This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

600033010D

Aachener Stadtrechnungen

aus dem

XIV. Jahrhundert,

nach den

Stadtarchiv-Urkunden

mit Einleitung, Registern und Glossar

herausgegeben

von

J. Laurent,
Stadt-Bibliothekar und Archivar.

Aachen, 1866.
P. Kaatzer's Verlag.

240. e. 53.

Vorwort.

Bei der Sorgfalt, die man heut zu Tage allerwärts auf Erforschung der Lokalgeschichte verwendet, wird die Veröffentlichung von Stadtrechnungen aus dem 14. Jahrhundert nicht auffallen. Obgleich die hier mitgetheilten wesentlich nur zur Beleuchtung der Geschichte der alten Reichs- und Krönungsstadt Aachen dienen, sind doch zwei derselben auch von allgemeinerem Interesse, da sie die städtischen Ausgaben bei den Krönungen Karls IV. und Wenzels und damit manches Neue enthalten und bereits Bekanntes bestätigen; ebenso gewähren die beiden Ausgabe-Verzeichnisse über das Aachener Contingent bei den Ausfahrten des Landfriedensbundes gegen die Raubschlösser Dick und Reiferscheid in den Jahren 1383 und 85 klare Blicke in die Lebens- und Kriegsverhältnisse der damaligen Zeit.

Die den Urkunden voraufgeschickte Einleitung hat die Einzelnheiten zu einem anschaulichen historischen Bilde zusammenzustellen gesucht, ohne jedoch den Anspruch machen zu wollen, alle Daten erläutert und festgestellt oder auch nur berührt zu haben. Um so interessanter werden dem Forscher die Originalurkunden selbst sein.

Den Text dieser hat der Herausgeber nach den heute fast allgemein angenommenen, von Freiherrn Roth von Schreckenstein in seiner kleinen aber gehaltvollen Schrift: „Wie soll man Urkunden ediren?“ zusammengestellten Regeln mit möglichst diplomatischer Treue wiederzugeben sich bemüht.

Das beigefügte Glossar ist für den Fachgelehrten überflüssig, dem Laien wird es um so willkommener sein, als er in den bis jetzt edirten Wörterbüchern nur zu oft vergebens über niederdeutsche Wörter und Formeln nach Aufschluß und Belehrung sucht. Sogar manche Ausdrücke in den lateinisch geschriebenen

Rechnungen konnten nur durch Kenntniß und Vergleichung der noch in Aachen herrschenden Mundart richtig verstanden werden. Die den alten niederdeutschen Ausdrücken zur erklärenden Vergleichung aus der Aachener Mundart beigefügten Wörter dürften daher im Allgemeinen willkommen sein, meinen Mitbürgern gewähren sie die Genugthuung zu sehen, daß ihre Sprache sich in fünf Jahrhunderten nicht wesentlich geändert hat. Auf genaue Wiedergabe des plattdeutschen Wortklanges durch unsere heutige Schriftsprache mußte dabei verzichtet werden; wer die manchfaltigen Mischlaute des Aachener Dialektes kennt, weiß, daß dazu eine ganze Reihe besonderer, erst durch Uebereinkunft unter den Sachverständigen festzustellender Vokal- und Diphtongzeichen erforderlich und diese doch nur für den Einheimischen verständlich wären.

Im Bewußtsein der vielen diesem ersten Versuche auf dem diplomatischen Gebiete anklebenden Mängel hofft der Herausgeber auf nachsichtige Beurtheilung und wird alle sachlichen Berichtigungen und Zurechtweisungen dankbar annehmen.

J. Laurent.

Inhalt.

Einleitung.

Seite

Zahl der Rechnungen. Sprache. Geldwerth 1
Weinkultur und Weinverbrauch 3
Meth. 6
Tagelohn und Preise der Lebensmittel 7
Armenpflege 8
Besoldungen 9
Faustkämpfer 12
Kirchenfeste und Betheiligung des Magistrats 13
Geschenke an hohe und höchste Personen 17
Verhalten der Stadt während Ludwig IV. im Bann lag 24
Krönung Karls IV. 28
Flagellanten, Pest und Juden 29
Rathhausbau und Bürgermeister Chorus 30
Vollendung des Rathhauses 35
Krönung Wenzels 37
Geschenke an den König, die Kaiserin und die Königin 41
Lesung der h. Messe vor den Rathsversammlungen, Rathhauskapelle . . 44
Landfriedensbund, Zerstörung des Raubschlosses Gryppenkoeven 47
Zölle des Landfriedensbundes 51
Zerstörung des Schlosses zur Dick 53
Belagerung der Burg Reiferscheid 56
Pulvergeschosse 58
Blide, eine Wurfmaschine 59
Das Aachener Contingent. Unentschiedenheit der übrigen Bundesgenossen . 60
Uebergabe der Burg Reiferscheid und Sühne 66
Einnahmen der Stadt Aachen 67

Beilagen von Urkunden und Briefen.

Beilage I. Notiz über die Versteigerung der Wein-Accise im J. 1393 . 77
II. Bestimmung der Brodpreise in Aachen im J. 1386 und 87 . . . 78
III. Diederich Graf von Loen tritt dem Landfriedensbunde bei und verpflichtet sich, zur Belagerung des Schlosses Gryppenkoeven 300 Mann zu stellen 1354 78
IV. Schreiben des Grafen von Cleve 80
V. Einführung von Zöllen durch den Landfriedensbund 1375 81
VI. Schreiben der Abgeordneten von Aachen aus dem Lager vor dem Schlosse Dick 1383 85
VII. Klagschreiben der Schöffen . . . der Stadt Halle im Hennegau gegen Johann von Reiferscheid an die Geschwornen des Landfriedens 86
VIII. Klage der Abtei Kamp bei den Geschwornen des Landfriedensbundes gegen Reinhard von Reiferscheid 1375 87

Aachener Stadtrechnungen

aus dem

XIV. Jahrhundert,

nach den

Stadtarchiv-Urkunden

mit Einleitung, Registern und Glossar

herausgegeben

von

J. Laurent,
Stadt-Bibliothekar und Archivar.

Aachen, 1866.
P. Kaatzer's Verlag.

240. e. 53.

Die Bieracciſe	2,425 M.
Sämmtliche Verzehrſteuern mit Ausnahme der Weinſteuer	7,252 „
Und die ganze Jahres-Einnahme	18,387 „

Im Jahre 1373 brachte:

Die Weinſteuer	23,300 „
Mahlſteuer	733 „
Bieracciſe	11,400 „
Alle Acciſen zuſammen mit der Weinſteuer . . .	41,237 „
Die ganze Jahres-Einnahme.	42,327 „

Im Jahre 1385 betrug:

Die „Winaſſis“.	28,000 „
overmitz*) Herrn Heinrich van der Linden (dieſer war zugleich Bürgermeiſter), H. Hein. Chorus, H. Gerart Lewen, Arnolt Buck und Joh. Rulant von Hokirchen.	
Die „Bieraſſis“.	6,905 „
Das „Mailgelt“	875 „
Die Total-Einnahme des ganzen Jahres. . . .	46,741 „

*) overmitz d. i. durch die Herren Heinrich van der Linden ꝛc. Wie iſt dieſes overmitz zu verſtehen? In der lateiniſchen Rechnung von 1344 heißt es: magistri civium receperunt de assisia vinorum primi, secundi, tercii et quarti mensis *presentibus* Goswino Martini, Godefrido Kollin, Jo. Bulgin et Jo. Tilia, für die folgenden 4 Monate *presentibus* Jo. de Trajecto, Hermanno Hoystein, Ricolfo de Gurzenig et Wilhelmo Beyssel, und für die letzten 5 Monate *presentibus* Jo. Herman, G. Suysdranc, Ricolfo Nagel et Conrado de Eyghorne. Aus dem Wechſel der Perſonen und dem Worte presentibus, in Gegenwart, ſollte man auf eine von den genannten Herren über die Weinacciſe geführte Aufſicht ſchließen. Dagegen heißt es in der Rechnung von 1373: assisia vinorum valuit hoc anno *per* Arnoldum Wilde, Conradum de Eyghorn, Ja. de Punt, Arnoldum Volmer, Ja. Elreburn et Hermannum Durzant 23,300 M. Derſelbe Ausdruck *per* wird gebraucht bei der Erhebung der Bieraccis, die, wie aus einer Stelle der Rechnung von 1385, wo von dem Weinkauf bei der Verſteigerung der Bieraccis die Rede iſt, erhellet, wirklich verſteigert wurde. Darum heißt es auch oben bei der Bieraccis: „die hadden“. Nun bedient ſich die Rechnung des Jahres 1387 deſſelben Wortes bei der Weinaccis: „dye wynaſſiſe galt dat jair $\overline{\text{xxvi}}$ M. (d. h. 26,000 M.), die hadden her Heynr. van der Linden, her Heyn. Chorus, her Arnolt Buck ind Johan Palant (derſelbe Ausdruck: „die hadden“ findet ſich 1391); daraus ergibt ſich klar, daß im 14. Jahrhundert die Weinſteuer in Verding gegeben wurde, wonach das obige overmitz zu verſtehen iſt.

Im Jahre 1387 ergab:

Die Steuer vom Wein overmitz heren Heinrich van der Linden (Bürgermeiſter), Heinr. Chorus, Arnolt Buck, Joh. Palant.	26,000 M.
Die „Bieraſſis“.	6,700 „
Die hadden Joh. Durrebuyche, Meis ant Kruytz, Rickolf der Bruwer und Heinr. Clercke. „Mailgelt“	705 „
Sämmtliche Acciſen zuſammen	45,211 „

Nach welchem Maßſtabe die Weinſteuer im 14. Jahrhundert erhoben wurde, iſt weder aus den vorhandenen Rechnungen, noch aus ſonſtigen Dokumenten zu erſehen. Es würde ſich daraus das verzehrte Quantum mit Sicherheit beſtimmen laſſen. Daß aber in jenem Jahrhundert das Weintrinken allgemeiner geweſen ſein muß, als heut zu Tage, geht aus andern Angaben klar hervor. Kein Geſchäft wurde abgeſchloſſen oder es wurde durch einen Trunk Wein „vinicopium, Wynkof“ beſiegelt; alle Fremden, alle Boten, Geſandte, kurz, wer irgend ein Geſchäft mit den ſtädtiſchen Behörden hatte, dem wurde mit einer Weinſpende aufgewartet. 1344 werden ſolcher „particulares propinationes“ beſonderer Weinſpenden, im Gegenſatz zu den gewöhnlichen bei allen Feſten wiederkehrenden, nicht weniger als 309 mit Namensangabe der beſchenkten Perſonen aufgeführt, die im Ganzen 5 Fuder, 3 Ahm und 17 Sextar betrugen. Das Fuder hatte 6 Ahm. Die Ahm 30 *sextaria*, welche in den deutſchen Rechnungen Veirdell heißen, das Sextar 4 quartas oder Quart. Von zweien dieſer Fuder koſtete die Quart 2 Halliſche Schilling oder 4 Schilling 4⅘ Denar Aachener („Eyſchen“) Geldes, mithin die Ahm (zu 120 Quart) 24 M., nach dem heutigen Gelde 46 Thlr., ein ſehr anſtändiger

---

Das Geſagte wird vollſtändig durch eine Notiz aus dem Jahre 1393 beſtätigt und näher erläutert. Darin wird beſtimmt, daß die Weinacciſe an den Meiſtbietenden verſteigert werden, dem Rath aber frei ſtehen ſoll, das letzte Gebot anzunehmen, oder die Acciſe durch Angeſtellte erheben zu laſſen. Erſteren Falls ſoll der Anſteigerer „der ſy veil off weniche, die ſolen halven geſellen ſyn, ind die ſtat eyn halff geſelle ſyn zo wennen ind zo verlieſſen, ind die mach off ſy wilt eynen off zwein uyſſ dem rade dar by ſchicken;“ d. h. der Anſteigerer ſoll Gewinn und Verluſt mit der Stadt theilen, und [illegible] ſie will ihm einen oder zwei Räthe beigeſellen. (S. Beil. I.)

Preis, der nicht auf eigenes Wachsthum ſchließen läßt. Der Reſt koſtete per Quart 1 Aachener Schilling, mithin die Ahm 10 M. oder 19 Thlr. 5 Sgr. Im Jahre 1334 wird den Wächtern am Kirmesabend Wein geſchenkt, wovon die Ahm 5 M. koſtete, was nach dem damaligen Werth der Mark 15 Thlr. 25 Sgr. betrug.

Bedeutend waren oft die Weingeſchenke und Spenden an hohe und höchſte Perſonen. Bei der Krönung Karl's IV. im Jahre 1349 kaufte die Stadt bei Konrad von Eyghorn 6 große Fäſſer Wein (IV magna dolea vinorum), die 7 Fuder (plaustra), 3 Ahm und 18 Sextar hielten, wovon dem Könige 3 Fäſſer geſpendet wurden (propinata fuerunt). Ferner bei Nikolaus von Tungern 15 Ahm und 6 Sextar, jede Ahm zu 19 Mark, und bei Jakob Saiſſen 3 Fuder, 5 Ahm weniger 4 Sextar, das Ganze im Betrag von 1619 M. 9 S. Bei der Krönung Wenzel's 1376 „gaff man unſere here deme kuynnyack vyer ſtuck wyns, dat eyn hielt ſieven ämen ind vyer veirdell, dat ander hielt ſievendehalve äme, dat dirde hielt eyn vueder mer dry veirdell, ind dat veirde hielt ſievendehalve äme ind eyn veirdell, ſo compt die ſumme van den vyer ſtucken wyns up vyer vüeder wyns, zwä ämen ind eicht veirdell, die comen an gelde dat vüeder vur hundert ind LXX m. vergolden up VII^{c} XLIIII m. ind II s. VIII d." (d. i. 744 M. 2 S. 8 D.)

Meth.

Neben Wein und Bier war in Aachen im 14. Jahrhundert noch ein anderes Getränk üblich, welches unter dem Namen „mede" (Meth, Honigbier oder Honigwein) in den Rechnungen vorkommt, und beſonders zu Geſchenken an benachbarte geiſtliche und weltliche Fürſten und Herren, außerdem aber auch wie der Wein, nur in weit geringerem Maße, zu Spenden verwendet wurde. Es war dieſes ein der Stadt eigenthümliches, ziemlich koſtſpieliges Gebräu. Die Preiſe wechſeln ſehr nach den Jahren; 1349 iſt die Ahm zu 15 M., 1385 zu 38 M. und 1390 zu 46 M. verzeichnet. Unter den beſchenkten Herren werden 1385 aufgeführt: die Biſchöfe von Trier, Köln, Lüttich, die Herzogin von Brabant, der Herzog von Jülich mit $3^1/_2$, 3, $2^1/_2$, $3^1/_2$ und 3 Ahm, dann die Herren von Schönforſt, von Valkenburg, von Gronſelt, Johann van den Grave, die Rentmeiſter von Lüttich und von Brabant zu Tricht (Maſtricht), jeder mit 1 Ahm, und der Schreiber von Ehrenveltz, Herr Reynart

von Boppard und von Breydenbent mit 9 bis 10 Veirdell; ferner „unſern heyrren vanme rade, yder raitzman, die den mede drunken*), 2 quart ind etzliche dubel (und einige das Doppelte) ind den virgierren**), den vasbendern ind anderen unſer heyrren geſinde 45 veird." Endlich „It. van gemeynen geſchenke durch tiair ritteren, kneichten, heren, vrauwen up deme ſale ind anderswä up veil enden, zu Bruyſſel 2 åmen ind 9 veirdell." D. h. an gewöhnlichen Geſchenken das Jahr hindurch Rittern, Knechten, Herren, Frauen auf dem Rathhauſe und anderswo an vielen Stellen, in Brüſſel, d. i. in der Schöffen-Gerichtsſtube. Den auswärtigen Herren wurde der Meth auf ſtädtiſche Koſten zugeführt, dem Biſchofe von Köln nach Lechenich, dem Biſchofe von Trier über Bonn nach Ehrberſtein (Ehrenbreitſtein), wohin die Fracht 31 M. 9 S. betrug, dem Herzoge von Jülich nach Kaſtern u. ſ. w. Es geſchah das Ueberbringen mit einer gewiſſen Feierlichkeit, denn neben den Fuhrleuten ritt ein Bote mit, „den mede zu preſentiren". Die Summe der Geſchenke betrug in genanntem Jahre 4 Fuder, 4 Ahm und 3½ Veird, die Ahm zu 38 M., machte an Geld 1068 M. 2 S.

Tagelohn und Preiſe der Lebensmittel.

Aus den häufigen Weinſpenden an Hohe und Niedere bis hinab zu den Tagelöhnern, denen damals für die gewöhnlichſten Arbeiten Wein gereicht wurde, wie ſie heute Schnaps erhalten, darf man mit Sicherheit ſchließen, daß der Weingenuß auch in den unterſten Ständen eine allgemeinere Verbreitung gehabt habe. Das ſetzt aber nothwendig einen höheren, allgemeineren Wohlſtand in den geringern Klaſſen voraus, und dieſe Unterſtellung wird durch das Verhältniß der Löhne zu dem Preiſe der Lebensmittel vollſtändig beſtätigt. Den kleinſten Tagelohn verdiente damals wie heute der Handlanger, in den Rechnungen „operman", auch „operkneicht" genannt, wie er noch heute im Munde des Volkes Uperknäet heißt. Sein Tagelohn wird in allen Rechnungen, zuerſt 1383, zu 6 Schillingen oder 72 Denare d. i. ½ Mark angegeben; die Handwerker, nämlich Schreiner, Schmiede ꝛc. verdienten 10, der Meiſter

*) 1390 heißt es: „du man den mede pruvede" (als man den Meth prüfte).

**) S. Beilage I.

immer 12 Schillinge. 1383 kostete eine Ahm Wein, wovon auf der Ausfahrt zur Zerstörung des Schlosses Dick von Herren und Dienstleuten getrunken wurde, 12 M., mithin das Quart, ungefähr $1^1/_2$ unserer Flaschen, $1^1/_5$ Schilling, das ist der fünfte Theil des Tagelohnes eines Handlangers; für $^1/_{15}$ desselben konnte er also eine halbe Flasche ausstechen, dafür hat er heute kaum so viel trinkbares Bier, wie vielmehr durfte sich der Handwerker bei seinem fast das Doppelte betragenden Verdienste den Weingenuß erlauben, zumal da Brod und Fleisch nur einen kleinen Theil seines Lohnes in Anspruch nahmen.

Nach der im Archiv vorhandenen Brodtaxe des Jahres 1386 und 1387 (s. Beilage II) mußte ein Roggenbrod zu 1 Schilling wiegen $5^1/_2$ Pfund, und ein Weizenbrod von 7 „Beirdunck" sollte kosten 4 Denare. Beirdunck oder Vierdung wird von Wallraf (Altdeutsch. hist. dipl. Wörterbuch) durch ein Viertel Pfund erklärt; in Regensburg wurde im J. 1311 bestimmt, daß auf das Pfund 9 Vierdung gehen sollten. (Schmeller bayer. Wörterbuch I. S. 683.) Nehmen wir nun letztere Bestimmung an, so kaufte der Handlanger für $^1/_6$ seines Tagelohnes $5^1/_2$ Pfund Roggenbrod und für $^1/_{18}$ desselben, nämlich für 4 Denare 23 Loth Weisbrod. Den wievielsten Theil seines Lohnes müßte er heute dazu verwenden? — Damals kostete ein Schaf $2^1/_2$ M., ein Hammel $3^1/_2$ M., 1 halber Ochse 24 M., 1 Schwein 4 M., 1 Rind 22 M., 1 Paar Schuhe 6 bis 8 Schilling; 13 Hühner 2 M., 1 Gans $3^2/_3$ Schilling; mithin verdiente der Handlanger in 5 Tagen 1 Schaf, in 7 einen Hammel, in 8 ein Schwein, in einem Tage beinahe 2 Gänse und mehr als 3 Hühner, in 1 oder $1^1/_3$ Tag ein Paar Schuhe, in 8 Wochen einen halben Ochsen. Der Rock eines Pfeifers oder Trompeters kostete 1385 6 M. und 1 S., der Winterrock des Stadtdieners Clöschyn 7 M. 4 S., 1 Paar Hosen 3 M. $1^1/_2$ S. Das war auch für einen Handlanger nicht unerschwinglich. Dabei waren die Kleider nicht der wechselnden Mode unterworfen, und da die Kunstwolle noch nicht erfunden, die Stoffe derb und dauerhaft.

Armenpflege.

Aus allem dem ergibt sich, daß man im 14. Jahrhundert weit leichter und reichlicher mit seiner Hände Arbeit sich ernähren konnte, als heutzutage. Arme gab's dennoch, das ist der Antheil der menschlichen Gebrechlichkeit und Sündhaftigkeit, den uns der Hei-

land für immer vorausgesagt hat; aber den Pauperismus der neuern Zeit, wo der Mann den Schweiß des Angesichts, womit er sein Brod verdiene, nicht mehr finden kann, den kannte man damals nicht, ebensowenig wie die neuere, gezwungene, kommunistische Armenpflege durch den Staat. Die Gemeinde gab auch damals Almosen, aber aus freien Stücken, pro deo, ut pauperes orarent pro civitate, (Gott zu Lieb, damit die Armen für die Stadt beteten), wie dieses auch die Bürgermeister auf städtische Kosten thaten, wenn sie in Gemeinde-Angelegenheiten reisten oder zu Feld zogen. Uebrigens finden wir nur sehr unbedeutende Summen zu öffentlichen Almosen verwendet. 1334: pro allecibus et pane datis husarmen et pauperibus XIII m. in jejunio, „für Häringe und Brod vertheilt an Hausarme und Bettler in der Fasten dreizehn Mark", und zwar für das ganze Jahr. 1338 werden den Bettelorden der Mindernbrüder, Augustiner, Prediger, den Weißen Frauen und den Hausarmen Brod und Häringe in der Fasten für 38 M. 9 S. ausgetheilt, und am Charfreitag, wo die Bürgermeister mit den Religiosen zu speisen pflegten, schickten sie ihnen für 12 M. und 9 S. Wein und Fische. In demselben Jahre war Mißwachs und Noth, worüber die Rechnung sich ganz naiv ausdrückt. It. post pascha dicebatur, quod Imperator deberet venire et misere stetit in terra. Tunc datus fuit pauperibus in domo Hoyn commestus; tunc Domini dederunt in subsidium hujus commestus X m., ut orarent pro civitate. „Nach Ostern hieß es, der Kaiser sollte kommen, und es stand traurig auf Erden. Da wurde den Armen im Hause Hoyn ein Essen gegeben; da gaben die Herren als Beihülfe zu diesem Essen 10 Mark, damit sie für die Bürgerschaft beten sollten."

Besoldungen.

Mit den wohlfeilen Lebensmitteln standen die Besoldungen im Verhältniß. „Der steede gesinde" d. h. die Stadtdiener, deren 1385 zehn angegeben sind, erhielten monatlich, oder besser gesagt alle 4 Wochen, denn das Jahr wurde in 13 Monate getheilt, 27 M. 8 S.; Moerchyn „der emer, van den amen zu benden", also der städtische Faßbinder monatlich 28 S., jeder Söldner, monatlich 50 bis 56 M., die Wächter, 20 an der Zahl, $4^1/_2$ M., die zwei „Kempen" 4 M., „Arnolt in den Broinhoff, Proffioin (Schreinermeister) und Wilhelm in der Burger Hays" jeder 2 M.

Für Aufstellung der monatlichen Rechnung wurden verausgabt 4 M. 9 S., Kosten auf der Leufe*) der Bürgermeister betrugen jeden Monat 17 M. 8 S., und die beiden Rentmeister Mathis und Rickolff Colyn hatten neben ihrem Jahrgehalt noch für jede Rechnung 2 M. Jeder der beiden Pfeifer und Trompeter bezog jährlich an Sold 25 M., Gerard Moelneir „van synen jairloin der Bancklocken" (der Armen Sünder-Glocke, die geläutet ward, wenn eine Hinrichtung stattfand) 5 M., Meister Bredelene der „uyrclockmeister" an Jahreslohn 100 M., die beiden Förster jeder 40 M., Meister Niklas der Arzt wird 1344 mit hundert, ein cirordicus, Chyrurg, mit 50 M. jährlich besoldet. Höher besoldet waren die beiden Rentmeister, deren jeder jährlich 200 M. bezog, das Jahrgehalt der beiden Bürgermeister betrug während des ganzen Jahrhunderts nur 100 M. für jeden.**) Ihr Amt war ein Ehrenamt und dauerte nur ein Jahr, nach Verlauf desselben waren sie das folg. Jahr abgestandene Bürgermeister und konnten danach wieder gewählt werden. Alle Ausgaben im Amte und Interesse der Stadt wurden ihnen ersetzt; die Reisen machten sie zu Pferde, die Pferde wurden von der Stadt angeschafft und unterhalten, bald sechs bald acht an der Zahl, in mehreren Rechnungen sind jedem Bürgermeister für Futterkosten 150 M. ausgeworfen, außerdem werden gezahlt: „Meyster Johanne, deme Huyffsmede van der steede perden zu besloin (beschlagen), ind meister Kunen 28 M. It. meister Theis, deme sedeleir (Sattler), van seedelen, zoemen, halteren, gegoerden (Gurten) ind mencherley gereyde zu der steede perden 80 M." Reichten die städtischen Pferde zu einer Reise nicht aus, dann wurden Miethpferde „Hurperde" hinzugenommen. Der Preis eines Pferdes war damals wie heute sehr schwankend je nach dem Werthe; so heißt es 1385 in zwei auf einanderfolgenden Posten: „It. umb eyn gra (grau) pert 25 gulden, valent (machen) 91 M. 8 S." und „It. umb eyn swarze pert 14 gulden, valent 51 M. 4 S. Neben der festen Besoldung und Kleidung für den

*) Leuf hieß der Versammlungssaal einer Genossenschaft. Eine jede Zunft besaß ihre Leuf.

**) Das Gehalt der Bürgermeister wird zuerst erwähnt 1349. In den frühern Jahrgängen 1338, 44 und 46 werden Ausgaben für die Kleider der Bürgermeister aufgeführt; solche Posten finden sich in den spätern, wo des Gehaltes Erwähnung geschieht, nicht mehr.

Sommer und für den Winter erhielten aber die städtischen Beamten nicht bloß die schon erwähnten reichlichen Weinspenden, sondern auch Festgaben an Geld und Frucht, und zwar an fünf Festtagen, nämlich: Ostern, Pfingsten, Kirchweihe, (Alexius) Allerheiligen und Christtag das Stadtgesinde jedesmal 5 M., die Wächter 32 S.: ferner erhielten die Wächter, die Trumper und Pfeifer und noch vier andere um Christtag und um Ostern jeder ½ Mud Roggen. (Ein Mud war ungefähr 4 Scheffel.) Das ganze Gemeinwesen glich einem großen Familien-Haushalt; zur treuen Pflichtleistung wurde durch Geschenke ermuntert, vigilatoribus in dedicacione, ut bene vigilarent. Den Wächtern wurde um Kirchweihe, damit sie gut wachten, Geld und Wein geschenkt; jede treue Dienstleistung, auch die amtliche, erhielt ihre besondere Belohnung. „It. den weyghteren in buyssen ind in binnen um dat sy all die zyt uyss wagden, dat man vur Ryfferscheit loch, den van buyssen 3 M. ind den van bynnen 2 M. summa 51 M.“; natürlich erhielten sie dieses neben ihrem gewöhnlichen Lohn. Das Wachen wird in ruhigen Zeiten auch wohl ebenso gemüthlich vollzogen worden sein, wie dieses in einer benachbarten holländischen Grenzfestung noch unlängst der Fall war, wo die Schildwache bei Tage auf Pantoffeln auf und ab wandelte und Abends ihr Schilderhaus dem Wohlwollen der Vorübergehenden empfahl, ohne daß darum unsere Urväter ihr Eigenthum, Rechte und Gerechtigkeiten leichten Kaufes Preis gaben, so wenig wie die heutigen Holländer dieses thun. — Gebrach es einem städtischen Beamten an irgend etwas, so wurde besonders geholfen. „It. Henkin, den boede (dem Boten) van gebreche, dat hee veil gereyden have dorch dat iair 14 M.“ „Cuinen up den sal gaff man du hee sieche was“ (als er krank war) 5 M. „1391. It. Leonart der steede kneicht umb dat hee swach is 2 M.“ — Das Stadtgesinde scheint neben seinen amtlichen auch noch, etwa wie heut zu Tage die Nachtwächter, seine eigenen Beschäftigungen gehabt zu haben, womit aber nicht viel zu verdienen war, deshalb wurde ihnen am Ende des Jahres noch eine besondere Zulage ausgeworfen. „1338, 44 u. 46 familie civitatis datum quia parum lucrantur 18 M.;“ den Stadtdienern wurden, weil sie wenig erwerben, 18 M., jedem 2 gegeben. So geht durch die Verwaltung ein Zug von väterlichem Wohlwollen, sehr verschieden von der heutigen büreaukratischen Steifheit und dem Polizeistocke. Auf Schreiberei wurde nicht viel E

verwandt, nur ein Posten findet sich im J. 1385. „It. Laurens van veil schrivens durch tiair ind van encke 12 M.“ Für vieles Schreiben das Jahr hindurch und für Dinte werden also nur 12 M. verausgabt. — Briefposten und Postwagen gab es noch nicht, deshalb wurden alle Bestellungen durch Boten und zwar wegen der schlechten Landstraßen meistens zu Pferde besorgt, und alle Verhandlungen in persönlichen Zusammenkünften abgemacht. Die Botendienste nehmen jedes Jahr einen bedeutenden Theil, manchmal mehr als ein Zehntel der ganzen Ausgabe in Anspruch; diese betrug im Jahre 1344: 18337 M. und die Botendienste und Gesandtschaften „expensae nunciorum hinc inde missorum“ 1991 M., wobei die Reisen der Bürgermeister nicht mitgerechnet sind.

Faustkämpfer.

In allen Rechnungen kommen „pugilatores Kempen“ Faustkämpfer vor, jeder in der ersten Hälfte des Jahrhunderts mit 1, im letzten Viertel desselben mit 2 M. monatlich besoldet (gerade in dem Verhältniß war die Mark im Werthe gesunken), außerdem auf Stadtkosten gekleidet. Zuweilen hatten sie die Rechte der Stadt mit der Faust zu vertreten. 1338 ist Rede von einem Streithandel der Stadt mit einem Herrn Harkrad von Schoynnecken, den die Faustkämpfer Scotard und Betzennecken ausmachen sollten. Sie werden von einem Meister Wiricus unterrichtet, wofür dieser 25 kleine Goldgulden oder 33 M. 9 S. nebst Kleidern und für sich, seinen Diener und die Kempen freie Zeche erhält. Dieser Harkrad scheint ein gefährlicher Kamerad gewesen zu sein, denn es werden Briefe gegen ihn und seine Gefährten erlassen und Fanggeld gegen sie ausgesetzt, und drei Kundschafter aufs Land geschickt, um zu erfahren, ob er einen Zug ausführe, und ob er etwas und was er vorhätte. „It. tribus perscrutatoribus emissis in terram ad percipiendum et videndum, si ipse dominus Harcradus aliquam expedicionem faceret et de proposito suo, siquid proponeret.“ Dann wird der Zweikampf angesagt, die Streitkolben werden mit Riemen, und die Kämpfer mit Gürteln und leinenen Hosen versehen. „It. pro duobus kampkluppel preparandis corrigeis et zonis, It. pro cingulis pugilatorum. It. pro lineis bracis pugilatorum.“ Doch zum Glücke wurden die Kampklüppel nicht mit Blut geröthet und die leinenen Hosen kamen nicht in Gefahr, es ging wie es in der Kölner Chronik heißt: In dem

ſoir du was ene blodige kreg, doch God gaf, dat nemand blaf. Denn die Rechnung fährt fort: „It quum reconciliatum fuit, illo die domini nostri diu fuerunt invicem et tunc congregati commederunt cum scabinis in domo Bruxella et expendiderunt ibi 4 m. et 3 s.“ Als man ſich verſöhnte, an dem Tage waren unſere Herren lange zuſammen und ſpeiſten dann gemeinſchaftlich mit den Schöffen in dem Hauſe Brüſſel, (dem Gerichtslokale der Schöffen) und verzehrten da 4 Mark und 3 Schilling. — Gewiß ein wohlfeiles Mahl, während die Vorbereitungen zum Kampfe 91 M. und 6 S. gekoſtet hatten.

Der gemüthlichen alten Zeit fehlte auch nicht ihre gewaltthätige Seite. Namentlich ſcheinen unſere Altvordern ziemlich raſch zum Meſſer gegriffen zu haben; denn in mehreren Rechnungen finden wir beſondere Belohnungen für Wächter und Gerichtsdiener ausgeworfen dafür, daß ſie umhergingen die Meſſer zu verbieten. 1338 „famulis judicii inhibentibus cultella et quum circumiverunt cum nunciis civitatis de hospicio in hospicium et inhibuerunt 1 m.“ „It. Woltero Kaskin circumeunti omni septimana bis et prohibenti cultella. 5 m.“ Es muß alſo im Jahre 1338 der Unfug, im Streite das Meſſer zu gebrauchen, ſehr um ſich gegriffen haben, da Wolter Kaskin alle Wochen umhergehen mußte, die Meſſer zu unterſagen. — Großen Erfolg muß übrigens das Umhergehen und Verbieten nicht gehabt haben, denn des Verbotes geſchieht wiederholt noch in mehreren ſpäteren Rechnungen Erwähnung.

Kirchenfeſte und Betheiligung des Magiſtrats.

Die Krönungsſtadt Aachen ſtand als freie Reichsſtadt unmittelbar unter dem Kaiſer und hatte keinen andern Herrn über ſich, verwaltete ihre Angelegenheiten ſelbſtſtändig nach eigenem Ermeſſen (Dipl. Ludwigs IV. 1342 und Karls IV. 1357); ſelbſt dem Könige und dem Kaiſer hatte ſie nur ſo viel zu geben als ſie ſelbſt wollte. (Dipl. Friedrichs II. 1215). Das Münzrecht verlieh ihr ſchon Friedrich Rothbart im Jahre 1166 nebſt zwei Jahrmärkten jährlich. Die Aachener Kaufleute genoſſen Zollfreiheit im ganzen römiſchen Reiche (Dipl. Friedrichs II. 1215); die Bürger durften vor kein auswärtiges Gericht geladen und nur vor ihrem Schöffenſtuhl belangt werden; (Dipl. Karls IV., 1349, 1362, 1474, Sigismund 1431, 1435). Der große Rath und das Schöffengericht erkannten über Leben

und Tod, und an dieſes Schöffengericht konnte man aus dem ganzen römiſchen Reiche diesſeits der Alpen gegen alle von Schöffengerichten oder Stadtrichtern ergangene Urtheile appelliren. (Dipl. Karls IV. 1356.) Alle dieſe und noch manche andere Privilegien und Freiheiten verdankte Aachen der Vorliebe und Vorſorge Karls des Großen, der vom hieſigen Palaſte aus das große Reich regierte, und hier das noch vorhandene Liebfrauen-Münſter erbaute, worin die Gebeine des Helden, nachdem er ſein thatenreiches Leben heilig beſchloſſen, erſt in geweihter Gruft, dann in koſtbarem Goldſchreine ihre Ruheſtätte fanden. Voll Ehrfurcht thun alle ſpätern deutſchen Könige und Kaiſer ihres großen Vorgängers im Eingang der Beſtätigungen unſerer Stadtprivilegien ſchier übereinſtimmend mit folgenden Worten Erwähnung, wie ſie in der ſchon angeführten Urkunde Friedrichs des Rothbarts vom Jahre 1166 vorkommen: „Quum Aquisgranum locus regalis tum pro sanctissimo corpore beati Karoli Imperatoris inibi glorificato, quod solus ipse fovere cernitur, tum pro sede regali in qua primo Imperatores Romanorum coronantur, omnes provincias et civitates dignitatis & honoris praerogativa precellit, congruum & racionabile est, ut exemplo domini & sancti Karoli aliorumque precessorum nostrorum eundem locum imperialis defensionis et nostre clemencie privilegiis et libertatis institutione quasi muro et turribus muniamus.“ „Da Aachen, der königliche Ort, ſowohl wegen des dort verherrlichten Leibes des ſeligen Kaiſers Karl, den es allein bewahrt, als auch wegen des königlichen Stuhls, auf welchem zuerſt die römiſchen Kaiſer gekrönt werden, alle Provinzen und Städte an Vorrang der Würde und Ehre überſtrahlt, ſo iſt es paſſend und vernünftig, daß wir nach dem Beiſpiel des Herrn und Heiligen Karl und unſerer andern Vorgänger*) denſelben Ort mit den Vorrechten unſeres kaiſerlichen Schutzes und unſerer Huld und mit Freiheiten gleichwie mit Mauern und Thürmen befeſtigen.“

Von Dankbarkeit gegen den h. Karl, den erſten aller chriſtlichen Kaiſer und den größten aller Fürſten durchdrungen, ließen unſere Vorfahren es ſich nicht nehmen, ſeine Feſte aus öffentlichen Mitteln zu verherrlichen. Wie die Stadtbehörde am Frohnleichnamstage,

*) Leider beſitzt unſer Stadtarchiv die Privilegiums-Urkunden der hier erwähnten früheren Kaiſer nicht mehr.

nachdem sie vorher sorgfältig überall wo die Prozession herzog das Pflaster*) hatte in Stand setzen lassen, für die Ausschmückung des Marktes, für Fackeln und Lichter sorgte, alle an der Feier theilnehmenden Priester mit Presenzgeldern, die Ordensleute, namentlich die Stiftsfrauen von Burtscheid, die Weißen Frauen, die Minderbrüder, Auguſtiner, Prediger und die zur Verschönerung des Festes thätigen Laien, den veydeler (Fiedeler) nicht zu vergessen, mit reichlichen Geld- und Weinspenden belohnte**), in demselben Grade betheiligte sie sich an den Festen ihres h. Stifters und Schutzpatrons.

Damals wurde Karl der Große an zweien Tagen gefeiert, am 28. Januar, wie noch heute, und am 27. Juli, dem Feste der Uebertragung seiner Reliquien. Das letztere heißt in den Rechnungen vor 1350 novum festum sci Karoli. An demselben wurden nicht nur den Kanonichen des Münsterstiftes 2, 4½ bis 7 Mark „ad presenciam“ für ihre persönliche Theilnahme, und ihnen und den Ordensleuten die gewöhnlichen Weinspenden verabreicht, sondern der Magistrat ließ auch die Lichterkrone im Oktogon anzünden, „de corona illuminanda“, im J. 1338 „de corona *in choro* illuminanda“, 6 S., und bezahlte auch das Läuten „de pulsacione *dribbendey*“ 21 S., unser jetziges Beiern, was noch in Eupen trepetreye heißt. In den späteren Jahrgängen desselben Jahrhunderts betheiligt sich die Stadt an dem heutigen Karlsfest und dem Oktavtage desselben, wo auch die Meß-

---

*) Die Straßenpflasterungen, viae lapideae, bilden fortlaufende Ausgaben in allen Rechnungen. 1344 wo mehrere Straßen gepflastert wurden, ließ man Arbeiter von Lüttich kommen »Woltero Kaskin misso Leodii pro factoribus viarum lapidearum in platea sci Petri.«

**) 1344, Primo de presencia datum omnibus presbyteris in die sacramenti et de vino eodem die . . Fratribus minoribus, Augustinis, Predicatoribus, Monialibus Porchetensibus et Albabus dominabus 24 m. 7 s. It. de torthise (Fackeln, torches) et aliis candelis eodem die habitis 16 m. 4 s.

It. de velo consuendo et de virga ac de Kroym, (Traghimmel, vielleicht unser heutiges plattdeutsches Krom?) sub quo corpus Christi portatur. 33 s. 3 d. It. de aliis diversis expensis hinc inde eodem die habitis, videlicet laborantibus et portantibus velum, tripes, pro cordibus, funibus junctis, gramine, kuyggele cirotecis et aliis diversis 3½ m. 4 s. 10 d.

It. eodem die.. Smelkin veydeler datum 6 s.

It. den winscrodern (Schrötern) solet dari 1 m.

1346 heißt es: It. pro chordis, funibus, kuyggelen, gramine in foro junctis supra lobia monialium.

knaben bedacht werden, 1391 „It. den vikerisen 12 S.“ vicariolis, die im Munde des Volkes heute noch Evekäreſe genannt werden. So ging damals der Magiſtrat mit den Stiftsherren Hand in Hand. Das war in einer Zeit, wo jeder Stand ſeine Rechte mit ſchlauem Eifer hütete und mit zäher Ausdauer vertheidigte, nicht immer der Fall. Um die nicht ſcharf gezogenen Grenzen entſpannen ſich oft Streitigkeiten, die erſt nach vielen Jahrzehnten durch Vergleich endigten. Man erinnere ſich nur an den Zwiſt zwiſchen Magiſtrat und Stift um die Aufbewahrung der großen Reliquien, der endlich dahin ausgeglichen wurde, daß von dem getheilten Schlüſſel das Kapitel die eine Hälfte, den Ring, der Magiſtrat die andere, den Bart, in Verwahr nahm, ſo daß, ohne Gewalt zu brauchen, Beider Mitwirkung zur Eröffnung nöthig war, wie es heute noch iſt. Als ſeit dem J. 1562 die Krönungen der deutſchen Könige nicht mehr in Aachen, ſondern gegen altes Herkommen und Recht und gegen die Satzungen der goldenen Bulle in Frankfurt vollzogen wurden, lieferte die Ueberbringung der hier im Münſter aufbewahrten Reichsinſignien einen neuen Zankapfel. Der Magiſtrat, der durch ſeine Abgeordneten wie das Stift durch die ſeinigen dazu mitwirkte, wollte auch bei der Herausnahme der Inſignien aus ihrem Verſchluſſe und bei ihrer Hinterlegung zugegen ſein. Das ſuchten aber die Stiftsherren zu verhüten, um ſich dadurch das Recht der Aufbewahrung allein zu vindiciren. Bei der Eröffnung konnten ſie das leicht bewerkſtelligen, indem ſie dieſelbe vornahmen, ohne vorher den Magiſtrat davon in Kenntniß zu ſetzen. Schwieriger war dies bei Hinterlegung der Inſignien, weil die Abgeordneten des Rathes dieſelben zugleich mit den Stiftsherren heimbrachten. Aber die Schlauheit der letzteren wußte ſich zu helfen, wie dieſes ſich ergibt aus dem von dem ehrſamen Rathsſekretarius Couet verfaßten „Prothecollum et relatio über allem deme, was ſich bey der Statt-Aachiſcher Deputation ad actum coronationis Ihro Kaiſerlicher Mayeſtät Carl des Sechſten in des heyligen Römiſchen Reichs freyer Statt Franckfurt ahm Mayn in Decembri 1711 denckwürdiges zugetragen.“ Couet hatte die Reiſe nach Frankfurt mitgemacht, und erzählt, wie bei der Heimkehr Eines Ehrſamen Rathes Abgeordnete unter Begleitung von 200 Reitern, mit denen der Vogtmajor von Meuthen vor dem Wagen geritten, zum Kölnthor hinein, dann ſtattlich durch Großkölnſtraße, über den Markt bis zum Münſter gefahren ſeien.

„Nicht ohne Verwunderung aber", fährt er fort, „haben Es. Er. Raths HH. Deputirte, alß dieselbe im Münster, gestalten der Reposition deren Insignien mit beyzuwohnen, kommen, und gemeint, daß des Capituls HH. Deputati mit ihrem Carosse hinter den Carosse Es. Er. Rathß folgen thäten, gleich wie dieselbe den gantzen weg über gefolget waren, erfahren, daß gedachte HH. Capitulares beym Einzug in der statt sich ahn Cöllerpfort von Ihnen detachirt, durch St. Peterstraß zur Kirchen allein gefahren, und dermaßen geeilet, daß bei ahnkombst Es. Er. Raths HH. Deputitten in der Kirchen, die Insignia in der Sacristey würcklich hingestellt geweßen, und dieselbe also zu Ihrer unleidentlicher Verschimpfung von dem in der Kirchen stehenden Canonico Moers erfahren mußen, wie daß die Einsetzung deren Insignien schon geschehen, und die Capitularische HH. Deputati bereits aus der Kirchen hinweg weren."

Geschenke an hohe und höchste Personen.

Kehren wir nach dieser mehr komischen als ernsten Episode aus dem 18. wieder in das 14. Jahrhundert zurück und sehen, welche Geschenke den Fürsten von der Stadt gemacht wurden und wie die damaligen Gewerke dabei vertreten waren.

Der Selbstständigkeit der Krönungsstadt mit ihren ausgedehnten Rechten und Freiheiten entsprach nicht ihre Macht zum Schutze nach außen; dieser Schutz mußte bei den mächtigeren benachbarten Fürsten gesucht werden.

Als daher Karl IV. im Jahre 1349 der Stadt Aachen ihre Privilegien von Neuem bestätigte, empfahl er zugleich die Bürger der Obhut des Markgrafen von Jülich*), des Erzbischofes von Köln, des Bischofes von Lüttich, des Herzogs von Geldern, des Herzogs von Brabant, des Grafen von Loos, des Grafen von Berg, des Herrn von Valkenburg, des Herrn von Limburg und Mecheln und schließlich aller Getreuen des h. römischen Reiches. Es lag daher im Interesse der Stadt, das Wohlwollen der Schutzherren von Zeit zu Zeit durch Geschenke wieder neu zu beleben. Dazu dienten zum Theil auch die schon früher erwähnten Methsendungen, doch wurden auch Geldgeschenke von den hohen Herren

*) Dieses Empfehlungsschreiben ist bereits von Quix Cod. dipl. S. 256 in extenso mitgetheilt, von den andern der Inhalt angeführt.

nicht verschmäht. Als der junge Markgraf Gerhard von Jülich im Jahre 1344 zum Ritter geschlagen wurde, schenkte ihm die Stadt 150 M. und seinem Bruder Wilhelm 40 M., dem erstern ferner bei seiner hiesigen Anwesenheit nach seiner Hochzeit 40 M. 1394 schenkte man schon etwas anständiger dem jungen „heir van Guhlg, du he ridder worden war", zwei silberne Kannen, die 375 M. kosteten. Am meisten mußte der freien Reichsstadt an dem Wohlwollen und der Gunst des Reichsoberhauptes gelegen sein, und daher war es natürlich, daß sie bei ihrer Befreiung von Reichssteuern den Kaisern, Königen, ihren Verwandten und ihrem Hofstaate bei ihrer jedesmaligen Anwesenheit reichliche Geschenke machte. Im Jahre 1338 beehrte die Kaiserin Margarethe, die Gemahlin Ludwig IV., die Stadt mit ihrem Besuche. Sie kam von Köln hierher, und darum wurde der Bote Godeschalk dahin geschickt „ad percipiendum quid daretur sibi ibidem" um zu erfahren, was ihr dort gegeben würde. Auch sendet man Johann Tilia und Hermann Sehlige nach Lüttich und Maastricht „ad querendum ibidem duos pannos, quos tamen non invenerunt", um dort zwei Tücher zu suchen, die sie aber nicht fanden. Dann kauft man bei Werner von Gürzenig 2 Tücher für $7^1/_2$ Pfund Groschen oder 210 M., d. i. nach dem damaligen Werth der Mark zu 2 Thlr. 11 Sgr. ungefähr 497 Thlr., die nebst sieben andern Tüchern, wovon die Preise nicht angegeben sind, der Kaiserin geschenkt wurden. Ihren Hofdamen puellabus schenkte man ein Tuch von 47 M. 1 S., d. i. ungefähr 112 Thlr. Ueber die Länge und Breite dieser Tücher sagt die Rechnung nichts. Den später ankommenden jungen Söhnen der Kaiserin werden zwei bei Joh. Vomer für 60 M. und zwei beim Hrn. Wolter (dem Bürgermeister) für 70 M. gekaufte Tücher verehrt; die „puella dictorum puerorum" die Amme oder Kammerjungfer der genannten Knaben erhält 12 Ellen grünes Tuch im Werthe von 12 M. und der junge Graf, der Gespiele der Söhne, ein Paar silberne Kraseline (Sporen?), „unum par argenteorum Kraselinorum" (?) die bei dem Hrn. Joh. von Rodenburg für 10 M. und 18 S. gekauft wurden.

Außer den Tüchern verehrte man der Kaiserin einen großen vergoldeten Gewürzbecher, gekauft bei Wilh. Beyssel für 64 M. 10 S., ferner zwei große Becher gekauft bei Wilh. de Hex zu $84^2/_3$ M. resp. zu 73 M. 5 S., und zwei vergoldete Becher, ge-

kauft bei Hrn. Arnold dem Kleinen zu 41 M. 3 S. und Hrn. Franko de Roybe zu 56 M. 4 S. Schließlich werden für die Kaiserin zwei vergoldete Schalen „neppe deaurati“ beim Bürgermeister Gerh. Chorus zu 61 M., und für ihre Dienerschaft eine solche bei Dobag zu 20 M. 9 S., und eine ähnliche bei Jakob Sassen zu 19½ M. gekauft. Dem Kammerdiener, dem Mundschenken, dem Kellermeister „butteler“, und dem Koch „magistro coquine“ schenkt die Stadt 40 Goldschilde „clippeos aureos“, deren Werth auf 74 M. und 8 S. berechnet sind. Durch solche Geldgeschenke fanden sich auch höher Gestellte nicht beleidigt; der kaiserliche Rath, Ritter Wilbrand „miles consiliarius domini Imperatoris“ empfing in einem seidenen Beutel, „in uno ossacco serico“, der 3 M. 9 S. kostete, 20 Goldgulden = 28 M. — Für die Kaiserin und ihr Gefolge wurden ungefähr 51 Ahm Wein im Betrage von 315 M. 4 S. zu Spenden gebraucht, der theuerste zu 8 M. die Ahm, oder nach unserm Gelde ungefähr 19 Thlr., gewiß ein sehr geringer Preis, wenn wir bedenken, daß einer Kaiserin doch kein gemeiner Wein vorgesetzt werden durfte. Er wurde gespendet in irdenen Krügen oder Kannen, und man zahlte 16 M. 9 S. „pro anforis terreis, cum quibus dictum vinum propinabatur“*). Der Kaiserin zu Ehren wurde auch ein Lanzenbrechen veranstaltet „hastaludium observatum coram Imperatrice“, darin stachen ihrer zwölfe; sie führten Schilddecken mit vergoldeten Reichswappen, „pro duodecim schiltdeckene in signis imperii deauratis 6 m.“ — Bezeichnend für den gemüthlichen Charakter der Zeit ist eine Ausgabe von 7 M. 7 S., die einem gewissen Joh. Schiffelart gegeben wurde,

*) Derartige Kannen werden in allen Rechnungen erwähnt; in älterer Zeit waren dieselben von Erde, weil diese aber wegen ihrer Zerbrechlichkeit zu theuer kamen, ließen die Bürgermeister 1338 zinnerne anfertigen, worüber die Jahresrechnung sich sehr naiv ausdrückt: »irati pro anforis terreis, quia tam multum costaverunt, fecerunt stagneas anforas.« Für das Zinn zu 12 großen Kannen von 2 Sextar und zu 12 kleinern von 1 Sextar zahlte man dem Heinr. de Puteo 41½ M., dem Zinngießer Meys, der sie goß, 10½ M., und dem Goldschmiede Werner, der die auf den Kannen angebrachten 48 Schildchen anfertigte, 13 M. Die noch auf dem Rathhause vorhandenen 18 zinnernen Kannen, alle von gleicher Größe, auf der Bauchung mit dem Stadtadler in Kupfer verziert, sind in Erinnerung an die alten, wahrscheinlich nach dem großen Brande im siebenzehnten Jahrhundert, gegossen worden.

weil er hin und her lief und die Bürgermeiſter von Allem in Kenntniß ſetzte, „sibi datum, quia cucurrit et innotuit nobis omnia.“ Dieſe und noch einige kleine Ausgaben mitgerechnet, koſtete die Anweſenheit der Kaiſerin der Stadt 1334 M 10 S., „so in so us“, wie es in der lateiniſchen Rechnung lautet.

Der Anweſenheit der Kaiſerin erwähnt auch Quix in ſeiner „Geſch. der Stadt Aachen II. S. 86, macht aber in demſelben Abſatze einige Angaben, die nicht ſtichhaltig ſind. Richtig iſt, daß damals die Stadt ſchon in Grafſchaften oder Comitien eingetheilt war, aber unrichtig iſt der Schluß, daß ſie jeder Grafſchaft jährlich 100 M. zahlen mußte, weil ſie dieſes nach der Auslagerechnung im J. 1338 that. Die ſehr in's Einzelne gehenden Rechnungen der Jahre 1344 und 46 enthalten gar keine Ausgabe für die Grafſchaften, und im Jahre 1349 wurden der Grafſchaft von Kölnthor 100, den übrigen aber nur 50 M. ausgezahlt. Die Eintheilung der Stadt in Grafſchaften war eine polizeiliche im Intereſſe der öffentlichen Sicherheit. Sie werden benannt nach dem innerhalb des Bezirks gelegenen innern oder äußern Stadtthore, und zwar laut der lateiniſchen Rechnung des J. 1338: 1. comicia porte Coloniensis, 2. sancti Adalberti, 3. Hardewini, 4. Porchetensis, 5. Acute porte, 6. sancti Jacobi, 7. Regis, 8. Punt, 9. Nove porte und nach der deutſchen Churgerichtsordnung aus demſelben Jahre (v. cod. dipl. S. 224): 1. Groyffchaf van Kolneyrporze, 2. van ſint Albrete, 3. Wyrisbungarde, 4. van Burſchiderporze, 5. van Scharporze, 6. van ſint Jakobsſtrayſſe, 7. vur Kuenenxporze, 8. vur Punt, 9. vur Nuwe porze. Wir ſehen hier die dritte Grafſchaft in der latein. Rechnung nach der porta Hardewini, alſo nach dem innern oder Mittelthor der Hartmannſtraße, in der gleichzeitigen deutſchen Urkunde nach dem äußern, dem Wirichsbongards-Thore benannt. Die Vorſteher der Grafſchaften hießen Chriſtoffel, (auf dieſen Namen und die wahrſcheinliche Abſtammung kommen wir zurück). Die Chriſtoffel wurden aus dem großen und kleinen Rathe gewählt; wohnte aber in einer Grafſchaft ein geweſener Bürgermeiſter oder ein geweſener Werkmeiſter, ſo war dieſer geborner Chriſtoffel; wohnten ihrer mehrere in derſelben Grafſchaft, ſo entſchied das Loos, wer von ihnen Chriſtoffel ſein ſollte. Jede Grafſchaft war wieder in „Ruthen,“ Rotten, die Unterabtheilungen der Grafſchaft z. B. in 23 eingetheilt, deren jede [illegible] hatte.

In der ganzen Einrichtung wird man einige Aehnlichkeit mit der heutigen Eintheilung der Stadt in 8 Brandkorps finden, nur daß die Wirksamkeit der Grafschaften sich nicht bloß auf Brände beschränkte. Die Christoffel hatten die Thorschlüssel ihrer Grafschaft, ferner die Brandeimer, die Laternen und alle sonstigen Löschgeräthe zu verwahren; bei ausbrechendem Brande, bei Aufläufen, Zusammenrottungen schaarte sich jede Grafschaft um ihren Christoffel. Die wichtigste Obliegenheit der neun Christoffel bestand aber darin, daß sie mit den beiden Bürgermeistern, den beiden Werkmeistern des Wollen-Ambachts, (das Gerichtes der Tuchmacher-Zunft,) und zweien Schöffen Richter bei dem Churgericht waren, welches über Verbal- und Real-Injurien zu erkennen hatte und mit Geldbußen und Verbannung aus der Stadt und dem Reiche von Aachen bis auf 100 Jahre und 1 Tag bestrafen konnte. In der oben schon erwähnten Churgerichts-Ordnung v. J. 1338, offenbar der ältesten, da Noppius, der vor dem Brande schrieb, keine ältere kannte, werden in der obigen Reihenfolge der Grafschaften als Christoffel genannt 1. Jakob van Royde, 2. Johan van sint Ailbregt, 3. Mathias Hoyn, 4. Lambert Buc, 5. Heinrich Kayffleisch, 6. Dionysius, 7. Heinr. Blundeyl, 8. Werner van Gürzenig, 9. Herman Seylige. Also nur 1 Christoffel für jede Grafschaft nicht 2, wie Quix anführt. Dieser hat sich verleiten lassen, die in der Rechnung von 1338 bei jeder Grafschaft als Empfänger des von der Stadt ihnen gewährten Zuschusses angeführten Bürger für Christoffel zu halten. Dort heißt es: It. Comicie porte Coloniensis per Arnoldum Wilde & G. Hoytzappel C. m. It. sci Adalberti per Gob. Elreburne & Wm. Beyssel C. m. u. s. w. Hier ist für den vollständigen Sinn vor per zu ergänzen, levatum, was in der Rechnung von 1349 ausdrücklich dabei steht. Die von Quix als Christoffel aufgeführten Namen kommen in der schon mehr erwähnten Urkunde vor als Beisitzer der Bürgermeister bei der Abfassung der Churgerichtsordnung. „Ende du (als) dieſe Punten up gesat (aufgesetzt) worden, da waren by unse heyrren van den rayde vun Achen, der (deren) namen hey na (hierauf) van groyffschaf zu groyffschaf, eyn ywerlig (ein jeder) in der groyffschaf, da he (er) inne wont, geschreven steint (geschrieben stehen)."

Für diejenigen, welche den genannten codex diplomaticus [illegible] nehmen wollen, scheint mir eine Bemerkung nicht über-

flüſſig. In den deutſchen Urkunden, auch in den obenerwähnten vom J. 1338, findet ſich häufig über den Vokalen u und a ein o geſchrieben, um damit den plattdeutſchen Miſchlaut von uo und ao zu bezeichnen. Dieſes überſchriebene o hat Quix überall ganz verkehrt durch zwei Pünktchen erſetzt, als hätte man im 14. Jahrhundert Ächen, Häven, ſün, hündert u. ſ. w. ausgeſprochen. Der Laut dieſer Wörter, wie er noch heut im Munde unſeres Volkes klingt, läßt ſich in der alten Weiſe durch ů und å, aber gar nicht durch ü und ä bezeichnen.

Woher der Name Chriſtoffel komme, ſagt Noppius, iſt unſicher, und er tröſtet ſich darüber mit den Worten: Omnium rerum ratio dari non potest. (Man kann nicht von allen Dingen den Grund angeben.) Gehen wir auf die Churgerichtsordnung vom J. 1338 zurück, ſo finden wir darin nichts von Chriſtoffel oder Kerſtoffel, wie Noppius die zu ſeiner Zeit übliche Benennung abdruckt, ſondern viermal Kaſtoyvelt, einmal Kaſtayvelt, dreimal Kaſtavels und zuletzt noch einmal Kaſtoyvels. Das hängt offenbar mit dem mittelalterlichen castaldus, gastaldus zuſammen, welches nach Du Cange den Vorſteher und Richter einer Stadt, alſo genau daſſelbe was Kaſtavels bezeichnet. Chriſtoffel iſt daher eine pure Corruption im Munde des Volkes, welches ihm unbekannte Namen durch ihm bekannte und mundgerechtere zu erſetzen pflegt. So hieß der Raum von der Wolfsthüre unſeres Münſters bis zum Fiſchmarkt urſprünglich paradisus oder paravisus, mit welchem Worte das Mittelalter die mit Hallen, Kapellen oder Bäumen umgebenen Vorhöfe der größern Kirchen bezeichnete (franz. parvis). Aus dem paravisus wurde erſt Parviſch, dann Perveſch; ältere Leute ſagen noch: ope Perveſch, jedenfalls hiſtoriſcher und bezeichnender als das moderne: Domhof.

Das Burtſcheider Thor wird (wahrſcheinlich nach der Stadt Mézières in Frankreich) auf einem alten Stadtplan aus dem J. 1576 Miesirs-portz bezeichnet, Noppius ſpricht von Meſchir Grafſchaft; die Straße hieß Meſchir-ſtraße, daraus machte ſich das Volk Maſcheſtroß, was man heut (wohl um dem Hochdeutſchen gerecht zu werden?), in Marſchierſtraße veredelt hat.

Bevor wir auf die Rechnung von 1349 näher eingehen, bedarf es einer Rechtfertigung, weshalb nämlich die von Quix „Geſchichte der Stadt Aachen" II. S. 89 angeführte „Rechnung eines Stadtbeamten oder vielmehr eines Empfängers der Bieraccíſe von einigen

Wochen des Jahres 1339 und 1340", worin auch schon von Zahlungen an Kugeln für die Hirzschützen Rede sein soll, bisher gar keine Erwähnung gefunden. Das geschah aus dem einfachen Grunde, weil schier alle an der betreffenden Stelle der „Geschichte der Stadt Aachen" gemachten Angaben auf Irrthum beruhen. Die genannte Rechnung ist nicht aus dem Jahre 1340. sondern aus dem Jahre 1440. In derselben wird nur das Jahr 40 ohne das Jahrhundert angegeben, wie das oft in Urkunden der Fall ist. Daß aber nicht 1300, sondern 1400 vorzusetzen ist, ergibt sich klar aus dem darin enthaltenen Werthe der Mark verglichen mit dem Goldgulden. In der mit dem vollen Datum versehenen Rechnung von 1338 ist 1 Guld. = $1^2/_5$ M., in derjenigen von 1344 ist 1 Guld. = $1^3/_4$ M. In einer andern vollständig datirten von 1441 gilt der Gulden $5^2/_3$ M. Genau denselben Werth hat der Gulden in der fraglichen Rechnung. „It. heb meister Symon 50 guld. valent $283^1/_3$ M." Also gehört sie dem Jahre 1440 an. Sie umfaßt auch nicht bloß einige Wochen, sondern die Auszahlungen eines Empfängers der Bieraccise und die Ausgleichung derselben mit seiner Einnahme über 26 „Veirtziennacht", d. h. über 26 Vierzehnnächte oder 52 Wochen, also über das ganze Rechnungsjahr 1440. Sie enthält auch keine „Zahlungen an Kugeln für die Hirzschützen", „so mit Bogen schießen", wie Noppius sagt. „Den Schutzen" werden allerdings „zo yre kogelen 50 M." ausgezahlt. Von solchen kogelen ist aber schon in der Rechnung von 1334 Rede, als man in Aachen noch nicht an Pulver, geschweige an Kugelgewehre dachte; 1383 heißt es „dat buche von den kogelen kost 22 M." und 1390 kommt eine Ausgabe vor für „heutzkogelen", d. h. Kopfkaputze.

Kogeln ist nur eine Corruption des latein. cucullus und bedeutet hier wie an vielen andern Stellen: Kaputze oder Kaputzmantel.

Gehen wir nach dieser Einschaltung zu den Ausgaben über, die im Jahre 1349 bei der Krönung Karls IV. gemacht wurden. Seine Wahl und Krönung war Anfangs nicht unbestritten. In den Zwistigkeiten über die Grenzen der weltlichen und geistlichen Gewalt zwischen seinem Vorgänger Ludwig dem Bayer und den Päpsten Johann XXII. und Clemens VI. hatten die deutschen Fürsten und Städte sich getheilt. Von beiden Päpsten war Ludwig wegen seiner anmaßenden Uebergriffe in die kirchlichen Gerechtsame mit dem Bannfluche belegt worden. Aachen, ob freiwillig oder gezwungen,

ſtand auf Seiten des Kaiſers, der in ſeiner Widerſetzlichkeit gegen den Papſt 1344 die Stände nach Frankfurt berief. Nach der aus dieſem Jahre uns vorliegenden Rechnung reiſten dahin zweimal als Abgeordnete der Krönungsſtadt Gerhard Chorus und Alexander und verzehrten 102 Goldgulden, die zu 178½ M. berechnet werden; (danach galt 1 Fl. aur. damals 1 M. 9 S.) „It. dno. Gerardo Chorus & Alexandro missis prima vice Frankenfurt at dñm. Imperatorem LX aur. flor. valent CV m. It. Eisdem missis secundario ibidem XLII aur. fl. val. LXXIII m. VI s.“ Dann werden Joh. von Eyghorn und Alexander an den Kaiſer nach Bacharach geſandt, wo ſie elf Tage verweilen und 23 Goldſchilde oder 51 M. 9 S. brauchen. „It. Joh. de Eyghorn & Alexandro missis Baggeraco ad dñm. Imperatorem, et steterunt ibidem per undecim dies, XXIII scuteos aur. val. LI m. & IX s.“ (Alſo 1 scuteus aur. = 2 M. 3 S.)

Verhalten der Stadt während Ludwig IV. im Bann lag.

Bei der abermaligen Anweſenheit der Kaiſerin Margarethe von Holland in Aachen im J. 1346, in Begleitung des Hrn. von Edingen, des Deutſchmeiſters, und anderer Ritter, erwähnt die Rechnung keiner anderen, als der üblichen Weingeſchenke, 3 Fuder und 6 Sextare, die mit den Fäſſern cum doleis integris für 263 M. 3 S. gekauft werden. Damals wurden unſere Herren domini nostri d. h. die Bürgermeiſter Gerhard Chorus und Chriſtian Leonis wiederum zum Kaiſer geſandt; dazu wurde bei Winkin Haſenzant ein Pferd für 18 Schilde = 40½ M. gekauft, dem Bürgermeiſter Gerh. Chorus für ein unterwegs gefallenes Pferd 25 Schilde oder 56 M. 3 S. erſetzt. In demſelben Jahre erließ der Kaiſer Ludwig in deutſcher Sprache ein Schreiben „an die weiſen und beſcheidenen Leute die Richter, Scheffen, Bürgermeiſter, Rath und Bürger des königlichen Stuhls von Aachen“, worin er ihnen gebot, außerhalb der Stadt keinem andern zu dienen, ſondern nur den königlichen Stuhl zu hüten und zu bewahren, und ſie „fruntlichen inde truweligen“ (freundlich und treulich) bat, weder Gebot noch Botſchaft vom Papſte von Rom noch von jemand anderem, er ſei geiſtlich oder weltlich, gegen ihn oder das römiſche Reich zu empfangen und jeden, der ein ſolches brächte, und alle, die ſolchem gehorchten, ſie ſeien Pfaffen oder Laien, an Leib und Gütern zu ſtrafen, und ſchließlich verſpricht, für allen

daraus erwachsenden Nachtheil haften zu wollen. In Folge dessen sehen wir unsere Vorfahren nach der Rechnung von 1346 sich ernstlich auf alle Fälle zum Kampfe rüsten. Die alten Waffen, Bogen und Pfeile, balistae & pili, werden ausgebessert, neue angeschafft, namentlich eine alte im Bürgergras liegende Wurfmaschine „antiqua blida jacens in gramine civium" hervorgeholt, mit neuen Hebeln „Schwengeln" versehen; um diese aus dem Walde zu holen, „duobus magnis schwengel inducendis huc ex nemore", muß ein neuer Wagen mit 4 neuen Rädern angeschafft werden, „cum quo dicti schwengel ferebantur", worauf die Schwengel gefahren wurden. Die Stimmung in der Bürgerschaft muß damals nicht ganz friedlich und die Stadt nicht frei von Ruhestörern gewesen sein, denn es wird eine besondere Bewachung der Bürgerglocke „campanae bannalis" und des königlichen Stuhles „regalis sedis" verordnet, weil es hieß, der königliche Stuhl sei zerbrochen worden „quum dicebatur, quod regia sedes esset fracta".

Neben diesen Rüstungen betheiligte sich Aachen sehr lebhaft an den Verhandlungen um die neue Königswahl, wozu der Papst und diejenigen der deutschen Fürsten, die zu ihm hielten, drängte. Bürgermeister Chorus wird mit Alexander nach Köln gesandt, als die Herren dort versammelt waren und über die Wahl eines neuen Königs unterhandelten, „dño G. Chorus & Alexandro misso Coloniam, quum omnes domini fuerunt ibi congregati & tractabant de electione novi regis 15 m. 4 s.

Zum zweiten Male reisen dieselben mit Goswin in Punt dahin und verweilen dort 7 Tage. „Eisdem et Goswino in Punt missis iterum illuc, tunc steterunt ibi per septem dies et expendimus 33 m. 9 s. Ferner sehen wir Gesandte abgehen nach Nideggen, nach Brabant, nach Düren, nach Rhense, alle im Interesse der neuen Königswahl, quum dicebatur de novo rege; zur selben Zeit reisen wieder G. Chorus, Leonis von Karsfurt, Joh. Chorus und Alexander nach Frankfurt zum Kaiser, wo sie 17 Tage bleiben und 153 M. 9 S. für Reise und Aufenthalt verbrauchen. Als endlich Karl IV. von einem Theil der Kurfürsten in Rhense zum König der Deutschen gewählt worden und zur Krönung heranzog, schlossen die Aachener ihm die Thore. Es kam aber nicht zum Kampfe, indem Karl vorzog, sich vom Erzbischof Walram von Köln am 25. November 1346 in Bonn vorläufig krönen zu lassen. Danach schickt Aachen wiederum einen Gesandten, nämlich den God. Cremer

an den Kaiſer, „quum novus rex fuit coronatus“. Derſelbe muß auch noch dem Kaiſer nachziehen bis in's Kärnthener Land. „Eidem misso in Kerterland ad Imperatorem 53 m. 10 s.“ Die Reiſe muß nicht wenig mühſam geweſen ſein, denn der Bote reitet ſein Pferd zu Tode und erhält dafür 32 M. Erſatz.

In den Geſchichtsbüchern lieſt man, die meiſten Reichsſtädte ſeien für ihre Anhänglichkeit an Ludwig IV. Jahre lang von dem Papſte mit dem Interdict belegt geweſen. Davon wurde wenigſtens unſere Vaterſtadt, die doch bis zuletzt dem Kaiſer anhing, nicht getroffen. Wir finden 1344 und 1346 dieſelbe lebendige Theilnahme an der Frohnleichnams-Prozeſſion und an den Karlsfeſten, ſogar die Auslagen für den Dribendey (das Beiern) verzeichnet.

Als Kaiſer Ludwig 1347 auf einer Bärenjagd bei Fürſtenfeld in den Armen eines Bauern geſtorben war, hatten die Aachener keine Veranlaſſung mehr, ſich dem neu gewählten Könige Karl IV. abſpenſtig zu erweiſen. Dieſer übertrug dem Markgrafen von Jülich, mit der Kronſtadt zu unterhandeln. Darüber drückt ſich unſere Rechnung vom Jahre 1349 (wovon leider Anfang und Ende fehlen, worin aber die Unkoſten bei der Krönung vollſtändig enthalten ſind) ganz beſtimmt aus. It. Christiano Leonis et Alexandro missis Duren ad marchionem Julie; quum dns. Rex commisit sibi tractare nobiscum, 42 denarios Durenses, valent 3 m. 10 s.

Zugleich wird ein Bote nach Mainz an den Markgrafen von Brandenburg geſchickt, dem 2 fl. aur. die zu 4 M. berechnet ſind, ausgezahlt werden *). Noch zweimal werden die oben Ge-

*) Es könnte vielleicht überflüſſig ſcheinen, daß ſchier bei allen Poſten die Auslagen mitgetheilt werden. Dieſe haben aber nicht bloß ein ökonomiſches, ſondern auch durch die häufige Vergleichung der Aachener Mark mit dem Goldgulden und mit andern Geldſorten ein monetariſches Intereſſe. Man wird bemerkt haben, daß die in den Rechnungen enthaltenen Angaben, wie z. B. die obige, mit dem von unſerm geſchätzten Chroniſten Noppius im 41. Kap. aufgeſtellten „Verzeichniß deß Goltgüldens“ nicht immer genau übereinſtimmen. Wem aber darin mehr Glauben zu ſchenken iſt, ob den Angaben der Rentmeiſter, die im 14. Jahrhundert dem Magiſtrat Rechnung legten, oder dem Chroniſten Noppius, der im 17. Jahrhundert ohne Quellenangabe ſein Verzeichniß aufgeſtellt, dürfte unſchwer zu beantworten ſein. In früheren Poſten ſahen wir den aur. Fl. — 1½ M., in dem obigen iſt 1 aur. Fl. = 2 M.; dergleichen Veränderungen in demſelben Jahre kommen in mehreren Rechnungen vor und liefern den Beweis von dem ſchwankenden und immer abnehmenden Werthe der Aachener Münze.

nannten „pro eodem negocio“ in derselben Angelegenheit, und zuletzt auch noch Gerh. Chorus und Jakob Collin an den Markgrafen von Jülich geschickt, und nach Aachen kommen zur selben Zeit „ad tractandum de facto regis“, um über die Krönung zu unterhandeln, der Graf von Weyde, der Graf von Spoynheim mit den königl. Notarien und dem Deutschmeister Herrn von Nellenburg. Mit diesem letztern wird Nikolaus Stergin an den König abgesandt, während „domini nostri“ die Bürgermeister auf ihrer Leuse sitzen und ein Verzeichniß unserer Privilegien, notulam nostrorum privilegiorum, anfertigen, wofür sie 7½ M. 20 Denar erhalten. Um bei der Unterhandlung mit dem Könige die Stadt zu vertreten, werden einem Herrn Robino de Foresto 12 Schilde, 30 Mark geltend, ausgezahlt. Es würde ermüden noch die ferneren Gesandtschaften nach Mainz, nach Frankfurt, nach Bonn u. s. w. einzeln aufzuzählen, die alle der Ankunft des Königs vorausgingen und zusammen der Stadt nicht weniger als 199 M. 3 S. kosteten.

Vor der Ankunft des Königs werden lumina linea, leinene Laternen, von Joh. Lupus und Joh. Duytgin für 16 M. 10 S., und die dazu nöthigen Wachskerzen, wozu Roland von Hoynkirgen für 24 M. Wachs lieferte, von einer gewissen Katherina für 15 M. angefertigt, und den „constabulis“, Stallmeistern, namentlich des Neuthores und des Burtscheider Thores übergeben.

Bekannt ist, daß in demselben Jahre 1349 von der Gegenpartei Karls IV. der Graf Günther von Schwarzburg zum Gegenkönig erwählt wurde, der bei Eltvil mit Karl einen Kampf bestand, dann aber gegen eine bedeutende Geldsumme auf die Krone verzichtete und gleich darauf, nach einigen an Gift, nach andern, was wahrscheinlicher ist, an der damals in Europa, auch am Rhein, unter dem Namen des schwarzen Todes bekannten Pest starb. Auch dessen geschieht in der Rechnung Erwähnung. Von Günther wird ein Bote nach Aachen gesandt, worüber der Rentmeister sich in einer Weise ausdrückt, daß daraus Günthers geringe Macht klar hervorleuchtet, denn er ist nicht einmal sicher über den Namen des Gegenkönigs, „It. cuidam nuncio domini nostri, *Gunteri credo*, Romanorum regis huc misso 2 scut. valent 5. m.“, (Einem von unserm Herrn, dem römischen Könige, Günther, glaube ich, hierher geschickten Boten). Aus einer andern Botschaft ist ersichtlich, daß beide Könige in Mainz zusammen waren. „It. peregrino misso Magunciam, quum reges jacuerunt invicem.

Krönung Karls IV.

Von allen Gegnern befreit, zieht endlich Karl nach Aachen, um die bereits in Bonn empfangene Krone nunmehr an gebührender Stelle, loco quo debuit, ſich und ſeiner Gemahlin, der ſchönen Anna, Tochter des Pfalzgrafen Friedrich, aufſetzen zu laſſen, am Tage des Apoſtels Jakobus, den 25. Juli 1349, „an ſante Jacobes tag des zwelfpoten", wie Karl in einer noch in unſerm Archiv vorhandenen (bereits bei Quix cod. dip. S. 244 abgedruckten) Urkunde ſagt, worin er den Aachnern das Zeugniß ausſtellt, daß ſie „uns eyn romiſchen kung (König) und iren rechten herren wirdiclig empfangen haben und gen uns alles das getan haben, des ſi gen eyme romiſchen kunge durch recht und gewonheit zu tun pflictig ſind und haben das getan mit ſulcher ſchonheit und zirheit als billich iſt." Zu dieſer „ſchonheit und zirheit" gehörte denn auch, daß die Aachener dem neuen König außer den ſchon früher erwähnten reichen Weinſpenden zehn Ochſen, im Werthe von 98 Goldſchilden oder 245 M. verehrten, und der Königin eine Börſe von 18 M. und in derſelben 200 Goldſchilde oder 500 M. ſchenkten. Die Thürhüter, janitores, des Königs und der Königin werden mit 50 M., ihre Diener mit 20 M., die „misselierren" des Königs, welche Geld, missilia, unter das Volk warfen, mit 5 Goldſchilden, die Notare deſſelben für unſere vielen Privilegien, „de privilegiis nostris, quorum multe fuerunt", mit 17 Goldſchilden abgefunden. Die Notare erhalten aber außerdem noch 114 Goldſchilde, welche mit den vorhergehenden 17 zuſammen zu 327½ M. berechnet ſind, nebſt 4 S. um ein Bad nehmen zu können. „It. de balneo notariorum dni. regis 4 s." So kommen die königlichen Notare der Stadt weit theurer zu ſtehen als die königlichen Ochſen.

Dem Könige wurde vom Magiſtrat eine Beſcheinigung über ſeine ſtattgehabte Krönung ausgeſtellt, wozu Siegelwachs und Seide, letztere wohl nur zur Einwickelung des Pergamentes, für 7 S. verwandt, und das Ganze in einer mit einem großen Schloſſe verſehenen Kiſte überreicht wurde.

„It. pro serico et cera ad litteram testimonialem dño. regi. 7 s. It. pro sera magna ad cistam per nos datam, quum fuisset hic coronatus. 9 s."

Von Geſchenken an Tüchern kommt in dieſer Rechnung nichts vor.

Während der Anwesenheit des Königs lag ein Theil der Bogenschützen bewaffnet im Bürgerhaus, „balistariis jacentibus supra domum civium armatis, quum dominus rex erat hic 51 m.; ein anderer Theil derselben bildete die Leibwache des Königs während seines hiesigen Aufenthalts; das Haus worin sie lagen führte den Namen Wederhan. It. balistariis jacentibus Wederhan et custodientes dominum Regem toto tempore, quo hic fuit, 26 m. 2 s. Vor des Königs Ankunft saßen unsere Herren, die Bürgermeister nämlich, auf ihrer Leuse zusammen und schrieben Briefe an die Fürsten, wahrscheinlich Einladungsbriefe, und blieben während der ganzen Zeit, daß der König hier war, an besagtem Orte versammelt und gaben aus 51 M. weniger 3 D. und noch für allerlei Unkosten, unter andern auch für 2 Paar Handschuhe 41 M. 3½ S. „It. dominis nostris ante adventum domini regis sedentibus supra lobium et facientibus litteras principibus missas et toto tempore, quo dominus Rex erat hic, congregatis invicem ipsis nostris dominis supra lobium expendiderunt 51 m. minus 3 d. It. de eisdem expensis multibus vicibus 41 m. 3½ s. cum duobus paribus cirotecarum.

Beim Abzug des gekrönten Paares von hier nach Köln begleiten den König Joh. Schellart und Jakob Kollin und beziehen zur Bestreitung ihrer Auslagen 75 M. 3 S. Fünf Fuhrleute erhalten de vectura camere domine regine versus Coloniam, für das Fahren des Hofes der Königin nach Köln, zusammen 36 M. 4 S.

Noch ist einer eigenthümlichen Ausgabe zu erwähnen, die für Pferdeliebhaber von Interesse ist; als nämlich der König kommen sollte, wird für die Streitrosse Bier geschickt, welches Clos Stergin und Arnold zu bewachen hatte. It. Clos Stergin & Arnold custodienti servisiam missam pro *dextrariis*, dum dns. Rex venire debebat.

Flagellanten, Pest und Juden.

In Folge der schon oben erwähnten verheerenden Pest waren bekanntlich die flagellatores, die Geißler, entstanden, welche durch öffentliche, an sich selbst unter Fasten und Gebet vollzogene Züchtigungen den Zorn Gottes zu besänftigen suchten. Ihr Bußeifer artete bald, weil sie verständige geistliche Leitung verschmähten, in fanatische Sektirerei und grobe Unsittlichkeit aus, so daß ihre

Zusammenrottungen vom Papste und den Bischöfen streng untersagt werden mußten. Auch dessen erwähnt unsere Rechnung durch einen vom Fürstbischof von Lüttich, zu dessen Sprengel Aachen gehörte, gesandten Boten, welcher ein Schreiben gegen die Geißler überbrachte. It. nuncio Episcopi Leodiensis misso huc cum littera contra flagellatores 4 bohemios (böhmische Groschen) valent 7 s. Demgemäß ließ der Rath ein Verbot gegen das Geißeln ausgehen, welches Quix nach einer alten Abschrift in seiner Geschichte der Stadt Aachen S. 93 mittheilt, „dat egein (kein) mynsche, hee sy heymsche off vreymde, (er sei einheimisch oder fremd) sich bynnen der stat noch in deme ryche van Aighen geysselen en sal", und belegt Zuwiderhandlungen mit einjähriger Verbannung aus der Stadt und dem Reiche von Aachen.

Wie fast bei jeder grassirenden Seuche tauchte auch damals das Gerücht auf, sie habe ihren Ursprung und fände ihre Verbreitung durch die Vergiftung der Brunnen, welche den Juden zugeschrieben wurde. Darob entstand ein Rachegeschrei in Europa, welchem alsbald ein allgemeines Abschlachten und Verbrennen der Juden folgte, wogegen die weltlichen und mehr noch die geistlichen Obrigkeiten vergebens eiferten. In der Schweiz soll es seinen Anfang genommen und von dort sich rheinabwärts verbreitet haben. Nach Aachen kam aber die Nachricht von der angeblichen Brunnenvergiftung von anderer Seite. Die Rechnung erwähnt eines Briefes, den die Bürger von Brüssel den unsrigen schickten, um sie vor der Vergiftung durch die Juden zu warnen. „It. nuncio ferenti litteram de Bruxella, de intoxicacione foncium per Judaeos, ex parte civium Bruxellensium nos monencium." Ob darob auch hier die Verfolgung um sich gegriffen habe, darüber liegen uns keine geschichtlichen Urkunden vor. Ueberhaupt ist weder aus den Rechnungen, noch aus andern Urkunden über die damalige Stellung der Juden in der Krönungsstadt Aufschluß zu finden; während in den Nürnberger Rechnungen des 14. Jahrhunderts der Judenzins einen stehenden Einnahmeposten bildet, geschieht dessen in unsern Einnahmerechnungen, worauf wir später kommen werden, keine Erwähnung.

Rathhausbau und Bürgermeister Chorus.

Bevor wir zu der Krönung des Königs Wenzel übergehen, wird es unsern Lesern interessant sein, zu vernehmen, was die vorhandenen historischen Quellen über den Bau unseres Rathhauses

ſagen. Leider ſind dieſe höchſt dürftig. Der Ueberlieferung nach wurde der Bau unter dem Bürgermeiſter Ritter Grh. Chorus begonnen, ich ſage der Ueberlieferung nach, die Jahrhunderte hindurch ſich erhaltend gewiß ihre hiſtoriſche Berechtigung hat, aber einen authentiſchen Beweis dafür zu führen iſt bis jetzt Keinem gelungen. Auch Quix hat in ſeiner mit anerkennungswerthem Fleiße geſchriebenen „Biographie des Ritters Gerh. Chorus“ die Ueberlieferung nicht „mit Urkunden belegen“ können. „Zu Chorus Zeit,“ ſagt Quix, „wird in Aachen wohl eine Steinmetzhütte oder Baubruderſchaft geweſen ſein, gleichwie in Köln und andern Städten Dentſchlands waren. Gerh. Chorus wird gewiß deren Vorſteher oder Obermeiſter geweſen ſein, der die Pläne des vorhandenen Baues entwarf und anfertigte und die Bauarbeit leitete.“ Das kann allerdings ſo geweſen ſein, aber daß es gewiß ſo geweſen ſei, dafür bleibt man den Beweis ſchuldig und möchte ihn ſchwerlich erbringen können. Noppius ſetzt die Grundſteinlegung des Rathhauſes in das Jahr 1353 (S. 102), in welchem Jahre auch der Münſterchor „als ſchon längſt dabevorn die fundamente gelegt geweſen, auf direction und Anweiſung H. Bürgermeiſters Gerardi Chorus oder Coris gebawet worden.“ (S. 21). Er ſchöpft ſeine Angabe „auß hinderlaſſener Verzeichnuß E. E. Raths Secretarii ſel. Huberti Munsteri.“ Wo dieſer Hubertus Munſterus, der im Jahre 1579 geſtorben, ſeine Angabe hergenommen, wiſſen wir wieder nicht. Quix verlegt den Anfang des Rathhausbaues in die vorhergehenden Jahre, und ſtützt ſeine Meinung auf die bedeutenden, in den Rechnungen der damaligen Zeit vorkommenden Ausgaben für Steinbrechen, Kalkbrennen, Holzankäufe u. ſ. w. zu den Häuſern auf dem Markt, wobei er annimmt, daß das Rathhaus „nach dem damaligen Sprachgebrauch“ aus 5 Häuſern unter einem gemeinſchaftlichen Dache beſtanden habe, weil der Sitzungsſaal des Schöffengerichts domus bruxella, (das Haus Brüſſel) genannt wird. Zum Beweis führt Quix bloß an: „in domo bruxella Stadtrechnung.“ Dieſe Stadtrechnung iſt aber aus dem Jahre 1338; die betreffende Stelle iſt bereits bei Gelegenheit der Händel mit dem Hrn. Schoynnecken, wo von den Kämpen und Kampkluppeln Rede war, erwähnt worden und lautet vollſtändig: Quum reconciliatum fuerit, illo die domini nostri diu fuerunt invicem et tunc congregati comederunt cum scabinis in domo Bruxella.

Unsere Herren speisten also mit den Schöffen in deren Hause Brüssel im Jahre 1338. Damals dachte man noch nicht an ein gemeinschaftliches Rathhaus, worin die verschiedenen Justiz- und Verwaltungsbeamten ihre Sitzungssäle gehabt hätten; die angeführte Stelle kann also gar keinen Beweis abgeben für die sonderbare Annahme, daß „das Rathhaus nach dem damaligen Sprachgebrauch aus fünf Häusern bestanden habe", wohl aber beweist sie, daß das Haus, worin die Schöffen ihre Sitzungen hielten, Brüssel geheißen habe, (wie heute noch das Haus Nr. 8 am Büchel zur Stadt Brüssel heißt), welcher Name Brüssel später auf den Sitzungssaal des Schöffengerichts im Rathhause übertragen wurde. Von den neuen vom Meister Olbertus auf dem Markte erbauten Häusern ist auch erst sechs Jahre später Rede in der Rechnung von 1346, wo Gerhard Chorus als Bürgermeister genannt wird. „It. Olberto lapicide de novis domibus in foro sitis edificandis 55 m." Der Steinmetze Olbertus erhält für diese Häuser 55 Mark, dann werden sämmtliche Auslagen für Holz, Dachpfannen, Nägel, Schlosser- und Schmiedearbeit „pro seris et gesmide ad domos easdem, für Valkenburgersteine*), pro lapidibus Valkenburgensibus ad domos easdem, Anker u. s. w. nur 32 Schilling aufgezählt, und schließlich die Summe gezogen, die mit dem Honorar für den Baumeister nur 155 Mark und 30 Denar ausmacht, und zwar bedient sich die Rechnung des Ausdrucks: Summa 155 m. 30 s. de parvis domibus. Wer wird denn bei kleinen Häusern an das Rathhaus denken? Läge der Gedanke an Bauhütten auf dem Markte als Vorbereitung für den großen Rathhausbau nicht viel näher? Damit würden auch die geringen Ausgaben in Verhältniß stehen. Wie dem auch sei, so viel steht fest, weder in den vorhandenen Rechnungen, noch in den sonstigen Urkunden findet sich irgend eine Angabe über den Beginn des Rathhausbaues, ebensowenig wie über die Thätigkeit des Bürgermeisters Chorus bei demselben. Gewiß ist nur, daß der Bau in die Zeit seiner öffentlichen Wirksamkeit fällt, indem er 1327 zum ersten und 1365 zum letzten Male als Bürgermeister vorkommt.

*) Aus der obigen Angabe schließt Quix „man habe den gelblichen Sandstein, aus welchem die Bilder und Verzierungen der äußern Hauptfaçade des Rathhauses verfertigt worden seien, aus Valkenburg bezogen." Um Bilder und Verzierungen handelte es sich 1346 noch nicht und gewiß würden 32 Schilling zum Ankauf der Valkenburgersteine nicht gereicht haben.

Quix sagt zwar: „Diese Rechnungen sind von dem J. 1332 bis 1370 eine feststehende Rubrik unter der Benennung: zum Baue unserer städtischen Häuser auf dem Marktplatze, notirt". Danach müßte man sich zu der Annahme berechtigt halten: 1. die Rechnungen von 1332 bis 1370 seien in ununterbrochener Folge oder wenigstens mit kleinen Lücken vorhanden, 2. in jeder Rechnung werde des Rathhausbaues oder doch des Baues der städtischen Häuser auf dem Markte erwähnt. Wie steht es nun mit den erwähnten Rechnungen? Nach dem von Quix selbst angefertigten Verzeichnisse der älteren Archivalien, welches, wenn wir 1332 als einen Druckfehler statt 1334 annehmen, mit den im Archiv vorhandenen Rechnungen genau übereinstimmt, besitzt dieses ein Bruchstück einer Ausgaberechnung von 1334, die vollständige Ausgaberechnung von 1338, Ausgaben und Einnahmen von 1344, ein Bruchstück von 1349 und einen ganzen kleinen Theil einer Ausgaberechnung von 1353, in welchem Jahre nach Noppius der Rathhausbau begann, und dann — nichts mehr bis zum J. 1373, wo der Bau bereits vollendet war. Wie steht es aber in den 6 von 1334 bis 1373 vorhandenen Rechnungen mit der „feststehenden Rubrik: zum Baue unserer städtischen Häuser auf dem Marktplatze"? Zu den mit aller diplomatischen Genauigkeit im Anhange abgedruckten Rechnungen wird man vergebens nach einer solchen Rubrik suchen. Da Quix selbst als Beweis für seine Behauptung nur den einen Posten aus der Rechnung von 1346: Olberto lapicide de novis domibus in foro sitis edificandis anführt, scheint auch er keine deutlichere Angabe gefunden zu haben. Wir glauben demnach nicht zu weit zu gehen, wenn wir den gemachten Versuch, die Ueberlieferung: daß Bürgermeister Chorus das Aachener Rathhaus erbaut habe, auf urkundliche Beweise zurückzuführen, für mißlungen halten.

Wie viel Antheil der Bürgermeister Chorus an dem Bau des Münsterchores habe, läßt sich urkundlich eben so wenig nachweisen. Wohl aber, daß es eine pure Fabel ist, er habe Schellart geheißen und von dem Chorbau den Namen Chorus erhalten. Quix weist nach, daß schon in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, mithin hundert Jahre vor dem Chorbau, der Name Chorus in Urkunden vorkommt. Wir haben aber keine weitern Beweise nöthig als unsere Rechnungen; 1334 legte Gerard Chorus Weinberge an; 1338 ist Ritter Gerard Chorus Bürgermeister; angenommen die Fundamente des Chors seien damals schon gelegt gewesen, so hätte doch

der Ritter Gerard nicht schon bei der Grundsteinlegung seinen Beinamen Chorus erhalten können, jedenfalls würde man ihm den sonderbaren Ehrentitel doch erst nach vollendetem Bau gegeben haben. In demselben Jahre beziehen Mechtilde Chorus und ihre Schwester Katharina städtische Leibrenten, und bei einem Heinr. Chorus wird Wein für die Kaiserin Margaretha gekauft; 1344 finden wir einen Johann Chorus bei einer städtischen Gesandtschaft, 1346 sehen wir denselben eine Erbrente beziehen und mit Ger. Chorus als Gesandter zum Kaiser nach Frankfurt reisen; 1349 erscheint Joh. Chorus schon als Bürgermeister, kann also schwerlich ein Sohn des Ger. Chorus gewesen sein, von dem überhaupt sich nicht nachweisen läßt, daß er Kinder gehabt habe. Es müßte also schon vor dem eigentlichen Beginn des Münster-Chorbaues die ganze Familie des Ritters Gerard mit dem Beinamen Chorus beehrt worden sein, — eine lächerliche Annahme. Wenn Chorus an dem Bau des Chors durch seine „Direktion und Anweisung" sich wirklich in dem überlieferten Maße betheiligte, was bei dem damaligen Reichthum und Ansehen des Münsterstiftes kaum glaublich ist, warum wird denn davon in der ihm an der Wolfsthüre in der Vorhalle gesetzten Grabschrift mit keiner Silbe Erwähnung gethan. Diese lautet:

Gerardus Chorus miles virtute sonorus,
Magnanimus multum scelus hic non liquit inultum.
In populo magnus, in clero mitis ut agnus.
Urbem dilexit & gentem splendide rexit.
Quem Deus a poena liberet barathrique gehenna.

Gerhard, Chorus genannt, war Ritter von tapferm Stand gar.
Was ward irgend verbrochen, das ließ er nicht ungerochen.
Unterm Volk eine Stammeich, war er der Geistlichkeit Lamm gleich.
Lag ihm die Stadt am Herzen, so ließ mit dem Amt er nicht scherzen.
Wolle Gott ihn vom Bösen und Schlund der Hölle erlösen.

In dieser Inschrift werden alle Tugenden des großen Mannes gerühmt, seine ritterliche Tapferkeit, seine Gerechtigkeit, seine hervorragende Größe im Volke, seine Milde gegen den Clerus, seine Liebe zur Stadt und sein glänzendes Regierungstalent; seiner Bauthätigkeit, seines Baugenies wird mit keinem Worte gedacht. Wie wäre das möglich gewesen, wenn das Stift ihm den Chorbau verdankte.

Daß Chorus kein Schellart war hat Quix l. c. gründlich nachgewiesen. Dafür sprechen ebenfalls unsere Rechnungen. 1349 wer-

unsere Herren Christian Leonis, Joh. Schellart, Joh. Chorus (der in derselben Rechnung als Bürgermeister erscheint,) Goswin in Punt, Lambert Buc, Conrad van Eyghorn und Alexander als Gesandte nach Jülich geschickt. In demselben Jahre reisen Joh. Schellart, Leonis, Christian Leonis, Joh. Chorus, Conrad von Eyghorn und Alexander nach Brüssel, Beweis genug, daß Schellart und Chorus verschiedene Personen waren.

Es ist also mit vorstehendem hinreichend nachgewiesen: 1. daß wir den Namen Chorus nicht von dem Bau des Münsterchores herleiten dürfen; 2. daß Chorus kein Schellart war; 3. daß der Bau des Rathhauses und des Münsterchores in die Periode der öffentlichen Amtsthätigkeit des Ger. Chorus fällt. Der Ueberlieferung, daß der Bau in einem Jahre begonnen habe, in welchem Chorus das Bürgermeisteramt verwaltete, wird nicht widersprochen, sondern nur gezeigt, daß bei der Mangelhaftigkeit unserer Quellen sich kein authentischer Beweis dafür erbringen läßt.

Vollendung des Rathhauses.

Bestimmteres wissen wir über den Zeitpunkt der Vollendung des Baues. Im Jahre 1370 schlossen nämlich die Bürgermeister, Schöffen und Rath der Stadt mit dem Meister Peter van der Capellen folgenden Vertrag, den wir als charakteristisch für die Zeit und den Gegenstand, nach dem Original*) möglichst wörtlich in heutiges Deutsch übertragen, nicht unterlassen können, hier vollständig mitzutheilen.

„Wir Bürgermeister, Richter, Schöffen und gemeiner Rath des königlichen Stuhls von Aachen thun kund allen Leuten mittelst dieses Briefes, daß wir mit Meister Peter van der Capellen, der unser Stadt-Steinmetze ist, dahin übereingekommen sind, daß genannter Meister Peter das Stadthaus auf dem Markt treu und wohl auf städtische Kosten oben und unten, hinten und vorne, an allen Enden beaufsichtigen und besorgen und nach dem Rathe unserer Herren daran arbeiten soll, in der Weise wie hernach beschrieben steht. Zu wissen nämlich, daß genannter Meister Peter alle Bildnisse, die an das Haus gehören, wozu Meister Peter die Capitäle und die Bildhäuschen fertig findet, von unserm städtischen Stein auf seine Kosten soll schneiden, wie wir ihm den

*) Abgedruckt in der Ursprache bei Quix. Biographie des Ritters Chorus S 55, jedoch mit der gewöhnlichen Ungenauigkeit.

Stein liefern. Weiter ist vorher bestimmt (vurscheyden), was zu dem Bau des vorgenannten Hauses von Steinwerk nöthig ist oder sein mag, dazu soll genannter Meister Peter helfen und rathen, wie ein Werkmann zu thun und zu beaufsichtigen schuldig ist. Und weiter ist genannter Meister Peter an keinem andern Werke mit der Hand zu arbeiten verbunden, als an dem vorgenannten Hause in der Art und Weise, wie vorher geschrieben steht. Ferner ist bestimmt, wenn genannter Meister Peter an irgend einem andern Werke, als an genanntem Hause arbeiten sollte, so sollen diejenigen, die seiner bedürfen, das mit ihm so verdingen, daß er es gern thue. Und da nun genannter Meister der Stadt Werkmann geworden ist, so sollen wir und unsere Stadt Aachen ihm dafür während seines Lebens und so lange er leben wird hundert Mark gewöhnlicher Aachener Währung, wie sie am Tage der Auszahlung gäng und gebe sein wird, jährliche Leibrenten zahlen zu zweien Malen, nämlich 50 M. um Großkirmes (17. Juli) und die andern 50 Mark um unser Liebfrauen Lichtmeß; und dazu soll er alle Jahre Kleider, Wein und andere Gutthaten erhalten, wie es unsere Stadtdiener bekommen; und dazu soll er sein Leben lang unser städtisches, in Kockerell bei den Augustinern gelegenes Haus haben, worin weiland unser Stadtdiener Clas, genannt Caposse, zu wohnen pflegte. Und dieses Haus soll Meister Peter sein Leben lang frei und ledig von jedem Zins haben, und es in baulichem Stand halten; wäre es aber der Fall, daß von unsern städtischen, in der Kockerellstraße gelegenen Häusern eins leer würde, welches Meister Peter lieber hätte, als jenes, so werden wir ihm das geben und das vorgenannte Haus wieder nehmen. Und damit vorgenannter Meister Peter sicher sei, daß wir und unsere Nachkommen, die nach uns unsere Stadt und unser Amt besitzen, alle Bedingungen dieses Briefes fest, stätig und unverbrüchlich halten werden, haben wir unser Stadtsiegel ad causas an diesen Brief gehangen; und nach dem Tode des genannten Meisters Peter soll dieser Brief keine Geltung mehr haben und sollen die hundert Mark, das Haus und alle vorstehenden Angelobungen wieder quit und frei an uns und die Stadt Aachen zurückfallen, und wir sollen dessen frei und ledig sein und bleiben sonder aller Argliſt. Geschrieben im Jahre unseres Herrn tausend dreihundert und siebenzig, am Sonntag in der Fasten, wo man singt judica." (1370 den 31. März.)

Wenn also, wie man aus vorstehendem Vertrag sieht, Meister Peter van der Capellen im Jahre 1370 für die von ihm anzu-

fertigenden Figuren die Capitäle und Bildhäuschen bereits fertig vorfand, dürfen wir wohl mit Sicherheit annehmen, daß im Jahre 1376 bei der Krönung des Königs Wenzel das Rathhaus vollendet war und daß das Krönungsmahl in dem neuen großen Saale gehalten wurde. Die Annahme werden wir durch mehrere Posten der vorhandenen Jahresrechnung zur völligen Gewißheit erhoben sehen.

Krönung Wenzels.

Die Rechnung über das Jahr 1376 ist leider wie die meisten andern nur ein Bruchstück. Sie besteht aus 2 Papier-Rollen, die eine mit einer Waage als Wasserzeichen erstreckt sich über die vier ersten Monate der Bürgermeisterschaft der Herren Reynard von Moirke und Jakob Coellin in der St. Jakobstraße; die zweite mit dem Wasserzeichen des Ochsenkopfes mit dem Stern zwischen den Hörnern enthält die Liste der Leibzüchter, 200 an der Zahl, mit einem Betrag von 22,276 Mark, einiger wenigen Auswärtigen, welche der Stadt zugeschworen, und die Ausgabesummen der 13 oder sogar 14 Monate; denn was nach dem 13. Monate noch ausgegeben wurde, ist in den Rechnungen als 14. Monat verzeichnet. Am Ende wird die Bilanz gezogen und die Einnahmen übersteigen die Ausgaben um 4226 M. 6 S. und ½ D. Die Auslagen des 2. Monats, worin die Krönung Wenzel's fällt, betragen 7804 M., während sie in den andern Monaten höchstens nur 1702 M. und in allen zusammen 25,219 M., jedoch ohne die Leibrenten, ausmachen. Wie trotz der bedeutenden Auslagen gewöhnlich am Ende des Jahres ein Ueberschuß sich herausstellt und trotz dieses Ueberschusses die Stadt am Ende des Jahrhunderts bedeutende Schulden hat, wird schließlich bei dem Referate über die Einnahmen zur Sprache kommen. Wie der Krönung Karls IV. vielfältige Gesandtschaften vorausgingen, so sehen wir auch hier vor der Krönung Wenzel's einen der Bürgermeister mit andern Herren nach Bacharach zum Kaiser und Könige reisen, wobei sie auch die Wasserstraße benutzen. „Primo. domini nostri videlicit Reynardus, Johannes de Punt, Heynricus de Tilia, Goedefridus Coellin et Godefridus de Eychorn equitaverunt Bacharachen ad dnm. Imperatorem et Regem, qui exposuerunt et expendiderunt centum et quinquaginta quatuor florenos qui valent 500 m. et 39 m., de quibus navigatores de navibus, equis et aliis eorum preparimentis habuerunt 99 m.

„Unſere Herren, nämlich Reinard (von Moirke), Johan von Punt, Heinrich von der Linde, Godfried Coellin und Godfried von Eychorn ritten nach Bacharach zum Herrn Kaiſer und König und verausgabten und verzehrten 154 Gulden, welche 539 Mark betragen, wovon die Schiffer für Schiffe, Pferde und andere Zurüſtungen 99 M. erhielten.“

Nachdem dann ein Brief vom Kaiſer angekommen und der Bote Halfnaſe nach Bonn geſchickt worden, reiten Conrad von Eychorn, Johan von Punt und Godfried von Eychorn zum zweiten Male zum Kaiſer nach Frankfurt, verzehren 106 Guld. oder 371 M., davon erhalten die Schiffer 46 M. und Halfnaſe 7½ M., nämlich einen Gulden von Mainz nach Frankfurt und den Reſt von Frankfurt nach Aachen; damit kam Halfnaſe aber nicht aus, und es fehlten ihm (et defecerunt sibi) 2½ m.

Um vor den Majeſtäten anſtändig erſcheinen zu können, werden die Stadtdiener und die in ſtädtiſchem Solde ſtehenden Meiſter alle vor der gewöhnlichen Zeit mit neuen Kleidern verſehen, die 346½ M. koſten. Genannt werden Herman Jungen, Quecken, die Meiſter Peter de campana (heißt ſpäter: „meiſter Peter van der uyrklocken“) Proffion, Arnold, der Apotheker, Tilman von Bunn, Heynzen der Verfertiger der Armbruſte, die Schützenmeiſter, die beiden Kämpen Byſenegen, Wilhelm, Sillis, Rydwale, Cono Kuynnizporze, Müller, Leonard und Godfrid. Das Futter suffuratura zu den Kleidern koſtet noch 40 M. 8 S. Außer den obigen erhalten neue Röcke Moirgin, der emer (der Faßbinder) und die „Trumper und Pyfer.“ — Auch läßt die Stadt ein Bildniß des Königs in Stein ſchneiden und anmalen. It. magistro Petro horarum pro lapide faciendo ymaginem Regis et pro vectura 5½ m., pictori 20 m., lapicide 10 m. „Dem Meiſter Peter von der Glocke für einen Stein um das Bild des Königs zu machen und für den Transport 5½ M., dem Maler 20 M., dem Steinmetzen 10 M.“

Nachdem dann die Weinſpenden (propinaciones) des erſten Monats aufgezählt ſind, folgt in der Rechnung der zweite Monat, sequitur secundus mensis sub Reynardo de Moirke et Jacobo Coellin, quum dominus Wenzeslaus Romanorum rex coronatus fuit presentibus Imperatore, Imperatrice, Regina et al[illegible] cipibus, als „unter den Bürgermeiſtern Reinard [illegible] Jakob Coellin Wenzeslaus zum römiſchen K[illegible]

Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der Königin und anderer Fürsten."

Wie sehr die alte Reichsstadt damals von ihrer Selbstständigkeit und Würde durchdrungen war, sehen wir daran, daß der Söldner Heribert dem Kaiser nach Lechenich entgegen geschickt wird, um mit dem Herrn van Kaldiitz*), dem kaiserlichen Schatzmeister, zu unterhandeln, daß die Waffen draußen gelassen würden; in derselben Angelegenheit wird Silmannus an den Herzog von Jülich gesandt, und Leonard an die Herzoge von Holland und von Brabant, damit sie die Waffen draußen ablegen sollten. „It. Heriberto stipendiario misso obviam domino de Kaldiitz, ut tractaret, quod arma de foris manerent, versus Lechenich. It. Silmanno misso ad ducem Juliacensem de predicta causa. It. Leonardo misso eciam versus duces Hollandie et Brabancie de armis deforis demittendis. Der Kaiser scheint auf die Forderung eingegangen zu sein, denn dem Herrn van Kaldyt werden für seine Dienstleistung 50 Gulden verehrt. „It. deme herre van Kaldiitz zu eynre vruntschaff, dat he unsen herren by den keysser gehulpen habde, vunfzig gulden, die comen up anderhalff hundert und 25 M." Der Forderung muß aber nicht vollständig Folge geleistet worden sein, da später von gewappneten Leuten im Gasthaus die Rede ist. Gegen diese wurde aber polizeilich eingeschritten, denn wir sehen die Stadtdiener mit 1 Sextar Wein beschenkt werden, als sie den Wirthen die Waffen wegnehmen halfen: „It. der stede gesynde, dů sy helveden den wirden, dat sy die wapen in ir gewalt nemen." Bei den Weinspenden erhalten ferner des Meyers Knechte 5 Sextar, daß sie mit den Dienern des Herzogs von Sachsen keine Händel anfingen, „dat sy egeine bedinge en machde mit des Herzogen Dienern van Saissen," und „Mathys von Berlesburg und Willem van Rade" 3 Sextar, weil sie „ir gesellen by eyn hielten, up die ziit, dat die Zweyunge (Zwistigkeit) was tuschen (zwischen) unse herre van Brabant und van Saissen."**) Dem Könige reiten unsere Herren Bürgermeister

*) In dem großen Privilegium, welches Wenzel der Krönungsstadt ausstellt, kommt als Zeuge vor: Thynio de Calditz imperialis camere magister.

**) Die Herzoge von Brabant und von Sachsen waren nämlich in Streit [redacted] ihnen dem Könige das Schwert vortragen sollte. (s. Meier's

bei seiner Ankunft entgegen und zwar in Begleitung von Eupener Speerreitern. „It. den speirluden van Oepen, die mit unsen heren intgein den kuynnynck reeden, 10 M.“ Die Leibwache des Kaisers wurde aber von Aachener Schützen gebildet. „It. hundert schutzen mit den die in gasthûys wären umb der gewâpeter lude willen, ind die des kayſers liiff hueten (Leib hüteten), ind dubelen loen der schutzenmeister ind des banierdregers (Fahnenträgers), ind dat (weil) eyn deyll der schutzer langer by deme keyſſer wären, ind die anderen int gasthûys kurter, ind die up den ſall*) (auf dem Rathhaussaal) vünff dage drup loegen (lagen), coempt ze samen up 500 ind 35 M. overmitz (durch) die schutzenmeister gerechent.“

Die in lateinischer Sprache beginnende Rechnung zählt nämlich die Krönungsunkosten in deutscher auf. „Hierna volgt der vurſten ind heren hoefgesynde spilluden ind hiralden (Herolden) gegeven.“

„Primo. Der dryer Herzogen van Beyeren, der Herzogen van Saiſſen, van Guylge, des marckgreiffen van Mysen (Meißen), der greven van den Berge ind van der Marken allen yren piiferen ind giralden (Herolden) 12 Fl., 42 M.“ Darauf folgen die Pfeifer des Markgrafen von Mähren „der vyer waren,“ — des Grafen Dietrichs und des Grafen Johann von Naſſau, — der Königin, — unserer Herren von Köln und von Trier und des Herzogs Friedrich von Bayern, ferner die Trompeter des Kaisers, des Königs und der Königin. Die Zahl der Pfeifer und Trompeter ist nicht genau angegeben, aus den Geldgeschenken folgt aber, daß deren über 60 gewesen sind. Dann werden beschenkt die 13 Thürwärter oder Pförtner „doerwerter“ der Kaiserin und der Königin mit 15 Gulden, die „porzener und doerwerter des keyſſers der 8 waren“ mit 6 Gulden, des kayſſers maſſalgier**) mit 6 synen gesellen, genannt Matheis van Gesch“, erhält 4 Gulden. „It. der kuynnyngen hoefmeister, yren marschalck, yren vurrichter mit der schuttelen (ihr Zurichter der Schüſſelen), yren kuchenmeister, yren schenken ind yren spendieren“ gab man 15 Gulden, des Kaisers oberste Thürwärter Marquard und Gisco erhalten 4 Gulden, zuletzt „des keyſers, der keyſſerynnen und des kuynninges Buttelieren

*) In dieser und in allen spätern Rechnungen heißt der Rathhaussaal kurzweg: der ſall oder ſale.

**) Maſſalgier scheint mit massarius, italienisch massaio Eines Stammes und heißt dann so viel als Intendant, Hausmeister, custos supellectilis.

(Kellermeiſter) vur die kannen, da man mede begelix ſchenckde", 3 Gulden. „It. deme gheine, (demjenigen,) de der keyſerynnen katze droech (trug) eynen gulden 3½ M." Was hat man ſich unter „der keyſſerinnen katze" zu denken? Etwa ein Schoßkätzchen, oder einen Pelz oder die Börſe? Es möchte ſchwer ſein, mit Gewißheit das Rechte zu beſtimmen. Schließlich heißt es „Ind is die ſumme des gevents (der Geſchenke) deme hoefgeſynde, piiferen ind hiralden hundert 5 gulden val. 350 ind 17 ½ M."

Geſchenke an den König, die Kaiſerin und die Königin.

Jetzt werden die Geſchenke für die Majeſtäten aufgezählt. Der bedeutenden Gaben und Spenden an Wein iſt bereits S. 6 Erwähnung geſchehen. Auch haben wir gehört, daß dem Kaiſer Karl IV. 10 Ochſen im Preiſe von 98 Schildgulden oder 245 M. bei ſeiner Krönung geſchenkt wurden. Ochſen müſſen in Aachen ein gewöhnliches Geſchenk für den neugekrönten König geweſen ſein, denn dem Wenzel werden hier deren 6 verehrt. „It. gaff man unſme herre deme kuynnynck ſechs oyſſen, die coſden 80 dubell mutten, valent 466 M. und 8 S. Im J. 1349 koſtete ein ſolcher Krönungs-Ochſe 24½ M., 1376 aber 77¾ M. Erwägen wir, daß im J. 1349 die Mark beinahe das Doppelte von dem betrug, was ſie 1376 werth war, indem ſie ſich wie 3½ : 2 verhielt, ſo ſtellen die Ausgaben für die Ochſen ſich in letzterm Jahre nur um etwa 11 Gulden oder 38½ M. höher. Intereſſant wäre es zu wiſſen, wo die Ochſen und alſo das Schlachtvieh überhaupt damals hergeholt wurden, darüber gibt uns aber die Rechnung keinen Aufſchluß. Sie führt nur noch vier Mark Futterkoſten an. „It de oyſſen zu vueden ind ze hueden, ee ſy deme kuynninge gegeven vurden, 4 M." An den Hörnern trugen die Ochſen gemalte Schilder, „It. deme meilre (Maler), de die bilden in den mart baven meiſter Peter ermoilde ind die ſchilde, die vur der oyſſen hoefft (Haupt) ſtuenden, maichde 13 M." Was auf den Schildern ſtand, wird nicht geſagt. — Bei den Geſchenken an die Kaiſerin und die Königin macht ſich unſere ſtädtiſche Induſtrie geltend, es werden jeder zwei Goldtücher, das Stück zu 35½ Gulden und vier Mechelnſche Tücher, das Stück zu 36½ Gulden verehrt. „It. gaff man der keyſſerynnen 2 gulden dûech, dat dûech vur 35½ gulden gerechent, coemen up 71 gulden, ind vyer Mechelſche dûech, dat

duech vur 36½ gulden gerechent, coemen up hündert ind 46 gulden, alſus coemen die zwey gulden duech ind dieſſe vyer Mechelſche duech up 200 ind 17 gulden, die coemen an peyment (d. i. Aachener Währung) up 700 ind 59 M. ind 6 S."

Der Poſten wiederholt ſich wörtlich bei dem Geſchenk für die Königin.

Die Tuchfabrikation war in damaliger Zeit in Aachen ſchon ſehr bedeutend; die Zunft der Tuchmacher hatte ihr eigenes Gericht, die Vorſteher derſelben, die beiden Werkmeiſter, nahmen einen hohen Rang in der Magiſtratur ein. Wir beſitzen darüber eine bis jetzt noch nicht veröffentlichte ſehr intereſſante Urkunde auf einer Pergamentrolle aus dem J. 1387, enthaltend eine Verordnung der Werkmeiſter und Geſchworenen des Wollen-Ambachts über die Fabrikation der Tücher. Es ſcheinen aber die brabändiſchen Tücher in jener Zeit noch den Vorrang vor den hieſigen behauptet zu haben. Als im J. 1338 der Kaiſerin Margaretha, der Frau Ludwigs des Baiern, Tücher geſchenkt werden ſollten, ſahen wir zwei Abgeſandte nach Lüttich und Maſtricht reiſen, „um dort zwei Tücher zu ſuchen, die ſie aber nicht fanden." Hier werden nun der Kaiſerin und der Königin neben zwei hieſigen Tüchern jeder vier Mechelſche Tücher geſchenkt, die aber nur wenig höher im Preiſe ſtehen und deshalb die unſrigen nicht viel übertroffen haben können. Indeſſen wäre auch möglich, daß mit dem Namen „Mechelſche" Tücher nur eine beſondere Qualität bezeichnet werden ſollte und dieſelben ebenſo wie die Gold-Tücher „Gulden Duech" hier angefertigt wurden. Letztere müſſen ihre Namen wohl von der Farbe oder, was wahrſcheinlicher iſt, von einer beſondern Randverzierung erhalten haben. Daß ſolche Verzierungen üblich waren, geht klar aus der Rechnung hervor; es wird beſondere Seide zu den Tüchern bereitet und die Tücher werden damit beſtickt. „It. Metell Groinlings van ſyden zen Duechen ze bereiden 17½ loet, (Loth), coemen up 17 M. It. Johann van Elch, de die Duech bereide 4 M." Was unter dieſer Bereitung der Tücher zu verſtehen iſt, wird bei den Weinſpenden näher erläutert, wo demſelben Johann von Elch 3 Quart Wein geſchenkt werden für das Beſticken der Tücher, „It. Johan van Elch van den duechen ze beſtechen."

Der Kaiſer erhält diesmal außer einer Weinſpende zum ſofortigen Gebrauch kein beſonderes Geſchenk.

Faſt die Hälfte mehr als das Geſchenk an die Königin koſtete der Stadt das noch im Archiv vorhandene, von König Wenzel ihr ausgeſtellte große Privilegium, ein Pergamentbogen, worauf die Schrift 59 Centimeter in der Breite und 36 C. in der Höhe einnimmt. Es ſtimmt wörtlich mit dem von Karl IV. im J. 1349 ausgeſtellten überein, bis auf einige Zuſätze in Betreff der Sicherſtellung der Stadt und der Befugniſſe des Schöffengerichts. Es wurde verfaßt von dem königlichen Kanzler, der in der Rechnung nur mit ſeinem Vornamen Peter bezeichnet wird und nach der Urkunde Peter Laurenus hieß. Außer ihm war auch ſeine Frau dabei thätig und ein Schüler half ihm ſchreiben.

„It. des kühninges canceleir heren Peter van unſen groiſſen privilegium 250 guld val. 875 M.“ „It. des canceleirs wiff, dat ſy halp bedingen dar en tuſchen (daß ſie dabei unterhandeln half) 20 guld vl. 70 M.

„It. hern Peters canceleirs ſchoeler van ſchriven 6 guld 21 M.“

Das macht ſchon 966 M. Dazu kamen noch Auslagen für die Familie, „It. heren Peter mit den ſynen die vur (vorher) quâmen dry dage ee ſyn wiff quam unſe privileigium mit den nuwen (neuen) punten ze machen ind ze ſchriven verzerde 38 M. 4 S. in ſyn pert 12 M.“ Bevor die Frau kam „bedingen dar en tuſchen“ ſcheint die Sache gar nicht in Gang gekommen zu ſein. Zum Lohne wird Herrn Peter und ſeinem Weibe zu Burtſcheid noch ein Feſtchen gegeben. „It. geloeſden unſe herren hern Peter ind ſyme wiive zů Borſchyt guetlich zu doen, die wären dâ eynen ganzen dagh ind hadden 15 M. 12 D.“

Demnach betrugen die Auslagen für das große Privilegium 1033 M. 1 S. 4 D., nach unſerm Gelde circa 950 Thaler. Es wurde mit großer Feierlichkeit unter Betheiligung des Clerus und unter Glockengeläute abgeholt; das ergibt ſich aus den verzeichneten Weinſpenden, wo es heißt: „It. den prieſteren und clockeneir, dâ dat grois privileigium geholt wart, 3 quart.“

Der neue große Saal des Rathhauſes wurde nicht ausſchließlich zur Feier des Krönungsmahles, ſondern auch zu andern Feſtlichkeiten benutzt. Diesmal ſehen wir die hohen Herrſchaften ſogar darauf ein Tänzchen halten, und dazu den Saal mit Grünem geſchmückt werden. „It. 4 S. umb graſſ up den ſall, du die keyſſerynne drup quam danzen.“

Die Krönung fand ſtatt am 11. Juli 1376, das war an einem Montage; den folgenden Freitag ritten der Kaiſer und der König weg nach Bonn. „It. dů unſe herren her Kuene, her Johan van Půnt ind ich leſte van Branckenvort up den vrydagh ze morgen van den keyſſer quámen', dů bliven unſer herren vele up den ſall áventz ind morgents by eyn, ſo hadde man an coſte van deme vridage bis den anderen vridages, dat der keyſſer in der kühnnyng ewech reden up dem ſall ſo umb viſche, vleiſſche, broet ind alle ander gereede 45 M. ind 16 S. It hadde man alle die zilt up der louven zwá amen wyns ind 29 veirdell, die coemen up 89 M.

Leſung der h. Meſſe vor den Rathsverſammlungen, Rathhauskapelle.

Ehe wir dieſe Rechnung verlaſſen, müſſen wir noch zwei Poſten erwähnen, die für uns Aachener ein beſonderes Intereſſe bieten. Nachdem nämlich von den Koſten für die Rathsverſammlungen geſprochen worden, folgt: „nuncio portanti litteram de celebracione misse super domum consilii. Dem Boten, der einen Brief brachte über die Feier der Meſſe auf dem Rathhauſe.“ Und unter den Weinſpenden wird Herr Gerhard v. Boerck mit 3/4 Sextar beſchenkt für eine Petition, die er an den Dechanten Hoynen wegen Leſung der h. Meſſe auf dem Rathhauſe richtete: „It. domino Gerardo de Boerck pro littera supplicatoria missa decano Hoynen, de missa celebranda super domum consilii.“

Das Meſſeleſen bei den Rathsverſammlungen hat nicht erſt mit dem großen Saale und der dortigen Kapelle ſeinen Anfang genommen. In dem kleinen Bruchſtück einer Rechnung von 1353 ſehen wir ſchon einen Boten nach Lüttich zum dortigen Fürſtbiſchof, zu deſſen Diözeſe Aachen gehörte, reiſen um die Erlaubniß zur Feier der h. Meſſe bei der Rathsverſammlung zu erhalten. It. Clos Stergin misso Leodii pro littera licenciatoria celebrandi missam in consilio. Der fromme Brauch war alſo nichts Neues, aber er wurde doch erſt konſtant in dem neuen Saale mit ſeiner zierlichen Erkerkapelle. Der darin errichtete fixe Altar wurde nach Noppius zugleich mit dem Münſterchor erſt im Jahre 1413 und zwar zu Ehren der heiligen Apoſtel Philippus und Jakobus geweiht. Bis dahin muß man ſich alſo eines kleinen Altarſteines, ſogenannten altaris portatilis, Tragaltars, bedient haben. Denn ſchon elf Jahre vor der Altarweihe, im Jahre 1402, erlaubte

Papſt Bonifacius IX. durch ein eigenes Breve*) alle Groß- und Kleinrathsverſammlungen, deren wir am Ende des 14. Jahrhunderts gewöhnlich in jedem Monate 4 aufgezeichnet finden, mit einer h. Meſſe zu beginnen. Am 1. Mai, dem Feſte der Patronen der Kapelle, hielten die Minderbrüder darin feierliches Amt, dem die ganze Bürgerſchaft auf dem Saale beiwohnen durfte. Deshalb verlieh Papſt Alexander VII. im Jahre 1667 am 18 März für die Friſt von fünf Jahren allen Gläubigen, welche am Tage des h. Philippus und Jakobus die Rathhauskapelle oder den Altar derſelben beſuchten, unter den gewöhnlichen Bedingungen vollkommenen Ablaß. (Dieſe Urkunde iſt im Stadtarchiv vorhanden).

Während ſeiner Nuntiatur hatte Fabius Chigi, der ſpätere Papſt Alexander VII., einige Zeit in Aachen zugebracht, bei den Regulirchorherren gewohnt und die Stadt lieb gewonnen. Nach dem ſchrecklichen Brande vom Jahre 1656 hatte der Magiſtrat ſich um Unterſtützung an den h. Vater gewandt und von demſelben ein baares Geſchenk von 4000 Scudi erhalten. Zur dankbaren Erinnerung an dieſe Wohlthat wurde oberhalb der Rathhauskapelle das Bildniß des Papſtes, auf Leinwand gemalt, mit einem Lorbeerkranz von Gyps auf der Wand befeſtigt mit folgender Inſchrift**): „Alexandro VII., pontifici maximo, quod nuntii apostolici olim munere hic diffungens regalem hanc sedem coluit, dilexit, eandem mox summo admotus fastigio anno 1656. secunda Maji fatali incendio penitus ferme consumptam misereque afflictam eximia liberalitate sua erexit, recreavit, senatus populusque Aquensis in perpetuam tanti beneficii memoriam hoc monumentum erigi curavit anno 1657.“ „Dem Papſte Alexander VII., — weil er einſt das Amt eines apoſtoliſchen Nuntius hier bekleidend dieſen königlichen Sitz ehrte und liebte, bald darauf zur höchſten Würde erhoben denſelben, als er 1656 am 2. Mai durch eine verhängnißvolle Feuersbrunſt beinahe ganz verzehrt und jämmerlich zugerichtet worden, durch ſeine außerordentliche Freigebigkeit wieder aufrichtete

*) Dieſe Urkunde wurde nebſt vielen andern während der franzöſiſchen Occupation nach Paris geſchleppt und iſt leider nicht zurückgebracht worden. Den Inhalt derſelben kennen wir aus Meyers Chronik S. 362 § 28.

**) Schreiber dieſes kam, als im Jahre 49 das Portrait von der Wand entfernt wurde, noch eben zur rechten Zeit, um die Inſchrift zu retten, die für uns um ſo werthvoller iſt, als ſich kein Breve über das Geſchenk vorfindet.

und ermuthigte, — hat der Senat und das Volk von Aachen zum ewigen Andenken an solche Wohlthat dieses Denkmal setzen lassen."

Bei der jetzigen Restauration des Sales hat dieses zum ewigen Andenken errichtete Denkmal wie so viele seines Gleichen erfahren müssen, daß es auf Erden kein dauerndes Andenken und keine dauernden Denkmäler gibt. Indessen ist doch Sorge getragen worden, die historische Erinnerung an die beiden Päpste nicht untergehen zu lassen, und wurde deshalb an dem Spitzbogen der Kapelle folgende Inschrift angebracht: Super ara in hoc sacello sanctis Apostolis Philippo et Jacobo olim dedicata Bonifacius P. P. IX. s. missae sacrificium ante senatus sessiones a. 1402do gratiose concessit celebrari. — Alexander autem P. P. VII. ut nuncius Apostolicus hic commoratus, qui regalem hanc sedem coluit, dilexit, eandem a. 1656o 2a Maji incendio penitus fere consumptam eximia liberalitate recreavit. — Quorum benefactorum in gratam memoriam utriusque Pontificis effigiem ad latus patronorum restaurata curia depingi curavit a. 1864o S. P. Q. A.

„Auf dem in dieser Kapelle den hh. Aposteln Philippus und Jakobus sonst geweihten Altare hat Papst Bonifacius IX. im Jahre 1402 das h. Meßopfer vor den Rathsversammlungen zu halten gnädig bewilligt. — Papst Alexander VII. aber, der als apostolischer Nuntius hier verweilend diesen königlichen Sitz ehrte und liebte, hat denselben, als er 1656 am 2. Mai schier ganz von einer Feuersbrunst verzehrt worden, mit außerordentlicher Freigebigkeit unterstützt. — Zur dankbaren Erinnerung an diese Wohlthaten hat der Aachener Senat und die Bürgerschaft die Bildnisse der beiden Päpste zur Seite der Patronen bei der Herstellung des Sales malen lassen im Jahre 1864."

Man sieht, die alte Inschrift ist in der neuen so viel möglich wörtlich beibehalten. In den 3 Fensterchen der Kapelle sollen in der Mitte die Mutter Gottes, als Königin der Apostel, thronen, an den Seiten die Patronen der Kapelle, die hh. Philippus und Jakobus. Neben diesen stehen auf den schmalen Wandflächen die Bildnisse der beiden Päpste, die freilich auf Portraitähnlichkeit ebensowenig wie Karl der Große in den Fresken Anspruch machen. Man wollte nur in dieser Weise das Historische, was sich an die Kapelle knüpft, der Vergessenheit entreißen und diese Absicht dürfte so, wenigstens theilweise, erreicht

Landfriedensbund, Zerſtörung des Raubſchloſſes Gryppenkoeven.

Als um die Mitte des 14. Jahrhunderts, wie eine alte Urkunde ſagt: „es übel ſtand im Lande und viel Unfug verübt und täglich auf der Straße und im Lande dem Kaufmanne, den Pilgern, Pfaffen, Rittern und andern einheimiſchen und fremden Leuten Gewalt angethan wurde durch Gefängniß, Raub, Mord und Brand, heimlich und öffentlich, und der Unfug und die Gewaltthätigkeit ſich von Tag zu Tag mehrte," ſo ſchloſſen im J. 1351 Wilhelm, Erzbiſchof von Köln und Erzkanzler jenſeits der Alpen, — Johann, Herzog von Lothringen, Limburg und Brabant nebſt ſeinem Sohne Godart, — der Magiſtrat der Stadt Köln und der Magiſtrat von Aachen auf 10 Jahre lang ein Bündniß*), Gott zu Ehren und um des gemeinen Beſten willen das Land und die Straßen gegen alle Gewaltthätigkeit zu ſchützen, die Räuber und Mörder zu ſtrafen, ihre und ihrer Helfer Schlöſſer und Häuſer zu belagern und niederzureißen. Zur Ausführung des Beſchluſſes ſtellte der Erzbiſchof von Köln zum täglichen Schutze 50 gewaffnete Ritter und Knechte zu Pferde, und auf Verlangen zu Reiſen und Belagerungen deren 250 nebſt 50 Schützen, der Herzog von Brabant mit ſeinem Sohne die gleiche Anzahl, die Stadt Köln für den gewöhnlichen Bedarf 25 berittene freie Leute, und zu Reiſen und Belagerungen 150 Reiter und 50 Schützen, die Stadt Aachen 20 Mann zu Pferde zum täglichen Bedarf, und zu Reiſen und Belagerungen 100 Gewaffnete zu Pferde und 100 Schützen. Ueber das jedesmalige Bedürfniß hatten zwölf Geſchworene, deren jeder Verbündete drei ſandte, durch Stimmenmehrheit zu entſcheiden. Das Bündniß ſollte Geltung haben für alle Gegenden zwiſchen Maas und Rhein, nämlich von Andernach bis zur Nette, von da zum Laacher See, Nurberg (Nurburg, Bürgermeiſterei Kelberg), Münſter in der Eifel, Bütgenbach, zum Dorfe Monfort, Scharratz, von da an die Maas bis Eycht, über Blodorp, Ude, Venbrügge, Brauwenbroich, Isheim nach Xanten und von da den Rhein hinauf bis wieder nach Andernach und zur Nette, ſowohl zu Waſſer als zu Lande. Die Geſchworenen des Erzbiſchofs von Köln waren: Ludwig Heer von Randenroide, Johann Heer zu Saffenberg und Heinrich von Syntzich, Herr von [redacted]; vom Herzoge von Brabant wurden als ſolche ernannt:

*) Urk. III. Nr. 496.

Johann von Wiflet Herr von Blairvelt, Johann von Loen Herr von Aigrymont und Reinart von Schoinanwen Herr zu Schoinvorſt; Köln ſandte die Heeren: Johann Overſtoiltz in Viltzengraven Schöffen und Ritter, Coſtin von Lyſenkirghin Schöffen und Coſtin von Lyſenkirchen Graf von Ahrsburch; Aachen wählte die Herren: Chriſtian Lewe, Sander von Surſe, beide Schöffen, und Johann Corus. Alle ſchwuren „zu den Heiligen", den erſten eines jeden Monats regelmäßig und außerdem, ſo oft es Noth thäte oder einer der Verbündeten es verlangte, zuſammenzukommen und zwar immer abwechſelnd zuerſt in Köln, dann in Aachen, darauf in Lechenich und zuletzt in Kerpen, falls die Geſchworenen nicht um des Beſten willen ſich an einem anderen Orte zwiſchen Köln und Aachen zu verſammeln für gut fänden, und was ſie einſtimmig oder mehrſtimmig beſchlöſſen, ſollte ausgeführt werden. Es würde ermüden, alle folgenden nach dem damaligen Geſchäftsſtyl ſehr weitläufigen und nach allen Seiten verklauſulirten, in der wohlerhaltenen Urkunde vorkommenden Beſtimmungen des Bündniſſes aufzuzählen, wir wollen nur noch bemerken, daß in einer die Erweiterung des Bundes durch Beitritt neuer Mitglieder offen gehalten wurde. Von dieſer Beſtimmung machte zuerſt Gebrauch Johann von Valkenburg, Heer von Born und von Sittart, der im folgenden Jahre 1352 am 3. Februar dem Bunde beitrat. Dann ließ ſich 1354 den 28. April auf Begehren Kaiſer Karls IV. „umb leifden und umb beden willen unſ lieven genedigen heirren her Karls Roemſchen kuninxs," Dieberich Graf von Loen, Heer zu Heinsberg und zu Blankenberg, in den Bund aufnehmen*) und gelobte „mit gueden truwen", wenn die Verbündeten die Burg und Veſte zu Grypenkoeven belagern wollten, werde er 300 bewaffnete Ritter und Knechte dazu ſenden, und die beiden Häuſer, welche die Belagerer vor der Burg aufſchlagen würden, jedes mit 30 Mann zu Pferde und 30 Schützen beſetzen helfen; auch werde er von ſeinen Landleuten 1000 Mann mit Schüppen und Spaten zum Graben und Zäunen und zu anderer Arbeit ſchicken, und wenn es ihnen gelänge, das Schloß zu gewinnen, ſollten ſie es geſamter Hand abbrechen und „ſleichten", dem Boden gleich machen, die aber auf dem Hauſe von Griepenkoeven gefangen würden, ſollten ohne Zögerung abge-

*) v. Beil. Nr. III.

urtheilt werden. Nach Mayers Chronik S. 327, der hier, wie leider nur zu häufig, seine Quellen nicht angibt, hansten damals auf genanntem Raubschlosse die Gebrüder Ritter Goßwin und Arnold von Cevel nebst Otto von Dryele. Wo das Schloß gelegen war, wußte Meyer nicht, wir erfahren es aber aus der von dem verdienten Geschichtsforscher Dr. Eckertz, dem Sekretär des hist. Ver. für den Niederrhein, in „fontes adhuc inediti rerum Rhenanarum" mitgetheilten Chronik der Stadt Erkelenz*) S. 107, wo es heißt: „Item de lapidibus Castri Gripenhoven diruti facta et extructa est porta pontis oppidi de Erckelentz anno D. 1355." (Aus den Steinen des zerstörten Schlosses Gripenhoven wurde das Brückenthor der Stadt Erkelenz erbaut im J. u. H. 1355.) „Item dat vurß. Slott wart anno 1353 gewonnen und nedergeworpen durch den Landfreden, daer inne waren verbonden der Bischop van Coln, der Hertoch van Brabant, der Hertoch van Guilich und van Gelre, der Greve van Cleve, die stat van Collen und die stat van Aachen, und want (da) die stat van Erckelentz groten schaden van dem Slott gelieten hadde van den roveren, die sych daer op enthielten, darumb woirden der Stat die steine van demselben nedeworpen (niedergeworfenen) Slott gegeven und geschenckt, dar mit der Toirn (Thurm) der Brugporten inwendig der Stat gelegen gemaecht und opgebouwet is."

In dieser Angabe finden wir unter den Verbündeten auch den Herzog von Jülich und den Grafen von Cleve, dagegen wird des Grafen von Loen nicht erwähnt. Urkundlich schloß aber der Herzog von Jülich erst im J. 1364 mit dem Herzog Wenzeslaus von Brabant und der Stadt Aachen ein Bündniß zur Aufrechthaltung des Landfriedens, und der Graf von Cleve gehörte auch dann dem Bunde noch nicht an, wie aus einem Schreiben desselben an die genannten drei Verbündeten hervorgeht. S. Beil. Nr. IV. In dem Bruchstück unserer Stadtrechnung des Jahres 1353 kommt die Stelle vor: „It. Clos Stergin misso Coloniam quum Gripichoven debebat circumvallari", (Clos Stergin nach Köln gesandt, als Gripichoven belagert werden sollte). Erstlich sagt

*) Erkelenz wurde von Otto dem Großen im Jahre 966 unserm Marienstifte geschenkt, „welchem in Folge dieser Schenkung Grund und Boden des [illegible] angehörte und welches nunmehr daselbst die Grundherrschaft [illegible] Jahre 1794 ausübte." Eckertz l. c. S. 137.

die Rechnung quum debebat, als das Schloß belagert werden sollte, dann aber beginnt sie mit dem 1. Juni 1353 und schließt mit dem letzten Mai 1354. Kann nicht der Verfasser der Erkelenzer Chronik, der, wie Herr Dr. Eckertz nachweist l. c. S. 148 ff., im 16. Jahrhundert schrieb, einer ähnlichen Geschichtsquelle gefolgt sein? Hätten wir die erwähnte Urkunde über den Beitritt des Grafen von Loen zum Landfriedensbunde eben zur Zerstörung des Schlosses Gripichoven oder Gryppenkoeven nicht, so würden wir aus unserer Rechnung, da sie nicht nach Monaten abgetheilt ist, auch nicht ersehen können, ob die Zerstörung des Raubschlosses 1353 oder 1354 stattfand. Jedenfalls ist die Beitrittsurkunde (S. Beilage Nr. III), welche mit den Worten schließt: „Gegeven in deme jaire uns heiren doe man schreyf druytzeinhundert in deme veir und vunfzichsteine jaire, des maindaichs vur Philippi & Jacobi der heyligen Apostelen" hier maßgebend. Das Schloß kam nach mehrwöchentlicher Belagerung durch Kapitulation in die Hände der Verbündeten und wurde geschleift; die Besatzung erhielt, nachdem sie Urfehde geschworen und Schadenersatz zugesichert hatte, freien Abzug.

Statt des verstorbenen Herzogs Johann von Brabant und seines Sohnes Godart trat im Jahre 1355 Wenzeslaus, Herzog von Luxemburg, Lothringen, Brabant, Limburg und Markgraf des h. röm. Reichs dem Bündnisse bei, (v. Lacomb. III. S. 399 Anm.) Noch vor Ablauf der festgesetzten Frist beschlossen die vier Verbündeten im J. 1358 „des sundagis na andach drutzeynmissen," d. h. Sonntag nach Dreikönigen, also am 7. Januar, daß sie „von disme dage voirt ouch na den jairtzalen des vurschreven verbuntz alwege truwelichen ind vestlichen by eynander bliven suelen ungescheyden mit einre gantzer getruwer helpen." (v. Lacomb. III., 576.)

Im Jahre 1364 wurde von dem Herzog von Brabant Wenzeslaus, dem Bruder Karls IV., seiner Frau Johanna, dem Herzog Wilhelm von Jülich und der Stadt Aachen der Landfriedensbund in derselben Weise auf fünf Jahre erneuert. Nur ernannte diesmal jeder Verbündete sechs Geschworene, und zwar die Stadt Aachen die Schöffen: Christian Lewe, Sanders von Soersen, Arnolt von dem Berge, Jakob Colin „in dem marte", Arnolt Wilden und Cuno von dem Eychhorn, von welchen jedesmal drei den monatlichen Landtag abwechselnd zu Tricht (Maastricht), Aachen und Düren zu besuchen hatten. Im folgenden Jahre traten der

Erzbischof Engelbrecht von Köln, die Stadt Köln und mehrere Ritter dem Bunde bei.

Abermals wird der Bund erneuert und auf 5 Jahre verlängert im Jahre 1369 „sant Gallen Tag“ den 16. Oktober von den Herzogen von Brabant und von Jülich und den Städten Köln und Aachen und allen Mitverbündeten. Demselben schließen sich einen Monat nachher nicht weniger als 65 Limburgische Edelleute an, die alle ihre Siegel in braunem Wachs „sunderlingen und sementlingen (samnt und sonders) an desen Brief gehangen“; von diesen Siegeln sind die meisten an der in unserm Archiv vorhandenen Pergamenturkunde noch wohl erhalten, 14 aber abgerissen.

Zölle des Landfriedensbundes.

Im Jahre 1375 wird von Neuem der Bund auf 4 Jahre geschlossen zwischen dem Erzbischof Friedrich von Köln, dem Herzog von Brabant und den Städten Köln und Aachen. Weil aber die Verbündeten die Erfahrung gemacht hatten, daß der Bund vielfach hinter seiner Aufgabe zurückgeblieben und zuletzt ganz unwirksam geworden sei und zwar bloß aus Mangel an Mitteln, um die unvermeidlichen Unkosten zu decken, so beschlossen sie in demselben Jahre, für die Dauer des Bündnisses und nicht länger, in ihren Ländern Zölle einzuführen. Es ist von Interesse, diese Zölleeinrichtung nach der Urkunde näher kennen zu lernen, nicht bloß, weil der Ertrag in den spätern Rechnungen unter den Einnahmen figurirt, sondern auch, weil sie uns einen Blick in die damaligen Handelsverhältnisse unserer Gegenden gewährt. (S. Beil. Nr. V.)

Die Zölle wurden erhoben zu „Kuninxtorp“ (Königsdorf) und auf andern Straßen in dem Kölner Erzstifte, die zwischen Maas und Rhein hin- und herführten; — zu Berchheim und zu Birkesdorf und auf andern Straßen, in dem Lande von Jülich, „die tusschen Mase ind Ryn uyss und in geent;“ — „zu Royde ind zu der Wyden,“ (zu Herzogenrath und im Weiden) und auf andern Straßen des Landes von Brabant zwischen Maas und Rhein, jedoch in eines jeden Herrn Land nur an einer Stelle und zwar nach folgendem Maßstabe. Von jedem Pferde das am Wagen oder Karren Kaufmannsgut führt, als: Wein, Waid, Wolle, Häringe, [redacted] und andere Fische, Garn, Flachs, Leinwant, „Roede“ [redacted] Alaun, Salz, Schmalz, Schmier, Butter, Früchte [redacted], Mandeln, dann Wachs, Zinn, Blei, Kreide,

(„Knyte“) „und ander groff güyt van gewichte,“ (und anderes schweres Gut), das man mit dem Centner verkauft, — also von jedem solchen Pferde soll man nehmen zwei Weißpfennige*), deren jeder zwei Schilling courant gilt, „tzwene wiisse pennynge ychlichen van tzwen schillinge as nu genge und geve sint.“ (Nach unserm Gelde ungefähr 9½ Sgr.)

Von jedem Pferde, „dat an wagen off an karren geit, die ander durbar couffmanſguyt vurent,“ an Wagen oder Karren, die anderes kostbares Kaufmannsgut führen, als: Specereien, „Buntwerk“ (Pelzwerk), Seide, „Zendail“ (Zindel, Halbseide), Gewand, Wollen-, Seiden- oder Goldtuch oder anderes dergleichen, werden drei Weißpfennige erhoben. Jedes „couffpert“, Pferd, das zum Verkauf gebracht wird, angespannt oder los, zahlt 3 Weißpfennige. Pferde an leeren „Getzouwen“ (Gefähren) sind frei, ebenso diejenigen, die Körnerfrüchte, als: Weizen, Roggen, Hafer u. s. w., Holz, Kohlen, Heu, Stroh und dergleichen führen. Ferner sind alle Nahrungsmittel zollfrei, die einer zu seinem eigenen Bedarf, nicht zum Handel, transportirt. — Den Geschworenen des Landfriedens wird aufgetragen die Zollstellen „mit guden, beschedenen luyden“ d. h. mit rechtschaffenen Leuten, die Bescheid wissen, zu besetzen, die ihnen schwören, alle Gefälle in die dazu bestimmten Kasten zu werfen, welche die Geschworenen verschließen und alle 3 Monate leeren mußten.

Die ganze Einnahme wurde in vier Theile getheilt; entsprechend dem Kontingent eines Jeden erhielt davon der Erzbischof und die beiden Herzoge jeder 1 Viertel, das letzte Viertel aber theilten die beiden Städte. Das vertheilte Geld durfte zu nichts anderm als zum Nutzen und Vortheil des Landfriedensbundes verwandt werden. Damit aber der Kaufmann sich über diesen Zoll nicht entsetze „sich des vürschreven tolles nyt en ververe ind den die liever geve“, und ihn desto lieber gebe, so geloben die Herren und die Städte, wenn einem Kaufmanne, der einen der Zölle entrichtet, sein Gut geraubt werden sollte, ihm dasselbe aus den Zolleinnahmen und falls diese nicht reichen, aus ihrem eigenen Vermögen zu ersetzen, wozu jeder Verbündete nach Maßgabe seines Antheils beizutragen

*) Im J. 1375 war 1 Gulb. = 20 Weißpfennigen = 3⅓ Mark oder 40 Schillinge, womit die obige Angabe der Urkunde genau übereinstimmt. cf. Nopp. I. 153 und Meyer S. 873.

habe. Nach Ablauf der vier Jahre des Bündnisses sollte kein Zoll mehr erhoben werden, es sei denn, daß der Bund erneuert werde, dann sollten auch die Zölle für die Zeit der Verlängerung bestehen bleiben. Wenn ein Fuhrmann, um den Zoll zu umgehen, nicht die rechte Straße fuhr und Nebenwege einschlug, so hatte er „Leib und Gut" verwirkt, die Ladung aber verblieb dem Eigenthümer; was in dieser Weise den Fuhrleuten abgenommen wurde, floß in die gemeinschaftliche Bundeskasse und kam dem Landfrieden zu gut.

Damit das Bündniß, welches um Ostern 1379 ablief, keine Unterbrechung erleide, treten dieselben Verbündeten mit Hinzuziehung der Herzogin Johanna von Brabant schon um Aller Heiligen des J. 1378 auf Geheiß des Kaisers Karls IV. abermals zu einem fünfjährigen Bunde ganz unter denselben Bedingungen zusammen. Noch vor Ablauf desselben wird im J. 1383 am 9. April eine Verlängerung in derselben Weise auf 3 Jahre beschlossen.

Weitere Urkunden über Erneuerung des Landfriedens besitzt unser Archiv nicht; wir haben auch diesen Gegenstand für unsern Zweck nicht weiter zu verfolgen, da die Belagerungen der Schlösser Dick und Reiferscheid innerhalb der besprochenen Frist vor sich gehen.

Zerstörung des Schlosses zur Dick.

Im J. 1383 hauste auf dem Schlosse zur Dick (bei Bedburdyck) ein Herr Gerart, der nach seinem eigenen Geständnisse in dem vorhandenen Sühnbriefe „umb kenlicher oevergriffe ind bruchen willen" (wegen offenbarer Uebergriffe und Verbrechen) von den zur Sicherung des Landfriedens Verbündeten in seinem Schlosse belagert und nach sechs und vierzigtägigem Kampfe zur Uebergabe gezwungen wurde. „Up der hilligen Apostelen dagh, divisio genannt ze latine", d. i. Apostelntheilung am 15. Juli, schloß er mit 37 seiner Gesellen, die in der Urkunde (Lacomb. III. Nr. 874) namentlich aufgeführt sind, für sich und seine Nachkommen mit den Verbündeten auf ewige Zeiten Frieden, lieferte alle Gefangenen aus, verzichtete auf alle möglichen Ansprüche, und gelobte und schwur „mit upgerecden vingeren ind gestaefden eyden lyffligen zu den hilgen", nie mehr, „weder mit Worten noch mit Werken, mit Rath noch mit That" [illegible] Erzbischof Friedrich von Köln, den Herzog Wilhelm von [illegible]eldern, die „hochgeborene Fürstin Frau Marie Her[illegible] und Geldern" und die Städte Köln und Aachen

zu handeln noch zu „werben“. Dafür wurde er von den Verbündeten „zu Gnaden aufgenommen“ und mit der Herrſchaft und dem Lande „von der Dicke“ und allem Zubehör von Neuem belehnt (die Burg zur Dick war nämlich ein Geldern'ſches Lehn), ausgenommen mit der oberſten Burg, die geſchleift werden ſollte, „uyſſgeſcheiden doch die overſte borg zer Dicke mit yren tornen, ſailen, muren, gebuwetſe ind graven....., die ich Gerart den vorg. herren ind ſteden oevergeven han ind geven, alſo dat ſy die brechen ſolen zu allen yren willen.“

Der Auszug der Aachener Truppen gegen Dick geſchah am Donnerſtag den 4. Juni 1383 unter den Bürgermeiſtern Johann van Punt und Gerard Lewen. Die darauf bezügliche Rechnung beginnt mit den Worten: „Dit is dat wir verzerden ze Guylche des dunnersdagis zu avent du wir zer Dicke wert zogen, anno LXXXIII des veirden dagis in den bramoynt.“ In Jülich wurde das erſte Nachtquartier gehalten. Von da zog das Aachener Kontingent, vertragsmäßig 50 Reiter und 25 Schützen, den folgenden Tag bis zur Dick. In der Rechnung folgt nun Tag für Tag der Küchenzettel nebſt Kellerrechnung, bis zur Heimkehr am 20. Juli, für die 3 Geſchworenen Reynart van Moerke, Heynrich van der Linden und Rickolf Coliin nebſt ihren Leuten, deren Zahl nicht angegeben iſt, aber nicht unbeträchtlich geweſen ſein kann. Hin und wieder findet ſich eine Ausgabe für Ausbeſſerung an Kleidern und für angenehme Unterhaltung, denn dafür war im Lager auch geſorgt. Die tapfern Reichsſtädter ließen ſich wie die homeriſchen Helden nichts fehlen. Von Aachen führten ſie gleich bei der Ausfahrt mit ſich $8^1/_2$ Ahm Wein, und zwar guten, zu 26 Mark die Ahm, 4 Tonnen Bier, einen halben Ochſen, 4 Hämmel, 2 Schinken, 2 Kalbaunen (Blicken, heute Kuddelgeflecks), 6 Stockfiſche, Hühner, Butter, Salz, „Muſtart“, außerdem „ſchuttelen, plateille, leffel, poete ind kannen, vleiſchtonnen, wynlegelen“ (Weinfäßchen) u. ſ. w. Das hat aber nicht lange gereicht, denn am vierten Tage werden ſchon „ze Nuyſſe“ neue Einkäufe gemacht, die ſich fortan alle Tage folgen. Hühner gibt es außer an Freitagen und Samſtagen, wo die Abſtinenz beobachtet wurde, ſchier alle Tage; 13 Stück koſteten 2 Mark (alſo nach unſerm Gelde 1 Huhn ungefähr 4 Sgr. 2 Pfg.); ſelten wechſeln ſie mit Gänſen, „Aintvogel“ und „Duven“ (Enten und Tauben), zuweilen bringt ein Bote des Erzbiſchofs von Köln und des Herzogs von Jülich Wild-

pret. Sonntag den 14. Juni ſpeiſten die „geſellen ind die ſchutzen myt uns“, da wurden über 60 Hühner, 8 Schafe und für 3 Gulden Brod verzehrt. Von Gemüſen waren ſie keine Freunde, nur einmal werden weiße Rüben, einige Male „muhs“ erwähnt, häufiger Erbſen und Bohnen, von Küchenkräutern Peterſilie, „Unloich“ (Lauch) und Knoblauch, faſt täglich zum Nachtiſch Obſt, als „kirſen, bere, prumen“ und „vlehmſcher“ (flamändſcher) Käſe. An Freitagen und Samſtagen werden Fiſche verzehrt, und zwar außer Stockfiſchen und Häringen auch Maifiſche, Breſemen, (dieſer Name iſt am Rhein für Weißfiſche noch heute gebräuchlich), Barben, „ſnuche“ (Hechte, plattdeutſch Schnoch) und Salmen. Letztere ſind notirt 2 zu 9 M., mithin koſtete einer beinahe ſo viel wie zwei Schafe, war alſo damals noch eine größere Delikateſſe als heute. Durſt haben „unſe heren„ mit den Ihrigen auch nicht gelitten, denn ſie tranken in 46 Tagen 35 Tonnen Bier für 88, und 22 Ahmen Wein für 378 Mark. Zum Zeitvertreib in müßigen Stunden ließen ſie fremde Sänger, Pfeiffer „heren Schenartz piſer van Hemersbach, heren Lutzen piſer van Landauwe“ u. a. und „ſprucher“ (Deklamatoren) auftreten; die geiſtlichen Bedürfniſſe beſorgten die Minderbrüder.

Ueber den Gang der Belagerung vernehmen wir nur, daß am 2. Juli unſere Schützen die Blide, (eine große Wurfmaſchine) aufrichteten. Etwas mehr Auskunft gibt uns ein Brief, den die oben genannten drei Geſchworenen am 1. Juli an die Herren Bürgermeiſter Johann van Punt und Gerhard Lewen ſchrieben. Sie thun ihnen zu wiſſen, den Herren und Städten ſei angezeigt worden, daß im Lande ausgedehnte Werbungen und Rüſtungen vor ſich gingen, „dat ſich groiſſe gewerff heven in den landen“; beſonders treibe dies ein Graf von der Mark, der jenſeits des Rheins mehr als 400 geleyen, (Sperreuter) geworben habe und über ein Schloß in Weſtphalen herfallen wolle, und da er geſtern dem gnädigen Herrn von Köln ſein Lehn aufgekündigt, fürchte man, er werde das Schloß zur Dick entſetzen wollen; auch habe man vernommen, daß der von Wachtendunck, der ſich auch ſehr rüſte, geſtern bei ihm jenſeits des Rheins geweſen ſei. Ferner hätten die Herren Botſchaft erhalten, daß droben in der Eifel große Werbungen geſchähen, „und quemen diſſe dri gewerff by einander“, vereinigten ſich die geworbenen Schaaren, ſo „ſolde dat eyn groiſſe hoef ſyn“ ſo würde das ein großer Haufen werden. Deshalb wollten die

Herren und die Stadt Köln „sich sterken", d. h. noch neue Soldaten werben und verlangten dasselbe von den Aachnern; sollten diese sich dessen weigern, so würden sie auf dem Weg Rechtens sie dazu nöthigen „so willen siit (sie es) uns myt den reicht ainwenen." Die Aachener Geschworenen scheinen die Gefahr nicht sonderlich gefürchtet zu haben und suchen deshalb Ausflüchte: ihre Stadt und ihre Freunde seien zu weit entfernt und wenn sie neue Mannschaft kommen ließen, könnte die leicht unterwegs eine Niederlage erleiden. Zuletzt nehmen sie zu einer List ihre Zuflucht. Um den andern genug zu thun und zugleich Kosten zu sparen, möchten die Bürgermeister ihnen nämlich zehn oder zwölf Geleien zuschicken, angeblich um sich das Heer anzusehen, sie würden ihnen dann an dem Tage auch 10 oder 12 Geleien entgegenschicken, damit es scheine, ihr Haufen sei größer geworden, bis das Gerücht vorüber wäre, „up dat hies, dat wir gesterckt weren ind unse hoyff demere weyer eynen dach off zweyn, bis dit geruyt oever weir." — Ferner theilen sie mit, der Herzog von Geldern sei zwei Nächte zu Bruch gewesen und hätte gerne wegen des Schlosses unterhandelt; natürlich, da Dick ein Geldern'sches Lehn war, konnte ihm die Erhaltung der Burg nicht gleichgültig sein; die Herren wollten aber von Unterhandlung nichts wissen, es werde denn das Schloß zum Abbruch in ihre Hand gegeben. — Zuletzt bitten die Geschworenen um Pulver und Geld „um kruyt zer bussen (Donnerkraut) ind geld, des wir nyet intberen in kunnen", um Nachricht über den Herzog von Brabant und den Herrn von Schönforst und schließen mit den naiven Worten: „Got sy myt uch, ind sent uns siegelwais", Gott sei mit Euch und schickt uns Siegelwachs. (S. Beilage Nr. VI.)

Belagerung der Burg Reiferscheid.

Weit interessanter und belehrender für die damalige Bewaffnung und Kriegsführung ist die Rechnung über die Ausfahrt zur Belagerung des Schlosses Reiferscheid im Jahre 1385 unter der Bürgermeisterschaft der Herren Johann van Punt und Heinrich van der Linden; glücklicherweise besitzen wir aus demselben Jahre die vollständige, nach Monaten eingetheilte Stadtrechnung, nebst einigen Briefen der Geschworenen aus dem Lager, die alle sich gegenseitig erläutern und ergänzen.

Lange Jahre schon hatten die Ritter von Reiferscheid Raub und Gewalt verübt. Glaubten sie sich von irgend einem Macht-

haber verletzt, so hatten es dessen Untergebene, am meisten die wehrlosen zu büßen. Schon im J. 1358 sehen wir Schöffen, Bürgermeister und Rath der Stadt Halle im Hennegau bei den Geschworenen des Landfriedens klagen, daß ein Johann von Reiferscheid auf offener Straße bei Köln zweien ihrer Bürger drei Pack Kordnanleder wegen Geldes, daß ihm der Herzog von Brabant verschulde, weggenommen habe. (S. Beil. VII.) — Noch schwerer klagten im J. 1375 bei dem „Landverbunde" Abt und Convent der Cisterzienser-Abtei Camp (cf. Nettesheim Gesch. von Geldern, I S. 38) wegen wiederholter Räubereien gegen Reinhard von Reiferscheid. Im J. 1373 habe derselbe von ihrem Gute Auwenheym Pferde, Rinder, Schaafe, Schweine ꝛc. im Werthe von wenigstens 800 Goldgulden bei der Nacht geraubt und nach Bedbur gebracht, im folgenden Jahre außer einer Quantität Roggen zwei Klosterbrüder mit Gewalt entführt, und verlange für deren Loslassung für sich und sein Weib 200 Goldgulden; im März des Jahres 1375 habe derselbe Reinhard von genanntem Gute Auwenheym Früchte, Vieh, Hausgeräthe, kurz alle bewegliche Habe, sogar der Brüder Kleider geraubt, Schaffner und Gesinde vertrieben, und auch von ihrem Hofe Gumbritzheim das Ackergeräthe weggenommen; im April endlich habe er den Bruder Wilhelm in seinen Priesterkleidern ausgeraubt und nach Bedbur abgeführt, wo er ihn noch gefangen halte, und fahre noch immer fort, ihnen die Früchte von den Feldern zu rauben und die Pachtgelder von den Höfen zu erpressen.

Ob auf diese Klagen der Bund sich des durch seine Wohlthätigkeit berühmten Gotteshauses angenommen, darüber sagen unsere Urkunden nichts. Erst im J. 1385 konnte der Bund den Gewaltthätigkeiten nicht länger zusehen und beschloß den Raubrittern ihr Handwerk zu legen. Die Burg Reiferscheid, nunmehr eine Ruine unweit Schleiden, war damals bewohnt von Junker Johann, dem Enkel jenes Johann, gegen welchen die Stadt Halle Klage geführt, und seinem Oheim Reinhard, der die Abtei Camp so drangsalirt hatte, nebst ihren Gesellen. Diese werden in einem Briefe der Aachener Geschworenen aus dem Lager an den Rath geradezu als Bösewichter bezeichnet, die auf der Straße zu rauben pflegten. „Alle die boysewichter, die vurtziitz opter strohsen plogen zu schedigen, die sint op dem huyse von Riifferscheit besessen" (belagert). (S. Beil. XIII.)

Unter den Verbündeten finden wir außer den schon früher genannten Herren und Städten auch den Bischof von Lüttich, Arnold von Horn und Reinart, Herrn von Schönforst; von Seiten des Königs Wenzel war zu der Belagerung Herr Pote von Chastalowitz, Hauptmann zu Luxemburg und Landvogt im Elsaß, gesandt worden.

Pulvergeschosse.

Die Belagerer bedienten sich nicht bloß der alten Wurf- oder Schleudermaschinen, sondern auch der Pulvergeschosse.

Schon haben wir oben bei der Belagerung des Schlosses zur Dick die Geschworenen von Aachen um Pulver „kruyt zur bussen" schreiben sehen. In der alten Reichsstadt war das Pulver damals längst schon bekannt, wenn auch noch wenig im Gebrauch. Die erste Erwähnung desselben geschieht im J. 1346 unter den Bürgermeistern Gerart Chorus und Christian Leonis mit den Worten: „It. pro una busa ferrea ad sagittandum tonitrum 5 schilde et illam busam habet adhuc Ar. Schiffelart." „Für ein eisernes Rohr um den Donner zu schleudern 5 Schildgulden (ungefähr 21 Thlr. nach unserm Gelde), und jenes Rohr hat bis jetzt Arnold Schiffelart." Daß hier von einem Pulvergeschoß Rede ist, geht klar aus dem folgenden Posten hervor. „Item pro salpetra ad sagittandum cum busa illa 7 s." (Für Salpeter zum Schießen mit jenem Rohr.) Wir haben aber nicht an eine Handbüchse, sondern an ein dickes, einer Kanone ähnliches Rohr zu denken, da der Wagner ein Gestelle dazu verfertigt: „It. magistro Petro carpentario de ligneo opere ad eandem busam." (Dem Wagner Meister Peter für Holzarbeit zu jenem Rohre). — In den späteren Rechnungen des 14. Jahrhunderts geschieht des Pulvers keine Erwähnung mehr, und wo von Schützen Rede ist, können wir nur Bogenschützen darunter verstehen, indem zugleich mit denselben immer auch Auslagen für Armbruste, Pfeile u. s. w. vorkommen. So wird des Roederchiin, des „bussenmeisters", wie er in der Ausfahrtsrechnung heißt, im ersten Monat der Jahresrechnung von 1385 mit folgenden Worten gedacht: „It. Roederchiin sich vunffdrum (er mit 4 andern,) 12 dage, die armbrust zu lymen, zu senen, zu wischen up deme huse (auf dem Rathhause) ind up alle porze ... ind van der groser senen ind van den wapenroecken zu reyngen van den motten." Zu seinem Amte gehörte es für alle Armaturgegenst[illegible]

ſelven Roederchiin van den groyſſen tenten ind van den pauwelunen (Schirme, kleine Zelte, pavillon) zu ermachen (herzuſtellen) ſo liiwoit, ſo koegeleir, ſo garne, ſo leeder" u. ſ. w. Bei Belagerungen wie hier und zur Dicke ſehen wir buſſen mit Pulver in Anwendung kommen, d. h. Rohre von bedeutender Weite, indem jede Steinkugel dazu 3 Schillinge koſtete. Dieſe wurden ebenſo wie die Steine für die Blide (wovon wir gleich reden werden), zu Nydeggen gebrochen: „Item koſten die blidenſteyne ind buſſenſteyne, der war blidenſteyne 280 ind buſſenſteyne 109, koſten zu brechen dat ſtuc 3 Schillinge ind zu rumen." „It. koſten die blideſteyne ind buſſenſteyne zu vuren van Nideggen zu Riifferſcheit alwege 9 ſteyne 7 M. Coels ſumma 302 M. 4 S. Coels, val. 90 gul. 27 S. val. ayn Eyſchen gelde (in Aachener Geld), 340 M." — Aus dieſen Transportkoſten kann man ſchon auf den nicht unbedeutenden Umfang der buſſenſteyne ſchließen. Das nöthige Pulver fertigte Röderchiin der Buſſenmeiſter an und zwar in Kübeln. „It. Roederchiin eyrſtwerff (zum erſten Male) ee man uyſſ vur um leederen ſecke, linden holtz, zinen, (Kübel plt. Zinge) da man dat kruyt in magde, ind den knechten, die hulpen dat kruyt machen, dat koſt ſamen 34 M. 8 S." Das Pulver reichte aber nicht aus und Roederchiin kommt aus dem Lager zurück um neues anzufertigen. „Du Roederchiin leſtwerff (zum letzten Mal) heym quam me kruyt zemachen... ind dat hee galt zu Riifferſcheit buyſſenſteyne, pyle, bli zu ſchießen, ſmedekolen u. ſ. w. — Hier ſehen wir alſo auch Blei zum Schießen verwandt werden; ob aus Handbüchſen, müſſen wir dahin geſtellt ſein laſſen.

Blide, eine Wurfmaſchine.

Das Hauptgeſchütz blieb aber noch die Blide, (balista, balita) „antiqua blida in gramine civium", eine große ſchwerfällige, wahrſcheinlich ſehr zerſtörende Wurfmaſchine. Die Aachener Blide muß einen gewiſſen Ruf gehabt haben, denn wir ſehen aus der Rechnung, daß die Stadt Köln die Hälfte der Unkoſten für dieſelbe zu tragen hatte. „It. dis geit aff die halve blide, die koſt darvan dat geboer der ſtat van Coelne, ſumma yr gebuyr 927 M. Coels, maicht ain gulden 338 gulden 4 S.; die ganzen Unkoſten für die Blide betrugen alſo 672 Gulden 8 S., eine bedeutende Auslage. [redacted]ße Zuſammenſetzen und Verladen derſelben koſtete 96 M. [redacted] 12 Zimmerleute mit ihrem Meiſter Proffioin 6 Tage

lang zu arbeiten hatten. „Du man die blide up sluych (aufschlug, zusammensetzte), in der burger gras, rechent meister Proffioin umb holtz 32 M. 10 S.“ u. s. w. Zum Transport der Blide und anderen Geräthes waren 14 Wagen mit 61 Pferden nöthig; 6 Wagen wurden in der Stadt, 4 in Eupen, 1 in Gülpen, die 4 anderen ebenfalls auswärts gemiethet; sie brauchten für Hin- und Herfahrt nebst Aufenthalt im Lager 10, die auswärtigen 11 Tage und erhielten für jedes Pferd täglich 1 M. Der Fuhrmann aber, der den Schwengel, Hebel, zur Blide fuhr, hatte 6 Pferde vorgespannt und bezog für jedes täglich 16 S. „It. Dunmois van Oepen, de den schwingel vurt, 11 dage myt 6 perden, deme perde 16 S. und 1½ gulden ze verdrenken, summa 93 M. 6 S.“ — Die Zimmerleute mußten mit ins Lager ziehen und zwar: „Proffioin sich zwelfterum“ d. h. Proffioin mit elf anderen. Zur Ausrüstung „upruſtigen“ erhielt jeder 2 M., der Meister 4, an Sold täglich 1 M. und Proffioin 2, und noch für seinen Knecht und sein Pferd täglich 1 M.; sie blieben 67 Tage aus und kosteten 938 M. „It. gaff man Proffioin zu verdrenken ind vur syn pert 31 M.“ Auch Meister Johann der Ziegelbäcker „zielbecker“ begibt „sich veirdrum“, also mit 3 Gesellen und noch mit „zwen operkneichten“ (Handlangern) ins Lager.

Das Aachener Contingent. Unentschiedenheit der übrigen Bundesgenossen.

Während der Bürgermeister Heinrich van der Linden zur Regierung und Beschützung der Stadt zurückbleibt, reitet sein Amtsgenosse Johan van Punt zur Belagerung des Raubschlosses aus. Ihn begleitet Arnold Volmer, einer alten Schöffenfamilie angehörig und im folgenden Jahre Bürgermeister, und Jakob Coliin. Bei diesen „unsen heren“ war das ganze Contingent in Kost. Dasselbe bestand aus den genannten 3 Geschworenen, ihren 8 Dienern, dem Meister Proffioin mit 11 Zimmergesellen, dem Meister Tielmann zuerst mit 9, dann mit 3 Gesellen, dem Ziegelbäcker Meister Johann mit 3 Gesellen und 2 Handlangern, drei Paar Säger, 47 Geleyen,*) 23 Schützen, 2 Pfeifern und 2 Trompetern nebst Wagenknechten, Schmieden u. s. w., im Ganzen etwa 130 bis 140 Personen. „It. haint unse heren verzert vur Riifferscheit myt allen yreu gesellen, piiffern, wainluden (Wagenknechten), [illegible]

*) cf. Beil. XVII nebst der Note.

zymmerluden, grevern (Gräbern), ſmeden int myt heren, ritteren, kneichten, gudenluden ind ſoldenern ind ſchutzen, die myt on (ihnen, plattd. hön) aiſſen ſumma 3418 M. 9 S. Coels." Für die Koſt mußte ein Theil des Soldes eingelaſſen werden, denn für diejenigen, welche ihren Sold ganz bezogen, wird das Koſtgeld von obiger Summe abgezogen und kommt für die Stadt nicht mit in Rechnung. „Des geit aff (davon, nämlich von 3418 M. 9 S. geht ab) 540 M., die ſy aff ſleynt (abrechnen) vur yr koſt manlich ſiin gebuyr umb den wille, dat ſy yren ſolt ganz rechnen, ſo ſy, (nämlich „die heren") ſo Jakob Coliin ſchriver, ſo Thiis Kaſſart, ind Gerart heren Heinrich kneit, ind dit affgeſlagen haven ſy verzert 2878 M. 9 S. Coels, dat macht an gulden 843 guld. ind 25 Schilling Coels." Wie hoch dabei der Sold „unſerer Herren" war, iſt aus der Rechnung nicht erſichtlich. Die 23 namentlich aufgeführten Schützen bezogen zu ihrer Ausrüſtung jeder 2 M., und an Sold täglich 1 M., die dabei befindlichen Obern „Heinrich Quoduytz, ſchutzenmeiſter, Tielman, der banyrdreger (Fähnrich), Roederchiin der buyſſenmeiſter" erhielten jeder das Doppelte.

Das Geſinde unſerer Herren, aus 8 Perſonen beſtehend, und alle, die ihnen dienten, beziehen außer ihrem fortlaufenden Gehalte keinen Sold, werden aber reichlich mit Trinkgeld verſehen.

Gottesdienſt und Seelſorge verſehen im Lager bei dem Aachener Contingent zwei Minderbrüder, die Kranken und Verwundeten pflegten die Aerzte Johann von Koettingen und Meiſter Johann van Lüttich mit ihren Gehülfen, „kneichten", und dem Gehülfen des Aachener Arztes, des Meiſters Tielman. Für muſikaliſche Erheiterung ſorgten die Pfeifer des Erzbiſchofs von Köln, des Biſchofs von Lüttich, des Herrn von der Schleiden, des Grafen von Blankenheim, der Stadt Köln, der Stadt Straßburg, des Herrn van Sarwoerten, des Herrn van Schönforſt, des Herrn Poten (von Chaſtalowitz), des Herrn Scheynartz und des Herzogen von dem Berge, und die „Gecken" (Hofnarren) von Köln und Lüttich erhielten Herren und Volk durch ihre Schwänke bei heiterer Laune.

Das Aachener Contingent hielt ſeinen Auszug gegen Reiferſcheid am Morgen des 10. Auguſt. Schon am folgenden Tage beeilen ſich der Bürgermeiſter Johann van Punt und Herr Arnold [redacted] von Aachen über ihre Reiſe Bericht zu erſ[redacted] ſie zwiſchen Weisweiler und Langer-

wehe gekommen waren, hielten ſie da in ſchönſter Ordnung um den Biſchof von Lüttich und den Herrn von Grunſelt, den Geſchworenen der Herzogin Johanna von Brabant, zu erwarten: „alſo dat wir quamen tuſſchen Wilſwilre ind der We ind hielten dä up unſe ſchoeynſte ind erbietten (warteten) dä uns herren van Luycge ind des herren van Grunſſelt“, und wie ſie glaubten, fand ihr „Volk“ der Herren Beifall „ind alſo als uns doichte ind wir verſtoynden, ſo was yn unſe volck zů moil bevellich.“ Den Abend deſſelben Tages kamen ſie nach Nideggen, wo ſie übernachteten, während ihr Troß „getzoich“, der mit Jakob Geldoff einen Tag früher bis zum Weiden gefahren war, die Nacht in Blatten zubrachte. Den folgenden Tag am 11. rückten ſie Nachmittags um 4 Uhr zugleich mit dem Erzbiſchof von Köln, dem Biſchof von Lüttich, dem Herzoge von Jülich, dem Herrn Poten, Stellvertreter des Königs Wenzel, und mit der Stadt Köln vor Reiferſcheid und bezogen ihr Lager neben dem des Herzogs von Jülich, wie wir das aus dem Bruchſtücke eines kurz nachher geſchriebenen Briefes erſehen (S. Beil. X.): „wiſt, dat wir Gode dancke alle geſont ind birve (friſch) mit lyve ind mit goide (mit Leib und Gut) vur dat huys zu Riifferſcheit komen ſint ind lygen alreneiſt deme herzogen van Guylche ind hoffen, dat wir wail ligen, mer wir ſint noch unlebige lude mit logieren“ d. h. wir ſind noch unleidlich logirt. Neues wiſſen die Herren unterm 11. noch nichts anderes zu ſchreiben, als daß der Herzog von Geldern, wie er es auch bei der Belagerung von Dick verſuchte, gern eine Sühne zu Stande bringen möchte. Der Brief ſchließt: „Vart wale zů, uns alle zijt zů gebieden. Geſchreven mit ylincgen (in Eile) zů zwen uyren na mibder naicht, des vriidaichs zů avende“.

Bei der Belagerung bewieſen unſere Aachener größeren Eifer und mehr Entſchiedenheit als alle andern Verbündeten. Ja es ſcheint dieſen Anfangs nicht rechter Ernſt mit dem Angriff geweſen zu ſein. Die Mittheilung, daß der Herzog von Geldern ſich um eine Ausgleichung bemühe, wird in einem Briefe unſerer Geſchworenen am 14. Auguſt noch ausführlicher wiederholt. Der Herzog ſei in Schleiden geweſen und habe einen Theil ſeiner Freunde zurückgelaſſen, die in Verbindung mit den Herren van Blankenheim und von Gerardsſtein mit den Geſchworenen „umb eyne ſoene gedebinkt“, unterhandelt hätten. Ihnen, den Aachnern, dünke, daß die Geſchworenen ſich gerne davon machen möchten;

ſie fänden ſie nicht mehr wie bei der letzten Verſammlung und wie der „Receß“ enthalte; die Herren (nämlich die Herzöge und Biſchöfe) ſeien nicht mit ihren Blíden und „Buſſen“ da, wie ſie ſollten, ſo daß außer der unſrigen noch keine Blíde aufgeſtellt wäre. Bedenken wir, daß zwölf Zimmerleute ſechs Tage brauchten, die Blíde im Bürgergras herauszunehmen, aufzuſtellen und wieder zu zerlegen und zu verladen, ſo dürfen unſere Zimmerleute und Schützen ſich gewiß nicht gefeiert haben, da ſie in 4 Tagen das Geſchütz nach Reiferſcheid brachten und vor dem Schloſſe aufrichteten. — Die Geſchworenen bitten den Rath um Verhaltungsregeln für den Fall, daß für die Verſöhnung ſich eine Stimmenmehrheit herausſtellen ſollte, ob ſie dann nachgeben, oder „ſich hart dar widder legen“ ſollten. Die Wagen würden ſie ſchon heimgeſandt haben, wenn ſie nicht alle Tage fürchteten, die Herren möchten aufbrechen, und ſie dann „hinten bleiben müſſen“; wenn ſie aber ſähen, daß die Herren blieben, würden ſie die Wagen, (worauf nämlich die Geſchütze gefahren worden waren), heimſenden. Uebrigens ſei das Haus von Reiferſcheid ein „gewelbich vaſt ſlos ind ziemwerf (zehnmal) beſſer, dan dae mant vur hilt (als wofür man es hielt), und der Junker Johann ſei ſelbſt mit vielen Knechten darin, die alle Tage den Herren großen Schaden thäten, ſo hätten ſie namentlich dem Biſchof von Lüttich „ſeinen panetier (Brodbäcker) dar zu ſinen buttelier (Kellermeiſter) afgevangen ind einen kneicht doit geſlagen ind ſeys pert genommen, ind der hertzoge van Gutylche hait doden zwene ind pert verloren, ind ouch haint ſy eme zwae cargen genommen van ſynre donrebuſſen ind ſinen meiſter mit namen Johannes van Blatten durch ſyn beyn geſchoſſen. Vort ſo haint ſy der Coelner gevangen ind ouch pert genommen.“ Deshalb hätten ſie (die Aachener Geſchworenen) ihre Geſellen ernſtlich gebeten, ſich in aller Weiſe zu hüten, „op dat ſy nyet gequat en werden“, damit ſie keinen Schaden nähmen. Herr Pote habe vor ſeinem Lager das Reichsbanner entfaltet. Das war das Zeichen, daß der Kampf im Namen des Königs geführt wurde. Sie ſeien alle mit ihrer Geſellſchaft geſund und wohl, ausgenommen Thiis Kaſſart, von dem ſie nämlich Eingangs des Briefes ſchreiben, „dat he leider doit is“. Der war nämlich „in ſoittersdage“ d. h. Samſtag, alſo gleich am Tage nach der Ankunft vor Reiferſcheid, Abends „onnutzlich“ unnützer Weiſe, aus Neugierde, ungerüſtet, ohne jemandes Wiſſen und ohne Waffen

um das Haus gelaufen „also dat he geschoffen wart beneven aen sinen sloise (neben den Schläfen), also dat he sich bigette (beichtete) ind syn testament beide (machte), ind des morgen op den sondach myysse hoirte ind dat heilig sacrament untfienck ind zu seys uren nae middage starff in goiden kennis (bei voller Besinnung), also dat he zer Sleiden begraven is, als heis (wie er es) begert hat, dat uns allen truwelichen leit is, dat he als onnutzlichen bleven is." (S. Beil. XI.) Für sein Begräbniß wurden nach der Rechnung drei Gulden verausgabt.

Unterm 21. August schreiben die Geschworenen, am gestrigen Tage seien die Herren und die Städte zusammen gekommen bis auf den Herzog von Geldern, der seine Freunde geschickt habe, um zu hören, ob und unter welchen Bedingungen er mit dem Junker Johann von Reiferscheid unterhandeln sollte, worauf ihm die Antwort geworden sei, als man vor das Schloß gezogen wäre, habe man erwartet, Junker Johann werde dasselbe dem Herrn Poten als königlichen Bevollmächtigten übergeben und mit den Seinigen zu ewigen Tagen Urfehde schwören. Damit meinen die Aachener Geschworenen werde man auch heute noch, ja sogar mit Wenigerm sich begnügen, da die Herren nicht bei ihrem Sinn beharrten und weder die vertragsmäßige Anzahl Leute noch Belagerungswerkzeuge mit sich führten, und auch die Stadt Köln nicht so fest wäre, als sie wohl sein sollte. Aber Junker Johann habe darauf geantwortet, ehe er und die Seinigen das thäte, ließ er sich lieber am Thore seines Schlosses hängen, und so sei man ohne Resultat von einander geschieden. Jetzt würden die Belagerer „Häuser in den Gründen vor und um das Schloß errichten." (S. Beilage XIII.) Solche Häuser dienten den Anführern nicht blos zu bequemerer Wohnung und größerm Schutze gegen die Einflüsse der Witterung, als die Zelte „Tenten", sondern zugleich zu Bollwerken für den Angriff und zu Zufluchtsstätten gegen etwaige Ausfälle. Von diesen Häusern spricht auch unsere Rechnung, „als man des Bischofs Haus machte, kamen die Fuhrleute, welche das Holz im Busch holten und vor das Haus führten, wohl mit 60 Wagen." Auch unsere Geschworenen hatten ihr Haus, worin sie zum Schutze gegen die Kälte der Eifel, da die Belagerung sich bis in den Oktober hinzog, für 7½ Gulden Kohlen verbrannten, und es zur Sicherheit mit Pallisaden „steckat" und einer Hecke umgaben, wozu acht „buschen"

(Holzhauer) aus Montjoie und acht aus Eupen nebst denen, die sie mit sich führten, die Bäume fällten. Die Erdarbeiten verrichteten meistens die Wallonen „die Walen van Luytche".

Mit der Disciplin sah es im Aachener Heere nicht vom Besten aus. Denn Johann von Punt schreibt dem Rathe, (S. Beil. XII.) er möge doch sorgen, daß die Gesellen, die nach Aachen geritten seien, wieder sicher in's Lager kämen; ihm sei es gar nicht lieb gewesen, daß sie heimgeritten wären, als er es aber einem verboten, hätte er ihm geantwortet: er wolle heim, und sollte er auch auf seinen Sold verzichten. Auch fehlte es unsern Aachener Burschen nicht an muthwilliger Verwegenheit, wobei sie zuweilen nicht ungeschoren davon kamen. „Wist," so schreiben die Geschworenen, „dat wir allen unsen burgern, wie yr uns geschreven hait, gesaicht haven van ûyren wegen, dat siich eyn yderman hûde (hüte) ind nyet unnützlichen louffe vur dat slos, want dâe groisf quetzûnge af komen mach und die bâte cleine is", (weil dabei schwere Verwundungen stattfinden möchten und der Nutzen klein ist). (S. Beil. XIII.)

Des ungeachket hätten jene es nicht lassen können und während sie bei den Geschworenen von Brabant im Heere gewesen, seien ihrer sechs oder sieben ungerüstet vor das Haus gelaufen, und hätten sich da mit Steinen geworfen, „als man opter Lewerken pliet zû doin", (wie man auf der Lewerken, d. i. an der Steingrube zu thun pflegt,) „also dat sii danne gewiist worden (heim geschickt worden) yre drii," und zwar mit Pfeilwunden „ind manlich braicht einen piil in sich steichen, der eyn int heuft, des is sorge, (um den ist man besorgt), de heist Geirkiin, meister Michiels son des zimmermanns, den anderen zwen in salt nyet schaden, als wir hoiren sagen." Mit Munition waren die Unsrigen nicht hinreichend versehen, es fehlte ihnen an Blidensteinen zum Werfen, und auf zwei Meilen Wegs sei keine Steingrube, „egeine leye", wo man Steine brechen könne, als zu Blatten und zu Nideggen, dahin dürften sie aber ihren Meister nicht senden um Steine zu hauen und zurecht zu machen, weil dort herum nur Feinde wohnten „die unser aller viant sint, die vur den slos ligent." Es habe aber der Herzog von Jülich gemeint, er wolle bestellen, daß man Steine bräche. (S. Beil. XIII.) Die Flauheit, womit die Fürsten und Grafen den Kampf gegen einen ihres Standes führten, hatte wohl ihren Grund in der geheimen Furcht vor der noch immer wachsenden Macht der freien Städte, und in dem Vorgefühl, daß

von dieſer Seite dem Uebermuthe des Junkerthums mit der Zeit Schranken geſetzt würden. Das verbreitete Gerücht, wovon die auf der Frankfurter Meſſe befindlichen Bürger an den Bürgermeiſter van der Linden ſchreiben, daß die Ritter von Reiferſcheid wohl 500 Geleien geworben, um damit die Herren und Städte zu überfallen und ihre Burg zu entſetzen, (S. Beil. XV.) mag auch nicht zur Fortſetzung der Belagerung ermuntert haben. „Doch id ge, wieb muege", es gehe wie es wolle, ſchreiben die Aachener Geſchworenen am 5. September, „man ſoll nicht finden, daß wir anders handeln, als wie wir mit Ehren handeln ſollen, und wie die Verträge die zuerſt zu Köln, dann zu Aachen einſtimmig geſchloſſen worden ſind, enthalten, woran wir die Herren erinnern, ſo oft wir mit ihnen zuſammenkommen; die finden wir aber alle Tage „mißlich ind onehndrechtlich" was ihnen nicht wohl anſteht. (S. Beil. XIV.) Die Grafen von Blankenheim und von Gerartsſtein, und die von Toinberg und von Kerpen kamen erſt am 6. September ins Lager. Dieſem Mangel an energiſcher Kriegführung entſprach denn auch der Ausgang der Belagerung.

Uebergabe der Burg Reiferſcheid und Sühne.

Am 11. Oktober kam die Sühne zu Stande. In der darüber ausgeſtellten Urkunde (Lacombl. III. Nr. 895) bekennt Johann van Reiferſcheid in einem nichts weniger als demüthigen Tone, daß er wegen auf der Landſtraße verübten Frevels belagert und zur Auslieferung des Schloſſes in die Hand des römiſchen Königs gezwungen worden, nnn aber mit den Verbündeten gänzlich verſöhnt ſei, und weder er, noch ſeine Erben jemals etwas von ihnen fordern werde; die Gefangenen ſollen beiderſeitig frei gegeben werden und alles „unbezahlte Geld quitt" ſein. Dann gelobt er feierlich den Herren und Städten ihnen noch den Ihrigen keinen Schaden mehr zu thun und zwar — während ganzer acht nach Datum des Briefs auf einander folgende Jahre, ausgenommen wenn der König während dieſer Zeit mit einem der Verbündeten in Streit gerathen ſollte, dann werde er jenem „mit Leib und mit Schloß" helfen, ohne dadurch ſich gegen ſein Verſprechen zu verfehlen*). (S. Beil. XVI.) Daſſelbe verſprach ſein Onkel Reinart,

*) In dem a. a. O. des „Urkundenbuchs für die Geſ[illegible] rheins" mitgetheilten Sühnebriefe fehlt dieſe Klauſ[illegible]

der mit ihm auf dem Schlosse hauste. Das Raubnest verblieb ihnen und nach acht Jahren konnten sie ihre Räubereien von Neuem im Lande wieder beginnen, wenn's ihnen gefiele. Ein so klägliches Resultat hatte all der Aufwand von Zeit und Geld und Leuten. Der Stadt Aachen allein kostete der Auszug nach der Rechnung 6286½ Goldgulden, denselben zu 3 Thlr. 5 Sgr. angenommen, macht das nach unserm Gelde 19,907¼ Thlr.

Wie wurden diese Unkosten aufgebracht? Auch darüber gibt uns der Rentmeister Rickolff Coliin Auskunft mit den Worten: „Dit is dat die burgermeistere widder umb intfangen haven van den genen die liifffzuycht gegolden haven widder die stat (von denjenigen, die Leibzucht gekauft haben bei der Stadt), der Namen hernä geschreven steynt. Primo, van heren Arnolt Volmer synen wive ind siinre Doichter 750 gulden van 75 gulden, den gulden vur zien gulden vergolden." Also für 1 Gulden Leibrente wurden der Stadt 10 Gulden à fonds perdu eingezahlt; das waren schwere Zinsen um so mehr, da auf das Alter des Käufers wenig Rücksicht genommen wurde. So sehen wir oben zwischen Mutter und Tochter keinen Unterschied machen, während in den folgenden Posten auch 10½ und 11 Gulden, aber mehr nicht, für den Gulden Rente gezahlt werden. In acht Posten wurde die für die damalige Zeit bedeutende Summe aufgebracht, ein Beweis, daß es den Bürgern nicht an Geld und der Stadt nicht an Kredit fehlte. Indessen war das doch für letztere ein schlimmer Handel, wobei sie nothwendig in Schulden gerathen mußte. Dieses wird in unserer folgenden Mittheilung über die Einnahmen näher erörtert werden.

Einnahmen der Stadt Aachen.

Sind unsere Mittheilungen über die in den fraglichen Rechnungen verzeichneten Ausgaben etwas weitläufig geworden, so können wir uns über die Einnahme desto kürzer fassen. Zuerst finden wir dieselben verzeichnet in der Rechnung von 1344, dann in den Jahren 73, 85, 87, 91 und 94. Sie lassen sich unter

---

Hrn. Archivrath Lacomblet eine andere Ausfertigung desselben vorgelegen haben muß. Uebrigens stimmt unsere Urkunde, die alle Zeichen der Authenticität und [redacted] Siegel hat, bis auf den Zusatz gleich im Anfang: „die diesen [redacted] houren lesen", mit jener wörtlich, obgleich mit manigfach [redacted]ie, überein.

folgende Rubriken zusammenfassen: 1. Accisen oder Verbrauchsteuern, 2. Erbzinsen, 3. Miethe von Häusern und Kaufladen. Das waren die gewöhnlichen Einnahmequellen zur Bestreitung der laufenden Ausgaben; außerordentliche wurden, die wir am Schlusse des Berichtes über den Zug gegen Reiferscheid gesehen haben, durch Verkauf von Leibrenten und gegen Ende des Jahrhunderts außerdem durch Darlehen gedeckt. Von einer direkten Besteuerung, wie diese im 14. Jahrhundert in Nürnberg vorkam, findet sich weder in unsern Rechnungen noch in andern Urkunden der damaligen Zeit eine Spur.

Bei weitem der größte Theil der Einnahme, ja schier die ganze wurde auf indirektem Wege durch die im Allgemeinen weniger fühlbare Verbrauchsteuer aufgebracht. Die folgende Zusammenstellung, wobei wir, um nicht zu ermüden, nur für das J. 1387 die einzelnen Accisen vollständig aufführen, wird dieses veranschaulichen.

1344. Bürgermeister Jak. Kollin und Math. Hoyn.

Accisen.	M.	S.	D.
Wein	9,324	—	—
Bier	2,425	—	—
Mahlgeld	1,421	9	6
Kleine*) Acc.	3,017	8	8
	16,188	6	2
Erbzinsen	29	8	—
Aus verkauften Leibrenten	2,155	—	—
Gesammt-Einnahme	18,373	2	2

1373. Bürgermeister Reinard van Moirke und Gottfr. Kollin.

Accisen.	M.	S.	D.
Wein (brutto 23,300 — —) **) netto	23,156	8	—
Bier (brutto 11,350 — —) netto	11,176	8	—
Zu übertragen	34,333	4	—

*) Kleine Accisen heißen in den Rechnungen alle Verbrauchsteuern mit Ausnahme der von Wein und Bier und des Mahlgeldes.

**) Bei der Versteigerung der Weinaccise wurde jedem anwesenden Rathsmanne 1 Gulden, den Dignitarien des Rathes 2 Gulden zu „presencien" von den Ansteigern geschenkt, außerdem häufig ein Theil der Einnahme zu Bauten

	M.	S.	D.
Uebertrag . .	34,333	4	—
Mahlgeld	731	11	6
Kleine Acciſe	6,134	—	—
	41,199	3	6
Erbzinſen Laden- und Häuſermiethe }	428	9	10
Aus verkauften Leibrenten	699	8	—
Geſammteinnahme . . .	42,327	9	4

1385. Bürgermeiſter Hr. Joh. van Punt und Hr. Heinr. van der Linden.

Acciſen.	M.	S.	D.
Wein (brutto 28,000 — —) netto	27,897	4	—
Bier (brutto 11,905 — —) netto	11,819	4	—
Mahlgeld	875	—	—
Kleine Acciſe	5,999	9	6
	46,591	5	6
Erbzinſen	391	2	4
Laden- und Häuſermiethe	899	—	9
Zölle des Landfriedens	1,400	6	—
Geſammteinnahme . . .	49,282	2	7

1387. Die Bürgermeiſter Herren Heinr. van der Linden und Chriſtian van den Kanel.

Weinacciſe: 26,000 M. „Die hadden Hr. Heinr. van der Linden, Hr. Heinr. Chorus, Hr. Arn. Buck ind Joh. Rulant, des haint ſy gegeven yder Raitzmann eynen gulden zu preſencien ind yrre 7 dubel, die geint en aff an der ſummen, ſo bliven ſy ſchuldich dat hernä volgt, ind dye gulden komen ze 47 S., geit up 49 gulden ze 47 S. macht 191 M. 11 S.“

netto: 25,808 M. 1 S.

Bieracciſe: 11,700 M. „Die hadden Joh. Durrebuyche, Meis ant kruytz, Rickolff der bruwer ind Heinr. Clercke.

Mahlgeld 705, Coliin Beyſſel ind Ger. Vette von Geuwenich.

Krämeracciſe 1070, Joh. Coliin u. Arn. Nuylchiin.

---

verwendet; nur der nach Abzug dieſer Summen verbleibende Reſt wird von dem Rentmeiſter verrechnet; der Deutlichkeit wegen bezeichnen wir dieſen mit netto, den ganzen Ertrag mit brutto. Aehnliche Abzüge fanden bei der Bieracciſe ſtatt.

Fett 395, Arn. Nuylchiin.
Eiſen und Erz 440, Joh. an die Planken ind Peter Liebert.
Leinwand 350, Joh. Coliin vur Nuweportz.
Roth 410, Clois van Humburg.
Pelz 265, Chriſtioin myt der ſteltzen.
Wollküche 1000, Clois van Humburg.
Corduan 85, Clois Elreborn.
Fiſche 1305, Coliin Beyſſel, Joh. Cleynpert und Clois van Humburg.
Meth 255, Clois Elreborn.
Hoeſſe (Strümpfe?) 24, Chriſt. myt der ſteltzen.
Fleiſch 256.
Galmei 675, Hr. Chriſt. van den Kanel und Hr. Volmer.
Gerberei 200, die Gerber.
Alte Halle $2^1/_2$.
Neue Halle 15.
Gericht von Burtſcheid $200^1/_2$.
Kalkofen — „geinge zen buwe zu den arkeren."
*) Kumphaus $50^1/_2$.
Fleichmarktmeiſter 90 / Brodmarktmeiſter 30 } dat hait Colyn Beyſſel zen alden Buwe.

Summe der vorſtehenden Acciſen mit Ausnahme derjenigen, die zu den Bauten verwandt wurden

	M.	S.	D.
	45,211	7	—
Erbzinſen	365	2	—
6 Kaufladen (Gedumen) gegenüber dem „Weyſſel".	288	10	3
14 neue Laden auf dem „Steinwech"	454	4	—
4 Häuſer auf dem Hof	135	2	9
5 Häuſer in „Kockerel"	53	3	6
6 Laden und 1 Keller auf dem Markte	86	2	—
1 Laden unter Kölnthor	15	8	—
Geſammteinnahme . . .	46,610	3	7

Danach heißt es: „Alſo fehlt den Bürgermeiſtern, was ſie mehr ausgegeben als eingenommen haben 20,447 M. 8 S. 4 D.

---

*) Unter dem Worte Kumphaus iſt hier nicht das Bad, ſondern daſſelbe zu verſtehen, was in den lateiniſchen Rechnungen domus fullonum Walkhaus heißt. Noch heute nennen unſere Walker den Behälter, worin die Tücher gewalkt werden: Komp.

Ueber den Grund dieſes Deficits laſſen ſich, da die Ausgaberechnung des Jahres nicht vorhanden iſt, nur Muthmaßungen aufſtellen. Zweifelsohne haben die kurz vorher gegangenen Ausfahrten gegen die Raubſchlöſſer Dick und Reiferſcheid, wovon die letztere 6286½ Gulden koſtete, während die Landfriedenszölle in demſelben Jahre nur 1400½ M. eintrugen, und die in Folge deſſen verkauften Leibrenten die Ausgaben ſo weit über die regelmäßigen Einnahmen hinaus geſteigert. Bei ruhigen Verhältniſſen konnten durch allmählig eintretendes Abſterben der Leibzüchter die Ausgaben wieder auf ein gewiſſes Normalmaß herabſinken, aber für den Augenblick mußte dem Deficit abgeholfen werden, und ſo ſehen wir hier zum erſten Male die Bürgermeiſter, weil ſich keine hinreichende Zahl von Leibrentenkäufern fand, zu Anleihen ihre Zuflucht nehmen. Die verkauften Leibrenten brachten auf

	8,763 M.	— S.
von 13 Perſonen wurden geliehen 2000 Gulden	7,666 „	8 „
Zuſammen	16,429 M.	8 S.

Alſo blieb die Stadt den Bürgermeiſtern ſchuldig 4017 M. 11 S. 4 D.

Durch Gegenrechnungen reducirte ſich dieſe Summe auf	3,522 M.	9 S.
Dazu die Darlehen	7,666 „	8 „
macht	11,189 M.	5 S.

welche Summe ſchließlich der Stadt als rückforderbare Schuld verbleibt.

1391. Bürgermeiſter Herr Volmer in St. Jakobſtraße und Herr Joh. van den Berge.

Acciſen.	M.	S.	D.
Wein (brutto 32,000)*) netto	27,812½	—	—
Bier (brutto 16,000)*) netto	12,000	—	—
Zu übertragen . .	39,812½	—	—

*) Der bedeutende Unterſchied in dieſem Jahre zwiſchen der Brutto- und der Nettoeinnahme von Wein und Bier kommt daher, daß außer den Preſenzgeldern im Betrag von 187½ M., von jeder Summe 4000 M. und von den kleinen Acciſen 5410 M. zu Bauten verwendet wurden, und nicht in die Kaſſe des Rentmeiſters floſſen; zählen wir dieſe 4 Summen im Betrag von 13,597½ M. zu der oben verzeichneten Nettoſumme, ſo ſteigen die Acciſen auf 60,528½ M.

Vorfahren von dieſer Erlaubniß zuerſt im Jahre 1391 einen ſehr beſcheidenen Gebrauch machten; 1394 ſind die alten Erbzinſen durch Ablöſung auf ein Minimum reducirt, und auch die neuen ſchon etwas vermindert. Aber die Schulden wuchſen und gaben den Neuerungsſüchtigen in der alten Reichsſtadt willkommene Gelegenheit, des Anſehen der alten Schöffen-Geſchlechter zu ſchwächen und ſo den Uebergang des ariſtokratiſchen Regimentes in ein demokratiſches anzubahnen.

Beilagen von Urkunden und Briefen.

Vorfahren von dieſer Erlaubniß zuerſt im Jahre 1391 einen ſehr beſcheidenen Gebrauch machten; 1394 ſind die alten Erbzinſen durch Ablöſung auf ein Minimum reducirt, und auch die neuen ſchon etwas vermindert. Aber die Schulden wuchſen und gaben den Neuerungsſüchtigen in der alten Reichsſtadt willkommene Gelegenheit, des Anſehen der alten Schöffen-Geſchlechter zu ſchwächen und ſo den Uebergang des ariſtokratiſchen Regimentes in ein demokratiſches anzubahnen.

Beilagen von Urkunden und Briefen.

Beilage I.

Notiz über die Verſteigerung der Wein-Acciſe im Jahre 1393.

Die wiin affis wart verkoicht anno XCIII (1393) octava Walburgis in vugen as hernå beſchreven ſteit.

Zen eirſten ſo wat wine her in braicht werden ind affgelaicht werden ind erde rueren, as man pleit zu ſagen, de ſal geven van der åmen 2 M., hee ſy vreynde off heymſche*).

Vort ſo ſal man die wiin affis uyſſgeven ze ſchudden ind weym ſy bliift, de ſal alle moynde vur den rait rechenſchaff duyn van man zu manne up geſwoeren eyt. Ind als ſy up dat hoegeſte komen is, ind nyman me ſchudden en wilt ind man ſy up ſlain ſal, ſo mach der rait off hee wilt die aff. nochdan behalden ind beſetzen, off en dunckt dat der ſteede beſte is. Ind weme ſy bliift, der ſy veil off weniche, die ſolen halve geſellen ſiin, ind die ſtat eyn halff geſelle ſiin zo wennen ind zo verlieſſen, ind die mach of ſy wilt eynen off zwein uyſſ dem rade dar by ſchicken. Ouch ſolen ſy ir geſellen offenbar nůmen, ind egeyne ſtumme geſellen haven noch nyman liefnis geven, dat hee aff loiſſe. Ind den ſy bliift, ſolen vur den rait zen heilgen ſweren reicht zo doen ind reicht rechentſchaff zo doen deme rade alle moende. Ind wee dat breche, weir de eyn raitzman, de ſal ſinen rait verloren haven, ind weir hee buyſſen raitz, de ſal dat wail verbeſſeren zo des raitz ſagen, ind an der wemirugen (?) ſal man vuychlige koſt nemen. Vort ſo in ſal man die wine numme grois machen, mer ſo wie ſy ingeſat werden, ſo ſal man ſy veraſſiſen, ind die 6 S. in ſal man numme geven. Ind man ſal den virgiereen bevelen up yren eyt, dat ſy by die emer goin ſuyllen ind ſolen ſien die gr. (gröſſe) van amen ind dar nå ſy halden up der pauwen; darna ſůyllen ſy ir ruden ſetzen, ind myt der ruden die wine inſetzen. Ind die van Burſchit ſolen van der åmen wiins, die ſy zaichen gelde ind uyſſ vuren die 2 M. geven als ſy van altz gegeven haben, ind we liefniſſe geſint, den ſal man melden up ſinen eyt.

*) Von: Zen eirſten bis heymſche iſt durchgeſtrichen.

Beilage II.

Beſtimmung der Brodpreiſe in Aachen im Jahre 1386 und 1387.

Anno 1386 ze Cleynkirmeſſen (8. September) under heren Johan van Punt ind heren Arnolt Volmer burgermeiſter, martmeiſter Peter Hennis, Loetchiin ind Winant by Hamerſteyn.

Eyn mudde weis 6 M., ſo ſal eyn broit van 4 D. wigen 7 veirdunck. It eyn mude roggen 4 M. 10 S., ſo ſal eyn S.-broit wigen 10 M.*), ind eyne gemange micke van 4 D. 8 1/2 veirdunck.

It. anno 1387 Viti (15. Juni) under heren Heinrich van der Linden ind heren Cherſtioin van den Kanel burgermeiſtere, martmeiſtere Gillis in ſint Jacobſtraße, Flips Pickelier ind Wilh. Krutzſchiin.

Eyn mudde weis 5 M. 8 S., ſo ſal eyn broit van 4 D. wigen 7 veirdunck.

It. eyn gemanck broit van 6 D. ſal wigen 11 veirdunck.

It. eyn mudde roggen 4 1/2 M., ſo ſal eyn S.-broit wigen 10 1/2 M.

Ind wanne eyn mudde wais upſleit 4 S. off 6 S., ſo ſal eyn broit van 4 D. men wigen 1 loit, ind ſleit it aff 4 S. off 6 S., ſo ſal eyn broit van 4 D. wigen mer 1 loit.

Ind die becker halben diſſen upſatz, van eynem 1 loide, dat ze cleyn is eyn broit, nemen ſy 2 1/2 S., van 2 loden 5 S., van 3 loden 7 1/2 S., van 4 loden 10 S. Ind wat dar boeven is 5 M. van yder begden, ind yder begde is 1/2 mudde weis.

*) Hier iſt M. als Gewichtsmark = 16 Loth zu verſtehen.

Beilage III.

Diederich Graf von Loen tritt dem Landfriedensbunde bei und verpflichtet ſich zur Belagerung des Schloſſes Gryppenkoeven dreihundert Mann u. d. ü. zu ſtellen. 1354 den 28. April. Auf Pergament.

Allen luden die deſen breif ſoelen ſein of hoeren leeſen.. Wir Dederich greve van Loen heirre zů Heynsberg und zů Blankenberg doen kunt und bekennen, dat die eirwordiger in Chriſto vader und vůrſte, her Willem erzebyſchof van Coelne und die homechtige vůrſte, her Johan herzoege

van Brabant, unſe lieve gemynde heirren, und die eirſame birve luyde, die burchgenmeyſtere, ſcheffenen und rait der ſteede van Coelne und van Aichge, unſe lieve güede vrunt mit uns gentzligen overdraegen ſynt vür ſich und vür ir ſamenverbundene alle der puntten, die herna geſchreven ſteint, ind wir mit yn. Zů deme eirſten, dat wir umb goitzwille royf und unvrede der ſtraeſſen und der lande neder zu legene ind umb leifden und umb beden wille uns lieven genedigen heirren, heirren Kaerls roemſchen küninxs, der vürg. erzebyſchofs, herzoegen van Brabant und der ſteede van Coellen und van Aichge und irre ſamenverbundenre helpere worden ſyn, alſo dat wir mit güeden truwen geloift und geſichgert haen, ſo wanne dat ſy die bürch und veſte zů Grypenkoeven beſitzen willent und ſy uns dat eichtdaege ze voerentz wiſſen laeſſent, dat wir in dat ſelve huys ſoelen helpen beſitzen mit drynhundert mannen gewapent rittere und kneichte, die wir zů deme beſeſſe brencgen ſoelen up unſe coſt. Vortme zweyhuys, die de vürg. erzebyſchof, herzoege und ſteede vůr Grypenkoeven upſlaen ſoelen in irre koſt und ſlesgar machgen, die huys ſoelen die vürſprochgen heirren, wir und die ſteede van deme verbunde ſementlichgen beſetzen mit gewapenden luyden, as die huys gemacht ſynt in irre çoſt, alſo dat up eicklich der zweyer huyſer blyven driſſich man gewapent ze perden und driſſich ſchůtzen ze voesche, und die ſelve luyde ſal unſer eicklich na gebůr up ſyns ſelfs coſt haven und wir .. greve van Loen ſoeln gezal der ſelver luyde up den ſelven huyſen haven, als veil, als die vürg. erzebyſchof of der herzoege und die ſteede und oych ir ſamenverbundene, irre eicklich ſyn gebůr na formen des verbuntz. Vortme ſoelen wir greve van Loen zů deme beſeſſe brencgen in unſer coſt unſer lantluyde duſent man mit ſchuppen und mit ſpaden ze graven und zezunen und ander arbeyt ze doene, die zů den zwen huyſen upzeſlaene gebůeren mach. Vortme dat gezal van den vůrſchr. luyden moegen die vürg. heirren, wir und die ſteede mit gemeynen overdraege nu und alwege, as ſy und uns dat zidich dunegt, meirren und myuren na gebůr, wie dat zerzäit alre beſte gedaen is. Vortme of des noit gevelt, ſo ſoelen wir greve van Loen by die vürſchr. heirren und ſteeden des verbuntz kůmen mit alle unſer maicht. Vortme ſoelen wir greve van Loen den heirren und ſteeden van deme verbunde und iren ſamenverbundenen mit alle iren helperen, die ſy zů dieſme beſeſſe herkrigent, byſtaen in deſen ſachgen und ſo wat dan af kůmen mach, und by in blyven als ein getruwe helpere ungeſcheyden, und ſoelen in und irre eicklichine dat ir helpen halden und beſchudden na unſer maicht weder alle die ghene, die umb der vürg. ſachgen wille irre vyande würden. Dich en ſoelen wir enbuyſſen die heirren und die ſteede van deme ver-

bunde uns van deſen vůrſprochgenen ſachgen noch vreden noch mit neymanne ſoenen, und of den vůrſpr. heirren und ſteeden und uns gelucket aen deme vůrſpr. huyſe, dat wir dat wunnen, ſo ſoelen wir und ſy dat ſementlichgen afbrechgen und ſleichten in unſer gemeynre coſt ſunder wederſprechgen, ind die luyde, die up deme vůrg. huyſe van Gryppenkoeven gevancgen werden, dan af ſal man richten alzehantz ſunder merren. In urkunde und ſtedichgeyt deſer vurg. puntte und vůrwoerde haen wir greve van Loen vůrſchr. unſe incgeſegel aen deſen breif doen hancgen. Gegeven in deme jaire uns heirren doe man ſchreyf druytzeinhundert in deme veir und vunfzichſtine jaire, des maindaichs vůr Philippi und Jacobi der heylger apoſtelen.

Beilage IV.

Schreiben des Grafen von Cleve,

auf Papier, ohne Datum, da es aber nur an die 3 Verbündeten: die Herzoge von Brabant und von Jülich und die Stadt Aachen gerichtet iſt, die ihr Bündniß im J. 1364 ſchloſſen, und der Erzbiſchof Engelbrecht von Köln demſelben ſchon 1365 beitrat, ſo kann dieſes Schreiben nicht nach 1365 erlaſſen ſein, weil ſonſt der Erzbiſchof von Köln darin nicht übergangen worden wäre.

Adreſſe: An dyn gheſwaren des verbunts der hertoghen van Brabant, van Guilighe ind der ſtat van Aken onſen gůeden vrynden.

.. Greve van Cleve ... Wi begheren u teweten, gůede vrynde, op uwen brief in den ghii ons ſcrynet van den verbonde, dat uwe heren die .. hertoghen van ... Brabant end van Guiligh, dye ſtat van Aicken end die ridderſcaff ghemaickt hebben omme noytſaken wille van alrehande unbeſcheit, die in den landen gheſchien, end mede van heren Walraven onſen neve, heren van Borne, dat her Walraven, onſe neve, in langhen tiiden by ons niet gheweeſt en is, doch ſoe wovere he by ons queme, woude wi gerne oen berichten end onderwiiſen nae onſen vermoeghen, dat he beſcheit neme end gheve van onſen lieven heren den hertoghe van Brabant. Voert guede vrynde want ghii ſcrynet van alrehande miſdedighen luden ſich the onthalden weder end wert in den landen, en is ons nyet kůndich; kůnden wi doch daer einghe waerheit af vernemen, of uytgheghaen, daer ſoude wi gerne na onſen vermoghen alſo beſceidelich iin doen, dat ghiit mit gůede nemen ſoudt. Deck ſoe ſiin wi van daer baven vaſt aenghetaſt end ghebrant, daer wi doch die waerheit claerlich nyet aff enweten, van wylken ſteden of ſloeten ons dat gheſchiet ſii. Got bewaer u guede vrynde altoys. Geg. tot Cleve op den Goedesdach na ſent Lucien dagh.

Beilage V.

Die Verbündeten: Friedrich, Erzbiſchof von Köln, — Wenzeslaus u. Johanna, Herzog u. Herzogin von Luxemburg, Limburg, Lothringen, Brabant, — Wilhelm, Herzog von Jülich, — und die Städte Köln und Aachen führen zur Deckung der mit der Aufrechthaltung des Landfriedens verbundenen Unkoſten für die Dauer deſſelben in ihren Ländern Zölle ein, 1375 den 14. April. Auf Perg.

Wir Friderich van der Goitz genaden der heyliger kirchen zů Colne ertzebuſſchoff, des heyligen und roymſſchen riichs in Italien ertzekentzeler ind deſſelven riichs diſſtite des gebirges gemeyn vicarius, — Wentzelaus by derſelver genaden hertzoge ind Johanna hertzogynne van Lucembůrg, van Limbůrg, van Lotrynge ind van Brabant, — Wilhem by der vůrſ. genaden Goitz hertzoge zů Gůylche, Greve zu Valkenburg ind herre zů Montyoy, — ind wir .. richtere .. ſcheffene .. rait ind bůrgere gemeynlichen der ſtat van Colne, — ind wir .. bůrgermeiſtere .. ſcheffene ind gemeyn rait des conyncklichen ſtůyls van Aichen důn kůnt allen luyden, want wir umb des gemeynen lands noit ind beſte ind Goide zů eren ind zů loyve ind dem gemeynen coufmanne zů troiſte eynen lantfrieden ind eyn verbůnt under uns gemachet ind geſwoiren han zehalden vier gantze jair tuſſchen Maſe ind Riin bynnen den tirmpten des circles diſſ verbuntz, in alle der formen ind wiiſe, as die brieve inhaldent, die tuſſchen uns darup ſynt gemachet, ind want dis lantfriede ind ſulche beſchirmniſſe as dar zu gehoirt nyt zehalden noch zebůyn en is bůyſſen groiſſe koſt, die ſich darzů heiſcht ind gebůrt, — ind wir .. herren ind ſtede vůrſ. vůr jůden geſten han an anderen lantfrieden ind verbůnden, die wir ouch umb gelyche noit der lande under uns gemachet hatten, dat die umb gebreches willen der koſte nyt alſo gentzlichen gehalden wůrden, as dem gemeynen lande noit was, ind zůleſte umb deſſelven gebrechs willen zemale nyderlagen ind avegiengen ind geyne weer danaff en geſchach zu groiſſen verderfflichen ſchaden des gemeynen lands, — ind want die boiſſheit in deſen landen ſich alſo fere nů verwaſſen hait, dat des noit is, dat man die were ind kere, ſo is ouch des noit, dat man diſen lantfrieden in allen ſachen alſo beſorge ind ſůnderlingen mit der koſte, die dar zů geburt, alſo vůrſte, dat he diebas ind de harder gehalden werde ind geyn gebrech darin en valle. — Herumb ſo han wir herren ind ſteide vůrſcr. eyndrechtlichen dat beſorget, ind umb dat gebrech zeverhůden eyns gemeynen lanttolles

zů urbar ind behůeff dis lantfrieden overdragen, den man nemen ſal die ziit uyß dis verbůntz ind nyt langer up den ſteden ind in alle der vůgen, as herna geſchreven ſteit, datz zewiſſen, dat man den toll in yglicher unſer drüer herren landen as unſſ des .. ertzebuſſchofs van Colne, des .. hertzogen van Brabant, ind des .. hertzogen van Gůylche nemen ſal up den ſtraiſſen, die tuſſchen Maſe ind Riin dürch unſe lant van eyme lande in dat ander geent, alſo dat alle gůyt, dat toll geven ſal, umer eyns tollen ſal in yglichs herren lande vürſ., as mit namen zů Künynxtorp ind up anderen ſtraiſſen in den geſtichte van Colne, die tuſſchen Maſe ind Riin uyſſ ind in geent, — vort zů Bercheim ind zů Birkiſtorp ind up anderen ſtraiſſen in den lande van Gůylche, die tuſſchen Maſe ind Riin uyſſ ind in geent, — vortme zů Royde ind zů der Wüden ind up anderen ſtraiſſen des lands van Brabant, die tuſſchen Maſe ind Riin uyſſ ind in geent, ind up wilcher ſtraiſſen eyne in ychlichs herren lande eynich gůyt vertollet hait, dat enſal in des herren lande nyt mee tollen, as ouch vurgeſchreven ſteit. — Vort ſal man deſen toll nemen van alſulchen gude ind in der vůgen as herna volget, datz zewiſſen van yglichem perde, dat an wanen off an karren geit, die couffmansgůyt vůrent as: wiine, weyt, wolle, herinck, buckyncg ind andere wiſſche, garne, vlaſſ, liinwait, roede, allůyn, ſaltz, ſmaltz, ſmeer, bůtter, frůyt as: vygen, roſynen, mandelen, was, zyn, bly, knyte ind ander groſſ gůyt van gewichte, dat man mit dem zyntener verkouft ind deß gelych, ſal man nemen van yglichem perde twene wiiſſe pennynge ychlichen van twen ſchillingen as nů genge ind geve ſynt. — Vort van yglichem perde, dat an wanen off an karren geit, die ander dürbar couffmanſgůyt vůrent as mit namen: ſpecierie, bůntwerck, ſyde, zendail, gewant, wůllen, ſyden of gůlden důyche off anders der gelych, ſal man nemen van yglichem perde drii wiiſſe pennynge. Vort wat perde, die an ledigen getzouwen geent, die ſullen drii ſtin ind nyt tollen. Vort van allen couffperden, ſii geen in getzouwen off nyt, van yglichem drii wiiſſe pennynge. — Vort ſullen alle getzouwen ind die perde, die daran geent, die korn vůrent, as: weys, rocgen, evene, off anders wilcherkunen dat were, ind ouch holtz, kolen, heů ind ſtroy ind der gelych, ouch drii ind ungetzollet ſiin. — Vort were eynich gůyt man off vrouwe, die wiin off ander gůyt, dat zů der liiffnarynge gehoert, bede vůren, den off dat, he off ſii zu branckwiine ind zů der hůyskoſt ind nyt uff kouffmanſchaff vergulden hette, dat ſal ouch drii gaen ind ungetzollet. — Vort umb dat deſe vürſ. toll debaz bewaert ind beſtalt werde up allen enden in unſen der herren landen vürſ., ſo han wir .. herren ind ſteide eyndrechtlichen dat bevoylen ind bevelen overmitz deſen brieff unſen .. geſworen diſſ

verbúntz, dat ſii dar zů ſien by den eyden, die ſii uns gedain hant, dat deſe tolle mit guden beſchedenen lúyden beſtalt werden, die der warden ind die upheven. Ind wir willen, dat die tolnere ind die gene, die dar zů geſat werdent, den vůrſ. unſen geſwoiren geloyven, ſicheren ind ſweren in unſer aller behůef die tolle truwelichen zeheven ind zebewaren, ind ſo wat danaff kúmpt ind vervellet in die kyſten zewerpen, die man dar zů haven ſal, ind darzů ouch unſe geſwoirene die ſlůſſele haven ſullen, as ygliche partye van uns .. herren ind ſteeden eynen ſlůſſel, ind vort rede ind beſchedenheit danaff zedůne unſen vůrſ. geſwoirenen alle zůit ind wanne ſii des van yn geſynnent; ind deſe vůrſ. tolle ind ſowat danaff kúmpt ind vervellet ſullen wir .. herren ind ſteede vůrſ. in urber diſſ lantfrieden under uns beylen ind bůren na martzalen des dienſtz den ygliche partye van uns zů deſem lantfrieden ſchuldich is zedůne, datz zewiſſen mit underſcheide wir drii .. herren under uns drů beyl, as yglicher van uns danaff ſiin drytte deil, ind wir zwae ſtede van Colne ind van Aichen under uns zwein dat vierdedeil. — Vort ſo willen wir, dat die vůrſ. unſe geſwoirne ymer zů driin maynden die tollkyſten up yglicher ſtede vůrſ. ſullen důn upſleiſſen ind alle dat gelt, dat dan da is, by eyn důn brengen ind dat under uns .. herren ind ſteiden beylen, manlichem ſyn gebůr danaff zegeven ind zelyveren na dem as vůrſcreven is, alſo doch dat dat gelt uns .. herren ind ſteiden in unſe hant nyt en kome, mer dat dat overmitz unſe geſwoiren gekart werde zu der koſt dis verbúntz ind anders nyrgen, ind die geſwoirne ſullen uns off unſen rentmeiſteren danaff beſchedene rechenſchaff ind bewiſinge důn. Duchte ouch unſe geſwoirne, dat des noit were, dat man die vůrſ. tollkyſten ee upſlůffe ind dat gelt daruyff neme zů urber diſſ verbuntz, ſo můgen ſii die ziit kůrtzen, wanne ſie des noit dúnket ind des overdragent eyndrechtlichen off mit dem meiſten parte, ind ſo wat uns .. herren ind ſteden ind yglichen van uns van deſen vůrſ. tollen zů ſyme beyle ervellet ind gebůrt, dat en ſullen noch en můgen wir in geynen anderen urber keren, dan in urbar der koſte umb deſen lantfrieden zebeſchirmen ind zebewaren as vurſ. is. Ind wert, dat dar enboyven yet overde, dat ſal alle ziit na ordinancien unſer geſwoirne behalden ſiin ind ligen blyven zů gemeynen urbar dis lantfrieden umb den diebas zebeſchirmen ind zebewaren. — Vortme umb dat der gemeyne conffman debas getroiſt ſii ind ſich des vůrſ. tolles nyt enervere ind den die liever geve, ſo han wir .. herren ind ſtede vůrſ. des gentzlichen overdragen ind ouch geloiſt ind geloyven overmitz deſen brieff, wert ſache dat eynchme conffmanne ſyn gůyt, dat he vůyrte důrch unſer der .. herren lande, bynnen deſen lantfrieden vůrſ. genomen wůrde, danaff he ſynen

toll up eynge der vůrſ. ſtede gegeven hatte, dat gůyt ſullen ind willen wir .. herren ind .. ſteide vůrſ. dem .. couffmanne richten ind betzalen ind die betzalinge zevorentz uyff dem vůrſ. tolle důyn ind nemen ind vort van dem unſen asvyle dar zů důyn, dat der couffman betzalet werde ind verrichtt, datz zeverſtaine, dat mallich van uns, na martzalen, dat he dient ind heeft an dem tolle, ſyn gebůr zu der richtingen ind betzalingen důn ind geven ſal. — Vort ſo geven wir .. herren ind ſtede vůrſ. den vůrſ. unſen geſwoirnen macht, die vůrſ. tolnere ind die wartzlůyde, die dar zů gehorent, zeſetzen ind zeentſetzen ind ouch die zeſtraiffen ind zecorrigieren off ſii nyt beſchedelichen endeden alle ziit, as ſich dat heiſſchet ind gebůrt. — Vort want deſer vůrſ. tolle zů urber ind behůyff dis lantfrieden die vůrſ. vier jaire ind nyt langer overdragen en is, ſo han wir .. herren mit namen vůrſ. vůr uns ind unſe nakomelingen dat geloift ind geſichert by den eyden, die wir gedain han van diſſ lantfrieden wegen, gelovven ind ſicheren overmitz deſen brieff, dat wir ſementlichen noch unſer eynich ſůnderlingen die vůrſ. tolle achter der vůrſ. ziit nyt langer bůren noch heven ſullen in unſen noch eynges van uns landen ind ſteden vůrſ., noch heven noch bůren laiſſen van ymanne; mer die ſullen asdan gentzlichen affgelacht ſiin ſůnder alle argeliſt ind geverde; mer wert ſache, dat wir deſen lantfrieden na deſe vůrſ. ziit eyndrechtlichen lengeden, ſo ſullen die vůrg. tolle ouch die ziit vort liigen ind blyven die ziit dat der lantfriede weert ind nyt langer. — Vort wert ſache, dat eynghe vůyrlůyde die reichte ſtraiſſen nyt envůren ind andere wege umbevůren, umb dat ſii des tolles nyt engeven, ſo ſal der vůyrman ſyn liiff ind gůyt verloren han, ind dat gůyt, dat he vůyrt, ſal dem couſmanne ind ſyme herren unverluſtich blyven, ind wat der vůyrman alſo vervůrt ind verlůyſt, dat ſal unſer der .. herren ind der ſteede ſiin ind in urber des gemeynen lantfrieden comen, alle argeliſt ind geverde uyſſgeſcheden in allen deſen dyngen. — Ind des zů urkunde ind ſtedicheit ſo han wir .. herren .. vrouwe ind ſtede vůrſ. mallich van uns ſiin ſiegel an dieſen brieff gehangen, die gegeven is in den jaren unſſ herren důſent driihondert vůnff ind ſieventzich up den palmeavent, dat was des viertzenden dages in dem aprille. —

(Die an Pergamentſtreifen hangenden Wachs-Siegel: des Erzbiſchofs Friedrich, des Herzogen Wenzeslaus und der Herzogin Johanna von Brabant, des Herzogen Wilhelm von Jülich und der Städte Köln und Aachen ſind ziemlich wohl erhalten.)

Beilage VI.

Schreiben der Abgeordneten von Aachen, Reynart van Moerke, Heynrich van der Linden und Rickolf Coliin, aus dem Lager vor dem Schloſſe Dick 1383 den 1. Juli. Auf Papier.

Adreſſe auf der Außenſeite: An heren Johanne van Punt ind heren Ger. Lewen, burgermeiſtere zaichen, unſe gude vrůnde.

Gude vrůnde, wir begeren uch zu wiſſen, dat die heren ind ſteede gewarnt ſiint, dat ſich groiſſe gewerff heven in den landen ind ſunderlingen myt eym greven van der Marken, ſoe ſich gewurven hait oever Riin me dan myt 400 geleyen, as man ſait ind heiſt, dat hee vůr eyn ſloſſe vallen wille, dat up Weſtfalen geleegen is, mer doch hait hee geſteren unſen genedigen here van Coellen ſiin leyn ind ſinen rait up geſaicht, alſo dat ſich die heren ind ſteede voerten, dat hee dat ſloſſe van der Dick intſetzen wille, ind man vernomen hait, dat der van Waichtendunck by eme geſteren was oever Riin, de ſich ouch ſere wirft. Ind vort is unſen heren boitſchaff komen, dat da boven in der Eyffelen eyn groiſſe gewerff ſoele ſiin, ind meynen alſus, quemen diſſe dri gewerff by einander, dat dat eyn groiſſe hoef ſiin ſoelde, dar umb dat ſich diſſe heren ind die ſtat van Coellen ſterken willen, ind uns zugeſprochen haven, dat wir uns ſterken willen, ind dat wir dat ſchuldich ſiin zu duyn nå inhalt des buchs, ind wa wir des nyet duyn in woelden, ſo willen ſiit uns myt den reicht ain wenen. Darup dat wir geantwert haven, dat uns unſe ſtat ind unſe vrunt zu verre gelegen ſiint, dat wir die nyet wale her brengen in kunnen, want wir angt haven, dat ſy under wegen nydder moechten lichen, ind meynen umb un ze voldunyn ind ouch die koſt zu verhuden, dat yr bidden woelt 10 geleyen off 12, die by uns quemen, as dat her zu beſien, ind as wir dat wiſten, ſo woelde wir 10 off 12 geleyen intgein un ſchicken, up dat hies, dat wir geſterckt weren ind unſe hoyff bemere weyr eynen dach off zweyn, bis dit geruyt oever weir. Vort wiiſt, gude vrůnt, dat der herzoge van Gelre zwa naicht geweiſt is zu Bruche, ind hedde gerre gedeingt van des ſloff wegen; de ain ende danne geſcheiden is, want die heren geyne dedinge hoeren in willen, man in ſetzen dat ſloſſ in yer hant dat aff zu brechen. Vort ſo ſent uns kruyt zer buſſen, ind gelt, des wir nyet intberen in kůnnen. Ind off yr yet dedingen off guder meren wiſt van unſen genedigen here van Brabant, dat wilt uns ſchriven, of ouch van den here van Schoinvorſt. Ind ſchriifft uns ummer zer ſtunt eyn

antwerde up diſſe punten vůrſchr. Ind geyne antwerde in ſchrift yr uns up voil půnten, die wir uch geſchreven haven, der uns noit were, dat uns vreymde hait. Vort ſo wirt uns alle dage zu geſprochen van der provancien die man uyff Aichs vůrt, da wir wenich up geantwerden kunnen, want wir voerten, dat unſe ſtat noch bedinge hoeren moechte. Got ſy myt uch, ind ſent uns ſiegelwais. Datum des eirſten dages in Julio.

Reynart van Moerke
Heynrich van der Linden
ind Nickoſff Coliin.

Beilage VII.

Klagſchreiben der Schöffen, Bürgermeiſter und des Rathes der Stadt Halle im Hennegau gegen Johann van Reiferſcheid an die Geſchworenen des Landfriedens. 1358 den 5. December. Auf Perg.

Allen den ghenen, die deſen brieven ſolen ſien of horen leſen, ende ſpecialeec aen mechtigen, ſeer vermoegheden heren, onſe lieve gheminde heren van den lantvrede, haren ſtedehouders dar ap van haren weghen ridende, ende aen raet ende beleiders van der ſtat van Cuelne .. Bailliv, ſcepene, borghermeeſters ende raet ghemeyne van der ſtede van Halle in den graveſcape van Heneghouwe aen u verbiedende dienſt ende minne met vriendeleker ſupplicacien. Lieve gheminde heren, ghelieve u te weten, dat van der meſſen van Brankevoerde up naeſt leeden onſer borghers goet van onſer ſtede van Halle vorſcr. Jan Tſants ende Peters Soulders, bringher des briefs, op gehanden es op tſer rechter ſtraſen bi der ſtat van Cuelne drie packeel cordewaen leeders, dat is beſcleghen in 12 offen huyden al metten haer, ende dat heeft gedaen een here die gheheicen is, als ons borghers ſegghen, her Johan van Riiferſcheit op oſen hertoghe van Brabant om een ghedeel ghelts, dat hi hem eyſſchende is, als wii hebben verſtaen van onſen borghers vorſcreven, op welc her Johan ghepant heeft ende op ghehouden der coepmans goet van den lande van Brabant, dar onſer lude goet ende borghers vorſcr. nyt is, dat her Johan bi hem heeft ende niet en wille loeſen, noch uns verandwerden, als wiis aen hem gheſcreven hebben, ende want her Johan van Riiferſcheit onſen lieven geduchten here, miin here, den grave van Heneghouwe noch ſinen lande vorſcreven, noch onſer ſtede van Halle noit onſeeght en hadde, alſoe verre als wiit couſten gheweten ochte horen ſegghen in negheenre vueghen.

..Lieve gheminde heren ſoe eeſt, dat wy u vriendeleke bidden ende aen u verſoeken, dat ghi onſer lude ende borghers goet vorſcreven wilt doen loeſen ende hem te livreren, gheliic ghiit ſchuldech ſiit te doen na den lant vrede, ende ghi ſoudt willen, dat men uwen coeph luden dade ende loſte, varende ende kerende binnen den lande van Heneghouwen, ende van onſer ſtede van Halle vorſcr. In orconde van deſen brieven beſeghelt met onſen zeghelen, ghegheven te Halle des gonſdaghs op ſenter Nielas avent int jaer M. CCC viftech ende achte.

Rundes Siegel in braungrünem Wachs an einem Pergamentſtreifen, Durchm. 5½ Centim.; unter einem gothiſchen geſchweiften Bogen eine Frauengeſtalt in langem Gewande und Mantel mit Heiligenſchein, aufrecht ſtehend, in jeder Hand haltend ein Wappenſchild mit vier aufſteigenden Löwen. Umſchrift verſtümmelt in gothiſchen Majuskeln: Sigillum·:· Sc... orum·:· De·:· Hal.

Beilage VIII.

Klage der Abtei Kamp bei den Geſchworenen des Landfriedensbundes gegen Reinard von Reiferſcheid. 1375. Auf Pergament.

Lyeve vurſichtige heirren geſwoeren des ghemeynen lantvreden der heirren ind der ſtede tuſſchen Riin ind Maſe. Wir abt ind convent des gaitzhuys van Campe nre oitmůdighe geiſtlighe vedere clagen ind zeůnen uch unſe unrecht, gewalt, ſchaden ind noyt, die uns ind unſen gaitzhuys geſchiet is van heirren Reynart, heirre van Ryferſcheit bynnen circule ind tirmt des ghemeynen vurſ. lantverbůntz inder maiſſen as půntlichen herna geſchreven volgt, ind bidden uch, dat ir na formen des verbůntz genedighe reichtere ſtin wilt ind vur uns ind unſe gaitzhuys umb die gewalt ind groitz unrecht voertvaren ind dair zu doyn wilt as dat verbůnt ynne heilt want wir anders neyt dan rechtz enbegeren in deſen půnten.

In den eirſten clagen wir, dat de ſelve her Reynart in den jaren uns heirren doy man ſcreyf 1373 in den maynde ſeptembri in unſme hoyve, Auwenheym genant, dye unſe ind uns goitzhuys*) myt alle dyem goide, dat dar zoe gehoert, vry eygen goit is ind gevryet van dyem Payſe ind oech anders, des wir goide bryeve dan af haven, ind wir oich eyn deyl des goitz vergoilden haven entgeyn dye heirren van Beedbůr vurtziden, myt gewalt, weder al reicht ind beſcheidenheit dyede neyman bii nacht an

*) Dieſe Schreibung des Wortes findet ſich auch in der Folge des Briefes, während gaitzhuys dreimal vorhergeht.

perden, rynderen, ſchafen ind ſwinen ind an anderme goide, dat yn dyem ſelven hoyve doy was, wilche nayme as goit wael was as eycht hondert gulden goit van goilde ind ſwaer van gewichte, ind deyde dat goit allit zo Beedbur up vuren.

Item darna in deim jair unſſ heirren 1374 bynnen deim auſte de ſelve her Reynart dede uns neyman mit gewalt in deym ſelven vurſ. hoeve geweltlichen 25½ malder roggen, dye dair eykelich wail eyntz gulden weert was, ind deide dye oich zo Beedbur up dye burch vůren.

Item in deym ſelven jare ind in deym ſelven maynde dye vurſ. her Reynart twanck myt gewalt broder Heinriche ind ayver broeder Heynriche beweerre unſer hoeve zo Auwenheym ind Ghumbritzheim pryſtere, dat ſii yme ind ſynen wyve geyven moiſten ind bezalen zwey hundert guldin goit van goilde van uns goitzhuyſſ goide vurſ.

Item bynnen diſme intgainwordigen jaire, da man ſchriift 1375, up ſent Peters dach ad cathedram in deym mertze de vurg. her Reynart deyde uns neymen myt gewalt in deym ſelven hoyve zo Auwenheym unſe korn ind unſe pert, ſwiin ind huysrayt ind oich dye kleidere unſer broedere ind voirt alle ander goit, dat ſii yn deim ſelven hoeve vůndin, dat as goit was as ſeys hundert guldin goit van goilde, ind deyde dat oich voeren zo Beedbur up, ind leys yeme da mede neit geneůgen ind hait unſe ſcheffenere ind unſe geſinde verdreven, dat wir da hadden ind den hoff myt deim ſelven huysrayde, de da ynne do bleven was, myt wanen, myt karren, myt ploegen myt anderen gezauwyn zo buwyngin des ackers des hoiffs gehorende, ind oich myt anderin gezauwyn, de yn den hoiff zo Gumbritzheim gehoirtin, zo ym genoemen hait ind den behelt reůflich myt gewalt ind uns des intweldigit hait weder Got ind weder reicht.

Item clagen wir, dat nů in deim aprille neiſt vurgangin des donresdaghes vur palmedage ind bynnen dyem lantvreden de ſelve her Reynart hoeven al de gewalt ind unrecht vurſ. vangin dede weder privilegia der gantzer paffeyt ind oich uns ordens ſůnderlich broeder Wilhelm, monich, prieſter ind cůſter uns goitzhuyſſ zo Campe vurſ., de yn moenichs clederen ind ſtayt was ind deide ym ſiin pert, ſiin gelt ind ſo wat hey bii ym hadde neymen, ind heilt den zo Beedbur 5 wechgin gevangen as eynen myſſededigin man, ind yn darzo twanck, dat hey ym ſweirin moiſte, weder yn zo komen up andach Pinxſtdach neiſt vurgangin ind yn anderwerf gevurwort hait, weder yn gevencknijſſe zo komen up ſent Jakobs dach neiſt zo komende, ja doch myt vurworden, off wiir abt ind convent den ſelven her Reynart myt bryeven of myt gerichte an ſprechen, dat as dan de ſelve broeder Wilheim zo der ſtůnt weder in gevencknijſſe komen ſoilde, alſus

helt hey yn noch vurſichdar gevangen. De name, de broeder Wilheim genoemen wart, do hey gevangin wart, ſo an perde, ſo an gelde, ſo an deim, dat hey bii ym hadde, die was as goit as 25 guldin ind beſſer.

Item clagen wir, dat he uns nu van dage zo dage bynnen dyem lantvreden vurſ. neymt mit gewalt uns korn ind ander vroicht up deym velde van den vurſ. hoeven, ind unſer peychte ind gulden da ſich underwint, wilche vroicht peycht, ind gulde wir aichten up duſent malder hartz korns ind beſſer.

(Ovales Siegel in gelbem Wachs auf dem Pergamentbogen aufgedrückt, ganz verſtümmelt und abgebröckelt, von der Umſchrift nur die Wörter abbatis campensis in Majuskelſchrift erhalten.)

Beilage IX.

Brief des Arnolt Volmer und Johan van Punt aus dem Lager vor Reiferſcheid an den Rath von Aachen, vom 11. Auguſt 1385.

Adreſſe auf der Außenſeite: An den rayt van Aichen unſen lieven heren ind vrunde.

Lieven heren ind ſunderlinge vrunde. Alſo als uch wael kundich is, ſo wie wir geſteren morgen van uch ſchieden, alſo dat wir quâmen tuſſchen Wiiſwilre ind der We, ind hielten dâ up unſe ſchoeynſte, ind erbietten dâ uns herren van Luycge ind des herren van Grunſſelt, ind alſo als uns doichte ind wir verſtoynden, ſo was yn unſe volck zû moil bevellich. Ouch moigt ir wael wiſſen, dat wir des ſelven naichts lagen zû Niidecken ind unſe getzoch zû Blatten, alſo dat die herren mit namen der Ertzebuſſchof van Coelne, der buſſchof von Luychghe, der hertzog van Guylcghe ind her Poete van des kunnynchs weigen, die ſtat van Coelne ind wir van unſer ſteide weigen ſeymetlichen getzoegen ſynt mallich in ſynen leygen, die legent vûr Riifferſcheit, ind ſeymentlichen gelich dar qûamen zû veirder uyren na middage, up datum dis briefs. Vort ſo en wiſſen wir uch nyet nûwer meren zû ſchryven, dan dat der hertzoge van Gelre ſich gerne an neymen weulde zû deidincgen umb eyne ſoeyne. Ouch dunckt uns, dat der hertzoge von Guylcge wael liiden ſeulde eyne ſoeyne, des wir doch nyet en wiſſen, of die anderen herren ind ſteide des gevolchlich ſiin weulden. Bart wale zû uns alle ziit zû gebieden. Geſchreven mit ylincgen zû zwen uyren na middes naicht, des vriidaichs zû avende.

Arnold Volmer ind
Johan van Punt.

Beilage X.

Bruchstück eines Briefes der Geschworenen von Aachen aus dem Lager vor Reiferscheid.

Bort so wist van den wagenen ind van den perden, die sullen wir widder umb heym senden dat baltste dat wir moegen. Bort van Quecken, als umb tgheleide zů senden, hain wir eme bevolen, wanne ib eme ziit dünckt siin, dat he eweich vare ind des gesenne, want dat geloissen nyet en douch. Bortme also als yr uns schriift, wie dat yr gerne wissen sult, wie ib uns ginge, so wist dat wir Gode danke alle gesont ind birve mit lyve ind mit goide vur dat huys zu Riifferscheit komen sint ind lygen alreneyst deme hertzogen van Guylche ind hoffen, dat wir wail ligen, mer wir sint noch unledige lude mit logieren. Bort so haint die viant van den huyse einen soldener van Coellen gevangen mit namen Luytghiin ind dar zu einen anderen wailgeborenen kneicht, ouch haint sii eynen jongen Coelschen kneicht doit geslagen.

Beilage XI.

Schreiben der Geschworenen aus dem Lager vor Reiferscheid vom 14. August 1385.

Adresse: Aen den burgermeister ind den gemeynen ráidt van Aychen, unsen lieven herren ind vrunden.

Lieve herren ind vrunde, yr sult wissen dat Mathiis Kassart leider doit is ind in soittersdage zů ávent onnutzlich umt huys lief, blois, buyssen ymans wisse ind sonder gewer, also dat he geschossen wart beneven aen sinen sloisse, also dat he siich bigette ind siin testament deide, ind des morgen op den sondach myysse hoirtte ind dat heillige sacrament untsiend ind zů seys uren nae middage starff in goiden kennis, also dat he zer Sleiden begraven is, als heis begert hait, dat uns allen truwelichen leit is, dat he als onnutzlichen bleven is. Bort so wist, dat der hertzoge van Gelre zer Sleiden geweist is, ind hedde gerne umb eyne soene gededinckt, also dat he hye geloissen hait siinre vrunde eyns deils, die mit den van Blankenheim ind van Gerartzsteine alle diesen dach mit den Geswornen umb eyne soene gededinckt haven, die doch sere onnützlich bieden; doch so dunckt uns, dat die herren gerne van stat weren, ind wir die nyet en vinden, als wir lest dar van schieden, doy die geswornen bii eyn woren, ind als die reces inne halden, ind die herren nyet hie in sint mit yren

bliden noch mit yren bussen als sii siin sůlden, also dat noch egeyne blide me opgericht in is hudezedage, dan die unse. Vort so mwicht yr besien, nåe deme die herren als zwiiflich sint, off dan yet gededinckt wirt mit den meisten part, off wir yn volgen willen, off wir uns hart dar widder legen willen. Vort so hedden wir uch die wagen heym gesant, nů wene wir alle dage, dat die herren opbreichen můchten, dat wir henden bliven muesten; mer sien wir, dat die herren dar bii bliven willen, so sullen wir uch die wagen heim senden. Ouch so wist, dat dit huys van Riifferscheit eyn geweldich vast flos is ind zienwerf besser is, dan dåe mant vur hilt, ind Joncher Johan is selve dar op mit vil rischer kneicht, die alle dage den heren groissen schade důent, mit namen haint sii afgevangen den buyschof van Luycghe sinen panetier ind dar zů sinen bůttelier ind einen kneicht doit geslagen ind seys pert genomen, ind der hertzoge van Guylche hait doden zwene ind pert verloren, ind ouch haint sii eme zwåe cargen genommen van siinre donrebussen ind sinen meister, mit namen Johanes van Vlatten, durch siin beyn geschossen. Vort so haint sii der Coelner gevangen ind ouch pert genomen. Vort so hain wir onsen gesellen ernstlich gebeden ind bevolen, dat sii siich op allen enden hůeden, op dat sii nyet gequat en werden. Vort so is her Pote hye ind hait des riichs banier hudedisdachs opgewurppen vur siinre logen. Vort so sint wir alle samen mit unser geselschaf Gode danck gesont ind birve uysgescheiden, dat wir uch geschreven haint van Thiis Kassart. Wist ouch dat grois bruche is van provancien want dar nyet veile in kůmpt ind die eyffelsche herre zemoil sere dreuwen, dat man sy alle dage voidert. Got sii mit uch, datum vigilia Assumpcionis.

Die Raitzlude van Aychen.

Beilage XII.

Brief des Bürgermeisters Johann van Punt aus dem Lager vor Reiferscheid. 1385.

Adresse: An heeren Heynrich van der Linden, burgermeister zů Aeychen, mynnen lieven geselle.

Lieve geselle. Wist up dat punt van den lumbarden haint sii vurtziitz vurwerde gehadt, mer sent der ziit, dat ir ind ich gesellen synt geweist an der burgermeisterschaf, so en sii geinre vurwerden gesunnen noch ouch gehat, mer idt dunckt mich goit siin, dat yr yn vurwerde geyft vůr unse burgere, also verre als yn der meyer vůrwerde geyven wilt vůr die van

en buyſſen. Vort als van herren Kirſtyaens weigen, ſo wie yr gedaen hait, dâ myt genûegt yem. Vort van Wilhems weigen uns knechtz, den ſal ich uch heym ſenden, of he ſal uch alle beſcheit oever ſchriiven. Got ſii mit uch. Geſchr. vûr Riifferſcheit. Vort dueyt die geſellen her oever komen, die heym gereden ſiint, dat ſii ſicher her oever komen, want myrt nyet lief en was noch en is, dat er eynich heym reyt, ind ich verboidt idt etzlichen, de myr antwerde, he wenlde heym, en ſoulde he ouch vort ſiins tzols untbeyren. Vort ſo woirden nû en maendage gevancgen up der ſtraiſſen Wynant van der Hallen ind andere geſellen, die zûgehueren den herren van Grunſſelt ind van Schoenvorſt, ind ſii haint alle dach ayn, alleyne Wynant, den haint ſii mit yn gevoirt, wâ of war, den en weis ich nyet.

Johan van Punt
uyr geſelle.

Beilage XIII.

Schreiben der Geſchworenen von Aachen aus dem Lager von Reiferſcheid an den Rath, vom 21. Aug. 1385.

Adreſſe: Aen den Roidt van Aeychen, unſen ſunderlingen lieven herren ind vrûnden.

Lyeve herren ind vrûnde. Wir begeren uch zû wiſſen, dat geſteren unſe herren ind ſteiden bii den anderen woren mit namen: unſe herre van Coelne, unſe herre van Guylche, her Pothe, uns herren vrûnt van Luytghen die van ſinen wegen hei ligen, der herre van Gronſelt, die ſteide van Coelne ind van Aychen, aen den dat bedinge braicht wart van wegen des hertzogen van Gelre, alſo dat de ſine vrûnt dar geſchickt hadde, off die herren ind ſteide wulden, he wulde dar bii komen ind wulde tuyſchen yn ind den van Riifferſcheit bedingen, dar op man yn antwurt, mit den eirſten doy die herren ind ſteide vur dat ſlos vielen, doy meynten die herren ind ſteide, het joncher Johan willen dat ſlos ſetzen in hant heren Pothen als van kuninx wegen, dat manlich ſine banier dar op geſteichen hedde ind dat joncher Johan ind alle die gheine, die op den ſlos ſint verlâven wulden zû ewigen dagen die herren ind ſteide ind wail zû verbryeven, dat ſiich nyeman van den ſlos behelpen en ſulde widder die herren ind die ſteide, ſo wûlden ſii van deme ſlos zien; dat was doy yr heiſchen der herren ind der ſteide mit den meiſten part, ind alſo als uns dûnkt, mûcht yn dat widdervaren, ſii nement noch hudezedage ind ouch getzwat myn, want ſiich die herren nyet in halden op eynen ſtâit noch op eynen ſin; ind ouch in is die ſtat van Coelne nyet als vaſt, als ſii

wail ſiin mûcht. Mer alſo als joncher Johan dar op geantwûrt hait, ſo meynt he, ee he ind die ſine dat beden, he wulde liever kieſen, dat man yn vur die portze vam ſlos hangen ſulde, alſo dat man oen ende geſcheiden is. Vort ſo dûent die herren eyn hûys machen, der man ouch me machen ſal, die man opſloin ſal in den grûnden vur ind umb dat hûys. Ouch ſo haven die herren nyet yr gezal van luden noch van werken, als ſii billich haven ſûlden nâe inhalt des reces. Vort van den geleide, dâe yr van geſchreven hait, als van uns herren wegen van Guylche zû werven in ſinen lande unſen burgeren, dar op ſo wiſt, dat der marſchalck ind her Karſillis geantwurdt haven, wat noit man nû have darumb zû bedingen, alle die boyſewichter, die vurziitz opter ſtroyſen plogen zû ſchedigen, die ſint op den hâyſe van Riifferſcheit beſeſſen, alſo dat wir miin herre nyet dar van geſprochen in haven, want eyr wail wiſt, ſo wanne dat man mit eme bedinckt umb eynche ſachen, dat mûes gelt koſten. Wilt yr yet anders herzû gedoin haven, dat loiſt uns wiſſen, doch ſo dunckt uns gûet ſiin op ûr verbeſſeren, nâe deme wir dat geleide haven van unſen herre van Coelne, dat wir gewurven haven zû waſſer ind zû lande, dat yr ſcriven wilt heren Scheynart, dat he ûyren bûrgeren wille helpen, dat ſii mit yren lyve ind goide ſicher mûegen komen dûrch ſiin ampt, willich ampt geit bis zu Coellen aen der muren; ind ſiidt eme ouch in den bryeve manende, dat wir tgheleide haven van unſen herre van Coelne. Vort ſo wiſt, dat wir allen unſen burgeren geſaicht haven, wie yr uns geſchreven hait, dat wir yn vort geſaicht haven van uyren wegen, dat ſich eyn yderman hûde ind nyet unnûtzlichin louffe vur dat ſlos, want dâe grois quetzûnge af komen mach ind die bâte cleine is; dar in bâven in lieſſens neicht in den eſſen niet, die wile wir bii die geſworen woren int her van Brâbant, yre ſeis of ſieven van unſen bloiſſen luden, ſii in lieffen vurt hûys ind wurpen ſich dâe mit ſteynen, als man opter Lewerken pliet zû doin, alſo dat ſii danne gewiiſt worden yre drii, ind manlich braicht einen piil in ſich ſteichen, der eyn int heûft, des is ſorge, de heiſt Geirkiin, meiſter Michiels ſon des zimmermans, den anderen zwen in ſalt nyet ſchaden, als wir hoiren ſagen. Vort ſo hait ſich meiſter Proffioen gequat aen eynen vûeſſe aen der bliden van Gûylche. Vort ſo in han wir egeine ſteine zer bliden mit zû werpen, ouch ſo in is hie egeine leye, bii zwen milen weichs nâe, dâe man ſteine mûege breichen, anders dan zu Blatten ind zu Niitecgen, dar wir unſe meiſter nyet ſenden in dûrren die ſteine zû haûwen ind zû machen, want unſe viant vaſt dâe umb wanetich ſint, die unſer alre viant ſint, die vur den ſlos ligent; doch ſo hait unſe herre van Guylche hudezedage gemeynt, he ſulle doin beſtellen, dat man

ſteyne breiche. Vort ſende wir uch eyne copie eyns intſage briefs hie inne beſloſſen. Got ſii mit uch. Geſchreven des neiſten Soitterſdage nåe unſer Brouwen dach Aſſumpcio.

Van wegen der geſworen raitzlude, die vur Rieſſerſcheit ligent.

Beilage XIV.

Brief der Aachener Geſchworenen aus dem Lager von Reiferſcheid. 1385. 5. September.

Adreſſe auf der Außenſeite: Aen den Raidt van Aychen, unſen ſunderlingen lieven herren ind vrunden.

Lyeven herren ind vrůnde. Uren bryef uns hůde mit Cloyſghiin geſant hain wir wail verſtanden, dåe yr*) uns inne geſchreven hait vil ſachen, ſo wie uch die důncken gůedt gedoin ſiin, dat wir ſere vůr gůedt nemen, doch id ge wiet můege, man in ſal aen uns nyet anders venden, dan zů doin, ſo wat wir mit eren doin moegen, ind ſo wie die reces inne halden, die zu Coellen vur ind zů Aychen*) nåe gemacht worden eyndreichtlichen, der wir alziit manende ſint, als wir bii die herren komen, doch ſo venden wir alle dage die herren miſlich ind oneyndrechtlich, dat yn nyet wail in vůecht. Vort als yr uns geſchreven hait, dat die warde ſolde růmen doy*) id brant in den Gůylſchen her, ſo we uch dat geſaicht hait, de hait uch onreicht geſaicht, want id was zer nůynder ůren in den åvent dat id brant, ind id in was nyet verre van der warden, nyet als verre, als zůwers oever den korenmart, die warde was wail beſtalt, ind ſullen ſii ouch vort wail beſtellen. Vort ſo hadt yr*) uns zween oiſſen geſant, dåe van wir nyet en wiſten, noch nyeman bevolen in hadden, dat mans uns gůlde of ſent, wilche oiſſen uns hůdezedage genomen ſint van den bůysrůteren bii der Sleiden zů Aychen*) wert; alſo hadden wir geſchickt zů Wolfsſtiffen intgein die oiſſen, die int her ſicher zů brengen ind woinden ſii dåe venden, want der kneicht gewarnt was zů Keſtenrich van kneicht des herren van der Sleiden, dat he die oiſſen nyet in dreve oever Wolfsſtiffen ind wardit dåe des geleitz; des in hait he nyet gedoin ind hait die oiſſen verſůymt, dar umb ir ſent uns egeine provancie me van dåe heyme, wir in ſcrivent uch. Vort e wir van dieſen oiſſen wiſten zů

*) Bei dem Worte Aychen ſteht über dem A ein o, bei den andern mit *) bezeichneten Wörtern über dem y ein e.

ſagen, doy hadden wir eynen jongen gevangen, de den büesruteren int her broit ſolde holen, alſo ſaiſſen wir up unſer eyns deils mit den ſchützen eyns deils ind mit büesgengeren ind reden mit den gevangenen op den walt die buesruteren ſüecken, alſo dat yr*) uns egein in wart, dan wir quomen in yren*) leger, dâe ſii plient zů ligen, ind vonden alreleye ſachen dâe, dat de lude verloren haven, dat die unſe nämen ind brächen die loitghen, mer dar in künde nyemans bii komen, dan lude, die wail zů bües woren; doy*) wir doy*) vernomen, dat die oiſſen verloren woren, doy*) reden die geſellen ind ſlügen dat vee bii eyn vur der Sleiden, alſo quomen die van der Sleiden uys ind ſo wat ſii yn macheden, dat wart yn widder, alſo dat den unſen bleven 5 koy*) ind 3 kalver, dat die viande gevloit hadden under den herren van der Sleiden, alſo dat man dat vee den dach morgen halden ſal; queme yman*), des id werre, de nyet viant in were, den ſüllen wirt doin widder geven, ind in queme nyeman, ſo ſal mant den geſellen deilen, diet gehoilt haven. Vort ſo wat ſlich hudezedage irgangen hait, ſullen uch die geſellen wail mit monde ſagen. Vort ſo ſülden morgen der Greve van Blankenheim, de van Gerartſteyne, die van Toinburg ind die van Kerpen ind yr*) vrunt int her komen, die hüdezedage ſolden komen ſlin int her. So wat wir vreiſchen, dat ſii bedingen, ſullen wir uch loiſſen wiſſen; vart wail. Geſchreven des ſondaichs zů âvent nâe Egidii.

Van wegen der geſchworenen râitzlude, die vur Riifferſcheit ligen.

Beilage XV.

Schreiben der Werkmeiſter und Bürger, die ſich auf der Frankfurter Meſſe befanden, an den Bürgermeiſter Heinr. van der Linden, den 14. Sept. 1385.

An deme einſamen, wiſen, beſcheyden manne, heren Heynrich van der Linden, burgermeyſter und ſcheffen zu Achen und ain ander uns lieve heren.

Vruntlich gruſſe und wat wir gutz vermogen. Wiſt lieve heren, dat ure burger geſunt in ſtarck ſiint ind zu Vrancfort quomen des vrydachz*) vur unſer vrouwen dach mit eren lieve und gud, und ſant wir uch eynen brief des ſundachz dar na mit eynen kremer, heyſt Jâcob van Duren, und uns ſeir verwondert, dat ir den brief niet in hat, e Lenart van uch

*) Den 11. Auguſt.

ſchiet. Ouch ſant man uch eynen brief up unſer vrouwen aovent*) und unſen heren, die vur Riverſcheit ſiint der ſelver eynen, als dat wir vernomen in der upvart, dat ſych die van Riverſcheit geworven haben wayl vufhundert geleyen, als die ſtedt und heren zu vervallen ind dat huys zu intſecen. Ouch in kunne wir uch niet me geſchriven, dant eyne verdurſen mes is uren burgeren und allen koufluden. Bart wayl, Got ſy mit uch, geſchren (sic) zu Brancfort. Vort wiſt, dat ſych die burger ſtellen als in ſundach af ze varen van Brancfort, of Got wilt. Gegeven zu Brancfort up de heylligen cruxc dach van den werckmeyſtere und ur gemeyne burger.

Beilage XVI.

Die im Aachener Stadtarchiv vorhandene Urkunde über die von Johann von Reiferſcheid dem Landfriedensbunde im J. 1385 geſchworene Urfehde ſtimmt bis auf orthographiſche Abweichungen und dem kleinen Zuſatz im Eingange: „die dieſen bryef ſullen ſien off hoiren leſen" mit der von Lacomblet, Urkundenbuch B. III, S. 787, mitgetheilten wörtlich überein, hat aber nach dem Gelöbniß des Reinart von Reiferſcheid, welches mit den Worten: „as van Johanne myme neven vurſchreven ſteit geſchreven" ſchließt, noch folgenden Zuſatz:

„Uysgeſcheiden doch, oft ſache weir, dat unſe genedich herre der Roymſche kunninck vurſchreven mit eynchen der herren, vrouwen off ſteide vurſchreven zů kriege queme, ſo ſal ind mach unſe herre der Roymſche kunninck vurſchreven, ſine amptlude, vrunt ind dienere van ſiinre wegen ſych ůys Riifferſcheit ind widder dar in behelpen widder die herren, vrouwe ind ſteide vurſchreven ſementlichen off beſonder. Ind wir ind unſe erven moghen ouch dan deme vurſchreven unſen herren, deme Roymſchen kunninge, widder dy vurſchreven herren, vrouwe ind ſteide mit lyve ind mit ſloſſe helpen oen zů miſdoin widder die půntten vurſchreven, ind ſo balde der kriech, der alſo tůyſchen deme vurſchreven unſen herren, deme Roymſchen kunninge ind den herren, der vrouwen ind ſteide vurſchreven geweiſt were, geſoynt würde, ſo ſullen wir Reynart ind Johan vurſchreven den herren, der vrouwen ind ſteiden vurſchreven verbonden ſün ind bliven in alle der moiſſen, als vur van uns ſteit geſchreven. Alle ind yeclich půntte vurſchreven hain ich Johan vurſchreven geloift, geſichert ind mit opgerecken vingeren zu den heilgen geſworen, geláven, ſicheren ind ſweren

*) Den 14. Auguſt.

dieſen bryef ſtede, vaſte ind onverbruchlichen zähalden ind dar widder nummer zů doin, off geſchien loiſſen in eyncher wiis, ſonder alle argeliſt ind gheverde. Ind ich Reynart vurſchreven hain ouch alle ind yeclich punte vurſchreven, als verre die aen mich treffent ind van mir vůrgeſchreven ſteen, in goiden truwen ind in eydtſtat geloift ind geláven ouch oevermitz dieſen bryef ſtede ind vaſte zů halden, ſonder alle argeliſt ind gheverde. Ind „han“ u. ſ. w. wie bei Lacomblet, bis „zu getzuge haint gehangen“. Dann folgt noch: „Des wir Arnolt, greve zu Blanckenheym, Gerart van Blanckenheym, herre zu Caſtelberg ind zu Gerartzſteine, Coinráidt ind Briederich gebrůedere, herren zu Toinburch vurſchreven bekennen, dat all ind yeclich puntte vurſchreven alſo gededinckt ſint als vurgeſchreven ſteit, ind dat her Reynart ind Johan herren zu Riifferſcheit, unſe neven vurſchreven, die alle ind yeclicht be ſonder geloift, geſichert ind geſworen haint, in der moiſſen vurſchreven ſtede, vaſte ind onverbrůchlichen zů halden, ind haven des zů urkonde manlich van uns ſyn ingeſiegel bii die yr, ſii dae mit zůbeſagen, umb eyre beden willen aen dieſen bryef gehangen. — Gegeven zů Riifferſcheit in den joren uns herren duſent driihondert vonf ind eychtzich des eilfden daichs in oktober.

Die Pergamenturkunde trägt die Siegel der Ritter Reinart und Johann von Reiferſcheid, des Grafen Arnold zu Blanckenheym, des Gerard von Blanckenheym, Herrn zu Caſtelberch und der Gebrüder Konrad und Friedrich, Herren zu Toinburch, in grünem Wachs, rund, in der Größe von 3, reſpektive von 2 Centimeter Durchmeſſer.

Beilage XVII.

Schreiben der Stadt Aachen an den Ritter Johann van Dreiborn um Zurückbeſorgung eines bei der Belagerung von Reiferſcheid in einem ſeiner Dörfer zurückgebliebenen halben Wagens. Ohne Jahreszahl. Auf Papier.

Adreſſe: An Heren Johanne van Drenbornen, Ritter .. unſen ſunderlingen goeden vrůnde.

.. Brůntlige gruyſſe vurſc. . Her Johan, ſunderlinge goede vrunt, wiiſt dat eyn unſer burger, de in deme riche van Aychen geſeſſen is, in eym hoeve, de der abdiſſen van Burtſchit is, ind genant iſt Spelshain, eynen halven wain gelayſſen hait in eyme dorpe under uch geleegen, dat uch brenger dis brieffs wail nůmen ſal, up ſint Laurencius dage, du unſe

vrunt zogen ze Riifferſcheit, wilch wain eme noch aichterſteedich bleven is, warumb wir uch vrüntligen bidden, dat yr dar zu raden ind alſo beſtellen wilt, dat unſen burger vürſ. ſiin halve wain widder werden moege. Int wilt her zu duyn, als wirs uch getruwen ind geloeven. Got ſy myt uch. Uyr guytlige antwerde begeren wir widder zu wiſſen myt brenger dis brieffs. Datum des ſatersdages na Bartholomei.

Van der ſteede wegen van Aychen.

Beilage XVIII.

Rutger van Droyve erklärt allen bei der Belagerung von Reiferſcheid erlittenen Schaden für ausgeglichen. 1393 6. Februar. Auf Pergament.

Auf der Außenſeite: „Soynbrief heren Rutgers van Droyve“.

Ich Rütger van Droyve canoynch der kirchen onſer Brauwen ze Aiche doin künt allen luden, want ich vürziiden mit meynen helperen viant worden was der ſtat ind burgere van Aiche umb ſchaden wille, die mir ind mynen halfwennen ind dienern geſchiet was van yren burgeren, ſoldeneren ind dyeneren an mynen hoeven, lande ind gude in der ziit, doy man vür Riifferſcheit zoich, — ſo kenne ich mit deſen offenen brieve vür mich ind vür myne erven ind vür myne halfwenne ind dienere ind vur alle myne helpere, dat ich der ſachen ind alre ſachen, die ich gauides of zo vorderen hain gehat vur datum dis brieſs, mit der ſtat ind burgeren van Aiche ind yren onderſieſſenen, ind darumb ich mit yn in veytſchaf komen was, nyet uſſgeſcheiden, gentzligen, luterligen ind zomoil geſaiſt, geſoynt ind mynlich verlichen byn mit den erſamen luden burgermeiſteren, ſcheffenen ind raide der ſtat van Aiche ind mit allen yren bürgeren ind onderſieſſenen, alſo dat ich, noch nyeman van mynen weigen ſii ſementlich noch beſonder herümb achtermoils nunberme kroeden, noch occaſünen en ſall in egeynre wiis ſunder alle argeliſt. In orkunde der wairheit ind vaſter ſtedicheit ſo hain ich Rutger van Droyve vurg. mynen ſegel an deſen brief gehangen, ind hain vort geheiden heren Gillis van den Wyer, ritter, de oever deſer vurg. ſoynnen ind dadingen geweiſt is, dat he zo merre getzüge alre vurſ. ſachen ſynen ſegel ouch an deſen brief gehangen hait, dat ich Gillis vurg. kennen war ſin, ind umb beiden wille des vurg. heren Rütgers gerne gedain haven. Gegeven int joir uns herren düyſent driihondert driiindnüyntzich des donreſtagis na onſer Brauwen dach purificacio.

Beilage XIX.

Schreiben des Ritters Wilhelm van Muysbach an die Bürgermeiſter und Schöffen der Stadt Aachen um Vergütung des bei der Belagerung von Reiferſcheid ihm zugefügten Schadens. Ohne Jahreszahl. Auf Papier.

Adreſſe: An die eirber, wieſe lude, den burgermeiſteren inde den ſcheffenen der ſtede van âichen, mynen ſunderlingen güden vrunden.

Minen dienſt mit vruntlichen ſachen alziit vurg. Gude ſunderlincge vrunt alſamen, ich begeren uch zů wiſſen, alſo as uch wale kundich is van myme inde miinre armer lude ſchaden mir van uren vrunden geſchach vur Rüfferſcheit, dat ich alzitt ſere inde güitlich gevoerdert hain, inde dat mir van uren vrunden inde van uch intzogen is, alſo dat mir geyne richtoncge dae van wiedder varen in kan, inde dunckit mich ind myne vrunt ur ſchympe ſiin, dat ich oevel lancger geliden kan, inde wil noch hudiſtages gerne guitliche dage mit uch leiſten zů Wiiswiilre, off zů Eſſchewiilre, umb dat id an mir nyet in gebreiche, umb riichtoncge der mir noit is, inde wes ich uch intragen ſal, dat wil ich ouch gerne doin. Vort me ſo an neympt ir uch miins herren wilbantz inde ſiintz geriichtz, des ich eyn amptman bin van miins herren wegen van Guilge.. dâ ich inne intwert werden, dat ich umb urre vruntſchaff wil güitlich geliden han, inde wil ouch gerne der ſachen guitlich dage leiſten up den ſteden vurſchreven, ee icht an mynen herren brencge, want ichs nyet lancger verhalden inkan, inde geren urre antwerden mit dieſen boden zů wiſſen, darnâ ich mich ouch riichten mach. Got ſii mit uch. Datum ſabbato, die ante Valentini martyris. (13. Februar.)

Wilhem van Müysbach, ritter.

vrunt zogen ze Riifferſcheit, wilch wain eme noch aichterſteedich bleven is, warumb wir uch vrúntligen bidden, dat yr dar zu raden ind alſo beſtellen wilt, dat unſen burger vúrſ. ſiin halve wain widder werden moege. Int wilt her zu duyn, als wirs uch getruwen ind geloeven. Got ſy myt uch. Uyr guytlige antwerde begeren wir widder zu wiſſen myt brenger dis brieffs. Datum des ſatersdages na Bartholomei.

Van der ſteede wegen van Aychen.

Beilage XVIII.

Rutger van Droyve erklärt allen bei der Belagerung von Reiferſcheid erlittenen Schaden für ausgeglichen. 1393 6. Februar. Auf Pergament.

Auf der Außenſeite: „Soynbrief heren Rutgers van Droyve“.

Ich Rútger van Droyve canoynch der kirchen onſer Brauwen ze Aiche doin kúnt allen luden, want ich vúrziiden mit meynen helperen viant worden was der ſtat ind burgere van Aiche umb ſchaden wille, die mir ind mynen halfwennen ind dienern geſchiet was van yren burgeren, ſoldeneren ind dyeneren an mynen hoeven, laude ind gude in der ziit, doy man vár Riifferſcheit zoich, — ſo kenne ich mit deſen offenen briefve vúr mich ind vúr myne erven ind vár myne halfwenne ind dienere ind vur alle myne helpere, dat ich der ſachen ind alre ſachen, die ich gauides of zo vorderen hain gehat vur datum dis briefs, mit der ſtat ind burgeren van Aiche ind yren onderſieſſenen, ind darumb ich mit yn in veytſchaf komen was, nyet uſſgeſcheiden, gentzligen, luterligen ind zomoil geſaiſt, gefoynt ind mynlich verlichen byn mit den erſamen luden burgermeiſteren, ſcheffenen ind raide der ſtat van Aiche ind mit allen yren bürgeren ind onderſieſſenen, alſo dat ich, noch nyeman van mynen weigen fii ſementlich noch beſonder herúmb achtermoils nunberme kroeden, noch occaſúnen en ſall in egeynre wiis ſunder alle argeliſt. In orkunde der wairheit ind vaſter ſtedicheit ſo hain ich Rutger van Droyve vurg. mynen ſegel an deſen brief gehangen, ind hain vort gebeiden heren Gillis van den Wyer, ritter, de oever deſer vurg. ſoynnen ind dabingen geweiſt is, dat he zo merre getzúge alre vurſ. ſachen ſynen ſegel ouch an deſen brief gehangen hait, dat ich Gillis vurg. kennen war ſin, ind umb beiden wille des vurg. heren Rútgers gerne gedain haven. Gegeven int joir uns herren dúyſent driihondert driiindmúyntzich des donreſtagis na onſer Brauwen dach purificacio.

Aachener Stadtrechnungen

aus dem 14. Jahrhundert.

Aachener Stadtrechnungen

aus dem 14. Jahrhundert.

Ausgabe-Rechnung von 1334. Pergamentrolle.

(Bruchstück.)

In nomine Domini, amen. Anno ejusdem 1334 erant magistri civium Aquensium Jo. de Eyghorne & Wolterus in Pânt, qui ex parte civitatis ejusdem dederunt ista, que secuntur.

Primo de pecunia altaris in Nidecken 25 m. per Wilhelmum Beysel.
It. de pecunia Templariorum in Nidecken 20 m. per Wm. Beysel.
It. Katherine Gigantis 10 m. per Wm. Beysel.
It. fratri Jo. de Oysheim 15 m. holl. valent 13½ m. per Wm. Beysel.
It. Hermanno Hirmelin 40 m. per Wm. Beysel.
It. Lore, uxori ejusdem Hermanni 20 m. per Wm.
It. Odilie de Fiola de anno Goswini & Godeschalci Kollin 24 m. p. Wm.
It. Wilhelmo de Wilburg 6 m., de feodo, per Wm.
It. Sille de Pûffendorp 6 s. gross. valent 6 m. 4 s. per Wm.
It. pro rata temporis domini Winnemari 12 lib. 4 s. gros. & 3 gros. per Wm. & assisiam braxatorum.
It. Grete de Pavone 25 lib. hall. valent
It. Bele Hoyt 25 lib. hall. valent } 55½ m. per Nicolaum Keygelere.
It. R. Hoyn de pecunia superaccrescente in hallensibus 24 s. 5 d. de multura.
It. Slûyf de Trajecto de pecunia superaccrescente in gross. Turon. 40 s. per Wm.
It. domino comiti Juliae 100 m. levatas per H. de Holseth a Wo. Beysel.
Summa premissorum (fehlt).
It. pro duobus equis civitatis emptis 70 aureos valent 73½ m. per Wm.
It. in die Corporis Christi de presentia 10 m. per Wm.
It. de vino propinato eodem die 17½ m. & 2 engel per assisiam multure.
It. pro discis, schragen, cirotecis & aliis necessariis tam per magistrum Petrum, quam per Tilmannum de Capra eodem die 3 m. 4 s. per ass. multure.
It. den winscroderen eodem die 18 s. per ass. multure.

It. pro tortise eodem die per Matheum 11 m. 2 s. per Wm. Beysel.

It. comitisse Juliacensi, dum strate clause erant, 50 aur. val. 52½ m. per Wm.

It. domino Schynnemanno eodem tempore 50 m. per ass. & Wm. Beysel.

It. Wil. Fyttayl jacenti eodem tempore Julie 28 m. per Wm. & ass. multure.

It. eidem Wilhelmo sibi dat. pro laboribus 5 s. gross. per Wm. B.

It. eidem Wilhelmo sibi dat. 1 riol. per ass. multure.

It. balistariis in dedicacione 15 m. per Wm. B.

It. vigilatoribus in dedicacione 31½ s. per Wm. B.

It. eisdem vigilatoribus in vigilia dedicacionis 4 sextaria, val. 8 s. per ass.

It. pro kogelere, cirotecis & pilleis in dedicacione 10 s. per ass. multure.

It. pro tortise 20 m. 2 s. per Jo. Christiani.

It. dum vina perbibantur in vigilia dedicacionis ad presenciam 3 m. 5 s. per ass.

It. den piferen in dedicacione 6 gross. per ass. multure.

It. vigilatoribus in parva dedicacione 1 m. per Wm. B.

It. pauperibus becgardis & becginis in dedicacione dat. pro Deo 7 m. per Wm.

It. pro allecibus & pane datis husarmen & pauperibus 13 m. in jejunio.

It. de reparacione porte Coloniensis combuste tam in lignis, schindelen, delis, clavis & aliis necessariis habitis ad eandem 19 m. It. 5 m. per Wm. & ass.

It. de domo follonum sc. pro petris, clavis, delis, lignis, tegulis & bendis ferreis & ad tegendum & aliis multis necessariis sc. pariete & de vectura petrorum ad eandem domum 107 m. it. 5 m. 5 s. & 29 d. it. 2 gross per Wm. & ass. multure.

It. 4 m. de blumbo per Til. Ecke, per ass. multure.

It. de aula in universo 18 m., tam in delis, lignis & ad picturam per Leonardum et de lignis, carbonibus et ferreis necessariis de 7 januis, quam in labore magistri Wil. & famulorum suorum & de fractione turris aule superioris 46 m. 7 s. 3 d. It. 5½ m. per Wm. & ass. it. 54 m. 6 s. per Wm.

It. de blumbo ad aulam & de expensis nunciorum missorum pro eodem 23 m. 11 s. per Wm. Beysel, it. 4 s. 11 d. per Wm.

It. pro stagno 8½ m. per Wm. B. It. 99 m. 9 s. 5 d. per Wm. & multur.

It. de fovea lapidea in universo tam ad frangendum, quam pro hauwele, beckele, beren, malleis erga Stroderocken emptis et aliis necessariis sc. canalibus, grue & bayart at aliis omnibus necessariis ad eandem foveam pertinentibus et eciam de expensis factis per dominos nostros ibidem ze rumen et de pecunia data carrucariis devehentibus ibidem terram 193 m. 7 s. 9 d. it. 16 m. per Wm. & ass.

It. 19 s. de grue. It. de lapidibus in helkule 6½ m.

It. Jo. kalcberre de quatuor cementariis 98½ m. per Wm. & ass.

It. 40 m.

It. pro palis, sportis a vectura & mensura cementi 35 m. 4 s. 10 d. per Wm. & ass.

It. de custodia cementi 7 m. 3 s. & 4 d. per Wm. & ass.

It. de ponte prope molendinum Ivellonis 13½ m. 5 d. per Wm. & ass.

It. pro 15 balistis emptis erga magistrum Henzen & antiquis reparandis 17 m. per Wm.

It. pro senen 7 s. it. 6 m. it. 9 m. 7 s. it. 3 m.

It. G. Tilia 5 m. it. Duytgin 5 m.

It. pro 2 noytstelle 14 s. gss.

It. magistro Heynrico de precio 7 m.

It. pro pilis ferreis per Duytgin & Strutere & per Moyrginum testimonio G. Tilia & pro sedibus pilarum 54 m. 4 d. per Wm. & ass.

It. 12 m. per multuram. It. 76 m. 10 s. 7 d. per Wm. it. 6 m.

It. pro vederswische 1 m. per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Nidecken pro lumbardis captivatis 24 m. 7 s. per Wm. & ass. It. 8 m. 9 s.

It. domino G. Corus & Alexandro equitantibus Coloniam pro eisdem lumbardis 14 m. 2 s. per ass. multure secundi mensis.

It. eidem domino G. eunte (*sic*) alia vice bis Nidecken pro eisdem lumbardis 14 m. 2 s. per ass. multure secundi mensis.

It. dominis nostris equitantibus Seyrstorp pro eisdem lumbardis 3 m. 3 d. per Wm.

It. Wilhelmo Fyttoyl misso Nidecken pro eisdem lumbardis 2 aureos, valent 25 s. 2 d. per Wm. Beysel.

It. Jo. de Royde misso Trajecti pro litteris lumbardorum 2 aur. parvos per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Fallans pro discrecione 6 m. per Wm.

It. pro duobus pannis ad opus famulorum civitatis 24 aureos per Wm. Nota, hic queram in computacione Wolteri & Ricolfi *).

It. pro duobus pannis ad opus magistrorum Wilhelmi, Petri, Johannis 30 aureos per Wm.

It. pro futuris ad dictas vestes 6 aureos parvos per Wm.

It. de futuro Winrici fossoris 12 gross. antiquos per assisiam sexti mensis.

It. nova musa in foro tegenda superius per Jo. Hûndertmarc & de reparacione ejusdem ac de via propter hanc fracta 12 m. 5 s. 4 d. It. 8 m. It. 21 s.

It. de musis fratrum Minorum & Albarum dominarum & de drenkin supra curiam & prope Albas dominas & de cannalibus positis prope lavatorium Albarum dominarum & de via ibidem reparata & de cannalibus positis prope musam fratrum Minorum 13 m. per Wm. & ass. It. 4 m.

It. de paracione vie lapidee in Kockerel per Jo. de Trajecto 10 m. per ass. 2di mensis.

It. de paracione vie lapidee ibidem per Jo. Grote 5 m. it 5 m. per Wm. Beys.

It. pro duobus cannalibus in platea sci. Jacobi prope molendinum 2 m. per ass. 5ti mensis.

It. de vineis in gramine civium 5 s. 3 d. It. 7 s. 3 d. de novis.

It. de malleo monete, cum quo Jo. de Royde argentum signare debebat 3 gross. per Wm.

It. aurifabro de ferro fodendo cum quo anfore signari debebant. 2 gross. per ass.

It. de reparacione & ad tegendam portam Hardewini per Jo. de sco. Sepulcro 37 s. per Wm. (ponam infsrius).

It. Ludowico de Kleyve de lobio suo 26 m. per Wm.

It. de domo empta prope portam sci. Jacobi in acie 16 m. per Wm.

It. de domo empta in platea sci. Petri in acie prope ripam 5 m.

It. de una domo vigilatoria comicie regis per Til. de Irco 8 m. per Wm.

It. pro schindelen ad domum civium posteriorem 14½ s. per Wm,

It. pro schindelen & ad tegendum & pro cannalibus ad domum God. Kremers 3 m. 5 s. 3 d.

---

*) Aus dieſer Note und aus den vielen oft ſehr undeutlichen Einſchaltungen zwiſchen den Zeilen und den Kreuzchen am Rande jedes Poſtens erſcheint dieſe Rechnung als Concept.

It. pro carbonibus religiosarum 7 m. per Wm. Beysel.

It. Henrico campanatori de custodia campane 5 m. 7 d. per assisiam quarti mensis.

It. Wil. Wetergin de custodia ejusdem campane 2 riol. per Wm. & multuram.

It. Gerardo nunc custodi 1 m. It. de pulsacione ultime campane 1 m.

It. nuncio imperatoris ferenti litteram 1 riol per ass. quarti mensis.

It. Heve Oyps 1 aureum parvum per ass. quinti mensis.

It. omnibus vigilatoribus 6 m. & 8 s., quia bene vigilaverunt per ass.

It. de presentia dum vina perbibantur 22 m. 12 hallenses per Wm. Beys.

It. de presentia dum vina sigillata perbibantur 5 m. 2 s.

It. den winscroderen dum vina perbibantur 28 s. 7 d. per ass. sexti mensis.

It. Simoni de Lacu de custodia nemoris 40 m. per ass. sexti mensis.

It. Musteyl 26 m.

It. dominis nostris equitantibus Monzen obviam duci Brabancie & commedentibus Kleyve 3½ m. 4 s. per ass. 6ti mensis.

It. domo multure porte Coloniensis*) in qua Jo. Leytfuys sedet 3 m. per ass.

It. de gradu sci. Johannis ze understipen 4 s. per ass. 6ti mensis.

It. Vriman & sociis de purgacione fori 18 s. 2 d. per ass. it. 10 s. it. 4 s.

It. Christiano misso Royde ad dominum Schynnemannum 2 gross. per ass.

It. Woltero misso Lymburg pro induciis Jo. de Voyls dandis 2 gross. per ass.

It. Christiano misso Wytheym 2 gross. per ass.

It. nuncio de Wilderhusen ferenti litteram conductus 6 s. hall. per ass.

It. Christiano misso Lymburg 3 gross. per ass.

It. de censu domus follonum 18 s. It. habent Rolandus et Jo. Prumensis de domo follonum 4 m.

It. de censu domus malhus porte sci. Jacobi 7 s. per ass.

It. de censu domus civium 5 s.

It. Woltero misso Juliam 2 gross. per ass.

It. Christiano misso 4 gross. per ass.

---

*) Dieſer Poſten folgt ſpäter nochmals und zwar durchſtrichen, mit der Bemerkung: superius stat, hat aber dort den Zuſatz: ubi molendinari ponunt saccos suos, dum non solvunt assisiam.

It. Christiano misso ad dapiferum ad videndum, si vellet diem de discrecione prope Fallans tenere, 3 gross. per ass.

It. Christiano misso Monzen 12 d. per ass.

It. Christiano misso Bolen 12 d. per ass.

It. Wil. Fyttol misso ad dominum Frepunt pro lana arrestata prope Hilleshagen 6 s. per ass.

It. de expensis domini Frepunt 32 s.

It. Christiano miso duabus vicibus Aldenhoyven 7 gross. per ass.

It. vigilatoribus inhibentibus cultellos 4 s. per ass.

It. famulo domini G. de Pomerio misso Trajecti (sic) ad videndum, vellet Aquis venire, 16 s. per ass.

It. nuncio misso ad Frisiam usque Geveren 4 aureos per ass.

It. God. misso Lymburg ad videndum, quorsum dux vellet, 4 gross. per ass.

It. Christiano misso ad dapiferum Juliacensem 2 gross. per ass.

It. Christiano misso Aldenhoven pro captivis apud Schoynnecken 3 gross. per ass.

It. Alexandro misso ad dapiferum Jul. dum strate clause erant 1 m. per Wm. Beysel.

It. Eve de Kleyve de mappis 32 s. 3 d. per Wm.

It. magistro Arnoldo de Puteo de precio 7 mensium preteritorum 16 m. & 4 s. per ass. multure.

It. Alexandro de precio suo tocius anni 42 m. per Wm. Beys. It. pro pergameno 3 m. per Wm.

It. magistro W. lapicide de septem mensibus preteritis 7 m. per ass.

It. Winrico fossori de septem mensibus preteritis 14 m. per ass.

It. eidem Winrico 1 m. de ocreis suis per ass.

It. Woltero Kaskin de septem mensibus preteritis 4 m. 8 s.

It. Marras sibi dat. duabus vicibus 8 s. per ass.

It. magistro Wilhelmo 4 m. de area domini G. & Wolteri.

It. novem comiciis, levatum a personis ementibus pensionem, 910 m. & 8 s. et sic plus levaverunt a personis de pensione 34 m. & 4 s., quam dederunt.

It. levaverunt a filis de Bremen 135 m., quas non dederunt adhuc.

It. dominis nostris G. Jo. Eyghorne, Th. de Strithagen, Leone, G. Noyde & aliis euntibus Juliam obviam dapifero Julie occasione vinorum & captivorum de facto Stumbele prima vice 6 riol, valent 8 m. per ass. multure.

It. Rusoni misso Vlisteden 28 s.

It. Alexandro et God. Kremer missis eodem tempore quatuor vicibus tam Coloniam, Kastern, Nussiam, Hilckeroyde 22 m. per Wm.

It. Jo. Kayart & Alexandro missis 23 s. 5 d.

It. dominis nostris equitantibus secundario pro eodem facto Juliam 15½ m. per multuram.

It. God. Kremer & Jo. Beysel missis eodem tempore ad dapiferum Julie 18 s. per Wm.

It. eidem 6 s.

It. eidem God. misso duabus vicibus ad eundem dapiferum pro eisdem vinis 3½ m. 3 s. per Wm. It. 8 s. It. Christiano misso ad dapiferum Julie 8 s.

It. Christiano misso Berghem 6 s. It. misso Nidecken 10 s.

It. domino . . preposito Aquensi sibi dat., ut prolongaret treugas de eodem facto, 10 riol, valent 13 m. 4 s. per Wm.

It. Alexandro misso Nidecken & Brucgen pro eodem facto 4½ m. per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Duren pro eodem facto 18 m. iis item 4 m.

It. Alexandro misso Nidecken 32 s. per Wm.

It. God. misso Brucgen pro eodem facto 2 m. per Wm.

It. eidem misso Coloniam 2 m. It. eidem misso ad dapiferum 6 s.

It. dominis nostris equitantibus Coloniam pro eodem facto 32½ m. per Wm.

It. domino Hermanno de Leyvendayle sibi dat. pro eodem facto 32 riol, valent 42 m. & 8 s. per Wm.

It. dapifero Julie pro eodem facto sibi datum 20 riol, valent 26 m. & 8 s. per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Duren pro eodem facto 17 m. 10 s. per Wm.

It. dominis Arnoldo & G. missis Coloniam pro eodem facto 34½ & 5 s. per Wm.

It. Alexandro misso Nidecken pro eodem facto 33 s. per Wm.

It. Alexandro misso Hasselt & deinde Juliam pro eodem facto 5½ m.

It. eidem misso Coloniam & Nussiam bis & Nydecken 8 m. & 12 d.

It. eidem misso Coloniam 6 m. 8 s.

It. dominis episcopo Coloniensi & comiti Julie de expensis eorum pro eodem facto ipsis quitatis 117 m. & 2 s. per Wm.

It. dominis nostris equitantibus Juliam pro eodem facto 12 m. 8 s. per Wm.

It. Goswino in Punt de 3 jurnalibus.
It. Ottoni carpentario 2 riol. de vineo posito.

Parve structure & expense nunciorum.

Primo, Woltero misso Lymburg 4 s. It. eidem misso Juliam credo 6 s.
It. Woltero misso Trajecti pro facto Klocere 4 gross.
It. God. misso Lymburg 6 s.
It. eidem God. misso ad dapiferum Juliae 8 gross.
It. Christiano misso Juliam ad videndum, si comes deberet esse Duren 4 gross.
It. God. misso Lymburg pro vadiis Tureluren 5 s.
It. de uno scampno supra lobium Kleyve 5 s.
It. magistro Arnoldo de Puteo de littera Lumbardorum 4 s.
It. magistro Brunoni de purgacione nivis de domo civium $2^1/_2$ s.
It. uxori Minnenboyden post mortem ipsius Minnenboyde 6 s.
It. God. misso Lymburg de theolonio non recipiendo 4 s.
It. Alexandro misso Herle pro facto Nicolai Bastart 4 s.
It. cuidam famulo comitis Juliacensis ferenti litteram 3 gross.
It. cuidam famulo cum littera ad Draconem de facto Nicolai 3 gross.
It. pro scala 3 s. pendente Kleyve.
It. Christiano misso Juliam 4 s. It. eidem misso ibidem 5 s.
It. pro sellis, frenis & aliis necessariis equorum 12 m. 10 s.
It. pro calcaribus in dedicatione $4^1/_2$ m. It. de caligis $8^1/_2$ m.
It. de reparacione cornu cuprei 1 grossum.
It. de expensis factis in scribendo electionem 4 m. $2^1/_2$ s.
It. pro sera ad pixidem multure porte regis 12 d.
It. de vinicopio domus Jo. Beckergins 14 s. 2 d.

(Reliqua desunt.)

Ausgabe-Rechnung vom J. 1338. Pergamentrolle.

Auf der äußern Seite:

Reddita dominorum G., dicti Chorus, militis & Wolteri in Pânt magistrorum civium Aquens. de anno 1338.

In nomine Domini amen. Anno ejusdem 1338. Erant magistri civium Aquens. dns. Gerardus dictus Chorus, miles, & Wolterus in Pânt, qui magistri civium nomine civitatis Aquensis & ex parte ejusdem dederunt & solverunt ista, que secuntur.

Primo determinandum est de solutionibus reddituum hereditariorum.

Primo, de pecunia altaris in Nidecken 25 m. per Wm. Beysel.
It. de pecunia Templariorum in Nydecken 20 m. per Wm. Beysel.
It. de pecunia altaris in Porcheto 10 m. per Wm.
It. de domo follonum ex parte . . Marchionis Julie 20 m. per Wm.
It. de arca domus follonum ex parte puerorum Wmi. Elreburne 10 m. per Wm., levate per dnm. Arnoldum parvum.
It. de censu fundi domus follonum 14 s. & 9 d.
It. pueris de Wilberg de feodo eorum de Valkenburg 6 m. per Wm.
Summa universalis annalium solucionum predictarum 92 m. & 33 d. Vera est.

Sequitur modo de solucionibus ad vitam personarum faciendis.

Primo, dno. G. de Endelstorp 20 lib. hallensium valent 33 m. & 4 s. per Wm.
It. eidem dno. G. 400 aureos parvos, valent 560 m. per Wm.
It. eidem dno. G. 100 libras hallens., valent 166 m. & 8 s. per Wm.
It. dne. Alveradi, filie sue, 100 lib. hall., valent 166 m. 8 s. per Wm.
Summa 926 m. & 8 s.

It. dno. Arnoldo de Breydenbenth 100 lib. hall. val. 162 m. 8 s. per Wm.
It. dno. Wernero filio suo 100 lib. hall. valent 162 m. 8 s. per Wm.
It. eidem dno. Wernero 270 m. per Wm.
It. dno. Garsilio, filio suo, 100 lib. hall. val. 162 m. 8 s. per Wm.

It. eidem dno. Garsilio 300 m. per

It. dno. Jo., filio suo, 100 lib. hall. val. 162 m. 8 s. per Wm.

Nota, quod dns. Arnoldus habet in hallensibus 400 lib. hall. val. 650 m. 8 s.

It. eidem dno. Jo. 200 m. per Wm.

It. dne. Nese de Vrankenberg 100 m. per Wil.

Summa dni. Arnoldi 1520 m. & 8 s.

It. dno. Tilmanno de Rodenburg 30 m. per Wm.

It. dno. G. Chorus 250 m. per Wm.

It. dno. Brunoni de Gressenig 10 sol. gross. valent 13 m. per Wm.

It. duabus becginabus de Harleys 32 sol. gross. val. 43 m. $2^1/_2$ s. per Wm.

It. Conrado de Bardenbag soli 30 sol. gross. val. 42 m. per Wm.

It. eidem Conrado & Drude, uxori sue, 180 m. per Wm.

It. Aleydi, filie magistri Ar. de Vilen, lib. gross. val. 28 m. per Wm.

It. dno. Jo. Archiplebano Aquens. 8 lib. gross. val. 224 m. per Wm.

It. dno. R. Hoyn de Maguncia 20 lib. hallens. val. 30 m. per Wm.

It. Wernero de Gurzenig & Drude, uxori sue, 12 lib. gross. val. 336 m. per Wm.

It. eidem Wernero & uxori sue 400 m. peymenti per Wm.

It. Wernero de Gressenyg 6 lib. gross. val. 168 m.

It. Heylwigi, filie sue, libram gross. val. 28 m. per Henr. de Wisse.

It. Elizabet, filie sue, libram gross. val. 28 m. per Wm.

It. Michaeli Flaminc libram gross. val. 28 m. per Wm.

It. Jacomine, sorori sue, libram gross. val. 28 m. per Wm.

It. Beatrise, sorori sue, libram gross. val. 28 m. per Wm.

It. Lore de Himone 20 libr. hall. val. 30 m. per Wm.

It. Bele, filiè Hoyt, 25 libr. hall. val. $37^1/_2$ m. per Wm.

It. Tilmanno de Pavone & Grete, ejus uxori, 25 lib. hall. val. $37^1/_2$ m. per Wm.

It. Tilmanno, filio ejusdem Tilmanni, 25 m. pey. per Wm.

It. Jo. de Sarburg 180 m. per Wm.

It. Lyse, filie Breymen de Aldenhoyven, 10 lib. hall. val. 15 m. p. Wm.

It. G. de Kleberg 30 lib. hall. val. $47^1/_2$ m. pey. per Wm.

It. eidem G. de Kleberg 20 m. pey. per Wm.

Summa 2274 m. $8^1/_2$ s. 6 libr. gross.

It. Joh. Bulgin supra ripam val. 162 m. per Wm.

It. Katherine Brugcleyrs 10 m. per Wm.

It. Katherine de Vosina libr. gross. valet 28 m. per Wm.
It. Henr. Slûyf de Trajecto 5 lib. gross. val. 140 m. per Wm.
It. Godeschalco Kloter de Trajecto 3 lib. gross. val. 84 m. per Wm.
It. Henr. Collin 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
It. dno... Investito de Anstenroyde 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
It. Hille & Katherine de Bûurchoyven 20 m. per Wm.
It. dno. Godefrido de Heyda militi 75 m. per Wm.
It. dno. Wilho. Boynen fratri suo, militi, 75 m. per Wm.
It. dno. Henr. de Grunselt, militi, 75 m. per Wm.
It. Gertrudi, filie quondam Dyonisii, in acuta platea 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
It. Megthildi Chorus 2 lib. gross. valent 56 m. per Wm.
It. Katherine, sorori sue, libram gross. valet 28 m. per Wm.
It. Katherine de Loyvenig 6 m. per Wm.
It. Frankoni de Royde 3 lib. gross. valent 84 m. per Wm.
It. Gob. Hoyn de Colonia 2 lib. gross. val. 56 m. per Wm.
It. eidem Gob. 25 m. pey. per Wm.
It. duabus neptis suis, monialibus, lib. gross. valet 28 m. per Wm.
It. fratri Collino Templario 24 libras hallensium, valent 36 m. p. Wm.
It. duabus sororibus suis, monialibus Porchetensibus, 14 lib. hall. val. 21½ m. & 9 hall. per Wm.
It. Hermanno de Beyen 64 m. per Wm.
It. Hildebrando de Royde 2 lib. gross. valent 56 m. per Wm.
It. Relicte Henr. de Weyenberg 40 m. per Wm.
It. dno. Henrico, filio suo, libram grossorum, valet 28 m. per Wm.
It. eidem dno. Henrico 20 m. per Wm.
It. Jo. de Weyenberg 60 m. per Wm.
It. Jo. filio Pavonis lib. gross. valet 28 per m. Wm.
It. Titzele filie Ricolfi in Pûnt 9 lib. hall. valent 13½ m. per Wm.

Summa 1487 m. & 6 d.

It. Blize, relicte Lausmans, 25 m. holl. valent 23 m. & 9 s. per Wm.
It. Nise, filie Lufredi, 15 m. holl. valent 14 m. & 3 s. per Wm.
It. Lutgardi, filie Lufredi, 15 m. holl. valent 14 m. & 3 s. per Wm.
It. Rigmodi, filio Werneri de Rynberg, 8 m. holl. val. 7 m. 7 s. per Wm.
It. Grete, uxori Jo. de Raydepûtze, 15 m. holl. val. 14 m. 4 s. per Wm.
It. Mathie, filio suo, 15 m. holl. valent 14 m. 3 s. per Wm.
It. Jo., filio suo, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Nese, filie sue, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.

It. Gůyde van den Baselere 10 m. holl. val. 9½ m. per Wm.
It. Aleydi, relicte Ade de Lutzellewinter, 30 m. pey. per Wm.
It. Katherine de Moylheim 15 m. pey. per Jacobum Kollin.
It. Jo., filio Heydenrici Hadewst, 25 m. pey. per Wm.
It. Bele, uxori Gob. de Strusione, 15 m. holl. val. 4 m. 3 s. per Wm.
It. Petrisse, filie Alberti Korngin, 20 m. holl. val. 19 m. per Wm.
It. Odilie de Fiola 24 m. per Wm.
It. Jacobo Bůytzelman 10 m. pey. per Wm.
It. Bele, uxori Sifridi de Grue, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja. Collin.
It. Gob., filio ejusdem Sifridi, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja. Collin.
It. fratri Ricolfo de Bůurchoyven 10 m. pey. per Wm.
It. fratri Jo. de Oysheim 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja. Collin.
It. Sofie, filie Lentzmanni de Nussia, 10 m. pey. per Wm.
It. Aleydi filie ejusdem Lentzmanni 10 m. pey. per Wm.
It. Drude, filie Volmeri de Attendarre, 24 m. holl. val. 22 m. 11 s. 7 d. per Wm.
It Clare, filie Gob. de Vreggen, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Ja Collin.
It. Petro ceco, dicto Kavesac, 10 m. holl. val. 9½ m. per Wm.
It. Drude, uxori Egidii de Hoyo, 25 s. gross. val. 35 m. per Wm.
It. Irmegardi de Hoyngen 4 m. per Wm.
It. Beatrici et Bele, filiabus Ade, 12 m. per Wm.
It. Heylwigi, filie Volmeri in Půnt, 12 m. per Wm.
It. Hermanno, dicto Rapa, 36 m. per Wm.
It. Megthildi de antiqua fossa 8 m. pey. per Wm.
It. Everardo de Gallina 40 m. pey. per Wm.
It. Nese, uxori sue, 30 m. pey. per Wm.
It. Henr., filio Gob. de Udechoyven, 20 m. holl. val. 19 m. per Ja. Collin.
It. Ludow., filio G. de Udechoyven, 12 m. holl. val. 11 m. 4 s. 10 d. per Ja. Collin.
It. Wigardo de Lamberstorp 18 m. pey. per Wm.
It. Megthildi, filie Tilmanni de Tulpeto, 10 m. pey. per Wm.

Summa 618 m. 3 s. 5 d.

It. Bele, filie quondam Henr. Hardevust, 25 m. holl. val. 23 m. 1 s. per Wm.
It. Beatrici, filie G. de Cervo, 20 m. holl. val. 19 m. per Wm.
It. Katherine, filie Henr. de Kleyberg, 10 m. pey. per Wm.
It. Drude, filie Sifridi de Poderbag, 10 m. pey. per Wm.
It. Odilie de Durremayge 10 m. holl. vale[illegible]

It. Hadewigi, dicte Hayse de Poderbag, 10 m. pey. per Wm.
It. Grete de Lyntlayr & Bele, de anno presente, 50 m. holl. val. 47½ m. per Wm.
It. Gûyde de Geyllenhusen 20 m. pey. per Ja. Collin.
It. Jo., filio Henrici Hardvust, 25 m. holl. val. 23 m. 9 s.
It. fratri Petro de Nuenbûnne 12 m. holl. val. 11 m. 4 s. & 10 d. per Wm.
It. Blitze institrici, filie Ernesti, 50 m. pey. per Wm.
It. Everardo dicto Gyr van den Hûntgin 50 m. pey. per Wm.
It. Drude de Abiete 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Megthildi de Abiete 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Grete de Abiete 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Wintrudi, filie G. de Royde, 15 m. holl. val. 14 m. 3 s. per Wm.
It. Sofie in Clusa 6 m. pey. per Wm.
It. fratri Henr. Fyttayl 16 m. per Wm.
It. Bele Kruseleyrs 20 m. pey. per Wm.
It. dno. Jacobo van den Bremen 20 m. pey. per Wm.
It. fratri Filippo, Predicatori, 10 m. pey. per Wm.
It. Katherine, matri ejusdem fratris Filippi, 15 m. pey. per Wm.
It. Drude, sorori ejusdem fratris Filippi, 25½ m. per Wm.
It. Anne de Beysennecken 10 m. pey. per Wm.
It. Cecilie Plebani & filio suo 20 m. per Wm.
It. dno. Jo. de Euskirgen 30 m. per Wm.
It. dno. Arnoldo preposito Sci. Adalberti 30 m. per *Wm.*
It. Nese de Schoynnecken 20 m. per Wm.
It. dno. Paulo de sta. Aldegunde 20 m. per Wm.
It. dno. Jo. de sto. Nicolao 20 m. per Wm.
It. Grete & Katherine filiabus, Klincboyginnen, 4 lib. gross. val. 112 m. per Wm.
It. Simoni supra Roys & uxori sue 52 m. per Wm.
It. Beatrici, sorori quondam Carsilii supra Pauwe, 13 m. per Wm.
It. Clare Florins 10½ m. per Wm.
It. Katherine de Rosiit, Odilie ancille sue 20 m. de alio festo penthecostes per Wm.
It. Jo. Bruse & uxori sue 40 m. per Wm.
It. Andree de Wisse, uxori sue & duobus filiis suis 84 m. per Wm.
It. fratri Mathie, predicatori, filio Oben carnificis, 20 m. per Wm.
It. Cristine, sorori ejusd. fratris Mathie 20 m. per Wm.
It. Katherine, filie des Fûyllens, 30 m. per Wm.

It. pro duobus magnis ciphis erga Wm. de Hex bone memorie emptis & datis, videlicet unum pro 84 m. 8 s., alium pro 73 m. 5 s.

It. pro uno chifo deaurato empto erga dnm. Arnoldum parvum 41 m. & 3 s. per Wm.

It. pro duobus neppe deauratis emptis erga dnm. G. Chorus 61 m. per Wm.

It. pro uno nap deaurato empto erga dnm. Wolterum in Pûnt 29 m. 9 s.

It. pro uno chifo deaurato empto erga Frankonem de Royde 55½ m. & 4 d.

It. pro uno nap erga . . . Dobag empto & dato familie imperatricis 20 m. & 9 s.

It. pro uno nap erga Jacobum Sassen empto 19½ m. per Wm.

It. . . familie dne. imperatricis de quatuor officiis s. camerario, pincerne, bûtteler & magistro coquine 40 clippeos aureos val. 74 m. 8 s. per Wm.

It. dno. Wilbrando militi, consiliario dni. imperatoris, 20 aur. val. 28 m., dat. in uno ossacco serico empto pro 3 m. & 9 s., summa ipsius Wilbrandi 31 m. 9 s.

It. Jo. Schiffelart sibi dat., quia cucurrit & innotuit nobis omnia, 4 clippeos val. 7 m. & 7 s.

It. eodem tempore pro 11 amis & 8 sextariis vini erga Jacobum Collin emptis & dne. imperatrici ac familie sue propinatis 72 m. & 4 s.

It. eodem tempore pro 9½ amis vini erga Christianum Leonis emptis & propinatis 56 m. & 9 s.

It. eodem tempore pro 26 amis vini erga . . Dobag emptis & propinatis 156 m.

It. eod. tepr. pro una ama vini erga Brunkardum empta & propin. 8 m.

It. eod. tepr. pro una ama & 6 sext. erga Henr. Chorus empta & propinata 8½ m.

It. eod. tepr. pro vino empto erga . . Buckelgin & propinato 13 m. 9 s.

It. pro anforis terreis, cum quibus dictum vinum propinabatur, 16 m. 9 s.

It. famulis portantibus predictum vinum 4 m. & 10 s.

It. pro candelis in celariis habitis [illegible] vinorum 6 s. & 7 d.

It. pro lineo panno ad scherpeleyr, [illegible] trici dati fuerunt voluti, 13 s.

It. pro sindone empto & de pictura ad winpel ad . . trumpas dne. imperatricis 25 s.

It. eodem tempore in hastaludio, observato coram imperatrice, sociis pro duodecem schiltdeckene, qui ibidem truserunt in signis imperii deauratis 6 m.

Deinde venerunt duo filii ipsius imperatricis, quibus datum fuit prout sequitur.

Primo pro duobus pannis erga Jo. Vomer emptis et ipsis pueris datis 60 m.

It. pro aliis duobus pannis ipsis datis, emptis erga dnm. Wolterum, 70 m.

It. pro 12 ulnis panni viridi datis .. puelle dictorum puerorum 12 m.

It. pro uno pari argenteorum kraselinorum erga dnm. Jo. de Rodenburg emptorum et datorum illi juveni comiti, socio filiorum predictorum, $3^1/_2$ s. gross. val. 10 m. 18 d.

It. deme trûmpet ipsorum filiorum dat. 1 m. ad debibendum.

It. dederunt de vino propinato eisdem filiis imperatricis 10 m. & 8 s.

It. eodem tempore cuidam nuncio dni. imperatoris dato (sic) 1 m.

It. eodem tempore uni alio nuncio dni. imperatoris 6 episcopos val. 3 s. 7 d.

Summa . . imperatricis & filiorum suorum 1334 m. & 10 s., so in so ûs. Alios pannos dederunt alii magistri civium.

Sequitur nunc factum dni. Harcradi de Schoynnecken.

Primo, magistro Wirico, qui docuit Stecardum & Beysennecken 21 aureos parvos, valent 28 m. & 4 s. Residuos quatuor aureos & vestes dederunt magistri civium precedentes.

It. famulo ipsius magistri Wirici dat. ad debibendum 1 m.

It. de hospicio eorumdem in domo . . Pollicis 2 m.

It. de expensis eorundem & eciam pugillatorum per Jo. Mallart 40 m. 3 s.

It. uno tempore tunc de expensis dni. de Valkenburg per Ja. Kayart 31 s. 2 d.

It. de litteris scribendis, emissis contra dnm. Harcradum & socios suos hic vocatos, quum pecunia super ipsos posita fuit, 13 s. & 3 d.

It tribus perscrutatoribus emissis in terram ad percipiendum & videndum, si ipse dns. Harcradus aliquam expedicionem faceret de proposito suo, siquid proponeret, 8 m. & 2 s.

It. de faccione duelli 29 s.

It. pro duobus kampkluppel preparandis corrigeis & zonis 2 s. hall.

It. pro cingulis pugillatorum 11 s.

It. pro lineis bracis pugillatorum 4½ s.

It. quum reconciliatum fuit illo die dni. nostri dia fuerunt invicem, et tunc congregati commederunt cum scabinis in domo Bruxella & expendiderunt ibi 4 m. & 3 s.

It. eodem tempore dns. de Valkenburg & dns. Jo, frater suus, commederunt cum dno... decano Trajectensi et alio eciam tempore preterito, tunc dederunt dni. nostri jussu consilii ipsi.. decano de expensis dictorum dominorum 20 m.

It. deinde venit domina de Valkenburg Aquis primitus, tunc dni. nostri dederunt sibi ad beneventum suum 100 m.

Summa 211 m. 6 s. & 1 d. Vera est.

It. Comicie porte Coloniensis per Arnoldum Wilde & G. Hoytzappel 100 m.

It. sci. Adalberti per Gob. Elreburne & Wm. Beysel 100 m.

It. Hardewini per Jo. de sancto Spiritu, 100 m.

It. Porchetensis per Gisonem de Wisse & Jo. in Prato, 100 m.

It. Acute porte per Winandum Wageman & Variseys 100 m.

It. Sci. Jacobi per Goswinum Martini & Arnoldum Kloko, 100 m.

It. Regis per Hermannum Hoysteyn & Bulginum, 100 m.

It. Punt per Goswinum in Punt & Ricolfum de Gurzenig, 100 m.

It. Nove Porte per Gob. Collin & Jo. Heycke, 100 m.

It. de domo dicta zů der Schuren empta 203 m. cum vinicopio.

It. de una marca census erga.. scriptricem empta in domo follonum cum censu persesso & cum vinicopio 18½ m.

It. de acie domus in platea sci. Adalberti prope Pletzmoyllen, quam Jo. de Hayren emit ibidem erga magistrum Stenzgin 8 m.

It. ad brachium sci. Cornelii datum in subsidium 30 m.

It. fratribus Minoribus ad capitulum eorum datum pro Deo 60 m.

It. den vedeleren datis (*sic*) 100 m.

It. eisdem vedeleren pro carbonibus dat. 18 s. & 7 d.

It. fratribus Minoribus, Augustinis & predicatoribus pro carbonibus dat. 6 m. & 9 s.

It. pro carbonibus supra domum civium habitis 4 m. & 2 s.

It. deme esedele in nemore prope Renardum ad vias [illegible]ndas 6 episcopos.

It. tunc temporis dns. . imperator misit litteras suas hac cum dno. Nicolao janitario suo et vocavit dnos. nostros, ut venirent Vrankenfurt. Tunc dns. G. Chorus & Alexander missi fuerunt ibidem & steterunt ibidem per quindinam antequam imperator veniret; et tunc ipse voluit, quod civitates omnes ligarent se sibi & . . principibus regni, & expenderunt ibi 62 m.

It. tunc civitates omnes statuerunt diem, ut Magunciam venirent & ibi deliberarent, qualiter & quomodo unanimiter et concorditer responderent. Ad quam diem missi sunt Jo. de Eyghorne & Alexander, qui expenderunt 41 m.

It. domino G. Chorus, Jo. de Eyghorne & Alexandro missis iterum ibidem, quum conquerebatur et predicavit, qualiter papa cum eo processisset, et stetimus ibi per undecem dies, $5^1/_2$ m.

It. Jo. de Eyghorne & Alexandro missis Confluentes ad dnm. G. Chorus et ipsis ulterius procedentibus Vrankenfüyrt 56 m.

It. eodem tempore Christiano misso post nos Confluentes 1 m.

It. eodem tpe. Mathie, famulo imperatoris, 18 s. de expensis suis.

Summa 1551 m. 3 s. & 2 d. Vera est.

Sequitur nunc factum de Manderscheyt.

Primo, dno. G. Chorus & Alexandro missis Coloniam ad marchionem Juliae, quum dns. Wilh. de Manderschyt diffidavit nobis, 3 clippeos val. 5 m $8^1/_2$ s.

It. tunc dns. . marchio equitavit ad imperatorem et domini nostri decreverunt, quod dns. G. Chorus iret ibidem & coram imperatore personaliter responderet; tunc stetit ibi per quinque septimanas & consumpsit ibi 42 m. & 9 s.

It. eod. tempore misit ipse dominus Gerardus litteram cum nuncio uno, cui dederunt 6 s. Hall.

It. Christiano misso ad dominum Wm. de Manderscheyt 2 m.

It. eidem misso ad episcopum Treverensem 14 s.

It. cuidam nuncio ferenti litteram a dno. Wilhelmo predicto 4 s. sibi dat.

It. Kunzelin misso Lutzellenburg 9 s.

It. Christiano misso Treveros 2 m.

It. Ludowico cirotecario misso cum litteris marchionis Julie ad dominum Wilhelmum 18 s.

It. eidem misso Sintzge cum littera responsoria ipsius domini Wilhelmi ad marchionem 1 m.

It. eidem misso secundario ibidem Manderscheyt et Rupe 2 m. ex parte marchionis.

It. eidem misso iterato ibidem cum litteris marchionis 30 s.

It. eidem misso ad episcopum Treverensem cum litteris marchionis 2 m.

Sequitur nunc de captivitate lumbardorum.

Primo, domino G. Chorus misso ad marchionem Juliae ad loquendum sibi 1 m.

It. domino Arnoldo Parvo, domino G. Chorus & Jo. de Eyghorne missis Juliam ad marchionem pro eisdem lumbardis 9 m. & 2 s.

It. Jo. de Eyghorn misso ad dominos Ger. de Endelstorp & Ja. de Pomer 6 s.

It. nuncio domini ducis Brabancie ferenti litteram ab eo propter lumbardos 1 m. sibi dat.

It. dominis nostris equitantibus Byrkenstorp & Nydecken 6 m.

It. Alexandro misso Nydecken 10 s.

It. de copiis litterarum lumbardorum, quas habuerunt a marchione Juliae, exscribendis 7 s.

It. Christiano misso Megliniam ad lumbardos 18 s.

It. Godardo misso Juliam 6 episcopos.

It. dominis Ar. G. Jo. Alexandro in Punt & Alexandro apud Naenhusen expensos 6 s.

It. quum marchio instituit theolonium, promissum fuit decano 60 m. domino G. 1 m., Harper Mule 30 m.

It. domino Ja. de Pomerio, cui antea pro theolonio per .. marchionem instituto promissum fuit, quod modo adimpletum fuit, 22 clippeos, valent 43 m. minus 14 d.

Summa 128 m. & $3^1/_2$ s. Vera est.

It. de fovea lapidea extra portam sci. Adalberti, .. famulis ibidem per totum annum laborantibus, et per Winricum ac Frankonem computat. 231 m.

It. fabro facienti malleos magnos, beysel et alia necessaria 23 m. 9 s.

It. de grue ibidem, cum quâ exhaurizatur aqua, 26 s.

It. Vrankoni Fyttoyl de precio suo de eadem fovea 24 m., singulis mensibus 2 m.

It. de alia fovea in nemore per magistrum Winricum computat. 91 m. 2 s. 7 d.

It. fabro ejusdem fovee facienti malleos & alia necessaria 10 m. 7 s.
It. de quinque cementariis cementi per Jo. de Kelnis usti 146 m. $4^1/_2$ s.
It. ad tegendum easdem fornaces 6 m. 3 s.
It. Udoni de custodia cementi 8 m. & 3 s.
It. pro sportis, palis, januis & seris 33 s.
It. de vectura cementi in domum civitatis 25 m. & 4 s.
It. pro centum & viginti sex wapenwarkurs ad .. balistarios factis tam in serico, frangen & panno 223 m. & 18 d., quodlibet frustum pro 21 s. & 3 d.
It. de rycken supra domum civium, in quibus predicte warkurse pendent, in ferreo opere 2 m.
It. pro sex balistis erga magistrum Dytz emptis $12^1/_2$ m.
It. de reparacione antiquarum balistarum 4 m. & 3 s.
It. pro pilis ferreis per Ger. Duytgin factis 64 m.
It. Moyrgino de pilis ze sticken 36 m.
It. eidem Moyrgino pro carbonibus sibi dat. 10 s.
It. Kanzen alieno et socio suo de pilis ze sticken 15 m.
It. pro vederwische ad pilas 4 m. 5 s.
It. magistro Dytz de precio suo bladi 7 m. It. 3 m. de precio.
It. eidem Dytz 3 m., inde tenetur (sic) ipse 18 s.
It. Jo. Duytgin de precio suo 5 m.

Summa 951 m. 9 s. & 7 d. Vera est.

It. de ripa in platea Porchetensi tegenda et cum muro facienda, ac de via lapidea ibidem per Gisonem de Wisse & Johannem Christiani in foro, ac de via prope domum civium & domum Brunonis 125 m. & 3 s. de illis solverunt illi de Porcheto, sicut audivistis, 100 m.
It. de sedecem foraminibus per magistrum Petrum ibidem factis $10^1/_2$ m.
It. de via lapidea extra portam sci. Alberti inter portam & fabrum 12 m. per Ar. Schiffelart.
It. de via lapidea in platea sci. Petri per Hermannum Schopgin & Randoyf 30 m.
It. de duabus pontibus lapideis ibidem in platea sci. Petri $10^1/_2$ m. per magistrum Johannem.
It. de via lapidea ab aula usque ad musam supra curiam & de vectura lapidorum ad viam eandem ac de arena 28 m. & $3^1/_2$ s. per Oben de Hayren, per Gisonem, & Jo. Christiani.

It. Woltero Kaskin misso Leodii pro factoribus viarum lapidearum in platea sci. Petri, 6 s.

It. de via lapidea prope domum domini Jo. de Brandenburg 9 s.

It. de musa Albarum dominarum per Scheynzel facta & de via lapidea ibidem ac de musa ante pervisium ac de via lapidea ibidem facta $3^1/_2$ m.

It. de nova musa in foro stante cujus cannalia in campis per ducentas virgas putrida erant & nova cannalia (schedel)*) posita et de viis lapideis hinc inde fractis & reparatis propter eandem, ac de aqueductum (sic) prope domum Simonis de Corvo reparatum & pro cannalibus positis ibidem $32^1/_2$ m.

It. de ferro empto per Jo. de sancto Spiritu & ponendo juxta cimiterium in foro Rotarum 8 m. 4 s.

It. de ferro prope cimiterium juxta institores prolongando et reparando per Duytgin 30 s.

It. de domo juxta aulam in qua Christianus moratur ze schutzen, pro delis, clavis, fenestris vitreis et aliis necessariis 4 m. 10 s. 8 d.

It. irati pro anforis terreis, quia ita multum costaverunt, fecerunt stagneas anforas.

It. pro stagno empto erga Henricum de Puteo ad duodecim magnas anforas de duobus sextariis & ad duodecim parvas anforas ad unum sextarium $41^1/_2$ m.

It. de eisdem anforis fudendis & preparandis per Meys fusorem anforarum $10^1/_2$ m.

It. Wernero aurifabro de 48 clippeis super anforas positis 13 m.

It. dederunt pro blumbo empto 24 m. & $4^1/_2$ s.

It. . . sacciferis laborantibus ad ignem ante Pervisium & portantibus aquam 5 m.

It. de uncis ferreis ad ignem 4 m. & 2 s.

It. de ricken, in quibus unci pendent, & de ricken supra domum civium 16 s.

It. pro schindelen ad coquinam tegendam 14 m. 5 d. per magistrum Nicolaum emptis.

It. pro clavis & crampis ad coquinam 8 m.

It. magistro Nicolao tectori de tectura 11 m.

It. magistro Petro Beschyssenwerc de opere suo & de cannalibus plumbeis ibidem positis $9^1/_2$ m.

---

*) Das Wort schedel ist über cannalia geschrieben.

It. de domo Henrici Kapellen reparato juxta coquinam 14 s.

It. in jejunio pro septem tunnis allecum datis Minoribus, Augustinis, Predicatoribus & Albabus dominabus ac pauperibus dictis husarmen in civitate hinc inde 30 m.

It. pro pane eodem tempore dato husarmen in civitate cum allecibus 8 m. 9 s.

It. in jejunio solebant domini nostri commedere cum religiosis, hoc modo dimiserunt & dederunt pro piscibus & vino missis ibidem 12 m. & 9 s.

It. post pascha dicebatur, quod imperator deberet venire, et misere stetit in terra. Tunc datus fuit pauperibus in domo de Hoyn commestus; tunc domini dederunt in subsidium hujus commestus 10 m., ut orarent pro civitate.

It. de grue uno facto 17 m., concessa comicie de Pânt.

It. de equo magno griseo empto erga Godeschalcum 50 m.

It. de expensis consilii ducis Brabancie sc. dominorum Loynnys de Krayenheym, Hermanni Brevis, Henrici de Yseren et Arnoldi Nûyst 19 m.

It. de edificio dicto Kax, tam ligneo, quam ferreo opere, quam eciam ze underschûyn $18^1/_2$ m.

It. pro cera sigillatoria tam ad cartas, quam ad missiles 6 m. 5 s.

It. de statutis civitatis tam magnis quam parvis in librum & eciam in magna littera scribendis 5 m.

It. Lamberto Buc de vineo posito 30 s.

It. nuncio de Wildeshusen ferenti litteram conductus 6 episcopos sibi dat.

It. nuncio Spirensi ferenti litteram de facto Jo. de Brandenburg, quia non potuit cito expediri, 1 m. sibi dat.

It. nuncio .. dapiferi Lutzenburgensis ferenti litteram de facto de Lûngen 1 m. sibi dat.

It. nuncio venienti & ferenti litteram .. comitis de Kleyve de nupciis suis 1 clippeum.

It. de reparacione porte Porchetensis inferioris $4^1/_2$ m. per magistrum Petrum & Dûytgin.

It. de domo civium ze bewerpen & de cannalibus ibidem reparandis per magistros Johannem lapicidam & Nicolaum tectorem $3^1/_2$ m.

It. de reparacione Nove porte, videlicet de catena & sera fracta ibidem & de krampis habitis ibidem 14 s.

It. de reparacione parvae domus ante portam sci. Jacobi inferioris per Jo. lapicidam $10^1/_2$ s.

It. de fenestris super integram domum pannorum et eciam excisorum frangendis 4 s.

It. in domo lumbardorum, quum capti fuerant, de reparacione ibidem, ut bene cauti jacerent 18 s.

It. de purgacione cloace in domo civium 2 m.

It. de duobus hasinis portarum sci. Jacobi & Schanatten per magistrum Petrum & Jo. Duytgin ac magistrum Joh. lapicidam $28^1/_2$ s.

It. de delis ad pontem Hobrucgen 8 s.

It. Schodergin dat. de captivitate hominum terre Lymburgensis, quos Sebertus ita diu tenuit captivatos 6 s.

It. dominis nostris commedentibus supra domum civium, quum fecerunt statuta excisorum, 2 m.

It. .. famulis judicii inhibentibus cultellos & quum circumiverunt cum nunciis civitatis de hospicio in hospicium & inhibuerunt 1 m.

It. Woltero Kaskin circumeunti omni septimana bis & prohibenti cultellos 5 m.

Summa 622 m. 7 s. & 2 d. Vera est.

It. pro medone misso archiepiscopo Coloniensi & ejus vectura cum aliis expensis 31 m.

It. pro medoni misso .. marchioni Juliae et ejus vectura 29 m.

It. .. vectori ejusdem medonis, qui dampnavit equum unum in itinere illo, meliorem quam decem marcis, 4 m. in subsidium.

It. pro medone misso duci Gelrensi 25 m. & 11 s.

It. pro medone misso domino de Kuyc $17^1/_2$ m.

It. de vectura medonis missi illis duobus dominis ad Megliniam & a Meglinia usque Novimagium 20 m. & 2 s. hall., testimonio God. Kremer, qui interfuit.

It. pro medone misso domino de Valkenburg & ejus vectura 21 m. 6 s.

It. pro quinque doleis ad predictum medonem 30 s.

It. de particularibus propinacionibus medonis 63 m. per Jo. Christiani & Ludowicum de Kleyve.

It. pro duobus scrineis ad quitancias 8 s.

It. Arn. Schiffelart & Alexandro missis Lymburg pro facto Velgins 22 s.

It. Christiano misso Bruge pro novis percipiendis de rege Francie & comite Flandrie 30 s.

It. Christiano & God. missis pro cementario prope Hayren usto 1 m.
It. Ludowico de Kleyve de lobio suo, igne & candelis 26 m.
It. Theodorico apothecario de censu domus sue 7 m.
It. de censu domus multure porte sci. Jacobi 1 m.
It. de censu domus civium 5 s.
It. Udoni de Hergenroth de custodia nemoris 45 m.
It. Silmanno Aynlant de custodia nemoris 26 m.
It. magistro Arnoldo de precio suo 3 m. 4 s. It. eidem de vestibus suis 12 m.
It. Alexandro de precio suo 46 m.
It. Jo. Sleygtinc de precio suo 21 m.
It. Wernero de Lynge de precio suo 21 m.
It. Jo. Lupo virgulatori de precio suo 21 m.
It. Jo. Wirig de precio suo de vino 13 m.
It. Henrico in foro de precio suo de vino 13 m.
It. eidem Henrico de signis blumbeis datis civibus Aquensibus 6 m.
It. pro stagno ad eadem signa fudenda 3 s.
It. predictis virgulatoribus & scriptoribus de medone virgulato 10 m.
It. Henrico deme emer, qui custodivit medonem, quem braxavit 2 m.
Summa 521 m. 5 s. 8 d. Vera est.

It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.
It. Woltero Kaskin de precio suo 13 m.
It. Christiano de precio suo 13 m.
It. Godeschalco Kremer de precio suo 8 m. 8 s.
It. .. Marras de precio suo 8 m. & 8 s.
It. G. Klocker de precio suo 8 m. & 8 s.
It. eidem G. de custodia campane banalis 5 m.
It. pro funo ad eandem campanam & de reparacione campane $11^1/_2$ s.
It. de pulsacione ultime campane 1 m.
It. magistro Jo. lapicidé de precio suo 26 m.
It. Winrico fossori 26 m. It. eidem Winrico 1 m. ad ocreas suas.
It. Nicolao Stocart de precio suo 13 m.
It. .. Beysennecken de precio suo 13 m.
It. magistro Jo. cirordico de precio suo 13 m.
It. .. Waylhoren & Lymburg cornuantibus super aulam 18 m. 6 s.
It. eisdem pro candelis & carbonibus habitis super aulam 3 m.
It. Schoydergin de custodia domus civium 2 m.
It. Vrimanno de purgacione fori $3^1/_2$ m.

It. . . vigilatoribus de quinque festis quia habuerunt duo festa Penthecostes 13 m. 18 d.

It. eisdem vigilatoribus de siligine ipsis tribus vicibus data 22 m. 3 s.

It. . . familie civitatis de quinque eorum festis 9 m. & 9 s.

It. . . Gastburne vigilatori de custodia vini ante portam 4 m. & $10^1/_2$ s., quolibet mense $4^1/_2$ s.

It. . . aliis vigilatoribus omnibus de custodia vini ante portas 2 m.

It. de vestibus magistrorum civium & Alexandri 95 m.

It. pro sufforaturis ad vestes easdem 35 m.

It. domino G. Chorus de expensis trium equorum civitatis 90 m.

It. domino Woltero de expensis trium equorum civitatis 90 m.

It. pro sellis, frenis & aliis necessariis equorum civitatis 16 m.

It. de vino dictorum magistrorum civium 10 m.

It. de expensis equi Alexandri 30 m.

It. pro sellis Alexandri & famuli sui miss. Vrankenfûyrt 5 m.

It. pro una sella data Schillinc de Hergarden cum equo uno 3 m. & 4 s.

It. pro vestibus & tunicis magistrorum Brunonis, Petri, Jo. lapicide, Jo. Wirig, Dytz balistarii, Dûytgini, Godeschalci Kremers, Henrici Kapelle, Wolteri Kaskin, Christiani, Marras & G. Klockeyrs 82 m. & 7 s.

It. pro sufforaturis ad vestes easdem 8 m.

It. pro tunicis hiemalibus eorundem famulorum civitatis ac Tilmanni de Capra custodientis lumbardos 18 m. & 4 s.

It. de vestibus Winrici fossoris 6 m. & 4 s.

It. de vestibus Jo. kalcberres 5 m. & 3 s.

It. de tunica Platenmeggers 31 s.

It. de tunica Moyrgini 31 s.

It. de tunica Henrici Gastbûrns $3^1/_2$ m.

It. de tunica . . magistri fori $3^1/_2$ m.

It. de tunica Schodergins $3^1/_2$ m.

It. de tunicis Stocartz & . . Beysennecken 4 m. & 5 s.

It. de tunicis . . Waylhoren & Lymbûrg 5 m. & 3 s.

It. eisdem de tunicis hiemalibus 4 m. minus 21 d.

It. de tunicis Henrici in foro & Jo. Wirig $7^1/_2$ m. de assisia vinorum.

It. de tunicis Vrimanni & socii sui 5 m. & 4 s.

It. de tunicis famulorum magistrorum civium & Alexandri 18 m.

It. de toga God. Kremers missi ad partes superiores 18 s.

It. Wilhelmo Beysel sibi dato (sic) pro laboribus suis 15 m.

It. de expensis lobie Kleyve factis per totum annum 69 m.

It. . . familie civitatis ipsis dat. quia parum lucrantur 17 m., scilicet cuilibet duas m.

It. . . magistris operis ad edificium domus pannorum noviter structe 60 m.

It. de ymagine beate Marie Virginis supra cimiterium stante & de alia pictura ibidem depicta 12½ m.

Summa 976 m. 9 s. & 9 d. Vera est.

Summa universalis premissorum 6399 m. & 17 d. sine pensionum & sine hereditaria solucione.

Et sic est summa universalis omnium summarum et omnium redditorum predictorum ad invicem computatorum 14,946 m. & 17 d.

Nunc sequitur de particularibus propinacionibus vinorum de persona ad personam.

Primo, dno. Jo. de Butgenbag 2 sextaria.
It. Mareschalco de Alftere 2.
It. dno. Godefrido de Boylheym 2.
It. cuidam militi dni. imperatoris 2.
It. comiti de Loyn 6.
It. dno. preposito fratri suo 4.
It. magistro Ottoni, notario imperatoris 4.
It. dno. de Hoyrne 4.
It. comiti de Katzenellenboge 4.
It. Lamberto de Bure 2.
It. dno. de Steyne 4.
It. dno. Woltero de Loyn 2.
It. comiti Hollandie 12.
It. seneschalco lymburgensi 2.
It. dno. praeposito Aquensi 4.
It. dno. G. de Vinario & sociis suis 4.
It. decano Aquensi 4.
It. comiti de Migheyltzberg 4.
It. scabinis Aquens. 2.
It. dno. Jacobo de Pomerio 2.
It. abbati sci. Cornelii 4.
It. dno. Jo. de Bûytgenbach 4.
It. dapifero de Wildenberg 2.
It. reddituario Juliacensi 2.
It. dno. Arnoldo parvo 1.
It. priori Praedicatorum & fratri H. de Rodenburg 2.
It. dno. de Valkenburg & fratri suo 8.
It. filio dni. de Zynnenberg 2.
It. deme Vrûntzberger 4.
It. propinatori de Marburg 2.
It. pueris de Katzenellenboge 2.
It. Harperno Mule 2.
It. duci Saxonie 16.
It. dno. Emundo de Endelstorp & sociis 3.
It. juveni comiti de Loyn 4. it. 4. it. 4.
It. eidem juveni comiti 4.

It. de reparacione parvae domus ante portam sci. Jacobi inferioris per Jo. lapicidam $10^1/_2$ s.

It. de fenestris super integram domum parmorum et eciam excisorum frangendis 4 s.

It. in domo lumbardorum, quum capti fuerant, de reparacione ibidem, ut bene cauti jacerent 18 s.

It. de purgacione cloace in domo civium 2 m.

It. de duobus hasinis portarum sci. Jacobi & Schanatten per magistrum Petrum & Jo. Duytgin ac magistrum Joh. lapicidam $28^1/_2$ s.

It. de delis ad pontem Hobracgen 8 s.

It. Schodergin dat. de captivitate hominum terre Lymburgensis, quos Sebertus ita diu tenuit captivatos 6 s.

It. dominis nostris commedentibus supra domum civium, quum fecerunt statuta excisorum, 2 m.

It. .. famulis judicii inhibentibus cultellos & quum circumiverunt cum nunciis civitatis de hospicio in hospicium & inhibuerunt 1 m.

It. Woltero Kaskin circumeunti omni septimana bis & prohibenti cultellos 5 m.

Summa 622 m. 7 s. & 2 d. Vera est.

It. pro medone misso archiepiscopo Coloniensi & ejus vectura cum aliis expensis 31 m.

It. pro medoni misso .. marchioni Juliae et ejus vectura 29 m.

It. .. vectori ejusdem medonis, qui dampnavit equum unum in itinere illo, meliorem quam decem marcis, 4 m. in subsidium.

It. pro medone misso duci Gelrensi 25 m. & 11 s.

It. pro medone misso domino de Kuyc $17^1/_2$ m.

It. de vectura medonis missi illis duobus dominis ad Megliniam & a Meglinia usque Novimagum 20 m. & 2 s. hall., testimonio God. Kremer, qui interfuit.

It. pro medone misso domino de Valkenburg & ejus vectura 21 m. 6 s.

It. pro quinque doleis ad predictum medonem 30 s.

It. de particularibus propinacionibus medonis 63 m. per Jo. Christiani & Ludowicum de Kleyve.

It. pro duobus scrineis ad quitancias 8 s.

It. Arn. Schiffelart & Alexandro missis Lymburg pro facto Velgins 22 s.

It. Christiano misso Bruge pro novis percipiendis de rege Francie & comite Flandrie 30 s.

It. Christiano & God. missis pro cementario prope Hayren usto 1 m.
It. Ludowico de Kleyve de lobio suo, igne & candelis 26 m.
It. Theodorico apothecario de censu domus sue 7 m.
It. de censu domus multure porte sci. Jacobi 1 m.
It. de censu domus civium 5 s.
It. Udoni de Hergenroth de custodia nemoris 45 m.
It. Silmanno Aynlant de custodia nemoris 26 m.
It. magistro Arnoldo de precio suo 3 m. 4 s. It. eidem de vestibus suis 12 m.
It. Alexandro de precio suo 46 m.
It. Jo. Sleygtinc de precio suo 21 m.
It. Wernero de Lynge de precio suo 21 m.
It. Jo. Lupo virgulatori de precio suo 21 m.
It. Jo. Wirig de precio suo de vino 13 m.
It. Henrico in foro de precio suo de vino 13 m.
It. eidem Henrico de signis blumbeis datis civibus Aquensibus 6 m.
It. pro stagno ad eadem signa fudenda 3 s.
It. predictis virgulatoribus & scriptoribus de medone virgulato 10 m.
It. Henrico deme emer, qui custodivit medonem, quem braxavit 2 m.
Summa 521 m. 5 s. 8 d. Vera est.

It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.
It. Woltero Kaskin de precio suo 13 m.
It. Christiano de precio suo 13 m.
It. Godeschalco Kremer de precio suo 8 m. 8 s.
It. .. Marras de precio suo 8 m. & 8 s.
It. G. Klocker de precio suo 8 m. & 8 s.
It. eidem G. de custodia campane banalis 5 m.
It. pro funo ad eandem campanam & de reparacione campane $11^1/_2$ s.
It. de pulsacione ultime campane 1 m.
It. magistro Jo. lapicidé de precio suo 26 m.
It. Winrico fossori 26 m. It. eidem Winrico 1 m. ad ocreas suas.
It. Nicolao Stocart de precio suo 13 m.
It. .. Beysennecken de precio suo 13 m.
It. magistro Jo. cirordico de precio suo 13 m.
It. .. Waylhoren & Lymburg cornuantibus super aulam 18 m. 6 s.
It. eisdem pro candelis & carbonibus habitis super aulam 3 m.
It. Schoydergin de custodia domus civium 2 m.
It. Vrimanno de purgacione fori $3^1/_2$ m.

It. scriptori scribenti balistarios 1.
It. domine de Wyckeroyde 2.
It. dno. Conr. de Loyssenyg 2.
It. dno. Jo. de Rupe 2, it. 2, it. 2.
It. mareschalco marchionis Jul. 2.
It. parvo Arnoldo de Lymburg 1.
It. dno. Ger. de Erenberg 2.
It. decano Aquensi 4.
It. scabinis Traiecten. 2.
It. dno. Til. Vårre 2.
It. camerario episcopi Colon. 2.
It. dno. dicto Pfinder de Valkesteyn 2.
It. comiti de Vårstenberg 2.
It. pro particularibus propinacionibus hinc inde factis 2.

Et sic est summa universalis propinacionum predictarum 6 plaustra 4 amae et 3 sextarii.

Summa pecunie ex dicto vino provenientis 401 m.

Sequitur nunc de parvis structuris et de expensis parvorum nunciorum hinc inde missorum.

Primo, pro cornu cupreo canbiendo super portam Colon. 3 s.
It. pro una sera super domum civium habita 2 s.
It. pro una sera ad cistam in qua sigillum jacet 2 s.
It. pro una sera super domum machinarum 2 s.
It. pro una sera super portam sci. Jacobi inferiorem 12 d.
It. de omnibus arkeyr respiciendis in hieme per Jo. Duytgin. ne nix aliquid noceret in illis 4 s.
It. de domo civium purganda a nive et pro clavis ibidem in canalibus habitis $2^1/_2$ s.
It. pro duobus parvis scrineis in quibus quitancie posite fuerunt 5 s.
It. pro duobus libris papiri 5 s.
It. pro sindone superposito sco. baculo dato duci Saxonie 2 s.
It. pauperibus presbyteris de Ermenia dat. pro Deo 3 s.
It. pro una sera ad musam in foro 7 d.
It. Godeschalco misso Lymburg pro nemore 6 episcopos.
It. eidem Godeschalco misso Daylheym pro nemore 6 episcopos.
It. familie civitatis circueuntibus pro assisia civitatis 6 s.
It. barbitonsori regis Bohemie sibi dat. ad debibendum 6 s.
It. pro natten habitis supra lobium Kleyve 18 episcopos val. 11 s. minus 2 d.
It. Arnoldo Schiffelart et Alexandro missis ad villam pro pecoribus civium ibidem occasione facti Ve[illegible] arrestati et detenti (sic), et ipsis ulterius equi ad seneschalcum 22 s.

t. Woltero Kaskin misso Lymburg pro eodem facto 2½ s.

t. eidem Woltero misso duabus vicibus Limburg pro facto Henrici scabini de Eynatten, qui secavit in nemore diebus dominicis & festivis violenter cum duobus curris 6 s.

t. Godeschalco misso Daylheym pro eodem facto 6 s.

t. eidem misso ibidem alia vice 3 s.

t. eidem misso iterum ibidem 6 s. hall.

t. Christiano misso, quum dicebatur quod rex Anglie esset in terra Flandrie, ad percipiendum aliqua nova 16 episcopos.

t. eidem misso Brugae ad percipienda nova de rege Francie et de comite Flandrie 2½ m.

t. Godeschalco misso ad dapiferum Jul. pro cementario apud Hayren usto 1 m.

t. Woltero misso ad comitem Jul. 6 episcopos.

t. Christiano misso ad dnm. G. Chorus Juliam nuncianti sibi, quod vellent uri fornacem prope Hayren in nemore Aquensi 2 s.

t. de vineo in gramine civium ligando & preparando 5 s.

t. in carnisprivio sociis datum ad societatem eorum in eorum gaffele 4 m.

ft. in carnisprivio sociis ferentibus munera supra lobium 28 s. de vino.

ft. eodem tempore balistariis ferentibus munera supra lobium 2 m.

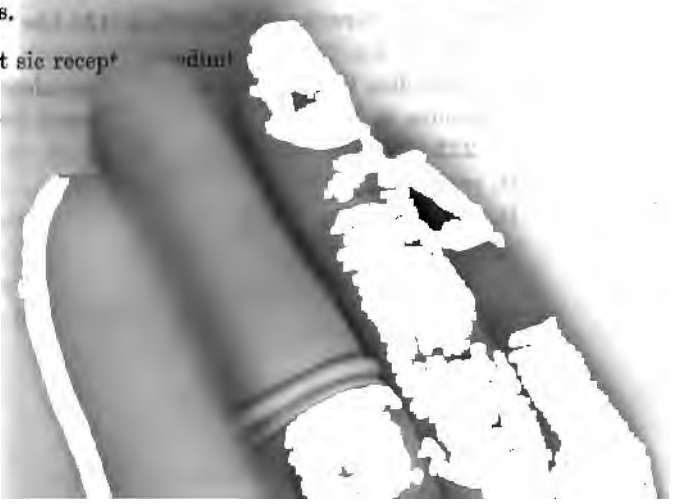
ft. de equis civitatis ferrandis 8 m.

Summa universalis parvarum structurarum et expensarum parvorum nunciorum predictorum 22 m. 4 s. et 5 d.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum tocius anni presentis ad invicem totaliter computatorum 15,369 m. 5 s. & 10 d. Vera est.

Summa vero receptorum predictorum anni presentis 16,587 m. & 8½ s.

Et sic recep[illegible]dum[illegible]



It. comitisse Jul. 19.
It. domine de Hûyrne 4.
It. comiti de Katzenellenboge 4.
It. preceptori Theutonicorum 4.
It. decano Trajectensi 2.
It. canonicis sci. Servacii 4.
It. dno. de Wytgesteyn 4.
It. dno. Paulo de Vinario 2, it. 2.
It. scabinis Aquens. 1.
It. domine de Kerpen 4.
It. dno. Roperto de Vernyg 2, it. 2.
It. dno. de Ryferscheyt 2.
It. commendatori de Vrankenfûyrt 2.
It. dno. Arnoldo parvo 2.
It. militibus dni. imperatoris 4.
It. dno. de Yfen & soc. 4.
It. comiti dicto Van der Hoe 4.
It. dicto der Vynke de Ravensburg 4.
It. dapifero de Westfalia 2.
It. dno. R. de Schoynauwen et soc. 4, it. 2.
It. dno. Muloni de Bynsfelt 2.
It. dno. Jacobo de Pomerio 2.
It. Volmero 2.
It. Jo. de Eyghorne 1.
It. scabinis de Syberg 2.
It. celerario de Leggenig 2.
It. dno. de Kaynnendûnc 4.
It. decano Aquensi 4, it. 4, it. 4.
It. dno. Filippo de Sûlzen 2.
It. domine de Lewenberg 3.
It. dno. van der Nuwerburg 2.
It. episcopo de Nicol 10.
It. vigilatoribus in parva dedicacione 3.
It. dno. Jo. de Bûytgenbag 4, it. 4.
[illegible]ibus 2.
It. ducisse de Austria 20.
It. dno. Conr. de Sleyda 4, it. 4.
It. Harperno Mulen 2.
It. commendatori de Spaycbeke & decano Traiect. 4.
It. cuidam famulo Epi. Colon. 1.
It. Jo. de Jul. fratri domini marchionis 2, cum soc.
It. dno. Arnoldo Tontz 2.
It. dnis. commedentibus cum decano Traiect. 4.
It. .. puelle de Ravensberg 6.
It. comiti de Marca 6.
It. marchioni Jul. ad Porchetum 14.
It. Juveni de Lyppa 4.
It. dno. Wilh. de Byntzfeldt 2.
It. advocato de Valkenburg 2.
It. dno. Jo. de Pûtte & soc. 3.
It. dno. Paulo de Vinario 2.
It. dno. Paulo de Eycke 2.
It. dno. Conr. de Lossenig 2.
It. dno. Paulo de Esch 2.
It. domine de Valkenburg 8, it. 5, it. 5.
It. duobus militibus de Stroysburg 4.
It. domine de Schoynnecken 4.
It. dno. G. de Blankenheym 4, it. 4.
It. dno. Frederico de Milendunc 2.
It. pincerne dni. imperatoris 2.
It. preposito Xantensi 4.
It. dno. Walramo de Salmen 2.
It. dno. G. cum barba 2.
It. dno. Everardo de Meylke 2.
It. dno. God. de Baylnheym 2.
It. dno. de Petersheym et soc. 4, it. 4.

It. dno. Hildebrando de Lapide 2.
It. dno. Maschreyl 2.
It. dno. Kauwardo monacho 1.
It. scabinis Aquens. 2.
It. dno. de Blamûnt 4.
It. decano Aquensi 4, it. 4, it. 4, it. 4.
It. domicelle de Westerburg 2.
It. dno. Arnoldo de Bûschfelt 2.
It. abbati sci. Cornelii 2, it. 2.
It. domine de Hamersteyn 2.
It. familie civitatis 1.
It. Brunoni monetario 1, it. 1.
It. comiti Jo. de Katzenellenboge 4.
It. notario ducis Brabancie 2.
It. dapifero Jul. 2.
It. dno. Jo. de Valkenbûrg 4.
It. theolonario Bûnnensi 2.
It. magistro Ottoni notario 2, it. 2.
It. advocato de Brûygge 2.
It. fratri Epi. de Nikol 4, it. 4.
It. dno. G. de Vinario 2, it. 2, it. 4.
It. Seberto villico 1.
It. burgravio de Odenkirgen 2.
It. advocato van der Nersen 2.
It. officiali Colon. 2.
It. dno. Conr. de Vyschenig 2.
It. vigilatoribus in Epiphania Dni. 3.
It. antique comitisse de Marca 4.
It. preposito Aquensi 4, it. 4.
It. scabinis de Duren 2, it. 2.
It. antique comitisse Jul. 6.
It. dno. de Valkenburg 4, it. 4.
It. dno. Jo. de Koysloyr 2, it. 2.
It. epo. de Nikol 6, it. 4.
It. dno. Remboldo 2.
It. dno. Jac. de Pomerio 2.
It. dno. Ger. de Endelstorp 4.
It. Harperno Mule 2.
It. decano Aquensi 4.
It. dno. Jo. de Bûytgenbag 4.
It. decano Megliniensi 2.
It. uxori Dobag et sorori 2.
It. comiti de Arnsberg 4, it. 6.
It. in carnisprivio de winschroderen 1.
It. familie civitatis 1.
It. dno. Conr. de Schoynnenberg 2.
It. Woltero Vomer 2.
It. pincerne de Austria 2.
It. reddituario Jul. 2.
It. domine de Lyppa 4.
It. dno. Struvere de Hulsburg & fratribus 2.
It. epo. Oysnabrugensi 4, it. 4.
It. dno. Ger. de Vinario et soc. suis 4.
It. consilio epi. Leodiensis 4.
It. Wilhelmo de Hex 1.
It. domine de Stoylburg 2.
It. Henrico de Yseren, scabino Traiect. 2.
It. Schillinc de Hergarden 2.
It. cornuatoribus episcopi Treverensis 1.
It. dno. Sitzoni de Bûnde 2, it. 2.
It. duobus militibus Anglie 2.
It. cuidam duci de Bauwaria 4.
It. dno. Wern. de Gusten 2.
It. Jo. van der Weteringen 2.
It. dno. de Ysenburg 2.
It. dno. de Hamel 2.
It. cuidam scabino Novimag. 2.
It. decano Traiectensi 2.
It. Harperno Mule 2, it. 2.
It. suffraganeo Leodiensi 2.

It. scriptori scribenti balistarios 1.
It. domine de Wyckeroyde 2.
It. dno. Conr. de Loyssenyg 2.
It. dno. Jo. de Rupe 2, it. 2, it. 2.
It. mareschalco marchionis Jul. 2.
It. parvo Arnoldo de Lymburg 1.
It. dno. Ger. de Erenberg 2.
It. decano Aquensi 4.
It. scabinis Traiecten. 2.
It. dno. Til. Vûrre 2.
It. camerario episcopi Colon. 2.
It. dno. dicto Pûnder de Valkesteyn 2.
It. comiti de Vûrstenberg 3.
It. pro particularibus propinacionibus hinc inde factis 12.

Et sic est summa universalis propinacionum predictarum 6 plaustra 4 amae et 3 sextaria.

Summa pecunie ex dicto vino provenientis 401 m.

Sequitur nunc de parvis structuris et de expensis parvorum nunciorum hinc inde missorum.

Primo, pro cornu cupreo canbiando super portam Colon. 3 s.
It. pro una sera super domum civium habita 2 s.
It. pro una sera ad cistam in qua sigillum jacet 2 s.
It. pro una sera super domum machinarum 2 s.
It. pro una sera super portam sci. Jacobi inferiorem 12 d.
It. de omnibus arkeyr respiciendis in hieme per Jo. Duytgin, ne nix aliquid noceret in illis 4 s.
It. de domo civium purganda a nive et pro clavis ibidem in canalibus habitis $2^1/_2$ s.
It. pro duobus parvis scrineis in quibus quitancie posite fuerunt 8 s.
It. pro duobus libris papiri 5 s.
It. pro sindone superposito sco. baculo dato duci Saxonie 2 s.
It. pauperibus presbyteris de Ermenia dat. pro Deo 3 s.
It. pro una sera ad musam in foro 7 d.
It. Godeschalco misso Lymburg pro nemore 6 episcopos.
It. eidem Godeschalco misso Daylheym pro nemore 6 episcopos.
It. familie civitatis circueuntibus pro assisia civitatis 6 s.
It. barbitonsori regis Bohemie sibi dat. ad debibendum 6 s.
It. pro natten habitis supra lobium Kleyve 18 episcopos val. 11 s. minus 2 d.
It. Arnoldo Schiffelart et Alexandro missis ad villam Roydensem pro pecoribus civium ibidem occasione facti Velgins de Nederoth arrestati et detenti (sic), et ipsis ulterius equitantibus Lymburg ad seneschalcum 22 s.

It. Woltero Kaskin misso Lymburg pro eodem facto $2^1/_2$ s.

It. eidem Woltero misso duabus vicibus Limburg pro facto Henrici scabini de Eynatten, qui secavit in nemore diebus dominicis & festivis violenter cum duobus curris 6 s.

It. Godeschalco misso Daylheym pro eodem facto 6 s.

It. eidem misso ibidem alia vice 3 s.

It. eidem misso iterum ibidem 6 s. hall.

It. Christiano misso, quum dicebatur quod rex Anglie esset in terra Flandrie, ad percipiendum aliqua nova 16 episcopos.

It. eidem misso Brugae ad percipienda nova de rege Francie et de comite Flandrie $2^1/_2$ m.

It. Godeschalco misso ad dapiferum Jul. pro cementario apud Hayren usto 1 m.

It. Woltero misso ad comitem Jul. 6 episcopos.

It. Christiano misso ad dnm. G. Chorus Juliam nuncianti sibi, quod vellent uri fornacem prope Hayren in nemore Aquensi 2 s.

It. de vineo in gramine civium ligando & preparando 5 s.

It. in carnisprivio sociis datum ad societatem eorum in eorum gaffele 4 m.

It. in carnisprivio sociis ferentibus munera supra lobium 28 s. de vino.

It. eodem tempore balistariis ferentibus munera supra lobium 2 m.

It. de equis civitatis ferrandis 8 m.

Summa universalis parvarum structurarum et expensarum parvorum nunciorum predictorum 22 m. 4 s. et 5 d.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum tocius anni presentis ad invicem totaliter computatorum 15,369 m. 5 s. & 10 d. Vera est.

Summa vero receptorum predictorum anni presentis 16,587 m. & $8^1/_2$ s.

Et sic recepta excedunt reddita.

Ausgabe-Rechnung vom Jahre 1344. Pergamentrolle.

In nomine Domini, amen. Anno eiusdem 1344 erant magistri civium Aquensium Jacobus Kollin & Mathias Hoyn, qui magistri civium nomine civitatis Aquensis dederunt ista, que secuntur.

Primo et principaliter videndum est de hereditariis solutionibus persolutis.

Primo, de pecunia duorum altarium in Nidecken 45 m., levavit frater Henricus Fittoyl, commendator, per Wm. Beyssel solutum.

It. de pecunia altaris in Porcheto 10 m. per Wm. Beyssel solutum.

It. de censu magne domûs follonum ex parte marchionis Julie 20 m.

It. de censu fundi domus ejusdem 5 m. 3 s. & 3 obulos.

It. .. pueris quondam Wilhelmi Elrebûrs de censu aree domus follonum 10 m.

It. de censu aliarum domorum follonum emptarum 14 m. 8 s. 8½ d.

It. de censu domus civium 5 s.

It. .. pueris de Wilberg de feodo eorum 6 m. per Wm.

It. de censu domus quondam Lamberti pistoris 13 m. 3 s. & 11 d.

It. de censu domus horree 8 m. 10 s.

It. de censu domus quondam Arnoldi Klocken 4 m. 4 s.

It. de domo dicta ad Scutum 21 s. 6 d.

Et sic est summa universalis hereditariarum solucionum predictarum 139 m. 8 s. & 3 d. Vera est.

Sequitur nunc de pensionibus annalibus ad vitam personarum.

Primo, dno. Gerardo de Endelstorp 120 libras hallensium valent 266 m. 8 s.

It. eidem dno. Gerardo 400 aur. florenos valent 700 m.

It. domine de Wickeroyde, filie dni. Gerardi 100 lib. hall., valent 222 m. 32 d. de anno 45to.

It. pro rata temporis ejusdem dni. Gerardi

It. dno. Gerardo de Endelstorp, de anno preterito, 400 aur. val. 700 m. per Wm.

It. dno. Gerardo Chorus 250 m. per Wm. Beyssel.

It. dno. Wernero de Breydenbenth 100 lib. hall. val. 200 m. per Wm.

It. eidem domino Wernero 270 m. per Wm. Beyssel.
It. dno. Carsilio de Palant 100 lib. hall. valent 200 m. per Wm.
It. eidem domino Carsilio 300 m. per Wm.
It. dno. Jo. de Tribs 100 lib. hall. val. 200 m. levat. per dnos. Wernerum & Carsilium predictos.
It. eidem domo. Johanni 200 m. per Jo. de Lugen & Wm. Beyssel.
It. domine Nese de Heyda 100 m. per Wm.
It. dno. Silmanno de Rodenburg 30 m. per Wm.
It. dno. Godefrido de Heyda 75 m. per Wm.
It. dno... Bofoni de Heyda 75 m. per Wm.
-t. dno. Henrico de Grünsselt 75 m. per Wm.
It. Wernero de Gurzenig & Drude, ejus uxori, 12 lib. gross. val. 432 m.
It. eisdem conjugibus 800 m. per Wm.
It. dno. Brunoni de Gressenig 10 s. gross. valent 17½ m. per Wm.
It. Elizabet de Gressenig, moniali Albarum dominarum, 1 lib. gross. val. 36 m.
It. Heylwigi de Gressenig, uxori Ricaldi de Helroyde, 1 lib. gross. val. 30 m.
It. puellabus de Harleys 20 m., scilicet 21 grossos turonenses & 3 nigros turonenses pro qualibet marca computatum faciunt 32 s. gross. valent 57 m. 7 s. & 2 d.
It. Conrado de Royde soli 30 s. gross., valent 55 m. per Wm.
It. eidem Conrado & Drude, ejus uxori, 180 m. per Wm.
It. Aleydi de Vilen, moniali Albarum dominarum, 1 lib. gross., valet 36 m. per Wm.
It... filiabus Flaminx, Albabus dominabus, 2 lib. gross., valent 72 m. per Wm.
It. Michaeli Flaminc 1 lib. gross., valet 36 m. per —
It. dno. Renardo Hoyn, canonico, 20 lib. hall., valent 40 m. per Wm.
It. Jo. Bulgin supra ripam 6 lib. gross., valent 216 m.
It. Petro de Irco 100 m. per Bulginum & socium de assisia coquine & pannorum.
It... filie .. Breymen de Aldenhoyven 10 lib. hall., valent 20 m. per Wm.

Prima summa 5996 m. 11 s. & 10 d.

It. Katherine Schrayfs 30 scuteos aureos, valent 67½ m. per Wm.
It. eidem Katherine 16 ryol aur., valent 32 m. per Wm.

It. eidem Katherine 20 s. gross. turonens., valent 36 m. per Wm.
It. eidem Katherine 20 aureos florenos, valent 35 m. per Wm.
It. puelle Nese, filie ejusdem Katherine, 28 m.
It. Henrico Slâyf de Trajecto 5 lib. gross., valent 180 m. per Bulginum.
It. Henrico Kollin 2 lib. gross., valent 72 m. per Wm.
It. investito de Anstenroyde 2 lib. gross., valent 70 m. per Wm.
It. Megthildi Chorus et Katherine, sorori sue, 3 lib. gross., valent 108 m.
It. Gertrudi, filie quondam Dyonisii, 2 lib. gross., valent 72 m. per Wm.
It. puelle Eve, filie Tilmanni Hoyn, 10 s. gross., val. 18 m. per Wm.
It. fratri Kolino, templario, 24 lib. hall., valent 48 m. per Wm.
It. . . sororibus ejusdem fratris Collini 14 lib. hall., valent 28 m. per Wm.
It. Hildebrando de Royde 2 lib. gross., valent 70 m. per Wm.
It. pro rata temporis ejusdem —
It. dno. Henrico de Weyenberg, presbytero, 1 lib. gross., val. 36 m. per Wm.
It. eidem dno. Henrico 20 m. Aquensis pagamenti per Wm.
It. Jo. de Weyenberg 110 m. per Wm.
It. Heylke, uxori sue, 50 m. per Wm.
It. Jo. Pavoni 1 lib. gross., valet 36 m. per Wm.
It. Titzele, filie Ricolfi in Pûnt, 9 lib. hall., valent 18 m. per Wm.
It. fratri Henrico Fyttoyl 16 m. per Wm.
It. dno. Jacobo van den Breymen 20 m. per Wm.
It. Anne de Byssennecken 10 m. per Wm.
It. Katherine, relicte Bartholomei, 25 m. per Wm.
It. Drude, filie ejusdem, $35^1/_2$ m. per Wm.
It. Clare Florins $10^1/_2$ m. per Wm.
It. Tilkino, filio Henrico de Ruremunde, 15 m. per Wm.
It. dno. Jo. de Euskirgen 30 m. per Wm.
It. dno. Arnoldo, quondam preposito sci. Alberti, 30 m. per Wm.
It. puelle de Schoynnecken 20 m. per Wm.
It. pro rata temporis ejusdem $10^1/_2$ m.
It. duabus filiabus, Klincboyginnen, 4 lib. gross., val. 144 m. per Wm.
It. Simoni supra Roys & uxori sue 52 m. per Wm.
It. . . sorori quondam Carsillii supra Paunelle 13 m. per Wm.
It. Katherine de Rosiit & ancille sue 30 m. per Wm.

It. Jo. Brusen supra montem & uxori sue, 150 m. per Wm.
It. . . duobus filiis quondam Andree de Wisse 42 m. per Wm.
It. fratri Mathie, filio Oben, Predicatori & sorori sue 40 m. per Wm.
It. duabus filiabus des . . Fůyllens 50 m. per Wm.
It. dno. Jo. Surklotz de pensione 12 m.
It. pro rata temporis dni. Jo. Surklotz 9 m. per Wm.
It. puelle Dytmodi de Stocheym 35 m. per Wm.
It. puelle Megthildi de Vyschenig 15 m. per Wm.
It. puelle Elizabet de Serfze, moniali Porchetensi, 14 m. per Wm.
It. Leoni de Karsfurt, magistro civium, 40 m. per Wm.
It. G. Sůysdranc & uxori sue 100 m. per Wm.
It. Wilhelmo supra Roys & uxori sue 60 m. per Wm.
It. Heylwigi, filie Volmeri, moniali Porchetensi, 12 m. per Wm.

Secunda summa 2179 m.

It. Lore de Hunone 20 lib. hall., val. 40 m. per Wm.
It. domine Bele Hoyt, uxori dni. Henrici Hardewust, 25 lib. hall., val. 50 m. per Wm.
It. Grete, relicte Tilmanni de Pavone, 12½ lib. hall. val. 25 m. per Wm.
It. Tilmanno, filio Tilmanni de Pavone, 25 m. per Wm.
It. G. de Kleberg 30 lib. hall. val. 60 m.
It. eidem Gerardo 20 m. pagamenti.
It. Hermanno de Lobio 54 m. per Wm. & multuram.
It. fratri Ricolfo de Buurchoyven 20 m. per Wm.
It. Hille de Buurchoyven
It. Blize, relicte Gobelini Lausman, 25 m. holl., valent 25½ m. per Wm.
It. Lutgardi, filie Lufredi de Grifone, 15 m. holl.
It. Grete, uxori Jo. de Raydepůtze, 15 m. holl.
It. Mathie, filio suo, 15 m. holl.
It. Jo., filio suo, 15 m. holl.
It. Nese, filie sue, 15 m. holl.
It. Rigmodi de Riinberg 8 m. per Wm.
It. Drude de Attendarre 24 m. per Wm.
It. Gůyde van den Baseler 10 m. per Wm.
It. Aleydi de Lutzelewinter 30 m.
It. Jacobo Butzelman de Lutzelewinter 10 m.
It. Katherine de Moylnheym 15 m. per Wm.

It. Gâyde de Geyllenhusen 12 m. per Wm.
It. Drude, uxori Egidii de Hoyo, 25 s. gross. valent 50 m. per Wm.
It. Clare de Vreggen 15 m.
It. fratri Jo. de Oysheym 15 m.
It. Bele, uxori Sivardi de Grue, 15 m.
It. Gob., filio suo, 15 m.
It. Henrico, filio Gob. de Udechoyven, 20 m.
It. Ludowico, filio G. de Udechoyven, 12 m.
} per Ja. Kollin levatum.
It. Jo., filio Heydenrici Hardevust, 25 m. per Wm.
It. Jo., filius Henrici Hardevust, non est in presentibus.
It. Bele, uxori Gob. de Strusione, 15 m. per Wm.
It. Sofie & Aleydi, filiabus Lentsmanni de Nussia, 20 m. per Wm.
It. Petro ceco, dicto Kavesac, 10 m. per Wm.
It. Irmegardi de Hoyngen 4 m. per Wm.
It. Bele & Beatrici, filiabus Ade, 12 m. per Wm.
It. Hermanno Rapa 36 m. holl. per Wm.
It. Megthildi de antiqua fossa 8 m. per Wm.
It. dno. Wigardo de Lamberstorp 18 m. per dnm. Nicolaum de Salice levatum.
It. Megthildi, filie Tilmanni de Tulpeto, 10 m.
It. Katherine, filie Henrici de Kleberg, 10 m.
It. Bele, filie Henrici Hardevûst, 25 m. per Wm.
It. Drude, filie Sifridi de Poyderbag, 10 m. per Wm.
It. Hadewigi Hayse de Poyderbag 10 m. per Wm.
It. Odilie de Durremayge 10 m. per Wm.
It. Bele et Grete de Lyntlayr 50 m. per Wm.
It. Drude de Abiete 15 m. per Wm.
It. Megthildi de Abiete 15 m. per Wm. Nunc est mortua.
It. Grete de Abiete 15 m. per Wm.
It. Sofie in Clusa 6 m. per Wm.
It. Petrisse Korngin 20 m. per Wm.
It. fratri Petro de Nuwenbûnne 12 m. per Wm.
It. Beatrici de Cervo, filie Gerardi, 20 m. per Wm.
It. Everardo Gyr vam Hûntgin 50 m. per Wm.
It. Beatrici, filie .. Hardevust, 25 m. per

Tercia summa 1106½ m.

Summa universalis annue pensionis predicte ad vitam personarum predictarum ascendit ad summam 9282 m. 5 s. & 10 d.

Inde cedunt de rata temporis predicte pensionis 19½ m.

It. Ja. Muntgin de censu domorum Leve & de Libra $10^1/_2$ s.

It. Grete cece in hospitali, de rata temporis census domus de Libra $16^1/_2$ s.

It. fraternitati sci. Johannis, presbyteris, de censu arearum Danielis & Nuenkelre 5 m. & 13 d.

It. Ricolfo de Gurzenig et fratribus suis de censu arearum Lamberti & Gresers 3 m. & 10 d.

It. Lemkino Bûc de redempcione $12^1/_2$ s. census de domo Scuta 15 m. $17^1/_2$ s.

It. eidem de censu persesso de domo eadem 4 m. 2 s.

It. eidem de redempcione 27 denariorum de domibus Hanmans & Leve 3 m. $2^1/_2$ s.

It. puelle Sofie de Eyghorne de censu arearum Renardi & Christiani 9 m. 3 s.

It. . . sorori Rutgeri Maylbranx de censu aree Nuwenkelre 9 s.

It. relicte Th. de Strythagen de censu arearum Hanmans, Leve & Danielis 8 s.

It. . . sorori Wackerpils de censu arearum Jacobi & Kayardi 19 s.

It. eidem de redempcione viginti duorum solidorum & $4^1/_2$ d. de Stelza, Kayardi & Ja. 28 m.

It. de area Libra empta 2 lib. grossorum valent 80 m.

It. de rata, censu domus ejusdem domine de Libra 5 m. 3 s.

It. Wo. Pittuleyr de rata temporis census 3 m. It. eidem de redempcione quatuor marcarum minus 40 d., 59 m. 7 s. & 4 d. cum censu de domo Libra & de domo Lamberti pistoris in foro salis.

It. Relicte Oben Vûys & . . pueris Vrûgtgins de rata temporis ejusdem domus 6 s.

It. eisdem relicte & pueris de censu domus dicte Stavelo 27 d. It. eisdem relicte Vûys & . . pueris Vrugtgins de redempcione undecem solidorum 14 m. & 8 s. cum censu.

It. dno. Garsilio de Palant de domo Hen. Lupen empta 390 m.

It. Christiano Leonis de censu arearum Anne & Hanmans 27 s.

It. Jo. Kutzeller de porcioue domus sue de Stella 110 aureos, valent $192^1/_2$ m.

It. Ja. Kollin de redempcione unius marce de Stella 16 m. cum censu.

It. . . matri Puppen de area sua empta 18 m.

It. .. Kriggel, clamatori vinorum, de porcione sua domus ejusdem 18 m.

It. Barbare, sorori Puppen & tribus fratribus suis 28 m. de porcione eorum.

It. G. Musas de redempcione decem & octo solidorum census & trium denariorum, quos habuit in domo & area Hannemans 23 m. cum censu.

It. Jo. de Tilia de arca domus sue 60 m. sibi defalcatas de ass. vinorum.

It. eidem Jo. de censu domus ejusdem de dimidio anno 25 m.

It. Arnoldo Wilden de censu domus ejusdem & domus Schynmeggers 6 m., & habet suas vůrhur de eisdem domibus.

It. Lamberto, pistori, de domo sua in foro salis empta 47 m.

It. Jo. Schynmegger de censu domus sue de dimidio anno 17 m.

It. Petro Gresser de censu domus sue de dimidio anno 9 m.

It. Goswino Martini de porcione domus sue dicte Sthelze 75 m. $4^1/_2$ s.

It. Christiano Vrůntmoyg de porcione domus ejusdem sibi competente 60 m.

It. eidem Goswino de censu domus ejusdem 27 s. & 3 obulos.

It. eidem Goswino de censu domus Nuwenkelre 9 s.

It. eidem Goswino de censu domus Schinmeggers 3 s.

It. puelle Nese Schrayfs de censu domus Novi celarii 11 s. 4 d.

It. Katherine Schrayfs de censu domus domorum Schoynnecken (1 m.), Libra (3 d.) & Stelza (12 d.), 13 s. 3 d.

It. canonicis sci. Alberti de censu Jo. Schinmeggers 6 s. de domo sua.

It. eisdem 6 s. de area Nese de Binsfelt.

It. Jo. Vrunt de censu domus Nese de Binsfelt 6 aur. flor. de duobus annis.

It. Henrico Bertelkin de eadem domo 1 m.

It. eidem Jo. Vrunt de redempcione eorundem 42 aur. val. $73^1/_2$ m.

It. canonicis Bte. Marie Aquens. de censu domorum Schaflutzels (3 s.), Leve ($4^1/_2$ s.), Stelze (5 s. 4 d.), Anne de Binsfelt (12 d.). $2^1/_2$ m. minus 2 d.

It. dno. Jo. de Lynge, presbytero, de censu domus Wilhelmi Schaflutzels 3 m. ex parte gigantis.

It. Christiano Wilden de Colonia de censu arearum Gressers, Lamberti pistoris, Hannemans, Christiani sellatoris 35 s. 3 d. levavit Simon Rusploc.

It. R. Hoyn de censu arcarum eren Jacobs 5 s. 4 d., Schaflutzels $33^1/_2$ s. Lucboyven (19 s.), Christiani sellatoris (17 s.), de Libra ($12^1/_2$ s.), Stella (7 s. 2 d.), & Kayardo (18 s.), 9 m. 4 s. & 7 d.

It. magistro G., sartore, (sic) de censu domus Welteri 1 m.

It. Ja. Muntgin de censu domorum Leve & de Libra $10^1/_2$ s.

It. Grete cece in hospitali, de rata temporis census domus de Libra $16^1/_2$ s.

It. fraternitati sci. Johannis, presbyteris, de censu arearum Danielis & Nuenkelre 5 m. & 13 d.

It. Ricolfo de Gurzenig et fratribus suis de censu arearum Lamberti & Gresers 3 m. & 10 d.

It. Lemkino Bûc de redempcione $12^1/_2$ s. census de domo Scuta 15 m. $17^1/_2$ s.

It. eidem de censu persesso de domo eadem 4 m. 2 s.

It. eidem de redempcione 27 denariorum de domibus Hanmans & Leve 3 m. $2^1/_2$ s.

It. puelle Sofie de Eyghorne de censu arearum Renardi & Christiani 9 m. 3 s.

It. . . sorori Rutgeri Maylbranx de censu aree Nuwenkelre 9 s.

It. relicte Th. de Strythagen de censu arearum Hanmans, Leve & Danielis 8 s.

It. . . sorori Wackerpils de censu arearum Jacobi & Kayardi 19 s.

It. eidem de redempcione viginti duorum solidorum & $4^1/_2$ d. de Stelza, Kayardi & Ja. 28 m.

It. de area Libra empta 2 lib. grossorum valent 80 m.

It. de rata, censu domus ejusdem domine de Libra 5 m. 3 s.

It. Wo. Pittuleyr de rata temporis census 3 m. It. eidem de redempcione quatuor marcarum minus 40 d., 59 m. 7 s. & 4 d. cum censu de domo Libra & de domo Lamberti pistoris in foro salis.

It. Relicte Oben Vûys & . . pueris Vrûgtgins de rata temporis ejusdem domus 6 s.

It. eisdem relicte & pueris de censu domus dicte Stavelo 27 d. It. eisdem relicte Vûys & . . pueris Vrugtgins de redempcione undecem solidorum 14 m. & 8 s. cum censu.

It. dno. Garsilio de Palant de domo Hen. Lupen empta 390 m.

It. Christiano Leonis de censu arearum Anne & Hanmans 27 s.

It. Jo. Kutzeller de porcioue domus sue de Stella 110 aureos, valent $192^1/_2$ m.

It. Ja. Kollin de redempcione unius marce de Stella 16 m. cum censu.

It. . . matri Puppen de area sua empta 18 m.

It. .. Kriggel, clamatori vinorum, de porcione sua domus ejusdem 18 m.

It. Barbare, sorori Puppen & tribus fratribus suis 28 m. de porcione eorum.

It. Jo. Froylgin de area sua ibidem sita 7 m.

It. Jo. de Lugene de acie domus sue ibidem empta 70 m.

It. de acie platee Mutzersgasse de domo Pauli rotatoris empta 50 m. per Conradum Eyghorn.

It. de vinicopio et expensis datis hominibus & factis in empcione arearum predictarum 34 m.

It. Katherine de Rufo Leone de empcione unius aurei floreni census 21 m.

It. de empcione duarum marcarum census annui 24 m. de domo Morgini, ligatoris vasorum.

It. de empcione 21 solidorum census annui de domo Henrici de Puteo 21 m.

It. pro anforis habitis in combustione magna 45 m.

It. . . sacciferis laborantibus & ferentibus aquam $8^1/_2$ m.

It. eisdem sacciferentibus laborantibus apud portam Regis prope domum Bulgini (credo) 4 s.

It. fratri Kolino, templario, de rata temporis arearum $21^1/_2$ s.

It. fraternitati sci. Johannis de censu domus Puppen 1 m.

It. monialibus Porchetensibus de censu domorum Libra & Binsfelt 9 s.

Summa premissorum empcionis arearum & redempcionis census 2043 m. 2 s. & $3^1/_2$ d.

Sequitur nunc de diversis expensis hinc inde factis.

Primo, de presencia dat. omnibus presbyteris in die sci. sacramenti & de vino eodem die . . fratribus Minoribus, Augustinis, Predicatoribus, monialibus Porchetensibus & Albabus dominabus 24 m. & 7 d.

It. de torthise & aliis candelis eodem die habitis 16 m. 4 s.

It. de velo consuendo & de virga ac de kroym, sub quo corpus Christi portatur, 34 s. & 3 d.

It. de aliis diversis expensis hinc inde eodem die habitis videlicet laborantibus et portantibus velum, tripes, pro cordis, funibus, junccis, gramine, kůyggelere, cirotecis & aliis diversis $3^1/_2$ m. 4 s. & 10 d.

It. eodem die . . Smelkin, veydelere, dat. 6 s.

It. den winscroderen solet dari 1 m.

It. de novo festo beati Karoli ad presenciam dat. 6 m. omnibus presbyteris.

It. . . canonicis Aquens. de eodem festo dat. 2 m., levavit dns. Jo. Payn.

It. de corona illuminanda eodem festo 6 s.

It. de vino eodem die religiosis videlicet fratribus Minoribus, Augustinis, Predicatoribus, Albabus dominabus, pauperibus Becgardis & studentibus 6 m. & 10 s.

It. de pulsacione dribbendey eodem die 21 s.

It. in dedicacione in ostensione reliquiarum . . balistariis circueuntibus 16 m.

It. eisdem postquam circuiverunt dat., ut bene vigilarent, 18 sextaria val. 6 m.

It. . . vigilatoribus dat. eodem tempore, ut bene vigilarent, 2 m.

It. in eadem dedicacione, ipsa durante, dominis nostris permanentibus invicem de expensis per ipsos factis 41 m.

It. . . familie civitatis permanentibus continue invicem, ut propinarent omnibus, de expensis per ipsos factis, 22 m.

It. pro torthiise et facciones earum dat. balistariis & magistris fori 15 m.

It. Arnoldo Lymburg misso Leodie pro trûmpere . . 6 s.

It. den trumperen iacentibus super aulam in ostensione reliquiarum 12 m., de precio.

It. eisdem de expensis eorum 7 scuteos, valent 15 m. & 9 s.

It. eisdem de eorum winpel, signo regni signati, 30½ s.

It. de vexilla carnificum 5 m., eodem tempore.

It. Arnoldo Lymburg et soc. dat. in dedicacione eadem, ut bene vigilarent, 2 m.

It. pauperibus Becgardis et studenciis (sic) dat., ut orarent pro civitate, 22 m.

It. . . famulis canonicorum Aquensium in ostensione reliquiarum dat. 1 m.

It. magistro Henrico van der ziit tunc dat. 1 m.

It. de vino tunc empto erga Jacobum Kollin & propinato 169 m.

It. de vino tunc empto erga Henricum de Valkensteyn & propinato 100 m.

It. de vino tunc alibi ad ducibulum recepto & propinato 40 m.

It. . . vigilatoribus omnibus in parva dedicacione ipsis in nocte circueuntibus dat. 1 m.

It. . . vigilatoribus omnibus tam exterioribus, quam interioribus dat. cuilibet dimidium modium siliginis. valet 31 m. & 8 s.

It. . . cursoribus civitatis dat. ad emendum siliginem 3 m.

It. . . becgardo in nemore prope Renardum dat. ad reedificandum pontem 6 s.

It. pro octo tûnnis allecum datis Minoribus, Predicatoribus, Augustinis, Albabus dominabus et husarmen infra civitatem 43 m. & 9 s., tunc non dabatur panis.

It. parasceve domini nostri solebant commedere cum religiosis, et hoc modo non fecerunt, sed miserunt eis pisces et vinum costantes 24 m. 6 s.

It. pro carbonibus datis religiosis $3^1/_2$ m. & 5 s.

It. pro carbonibus habitis supra domum consilii $8^1/_2$ m. & $4^1/_2$ s.

It. dominis nostris examinantibus & perbibentibus duabus vicibus vina, ipsis dat. ad presenciam 60 m. & 8 s.

It. den winscroderen extrahentibus vina eodem tempore 18 s.

It. pro telis ferreis et de eisdem ze sticken & ze veyderen $129^1/_2$ m.

It. pro zeyne emptis erga istos de Woyfsive 22 m. & 9 s.

It. pro vederwysche ad telas 4 m. 27 d.

It. de reparacione antiquarum balistarum 23 m.

It. de reparacione noytstelle $4^1/_2$ m. in ligneo et ferreo opere.

It. magistro Dytz de precio suo 15 m.

It. Jo. Dutgin de precio suo & tunica 8 m. de custodia balistarum.

It. pro ligno ad tarzen empto & sarrando 4 m. 3 s.

Prima summa 933 m. 7 s. & 4 d.

It. Nicolao kalcberre de cemento habito erga eum 14 m.

It. de reparacione fornacis sue 3 m.

It. Erwino kalcberre de cemento erga eum habito et in domum civitatis ducto 24 m. 3 s. cum precio vecturae.

It. de vectura lapidorum ad fornacem 18 s.

It. de mensuracione cementi 17 s.

It. pro uno heveysern ad fornacem cementi 1 m.

It. de fovea lapidea supra Lewerke 196 m. 7 s.

It. de instrumentis scilicet hemern, bickel, rotis, cannalibus, hurdis & fabris 27 m. 3 s.

It. de exhauracione aque et sicca tenenda 21 m.

It. de reparacione molendini supra foveam lapideam, quod ventus fregit, tam pro lignis & moylenboym, quam carpentariis & ferreo opere 31 m. 10 s. 7 d.

It. de reparacione gruis per Jo. de Wintmoyllen facti 8 m.

It. de urnis reparandis et pro pice ad easdem $4^1/_2$ m. 3 s.

It. magistro Jo. de blumbo habito ibidem et opere suo 21 s.

It. de una rolla ibidem sub aqua 3 m. per magistrum Petrum.

It. de reparacione hasini ibidem supra Lewerke & de ligno 18 s.
It. Frankoni Fittoyl de precio suo de fovea & de tunica 26 m.
It. Mathie Rufo de Gewerschaf dat. 2 m.
It. de reedificacione omnium domorum latericearum & torne tam pro tegulis, clavis, manuplis, lignis et ad tegendum 95 m. 10 s. & 8 d.
It. Hermanno Helwert de vectura lignorum ad domos easdem 14 m.
It. pro securis, clavis, bipennis & aliis necessariis ad domos latericearum 5 m. 10 s. 3 d. per Dutgin.
It. de fossione torve & inducendum eosdem 17½ m.
It. pro palis, spaden, krutkarren, rotis & vormis ad latericea 4½ m.
It. pro schindelen ad domum vigilatoris porte Porchetensis 27 s. 3 d.
It. pro schindelen ad pórtam Regis 18 s.
It. de tectura porte Porchetensis 23 s.
It. de tectura domus multure porte Coloniensis 16 s.
It. de reparacione domus vigilatoris porte sci. Alberti 5 m.
It. pro schindelen ad arkyr exteriores et tectura earundem 20 m. 3 d.
It. de uno tûnnel ante domum Lamberti pistoris in foro tam lignis, doleis, clavis 31 s.
It. de fractione fornacis in domo eadem & exportacione 4 s.
It. de delis supra turrim extra Punt trahendis 4 m. 7 d.
It. de domo follonum tegenda pro schindelen, leuen, funibus, cannalibus, doerde, clavis et aliis multis necessariis 18 m. 3 s.
It. magistro domus ejusdem et famulo suo de precio eorum 16 m.
It. de censu domus vigilatoris porte Sanckule 1 m.
It. de via lapidea prope Postergin reedificanda 3 m.
It. de via lapidea supra curiam prope balnea 8½ m. 2 s.
It. de via lapidea prope musam fratrum Minorum 25 s.
It. ad viam lapideam prope sanctum Leonardum 10 m. dat. in subsidium.
It. Hene Wassenberg et sociis de viis lapideis hinc inde factis 4 m. & 3 s.
It. lapicide de reparacione fornacis latericearum 2½ m.
It. de camera, scampnis, tripedibus supra lobium magistrorum civium in universo 10½ m.
It. de reparacione currus civitatis 31 s.
It. de ligacione mensurarum pomorum 5 m.
It. de purgacione cloace domus civium 20 s.
It. de vectura latericearum concessarum erga Wm. & Arnoldum Beyssel 9 m. 7 s.

It. pro duobus rubeis equis emptis 61 scuteos aur. val. 137 m. 3 s.

It. . . Moyrgino & . . Scheyven de eorum underkoyf 4 s.

It. pro uno equo per Alexandrum empto 28 aur. val. 49 m.

Secunda summa 832 m. & 3 d.

It. Quum . . marchio Juliacensis conquestus erat, quod Mathias de Mone officialis suus esset captus et illi exivissent civitatem Aquensem, de expensis suis factis 80 m. & 6 s.

It. domicello G., filio suo, dat. post nupcias suas, cum esset hic, 40 m.

It. nuncio ejusdem domicelli, ferenti litteras nupciarem suarum, 6 m.

It. . . famulis camere marchionis Julie et cursoribus suis dat. de eorum somer 4 m.

It. . . venatoribus . . marchionis Jul., ferentibus cervum, dat. 5 m. & famulo 1 m.

It. de expensis dni. Trusgini, qui voluit facere deduccionem supra Wurm, 19 s.

It. eidem Trusgino dat., ut non faceret deduccionem, 10 aur.

It. Jo. de Gryfesteyn, requirenti pensionem adhuc ex parte dni. Craftonis patris sui, 20 aur. florenos valent 35 m.

It. de expensis cujusdam famuli, tractantis pro bono pacis inter civitatem Aquensem & dominum Meynardam de Küyckenheym, 3 m. ex parte Kaytys.

It. alia vice $2^1/_2$ m.

It. ipsi . . Maynardo de Kuyckenheym dat., ut renunciaret super civitatem Aquensem occasione . . Kaytys hic rotati, 12 aur. flo. val. 21 m.

It. . . famulo ferenti litteram renunciacionis ex parte ipsius . . Meynardi, qui tractavit & laboravit pro ipsa renunciacione, dat. 2 scuteos aureos valent $4^1/_2$ m.

It. . . famulo Hermanni de Aboysdale super forum hic percusso dat. ad reconciliandum 22 m.

It. Hankardo de Holseth de reconciliacione Lumbardorum.

It. de expensis dni. G. de Endelstorp requirentis pensionem suam antiquam bis $6^1/_2$ m.

It. de expensis . . famuli sui missi duabas vicibus pro pensione 35 s.

It. . . nuncio de Wildeshusen ferenti litteram conductus dat. 6 s.

It. de edificacione cubiculorum novorum, Jo. de Hayren et Jo. Tilia assignatorum, 300 m. It. de 43 milibus lapidibus latericeis habitis antequam electi essent Jo. de Hayren & Jo. Tilia, 51 m. & 7 s.

It. de centum millibus et decem millibus lapidorum latericearum habitis ibidem sub Jo. de Hayren & Jo. Tilia 132 m.

It. magisto Petro carpentario de edificacione cubiculorum sibi deficientes post computacionem predictorum Johannis de Hayren & Johis. Tilia 52 m. 9½ s., et ipse habuit per ipsos Johannem & Johannem ducentas triginta sex marcas.

It. Jo. Dûytgen de eisdem cubiculis in ferreo opere videlicet anker, gesmide ad omnes januas et fenestras, 28 m. Et ipse habuit per predictos Johannem & Johannem septuaginta marcas & sex solidos.

It. Olberto lapicide et socio suo de eisdem cubiculis sibi deficientes post computacionem predictorum Jo. & Jo. 19 m. Et ipsi habuerunt per Johem. et Jo. centum & novem marcas. It. viginti sex marcas septem solidos & sex d. per eosdem Johem. & Jo. de precio diuturno. It. de cemento per eosdem Jo. & Jo. quadraginta & sex marcas & quinque solidos sine cemento per magistros civium ante eleccionem prefatorum.

It. Christiano tectori de tectura cubiculorum sibi deficientes post computacionem Johannis et Johis. 20 m. & 4 s. Et ipse habuit per predictos Johem. & Johem. centum sexaginta marcas & octo solidos.

It. . . operariis & carrucariis vehentibus arenam & alia necessaria et pro deleis habitis ibidem ad cubicula 24 m. & 3 s. post computacionem predictorum Jo. & Jo.

It. dederunt ipsi Jo. & Jo. de cubiculis eisdem Winrico fossori & operariis ac carrucariis vehentibus cementum, arenam & lapides et alia necessaria, de pecunia per eos levata: ducentas triginta quinque marcas quinque solidos & sex denarios. It. de delis, tegulis, schindelen, dolea, blocke, nonaginta marcas et novem sol., et de aqueductu in celario Schoynnecken tres marcas et de decem piropis quinque marcas et de via lapidea ibidem supra novum forum triginta septem marcas & octo s. Et has summas non computo hic, quia magistri civium non dederunt.

It. de decem millibus latericearum ad reparandum fornacem latericearum 12 m.

Tertia summa 893 m. 5 s. & 6 d.

Secunter modo expensae nunciorum hinc inde missorum.

Primo, Godeschalco Kremer misso bis Lymburg propter kalomynnam 1 m.

It. Alexandro misso Lymburg et Erkentele propter kalomynnam 1 m.

It. Johanni, famulo civitatis, misso Erkentele propter kalomynnam 6 m.

It. Leoni de Karsfurt, Jo. Christiani, et Alexandro missis ad Vuram propter kalomynnam 36 m. 3 s.

It. Jo. de Eyghorne solus (*sic*) misso Brabanciam propter kalomynnam 12 aurei val. 21 m.

It. eidem misso secundario solus ibidem 8 scutei aur. val. 18 m. It. 6 s.

It. Christiano misso Lymburg & Erkentele 9 s. propter kalomynnam.

It. eidem misso ibidem 3 s. It. eidem misso ibidem 5 s.

It. alio nuncio videlicet Ludowico (credo) misso ibidem 3 s.

It. Jo. famulo misso Erkentele & Lymburg 1 m.

It. Jo. de Eyghorn & Alexandro misso Brabanciam propter kalomynnam 25 m.

It. eisdem Jo. & Alexandro missis iterum ibidem 12 scutei aurei val. 27 m.

It. Alexandro solus misso ibidem 5 scuteos aur. valent 11 m. 3 s.

It. dno. G. Chorus misso Brabanciam 14 scut. aur. val. $31^1/_2$ m.

It. Christiano misso Lymburg 6 s.

It. de expensis dominorum Jo. de Blayrsfelt, Egidii de Quaderibbe & aliorum de consilio dni. ducis Brabancie in tractatu de kalomynna & de provocacione duelli, dum dns. G. Chorus et alii apud Lymburg vocabantur, 23 scut. val. 51 m. 9 s.

It. postea de expensis Arnoldi, notarii dni. ducis Brabancie, $2^1/_2$ m.

It. Jo. famulo misso Lymburg & Daylheym de facto famuli Hermanni de Aboysdale 7 s.

It. eidem misso Leodii pro eodem facto.

It. Christiano misso Trajectum propter diffidacionem . . fratris Hermanni de Aboysdale 4 s.

It. eidem misso Leodii propter ididem factum 1 m.

It. eidem misso Lymburg & Leodii propter provocacionem duelli dni. Gerardi Chorus & aliorum nostrorum concivium 1 m.

It. eidem misso Lymburg de molendinis cerdonum 6 s.

It. Jo. famulo misso Erkentele de eisdem molendinis 6 s.

It. Alexandro misso Daylheym et Lymburg 18 s. It. ibidem iterato 1 m.

It. Jo. de Eyghorn, Leoni de Karsfurt, Jo. Christiani & Alexandro misso ad Vuram de provocacione duelli dni. G. Chorus ac aliorum 24 scut. aur. valent 54 m.

It. Alexandro misso statim ibidem 6 scut. aur., valent 13½ m. It. 2 gross.

It. dno. R. de Erkentele dat. propter kalomynnam & eciam, quum dns. G. Chorus vocabatur ad duellum, 60 aur. flor. val. 105 m.

It. Alexandro misso Leodii ad presentandum sibi eandem pecuniam 3 m.

It. pro vino misso Wytheym dno. Jo. de Koyslor sibi propinato 26 m.

It. de vectura ejusdem vini 11 s. It. Leoni misso ibidem alia vice 9 s.

It. God. Kremer misso Brabancie (sic passim) 5½ m.

It. Jo. de Eyghorn & Alexandro missis Brab. 10 scut., val. 22½ m.

It. eisdem missis iterum ibidem 4 scut., valent 9 m.

It. Jo. famulo misso Erkentele 6 s.

It. Christiano misso duabus vicibus Lymburg 14 s.

It. eidem misso Brabancie 2 m.

It. Jo. de Eyghorne, Christiano Leonis, Leoni de Karsfurt, Jo. Christiani & Alexandro missis Brabancie propter provocacionem duelli 37 scut., val. 83 m. 3 s.

It. Alexandro remisso statim ibidem 6 scut., val. 13½ m.

It. eidem misso iterato ibidem 4 scut., valent 9 m.

It. Jo. famulo misso Leodii 2 m. bis.

It. eidem misso Lymburg 4½ s.

It. Christiano misso Trajecti 10 s.

It. eidem misso Erkentele 1 m.

It. Alexandro misso Lymburg 6 s.

It. Jo. de Eyghorn, Christiano Leonis, Leoni de Karsfurt & Alexandro missis ultimo Brabancie, quum reconciliatum fuerat, 17 scut., val. 38 m. & 3 s.

It. dominis nostris revertentibus et tunc hic invicem commedentibus 6 m. 4 s.

It. Jo. de Eyghorn et Leoni missis Trajecti, quum diebatur, quod dominus dux deberet non venire & non venit, 6 m. & 8 d.

It. dominis nostris equitantibus Trajectum, quum illi de Trajecto conquesti fuerunt, quod illi, qui hic propter combustionem ibidem factam essent emissi, 22 m. It. eisdem secundario missis ibidem 18 m.

Chorus & alii nostri concives vocabantur Juliam ad duellum propter homicidium . . Musteyls, 1 m.

It. God. Kremer misso ad marchionem de eodem facto 2 m.

It. dno. . . Maschreyl, Ricolfo de Rodenburg, Leoni, Christiano Leonis & Alexandro missis Duren & inde Juliam 20 m. & 9 s., tunc pernoctaverunt Duren.

It. dno. Ricolfo, Jo. de Ereburg, Jo. Tilia & Alexandro missis Buyllendorp ad episcopum & marchionem 5½ m.

It. dno. Jo. de Brandenburg misso Lymburg de eodem facto 1 m.

It. dno. Ade de Ederen dat., ut promoveret & induceret marchionem Julie ad hoc, ut servaret cives Aquenses in libertatibus eorum, 20 aur., valent 35 m.

It. God. Kremer misso cum eadem pecunia ad presentandum 6 s.

It. . . cuidam alie persone videlicet dno. Godeschalco, cantori Aquensi, dat., ut promoveret eciam ad premissa, 30 m.

It. God. Kremer misso ad marchionem Julie 6 s.

It. eidem misso ad dnm. Jacobum de Pomerio de eodem facto 6 s.

It. Ja. famulo misso Tulpetum de eodem facto 8 s.

It. dno. marchioni Julie dat., quum dns. G. Chorus & alii nostri concives vocabantur ad duellum Julie, ut servaret nos in libertatibus nostris, 200 scuteos aureos, valent 450 m., et ista pecunia data fuit dno. G. Chorus in subsidium sue reconciliacionis, et ipse ulterius concessit marchioni predicto.

It. Christiano misso ad percipiendum de captivis supra montem Hayren captivatis per Mulginum de Bergerhusen & suos complices 3 m.

It. nuncio episcopi Coloniensis ferenti litteram de oppido Mynden destructo dat. 6 s.

It. Christiano & Johanni famulis missis obviam Johanni Chorus, videlicet unus Coloniam & alter super Aram, quum dns. Godefridus de Heyda dicebatur insidiare Widen 6 m.

It. . . Stocart & Byssenecken dat. in vocacionem duelli Golini 12 m.

It. eisdem de duabus tunicis pugillatoriis 12 m.

It. de expensis dni. Conradi de Ruve monachi & Karii Schadebrug tractantium pro bono pacis in dicto facto Gollini 2 scut. aur.. val. 4½ m.

Summa hujus 585 m. 5 s.

Summa universalis omnium legacionum & expensarum predictarum. (Die Summe fehlt.)

Sequitur modo de propinacionibus medonis.

It. de medone misso . . archiepiscopo Coloniensi et ejus vectura 56 m. 5 s.

It. God. Kremer misso ad presentandum eundem 3 m.

It. de medone misso . . marchioni Julie, doleo et ejus vectura 43 m. 10 s.

It. Christiano misso cum eodem medone 1 m.

It. de medone misso ducisse Gelrensi, doleo et ejus vectura 49 m. 11 s.

It. Christiano misso cum eodem medone 3 m.

It. de medone misso dno. de Valkenburg, doleo & ejus vectura 38 m. 9 s.

It. Jo. famulo misso cum eodem medone 6 s.

It. de medone misso dno. de Kuc et ejus vectura & doleo 33 m. & 8 s.

It. Jo. famulo misso cum eodem medone 18 s.

It. de medone misso dno. Henrico de Lewenberg, doleo & vectura 11 m. & 9 s.

It. de particularibus propinacionibus medonis cum sextariis 73 m. 3 s., et tunc erat dedicacio & ostensio reliquiarum, ideo tantum fecit.

It. .. Haller ligatori vasorum ad medonem predictum $10^1/_2$ s.

It. de cera sigillatoria ad missiles 20 s.

It. de duabus anforis stagneis ad propinandum supra lobium magistrorum civium 2 m.

It. de anforis terreis ad propinandum 26 s.

It. de purgacione anforarum civitatis, cum quibus propinatur 18 s.

Summa propinacionis medonis 324 m. & $8^1/_2$ s.

It. .. Huyfnayl de custodia nemoris, pro rata temporis 13 m.

It. Gisoui de Schympir de custodia nemoris 40 m.

It. .. Heytgino de custodia nemoris, de rata temporis, 30 m.

It. .. pueris Ludowici de Kleyve de lobio suo carbonibus & candelis, de rata temporis anni preteriti, 20 m.

It. .. relicte Henrici Dumen de lobio, carbonibus & candelis 27 m. 3 s.

It. Th. apothecario de censu domus sue 7 m.

It. magistro Ar. de Puteo de precio suo 30 m. 4 s.

It. eidem magistro Arnoldo dato 10 m.

It. Jo. Sleyting de precio suo 21 m.

It. Wernero de Lynge de precio suo 21 m.

It. Jo. Lupo de precio suo 21 m.
It. God. Hoyn & Wil. in Punt de precio eorum 52 m.
It. Henrico in foro de precio vinorum 6 m.
It. eidem de signis blumbeis datis civibus 6 m.
It. de stagno ad refudendum signa eadem 3½ s.
It. Jo. Wirig de precio suo vinorum 6 m.
It. eidem Jo. Wirig de precio suo 13 m.
It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.
It. God. Kremer de precio suo 13 m.
It. Christiano de precio suo 13 m.
It. Johanni de precio suo 13 m.
It. . . Roytkůggele de precio suo 8 m. & 8 d.
It. Klos Klocker de precio suo 8 m. & 8 s.
It. eidem Klos de custodia campane bannalis 5 m.
It. pro funibus ad campanam bannalem 11 s. hall.
It. de pulsacione ultime kampane 1 m.
It. magistro Jo. lapicide de precio suo 30 m. & 4 s.
It. Winrico fossori de precio suo 30 m. & 4 s. It. eidem pro vestibus suis 6 m.
It. eidem Winrico de ocreis suis 15 s.
It. . . Stocart & Byssenecken de precio eorum 26 m.
It. Jo. Puppelsayve 14 m. It. eidem de Amelio extra Punt curando 1 m.
It. Ar. Lymburg & soc. cornuatoribus supra aulam 26 m.
It. eisdem de tunicis eorum hiemalibus et estivalibus 8 m.
It. eisdem dat. ad emendum siliginem 2 m.
It. eisdem de carbonibus & candelis habitis supra aulam 4 m. 7 d.
It. . . Schoydergin de custodia domus civium & de tunica sua 4½ m.
It. . . vigilatoribus de festis eorum 13 m. & 18 d.
It. . . familie civitatis de festis eorum 24 m. & 2 s.
It. Henrico Gastburne de precio vinorum & tunica sua 7 m. & 4½ s.
It. aliis vigilatoribus de custodia vinorum 2 m.
It. de purgacione muse in foro 11 s.
It. Jo. Swertfeger de pulsacione campane super aulam pendentis 20 m.
It. de reparacione et rependicione campane ejusdem 2½ m. & 5 d.
It. Alexandro de precio suo 45 m. It. eidem de ocreis 21 s.
It. de vestibus magistrorum civium & Alexandri 116 m.
It. de sufforraturis ad vestes easdem 22 m.

It. de vino magistrorum civium 10 m.
It. de expensis octo equorum civitatis & Alexandri 240 m.
It. de sellis, frenis, ligaminibus & aliis necessariis equorum civitatis $23^1/_2$ m.
It. de equis civitatis ferrandis 13 m.
It. de vestibus & tunicis magistrorum: Brunonis, Jo. lapicide, Jo. Wirig, God. Kremers, Dytzonis, Henrici Kapelle, Christiani, Johannis, Nicolai Klockers, Marras et Roytkogelen 103 m.
It. pro sufforraturis ad vestes easdem 10 m.
It. de tunicis hiemalibus eorundem 23 m. & 8 s.
It. de tunicis famulorum magistrorum civium 16 m. & 10 s.
It. de tunica data Jo. Pavoni $7^1/_2$ m. & 3 s. it. pro sufforratura 21 s.
It. de tunica data .. theolonario Juliacensi 7 m.
It. de duabus tunicis God. Hoyn & Wilh. in Punt $15^1/_2$ m.
It. de vestibus magistri Jo. factoris latericearum 7 m.
It. perdidimus in wynschen 40 m. per Wm. Beyssel.
It. .. familie civitatis quia parum lucrantur dat. 18 m.
It. Wilhelmo Beyssel & uxori sue dat. de laboribus suis 20 m.
It. de expensis hoc anno supra lobium magistrorum & alibi factis 135 m.

Summa hujus 1500 m. & 13 d.

Sequitur nunc de particularibus propinacionibus vinorum.

Primo, dno. de Lanskroyne 2 sextaria.
It. scabinis de Duren 2 sextaria.
It. archiplebano Aquensi 4.
It. dno. Goswino de Zeyvele 2.
It. .. scabinis Durensibus 2.
It. dno. Jo. de Bûytgenbag 4, it. 4.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. .. scabinis Trajectensibus 2.
It. Sivardo de Grue de Colonia & sociis 2.
It. dno. Jo. Scheynart dapifero Julie 4.
It. dno. Ade de Ederen 2.
It. dno. Arnoldo Nûyst 2.
It. .. comitisse Juliacensi 6, it. 6.
It. Jo. de Weterungen 2, it. 2.
It. .. burgravio de Lymburg 4.
It. Jo. de Eyghorn misso bis 2.
It. Til. de Lersa 1, it. 1.
It. .. sigillifero Episcopi Maguntinensis 2.
It. .. Draconi de Maguncia & sociis 2.
It. .. cantori Aquensi 2, it. 2, it. 2.
It. .. scabinis Trajectensibus 4.
It. dno. Maschreyl 2.
It. .. cuidam militi ducis Brabancie 2.
It. dno. G. de Endelstorp 4.
It. .. fratribus Theutonicis 4.

It. . . scabinis Aquensibus 2.
It. . . operariis muse ante Pervisium 2.
It. de vinicopio equorum emptorum 2.
It. ..familie civitatis de nupciis 4.
It. magistris operis 2, it. 2.
It. dno. Arnoldo Nûyst 2, it. 2.
It. decano Aquensi 4, it. 4.
It. . . scabinis Durensibus 2.
It. domine de Roytzloyr 4.
It. de vinicopio de, censu empto in Rufum Leonem 6.
It. scabinis de Vorve 2.
It. . . advocato de Valkenburg 2.
It. . . marchioni Juliacensi 10.
It. dno. Gerardo Chorus reverso a Brabancia 2.
It. dno. Carsilio de Palant 2.
It. deme . . vytzdûm de Argentina 2.
It. comiti de Dytz 2.
It. . . abbati sci. Cornelii 2, it. 2.
It. . . decano Aquensi 4, it. 2.
It. dno. de Hûzendorp, militi imperatoris 2.
It. . . comiti de Zoney, militi reg. Bohemie, 3.
It. dno. de Blairsfelt 4.
It. superiori magistro fratrum August. 4.
It. . . notario de Duren 2.
It. dno. de Marburg 4.
It. Goswino de Rosendale & soc. 3.
It. . . decano Trajectensi 2.
It. . . cantori Aquensi 2, it. 2.
It. . . Burgravio de Wilhemsteyn 2, it. 2.
It. . . preposito Leodiensi fratri comitis Lossensis 4.
It. dno. Ja. de Pomerio 2, it. 2.
It. dno. de Steyne 4, it. 2.
It. dno. Henrico de Lewenberg & soc. 4.
It. dno. Winando, capellano Juliacensi, 2.
It. dno. Wernero de Gusten 2.
It. . . suffraganeo Leodiensi 2.
It. dno. G. de Weydendorp 2, it. 2.
It. dno. Jo. de Tribs 2.
It. . . regi Bohemie 16.
It. duci de Schoynnecken 3.
It. dno. Ar. Nûyst 2, it. 2.
It. dno. G. de Vivario 2.
It. dno. Walramo de Burne 2.
It. dno. G. de Endelstorp 4.
It. duci de Valkesteyne 3.
It. Mathie, nuncio dni. imperatoris, 1.
It. domine de Mûystroyl 2.
It. ..familie civitatis de nupciis 3.
It. ..episcopo Coloniensi 10. It. 8.
It. Jo. de Eyghorn & Alexandro reversis 2.
It. burgravio de Wilhemsteyn 2.
It. dno. Wiflet de Brabancia 4, it. 4.
It. dno. R., burgravio Lymburgensi, 4.
It. de vinicopio cementarii Elendorp 2.
It. . . duci Saxonie 6.
It. . . scabinis Aquensibus 2, it. 2.
It. dno. Ricolfo de Rodenburg misso 1, it. 1.
It. Christino Leonis misso 1, it. 1.
It. Leoni de Karsfurt misso 1, it. 1.

It. Jo. Christiani misso 1, it. 1.
It. Alexandro misso 1, it. 1. it. 1.
It. Jo. Schellart misso 1, it. 1.
It. .. vigilatoribus in parva dedicacione 3.
It. .. dno. Scheynardo dapifero Julie 4.
It. domine de Witheym 2.
It. dno. de Spiggelberg 4.
It. .. Pithayn, camerario episcopi Coloniensis 2.
It. .. abbati sci. Cornelii 2.
It. dno. .. Maschreyl 2.
It. .. Schillinc de Hergarden 2.
It. dno. Woltero de Sebrucgen 2.
It. dno. de Wysenmoyle 2, it. 2.
It. Petro de Hunstorp 1.
It. Jo. de Eppechoyven & soc. 2.
It. dno. Mathie de Stummele 2.
It. scriptoribus & virgulatoribus, Martini, 3.
It. de vinicopio arearum emptarum 22.
It. .. burgravio de Wilhemsteyn 2.
It. .. comiti de Zastelun, cognato marchionis Julie, 4.
It. dno. Arn. de Buschfelt 2.
It. R. de Schoynnauwen 2.
It. dno. Silmanno de Rodenburg 2.
It. .. dapifero Julie 2.
It. dno. .. de Zalim 4.
It. .. celerario sancti Trudonis 2.
It. dno. de Sleyda 4, it. 4.
It. Tilkin & Hillesheym 2.
It. magistro Godefrido de Kottungen 2.
It. .. preposito de Waldecken 2.
It. .. sancto Jolino 2.
It. dno. Jo. de Butgenbag 4, it. 2.
It. dno. Jo. de Vlatten 2.
It. dno. Baldewino de Royde 2.
It. .. consilio .. comitis Lossensis 4.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. dno. Frederico de Milendunc 2.
It. .. magistris balistariorum 1.
It. dnis. nostris euntibus Brabanciam 2 in flascis.
It. domicello G.. filio marchionis Julie, 7.
It. .. cantori Aquensi 2.
It. dno. Winando, capellano Julie, 2.
It. .. scabinis Aquensibus 2, it. 2.
It. dnis. nostris multis existentibus in consilio, quum consilium marchionis voluit habere copias litterarum civitatis, 22.
It. domine de Stoylburg 2.
It. familie civitatis de nupciis 3.
It. dno. Trusgino dapifero 2.
It. dno. Th. de Emenroyde de Westfalia 2.
It. Conrado sculteto de Royde 1.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. .. scabinis Trajectensibus 2.
It. .. notario & alio nuncio Frisonum 2.
It. Jo. de Robucroth & soc. 2.
It. .. familie civitatis in vigilia Martini 4.
It. .. scabinis Trajectensibus 4.
It. dno. Jo. de Bůytgenbag 4, it. 4.
It. .. Brymgin de Aldenhoyven 1.
It. Alexandro misso 1.
It. .. scabinis Aquensibus 2, it. 2, it. 2.

It. . . magistris operis 2, it. 2.
It. Gerlaco de Husen 2.
It. . . marchioni Julie 8, it. 8.
It. dno. de Hamele 2.
It. . . cantori Aquensi 2.
It. dno. Winando, capellano Julie, 2.
It. .. familie civitatis de nupciis 3.
It. God. Kremer misso 1.
It. Christiano bis misso 1.
It. magistro Arnoldo de Puteo dat. 1.
It. . . sociis in domo Rumeschuttelen 2, it. 2.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. dno. Ja. de Pomerio 4, it. 4.
It. decano Aquensi 4.
It. dno. Gerardo cum barba 2, it. 2.
It. dno. Baldewino de Royde 2.
It. dno. Jo. de Aldenhoyven 2.
It. . . magistro latericearum 1.
It. . . scabinis Trajectensibus 2.
It. . . scabinis Durensibus 2.
It. domine de Bûytgenbag 4.
It. dnis. nostris revertentibus a Brabancia 4.
It. . . familie civitatis datam cuilibet unam flascam laborantibus, faciunt 4 sextaria.
It. vigilatoribus sufflantibus 2.
It. . . uxori Til. de Ocrea 2 duabus vicibus.
It. . . scabinis Aquensibus 2.
It. domine de Witheym 2.
It. . . abbati sci. Cornelii 2.
It. dno. Rulmano de Sinzge 2.
It. domine de Bûytgenbag 4.
It. . . advocato de Valkenburg 2.
It. . . scabinis de Dyst 2.
It. dno. Wilhelmo de Are 2.
It. . . dapifero Juliacensi 2.
It. . . abbati sancti Cornelii 2.
It. domine de Valkenburg 4.
It. dno. Woltero de Saffenberg 2.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. . . sculteto & scabinis Trajectensibus 4.
It. . . comiti de Salmen 4.
It. dno. G. de Blankenheym 4.
It. dno. Maschreyl 2.
It. R. de Schoynnauwen 2.
It. . . scabinis Aquensibus 2, it. 2, it. 2.
It. domine de Waldecken & sociabus suis 4.
It. dno. Conrado de Dicka 2.
It. . . Schillinc & Til. de Hillesheym 2.
It. dno. Weltero de Klerve 2.
It. dno. Jo. de Brûyghusen 2.
It. cuidam . . militi de Anglia 2.
It. . . preposito Maguntinensi 4.
It. . . marchioni Juliacensi 8.
It. dominis Ar. de Elzelo & Ade de Edern 4.
It. . . fratribus bastardis comitis Hollandie 4.
It. . . comiti de Nue Francie 4.
It. comiti Wil. de Katzenellenboge 4.
It. dno. de Schoynenberg & sociis 4.
It. . . dapiferis Julie & de Wilhemsteyn 4.
It. . . filiis dni. G. de Blankenheym 2.

It. . . advocato de Ayrwilre 2.
It. . . familie civitatis de nupciis 3.
It. in carnisprivio sociis & balistariis munera 11.
It. Hildegero dapifero de Royde 2. It. 2.
It. . . monasterio fratrum Minorum 2.
It. nuncio ducis Brabancie 2.
It. dno. Gerardo de Endelstorp 4.
It. . . decano Aquensi 4.
It. domine de Bůytgenbag 4.
It. dno. G. Chorus misso 2.
It. domine de Wirtenberg 4.
It. . . cantori & dno. Winando 2.
It. dnis. nostris revertentibus de Witheym 6.
It. dnis. nostris revertentibus de Trajecto 4.
It. domicello Hermanno de Vering 2.
It. dnis. nostris revertentibus a Brabancia 6.
It. R. de Hoyngen & soc. 2.
It. dno. Jo. Scheynart dapifero Julie 2.
It. dno. Trusgino burgravio 2.
It. dnis. revertentibus de Galopia 7.
It. . . scabinis Aquensibus 2. it. 2, it. 2.
It. dno. G. de Vivario 4.
It. Til. de Ocrea 1.
It. dno. de Azemont 2.
It. dno. de Randenroyde 4.
It. Christiano Leonis & Leoni 2.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. fratri G. de Molendino, Predicatori 2.
It. domine de Bůytgenbag 4.
It. . . familie civitatis de nupciis 3.
It. dno. G. de Blankenheym 4.
It. . . scabinis Trajectensibus 2.
It. dno. de Hemersbag 2.
It. cantori Aquensi 2.
It. dno. Goswino de Broymoyllen 2.
It. . . advocato de Ayrwilre 2.
It. . . filiis comitis de Vyrnenburg 4.
It. dno. de Wysenmoyle 4.
It. dnis. nostris revertentibus a Brabancia 6.
It. . . preposito Megliniensi & sociis 4.
It. . . pedisseque regine Anglie 2.
It. . . commendatori ordinis sci. Johannis 2.
It. . . Pithayn de Norvenig 2.
It. . . filio dni. . . de Sleyda 3.
It. dno. Ar. de Sareyn & dno. de Hamele 3.
It. . . reddituario de Tynen 2.
It. dno. Jo. de Růydesberg 2.
It. dno. Winando de Dunzinghoyven & domicello Godefrido de Nuwenare 2.
It. dno. . . Schellardo de Leyvendale 2.
It. dno. de Harekůrt 4.
It. . . dapifero comitis Lossensis 2.
It. dno. de Solmze 2.
It. dno. Conrado de Lossenig 2.
It. domine de Steyne 2.
It. magistro coquine episcopi Leodiensis 2.

It. domino Segerio de Swalmen 2.
It. Rumbeloni de Hetzungen 2.
It. dno. Frederico de Kroynenberg 2.
It. Jo. Slabbart 2.
It. dno. Th. de Sleyda 2.
It. preposito Xantensi 3.
It. .. advocato de Nersa 2.
It. .. mareschalco de Alftere 2.
It. dno. de Randenroyde 4.
It. domine de Lanskroyne 2.
It. dno. Henrico de Dollendorp 2.
It. domine de Wildenberg 2.
It. .. uxori dni. Joh. de Nuenare 2.
It. dno. Rulmanno de Synsge 2.
It. magistro Jo. lapicide 1.
It. .. dapifero de Monyoe 2.
It. dno. G. Chorus 1.
It. consilio episcopi Leodiensis 4.
It. .. advocato de Valkenburg 2.
It. .. commendatori de Junccis 2.
It. .. dapifero de Royde 2.
It. de vinicopio trium marcarum census empti erga puellam de Schoynnecken 4.
It. .. preposito de Waldecken 2.
It. dno. G. de Lanskroyne 2.
It. .. virgulatoribus, scriptoribus & familie 5.
It. .. famulo dni. de Kůyc 1.
It. .. familie civitatis de nupciis 5.
It. .. dapifero de Wilhemsteyne 2.
It. Wilhemo, fratri Jo. de Hayren 1.
It. .. cantori Aquensi 2, it. 2.
It. .. reddituario Lovaniensi 2.
It. .. civibus Coloniensibus 2.
It. domine de Bedebur 2.
It. Til. de Roysmayr 2.
It. .. uxori dni. Baldewini de Synzig 2.
It. .. canonicis sci. Servacii Trajectensibus 4.
It. Gerlaco de Husen 2.
It. dno. G. de Vivario 4.
It. domine de Ryncberg 2.
It. Woltero Volmeri 2.
It. dno. Goswino de Alftere 2.
It. dno. Arnoldo Nůyst 2.
It. dno. Ar. de Randenroyde 2.
It. .. celerario de Brolio 2.
It. hinc inde in diversis locis 12.
It. .. Abbati sci. Trudonis 4, it. 4.
It. .. comiti Lossensi 6.

Summa in vino 5 plaustra 3 ame & 17 sextaria.
De quo vino circa duo plaustra solvebat quarta 2 s. hall.
Reliquum solvebat quarta 12 d.

Summa universalis pecunie propinacionum predictarum 359 m. & 8 s.

Sequitur nunc de parvis structuris hinc inde factis.

Primo, de vineo in gramine civium preparando 22 s.
It. in dedicacione portantibus balistas supra domum consilii 12 d.
It. cuidam nuncio misso ex parte domini de Sleyda dat. 4 s.
It. magistro Rodermunt de reparacione antiquarum sellarum 12½ s.
It. pro sera supra portam graminis civium & de reparacione porte 3 s.

It. de ligneo opere apud musam Albarum dominarum $2^1/_2$ s.

It. de supraportacione dele supra domum civium 12 d.

It. pro clavis ad turrim extra Punt 18 d.

It. de reparacione adûgt & odemzugt de musa prope domum Kynis 5 s.

It. de uno ghespan supra musam in platea sci. Jacobi 18 s.
It. de duobus ghespan supra cannalia muse 2 m.
It. de uno krutzboym super ecclesiam sancti Foillani 9 s.
} per magistrum Petrum.

It. pro pergameno Alexandro 4 m.

It. magistris operis de lobio eorum 12 m.

It. de reparacione domus, in qua panis venditur, 3 m. & 4 s.

It. de diversis parvis structuris, claviculis & aliis parvis necessariis 34 s.

It. de krutkarren zebesloyn 8 s.

Summa parvarum structurarum predictarum 31 m. & $8^1/_2$ s.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum tocius anni presentis adinvicem computatorum 18,337 m. 6 s. $11^1/_2$ d.

Summa vero receptorum omnium tocius anni presentis est: 19,383 m. 2 s. & 2 d.

Et sic recepta excedunt reddita in 45 m. 7 s. & $2^1/_2$ d.

Inde dederunt ad presenciam computacionis presentis circa 20 m.

Et sic omnibus computatis, defalcatis & complanatis manent debentes iidem magistri civium consilio Aquensi 25 m. 7 s. & 3 d.

Inde assignant in Jo. Giselburg 12 m. It. in Frankonem de Helroyde 30 s. It. in Nesam Binsfelt 7 m. Et sic deficiunt 4 m. 7 s. & 3 d.

Computatum anno dni. 1300 quadragesimo sexto, feria quinta post festum beate Gertrudis virginis. (1346 den 23. März.)

Einnahme-Rechnung vom Jahre 1344. Pergamentrolle.

In nomine Domini .. Amen. Anno ejusdem 1300 quadragesimo quarto, erant magistri civium Aquensium

Jacobus dictus Kollin & Mathias dictus Hoyn, quo anno obvenciones et assisie ac proventus civitatis Aquensis fecerunt et valuerunt prout sequitur.

Primo enim videndum & audiendum est de assisia multure anni presentis, quam magistri civium anni precedentis videlicet Johannes de Eyghorn & Wolterus in Punt vendiderunt in anno presenti levandum & recipiendum a personis infrascriptis.

Primo, porta Coloniensis 18 m. per Henr. Gastbûrne vigilatorem.
It. porta sci. Adalberti 6½ m. per Adam Pyliseren.
It. porta Hardewini 15 m. per Rutgerum vigilem.
It. porta Porchetensis 28 m. per Gob. ad hoc ordinatum.
It. porta scí. Jacobi 17 m. per molendinarios ibidem residentes.
It. porta Regis 2 m. per Wernerum pistorem.
It. porta Pûnt 15½ m. per Reynkinum de Mûtzhagen.
It. porta Sanckule 7 m. per Scharpenberg.
It. Brodermoyllen per molendinarium 30 s.
It. Heppiul per molendinarium 30 s.

Summa universalis hujus primi mensis 113 m.

It. summa universalis multure secundi mensis 118 m.,
tunc fecit porta Porchetensis 34 m.
It. summa universalis multure tercii mensis 114 m.,
tunc fecit porta Porchetensis 29 m.
It. summa universalis multure quarti mensis 115 m. 8 d.,
tunc fecit porta Porchetensis 30 m. & 8 s.
It. summa universalis quinti mensis 105 m. & 10 s.,
tunc fecit porta Porchetensis 20 m. & 10 s.
It. summa universalis sexti mensis 109 m.,
tunc fecit porta Porchetensis 24 m.
It. summa universalis multure septimi mensis 108 m.,
tunc fecit porta Porchetensis 23 m.

It. summa universalis multure octavi mensis 107 m. 4 s., tunc fecit porta Porchetensis 22 m. & 4 s.

It. summa universalis multure noni mensis $105^1/_2$ m., tunc fecit porta Porchetensis $20^1/_2$ m.

It. summa universalis decimi mensis $107^1/_2$ m., tunc fecit porta Porchetensis $22^1/_2$ m.

It. summa universalis undecimi mensis 103 m., tunc fecit porta Porchetensis 18 m.

It. summa universalis multure duodecimi mensis 107 m. $10^1/_2$ s., tunc fecit porta Porchetensis 21 m. & $10^1/_2$ s.

It. summa universalis multure terciidecimi mensis 106 m. 12 d., tunc fecit porta Porchetensis 21 m. 12 d.

Et sic est summa universalis multure tocius anni predicti ad invicem computate 1421 m. & $9^1/_2$ s.

It. assisia ab extraneis proveniens cedit de precio vigilatorum.

Sequitur nunc quantum magistri civium receperunt hoc anno de assisia vinorum.

Primo enim receperunt de assisia primi mensis, secundi mensis (2924 m. 10 s.), tercii & quarti mensis, presentibus Goswino Martini, Godefrido Kollin, Jo. Bulgin & Jo. Tilia 4049 m. & 12 d. manens civitati.

It. receperunt ab assisia vinorum de Salice, Hayren & allis 165 m. & $10^1/_2$ s.

It. receperunt ab assisia vinorum quinti, sexti, septimi & octavi mensis, presentibus Jo. de Trajecto, Hermanno Hoystein, Ricolfo de Gurzenig et Wilhelmo Beysel 2297 m. & 3 s.

It. receperunt ab ass. vinorum noni, decimi, undecimi, duodecimi & tercii decimi mensis, presentibus Jo. Herman, G. Sâysdranc, Ricolfo Nagel & Conrado de Eyghorne 2811 m. & 10 s.

Et sic est summa universalis assisie vinorum tocius anni presentis adinvicem computate 9324 m. 6 d.

It. receperunt dicti magistri civium hoc anno ab Joh. Lyberti, fratre suo .. Schayfdrysch, Lemkino Kinis & Henrico de Pomerio Wirici 1671 m. de assisia servisiarum.

It. receperunt ab ass. servisiarum ad duos Hallenses braxatores 754 m. manens defalcato precio Moyrgini & Jo. Liberti.

It. receperunt a Bulgino & sociis suis de assisia coquine & pannorum hoc anno 1206 m.

Sequitur nunc quantum dicti magistri civium receperunt hoc anno de parvis assisiis.

Primo, ab assisia nove halle 30 m.

It. ab ass. antique halle 72 m.

It. ab ass. eris 42 m. per Nicolaum de Tungeren & Jo. Vrunt.

It. ab ass. ferrorum 55 m. per magistrum Johannem.

It. ab ass. pellificum 120 m. per Jo. Pelzergin & Joyst.

It. ab ass. cerdonum 202 m. per cerdones.

It. ab ass. corduanorum 66 m. per corduanos.

It. ab ass. equorum 42 m. per magistrum Jo. Fabrum.

It. ab ass. rubee 192 m. per Henr. Wageman & Wm. Rigtergen.

It. ab ass. linitorum 162 m. per Winandum Teschen.

It. ab ass. piscium 260 m. per Ysernknet et socios suos.

It. ab ass. medonis 250 m. per Jo. Christiani bone memorie.

It. ab ass. carnificum nichil, quia dns. G. habet eam ad musam ante Pervisium.

It. ab ass. nichil.

It. ab ass. kalomynne nichil.

It. de censibus civitatis 29 m. & 8 d.

It. assisia institorum vendita fuit pro 418 m.
It. assisia sagiminis vendita fuit pro 225 m. } summa 703 m., de hac summa dicti magistri civium receperunt & levaverunt 221 m., residuas vero 482 m. receperunt & levaverunt Jo. de Haren & Jo. de Tilia & deposuerunt ad edificacionem cubiculorum noviter constructorum.

It. receperunt de censu domus follonum 98 m. & 3½ s. et stant vacui pro 12 m. & 3 s.

Et sic est summa universalis parvarum assisiarum et censuum predictorum per predictos magistros civium levatorum 1841 m. 4 s. & 2 d.

Et sic est summa universalis omnium receptorum predictorum tocius anni presentis in universo 16,218 m. 2 s. & 2 d.

It. receperunt a tribus beginabus sororibus de Patteren, ementibus pensionem triginta marcarum, quelibet decem, 270 m., ad novem marcas quamlibet marcam.

It. receperunt a duabus filiabus Kollini, institoris, Albabus dominabus, ementibus pensionem sexaginta marcarum, 660 m., ad undecem marcas quamlibet marcam.

It. receperunt a Conr. de Royde, emente pensionem centum florenorum aureorum, 700 aureos florenos, valent 1225 m.

Summa universalis pecunie provenientis ex emptione dicte pensionis ascendit ad 2155 m.

Et sic est summa universalis omnium levatorum & receptorum predictorum tocius anni presentis 18,370 m. 2 s. & 2 d.

It. levaverunt a Jo. Kutzeller 10 m., quas (sic) domus sua stella tenebatur, quam liberam promisit.

Summa vero redditorum anni presentis est 18,337 m. 6 s. $11^1/_2$ d.

Et sic recepta excedunt reddita in 45 m. 7 s. & $2^1/_2$ d.

Inde dederunt ad presenciam istius presentis computacionis circa 20 m.

It. assignant in Jo. maritum Giselburg 12 m. It. in Frankonem de Helroyde 30 s. It. in Nesam de Binsfelt $6^1/_2$ m. Et sic deficiunt 4 m. 7 s. $2^1/_2$ d.

Computatum anno Domini 1346, feria quinta post festum beate Gertrudis Virginis (23. März).

Ausgabe-Rechnung vom J. 1346. Pergamentrolle.

In nomine Domini amen. Anno ejusdem millesimo trecentesimo quadragesimo sexto erant magistri civium Aquensium dominus Gerardus, dictus Chorus, & Christianus Leonis, qui magistri civium nomine civitatis Aquensis dederunt ista, que secuntur.

Primo enim dederunt et exposuerunt de hereditariis solucionibus personis infranotatis ista, que secuntur.

Primo, de pecunia altaris in Porcheto 15 aur. floren., valent 26 m. & 3 s.

It. de pecunia duorum altarium in Nydecken 40 aur. flor., val. 70 m.

It. de pecunia altaris dominarum Albarum 15 aur. flor., val. 26 m. 3 s.

It. de censu magne domus follonum .. marchioni Julie 20 m.

It. de censu fundi domus ejusdem $4^1/_2$ m. 3 s., sine censu Goswini.

It. .. pueris quondam Wilhelmi Elrebûrne de area domus follonum 10 m.

It. de censu aliarum domorum follonis 14 m. 8 s. & $8^1/_2$ d.

It. de censu domus civium 5 s.

It. .. pueris de Wilberg de feodo eorum 6 m.

Summa hujus 178 m. 4 s. & $8^1/_2$ d.

It. canonicis beate Marie de censu arearum in foro sitarum 4 m. 4 d.

It. relicte Jo. Kayardi de area sua 7 m. minus 4 d.

It. Tilkino, filio quondam Jo. Kayardi, 15 aur. flor., val. 26 m. 3 s. levavit Ja. Kayard.

It. fratri Petro Schop 3 m., levavit Poytgin Campsor.

It. .. puelle de Schoynnecken 8 s. de duobus annis.

It. .. Katherine Schrafs 22 m.

It. puelle Nese, sorori sue, 11 s. & 4 d.

It. Mathie de Hoynkirgen 29 s. & 10 d.

It. .. relicte Jo. de Eyghorne 10 m. & 11 s.

It. Petro Gressere 18 m.

It. Jo. Schynmegger 34 m.

It. Godefrido Kollin 10 m. 6 s. & 9 d.

It. dno. Woltero in Pûnt $21^1/_2$ s.

It. dno. Heriberto Gotsname 23 s.
It. .. relicte Th. de Strythagen 14 s.
It. relicte R. Hoyn 10 m. 9 s. & 4 d.
It. dno. Jo., filio Marie, de censu altaris quondam .. Gigantis 6 m.
It. Grete cece in vico des Kalen 3 m. 3 s.
It. .. sorori domini Wolteri Koylsoyf 175 & s. d.
It. Christiano Wilden de Colonia 3 m. & 1/2 s.
It. Arnoldo Wilden 4 m. 7 s.
It. Jo. Bertholfi 16 s.
It. R. de Moyrke 2 m. de duobus annis.
It. dno. Jacobo Kopgin 18 s., de duobus annis.
It. Nicolao Hoytzappel 7 s.
It. Jo. de Weyenberg 1 m.
It. Jo. filio Goswini de Cannali 50 m. & 25 1/2 d.
It. Jo. de Tilia 50 m.
It. dno. Wernero de Breydenbent 10 1/2 s., de domo Pollicis.
It. pueris Andree de Wiise 1 m.
It. canonicis sancti Alberti 1 m.
It. .. fratribus Theutonicis de sco. Egidio 3 1/2 m. & 8 d.
It. hospitali supra curiam 2 m., de duobus annis.
It. domui sancti Spiritus 1.
It. ad candelas sacramenti 3 s.
It. fraternitati sancti Johannis 8 m. & 3 s.
It. sorori domini Wolteri in Pânt, moniali 16 1/2 s.
It. Christiano Leonis 8 m. 2 s. & 4 d.
It. Ricolfo de Gurzenig & Jo. fratri suo 3 m. & 10 d.
It. .. sorori Rutgeri Maylbrant 18 s., de duobus annis.
It. domine de Dobag 22 1/2 s., levavit Hankart.
It. .. genero .. Arregâns 22 s., de domo Augustinensium in Kockerel.
It. hospitali supra curiam 5 m. de tribus annis, levavit Ricolfus de Gurzenig.
It. Jo. Schellart 27 s. 4 1/2 d., de tribus annis.
It. Ricolfo Nagel 4 m. 3 s.
It. dno. Johanni plebano 18 s. de macello carnificum.
It. Johanni Chorus 10 1/2 s.

Summa universalis censuum predictorum 310 m. & 2 s., sine pecunia altarium & aliorum predictorum.

Sequitur nunc quantum dicti magistri civium dederunt de pensionibus annalibus personis infrascriptis.

Primo, dno. G. Chorus magistro civium 250 m.
It. eidem dno. G. & nepoti sue, moniali, 75 aur. valent 131 m. & 3 s.
It. dno. Wernero de Breydenbenth 100 libras hall., val. 222 m. & 32 d.
It. eidem dno. Wernero 270 m.
It. dno. Carsilio de Palant 100 libras hall., val. 222 m. & 32 d.
It. eidem dno. Carsilio 400 m.
It. dno. Jo. de Tribs, pro rata temporis sui, 240 m. 10 s. 4 d.
It. dno. Wil. de Brůyghusen, ex parte domine Alveradis uxoris sue, 100 lib. hall., valent 222 m. & 32 d.
It. eidem dno. Wil. de anno preterito 100 libr. hall., val. 222 m. & 32 d.
It. dno. Silmanno de Rodenbůrg 30 m.
It. dno. Godefrido de Heyda 75 m.
It. dne. Nese, uxori sue, 100 m.
It. dno. Wil. Boynen de Heyda 75 m.
It. dne. Megthildi de Grunselt 75 m.
It. Wernero de Gurzenig & uxori sue 12 libras gross., val. 480 m.
It. eisdem conjugibus 800 m.
It. Leoni de Karsfurt 40 m.
It. Elizabet de Gressenig, moniali Albarum, libram gross., valet 40 m.
It. Ricaldo de Helroyde, ex parte uxoris sue, libram gross. val. 40 m.
It. puellabus de Harleys 20 m.
It. Conrado de Royde 30 s. gross., valent 60 m.
It. eidem Conrado & uxori sue 180 m.
It. puelle Aleydi de Vilen 1 libram gross., valet 40 m.
It. . . filiabus Flamingi, monialibus, 2 libr. gross., valent 80 m.
It. puelle Nese Schrafs, moniali Albarum, 28 m.
It. puelle Eve, filie Tilmanni Hoyn, 10 s. gross., val. 20 m.
It. duabus filiabus Kolini, institoris, monialibus, 60 m.
It. Michaeli Flaminx lib. am gross., valet 40 m.
It. dno. R. Hoyn 20 lib. hall., valent 44 m. 5 s. 4 d.
It. pro rata temporis ejusdem dni. R. 11 m. 3 s.
It. Jo. Bulgin supra ripam 6 libr. gross., valent 240 m.
It. Petro de Irco 100 m.
It. . . filie Breymmen de Aldenhoven 10 libr. hall. valent 22 m. 32 d.

It. brg. Katherine Schrafs liross., valet 40 m.
It. eidem Katherine 16 rioyl, valent 32 m. & 8 d.
It. eidem 30 scuteos aureos, val. 67½ m.
It. Henr. Slûyf 5 lib. gross., valent 200 m.
It. Henr. Kollin 2 lib. gross., valent 80 m.
It. .. investito de Anstenroyde 2 lib. gross., val. 80 m.
It. Megthildi Chorus et Katherine, sorori sue, 3 lib. gross., val. 120 m.
It. Drude, filie quondam Dyonisii, 2 lib. gross., val. 80 m.
It. fratri Kollino, templario, 24 lib. hall., val. 52 m. & 4 s,
It. duabus sororibus suis 14 lib. hall, val. 31 m. 16 d.
It. Hildebrando de Royde 2 lib. gross., valent 80 m.
It. dno. Henrico de Weyenberg 60 m.
It. Jo. de Weyenberg 110 m.
It. Heylke, uxori sue, 50 m.
It. Jo. Pavoni 1 lib. gross., valet 40 m.
It. Titzele, filie Ricolfi in Pânt, 9 lib. hall., val. 20 m.
It. fratri Henrico Fittoyl 16 m.
It. dno. Jacobo van den Bremen 20 m.
It. Anne de Byssenecken 10 m.
It. Katherine Bartholomei 25 m.
It. Drude, filie sue, 35½ m.
It. Clare Florins 10½ m.
It. Tilkino, filio Henr. de Ruremûnde, 15 m.
It. dno. Jo. de Euskirchen 30 m.
It. dno. Ar. de Lybermey 30 m.
It. duabus filiabus, Klincboygginnen 4 lib. gross. 160 m.
It. Simoni supra Roys et uxori sue 52 m.
It. Aleydi, sorori Carsilii, supra Pauwe 13 m.
It. Katherine de Rosiit 22 m.
It. Odilie, ancille sue, 8 m.
It. Jo. Brusen & uxori sue 140 m.
It. Henrico & Dyonisio, filiis quondam Andree de Wise, 42 m.
It. fratri Mathie, filio Oben, predicatori & sorori sue 40 m.
It. duabus filiabus des .. Fûyllens 50 m.
It. Megthildi de Vyschennig 15 m.
It. puelle Elizabet de Serfze 14 m.
It. G. Sûysdranc & uxori sue 200 m.
It. Wilhelmo in vico Moyrgins & uxori sue 60 m.
It. puelle Heylwigi, filie Volmeri, 12 m.

It. Katherine & Nese de Pattern 20 m.
It. pro rata temporis Megthildis de Pattern 8 m.
It. Martino Můnt, de feodo tempore patris sui possesso, 80 m.

Prima summa 7417½ m. & 4 d.

It. Lore de Hunone 20 lib. hall., val. 44 m. 5 s. & 4 d.
It. Bele Hoyt, uxori dni. Heydenrici Hardevust, 25 lib. hall., val. 25 schilde.
It. Grete de Pavone 12½ lib. hall., val. 12½ schilt.
It. eisdem Bele & Grete 8 m. & 4 s., de dampno in pagamento.
It. Tilmanno de Pavone 25 m.
It. Gerardo de Kleberg 30 lib. hall., val. 67½ m. per Jacobum Kollin levat.
It. eidem Gerardo 20 m. per Ja. Kollin levat.
It. Hille de Bůurchoyven de presenti anno et duobus annis elapsis 30 lib. hall., val. 67½ m., per fratrem Jo. Knode levat.
It. Hermanno de Beyen 64 m.
It. fratri Ricolfo de Bůurchoyven 10 m.
It. Blite, relicte Gob. Lausmans, 25 m. holl., per fratrem Jo. Knode levat.
It. Lutgardi filie Lufredi de Grifone 15 m. holl.
It. Grete uxori Jo. de Raytpůtze 15 m. holl.
It. Mathie, filio ejusdem Johannis, 15 m. holl.
It. Jo., filio ejusdem Johannis, 15 m. holl.
It. Nese, fllie ejusdem Johannis, 15 m. holl.

per fratrem Jo. Knode priorem Augustinensium Colon.

It. Drude de Attendarre 24 m. holl.
It. Rigmodi de Rynberg 8 m. holl.
It. Guyde van den Baselere 10 m. holl.
It. Aleydi de Lutzellewinter 30 m.
It. Jacobo Bůtzelman 10 m.
It. Katherine de Moylnheym 15 m.
It. Gůyde de Geyllenhusen 12 m.
It. Drude, uxori Egidii de Hoyo, 25 s. gross., val. 50 m.
It. Clare de Vreggen 15 m. holl.
It. fratri Jo. de Oysheim 15 m. holl.
It. Bele, uxori Sifardi de Grue, 15 m. holl.
It. Gobelino, filio ejusdem Bele, 15 m. holl.
It. Henrico, filio Gobelini de Udechoven, 20 m. holl.
It. Ludowico de Udechoveu 12 m. holl.

per Ja. Kollin totum levatum.

It. Megthildi de antiqua fossa 8 m.
It. Katherine de Kleberg 10 m. } per Ja. Kollin
It. Megthildi, filie Tilmanni de Tulpeto, 10 m. } totum levatum.
It. Bele & Grete de Lyntloyr 50 m. holl.
It. fratri Petro de Nuwenbûnne 12 m.
It. Jo., filio Heydenrici Hardevust, 25 m. holl.
It. Jo., filius Henr. Hardevust, non est in presentibus.
It. Bele, filie Henr. Hardevust 25 m. holl.
It. Bele, uxori Gobelini de Strusione, 15 m. holl. } per fratrem
Is. Drude, filie Sifridi de Poderbag, 10 m. } Jo. Knode
It. Hadewigi Hase de Poderbag 10 m. } Augustinensem.
It. Odilie de Durmage 10 m.
It. Sofie & Aleydi, filiabus Lensmanni de Nussia, 20 m.
It. Petro ceco, dicto Kavesac, 10 m.
It. Irmegardi de Hoyngen 4 m.
It. Bele & Beatrici, filiabus Ade, 12 m.
It. Hermanno Rapa 36 m.
It. dno. Wigardo de Lamberstorp 18 m.
It. Drude de Abiete 15 m.
It. Grete de Abiete 15 m.
It. Petrisse Korngins 20 m. hall.
It. Sofie in Clusa 6 m.
It. Beatrici de Cervo 20 m. holl.
It. Everardo Gyr van deme Hûntgine 50 m.
It. perdiderunt hoc anno in pagamento Coloniensi, quia oportebat dare unum aureum scuteum pro viginti septem solidis, minus quatuor denarios, 14 m., testimonio Jacobi Kollin & relicte Wilhelmi Beyssel.

Secunda summa 1167 m. & 22 d.

Summa universalis pensionis ad vitam personarum predictarum in pagamento Aquensi ascendit ad 8584 m. 8 s. 2 d. Ind cedunte de rata temporis personarum predictarum et de solucione aliorum annorum precedencium & de pagamento Coloniensi & Martino Mûnt 629 m. 12 d.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum cum hereditariis solucionibus predictis 9073 m. 34½ d. Vera est.

Et sic manet civitas hodierna die solvens in pensione 7624 m., vel circiter.

Sequitur nunc de aliis diversis expensis hinc inde factis hoc anno.

Primo, dederunt de tortise et faccione earum in die Sacramenti 14 m. 7 s., cum parvis candelis.

It. pro cordis, funibus, kůyggeler, gramine in foro, junccis supra lobia monialium & laborantibus ibi & aliis multis circumstanciis 4 m. 10 s.

It. de presencia dat. eodem die omnibus presbyteris 6 m.

It. de vino eodem die monialibus Porchetensibus, Albabus dominabus, fratribus Minoribus, Augustinnensibus et.. Predicatoribus propinato 18 m. 8 d.

It. balistariis in dedicacione circueuntibus dat. 17 m.

It. eisdem balistariis dat. postquam circuiverunt & aliis sociis dat., ut bene vigilarent, 18 sextaria, valent 8 m. & 3 s.

It. pro tortise et faccione earum dat. balistariis & carnificibus 13 m.

It. pauperibus Becgardis dat. pro Deo, ut orarent pro civitate, 18 m.

It. de faccione molendini, dicti Rosmoyllen, 32 m., van půnte ze punte.

It. Olberto lapicide, de novis domibus in foro sitis edificandis, 55 m.

It. eidem de uno celario ze overwolven 7 m. domus illius in foro.

It. pro lignis, delis & tegulis ad domos easdem 36 m. 9 s.

It. pro clavis & seris ac gesmide ad domos easdem 5 m. 12 d.

It. pro lapidibus Valkenburgensibus ad domos easdem 32 s.

It. pro ankere ad domos easdem et ferreo opere 13 m. $10^1/_2$ s. per Duytgin.

It. Christiano tectori de tectura domorum earundem 16 m. $10^1/_2$ s.

It. pro plumbo ad duo canalia domorum earundem 18 m.

It. 37,000 latericea recepta a factoribus latericearum, que tenebantur.

Summa 155 m. 30 d., de parvis domibus.

It. Olberto lapicide de nova captivitate mulierum facta $22^1/_2$ m.

It. de eadem captivitate, tam pro lapidibus et vectura eorum, cemento & arena, quam laborantlbus ibidem, 29 m. & 11 s.

It. de eadem captivitate in ferreo opere 14 m.

It. lapicidis operantibus & facientibus patibulum 4 m. 4 s.

It. pro plumbo ad patibulum habito 4 m.

It. pro uno trabe, dicto soymer, ad patibulum $3^1/_2$ m.

It. pro krampen & clavis ad patibulum 18 s.

It. de expensis **carpentariorum** circa levacionem patibuli factis *3 m.* **3 s.**

It. Didden de **Wylre dat., quum** .. faber de Vetzauwen agere habuit *propter* **captivitatem suam,** 14 scuteos aureos, val. 31½ m.

It. de muro **domus Lamberti pistoris** deponendo 10 m.

It. .. famulo **Gerlaci de Husen** dat. 2 m., ut non impediat frangentes lapides.

It. Gerlaco **de Husen dat., quum** voluit pignorare homines de Hayren, **fodentes foveas pro** nigra terra & frangentes lapides 4 aur. flor., **val. 7 m.**

It. de **media parte domus Jacobi** Geldoyfs empta 18 m., cum vinicopio.

It. Wilh. **Fittoyl dat. pro deo** 10 m. & 3 s.

It. **ad reparacionem vie lapidee** in platea Hardewini dat. 10 m.

It. **ad reparacionem vie lapidee** in supra Roys dat. 10 m.

It. **de reparacione viarum hinc** inde in civitate factarum 6 m. 3 s.

It. **pro scrineis & laden ad quitaciones** 30 s.

It. **de pulsacione ultime campane** 1 m.

It. **de purgacione anforarum civitatis** 18 s.

It. **nuncio .. filii marchionis Juliacensis,** ferenti nova de primo suo **filio, 2 schilde.**

It. Jo. **pulsanti campanam supra** aulam 20 m.

It. **pro funibus ad eandem campanam** 5½ s. It. ipsi Jo. datum *l* **sextarium, val. 16 s.**

It. **Jo. de Wintmoyllen pro duobus** magnis malleis 6 m.

It. **de faccione gradus sancti Johannis** 18 s.

It. .. **cuidam nuncio .. marchionisse** Juliacensis, venienti de Kalas, **dat.** 1 m.

Prima summa 514½ m.

Factum Golini.

Primo, Reinero Mailerbe, burgravio de Wilhemsteyne & Arnoldo **Noytgin dat., quum Golinus** fuerat decollatus, 12 m.

It. **cantori Aquensi** eodem **tempore** dat. 40 m., ut responderet pro **civitate.**

It. **pro** candelis cereis **in illa** nocte, quum domini nostri fuerunt **supra domum civium & scripserunt** litteras missas in Brabanciam et Calas de facto Golini 40 s.

It. **de expensis dominorum nostrorum** illa nocte factis supra domum **6 m. 4 s.**

It. Michaeli dapifero dat. illo tempore 3 schilde, ut responderet pro civitate, quia sepius fuit missus ex parte burgravii de Lymburg pro dno. H. de Grânselt.

It. de expensis burgravii de Lymburg eodem tempore existentis hic. 12 m.

It. de expensis ejusdem secunda vice 9 m. & 4 s.

It. de expensis ejusdem tercia vice 11 m. 3 s.

It. dno. Jo. de Vloyvergen, dapifero Jul., eodem tempore dat. 36 m.

It. de expensis ejusdem dapiferi Jul. 3½ m.

It. de expensis ejusdem alia vice 3 m.

It. de expensis dni. Roberti de Gelinde & Arnoldi sculteti Trajectensis 4½ m.

It. . . cuidam perscrutatori eodem tempore misso 1 m.

It. Christiano misso Bergheym pro conductu concivium nostrorum veniencium de Frankenfurt illo tempore 16 s.

It. Jo. de Junccis misso illo tempore ad ducem Brabancie 4 schilde.

It. eidem Johanni misso secundario illuc 4 schilde.

It. eidem Jo. misso tercia vice illuc 3 schilde.

It. eidem Jo. dat. de laboribus suis, quia maxime laboravit, 2 schilde.

It. Jo. Triptrap misso Seyne & Westerburg propter conductum 5 m.

It. . . Hoynreknet misso ad percipiendum de istis de Haren 6 s.

It. . . famulo Nicolao Mulen misso Vreydenaldenhoyven, quum dicebatur, quod dns. Schinmannus haberet ibi socios congregatos armatos, 9 s.

It. duobus aliis famulis tunc temporis missis 8 s. It. 18 s.

It. . . famulo Hildegeri, dapiferi de Royde, tunc temporis dat. 4 s.

It. cuidam nuncio per Volmerum misso 6 s. hall.

It. Henrico Krůygelgin misso Brabanciam 3 schilde.

It. Clos Stergin misso illuc 2 schilde.

It. eidem misso Valkenburg 1 m.

It. eidem misso ad dapiferum Jul. bis 2 m.

It. Christiano misso Valkenburg 1 m. It. eidem 6 s.

It. eidem misso Coloniam ad dnm. R. de Schoynauwen 18 s.

It. Clos Stergin misso Brabanciam 2 schilde.

It. eidem misso Kalas ad marchionem Julie 4 schilde.

It. de expensis dni. R. de Schoynauwen illo tempore 12 m.

It. de expensis ejusdem alia vice 9 m.

It. nuncio sociorum de Valen perde dat. 8 s., tulit litteram ipsorum sociorum.

It. cuidam nuncio . . marchionis Julie tunc dat. 1 m.
It. cuidam nuncio misso Aldenhoyven 9 s.
It. Clos Stergin misso ad dapiferum Julie bis 2 m.
It. Christiano misso Valkenburg 8 s.
It. Godeschalco misso Coloniam ad dominum R. de Schoynauwen 2 m.
It. Christiano misso ad dapiferum Juliacensem 6 s.
It. de expensis dominorum nostrorum supra domum civium, quum expectaverunt dnm. de Valkenburg, qui venit ad sanctum Bartholomeum et tractavit de facto dni. Henrici de Grunselt 7 1/2 m.
It. Clos Stergin misso iterum Kalas ad . . marchionem Jul. 4 schilde.
It. Euskino tunc de suo hurperde 5 m.
It. de expensis famulorum custodiencium Golinum in nocte, quum captus erat, 2 m.

Summa hujus 273 m. 8 s. & 7 d.

It. dominis . . cantori & Winando de Henebag dat. de tractatu Templariorum de Nydecken 50 m.
It. de novo festo sancti Karoli canonicis sancte Marie dat. 2 m.
It. de corona illuminanda 6 s.
It. . . presbyteris dat. ad presenciam in eodem festo 7 m.
It. de vino dato eodem festo . . fratribus Minoribus, Augustinensibus, Predicatoribus & Albabus dominabus ac Becgardis & studenciis 20 sextaria, val. 9 m. & 8 s.
It. de pulsacione dribbendey eodem festo 25 s.
It. . . balistariis jacentibus Vrankenberg, quum Ar. de Vrankenberg cepit illum lumbardum, 7 m. & 4 s., cuilibet 1 quarta vini.
It. de expensis eorundem balistariorum illo tempore 6 m.
It. Jo. Triptap misso Erkentele de eodem facto 1 m.
It. Clos Stergin misso ad dapiferum Jul. de eodem facto 1 m.
It. Christiano misso Royde de eodem facto 5 s.
It. . . famulo dapiferi de Royde dat. 6 s.
It. Johanni misso Palant 4 s. It. eidem misso Juliam 5 s.
It. de expensis illius lumbardi, quem Arnoldus cepit, 25 flor., valent 43 m. 9 s.
It. Jo. Triptrap in langore suo dat. 1 m., it. 6 s., it. 18 s., it. 1 m.
It. cuidam nuncio misso Coloniam de facto fratrum Augustinensium de hereditate eorum 2 m.
It. Jo. Moysbûrne misso illuc de eodem facto 6 s.

It. . . fratribus Augustinensibus de hereditate eorum empta 150 m. de 12½ m. census.

It. pro anforis in combustione platee extra portam Hardewini 23 s.

It. de examinacione aureorum scuteorum aurifabro 18 s. It. 18 s. perdicionis.

It. nuncio . . ducis Gelrensis, ferenti nova de nupsiis cum filia marchionis Juliacensis, 2 schilde, recepit nigrotantes.

It. Th. apotecario de censu domus sue 7 m.

It. . . magistris balistariorum, quum congregaverunt socios eorum, dat. 1 m.

It. de fovea lapidea supra Lewerke 282 m.

It. de urnis ad foveam eandem 5 m. & 8 s.

It. de grue ibidem tegenda 25½ s.

It. de fovea lapidea supra magnum montem 64 m.

It. . . famulo ducenti equum in foveam eandem 2½ m.

It. de fovea lapidea supra Hosyg 27 m.

It. de expensis ducis Bauwarie de Palanze 12 aur. flor., val. 21 m.

It. nuncio juvenis marchionis Juliacensis de milicia sua dat. 4 schilde.

It. eidem juveni marchioni dat., quum effectus fuit miles, 150 m.

It. domicello Wilhelmo fratri suo eodem tempore dat. 40 m.

It. pro hastis vexillarum 1 m. It. de eisdem cum ferro percutiendis 18 s.

It. pro papiro ad libros computacionum 25 s.

It. pro stagno ad signa plumbea 3½ s.

It. dno. G. Chorus & Alexandro misso Coloniam, quum omnes domini fuerunt ibi congregati & tractabant de electione novi regis, 15 m. & s.

It. eisdem & Goswino in Punt missis iterum illuc, tunc stetimus ibi per septem dies et expendimus 33 m. & 9 s.

It. Ar. Wilde et Alexandro misso Nydecken, quum dicebatur de novo rege, 2 schilde.

It. Ar. Schiffelart misso Brabanciam eodem tempore, quum dicebatur de rege, 11 m. 3 s.

It. pro delis ad tarzen emptis 13 m.

It. dno. G. Chorus, Leoni de Karsfurt, Jo. Chorus et Alexandro missis Frankenfordiam ad imperatorem, quum dicebatur de novo rege, stantibus ibi per decem & septem dies, 153 m. & 9 s.

It. eisdem missis duabus vicibus Coloniam, quum ire debebant Frankenfort & revertebantur, 41 m.

It. pro quinque tunicis insimul habentibus (sic) iidem 32 schilde, valent 72 m.

It. pro sufforratura ad tunicas easdem 23 m. & 4 s.

It. de perdicione unius equi tunc erga fratres Augustinenses empti 4 schilde.

It. pro redempcione $3^1/_2$ s. census apud Binsfelt empti erga filium Henrici Rufi et . . filium Rusen 4 m. & $5^1/_2$ s.

It. vigilatoribus pro siligine tribus vicibus dat. 77 m. & $4^1/_2$ s.

It. . . relicte . . Pollicis de demidio modio siliginis $14^1/_2$ s.

It. Leoni de Karsfurt misso Halen propter lanam ibi arrestatam 10 schilde, valent $22^1/_2$ m.

It. Christiano misso ibidem 16 s.

It. eidem Leoni & Jo. Chorus misso Brabanciam propter lanam 40 schilde, val. 90 m.

It. Volmero & Alexandro misso Coloniam propter pensionem ex parte domini Heydenrici Hardevust 39 m. & 11 s., cum precio causidici.

It. eisdem missis iterato illuc propter iidem factum 14 schilde, val. $31^1/_2$ m.

It. Christiano, magistro civium, Leoni de Karsfurt, & Alexandro missis Brabanciam propter renovacionem amicicie facte inter ducem & civitatem Aquensem 40 schilde.

It. Henrico Vinke misso Galopiam propter lanam arrestatam 6 s.

It. Christiano misso Halen propter lanam arrestatam 1 m.

It. eidem misso ad Sleydam de facto Arnoldi Hoyn 8 s.

It. . . Denzer misso ad Sleydam de eodem facto 11 s. & 2 d.

It. Christiano misso ad marchionem Jul. propter preposituram Aquensem 9 s.

It. God. Kremer misso ibidem de eodem facto 16 s.

It. eidem misso ad dnm. Ludowicum de Geylroyde 1 m.

It. . . Murman misso Schoynnenburg de facto Predicatorum 2 m.

It. eidem misso secundario illuc 2 m.

It. . . famulis custodientibus Predicatores clausos 12 m. 9 s.

It. de domo posita ante Predicatores, in qua custodes jacebant, 32 s.

It. . . Kophenne misso Leodii pro novis in conflictu Leodiensi 1 m.

It. God. Kremer misso Leodii pro novis percipiendis 2 m.

It. Moyrgino misso illuc 2 m.

It. Jo. Triptrap misso illuc 17 s. Item eidem 2 m.

It. in conflictu Leodiensi omnibus dominis et militibus venientibus

de conflictu Leodiensi illa nocte, quum concives nostri omnes vigilaverunt armati, propinabatur 3 amae & 5 sextaria vini, valent 46½ m.

It. pro uno kûmp ad novum hospitale ponendo, furato, 3 m.

It. ad perscrutandum & percipiendum de eodem, quo deveniret, 19 s.

It. pro una busa ferrea ad sagittandum tonitrum 5 schilde, et illam busam habet adhuc Ar. Schiffelart.

It. pro salpetra ad sagittandum cum busa illa 7 s.

It. magistro Petro carpentario de ligneo opere ad busam 6 s.

It. Jo. Duytgin de clavis & opere suo ad eandem busam 6 s. hall.

It. pro duabus scalis emptis 10½ s.

It. pro carbonibus datis religiosis 10 m.

It. pro carbonibus supra domum consilii habitis 11 m. 9 s.

It. pro carbonibus supra lobium magistrorum civium habitis 9 m.

It. . . magistris operis de lobio eorum 12 m.

It. pro septem tunnis allecum, datis religiosis & husarmen 39 m. 4 s.

It. in parasceve pro piscibus datis religiosis 17 m. 4 s.

It. eodem die de vino dato religiosis 9 m. 3 s.

It. Jo. Hundertmarc de decem modiis avene ad duos hurpert tenendos 12½ m.

It. Enskin de decem modiis avene ad tenendum duos hurpert 12½ m.

It. eidem de equis suis habitis tempore illo, quum dicebatur de novo rege et tempore illo, quum Golinus fuerat decollatus, 7 m. 3½ s. ze huren.

It. de eisdem equis tempore illo, quum mittebatur Westerburg & Seyne, 4 m.

It. Henrico Kruyggelgin de duobus equis tenendis ad hurepert decem modios avene, valent 12½ m.

It. eidem de hurengen miss. Brabanciam 3 m.

It. Gerardo de Cigno de quinque modiis avene ad hurpert 6 m. 3 s.

It. eidem de hurengen sui equi 2 m.

It. God. Kremer de uno equo tenendo 8 m. 3 s.

It. . . famulo comitis Kleyvensis dat., quum tulit litteram de scolaribus captivatis, quos ipse comes liberavit, 1 aur. flor.

Summa hujus 1927 m. 6 s. 3 d.

It. Christiano misso Duren, quum diebatur de novo rege, 6 s.

It. eidem misso Rense illo tempore pro novis percipiendis 3 m.

It. cuidam, dicto Pilgerim, misso Treveris 2½ m.
It. . . Kophenne misso Frankenfûrt illo tempore 32 s.
It. eidem misso 2 m.
It. . . Murman misso Frankenfort illo tempore 32 s.
It. Jo. de Vilen misso illo tempore Treveris 3 m. 3 s.
It. God. Kremer misso Coloniam 9 s.
It. eidem misso illo tempore Nydecken 1 m.
It. cuidam nuncio misso Rense illo tempore 2 schilde.
It. . . Kopstriggel misso Lûtzellenburg illo tempore 32 s.
It. . . Kûnzelin misso illo tempore Treveris 18 gross val. 3 m.
It. Wilkin Nesgin, famulo fratrum Minorum, misso Lutzellenburg 18 s.
It. Christiano misso illo tempore Lymburg 7 s.
It. Clos Stergin misso Lûtzellenburg eodem tempore 2 schilde.
It. eidem misso Frankenfort 2 schilde.
It. . . famulo . . officialis Coloniensis misso per eum huc illo tempore 1 aur. flor.
It. cuidam nuncio . . marchionis Julie misso huc illo tempore 6 s.
It. God. Kremer misso ad imperatorem, quum dicebatur de novo rege, 7½ m.
It. eidem God. misso ad imperatorem cum bullis . . pape 11 m.
It. eidem misso ad imperatorem, quum novus rex fuit coronatus, 12 m.
It. eidem misso in Kerterlant ad imperatorem 53 m. 10 s.
It. eidem God. de equo suo ibi in itinere mortuo 32 m.
It. eidem God. de sufforraturo toge 16 s.
It. . . cursoribus marchionis Julie pro eorum somer dat. 1 schilt.
Summa hujus 159 m. 11 s.

It. pro 27 novis balistis cingulorum emptis 87½ m.
It. pro pilis & telis tam ferreis puam ligneis erga . . Schrutere, Johannem Calopidarium, Heve Bloym, Bichenwere & unum Waitman emptis, & de eisdem ze sticken, testimonio et mediante Jo. Korfgin, qui ordinatus fuit ad hoc, 48 m. & 3 s.
It. pro davere ad tegendum balistas, 8½ m. testimonio Jo. Korfgin.
It. pro cera & hartz ad balistas 26 s. per Jo. Korfgin.
It. pro unselt ad noytstalle et balistas 37 s. per Jo. Korfgin.
It. pro 138 libris canapis emptis ad balistas 15 m. per Jo. Korfgin.
It. de filacione canapis ejusdem 4½ m. per Jo. Korfgin.

It. magistro Henrico, factore balistarum, pro sule & nucibus 4 m. per Jo. Korfgin.

It. eidem de reparacione antiquarum balistarum 10 m. per Jo. Korfgin.

It. eidem magistro Henrico de precio suo 25 m.

It. de expensis illorum, qui examinaverunt balistas tempore novi regis, 5 m. 2½ s. per Jo. Korfgin.

It. pro ligno erga Hamerstein per Jo. Korfgin empto ad noytstelle 12 m.

It. pro ligno per Jo. Korfgin empto 3 m. 5 s. & 3 d.

It. pro ligno 3 m. It. 1 m. It. 20 s. It. 28 s. It. 27 s. It. 21 s. It. 1 m. per Jo. Korfgin totum emptum.

It. de vectura lignorum eorundem ad invicem collatorum 17 s. per Jo. Korfgin.

It. pro novem nucibus erga Cononem fusorem ollarum emptis 13 m. 9 s. Jo. Ko.

It. pro una nuce 6 s. It. pro nuce lignea ad stayl 15 d.

It. pro quatuor magnis nucibus emptis 5 m. & 2 s. testimonio Jo. Korfgin.

It. pro crinibus & caudis emptis et preparacione ejusdem, locione, plucken et villen eosdem crines ad viginti noytstelle 16 m. & 8 s. sed civitas modo habebit omnes caudas sine pecunia, quod in assisiam cerdonum est condictum.

It. der seylmeggersen de faccione eorundem seyl de crinibus et aliis seylen 24 m. & 5 s., testimonio Jo. Korfgins.

It. pro 2 seyl ad noytstelle habitis 2½ m. per Jo. Korfgin.

It. Cononi de Gynmenig de precio suo annali de collectione caudarum et preparacione earum 3 m.

It. pro 34 spillen ad noytstelle 11 m. & 2 s. per Jo. Korfgin.

It. pro septem reysen ad noytstelle 4 m. per Jo. Korfgin.

It. pro sex reysen, quinque spillen & ligno ad noytstelle, 6 m. per Jo. Korfg.

It. pro schragen ad noytstelle 5 m.; testimonio magistri Petri & Gerardi.

It. . . carpentariis edificantibus noytstelle de precio eorum 64 m. 4½ s.

It. pro doleis erga God. emptis ad noytstelle 3½ m.

It. de expensis & precio illorum, qui iverunt & juvaverunt ad noytstelle per undecem septimanas, aliquando unus, aliquando duo et aliquando tres 23½ m.

It. Jo. Myntenkint eodem tempore juvanti ad noytstelle 21 s. dat.
It. Jo. Korfgin de precio suo, quod custodit balistas & sagittas 10 m.
It. Gerardo carpentario de precio suo annali 5 m.
It. Thome fabro de noytstellen ze besloyn 39 m. per Jo. Korfgin.
It. Gerlaco fabro de noytstellen ze besloyn 39 m. 4½ s. per Jo. Korf.
It. den seggern, de lignis ad noytstellen ze segen, 11 m. 5 s. per Jo. Korf.
It. de antiqua noytstalle porte sci. Jacobi reparanda 8 m. & 3 s.
It. de antiqua noytstalle supra portam Roys 6 m. & 4 s.
t. pro tribus novis noytstelle erga magistrum Petrum emptis 38 m. & 11 s.
It. de reparacione standardi per carpentarios 4 m. & 2 s.
It. de ferreo opere standardi 5½ m.

Summa hujus 383 m. & 2½ s.

It. pro lignis ad machinas emptis per Jo. Korfgin 6 m. & 4 s.
It. pro lignis per eundem Jo. emptis 7 m. It. 7 & 3 s.
It. pro lignis erga Franbag emptis 7½ m. per Jo. Korfgin.
It. pro lignis erga quendam de Open emptis 18 m. per Jo. Korfgin.
It. pro lignis erga magistrum Nicolaum emptis 16½ m. per Jo. Korfgin.
It. pro lignis erga Gob. Raymmegger emptis 21 m. 2 s. per Jo. K.
It. pro lignis erga Jo. Zymmerman, cognatum magistri Petri, emptis 14 m. 4 s. per Jo. Korfgin.
It. pro lignis erga magistrum Henkin emptis 28 m. per Jo. Korf.
It. pro lignis erga Henricum, braxatorem, emptis 3 m. per Jo. Korf.
It. pro lignis erga Geysgin emptis 4 m. & 2 s. per Korf.
It. pro lignis erga Scheyen emptis 18 m. per Jo. Korfgin.
It. pro lignis per G., carpentarium, emptis 3 m. per Jo. Korfgin.

Summa lignorum predictorum 154 m. 3 s.

It. pro delis & sturboym ad cistas machinarum 3 m. 11 s. per Jo. Korfg.
It. den . . seggern ze segen 9 m. & 2½ s. per Jo. K.
It. pro coreo ad calceos machinarum 8 m., per Korfgin.
It pro uno seyl jacente adhuc supra domum civium 7 m. 7 s. per magistrum Petrum.

It. pro aliis funis, cum quibus machine proiceunt, 7½ m. per Jo. Korfg.

It. pro 14 centenariis & 49 libris ferri ad machinas 72½ m. per Jo. Korfgin, testimonio Dûytgin,

It. pro smer & unselt ad blidas 17 s.

It. Jo. de Kintzwilre de factione duarum machinarum 70 m., locavit.

It. eidem Jo. dat., quia perdidit in locacione 20 m.

It. pro uno leyste ad antiquam blidam 2 m., per magistrum Petrum.

It. pro una schera ad antiquam blidam 2 m., adhuc jacentem in gramine civium.

It. de rotis, sturboym & boyrt ad navim 21 s.

It. de antiqua blida imponenda in lobium 3 m, 3 s. per Jo. Korf.

It. de antiquis lignis ex lobio extrahendis et iterum reimponendis 9 m. 3½ s. per Jo. Korfgin.

It. de duobus magnis schwengel & 2 lignis, jacentibus supra fossam, secandis & inducendis huc ex nemore, de expensis querencium in nemore et secancium et aliorum laborancium circa eosdem schwengel 37 m. 9 s.

It. pro quatuor novis rotis et curru, cum quo dicti schwengel ferebantur 5 m. 3 s.

It. de eodem curru et rotis cum ferro percutiendis & ligandis 13½ m.

It. de magnis aratris in fossura generali habitis 12 m. 4 s.

It. novem comiciis in fossura generali dat. tam in vino, quam in servisia, 120 m.

It. dominis nostris tunc in fossura circumequitantibus et permanentibus invicem et tenentes dominos nostros penes se, quum dicebatur de electione novi regis, 25 m., de expensis tunc factis.

It. de custodia campane bannalis & regalis sedis, quum dicebatur, quod regia sedes esset fracta, 5 m. per Nicolaum Klocker.

It. Nicolao Hoytzappel de prato suo in fossura generali extra portam Porchetensem 2 m.

It. .. Relicte Wilhelmi Beyssel de prato suo extra portam sci. Alberti anichillato. (Zahl fehlt.)

It. Jo. Feyter currenti pro carrucis in generali fossura multocies 4½ m.

It. magistro Jo. lapicide, de musa ante Parvisium 20 m.

It. den winschrodern ad instrumenta eorum 10 m. dat.

It. eisdem 1 m., que solet eis dari.

It. Christiano tectori de stagno & tectura supra aulam 17½ s.

It. de geremze supra lobium magistrorum civium 2½ m.
It. . . relicte Pollicis de lobio suo 13 m.
It de reparacione domus ejusdem relicte, sitae in Koekerel, 21½ s.
It. de censu domus . . vigilatoris porte Sanckule 22 s.
It. magistro Nicolao medico de precio suo 100 m.
It. . . magistro cirordico de precio dimidii anni 25 m.
It. Gisoni de Schympir de custodia nemoris 40 m.
It. Heytgino de custodia nemoris 40 m.
It. magistro Arnoldo de Puteo de precio suo 30 m. 4 s.
It. Jo. Pavoni de precio suo 30 m. 4 s.
It. eidem pro vestibus suis 10 m.
It. magistro Brunoni de precio suo 13 m.
It. Jo. Wirig de precio suo 13 m.
It. God Kremer de precio suo 13 m.
It. Christiano de precio suo 13 m.
It. Jo. Triptrap de precio suo 13 m.
It. Clos Klocker de precio suo 8 m. 8 s.
It. eidem Clos de custodia campane bannalis 5 m.
It. pro funibus ad campanam bannalem 8 s.
It. Roytkůyggel de precio suo 6 m. pro rata temporis.
It. Clos Stocart de precio suo 13 m.
It. . . Byssennecken de precio suo 13 m.
} It. pro tunicis eorumdem 9 m.
It. Arnoldo Lymburg cornuatori de precio suo 13 m.
It. eidem pro duabus tunicis suis 5 m.
It. pro candelis & carbonibus eidem datis supra aulam 3 m. 4 s.
It. God. Hoyn de precio suo vinorum 26 m.
It. Wilhelmo in Punt de precio suo vinorum 26 m.
It. eisdem de duabus tunicis dat. 16 m.
It. Jo. Lupo virgulatori 16 m.
It. Henr. Krůyggelgin 21 m.
} It. eisdem in dedicacione dat. 2 schilde.
It. magisto Jo. lapicide de precio suo 30 m. 4 s.
It. Alexandro de precio suo 50 m.
It. Henr. Gastburne de precio suo vinorum 4½ m. & 4½ s.
It. eidem pro tunica sua 30 s.
It. aliis vigilatoribus de custodia vinorum 2 m.
It. . . Scheydergino de domo civium 2 m.
It. eidem pro tunica sua 30 s.
It. familie civitatis de quinque eorum festis 24 m. & 2 s.
It. vigilatoribus de quinque festis 13 m. & 18 d.

It. Jo. Dûytgin de precio suo annali 5 m.
It. eidem pro tunica sua 30 s.
It. . . vigilatoribus & familie de custodia servisie 11 m.
It. Nyskin vigilatori de custodia lignorum 15 s.
It. . . relicte Wilhelmi Beyssels pro laboribus suis 20 m.
It. Henrico in foro de signis plumbeis dandis & recipiendis 6 m.
It. de reparacione domus follonum in universo scilicet lignis ad lenen, vectura, tectura, gehenge, klincken, dele et schalen 9 m. 4½ s., cum precio famulorum.
It. . . Schoydergin de precio suo domus follonum.
It. . . familie civitatis dat. quia parum lucrantur 18 m.
Summa hujus 968 m. & 10½ s.

It. pro medone misso . . episcopo Coloniensi 52 m. It. de vectura & nuncio 7 m.
It. pro medone misso . . marchioni Jul. 49 m.
It. de vectura ejusdem et . . nuncio misso cum eodem 4 m. & 9 s.
It. pro medone misso domino de Kuyc 34 m. & 8 s.
It. de vectura ejusdem et nuncio misso cum eodem 5½ m. & 3 s.
It. pro medone misso comiti de Loyn 39 m. et 5 s.
It. de vectura & nuncio misso cum eodem 3½ m.
It. de vectura & revectura medonis missi Valkenburg 32 s.
It. pro doleis ad predictum medonem 3 m.
It. . . Haller ligatori vasorum de dictis doleis legandis 18 s.
It. de particularibus propinacionibus medonis cum sextariis 5½ m. & 8 s.
It. pro cera sigillatoria 20 m. It. 1 m. ad cartas sigillandas.
Summa hujus 265 m. 7 s.

It. pro vestibus & tunicis magistrorum civium & Alexandri 126 m.
It. pro sufforraturis ad vestes et tunicas eorundem 30 m.
It. pro tunicis et vestibus magistrorum Brunonis, Jo. Wirig, Jo. lapicide, Henrici balistariorum, God. Kremer, Henrici Kapelle, Clos Klocker, Christiani, Jo. Triptrap & . . Roytkûyggelen 189 m. & 4 s.
It. pro sufforraturis ad vestes easdem 12 m. cum capuciis hiemalibus.
It. pro tunicis eorum hiemalibus 25 m.
It. pro tunicis famulorum magistrorum civium 24 m. 10 s.
It. de vestibus magistri Jo. latericearum 8 m.
Summa hujus 315 m. 2 s.

It. pro uno equo empto erga Winkinum Hasenzant, quum domini nostri missi fuerunt ad imperatorem, 18 schilde val. 40 m. & 6 s.

It. pro equo dni. G. Chorus tunc temporis mortuo, quum domini nostri missi fuerunt ad imperatorem, 25 schilde val. 56 m. & 3 s.

It. pro equo erga Christianum Leonis empto 24 schilde 54 m.

It. de expensis novem equorum civitatis 270 m.

It. de equis civitatis ferrandis 15 m.

It. pro gegurde et ligaminibus 6 m.

It. pro sellis & frenis hoc anno habitis 21 m. & 7 s.

It. de vino magistrorum civium 10 m.

It. de expensis hoc anno habitis supra lobium magistrorum civium & alibi hinc inde 183 m.

It. quum domina imperatrix fuit hic Aquis, tunc emptum fuit hinc inde vinum cum doleis integris continentibus 3 plaustra et 6 sextaria, quod vinum propinatum fuit imperatrici, et dominis cum ea hic existentibus, videlicet domino de Edingen, magistro Teutonicorum, et aliis militibus. Summa hujus vini ascendit ad 263 m. 3 s.

It. defalcatum fuit tunc temporis Arnoldo de Monte de assisia vinorum ad opus imperatricis per butticularios suos emptorum 18 m.

It. relicte Wilhelmi ante Pervisium defalcatum fuit tunc temporis de assisia vinorum erga eam per butticularios imperatricis emptorum 4 m.

It. de presencia dat., quum carte sigillabantur, 12 m. 10 s.

Summa hujus 954 m. 5 s.

Et sic est summa universalis omnium redditorum predictorum 15,483 m. 26½ d.

Sequitur de particularibus propinacionibus vinornm hoc anno propinatorum.

Primo, . . dominis de septem Fontibus & de Meysenbůrg, ferentibus bullam, propinata 8 sextaria.

It. . . preposito Aquensi 4 sextaria.

It. dno. de Hâylstein 2.

It. Hildegero dapifero 2

It. domine de Heyda 2.
It. . . duci de Heydelberg 6.
It. dno. . . Scherfgin, Theutonico fratri 2.
It. dno. de Schoynvelt 2.
It. . . dapifero de Rayde 2.
It. dno. Wernero de Bredenbent 2.
It. . . scabinis Trajectensibus 2.
It. dno. Jo. Frepůnt 2.
It. Jo. de Mauro 2.
It. . . dapifero de Monyoe 2.
It. . . magistro civium de Lympurg 2.
It. magistro Ottoni, notario imperatoris 2.
It. domicello Godefrido de Nuwenare 2.
It. domino Gimperto 1.
It. . . scabinis Aquensibus 2.
It. . . marchionisse Jul. 9.
It. dno. God. de Heyda, Simoni de Lacu, W. de Schoyfsberg, Mulardo & Carsilio 2.
It. dno. Jo. de Reyde 2
It. dno. Jo. dapifero Jul. 2.
It. domine de Stoylburg 2.
It. . . abbatisse de Ditkirgen 2.
It. dno. Hermanno de Eynenberg 2.
It. dno. Gerlaco de Waggendorp 2.
It. . . uxori dni. Wolteri de Salice 2.
It. . . episcopo Leodiensi 7.
It. dno. Baldewino de Rayde 2.
It. dno. A. de Schoynauwen 4.
It. deme . . Vrůnsberger 4.
It. . . preposito Susaciensi 4 cum sociis suis.
It. dno. G. de Vinario & sociis 4.
It. . . archiplebano Aquensi 4.
It. Gerlaco de Husen & Schillinc 2.
It. dno. de Manderscheyt 2.
It. dno. Weltero de Clerve 2.
It. domine de Bůytgenbag 4.
It. decano Aquensi 2.
It. dno. de Biilstein canonico Coloniensi 2.
It. Mathie nuncio imperatoris 1.
It. . . familie civitatis de nupciis 4.
It. dnis. Ar, Bůyf. & Danielo de Bůyschoyven 2.
It. dno. Jo. de Bůtgenbag 4.
It. Danielo Lumbardo 2.
It. . . scabinis Novimagii 2.
It. dno. Woltero de Salice 2.
It. . . famulo dni. Lamberti de Schoynnenburg ferenti litteram 1.
It. . . carnificibus dat. 1.
It. . . famulis marchionis Julie 1.
It. . . scabinis Aquensibus 3.
It. . . factoribus patibuli 1.
It. Gobelino Kollin 1.
It. dno. Wil. de Schoyfsberg 2.
It. . . domine vam Tempel 2.
It. . . familie civitatis 1.
It. Ar. Rovesac de Duren 1.
It. Leoni de Karsfurt 1.
It. Mathie Hoyn 1.
It. Jo. Chorus 2 bis.
It. Ja. Kollin de lobio suo 1.
It. relicte de Heisterbag de lobio 1.
It. . . filio magistri Brunonis 1.
It. Arnoldo Schiffelart misso Brabanciam 2.
It. familie civitatis 1.

It. scabinis Aquensibus in dedicacione 4.
It. .. preposito Aquensi 4.
It. dno. Henrico van der Eren 2.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. dno. Jo. filio Henrici Royde 1.
It. dno. Rulmanno de Sinsge 2.
It. dno. Woltero de Weltz 2.
It. .. reddituario Jul. 2.
It. comiti Hugoni & dno. de Wirtenberg 4.
It. comiti de Weyde 2.
It. tribus militibus de Argentina 2.
It. .. mareschalco comiti de Monte 2.
It. .. filiis dni. .. Bauweri de Bopardia 2.
It. dno. de Kroynenberg 2.
It. dno. Jo. de Cornu de Colonia 2.
It. tribus scabinis de Duren 2.
It. domicello de Randenrode 2.
It. .. fratri comitis Lossensis 2.
It. dno. Jo. Aurus presbytero 2.
It. juveni marchioni Juliacensi 6.
It. dno. Henrico de Gerstorp 2.
It. dno. Jo. de Bûrne 4.
It. dno. Wil. de Brûyghusen 2.
It. .. castellano de Franstirmûnt 2.
It. dnis. .. Husman & Snyt de Marken 4.
It. dno. de Schoynnecken & domine sue 6.
It. dno. Wernero de Bredenbent 2.
It. domine de Bedebur 2.
It. dno. Wern. de Gûsten 2.
It. Hildegero dapifero 2.
It. .. Mailerbe de Wilhemstein 2.
It. .. scabinis Megliniensibus 2.
It. domine de Bûrne 4.
It. domine de Quaderibbe 2 It. 2.
It. dno. de Valkenburg 6.
It. marchioni Julie, quum induxit novum prepositum Aquensem 24 It. 4.
It. dno. de Ysenburg 2.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. domine de Nuwenare 2.
It. dno. Brynnere & alio militi nunciis dni. imperatoris de prepositura 4.
It. dno. de Ysenburg 4.
It. Nicolao de Gymmenig 2.
It. dno. Th. de Jûncroyde 2.
It. dno. .. Kneuel 2.
It. sculteto & theolonario Bûnnensi 2.
It. dno. de Meysenburg 2.
It. dno. de Lanskronen 2.
It. dno. Ludowico de Geylroyde 2.
It. Rumbeloni de Hetzungen 2.
It. Woltero in Pûnt 2.
It. .. advocato de Randenrode 2.
It. .. Augustinensibus de vinicopio domorum suarum 4.
It. dno. Jo. de Hûnstorp 2.
It. sororibus Volmeri, monialibus 2.
It. .. Burgravio de Draggenvels 2.
It. .. Burgravio de Rynecken 2.
It. dno. de Manderscheyt 2.
It. dno. B. de Schoynauwen 2.

It. Goswino Martini 1.
It. domine de Eltzelo 2.
It. dno. de Biilsteyn 2.
It. domine de Breydenbent 2.
It. domine de Tribs 2.
It. . . vigilatoribus 2.
It. fratri Jo. Knoyden, Predicatori 2.
It. dno. Winando capellano 2.
It. dno. Jo. Lewen 2.
It. dno. H. de Oppenhem scolastico 2.
It. Gerlaco de Husen 2.
It. . . officiali Coloniensi 2.
It. Leoni & Jo. Chorus venientibus 2.
It. . . notario dni. de Valkesteyn 1.
It. . . scabinis Aquensibus 3.
It. de vinicopio cementarii 4.
It. Olberto lapicide 1.
It. . . ducisse Bauwarie 7 It. 7.
It. dno. de Witheym 4.
It. domicello Th. deWaldecken2.
It. . . marchioni Julie 10.
It. . . cantori Aquensi 2.
It. . . scolastico sci. Servacii 2.
It. dno. Schynmanno 2.
It. . . ministro fratrum Minorum 4.
It. comiti Jo. de Katzenellenboge 4.
It. dno. . . van der Dicken 2.
It. . . dapifero Jul. 2.
It. dno. Winando de Henebag 2.
It. dno. Wildebrando 2 It. 2.
It. dno. Mathie de Kessel 2.
It. domine de Valkenburg & de Bûrne 4.
It. . . Marchionisse Jul. 8.
It. . . scabinis de Dyst 2.
It. domine de Assauwen 2.
It. Jo. de Weterungen 2.
It. dno. Goswino de Bromoyllen 2.
It. . . dapifero de Monyoe 2.
It. dno. Jo. de Bûrne 4.
It. dno. de Steyne 4.
It. dno. Godefrido de Loyn 4.
It. . . juveni marchioni Juliacensi 4.
It. Carsilio de Ringberg 2.
It. domine de Breydenbent 2.
It. . . abbati sci. Cornelii 4.
It. domine de Wickeroyde 2.
It. domine de Palant 2.
It. . . paffe Johan 2.
It. . . duci Bauwarie 7.
It. comiti Jo. de Assauwen 4.
It. magistro Theutonicorum 4 It. 4.
It. dno. de Otingen 4.
It. Hildegero dapifero 2.
It. . . Mailerben burgravio 1.
It. dno. G. de Vivario 2.
It. supra domum civium 1.
It. advocato de Rurmûnde 2.
It. scabinis Durensibus 2.
It. dno. Royst de Binsfelt 2.
It. dno. Baldewino de Sinsge 2.
It. dno. Molgin 2.
It. dno. de Bûrne 4.
It. dno. de Valkenburg 6.
It. . . filio marchionis Julie 4.
It. Carsilio de Ryngberg 2 It. 2.
It. . . vigilatoribus sufflantibus arma 2.
It de. vinicopio machinarum 4.

It. dno. Conrado dno. de Royde 2.
It. duci de Dyst 4.
It. dno. Schynmanno 2.
It. . . advocato de Arwilre 2.
It. dno. de Schoyfsberg 2.
It. Leoni equitanti Brabanciam 1.
It. Wil. Ranspůyt 2.
It. burgravio de Lymburg 4.
It. Gerlaco vorstmeyster 2.
It. . . vigilatoribus 2.
It. . . familie civitatis in Circumcisione 4.
It. Wil. de Důydenrode & soc. 2.
It. . . sculteto Trajectensi 2.
It. Hermanno de Bredelo 2.
It. . . scabinis de Duren 2.
It. dno. R. de Schoynauwen 4.
It. . . visitatoribus Theutonicorum 2.
It. Volmer & Alexandro missis Coloniam 2.
It. dno. Maschreyl 2.
It. dno. G. de Weydendorp 2.
It. dno. Ade de Ederen 2.
It. Woltero in Punt 1.
It. dno. Jo. de Bůrne 4.
It. dno. de Sleyda 4.
It. dno. R. de Schoynauwen 4.
It. eidem dno. R. 4.
It. uxori sue 2.
It. . . burgravio Lymburgensi 4
It. 4.
It. domicello Olf de Virnenburg 2.
It. . . dapifero Julie & dno. Jo. de Mercenhusen 4.
It. . . priori Augustinensium 1.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. dno. H. Scherfgin de Colonia 2.
It. dno. de Steyne 4.
It. Carsilio de Ryngberg 2.
It. . . juveni de Hennenberg 4.
It. . . decano Aquensi 2.
It. dno. Winando 2.
It. dno. Jo. de Foresto 2.
It. . . presbytero ferenti litteram de dno. de Valkenburg 1.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. . . dapifero Julie 2.
II. dno. R. de Schoynauwen 4.
It. dno. Ade de Edern 2.
It. dno. R. de Wiliorrůn 2.
It. dno. Walramo de Bůrne 2.
It. dno. . . Maschreyl 2.
It. dno. Roperto de Gelinde 2.
It. dno. R. de Schoynauwen 4.
It. dno. Jo. de Hamel 2.
It. dno. . . Strufer de Hůylsberg 2.
It. dno. Wil. de Are 2.
It. . . militibus de Polenen 4.
It. Wil. Gastmoyllen 1.
It. dno. de Steyne 4.
It. Arnoldo . . reddituario Julie 2.
It. dno. Jo. de Brandenburg 2.
It. Lumbardo Vrankenberg captivato 2.
It. R. de Hoyngen & soc. 2.
It. . . scabinis Aquensibus 2.
It. . . balistariis in carnisprenio 4.
It. sociis ferentibus munera in carnisprenio 4.
It. . . relicte Wil. Beyssel 1.
It. . . dapifero Julie & dno. Ade de Ederen 4.
It. dno. Gumperto 1.
It. dno. R. de Schoynauwen 4. It. 2.

It. in domo dni. Jo. de Brandenburg in tractatu dni. Go. de Heyda 3.
It. . . famulo Hildegeri 1.
It. Frankoni de Stocheym 1.
It. Jo. Pavoni de litteris pape exscribendis 2.
It. . . cantori Aquensi 2.
It. . . familie civitatis 1.
It. den. . . winschrodern in carnisprenio 1.
It. . . burgravio de Lymburg 4.
It. R. de Ederen & Gob. de Boyslar 2.
It. dno. Jo. de Reyde 2.
It. . . fratribus . . prepositi Kerpensis 2.
It. . . notario . . imperatoris 2 It. 2.
It. . . reddituario Julie 2.
It. dno. G. de Weydendorp 2.
It. . . carpentariis de Claren 1.
It. magistro Nicolai medico 1.
It. . . monialibus Porchetensibus 2.
It. dno. R. de Schoynauwen 2.
It. dapifero Julie 2.
It. dno. Jo. de Foresto 2.
It. . . preposito Xantensi 4.
It. domine de Valkenburg 4.
It. dno. Egidio de Quaderibbe 2 It. 2.
It. dno. R. de Schoynnauwen 2.
It. dno. de Wytgesteyne 4.
It. dno. de Sleyda 4.
It. . . scolastico sci. Servacii 2.
It. fratri Conrado de fovea commendatoria 2.
It. magistro Nicolao medico 1.
It. tribus scabinis de Duren 2.
It. . . comiti de Arnsberg 4.
It. dno. de Lyppa 4.
It. dno. de Brandenburg et dno. de Overkronenberg 4.
It. dno. Conrado de Loyssenig 2.
It. dno. W. de Urle et dno. Stefano de Drůyve 2 It. 2.
It. dno. de Veltz 2.
It. dno. de Rödemagen 2.
It. dno. de Saffenberg 2.
It. dno. Engbrando de Dernau 2.
It. dno. de Schoynnenburg vicedomino Maguntinensi & sociis suis 4.
It. . . mareschalco de Loyrge & sociis suis 4.
It. . . deme. . . Brynnere 2.
It. . . dno. de Lansberg 2.
It. . . advocato de Ruremůnde 2.
It. . . cantori Aquensi 2.
It. dno. Simoni de Palude 2.
It. . . scabinis Aquensibus 2.
It. dno. Royst 2.
It. dno. Baldewino de Zinsig 2.
It. Olberto lapicide 1.
It. de vinicopio machinarum 6.
It. domine de Valkenburg 4.
It. Arn. de Bettendorp 1.
It. Bilie de Rufo Leone de vinicopio 1.
It. Ar. Schiffelart 1.
It. . . preposito de Susato 2.
It. domine de Kikepoys 2.
It. omnibus militibus in reconciliacione dni. Godefridi de Heyda 8.
It. . . Schillinc de Hergarden 2.
It. . . decano Aquensi 2.

It. dno. Ricolfo de Rodenburg 1.
It. Volmero 1.
It. Jo. Chorus 1.
It. . . famulis marchionis Julie 1.
It. dno. Wil. de Brughusen 2.
It. . . scabinis Aquensibus 2 It. 2.
It. Woltero in Pûnt 2.
It. Henr. Rufo & sociis suis 2.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. dno. Woltero de Salice 2.
It. . . familie civitatis 2, duabus vicibus.
It. . . burgravio de Wilhemsteyn 2.
It. dno. G. de Vivario 2.
It. Jo. de Lugere, villico 1.
It. Gerlaco de Husen 2.
It. supra domum civium, in tractatu Golini 2.
It. pro Deo in hospitalis missa 4.
It. . . scriptoribus & virgulatoribus in carnisprivio data 4.
It. . . factoribus viarum 1.
It. dno. Mathie de Stumbel 2.
It. dno. Carsilio de Palant 2.
It. dno. Winando de Spabecke 2
It. Jo. de Weterungen 2.
It. dno. Wimaro de Gymmenich 2.
It. . . advocato de Arwilre 2.
Summa universalis propinationum predictarum in vino sunt: 5 voder 2 amae 2. sextaria valent 448 m.

Sequitur nunc de parvis expensis hinc inde factis.

Primo, de uno ferreo cannali in domo Schoynnecken 4 s.
It. pro clavis & reparacione porte Regis 4 s. & 10 d.
It. de reparacione arkir supra Krobûrne $4^1/_2$ s,
It. pro bendis ferreis domus Lamberti pistoris $6^1/_2$ s.
It. de hasino porte Porchetensis reparando $2^1/_2$ s.
It. pro gesmide supra lobium magistrorum civium 10 s.
It. pro nattis ibidem supra lobium 13 s. & 12 h.
It. de vineo in gramine civium preparando 10 s.
It. pro sagimine ad currum 2 s.
It. de reparacione aliarum arkir omnium $2^1/_2$ m. per Jo. Dûytgin.
It. Jo. Feyter dat. 2 s.
It. . . portantibus carbones supra domum civium & supra lobium magistrorum civium 6 s. h.
It. . . vicariis beate Marie in carnisprenio dat. 3 s.
It. Petro misso Sleydam de facto Arnoldi Hoyn 9 s. bis.
It. cuidam alio misso illuc 12 s. hall. de eodem facto.
It. cuidam misso Stavelo 7 s.
It. de purgacione muse in foro 4 s.
It. cuidam operario leso supra montem in fovea 6 s.
It. . . famulo dni. Maschreyl dat. 2 s.

It. . . operariis extra Punt laborantibus 6 s. dat.

Summa hujus 11 m. 5 s. 8 d.

Et sic est summa universalis omnium summarum et redditorum predictorum: 15,942 m. 7 s. $10^1/_2$ d.

Summa vero levatorum predictorum presentis anni est: 16,417 m. & 8 s.

Et sic recepta excedunt reddita 828 m. 6 s. $7^1/_2$ d.*)

Et sic omnibus computatis & defalcatis manent dicti magistri civium consilio Aquensi debentes 828 m. 6 s. $7^1/_2$ d. Computatum anno Domini 1347 in crastino beati Jacobi Apostoli. (26. Juli.)

Inde dant hic ad presenciam istius computacionis 40 m. Reliquam pecuniam ipsi dederunt & dant hic in presenti.

---

*) Zieht man die Ausgaben von den Einnahmen ab, so bleibt 475 m. und 3 Obolen. Diese Zahl ist in der Rechnung ausgestrichen und die obige drüber geschrieben. Dann folgt aber, ebenfalls durchstrichen: It. summa de carnificibus 353 m. & $6^1/_2$ s. manens. Diese beiden durchstrichenen Summen geben genau die oben verzeichnete.

Stadtrechnung von 1349.

Anfang und Ende fehlen, daher auch das Datum. Sie enthält aber die Ausgaben für die Krönung Karls IV., alſo gehört ſie dem Jahre 1349 an. Sie beginnt wie die meiſten mit Aufzählung der Erbzinſen.

It. Jo. de Raideputze 15 m. holl. val. 16 m. & 10½ s. per relictam.

It. Mathie filio suo 15 m. holl. val. 16 m. 10½ s. per rel.

It. Jo. filio suo 15 m. holl. val. 16 m. 10½ s. per rel.

It. Nese filie sue 15 m. holl. val. 16 m. 10½ s. per rel.

It. Lutgardi di Grifone 15 m. holl. Gotschalco misso cum eadem pecunia 3 m. per rel.

It. Katherine de Moylnheym 15 m. Guyde de Geylnhusen 12 m.
It. Jo. filio dni. Heydenrici Hardevust 25 m.
It. Sofie Lensmanni de Nussia 10 m.
It. Aleydi Lensmanni de Nussia 10 m.
It. Til. filio Tilmanni de Pavone 25 m.
It. Everhardo Gyr 50 m.

Levatum per dmn. G. Chorus et Lambertum Buc, qui ultra miserunt Coloniam cum preposito Remboldo.

It. Jacobo Butzelman 10 m. holl. valent 11 m. & 3 s. per rel.

It. fratri Ricolfo de Buurchoyven 10 m. per rel.

It. Katherine de Kleberg 10 m. holl. val. 11 m. & 3 s. per rel.

It. fratri Petro de Nuwenbunne 12 m. holl. val. 13½ per rel.

It. fratri Henrico Fittoyl 16 m. per rel.

It. Katherine des Klincboygen 2 lib. gross. val. 80 m. per rel.

It. Katherine Bartholomei 25 m. per rel.

It. Drude filie sue 35½ m. per rel.

It. Jo. Brusen 120 m. per rel.

It. Petro de Irco 50 m. per rel.

It. Hille de Iteren 12 scut. aur. val. 28 m. per rel.

Summa 1540 m. & 10½ s.

It. Henrico de Wise 900 m. Et sic debeo scribere in receptis pecuniam provenientem de empcione pensionis sue, uxoris sue, et netis sue, filie Andree de Wise, et eciam pecuniam, quam Arnoldus de Monte & Mathias Hoyn in eundem Henricum assignaverunt prout in libro meo multure continetur.

It. Petro de Loyvenberg 200 m. per rel. It. Eidem Petro 200 aur. flor. valent 400 m. per rel. It. 16 m. & 8 s. de perdicione aureorum, quia dederunt sibi aureum florenum pro 23 s.

It. Jo. Vrůnt 48 m. 4 s. per rel.

It. Henrico Chorus 179 m. per multuram et defalcatum de assisia medonis.

It. Jo. Variseys de domo Gerardi de Resdale 300 m. per rel.

It. eidem Gerardo 20 m. de censu domus ejusdem per rel.

It. Alexandro 36 m. per rel.

Summa 2063 m. 4 s. Item 20 m.*).

It. Gerardo de sco. Adalberto de stipendio 8 m. 9 s. de 14 diebus ipsi deficientes.

It. eidem Gerardo de locacione equorum suorum amborum in anno preterito 9 m. 7 s. per rel.

It. 15 s. de $5^1/_2$ sext. in Brabanciam bis (Leo ambo)**) in Brab. (Selgin), Gelre, Kleyve (Stergin totum) de Monte, pro consilio de facto dni. regis et Coloniam (Volmer)

It. G. Kynis de stipendio suo 8 m. 9 s. de 14 diebus sibi deficientes.

It. Ricaldo de stipendio suo 4 m. $4^1/_2$ s.

It. eidem Ricaldo de equo suo locato in Brab. bis Duren & Bunnam tempore regis 6 m., 4 s. per rel. (mehrere zwiſchen den Zeilen geſchriebene Wörter unleſerlich.)

It. Hergenroit de stipendio suo 4 m. $4^1/_2$ s. de 14 diebus anni preteriti.

It. eidem Wilkoni de equo suo locato in anno preterito 3 m. propter Ranzen & alibi hinc inde per rel.

It. Euskin de stipendio suo 4 m. $4^1/_2$ s. de 14 diebus.

It. eidem de equo suo in anno preterito locato tres dies (Stergin) ad munendos concives nostros in regno, et quum arma posita fuerunt, Valkenburg (Stergin), Witheym (Stergin), et bis Juliam (Ja. Holtz) 4 m. per rel.

It. Spit de stipendio suo anni preteriti 4 m. $4^1/_2$ s. de 14 diebus.

---

*) Die wirkliche Summe iſt 2100 m. Der Rentmeiſter ſcheint das Aufgeld zu den 200 Gulden an Peter Loyvenberg im Betrag von 16 m. 8 s., womit die obigen Summen gerade 2100 m. ausmachen, vergeſſen zu haben.

**) Die eingeſchalteten Wörter ſtehen zwiſchen den Zeilen über dem Worte, worauf ſie hier folgen.

It. eidem Spit de locacione equi anni preteriti in Brabanciam (Leo) et sibi dampnati 4 1/2 m.

It. Renardo de Monasterio de stipendio suo anni preteriti 4 m. & 14 1/2 s. de 14 diebus.

It. Jo. Hundertmarc de stipendio suo anni preteriti 4 m. 4 1/2 s. de 14 diebus.

It. eidem Jo. de locacione equi in anno preterito 15 m. 4 s. per rel. in Brabanciam (Leo), Coloniam (Got. Kremer), Frankenfort (Kremer) ad comitem de Monte (Stergin).

Summa 92 m. & 18 d.

Sequitur nunc de pensione per magistros civium soluta et de rata temporis pensionum.

It. Primo, de rata temporis Drude Bartholomei 11 m. et 10 s. per rel.

It. Grete & Bele de Lyntloir de pensione 50 m. holl. valent 56 m. 3 s. per rel. & multuram.

It. eisdem 50 m. Holl. valent 56 m. 3 s. per rel. in ultimo.

It. Conrado de Royde de grossis Turon. suis 7 1/2 m. per rel.

It. Bulgino 30 m. per rel., residuum defalcatum vinitoribus.

It. de rata temporis dni. Henrici de Weyenberg 4 m. 3 s. per rel. levatum per G. de Weyenberg.

It. Puelle Gotste de Gehûgte 120 m. per rel.

It. de rata temporis Hille de Bûurchoven 9 m. per rel.

It. de rata temporis Henrici Kollin 35 m. per rel.

It. Drude de Poderbag 10 m. per rel.

It. uxori Gerardi Susdrane 50 m. per rel., dedit Clos Broitsac.

It. Katherine de Kleberg 10 m. holl. val. 11 m. 3 s. per rel.

It. Gerardo de Kleberg 30 libras Hallenses val. 75 m. per rel.

It. eidem 20 m. Holl. val. 22 1/2 m. per rel.

It. dno. R. de Schoynforst 50 m. per rel. levatum per dnm. Snû.

It. Henrico Krûygelgin 25 m. per rel. — Petro de Irco 100 m. per rel.

It. Aleydi de Lutzellewinter 30 m. holl. val. 33 m. 9 s. per rel.

It. Megthildi de Tulpeto 10 m. holl. val. 11 m. 3 s. per rel.

It. Fratri Jo. Knoyde, custodienti pensiones, 5 m. per rel.

It. Katherine Klincbogine 2 libras gross. valent. 90 m. per rel. de sco. Jo.

Summa 633 m. 10 s. it. 30 m. holl. it. 90 m. it. 56 m. 3 s.*).

*) Die ganze Summe iſt alſo 813 m. 10 s. Im letzten Poſten iſt die libra grossorum = 45 m. geſtellt, während ſie oben im Anfang der Rechnung nur zu 40 m. berechnet iſt.

Sequitur de censu persoluto.

It. Til. de Ocrea 1 m. de domo dicta ad Scutum per rel.
It. Petro Arregun 22 s. de domo Nuweloys per rel.
It. pueris Silmanni Ayulans de eadem domo 22 s.
It. de censu domus vigilatoris porte Sanckule 27 s. per rel.
It. Jo. Goswini de censu domus eren Jacobs 46 m. per rel.
It. Jo. Tilia de censu domus Schoynnecken 50 m. per rel.
It. relicte Jo. Yvels de censu domus Stelle de quinque annis 250 m. per rel.
It. Petro Gresser de censu domus sue 18 m. per rel.
It. Jo. Goswini Martini 27 s. 3 obol. de Stelza.
It. eidem 8 s. de novo celario per rel.
It. eidem 3 s. de Hemmenroide per rel.
It. eidem 22 s. de domo Mathie scabiosi per rel.
It. eidem 8 s. 9 d. de Rufo Leone per rel.
It. filie Mailbranx 8 m. de domo follonum in nova platea. per rel.
It. eidem 9 s. de domo Novum Celarium per rel.
It. dno. Jo. Rapax 6 m. de acie Gigantis.
It. cece mulieri in des Kalen gasse 33 s. per rel. de domo dicta Lybra.
It. Ja. Kayardo ex parte cognati sui de domo Kayarde 15 aur. flor. val. 30 m. per rel.
It. relicte Kayardi de eadem domo 7 m. per rel.
It. Ricolfo Nagel 4 m. 4 s. de Nuwelose per rel.
It. Augustinensibus $5^1/_2$ m. de heridate eorum in Kockerel per rel.
It. domine de Eyghorn 10 m. 10 s. 8 d. de domibus Renardi sellatoris (30 s.), Leuboyven (13 s.), Christiani sellatoris ($3^1/_2$ m. 12 d.) et Druzfelt ($3^1/_2$ m. 2 s.)
It. dno. Henr. Heriberti 23 s. per rel. de domo dicta Horreum.
It. dnis. de sco. Egidio in Pânt $3^1/_2$ m. & 20 d. de domibus Nuwenkelre (9 s. 8 d.) et Petri Gressers (34 s.)
It. Renardo de Moyrke 2 m. de domo Gerardi de Resdale et Lamberti pistoris in foro per rel.
It. Ar. Wilden 5 m. et 30 d.
It. priorisse Porchetensi $16^1/_2$ s. de domo Lamberti pistoris per rel.
It. eidem 20 s. 10 d. de Rufo Leone per rel.
It. pueris Andree de Wise 1 m. de domo follonum per rel.
It. Christiano Leonis 9 m. 4 s. & 4 d. de domibus follonum (16 s. 4 d.), Danielis (12 d.), Hanmans (3 s.), Binsfelt (2 m.), Mathie scabrosi (2 m. & capone). Am Rande nota, plus levavit $3^1/_2$ m. 3 d.

It. dno. Ja. Kopgin 9 s. de domo ad Scutum per rel.

It. sorori Christiani Leonis 3 m. de domo follonum per Schedergin.

It. monialibus Porchetensibus 21 s. per rel. de domibus Libra. (6 s.), Binsfelt (3 s.), Mathie scabrosi (1 m.) per rel.

It. Katherine Schrafs 29 s. 9 d. de domibus Stelza (12 d.), Libra (3 d.), Schonnecken (1 m.), G. de Resdale (7½ s.) et de Horreo (9 s.)

It. canonicis beate Marie 5 m. 6½ s. et 1 quadrantem de domibus ad scutum (12½ s.), domo follonum (6 s.), Nuwenkelre (12 d.), Hanmans (3½ s.), Stelza (5 s. 4 d.), Binsfelt (12 d.), Pollicis (6 s. 3 d. 1 quadr.), Rufo Leone (8 s. 9 d.), scabrosi (15 s. 8 d.), de Horreo (15 s.). Schaflutzels (3 s.). (Am Rande) nota, parum habuerunt 10½ s.

It. Jo. Hane 5 s. & 4½ quadrantes de domo Pollicis.

It. dno. Godardo cantori Aquensi 13 s. levatum per W. de Royde.

It. Presbytero hospitalis supra curiam 7 m. de domo Gerardi de Resdale per rel. (Am Rande) nota, plus levavit 6 s.

It. relicte Wolteri in Pûnt 21½ s. de domibus Hanmans (27 d.), Schinmeggers (3 s.), Libra (6 s. 9 d.), Danielis (6 d.) & de Horreo (9 s.)

It. Hildero de Alstorp 19 s. de domo Rufo Leone per Henricum Vincke levatum.

It. Mathie de Hoynkirgen 32 s. & 10½ d. de domibus Nuwenkelre (11 s. 4 d.), Pollicis (3 s. 1 obulum) et Horreo 18 s. (Am Rande) nota, plus habuit 6 d.

It. Nese Schrafs 11 s. 4 d. de Nuewenkelre.

It. relicte Jo. de Traiecto 6 s. de Rufo Leone.

It. Jo. Bertholfi 16 s. de Horreo.

It. de censu domus civium 5 s. levatum per Petrum de Weyenberg.

It. Christiano Wilden 23 s. 6 d. (Die Randbemerkung unleserlich.)

It. Clos Hoitzappel 7 s. de domo scabrosi.

It. canonicis sci. Adalberti 17 s. de domibus Schinmeggers (6 s.), Binsfelt (6 s.), Pollicis (5 s. minus 1 d.)

It. fratri Petro Schop 3 m. de domo Kayardi per Poitgin levatum.

It. Henne Wildenberg & matri sue 6½ m. de domibus in Kockerel (4 m.) & Rufo Leone (30 s.)

It. dno. Wil. Kluc 2 s. pro uno capone de domo Resdale.

It. puelle Eve, Albe moniali 18 d. de eadem.

It. Predicatoribus 7 s. de eadem per rel.

It. Gotste de Harleys.

It. fraternitati hospitalis supra curiam 3 s. de domo Hanmans, levavit Jo. Parvus per rel.

It. Ricolfo de Gurzenig 3 m. & 10 d. de domibus Petri Gressers (1 m.), Lamberti pistoris (14 s. 4 d.), Kayardi (10½ s.)

It. relicte Renardi Hoyn 11 m. 3 s. 2 d. levatum per Ricolfum de Gurzenig de domibus Jacobs (5 s 4 d.), Wilh. Schaflutzels (33½ s. 3 quadrantes), Lucboyn (19 s.), Christiani sellatoris (17 s.), Libra (12½ s.), Stella (7 s. 2 d.), Kayardi (18 s.), Rufo Leone (5 s. 10 d.), Mathie scabrosi (16 s. 9 d.)

It. Cecilie de Strithagen 14 s. de domibus Danielis 6 d. Hanmans et Lene (7½ s.), domo Pollicis (6 s.)

It. fraternitati sci. Johannis 8 m. 10½ s. de domibus Danielis (5 m. 5 s. 3 d.), Nuwenkelre (4 s.), Schynmeggers (6 s.), Mutzersgasseort (4½ s.), follonum (11½ s. it. 11 s. it. 32½ d.), ad Scutum (12½ s.)

It. domino Wernero de Bredenbent 21 s. et 4 d.

It. Rusen in Pomerio 1 m. de Rufo Leone.

It. Henr. Bertelkin 1 m. de Binsfelt.

It. Henr. Welter 6 s. de domo Resdale.

Summa 542 m. & 9½ d. item 13½ s. sine censu Gotste.

Summa universalis omnium summarum predictarum istius pensionum littere est 4892 m. 33½ d. item 180 m. it. 13½ s. sine censu Gotste de Harleys.

Primo, in die sacramenti pro tortise et aliis candelis supra altare in foro stantibus et faccione earum 24½ m. per Simonem de Cervo.

It. pro chordis, funibus, kûyggelere, gramine in foro, junccis supra lobium monialium & laborantibus ibi exportando & importando et multis aliis circumstanciis & de velo reparando & de ciboria ac de aliis multis sc. clavis & c. 4 m. 5 s. per Jo. Wirig.

It. de presencia eodem die dat. 5 m. per me.

It. de vino eodem die religiosis sc. monialibus Porchetensibus, Albabus dominabus, Minoribus, . . Predicatoribus, Augustinen. & alibi hinc indeeodem die dat. 52½ sextaria vini, valent 31½ m. per Jo. Wirig ad 3 s. hall. quartam.

It. . . . presbyteris ad presenciam in portacione capsidis 5 m. per relictam.

It. . . cornuatoribus dni. de Valkenburg & . . Smelgin deme eodem die dat. 3½ m. per rel.

It. de faccione vie prope montem Salvatoris 12 epos. per rel.

It. pro candelis balistariorum eodem die dat. magistris balistariorum 14 m. per rel.

It. . . balistariis eodem die dat. 20 sextaria val. 12 m. per Jo. Wir.

It. de expensis dextrariorum in portacione capsidis et ferracione eorum 5 m. & 4 s. per relictam. It. 3 m. per H. Chorus.

It. de pulsacione dribbendey eodem tempore 4 s. per Jo. Wir.

Summa 109 m. & 27 d.

It. . . balistariis in dedicacione dat. ad presenciam 7 m. per rel.

It. eisdem balistariis dat. postquam circuiverunt et aliis sociis vigilantibus in comitatibus 18 sextaria val. 10 m. 9 s. 7 d. per multuram.

It. pro tortise & faccione earum dat. . . balistariis & carnificibus in dedicacione 19 m. & 18 d. per rel.

It. . . pauperibus Becgardis dat. in dedicacione pro Deo, ut orarent pro civitate 24 m. per rel.

It. examinantibus vina 32 s. per multuram, it. 24 s. 7 d. per Goswinum.

It. den trumperen jacentibus supra aulam et cornuantibus tempore ostensionis reliquiarum et tempore, quo dns. rex erat hic 13 m. per rel. It. 12 episcopos per rel.

It. de vexillulis eorum habitis in trumpis eorum pendentibus 4 m. & 10 s. per rel.

It. . . vigilatoribus prohibentibus, ne aliquis laboraret in eundo cum processione ad Salvatorem, S. Petrum, S. Jacobum & S. Adalbertum 16 s. per rel.

It. . religiosis & Albabus dominabus dat. 32 sextaria val. 21 m. 4 s. per mult.

It. de pulsacione dribbendey, quum processiones facte fuerunt 18 s. per rel.

It. domine de Stoilburg dat. in subsidium sue capelle 4 scutos novos val. 9 m. per rel.

It. . in octava bti. Karoli ad presenciam dat. 7 m. per rel.

It. canonicis de eodem festo 2 m. per dnm. Payin levat. per rel.

It. de pulsacione dribbendey 2 m. per rel. Clos Klocker habuit.

It. de vino propinato 18 sext. val. 10 m. 9 s. 7 d. per Jo. Wirig. It. 4 sext. Albabus per Jo. Wirig val. 29 s. minus 2 d. Summa 141 m. 27 d.

Secuntur expensae circa dnm. nostrum Regem facte sub C.

It. Christiano Leonis&Alexandro missis Duren ad marchionem Julie, qunm dns. Rex commisit sibi tractare nobiscum 42 denarios Durenses val. 3 m. 10 s. 4 h. per rel.

It. nuncio misso Magunciam ad marchionem Brandenburgensem 2 aureos florenos valent 4 m. per rel.

It. Christiano Leonis & Alexandro missis iterum ad marchionem Julie $3^1/_2$ m. 4 s. & 4 h. per rel. It. cuique 2 sext. val. $4^1/_2$ s. per mult.

It. eisdem missis Duren ad marchionem Julie pro eodem negocio 5 m. per rel.

It. dno. G. Chorus & Jacobo Kollin missis Jul. ad marchionem Julie de eodem facto 4 m. & 12 d. per rel.

It. eodem tempore de expensis comitis de Weyde huc missi ad tractandum de facto regis 32 m. per rel.

It. de expensis eodem tempore comitis Johis. de Spoynheym & .. notariorum dni. regis 26 m. & 12 d. per rel.

It. de expensis magistri Theutonicorum dni. de Nellenburg eadem vice cum comite Jo. predicto hic ad scm. Egidium existentis 19 m. & 3 s. per rel.

It. Nicolao Stergin misso cum eodem magistro Theutonicorum ad dnm. regem 4 aur. florenos per rel., quum Godart captus erat.

It. dnis. nrs. sedentibus supra lobium et facientibus notulam nostrarum privilegiarum (sic) $6^1/_2$ m. & 20 d. per rel. & multuram in uno loço.

It. dno. Robino de Foresto sibi dat. in tractatu dni. regis, ut responderet pro civitate 12 scut. valent 30 m. per rel.

It. nuncio misso Bûnnam ad Ja. Kollin pro novis remandandis 8 s. per rel. It. 6 s. per me.

It. nuncio per Jacobum Kollin a Maguncia huc misso 11 grossos antiquos val. 25 s. & 8 d. per rel.

It. .. Kreyvel misso Frankenvordiam in tractatu dni. Regis 4 m per rel. It. 3 gross. per Jo. de Cannali concessos, per rel.

It. Christiano Leonis & Alexandro missis Vogelsant ad marchionem Julie in eodem tractatu duabus vicibus 6 m. & 4 s. holl. valent 7 m. & 18 d. per rel.

It. Gotschalco misso Frankenfort 3 scut. val. 7 1/2 m. per rel.

It. Godeschalco Kremer sibi concess., per Jacobum Kollin misso Magunciam 2 scut aur. val. 5 m. per rel.

It. Clos Stergin sibi concess. per Jacob. Kollin misso cum magistro Theutonicorum 1 scut. aur. val. 30 s. per rel.

It. eodem tempore de luminibus lineis per Joh. Lupum factis 7 1/2 m. 1 s. per rel.

It. de luminibus per Jo. Dûytgin factis et conastabulis datis 9 m. 4 s. per rel.

It. Egidio de faccione tortise, quum dns. rex erat hic dat. conastabulis 30 m. per rel.

It. Katherine de tortise et factione earum eodem tempore 15 m. et has habuerunt conastabuli Nove porte et Porchetensis per rel.

It. Rolando de Hoynkirgen pro cera ad tortise eodem tempore dat. conastabulis 24 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso a Woltero Volmeri de Maguncia huc 8 grossos antiquos val. 18 s. & 8 d. per rel.

It. Kreyvel misso Frankenfordiam 2 aur. florenos per rel.

It. eidem 17 gross. val. 39 s. & 8 d. per rel., concessos per Wolt. Volmer & Vresen.

It. Christiano Kleyne misso per Godeschalcum a Maguncia, quum duo Reges jacuerunt invicem 20 s. per rel.

It. cuidam nuncio dni. nri., (Gunteri credo) Romanorum regis huc misso 2 scut. val. 5 m. per rel.

It. nuncio dni. Bauri de Bopardia dat. ferenti litteram de Bauro, qui prebuit servicium suum, si aliquid posset facere pro civitate Aquensi 1 aureum florenum et 12 s. Hall. val. 3 1/2 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso de Tremonia propter forum misso 6 s. per rel.

It. peregrino misso Magunciam, quum reges jacuerunt invicem per Wolterum Volmer sibi concessum 1 scuteum aureum & 2 gross. antiquos val. 34 s. & 8 d. per rel.

It. Christiano Kleyn misso per Godeschalcum ab Eltevil 1 m. per rel.

It. nuncio misso ad Godeschalcum Kremer Eltevil, quum dominus Christianus nolebat illuc accedere 1 scuteum val. 30 s. per rel.

Summa 285 m. 25 d.

It. quum dns. rex erat hic tunc emptum fuit erga Conradum de Eyghorn 6 magna dolea vinorum continencia 7 plaustra 3 amas & 18 sext. de quibus propinata fuerunt dno. Regi 3 dolea continentia

Summa pecunie de dictis sex doleis vinorum est 896 m. & 7 s. per rel. in duobus locis.

It. eodem tempore emptum fuit erga Nicolaum de Tångeren 15 amae & 6 sextaria, quelibet ama empta fuit pro 19 m. summa 288 m. & 10 s. per multuram.

It. eodem tempore emptum fuit erga Jacobum Saissen 3 plaustra, 5 amae minus 4 sext. summa pecunie 434 m. 4 s.

It. pro decem bobus emptis et datis dno. nro. Regi 98 scuteos aureos, val. 245 m. per relict.

It. pro una bursa data domine regine 16 m. holl. valent 18 m. per rel.

It. eidem dne. regine in bursa datis 200 scuteos aureos val. 500 m. per multur.

It. .. janitoribus dni. regis & regine 20 scut. aur. val. 50 m. per multur.

It. .. ministratoribus dni. regis & regine 8 scut. aur. val. 20 m. per multur. it. .. Scholere, iraldo & alio iraldo $5^1/_2$ s. 4 d. per rel. & mult.

It. den misselierren dni. regis 5 scut. aureos valent $12^1/_2$ m. per mult.

It. notariis dni. regis de privilegiis nris., quarum multe fuerunt 17 scut. aureos per multur. Goswinus.

It. eisdem notariis 114 scut. aureos per rel. in duobus locis valent in universo $327^1/_2$ m.

It. notariis .. marchionis Brandenburgensis & ducum Rodolfi & Roperti de Bauwaria de litteris eorum civitati datis de coronacione dni. Karoli regis 9 scut. aureos val. 20 m. 3 s. per relictam it. 2 m. 3 s. per me.

It. pro pergameno ad privilegia & cartas nostras regalia 16 s. per rel.

It. pro serico ad cartas nostras 18 s. per relictam.

It. pro una lada ad imponendum cartas novas 11 s. per rel.

It. pro serico & cera ad litteram testimonialem dno. regi per nos datam, quod fuisset hic coronatus 2 s. per multuram.

It. pro sera magna ad cistam 7 s. per Jo. Wirig.
It. Jo. Pavoni de litteris & expensis tempore dni. regis $3^1/_2$ m. per rel.
It. pro anforis terreis cum quibus propinabatur dno. regi 4 m. & 2 s. in duobus locis per rel.
It. . . famulis portantibus vinum tunc temporis propinatum 6 m. per rel. it. 2 s. per multur.
It. Thiis Kirof de laboribus in propinacione vinorum $7^1/_2$ m. minus 10 d. per rel.
It. Heyardo, molendinario, de gramine ad boves episcopi Treverensis 18 s. per rel.
It. pro candelis in celario & ducibulatori 23 s. per multuram.
It. . . balistariis jacentibus supra domum civium armati,(sic) quum dns. rex erat hic 51 m. per rel.
It. . . balistariis jacentibus Wederhan & custodientes dnm. regem toto tempore, quo hic fuit 26 m. & 2 s. in duobus locis per rel.
It. G. de sco. Alberto eodem tempore dat. 20 s. per rel.
It. dnis. nris. in dedicacione & ante adventum dni. regis sedentibus supra lobium & facientibus litteras . . principibus missas & toto tempore quo. dns. rex erat hic congregatis invicem ipsis nostris dominis supra lobium expendiderunt 51 m. minus 3 d. per multur. in uno loco it. 1 m.
It. de eisdem expensis multibus (sic) vicibus 41 m. $3^1/_2$ s. per multuram, cum duobus paribus cirotecarum.
It. de eisdem expensis 5 m. 4 s. 5 d. per rollam Jo. Wirig.
It. de expensis familie civitatis 5 m. 9 s. 5 d.
It. de balneo notariorum dni. regis 4 s. per multur.
It. in recessu dne. regine de vectura camere ipsius dne. versus Coloniam 8 m. holl. val. 9 m. per rel.
It. 4 m. & 8 s. per rel. cum caligis Gotschalci Kremers.
It. Hangentele de vectura camere ejusdem dne. regine 5 m. per rel.
It. Til. . Mulgin de vectura camere ejusdem dne. regine 40 s. per multur.
It. . . Bibau de vectura camere ejusdem dne. 4 m. per rel.
It. . Jo. de Tilia de vectura camere ejusdem dne. regine 9 m. per rel.
It. Arnoldo Raudoif de vectura camere dne. regine 6 m. per rel.

It. Jo. Schellart & Jacobo Kollin euntibus cum dno. regi (sic) Coloniam 5 scut. valent 12½ m. per multuram.

It. eisdem Johanni & Jacobo 4 scuteos antiquos & 1 m. It. 51 m. & 9 s. per rel. ipsis euntibus cum dno. rege predicto Coloniam.

It. Clos Stergin et Arnoldo custodienti servisiam missam pro dextrariis, dum dns. rex venire debebat 30 s. per rel.

It. de expensis dextrariorum 7 m. 4 s. per rel.

It. Mathie nuncio dni. regis nuncianti prolem ipsius dni. regis 4 scut. novos per rel.

Summa 3147 m 10 s. & 5 d. it. 7 m. 3 s.

It. Marchioni Juliae dat. eodem tempore 100 m. per rel.

It. Comiti de Monte quum primitus venit Aquis post captivitatem patris sui 300 m. per rel., quum concives nostri jacebant Leyvendale captivati.

Nota, inferins ponam. Sequitur de captivitate Godeschalci Kremers et istud ponam inferius post hoc, de Leyvendale.

D. Primo, quum dns. Conradus de Schoynnecken cepit Godeschalcum Kremer, misit Godeschalcus Henkinum Keylart, qui habuit 1 m. per rel.

It. Clos misso Oysheym ad abbatem 13 s. & 3 d. per rel.

It. cuidam alio nuncio misso iterum per eum 1 scuteum aureum antiquum per rel.

It. Clos misso ad abbatem 15 s. per rel.

It. Simkin Log misso ad Godeschalcum 1 scut. aur. valet 30 s. per rel.

It. duobus aliis nunciis missis pro eodem facto et captivitate ad episcopum Treverensem 4 scut. aur. per rel.

It. cuidam nuncio misso a Godeschalco 10 gross. antiquos, valent 23 s. 4 d. per rel.

It. nuncio de Schoynnecken misso ad Godeschalcum 1 scuteum novum val. 27 s. per rel.

It. Clos misso ad abbatem 5½ s. per rel.

It. nuncio dni. episcopi Treverensis misso ad dnm. Conradum de Schoynneckeu 1 sc. aur. ant. per rel.

It. Godeschalco de expensis suis in captivitate eadem factis 5 scuteos antiquos et 24 scuteos novos valent in universo 66½ m. per rel.

It. eidem Godeschalco pro caligis sibi datis eadem vice 8 s. per rel.

It. Hermanno de Klusa 2 scut. aur. per rel.

It. Godeschalco Kremer cum pecunia expensarum suarum misso ad dnm. Conradum de Schoynnecken 3 m. per rel.

It. Godeschalco 18 s. per rel. Nescio quare.

It. filio Nicolai Stergin datum quia multum cucurrit ad calceos et caligas $9^1/_2$ s. per rel.

Summa 500 m. 35 s. & 7 d.

Sequitur factum dni. Hermanni de Leyvendale et dni. Schelardi avunculi sui.

Primo. Clos Stergin misso ad comitem de Monte et ad dnm. R. de Schoynauwen 3 m. $5^1/_2$ s. per rel.

It. Jo. Schellart, Volmero & Goswino in Punt missis ad comitem de Monte 3 scut. aur. val. $7^1/_2$ m., item 1 schilt Mantelman per rel.

It. Jo. Berthoif & Alexandro missis Juliam ad comitem, quum dns. Hermannus de Lyvendale cepit Gerardum de Weyenberg et alios nostros concives, venientes de Erklens, 6 m. 7 s. 9 d. per rel. It. 10 s. et 4 d. per Jo. Bertholfi concessos per rel.

It. eisdem missis iterum illuc 31 s. per rel.

It. nuncio comitis de Monte ferenti litteram de eisdem captivis 6 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Brucgen ad comitem de Monte de eisdem captivis 19 s. 8 d. per rel. eidem misso Barmen ad captivos 3 s. per rel.

It. Alexandro misso ad comitem de Monte $2^1/_2$ m. per rel.

It. supra domum consilii dominis querentibus litteras reconciliacionis $3^1/_2$ sext. 5 s.

It. Jo. Triptrap misso ad ducem Gelrensem 18 s. per rel.

It. eidem misso ad dnm. Schenardum ad videndum litteras 1 m. per rel.

It. dominis nostris equitantibus Juliam, pro caponibus et carnibus, in duobus locis libri, 4 m. 3 s. per rel.

It. supra consilium secunda vice 3 sextaria et $13^1/_2$ s. per multuram. It. in domo Johannis 1 sext. per multuram.

It. balistariis nostris, quum ire debebant Leyvendale, 10 m. per rel.

It. Kreyvelle misso ad dapiferum Jul. 18 s. per rel.

It. dominis G., Christiano, Schellardo et Alexandro examinantibus litteras reconciliacionis 13 s. 4 d.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte in comitatum de Monte 30 s. Holl. val. 33 s. et 9 d. per rel.

It. supra consilium tercia vice querentibus litteras 3 sext. & 5 s. per multuram.

It. dnis. nostris Christiano Leonis, Jo. Schellart, Jo. Chorus, Goswino in Pûnt, Lamberto Bûc, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Juliam 15 scut. antiquos val. $37^1/_2$ m. per rel.

It. ibidem eodem tempore 16 s. 4 d. per rel.

It. Moys, Ranspoit & Jo. Renardi de expensis conductus 3 per rel.

It. eisdem dnis. nostris missis Aldenhoyven de facto dni. Schellardi de Leyvendale 6 m. 12 d. holl. valent 6 m. 10 s. per rel. Item 2 m., per me. It. Nuncio comitis nos conducenti 30 s. per rel.

It. eisdem dnis. nostris predictis omnibus, missis iterum Juliam ad diem tractatus, 10 scuteos aureos antiq. valent 25 m. per rel.

It. eisdem revertentibus et commedentibus invicem 16 s. per mult.

It. eisdem dnis. nostris omnibus predictis missis Juliam, quum reconciliacio facta fuit cum dno. Hermanno de Leyvendale & pernoctantibus ibidem 31 m. & 6 s. per rel. in duobus locis libri multum remote stantibus ab invicem.

It. Poytir predictos dnos. conducenti 27 s. per rel.

It. post reconciliacionem Clos Stergin misso pro equis Gerardi de Weyenberg et sociorum suorum 30 s. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte, qui dedit sibi litteram ad dnm. Schellardum de lana Mathie Mantelmans 30 s. Holl. per rel. val. 33 s. 9 d. per rel.

It. Goswino de Pûnt, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Coloniam ad comitem de Monte de facto dni. Schellardi 12 schilde val. 30 m. per rel.

It. de expensis famuli dni. Renardi nos conducentis 18 s.

It. eisdem missis iterum ad comitem de Monte de eodem facto Duren (credo) 6 scut. val. 15 m. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis, Goswino in Pûnt et Alexandro missis Nydecken de eodem facto, 8 scut. val. 20 m. per rel. in duobus locis in uno tamen latere libri cum pecunia Nicolai Stergin per rel.

It. de expensis magistri Mathie Coci ipsos conducentis 29 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren propter lanam Mathie Mantelmans 16 s. & 4 d. per rel.

It. Kreyvelle misso Leyvendale ad dnm. Schellardum pro eadem lana 1 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso iterum Kasteren 18 s. per rel.

It. Alexandro & Lamberto Bûc missis Kasteren 6 m. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 6 s. per rel.

It. Ottoni de equo suo quinque diebus versus Kasteren locato 20 s. per rel.

It. de expensis famuli dapiferi Jul. in domo de Lilio 27 s. per rel.

It. *Jo. Chorus magistro civium*, Jo. Bertoif, Conrado de Eyghorn, Lamberto Bûc & Alexandro missis Lovanig. quum Henricus de Hoytze decollatus fuit ibidem 6 schilde valent 15 m. per rel. Item $2^1/_2$ scut. aur. per rel. Item 5 gross. ant. concessit Jo. Bertof per rel.

It. officiato domine de Kasteren, qui fecit iudicari de predicto Henr. de Hoytze 6 scut. ant. val. 15 m. per rel.

It. nuncio domine de Kasteren dat. 6 s. per rel.

It. cuidam alio nuncio domine de Kasteren dat. 4 s. per rel. It. Kreyvel misso Kasteren 5 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 4 s. per rel.

It. eidem misso ad dapiferum Jul. 7 bohemios valent 1 m. & 3 d. per rel.

It. Jo. Bertholfi, Conrado de Eyghorn et Alexandro equitantibus Nuwenhusen ad diem tractatus 19 s. per rollam Jo. Wirig.

Summa 327 m. 7 s. & 4 d. It. 1 schilt. ant.

E. Sequitur nunc de facto ducis Brabancie et de captivitate Henrici Krûgelgin & sociorum suorum apud Lymburch captivorum sub E.

Primo . Ar. Schiffelart & Leoni de Karsfûrt missis Brabanciam 12 scut. ant val. 30 m. per rel.

It. ipsis et aliis dominis commedentibus prius 2 sext. 1 quartam & $12^1/_2$ s. 2 h. per mult.

It. Mathie nuncio dni. regis misso Brabanciam 2 scut. ant. per rel. It. eidem 2 schilde ant. per rel. it. 1 scuteum per mult.

It. eidem Mathie misso iterum illuc cum litteris dni. regis 5 scuteos aur. in duobus locis per rel.

It. Kreyvel misso eodem tempore 1 m. per rel.

It. Alexandro, Goswino in Pûnt et Conr. de Eyghorn missis Brabanciam 20 scut ant. val. 50 m. per rel.

It. pro speciebus 31 s. per rel. It. ipsis commedentibus 2 sext. & 6½ s. per mult.

It. Alexandro misso Lymburg captivos (sic) commedentes cum eodem 3 m. per rel.

It. Jo. Bertholfi & Alexandro missis ad seneschalcum Lymburgensem 8 m. 3 s. per rel.

It. Christiano Leonis & Leoni missis Witheym 28 s. in domo Ja. Kayart per rel.

It. de expensis Wilhemi ipsos conducentis 2 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso Lymburg 4 s. per rel.

It. dno. Henr. de Grunselt senescalco Lymburgensi sibi dat. ut promoveret negocium civitatis 100 scut. aur. novos, val. 223 m. & 4 s. per rel.

It. Conrado de Rabuitroit dapifero Lymburgensi dat. de eodem facto promovendo 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso pro dominis Rufoni de Synge, R. de Schûylzberg, Jordano de Vivario et Everhardo, quibus locuti sumus de dicta causa, 1 m. per rel.

It. de expensis eorundem illo tempore 3 m. per rel.

It. Alexandro misso Lymburg 1 scut. ant. per rel.

It. eidem misso in Brabanciam 8 scuteos nov. val. 18 m. per rel.

It. Leoni et Alexandro missis Brabanciam 15 scut. aur. valent 37½ m. per rel. It. ipsis euntibus 1½ sext. & 4 s. per multuram.

It. Scolastico sci. Servacii, Leoni, Goswino in Pûnt, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Brabanciam ad diem tractatus de dicta causa 42 scuteos ant. val. 105 m. per rel.

It. eodem tempore pro speciebus 30 s. per rel. It. ipsis commedentibus antequam irent 15 s. et 3 d. per Jo. Wirig.

It. eisdem missis ibidem, quum sine fine recesserunt ab inde, 38 scuteos et 8 s. valent 95 m. & 8 s. per rel.

It. famulo ferenti equum de Traiecto 4 s. per mult. It. Krevel ducenti equum Trajecti 2 s.

It. eisdem missis iterum illuc 30 scut. ant. val. 75 m. per rel. It. pro speciebus 20 s. per rel.

It. ipsis euntibus 2½ sext. & 19 s. per mult.

It. Jo. Triptrap misso Trajecti 1 m. per rel.

It. Jo. de sco. Alberto misso Brabanciam 2 scut. per multuram.

It. Goswino de Pûnt, Conrado & Alexandro misso Traiecti obviam consilio ducis, 11 m. 10 s. per rel.

It. de expensis conducencium eos 2 m. per rel. It. cuidam nuncio misso Trajecti 6 s. per rel.

It. Jo. de sco. Alberto misso illuc 1 m. per rel.

It. Kreyvel misso Ude (?) ad dnm. R. de Schoynvorst 1 m. per rel.

It. Jo. Schellart, Leoni, Christiano Leonis, Jo. Chorus, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Bruxellam, iacentibus ibidem per novem dies, quum episcopus Coloniensis fuit ibi et misit pro nobis, 69 scut. ant. val. 172½ m. per rel.

It. pro speciebus eodem tempore 2 m., it. ipsis commedentibus antequam irent 7 s. & 4 sextar. per Jo. Wirig.

It. 19 scut. per filium Jo. Bertof concess. per rel.

It. ipsis reversis & commedentibus 33 s. & 4½ sextaria.

It. de expensis . . dicti Kapployn, famuli burgravii Lymburgensis & de expensis Wilhelmi Gastmoillens nos conducencium 31 s. 4 d. per rel. in duobus locis unius lateris. It. 16 s. de expensis Gastmoillen per rel.

It. Wilhemo Gastmoillen sibi dat. quia sepius conduxit dnos. nostros versus Brabanciam 6 scut. ant. per rel. It. de expensis ejusdem in balneo 8 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Godeschalco Kremer misso Lymburg 3 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Brugas ad episcopum Coloniensem, quum levavit prolem comitis de Flandria 5 scut. aur. per rel.

It. Kreyvel misso Norenberg ad dnm. regem pro litteris ad ducem missis 1½ libras Hall. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso ad burgravium Lymburgensem 6 s. per rel.

It. eidem misso Traiecti 1 m. per rel.

It. Alexandro misso Witheym 4 s. dat. operariis ibidem per rel.

It. eidem misso Lymburg 5½ m. 2 s. per rel. Tunc omnes captivi commederunt cum eo.

It. de expensis dominorum nostrorum pluries euncium et redeuncium Brabanciam et alibi hinc inde 3½ m. 2 d. per multuram in ultimo loco per Nicol. Stergin.

Summa 964 m. 10 s. 10 d.

F. Secuntur nunc expensae occasione pensionis Coloniensis debite facte sub F.

Primo . Volmero & Alexandro missis Coloniam ad tractandum de eadem pensione 6 scut. antiquos & 10 s. per rel.

It. Alexandro et Conr. de Eyghorn missis ibidem iacentes ibidem quinque dies 8 scut. ant. per mult.

It. Volmero misso ad dnm. Renardum de Schoynvorst 6 scut. ant. per rel.

It. Alexandro misso Coloniam 4 m. per rel.

It. Volmero , Christiano , (credo) et Alexandro missis Coloniam iacentibus ibidem in tractatu sex diebus 23 m. & 10 s. holl. val. 26 m. 9 s. 10 d. per rel.

It. nuncio Coloniensi dat. 1 m. per rel.

It. Kreyvel misso Coloniam ad dominum R. de Schoynvorst 1 m. holl. val. 13 1/2 s. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis et Ja. Kollin missis Coloniam et iacentibus ibidem per tres septimanas de pensione tractantes 30 aur. flor per rel.

It. ipsis euntibus 4 sextaria et 13 1/2 s. per mult. It. Eisdem eodem tempore 165 m. holl. val. 185 m. 7 1/2 s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso ad eos Coloniam 6 s. per rel.

It. Jo. Schellart misso Col. 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso ad requirendum dnm. R. de Schoynvorst de eodem facto 2 1/2 m. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. dno. Remboldo dat. quia sepius expensis suis equitavit Coloniam et eciam Leodii de provocacione duelli 150 m. per rel.

It. Hoit, famulo suo, permanenti Colonie, quum Iesus fuit in itinere Coloniensi 1 scut. ant. per rel.

It. dno. Remboldo, dno. G. Chorus et Jacobo Kollin missis Coloniam ad tractandum de pensione 25 scut. ant. val. 62 1/2 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso Coloniam 1 m. holl. val. 13 1/2 s. per rel.

It. dno. Remboldo misso iterum Coloniam ad tractandum de pensione et eciam ad loquendum alia vice cum episcopo Coloniensi de captivis nostris Lymburgensibus 16 scut. ant. val. 40 m. per rel.

It. famulo ejusdem dni. Remboldi misso Kleyve pro eo , ut veniret ad diem tractatus 2 scut. ant. per rel.

It. Th. famulo ejusdem misso iterum Colon. ad dnm. Judeum cum litteris ejusdem dni. Remboldi 2 scut. ant. per rel.

It. cuidam alio famulo ipsius dni. Remboldi misso Coloniam, 6 bohemios val. 10½ s. per rel.

It. Jo. Kreyvel misso Colon. 1 m. It. 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Colon. 1 m. per rel.

Summa 618 m. 35 d.

G. Secuntur modo expensae de Henrico de Hetzungen et Tilkino de Wissen sub G.

Primo. Hene Kater sequebatur Henr. de Hetzungen cum sociis suis quibus datum fuit 3 m. per rel.

It. Jo. Verkenstertz misso Weyvelchoyven ad percipiendum de Henr. de Hetzungen 13½ s. per rel.

It. Brûygneckel misso ad comitem de Monte 6 s. holl. val. 6 s. & 9 d. per rel.

It. eidem misso 4 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Jo. de Ordingen, Conrado de Dreyven et Frankoni de Moyrshoven dat. ut interficere deberent Henricum predictum 12 schilde ant. val. 30 m. per rel.

It. de expensis predicti Johannis de Ordingen hoc tractantis 8 s. per rel.

It. Erkino misso Kirgroide ad percipiendum 2 s. per rel.

It. cuidam misso Gladebag ad percipiendum de hoc 1 scuteum per rel.

It. Jo. de Eynnatten 2 scuteos per rel.

It. Jo, de Ordingen et sociis suis 12 scut. ant. per rel. It. cuidam perscrutatori 2 s. per rel.

It. Brûygneckel misso pro eodem percipiendo 6 s. per rel.

It. Erkino misso ad percipiendum 3 s. per rel.

It. duobus famulis missis Berge & Oirsberg 2 s. per Jo. Wirig.

It. Kario Schadebrug, qui dedit ad perscrutandum Henricum de Hetzungen 5 sc. ant. per rel.

Hic ponam si voluero stipendiariorum expensas.

Til. de Weyssen.

G. It. Alexandro misso ad marchionem Julie quum Tilkinus de Wisheym captivavit nostros concives 18 s. nuncio misso ab Alexandro per rel.

It. Krevel misso Riferscheit propter captivos eosdem 1 m. per rel.

It. eidem misso ad dnm. de Riferscheit Bedebur 8 s. per rel.

It. dominis G., Christiano, Schellardo et Alexandro examinantibus litteras reconciliacionis 13 s. 4 d.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte in comitatum de Monte 30 s. Holl. val. 33 s. et 9 d. per rel.

It. supra consilium tercia vice querentibus litteras 3 sext. & 5 s. per multuram.

It. dnis. nostris Christiano Leonis, Jo. Schellart, Jo. Chorus, Goswino in Pûnt, Lamberto Bûc, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Juliam 15 scut. antiquos val. 37½ m. per rel.

It. ibidem eodem tempore 16 s. 4 d. per rel.

It. Moys, Ranspoit & Jo. Renardi de expensis conductus 3 per rel.

It. eisdem dnis. nostris missis Aldenhoyven de facto dni. Schellardi de Leyvendale 6 m. 12 d. holl. valent 6 m. 10 s. per rel. Item 2 m., per me. It. Nuncio comitis nos conducenti 30 s. per rel.

It. eisdem dnis. nostris predictis omnibus, missis iterum Juliam ad diem tractatus, 10 scuteos aureos antiq. valent 25 m. per rel.

It. eisdem revertentibus et commedentibus invicem 16 s. per mult.

It. eisdem dnis. nostris omnibus predictis missis Juliam, quum reconciliacio facta fuit cum dno. Hermanno de Leyvendale & pernoctantibus ibidem 31 m. & 6 s. per rel. in duobus locis libri multum remote stantibus ab invicem.

It. Poytir predictos dnos. conducenti 27 s. per rel.

It. post reconciliacionem Clos Stergin misso pro equis Gerardi de Weyenberg et sociorum suorum 30 s. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte, qui dedit sibi litteram ad dnm. Schellardum de lana Mathie Mantelmans 30 s. Holl. per rel. val. 33 s. 9 d. per rel.

It. Goswino de Pûnt, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Coloniam ad comitem de Monte de facto dni. Schellardi 12 schilde val. 30 m. per rel.

It. de expensis famuli dni. Renardi nos conducentis 18 s.

It. eisdem missis iterum ad comitem de Monte de eodem facto Duren (credo) 6 scut. val. 15 m. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis, Goswino in Pûnt et Alexandro missis Nydecken de eodem facto, 8 scut. val. 20 m. per rel. in duobus locis in uno tamen latere libri cum pecunia Nicolai Stergin per rel.

It. de expensis magistri Mathie Coci ipsos conducentis 29 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren propter lanam Mathie Mantelmans 16 s. & 4 d. per rel.

It. Kreyvelle misso Leyvendale ad dnm. Schellardum pro eadem lana 1 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso iterum Kasteren 18 s. per rel.

It. Alexandro & Lamberto Bûc missis Kasteren 6 m. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 6 s. per rel.

It. Ottoni de equo suo quinque diebus versus Kasteren locato 20 s. per rel.

It. de expensis famuli dapiferi Jul. in domo de Lilio 27 s. per rel.

It. *Jo. Chorus magistro civium*, Jo. Bertoif, Conrado de Eyghorn, Lamberto Bûc & Alexandro missis Lovanig, quum Henricus de Hoytze decollatus fuit ibidem 6 schilde valent 15 m. per rel. Item 2 1/2 scut. aur. per rel. Item 5 gross. ant. concessit Jo. Bertof per rel.

It. officiato domine de Kasteren, qui fecit iudicari de predicto Henr. de Hoytze 6 scut. ant. val. 15 m. per rel.

It. nuncio domine de Kasteren dat. 6 s. per rel.

It. cuidam alio nuncio domine de Kasteren dat. 4 s. per rel. It. Kreyvel misso Kasteren 5 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 4 s. per rel.

It. eidem misso ad dapiferum Jul. 7 bohemios valent 1 m. & 3 d. per rel.

It. Jo. Bertholfi, Conrado de Eyghorn et Alexandro equitantibus Nuwenhusen ad diem tractatus 19 s. per rollam Jo. Wirig.

Summa 327 m. 7 s. & 4 d. It. 1 schilt. ant.

E. Sequitur nunc de facto ducis Brabancie et de captivitate Henrici Krûgelgin & sociorum suorum apud Lymburch captivorum sub E.

Primo . Ar. Schiffelart & Leoni de Karsfûrt missis Brabanciam 12 scut. ant val. 30 m. per rel.

It. ipsis et aliis dominis commedentibus prius 2 sext. 1 quartam & 12 1/2 s. 2 h. per mult.

It. Mathie nuncio dni. regis misso Brabanciam 2 scut. ant. per rel. It. eidem 2 schilde ant. per rel. it. 1 scuteum per mult.

It. eidem Mathie misso iterum illuc cum litteris dni. regis 5 scuteos aur. in duobus locis per rel.

It. Kreyvel misso eodem tempore 1 m. per rel.

It. Alexandro, Goswino in Pûnt et Conr. de Eyghorn missis Brabanciam 20 scut ant. val. 50 m. per rel.

It. pro speciebus 31 s. per rel. It. ipsis commedentibus 2 sext. & $6^1/_2$ s. per mult.

It. Alexandro misso Lymburg captivos (sic) commedentes cum eodem 3 m. per rel.

It. Jo. Bertholfi & Alexandro missis ad seneschalcum Lymburgensem 8 m. 3 s. per rel.

It. Christiano Leonis & Leoni missis Witheym 28 s. in domo Ja. Kayart per rel.

It. de expensis Wilhemi ipsos conducentis 2 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso Lymburg 4 s. per rel.

It. dno. Henr. de Grunselt senescalco Lymburgensi sibi dat. ut promoveret negocium civitatis 100 scut. aur. novos, val. 223 m. & 4 s. per rel.

It. Conrado de Rabuitroit dapifero Lymburgensi dat. de eodem facto promovendo 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso pro dominis Rufoni de Synge, R. de Schûylzberg, Jordano de Vivario et Everhardo, quibus locuti sumus de dicta causa, 1 m. per rel.

It. de expensis eorundem illo tempore 3 m. per rel.

It. Alexandro misso Lymburg 1 scut. ant. per rel.

It. eidem misso in Brabanciam 8 scuteos nov. val. 18 m. per rel.

It. Leoni et Alexandro missis Brabanciam 15 scut. aur. valent $37^1/_2$ m. per rel. It. ipsis euntibus $1^1/_2$ sext. & 4 s. per multuram.

It. Scolastico sci. Servacii, Leoni, Goswino in Pûnt, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Brabanciam ad diem tractatus de dicta causa 42 scuteos ant. val. 105 m. per rel.

It. eodem tempore pro speciebus 30 s. per rel. It. ipsis commedentibus antequam irent 15 s. et 3 d. per Jo. Wirig.

It. eisdem missis ibidem, quum sine fine recesserunt ab inde, 38 scuteos et 8 s. valent 95 m. & 8 s. per rel.

It. famulo ferenti equum de Traiecto 4 s. per mult. It. Krevel ducenti equum Trajecti 2 s.

It. eisdem missis iterum illuc 30 scut. ant. val. 75 m. per rel. It. pro speciebus 20 s. per rel.

It. ipsis euntibus $2^1/_2$ sext. & 19 s. per mult.

It. Jo. Triptrap misso Trajecti 1 m. per rel.

It. Jo. de sco. Alberto misso Brabanciam 2 scut. per multuram.

It. Goswino de Pûnt, Conrado & Alexandro misso Traiecti obviam consilio ducis, 11 m. 10 s. per rel.

It. de expensis conducencium eos 2 m. per rel. It. cuidam nuncio misso Trajecti 6 s. per rel.

It. Jo. de sco. Alberto misso illuc 1 m. per rel.

It. Kreyvel misso Ude (?) ad dnm. R. de Schoynvorst 1 m. per rel.

It. Jo. Schellart, Leoni, Christiano Leonis, Jo. Chorus, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Bruxellam, iacentibus ibidem per novem dies, quum episcopus Coloniensis fuit ibi et misit pro nobis, 69 scut. ant. val. 172½ m. per rel.

It. pro speciebus eodem tempore 2 m., it. ipsis commedentibus antequam irent 7 s. & 4 sextar. per Jo. Wirig.

It. 19 scut. per filium Jo. Bertof concess. per rel.

It. ipsis reversis & commedentibus 33 s. & 4½ sextaria.

It. de expensis . . dicti Kapployn, famuli burgravii Lymburgensis & de expensis Wilhelmi Gastmoillens nos conducencium 31 s. 4 d. per rel. in duobus locis unius lateris. It. 16 s. de expensis Gastmoillen per rel.

It. Wilhemo Gastmoillen sibi dat. quia sepius conduxit dnos. nostros versus Brabanciam 6 scut. ant. per rel. It. de expensis ejusdem in balneo 8 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Godeschalco Kremer misso Lymburg 3 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Brugas ad episcopum Coloniensem, quum levavit prolem comitis de Flandria 5 scut. aur. per rel.

It. Kreyvel misso Norenberg ad dnm. regem pro litteris ad ducem missis 1½ libras Hall. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso ad burgravium Lymburgensem 6 s. per rel.

It. eidem misso Traiecti 1 m. per rel.

It. Alexandro misso Witheym 4 s. dat. operariis ibidem per rel.

It. eidem misso Lymburg 5½ m. 2 s. per rel. Tunc omnes captivi commederunt cum eo.

It. de expensis dominorum nostrorum pluries euncium et redeuncium Brabanciam et alibi hinc inde 3½ m. 2 d. per multuram in ultimo loco per Nicol. Stergin.

Summa 964 m. 10 s. 10 d.

F. Secuntur nunc expensae occasione pensionis Coloniensis debite facte sub F.

Primo . Volmero & Alexandro missis Coloniam ad tractandum de eadem pensione 6 scut. antiquos & 10 s. per rel.

It. Alexandro et Conr. de Eyghorn missis ibidem iacentes ibidem quinque dies 8 scut. ant. per mult.

It. Volmero misso ad dnm. Renardum de Schoynvorst 6 scut. ant. per rel.

It. Alexandro misso Coloniam 4 m. per rel.

It. Volmero, Christiano, (credo) et Alexandro missis Coloniam iacentibus ibidem in tractatu sex diebus 23 m. & 10 s. holl. val. 26 m. 9 s. 10 d. per rel.

It. nuncio Coloniensi dat. 1 m. per rel.

It. Kreyvel misso Coloniam ad dominum R. de Schoynvorst 1 m. holl. val. 13 1/2 s. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis et Ja. Kollin missis Coloniam et iacentibus ibidem per tres septimanas de pensione tractantes 30 aur. flor per rel.

It. ipsis euntibus 4 sextaria et 13 1/2 s. per mult. It. Eisdem eodem tempore 165 m. holl. val. 185 m. 7 1/2 s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso ad eos Coloniam 6 s. per rel.

It. Jo. Schellart misso Col. 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso ad requirendum dnm. R. de Schoynvorst de eodem facto 2 1/2 m. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. dno. Remboldo dat. quia sepius expensis suis equitavit Coloniam et eciam Leodii de provocacione duelli 150 m. per rel.

It. Hoit, famulo suo, permanenti Colonie, quum Iesus fuit in itinere Coloniensi 1 scut. ant. per rel.

It. dno. Remboldo, dno. G. Chorus et Jacobo Kollin missis Coloniam ad tractandum de pensione 25 scut. ant. val. 62 1/2 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso Coloniam 1 m. holl. val. 13 1/2 s. per rel.

It. dno. Remboldo misso iterum Coloniam ad tractandum de pensione et eciam ad loquendum alia vice cum episcopo Coloniensi de captivis nostris Lymburgensibus 16 scut. ant. val. 40 m. per rel.

It. famulo ejusdem dni. Remboldi misso Kleyve pro eo, ut veniret ad diem tractatus 2 scut. ant. per rel.

It. Th. famulo ejusdem misso iterum Colon. ad dnm. Judeum cum litteris ejusdem dni. Remboldi 2 scut. ant. per rel.

It. cuidam alio famulo ipsius dni. Remboldi misso Coloniam, 6 bohemios val. 10½ s. per rel.

It. Jo. Kreyvel misso Colon. 1 m. It. 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Colon. 1 m. per rel.

Summa 618 m. 35 d.

G. Secuntur modo expensae de Henrico de Hetzungen et Tilkino de Wissen sub G.

Primo. Hene Kater sequebatur Henr. de Hetzungen cum sociis suis quibus datum fuit 3 m. per rel.

It. Jo. Verkenstertz misso Weyvelchoyven ad percipiendum de Henr. de Hetzungen 13½ s. per rel.

It. Brůygneckel misso ad comitem de Monte 6 s. holl. val. 6 s. & 9 d. per rel.

It. eidem misso 4 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Jo. de Ordingen, Conrado de Dreyven et Frankoni de Moyrshoven dat. ut interficere deberent Henricum predictum 12 schilde ant. val. 30 m. per rel.

It. de expensis predicti Johannis de Ordingen hoc tractantis 8 s. per rel.

It. Erkino misso Kirgroide ad percipiendum 2 s. per rel.

It. cuidam misso Gladebag ad percipiendum de hoc 1 scuteum per rel.

It. Jo. de Eynnatten 2 scuteos per rel.

It. Jo, de Ordingen et sociis suis 12 scut. ant. per rel. It. cuidam perscrutatori 2 s. per rel.

It. Brůygneckel misso pro eodem percipiendo 6 s. per rel.

It. Erkino misso ad percipiendum 3 s. per rel.

It. duobus famulis missis Berge & Oirsberg 2 s. per Jo. Wirig.

It. Kario Schadebrug, qui dedit ad perscrutandum Henricum de Hetzungen 5 sc. ant. per rel.

Hic ponam si voluero stipendiariorum expensas.

Til. de Weyssen.

G. It. Alexandro misso ad marchionem Julie quum Tilkinus de Wisheym captivavit nostros concives 18 s. nuncio misso ab Alexandro per rel.

It. Krevel misso Riferscheit propter captivos eosdem 1 m. per rel.

It. eidem misso ad dnm. de Riferscheit Bedebur 8 s. per rel.

F. Secuntur nunc expensae occasione pensionis Coloniensis debite facte sub F.

Primo . Volmero & Alexandro missis Coloniam ad tractandum de eadem pensione 6 scut. antiquos & 10 s. per rel.

It. Alexandro et Conr. de Eyghorn missis ibidem iacentes ibidem quinque dies 8 scut. ant. per mult.

It. Volmero misso ad dnm. Renardum de Schoynvorst 6 scut. ant. per rel.

It. Alexandro misso Coloniam 4 m. per rel.

It. Volmero, Christiano, (credo) et Alexandro missis Coloniam iacentibus ibidem in tractatu sex diebus 23 m. & 10 s. holl. val. 26 m. 9 s. 10 d. per rel.

It. nuncio Coloniensi dat. 1 m. per rel.

It. Kreyvel misso Coloniam ad dominum R. de Schoynvorst 1 m. holl. val. 13 1/2 s. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis et Ja. Kollin missis Coloniam et iacentibus ibidem per tres septimanas de pensione tractantes 30 aur. flor per rel.

It. ipsis euntibus 4 sextaria et 13 1/2 s. per mult. It. Eisdem eodem tempore 165 m. holl. val. 185 m. 7 1/2 s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso ad eos Coloniam 6 s. per rel.

It. Jo. Schellart misso Col. 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso ad requirendum dnm. R. de Schoynvorst de eodem facto 2 1/2 m. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. dno. Remboldo dat. quia sepius expensis suis equitavit Coloniam et eciam Leodii de provocacione duelli 150 m. per rel.

It. Hoit, famulo suo, permanenti Colonie, quum Iesus fuit in itinere Coloniensi 1 scut. ant. per rel.

It. dno. Remboldo, dno. G. Chorus et Jacobo Kollin missis Coloniam ad tractandum de pensione 25 scut. ant. val. 62 1/2 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso Coloniam 1 m. holl. val. 13 1/2 s. per rel.

It. dno. Remboldo misso iterum Coloniam ad tractandum de pensione et eciam ad loquendum alia vice cum episcopo Coloniensi de captivis nostris Lymburgensibus 16 scut. ant. val. 40 m. per rel.

It. famulo ejusdem dni. Remboldi misso Kleyve pro eo, ut veniret ad diem tractatus 2 scut. ant. per rel.

It. Th. famulo ejusdem misso iterum Colon. ad dnm. Judeum cum litteris ejusdem dni. Remboldi 2 scut. ant. per rel.

It. cuidam alio famulo ipsius dni. Remboldi misso Coloniam, 6 bohemios val. 10½ s. per rel.

It. Jo. Kreyvel misso Colon. 1 m. It. 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Colon. 1 m. per rel.

Summa 618 m. 35 d.

G. Secuntur modo expensae de Henrico de Hetzungen et Tilkino de Wissen sub G.

Primo. Hene Kater sequebatur Henr. de Hetzungen cum sociis suis quibus datum fuit 3 m. per rel.

It. Jo. Verkenstertz misso Weyvelchoyven ad percipiendum de Henr. de Hetzungen 13½ s. per rel.

It. Brůygneckel misso ad comitem de Monte 6 s. holl. val. 6 s. & 9 d. per rel.

It. eidem misso 4 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Jo. de Ordingen, Conrado de Dreyven et Frankoni de Moyrshoven dat. ut interficere deberent Henricum predictum 12 schilde ant. val. 30 m. per rel.

It. de expensis predicti Johannis de Ordingen hoc tractantis 8 s. per rel.

It. Erkino misso Kirgroide ad percipiendum 2 s. per rel.

It. cuidam misso Gladebag ad percipiendum de hoc 1 scuteum per rel.

It. Jo. de Eynnatten 2 scuteos per rel.

It. Jo, de Ordingen et sociis suis 12 scut. ant. per rel. It. cuidam perscrutatori 2 s. per rel.

It. Brůygneckel misso pro eodem percipiendo 6 s. per rel.

It. Erkino misso ad percipiendum 3 s. per rel.

It. duobus famulis missis Berge & Oirsberg 2 s. per Jo. Wirig.

It. Kario Schadebrug, qui dedit ad perscrutandum Henricum de Hetzungen 5 sc. ant. per rel.

Hic ponam si voluero stipendiariorum expensas.

Til. de Weyssen.

G. It. Alexandro misso ad marchionem Julie quum Tilkinus de Wisheym captivavit nostros concives 18 s. nuncio misso ab Alexandro per rel.

It. Krevel misso Riferscheit propter captivos eosdem 1 m. per rel.

It. eidem misso ad dnm. de Riferscheit Bedebur 8 s. per rel.

It. dominis G., Christiano, Schellardo et Alexandro examinantibus litteras reconciliacionis 13 s. 4 d.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte in comitatum de Monte 30 s. Holl. val. 33 s. et 9 d. per rel.

It. supra consilium tercia vice querentibus litteras 3 sext. & 5 s. per multuram.

It. dnis. nostris Christiano Leonis, Jo. Schellart, Jo. Chorus, Goswino in Pûnt, Lamberto Bûc, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Juliam 15 scut. antiquos val. 37½ m. per rel.

It. ibidem eodem tempore 16 s. 4 d. per rel.

It. Moys, Ranspoit & Jo. Renardi de expensis conductus 3 per rel.

It. eisdem dnis. nostris missis Aldenhoyven de facto dni. Schellardi de Leyvendale 6 m. 12 d. holl. valent 6 m. 10 s. per rel. Item 2 m., per me. It. Nuncio comitis nos conducenti 30 s. per rel.

It. eisdem dnis. nostris predictis omnibus, missis iterum Juliam ad diem tractatus, 10 scuteos aureos antiq. valent 25 m. per rel.

It. eisdem revertentibus et commedentibus invicem 16 s. per mult.

It. eisdem dnis. nostris omnibus predictis missis Juliam, quum reconciliacio facta fuit cum dno. Hermanno de Leyvendale & pernoctantibus ibidem 31 m. & 6 s. per rel. in duobus locis libri multum remote stantibus ab invicem.

It. Poytir predictos dnos. conducenti 27 s. per rel.

It. post reconciliacionem Clos Stergin misso pro equis Gerardi de Weyenberg et sociorum suorum 30 s. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte, qui dedit sibi litteram ad dnm. Schellardum de lana Mathie Mantelmans 30 s. Holl. per rel. val. 33 s. 9 d. per rel.

It. Goswino de Pûnt, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Coloniam ad comitem de Monte de facto dni. Schellardi 12 schilde val. 30 m. per rel.

It. de expensis famuli dni. Renardi nos conducentis 18 s.

It. eisdem missis iterum ad comitem de Monte de eodem facto Duren (credo) 6 scut. val. 15 m. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis, Goswino in Pûnt et Alexandro missis Nydecken de eodem facto, 8 scut. val. 20 m. per rel. in duobus locis in uno tamen latere libri cum pecunia Nicolai Stergin per rel.

It. de expensis magistri Mathie Coci ipsos conducentis 29 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren propter lanam Mathie Mantelmans 16 s. & 4 d. per rel.

It. Kreyvelle misso Leyvendale ad dnm. Schellardum pro eadem lana 1 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso iterum Kasteren 18 s. per rel.

It. Alexandro & Lamberto Bûc missis Kasteren 6 m. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 6 s. per rel.

It. Ottoni de equo suo quinque diebus versus Kasteren locato 20 s. per rel.

It. de expensis famuli dapiferi Jul. in domo de Lilio 27 s. per rel.

It. *Jo. Chorus magistro civium*, Jo. Bertoif, Conrado de Eyghorn, Lamberto Bûc & Alexandro missis Lovanig, quum Henricus de Hoytze decollatus fuit ibidem 6 schilde valent 15 m. per rel. Item $2^1/_2$ scut. aur. per rel. Item 5 gross. ant. concessit Jo. Bertof per rel.

It. officiato domine de Kasteren, qui fecit iudicari de predicto Henr. de Hoytze 6 scut. ant. val. 15 m. per rel.

It. nuncio domine de Kasteren dat. 6 s. per rel.

It. cuidam alio nuncio domine de Kasteren dat. 4 s. per rel. It. Kreyvel misso Kasteren 5 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 4 s. per rel.

It. eidem misso ad dapiferum Jul. 7 bohemios valent 1 m. & 3 d. per rel.

It. Jo. Bertholfi, Conrado de Eyghorn et Alexandro equitantibus Nuwenhusen ad diem tractatus 19 s. per rollam Jo. Wirig.

Summa 327 m. 7 s. & 4 d. It. 1 schilt. ant.

E. Sequitur nunc de facto ducis Brabancie et de captivitate Henrici Krûgelgin & sociorum suorum apud Lymburch captivorum sub E.

Primo . Ar. Schiffelart & Leoni de Karsfûrt missis Brabanciam 12 scut. ant val. 30 m. per rel.

It. ipsis et aliis dominis commedentibus prius 2 sext. 1 quartam & $12^1/_2$ s. 2 h. per mult.

It. Mathie nuncio dni. regis misso Brabanciam 2 scut. ant. per rel. It. eidem 2 schilde ant. per rel. it. 1 scuteum per mult.

It. eidem Mathie misso iterum illuc cum litteris dni. regis 5 scuteos aur. in duobus locis per rel.

It. Kreyvel misso eodem tempore 1 m. per rel.

It. dominis G., Christiano, Schellardo et Alexandro examinantibus litteras reconciliacionis 13 s. 4 d.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte in comitatum de Monte 30 s. Holl. val. 33 s. et 9 d. per rel.

It. supra consilium tercia vice querentibus litteras 3 sext. & 5 s. per multuram.

It. dnis. nostris Christiano Leonis, Jo. Schellart, Jo. Chorus, Goswino in Pûnt, Lamberto Bûc, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Juliam 15 scut. antiquos val. 37½ m. per rel.

It. ibidem eodem tempore 16 s. 4 d. per rel.

It. Moys, Ranspoit & Jo. Renardi de expensis conductus 3 per rel.

It. eisdem dnis. nostris missis Aldenhoyven de facto dni. Schellardi de Leyvendale 6 m. 12 d. holl. valent 6 m. 10 s. per rel. Item 2 m., per me. It. Nuncio comitis nos conducenti 30 s. per rel.

It. eisdem dnis. nostris predictis omnibus, missis iterum Juliam ad diem tractatus, 10 scuteos aureos antiq. valent 25 m. per rel.

It. eisdem revertentibus et commedentibus invicem 16 s. per mult.

It. eisdem dnis. nostris omnibus predictis missis Juliam, quum reconciliacio facta fuit cum dno. Hermanno de Leyvendale & pernoctantibus ibidem 31 m. & 6 s. per rel. in duobus locis libri multum remote stantibus ab invicem.

It. Poytir predictos dnos. conducenti 27 s. per rel.

It. post reconciliacionem Clos Stergin misso pro equis Gerardi de Weyenberg et sociorum suorum 30 s. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. Clos Stergin misso ad comitem de Monte, qui dedit sibi litteram ad dnm. Schellardum de lana Mathie Mantelmans 30 s. Holl. per rel. val. 33 s. 9 d. per rel.

It. Goswino de Pûnt, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Coloniam ad comitem de Monte de facto dni. Schellardi 12 schilde val. 30 m. per rel.

It. de expensis famuli dni. Renardi nos conducentis 18 s.

It. eisdem missis iterum ad comitem de Monte de eodem facto Duren (credo) 6 scut. val. 15 m. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis, Goswino in Pûnt et Alexandro missis Nydecken de eodem facto, 8 scut. val. 20 m. per rel. in duobus locis in uno tamen latere libri cum pecunia Nicolai Stergin per rel.

It. de expensis magistri Mathie Coci ipsos conducentis 29 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren propter lanam Mathie Mantelmans 16 s. & 4 d. per rel.

It. Kreyvelle misso Leyvendale ad dnm. Schellardum pro eadem lana 1 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso iterum Kasteren 18 s. per rel.

It. Alexandro & Lamberto Bûc missis Kasteren 6 m. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 6 s. per rel.

It. Ottoni de equo suo quinque diebus versus Kasteren locato 20 s. per rel.

It. de expensis famuli dapiferi Jul. in domo de Lilio 27 s. per rel.

It. *Jo. Chorus magistro civium*, Jo. Bertoif, Conrado de Eyghorn, Lamberto Bûc & Alexandro missis Lovanig, quum Henricus de Hoytze decollatus fuit ibidem 6 schilde valent 15 m. per rel. Item $2^1/_2$ scut. aur. per rel. Item 5 gross. ant. concessit Jo. Bertof per rel.

It. officiato domine de Kasteren, qui fecit iudicari de predicto Henr. de Hoytze 6 scut. ant. val. 15 m. per rel.

It. nuncio domine de Kasteren dat. 6 s. per rel.

It. cuidam alio nuncio domine de Kasteren dat. 4 s. per rel. It. Kreyvel misso Kasteren 5 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Kasteren 4 s. per rel.

It. eidem misso ad dapiferum Jul. 7 bohemios valent 1 m. & 3 d. per rel.

It. Jo. Bertholfi, Conrado de Eyghorn et Alexandro equitantibus Nuwenhusen ad diem tractatus 19 s. per rollam Jo. Wirig.

Summa 327 m. 7 s. & 4 d. It. 1 schilt. ant.

E. Sequitur nunc de facto ducis Brabancie et de captivitate Henrici Krûgelgin & sociorum suorum apud Lymburch captivorum sub E.

Primo . Ar. Schiffelart & Leoni de Karsfûrt missis Brabanciam 12 scut. ant val. 30 m. per rel.

It. ipsis et aliis dominis commedentibus prius 2 sext. 1 quartam & $12^1/_2$ s. 2 h. per mult.

It. Mathie nuncio dni. regis misso Brabanciam 2 scut. ant. per rel. It. eidem 2 schilde ant. per rel. it. 1 scuteum per mult.

It. eidem Mathie misso iterum illuc cum litteris dni. regis 5 scuteos aur. in duobus locis per rel.

It. Kreyvel misso eodem tempore 1 m. per rel.

It. Alexandro, Goswino in Pûnt et Conr. de Eyghorn missis Brabanciam 20 scut ant. val. 50 m. per rel.

It. pro speciebus 31 s. per rel. It. ipsis commedentibus 2 sext. & $6^1/_2$ s. per mult.

It. Alexandro misso Lymburg captivos (sic) commedentes cum eodem 3 m. per rel.

It. Jo. Bertholfi & Alexandro missis ad seneschalcum Lymburgensem 8 m. 3 s. per rel.

It. Christiano Leonis & Leoni missis Witheym 28 s. in domo Ja. Kayart per rel.

It. de expensis Wilhemi ipsos conducentis 2 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso Lymburg 4 s. per rel.

It. dno. Henr. de Grunselt senescalco Lymburgensi sibi dat. ut promoveret negocium civitatis 100 scut. aur. novos, val. 223 m. & 4 s. per rel.

It. Conrado de Rabuitroit dapifero Lymburgensi dat. de eodem facto promovendo 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso pro dominis Rufoni de Synge, R. de Schûylzberg, Jordano de Vivario et Everhardo, quibus locuti sumus de dicta causa, 1 m. per rel.

It. de expensis eorundem illo tempore 3 m. per rel.

It. Alexandro misso Lymburg 1 scut. ant. per rel.

It. eidem misso in Brabanciam 8 scuteos nov. val. 18 m. per rel.

It. Leoni et Alexandro missis Brabanciam 15 scut. aur. valent $37^1/_2$ m. per rel. It. ipsis euntibus $1^1/_2$ sext. & 4 s. per multuram.

It. Scolastico sci. Servacii, Leoni, Goswino in Pûnt, Conrado de Eyghorn & Alexandro missis Brabanciam ad diem tractatus de dicta causa 42 scuteos ant. val. 105 m. per rel.

It. eodem tempore pro speciebus 30 s. per rel. It. ipsis commedentibus antequam irent 15 s. et 3 d. per Jo. Wirig.

It. eisdem missis ibidem, quum sine fine recesserunt ab inde, 38 scuteos et 8 s. valent 95 m. & 8 s. per rel.

It. famulo ferenti equum de Traiecto 4 s. per mult. It. Krevel ducenti equum Trajecti 2 s.

It. eisdem missis iterum illuc 30 scut. ant. val. 75 m. per rel. It. pro speciebus 20 s. per rel.

It. ipsis euntibus $2^1/_2$ sext. & 19 s. per mult.

It. Jo. Triptrap misso Trajecti 1 m. per rel.

It. Jo. de sco. Alberto misso Brabanciam 2 scut. per multuram.

It. Goswino de Pûnt, Conrado & Alexandro misso Traiecti obviam consilio ducis, 11 m. 10 s. per rel.

It. de expensis conducencium eos 2 m. per rel. It. cuidam nuncio misso Trajecti 6 s. per rel.

It. Jo. de sco. Alberto misso illuc 1 m. per rel.

It. Kreyvel misso Ude (?) ad dnm. R. de Schoynvorst 1 m. per rel.

It. Jo. Schellart, Leoni, Christiano Leonis, Jo. Chorus, Conrado de Eyghorn et Alexandro missis Bruxellam, iacentibus ibidem per novem dies, quum episcopus Coloniensis fuit ibi et misit pro nobis, 69 scut. ant. val. 172½ m. per rel.

It. pro speciebus eodem tempore 2 m., it. ipsis commedentibus antequam irent 7 s. & 4 sextar. per Jo. Wirig.

It. 19 scut. per filium Jo. Bertof concess. per rel.

It. ipsis reversis & commedentibus 33 s. & 4½ sextaria.

It. de expensis . . dicti Kapployn, famuli burgravii Lymburgensis & de expensis Wilhelmi Gastmoilleus nos conducencium 31 s. 4 d. per rel. in duobus locis unius lateris. It. 16 s. de expensis Gastmoillen per rel.

It. Wilhemo Gastmoillen sibi dat. quia sepius conduxit dnos. nostros versus Brabanciam 6 scut. ant. per rel. It. de expensis ejusdem in balneo 8 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Godeschalco Kremer misso Lymburg 3 s. per rel.

It. Clos Stergin misso Brugas ad episcopum Coloniensem, quum levavit prolem comitis de Flandria 5 scut. aur. per rel.

It. Kreyvel misso Norenberg ad dnm. regem pro litteris ad ducem missis 1½ libras Hall. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso ad burgravium Lymburgensem 6 s. per rel.

It. eidem misso Traiecti 1 m. per rel.

It. Alexandro misso Witheym 4 s. dat. operariis ibidem per rel.

It. eidem misso Lymburg 5½ m. 2 s. per rel. Tunc omnes captivi commederunt cum eo.

It. de expensis dominorum nostrorum pluries euncium et redeuncium Brabanciam et alibi hinc inde 3½ m. 2 d. per multuram in ultimo loco per Nicol. Stergin.

Summa 964 m. 10 s. 10 d.

F. Secuntur nunc expensae occasione pensionis Coloniensis debite facte sub F.

Primo . Volmero & Alexandro missis Coloniam ad tractandum de eadem pensione 6 scut. antiquos & 10 s. per rel.

It. Alexandro et Conr. de Eyghorn missis ibidem iacentes ibidem quinque dies 8 scut. ant. per mult.

It. Volmero misso ad dnm. Renardum de Schoynvorst 6 scut. ant. per rel.

It. Alexandro misso Coloniam 4 m. per rel.

It. Volmero, Christiano, (credo) et Alexandro missis Coloniam iacentibus ibidem in tractatu sex diebus 23 m. & 10 s. holl. val. 26 m. 9 s. 10 d. per rel.

It. nuncio Coloniensi dat. 1 m. per rel.

It. Kreyvel misso Coloniam ad dominum R. de Schoynvorst 1 m. holl. val. 13 1/2 s. per rel.

It. Jo. Schellart, Christiano Leonis et Ja. Kollin missis Coloniam et iacentibus ibidem per tres septimanas de pensione tractantes 30 aur. flor per rel.

It. ipsis euntibus 4 sextaria et 13 1/2 s. per mult. It. Eisdem eodem tempore 165 m. holl. val. 185 m. 7 1/2 s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso ad eos Coloniam 6 s. per rel.

It. Jo. Schellart misso Col. 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso ad requirendum dnm. R. de Schoynvorst de eodem facto 2 1/2 m. holl. val. 33 s. & 9 d. per rel.

It. dno. Remboldo dat. quia sepius expensis suis equitavit Coloniam et eciam Leodii de provocacione duelli 150 m. per rel.

It. Hoit, famulo suo, permanenti Colonie, quum Iesus fuit in itinere Coloniensi 1 scut. ant. per rel.

It. dno. Remboldo, dno. G. Chorus et Jacobo Kollin missis Coloniam ad tractandum de pensione 25 scut. ant. val. 62 1/2 m. per rel.

It. cuidam nuncio misso Coloniam 1 m. holl. val. 13 1/2 s. per rel.

It. dno. Remboldo misso iterum Coloniam ad tractandum de pensione et eciam ad loquendum alia vice cum episcopo Coloniensi de captivis nostris Lymburgensibus 16 scut. ant. val. 40 m. per rel.

It. famulo ejusdem dni. Remboldi misso Kleyve pro eo, ut veniret ad diem tractatus 2 scut. ant. per rel.

It. Th. famulo ejusdem misso iterum Colon. ad dnm. Judeum cum litteris ejusdem dni. Remboldi 2 scut. ant. per rel.

It. cuidam alio famulo ipsius dni. Remboldi misso Coloniam, 6 bohemios val. $10^1/_2$ s. per rel.

It. Jo. Kreyvel misso Colon. 1 m. It. 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Colon. 1 m. per rel.

Summa 618 m. 35 d.

G. Secuntur modo expensae de Henrico de Hetzungen et Tilkino de Wissen sub G.

Primo. Hene Kater sequebatur Henr. de Hetzungen cum sociis suis quibus datum fuit 3 m. per rel.

It. Jo. Verkenstertz misso Weyvelchoyven ad percipiendum de Henr. de Hetzungen $13^1/_2$ s. per rel.

It. Brůygneckel misso ad comitem de Monte 6 s. holl. val. 6 s. & 9 d. per rel.

It. eidem misso 4 s. per rollam Jo. Wirig.

It. Jo. de Ordingen, Conrado de Dreyven et Frankoni de Moyrshoven dat. ut interficere deberent Henricum predictum 12 schilde ant. val. 30 m. per rel.

It. de expensis predicti Johannis de Ordingen hoc tractantis 8 s. per rel.

It. Erkino misso Kirgroide ad percipiendum 2 s. per rel.

It. cuidam misso Gladebag ad percipiendum de hoc 1 scuteum per rel.

It. Jo. de Eynnatten 2 scuteos per rel.

It. Jo, de Ordingen et sociis suis 12 scut. ant. per rel. It. cuidam perscrutatori 2 s. per rel.

It. Brůygneckel misso pro eodem percipiendo 6 s. per rel.

It. Erkino misso ad percipiendum 3 s. per rel.

It. duobus famulis missis Berge & Oirsberg 2 s. per Jo. Wirig.

It. Kario Schadebrug, qui dedit ad perscrutandum Henricum de Hetzungen 5 sc. ant. per rel.

Hic ponam si voluero stipendiariorum expensas.

Til. de Weyssen.

G. It. Alexandro misso ad marchionem Julie quum Tilkinus de Wisheym captivavit nostros concives 18 s. nuncio misso ab Alexandro per rel.

It. Krevel misso Riferscheit propter captivos eosdem 1 m. per rel.

It. eidem misso ad dnm. de Riferscheit Bedebur 8 s. per rel.

It. Jo. Chorus et Alexandro misso Rûydinc ad diem tractatus cum Tilkino predicto 4 m. holl. val. $4^1/_2$ m. per rel.

It. Godeschalco Kremer misso Arwilre ad concives nostros munendos 18 s. holl. val. 20 s. et 3 d. per rel.

It. Clos Stergin in captivitate sua, per predictum Tilkinum capto, 6 m. holl. val. 6 m. 9 s. per rel.

It. eidem Nicolao misso ad comitem de Monte propter captivos, quos Tilkinus cepit, 25 s. holl. val. 38 s. per rel.

It. de expensis ejusdem Nicolai in captivitate sua Riferscheit factis 31 s. holl. val. 34 s. 10 d. per rel.

It. de expensis hospitis ejusdem Nicolai de Riferscheit hic Aquis factis 1 m. holl. val. $13^1/_2$ s. per rel.

It. eidem hospiti datum 1 scuteum novum per Goswinum.

It. pro bolkone dominis nostris euntibus Duren ad diem tractatus inter nos et ipsum Tilkinum $3^1/_2$ m. per rel.

It. quum reconciliatus fuit ipse Tilkinus nobiscum et acceptus fuit in servicium nostrum contra Henr. de Hetzungen et fidelis noster erat, dati sunt sibi 12 scut. antiqui ad procurandum duos socios cum eo. per rel.

It. Jo. Verkenstertz misso Schinvelt ad fabrum ad percipiendum de equis ad opus ejusdem Tilkini 6 s. per rel.

It. de expensis magistri Ottonis fabri de Schinvelt 4 s. per rel.

It. Jo. de Junccis de expensis burgravii de Riferscheyt et Cononis, fratris Jo. Knoyden, tractantibus pro reconciliacione inter nos et ipsum Tilkinum 6 scut. ant. per rel.

It. pro duobus equis ipsi Tilkino datis 61 scuteos ant. val. $152^1/_2$ m. per rel.

It. Tilkino de Wissen de stipendio suo 42 m. & 9 s. in tribus locis per rel.

It. Ricaldo misso cum eodem Tilkino ad monstrandum sibi vias 2 m. per rel.

It. Godeschalco Kremer misso Arwilre, quum dominus Wilhemus de Gymmenig diffidavit 2 m. per rel.

It. Kreyvel misso Riferscheyt ad dnm. de Sleyda quum Dowinc requirebat pecuniam suam de Ar. de Hergenroith 2 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso ad dnm. de Sleida, quum Dowinc accepit sua pignora pro Arnoldo predicto 1 m. per rel.

It. Triptrap misso Coloniam, quum dns. Christianus Wale diffidavit 1 m. per rel.

It. nuncio de Riferscheit 2 grossos antiquos per rel.

It. Triptrap misso Durfendale, quum filius dni. Christiani nobis diffidavit, 1 m. per rel.

It. Jo. Schellart & Christiano missis Duren ad diem tractatus 9 m. holl. val. 10 m. 9 s. per rel.

It. Krevel misso Riferscheit, quum Holdenardus nobis diffidavit, 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Stoilburg de facto Holdenardi 4 s, per rel.

It. Ar. Schiffelart, Goswino in Pûnt et Jo. Bertholfi missis Juliam ad diem tractatus, quum reconciliaverunt dictam causam, 4 scut. ant. per rel.

It. Holdenardo de composicione cognati sui per fratrem Jacobum de Piro interfecti 50 scut. antiquos val. 112½ m. per rel.

It. Olberto famulo domine de Stolburg 30 s., quod laboravit pro reconciliacione.

It. Krevel misso Brabanciam ad muniendos nostros concives, quum illi omnes ex parte Holdenardi diffidaverunt 14 s. per rel.

It. aliis nunciis multis missis Coloniam et Brabanciam eodem tempore, quum illi omnes diffidaverunt, 6 m. per rel.

It. Krevel misso Wildenburg ad comitem de Monte 5 grossos val. 11 s. 8 d. per rel.

It. Jo. Triptrap misso cum littera ad comitem Ottonem de Nassauwen 4½ m. per rel. Et illam concives nostri promiserunt similiter.

It. Jo. Triptrap misso Frankenfordiam 5 m. holl. val. 5 m. 7½ s. per rel.

It. eidem Jo. misso ad dnos. superiores pro conductu ad nundinas Frankenfordenses 5½ m. per rel.

It. Krevel misso ad comitem de Eynen propter equum ipsius comitis, quem Jo. Hoyn tenuit, 18 s. per rel.

It. de equo eodem persoluto ipsi comiti 8 scuteos ant. val. 20 m. per rel.

It. nuncio ferenti de Kemerig illum equum 31 s. per rel.

It. nuncio ferenti litteram de Bruxella de intoxicacione foncium per Judeos ex parte civium Bruxellensium nos muniencium 2 scut. ant. val. 5 m. per multuram.

It. nuncio de Wildeshusen pro conductu 6 s. Hall. ant. val. 9 s. per rel.

It. Jo. Triptrap misso Gelre 18 s. per rel.

It. nuncio episcopi Leodiensis misso huc cum littera contra flagellatores bohemios val. 7 s. per rel.

It. nunciis Marchionis Jul. dat. pro eorum somer 1 scuteum aureum val. 27 s. per rel.

It. cuidam alio nuncio ejusdem ferenti Eyghorn 27 s. per Goswinum.

It. relicte Wilhelmi Beyssels pro papiro libro ad computacionem 1 m. per rel.

Summa 600 m. 34 s. & 2 d.

Istud ponam alibi in loco sibi apto. G.

It. comicie porte Coloniensis dat. ad portam 100 m. per Jacobum Kollin levatum per multuram.

It. comicie de Sanckulen ad viam dat. 50 m. per Christianum Leonis, per multuram.

It. comicie sci. Adalberti 50 m. per Jo. Berwin, per multuram.

It. comicie Hardewini 50 m. per Rullandum de Hoynkirgen.

It. comicie Porchetensis 50 m. per Henr. de Wise, per multuram.

It. comicie porte Acute 50 m. per Ar. Buc, per multuram.

It. comicie porte sci. Jacobi 50 m. per Ja. Kollin, per multuram.

It. comicie porte Regis 50 m. per G. Susdranc, per multuram.

It. comicie porte Punt 50 m. per Wilh. de Punt, per multuram.

It. comicie Nove porte 50 m. per Jo. Tilia.

Summa 550 m.

H. Sequitur de stipendiariis sub H.

Primo, G. de sco. Adalberto 10 aur. flor. val. 17½ m. per rel. It. 3 m. & 9 s. per rel.

It. eidem Gerardo sibi concess. 6 m. per rel. It. eidem G. et filio suo 34 m. per mult.

It. G. Kynis de stipendio suo 10 aur. flor. val. 17½ m. per rel. It. 3 m. 9 s. per rel.

It. eidem concessas 2 m. per rel. It. eidem et famulo suo 38 m. per mult.

It. Ricaldo de stipendio suo 5 aur. flor. val. 8 m. 9 s. per rel. It. 22½ s. per rel.

It. eidem 20 m. per mult.

It. Hergenroit de stipendio suo 5 fl. It 22½ s. per rel. It. eidem 20 m. per mult.

It. Wil. de Angelo de stipendio 5 fl. It. 22½ s. per rel. It. eidem concess. 2 m. per rel.

It. eidem 18 m. per multur. It. eidem dato (sic), quum conquerebatur, quod nihil haberet in captivitate sua Lymburg ad expensas 5 m. per rel.

It. Euskino de stipendio 5 flor. It. 22½ s. per rel. It. eidem 20 m. per multur.

It. Jo. Spit de stipendio 5 flor. It. 22½ s. per rel. It. eidem 9 m. minus 18 d. per multur.

It. eidem 27 s. sibi dat. in captivitate sua Lymburg per dnm. G. Chorus per rel.

It. R. de Monasterio de stipendio 5 flor. It. 22½ s. per rel. It. eidem 20 m. per multur.

It. Hundertmarc 5 flor. It. 22½ s. per rel. It. eidem 20 m. de anno presenti per rel.

Summa 333 m.

H. Sequitur de stabulo equorum civitatis & de expensis eorum hoc anno factis sub H. eciam.

Primo, magistro Petro Rammegger de stabulo equorum civitatis 6 m. 9 s. et 14 Hall. per rel.

It. de eadem ze plackeyren 9 s. per rel.

It. magistro Joh. fabro de opere ferreo 1 m. per rel.

It. pro lignis ad stabulum 21 s. per rel.

It. pro una rapa ad equos 6 s. per rel.

It. de expensis equorum civitatis stancium in hospicio Valkenburg antequam stabulum esset paratum 14 m. 4 s. per rel.

It. pro avena empta ad equos civitatis hoc anno 164 m. 2 s. 3 d. per rel.

It. pro feno empto 51 m. 7 s. 3 d. per rel. It. 15½ m. per rel. It. 14½ m. per rel. It. 24 m. pro gramine per Henricum de Wirisbungarde emendo.

It. pro stramine hoc anno empto 4 m. 11 s. 10 d. per rel.

It. pro rubeo equo empto 25 m. per rel. cum vinicopio.

It. pro albo equo empto erga Rutgerum de Karsfurt 24 m. cum vinicopio.

It. pro equo empto erga Berwin 45 m. 4 s. 8 d. cum vinicopio.

It. magistro Henrico fabro de equis civitatis ferrandis 9 m. & 8½ s. per rel.

It. pro klien et smere 5 s. per relictam. It. pro sellis.

It. pro reparacione sellarum antiquarum 25 s. per rel. in duobus locis.

It. pro gegurde et ligaminibus ad equos 22 s. et 4 d. per rel. It. 10 s. 4 d. per Jo. Lupum.

It. pro panno lineo ad sacum pabuli 6 s. per rel.

It. Erkino famulo custodienti equos 27 m. per rel.

It. magistro Ottoni de Schynne fabro de magno nigro equo curando et de expensis ejusdem stantis apud eum 7½ m. 12 d. per rel.

It. 4 s. pro sag., (?) per rel.

Summa 443 m. 8 s. & 7 d.

H. Sequitur de locacione equorum.

Primo, G. Kynis 32 s. per rel. tempore regis habito per rel.

It. G. de sco. Adalberto 4 m. & 4 s. tempore regis habito per rel.

It. Hergenroit 1 m. per rel.

It. Ricaldo 5 m. & 8 s. Brabanciam (Alex.), Coloniam (Gode.), Duren (Clos), et Coloniam (Stergin).

It. G. de Cigno 44 s. per rel. Got. ad dominum Conr. de Schoynnecken.

It. G. Kynis 44 s. Colon. (Ja. Kollin) per rel.

It. magistro Henrico fabro de eodem equo curando 2 m. per rel.

It. Ricaldo de equo suo 20 s. per rel. Coloniam (Clos Stergin).

It. G. de sco. Adalberto 16 s. per rel. ad Riferscheit (Clos Stergin).

It. Hundertmarc 44 s. per rel. Colon.

It. Ricaldo 4 m. per rel. Colon.

It. Euskino 1 m. per rel. Jo. Triptrap.

It. G. de sco. Adalberto 2 m. per rel. In Brabancia (Conr. Eyghorn).

It. Ricaldo 28 s. per rel. In Brabancia.

It. G. de Cigno 4 m. 7 s. per rel. in Brab.

It. de equo Henrici Wesselers de Lovanio 30 s. per rel. (Conr. Eyghorn).

It. G. de sco. Adalberto de equo suo sibi dampnato per Leonem de Karsfurt in Brab. 6 m. per rel.

It. eidem Gerardo 4 s. per rel. It. G. de Cigno 3 m. per rel. In Brab. & Jul.

It. de equo Traiecti locato 23 s. per rel. In Brab. (Alexander).

It. G. de sco. Adalberto 32 s. per rel. In Brab. Conr. Eyghorn.

It. G. de Cigno 32 s. per rel. In Brabancia Goswinus (credo).

It. Ottoni fratri Ricaldi 3 m. per rel. Colon. It. Ricaldo 16 s. per rel. Jul.

It. G. de Cigno 44 s. per rel. Colon. It. eidem 16 s. per rel. Traiecti & Kastern.

It. God. Kremer 18 s. Colon. per rel. It. Ricaldo 40 s. per rel. In Brab. Alexander.

It. Wilhelmo de Angelo 3 m. per rel. In Brabancia (Leo).

It. G. de Cigno 22 s. Colon. per rel.

It. God. Kremer 6 m. per rel. Hinc inde per prepositum Remboldum, Alexander.

It. eidem God. 40 s. per rel. In Brabanciam Alexander.

It. Ricaldo 4 s. per rel. Jul. Eidem Ricaldo 28 s. per rel. Jussu Johannis Chorus.

It. G. Guytman 44 s. per rel. In Brab. (Conr. Eyghorn).

It. G. de Cigno 32 s. per. rel. Versus Gelre (Clos Stergin).

It. Ja. Kollin de equo suo cecato 5 m. per rel.

Summa 105 m. & 10 s.

K. Sequitur nunc de foveis lapideis supra Lewerke et supra Meysenberg sub K.

Primo, fovea Lewerke costabat hoc anno testimonio Jacobi de Lovanio & Arnoldi vigilatoris 209 m. It. 2 m. 11 s. 7 d. per rel.

It. pro malleo ferreo 16½ s. per rel. It. 10 s.

It. Jo. molenmegger de reparacione rote in foveam aque 13 s. per rel.

It. de urnis ibidem habitis 1 m. per rel. It. de reparacione grue supra Lewerke 14 s. per rollam Duytgini.

It. de fovea supra montem et supra Meysenberg 74 m. 10 s. 7 d. per rel.

It. famulo magistri foresti 2 m. per rel.

Summa 293 m. 5 s. & 8 d.

K. It. . de domo Pollicis empta 310. m per rel. It. de vinicopio 12 m. per multur.

It. de eadem domo tegenda tam pro schindelen quam ad tegendum 4 m. 3 s. 9 d. per rel. It. 2 s. 6 h. per rel. argilla in domum.

It. de uno tunnel in aream (sic) domus ejusdem*) stante 3½ m. 17 d. per rel.

It. Tilmanno de Capra de acie domus sue emptae 30 m. per rel. It. de vinicopio 34½ s. per multuram.

It. de reparacione muri domus ejusdem per Tilmannum de Bunne 20 m. per rel.

It. Wernero pistori ibidem de acie domus sue ibidem emptae 17 m. per rel.

It. Hennen pistori de acie domus sue ibidem emptae 6 m. 6½ s. per rel.

It. de reparacione vie lapidee ibidem facte propter domus predictas 4 m. 8½ s. per rel.

It. dno. Wernero de Breydenbent de quadam pecia prati prope foveam Lewerke siti ibidem empta 20 m. per rel.

It. cuidam pauperi Johanni prope montem sci. Salvatoris de curia sua sibi cum terra dampnata 3 m. per rel. quum capsidis portabatur.

It. pro lignis ad domos Librarum 43 m., habuit Jo. Chorus per rel.

It. de domibus Librarum pro schindelen, stecken et gerden, delis et tegulis 45 m. 8 s. 9 d. per rel. in tribus locis. It. 33 s. per rel.

It. carpentariis (credo) domorum Librarum 12½ m. 14 d. per rel.

It. tectoribus et operluden ze decken et ze underschoyn &c. 24 m. 2 s. et 11 d. per rel.

It. God. Snelle de opere ferreo et claviculis ad domos predictas Librarum 12 m. per rel. It. 4½ m. per rel.

It. de vectura domorum earundem 11½ s. per rel.

Summa 535 m. 10 d. It. 45 m. & 9 s.

K. It. de reparacione unius magne baliste porte sci. Jacobi per magistrum Heynzonem 3 m. per rel.

It. pro venis ad balistas 1 m. per rel.

It. pro pilis tam ligneis quam ferreis erga Jo. Duytgin Jo. fabrum et istum de Woyfsyve emptum 53 m. 5 s. & 2 d. per rel. in multis locis.

---

*) ejusdem bezieht ſich wahrſcheinlich auf G. de Resdale de domo sua empta prope domum consilii, wie der vorhergehende aber durchſtrichene Poſten lautet.

It. pro vederwische 15 s. per rel. It. Jo. Duytgin de precio suo 5 m. per rel.

It. eidem de tunica sua 3 m. per rel.

It. magistro Heynzen balistario de precio suo 25 m. per carnifices de assisia eorum.

It. Jo. Duytgin de tarzen $2^1/_2$ m. per rel.

It. Cononi de Gymmenig de colleccione et preparacione caudarum vaccarum 11 m. $2^1/_2$ s. per rel.

It. eidem Cononi de precio suo 3 m. per rel.

It. de faccione zonarum crinium $10^1/_2$ m. per rel.

It. de sex catenis novis prope Butzart, Rasorem, Ar. Wilde, Porchetum, Lupi et Lumbardorum et de prolongacione catenarum hinc inde ante plateas civitatis, de eisdem infudendis et de krampen et postis ad easdem 42 m. 4 s. & 8 d. per rel.

It. 28 s. per multur. It. 544 librae ferri val. 26 m. 5 s. 4 d. per rollam Jo. Dutgins. It. pro seris ad easdem catenas 27 s. per rel.

It. 2 s. de portacione catenarum per rollam Jo. Dutgins.

It. pro clavis ad odemzûge 12 d. per rollam Jo. Dûtgins.

It. de reparacione captivitatis domus civium 20 s. per rel.

It. de 19 centenariis plumbi ad musam in foro stante reparandam in campo 42 m. $6^1/_2$ s. per rel.

It. pro stagno ad musam eandem 8 m. 9 s. 7 d. per rel.

It. ad fodendum in campis musam et nova canalia ponenda $7^1/_2$ m. per rel.

It. magistro lapicide 5 m. 4 s. in curia Volmeri fodendum per rel.

It. de purgacione muse ejusdem 6 s. per rel.

It. de musa ante Pervisium reparanda $20^1/_2$ s. per rel. It. de 12 patellis ad musas 2 m. per rollam Jo. Dûtgins.

It. de reparacione viarum propter musas fractarum 5 m. 11 s. per rel.

It. de via lapidea extra Postergin 7 s. per rel.

It. de fonte Mûrley per Duytginum 7 s. per rel. It. magistro Jo. lapicide $3^1/_2$ m. 2 s. per rel.

It. magistro Petro 20 s. per rel.

It. Jo. Kugenbec de reparacione porte regis in qua Jo. Triptrap commoratur 21 s. per rel.

It. de ferreo canale in lavatorium supra curiam 1 m. per rel.

It. de reparacione coquine 28 s. 3 h. per rel.

It. magistro Jo. genero Rasoris concesso super novam fornacem latericearum 35 m. per rel. in 3 locis.

It. de vormis ad latericea per Dâytginum 17 s. per rel.

It. de duabus vormis ad latericea 8 s. per rollam Jo. Dûytgins.

It. de cruce sub testudine in Pûnt stante 2 m. per rel.

It. de portacione aque in combustione domus rectoris scolarum in platea Hardewini 5 s. per rel.

It. Meis de purgacione anforarum civitatis 18 s. per rel. It. pro stagno ad anforas 3 s. & 18 h. per rel.

It. de pulsacione ultime campane 1 m. per rel.

It. famulis canonicorum beate Marie in carnisprivio 1 m. per rel.

It. pro (paracione) veste serica ad commemoracionem pensionariorum nostrorum 30 m. per rel.

It. pro candelis in generali commemoracione pensionariorum nostrorum 1 m. per rel.

It. de presencia in commemoracione generali in medio quadragesime facta nostris pensionariis 20 m. per rel.

It. de presentia in commemoracione Katherine Klincboginen & uxoris Brusen supra montem facta duabus vicibus 36 m. 4 s. per rel.

It. vigilatoribus sufflantibus pagamentum 1 m. per rel.

It. eisdem sufflantibus cultellos 1 m. per rel.

It. eisdem vigilatoribus cuilibet dimidium modium siliginis datum val. 42 m. per rel.

It. eisdem in Epiphania datum, ut bene vigilarent, 3 sextar. 15 s. 7 d. per mult.

It. pro 8 tunnis allecum datis religiosis & aliis pauperibus in civitate 39 m. 6 s. per rel.

It. pro carbonibus datis religiosis sc. Minoribus, Predicatoribus, Augustinis et Albabus dominabus 10 m. 10 s, per rel.

It. bolkone & carponibus in parasceve religiosis dat. 18 m. & 5 s. per rel. in duobus locis.

It. eisdem religiosis eodem die missa 16 sextaria val. 6 m. 11 s. 2 d. per rollam Jo. Wirig.

It. pro carbonibus supra domum consilii habitis 6 m. 3½ s. per rel.

It. pro carbonibus supra lobium magistrorum civium 21 m. 22 d. per rel. in sex lineis.

It. dominis nostris sedentibus invicem supra [illegible] examinacione pro pecunia H. Welteri 6½

It. dominis nostris querentibus cartas $3^1/_2$ sext. & 3 s. per mult. val. 18 s. 2 d.

It. dominis nostris facientibus litteras pensionis Coloniensis 31 s. & $3^1/_4$ sext. per mult. val. 16 s. $10^1/_2$ d.

It. dominis nostris supra domum consilii tractantibus de rege 4 sext. & 9 s. per mult. val. 20 s. 9 d.

It. pro candelis supra domum civium, quum Nicol. Klocker recepti fuerunt claves campane bannalis 4 s. per mult.

Summa 558 m. 6 s. & 10 d. It. 10 m. 8 d. Nota, quod videbimus de illis 554 libris ferri, si sint computati in pecunia per relictam data.

Sequitur nunc de propinacionibus medonis sub M. & istud tamen ponam post precium familie civitatis.

It. pro medone misso duci Gelrensi $3^1/_2$ amae & 11 sextaria & 1 quart. val. 60 m. per mult.

It. pro vectura ejusdem 4 scut. val. 10 m. per rel.

It. Nicolao Stergin misso cum eodem medone $4^1/_2$ m. & 12 d. per rel. It. 5 m. per me.

It. pro $4^1/_2$ amis 7 sextariis & 1 quarta missis comiti de Monte et matri sue Nydecken & Henebag val. 74 m.

It. de vectura medonis ejusdem 4 m. 3 s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto misso cum eodem medone 1 m. per rel.

It. pro 3 amis, 9 sextariis et 1 quarta missis comiti Lossensi val. 51 m. 28 d.

It. pro vectura ejusdem 2 m. per rel.

It. Jo. Triptrap misso cum eodem 1 m.

It. pro 2 amis & 3 sextariis missis antique comitisse, domine de Kasteren val. 32 m.

It. de vectura ejusdem 2 m. per rel. It. Nicolao misso cum eodem 1 m.

It. pro 3 amis et 3 quartis missis domino de Valkenburg valent 46 m. 10 s. 2 d.

It. de vectura ejusdem 2 m. per rel. It. Jo. de sco. Adalberto misso cum eodem 1 m.

It. pro 2 amis et $8^1/_2$ sextariis missis dno. de Kuyc ad Grave val. 35 m. & 4 s.

It. de vectura ejusdem 4 m. 10 s. per rel. It. Jo. Triptrap misso cum eodem 2 m. per rel.

It. pro doleis ad predictum medonem emptis totaliter preparandis & ligandis 5 m. 2 s. per rel. It. 4 s. per multuram.

It. de particularibus propinacionibus medonis 4 amae & $5^1/_2$ sextaria val. 69 m. 9 s. & 9 d. per multuram.

It. $4^1/_2$ sextaria clareti val. $4^1/_2$ m. per multuram.

It. pro cera sigillatoria 6 m. 3 s. per rel. in duobus locis.

It. pro cera virida 7 s. per multuram.

Summa universalis medonis est 416 m. 5 s. & 3 d.

Sequitur nunc de precio famulorum civitatis.

Primo, magistro Nicolao medico 100 m. per rel.

It. Th. apothecario 7 m. per rel.

It. Winando de Weye forestario de custodia nemoris 40 m. per rel.

It. Pedro de Rodener de custodia nemoris 40 m. per rel.

It. Jo. Pavoni de precio suo 52 m. per rel.

It. eidem de vestibus suis 15 m. per rel.

It. eidem de novem quitanciis datis a pensionariis nostris 11 s. per rel.

It. Jo. Parvus de privilegiis novis in libro inserendis et pro pergameno 3 m. per rel. Wilhelmo Fittoil 16 m. et 3 s. per rel.

It. magistro Brunoni de precio suo 30 m. & 4 s. per rel.

It. magistro Jo. lapicide 30 m. et 4 s. per rel.

It. Jo. Wirig 30 m. et 4 s. per rel.

It. God. Kremer 30 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Stergin 30 m. & 4 s. per rel.

It. Jo. Triptrap 30 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Klocker 21 m. & 8 s. per rel.

It. eidem de custodia campane bannalis 5 m. per rel.

It. pro fune ad campanam bannalem 5 s. per rel.

It. Jo. de sco. Adalberto 30 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Stocart 13 m. per rel.
It. .. Byssennecken 13 m. per rel.
} It. eisdem pro tunicis $8^1/_2$ m. per rel.

It. Ar. Lymburg 13 m. per rel.

It. eidem de tunica hiemali 25 s. per rel. Eidem de tunica estivali 35 s. per rel.

It. eidem pro carbonibus & candelis 18 s. per rel.

It. Alexandro de precio suo 52 m. per rel.

It. pro vestibus et tunicis Alexandri (pro 24 m. taxatis), magistrorum Brunonis, Jo. lapicide, Jo. Wirig, Gotschalci Kremers, Nicolai Stergins, Clos Klocker, Jo. Triptrap, Jo. de sco. Adalberto 100 m. & 17 s. per rel.

It. pro uno panno empto ad tunicas hiemales familie civitatis 19 m. & 17 d. per rel.

It. Jo. Swertfeger de pulsacione campane super aulam 20 m. per rel. It. 2 s. pro sag. (?) per rel.

It. pro tegulis in gramine civium ad vinea et preparacione $13^1/_2$ s.

It. relicte Wilhelmi Beyssels de uno pari vestium sibi dato pro laboribus suis 14 m. per rel. It. 30 m. de laboribus.

It. perdidimus in pagamento hoc anno 31 m. per rel. in duobus locis. It. 11 m. & 3 s. in ultimo loco. (Am Rande: queram si velint.)

It. Henr. Gastburne de tunica sna 32 s.

It. Schodergino de domo civium 2 m. Eidem de tunica sua 32 s.

It. eidem de domo follonum 16 m. cum famulo suo, it. de reparacione domus follonum.

It. Henrico in foro de signis blumbeis 16 m. per rel.

It. vigilatoribus de quinque festis 13 m. & $2^1/_2$ s. per rel.

It. familie civitatis de quinque festis 18 m. 9 s. per rel.

Summa 867 m. 8 s. & 5 d. cum perdicione pagamenti prescripti sine lignis Jo. Chorus. It. 41 m. 3 s.

It. magistris civium 200 m. de precio eorum.

Anm. Hier bricht die Rechnung ab ohne Schluß. Aus den mannigfaltigen in dieser Rolle vorkommenden Verbesserungen, Einschaltungen zwischen den Zeilen und Bemerkungen, wie: Istud ponam alibi in loco sibi apto, vor den Ausgaben für die Comitien, istud tamen ponam post precium familie civitatis bei den Methgeschenken, queram si velint am Rande, nescio quare u. s. w., ergibt sich deutlich, daß die vorstehende Rolle nur ein Concept ist, worin der Rentmeister seine Anmerkungen für die Reinschrift eingeschaltet.

Bruchstück einer Ausgabe-Rechnung vom J. 1353. (Auf Perg.)

It. Clos Stergin, misso Coloniam, quum Gripichoven debebat circumvallari 2 m. per relictam.

It. Christiano Leonis, Jo. Chorus & Alexandro, missis Birkenstorp, quum Gripichoven debebat circumvallari, 14 m. & 4 s. per rel.

It. Clos Stergin, misso Juliam de carrucis vehentes Vůyden arrestatis 6 s. per rel.

It. Godeschalco Kremer, misso Frankenfort pro conductu primi fori, 9 aur. flor. val. 16 m. & 18 d.

It. eidem pro ocreis suis 16 s. per rel.

It. Jo. Triptrap, misso Ruremůnde de dno. Steynardo, 1 m. per rel.

It. Clos Stergin, misso Coloniam ad juratos pacis generalis 20 s. per rel.

It. nuncio episcopi Coloniensis ferenti litteram dat. 6 s. per rel.

It. nuncio dni. Hartmanni de Cronenberg dat. 6 s. per rel.

It. Alexandro, misso Traiecti ad consilium dni. episcopi Leodiensis et ducis Brabancie de theolonio, quod Trajectum accipitur, 5 aur. flor. per rel. valent 8 m. & $11^1/_2$ s.

It. eidem, misso Leodii bis pro eodem facto, 43 m. & $5^1/_2$ s. per rel.

It. preposito Remboldo misso Leodii ad dnm. episcopum propter eundem theolonium, quod recipitur Traiectum, 16 aureos florenos per rel. val. 28 m. 8 s.

It. . .*) scolastico sci. Servacii de expensis testium auditorum de theolonio Traiectensi, 12 aureos per rel.

It. Clos Stergin, misso Nůrberg quum . . stipendiarii nostri jacuerunt ad scm. Vitum ad videndum, si . . stipendiarii . . episcopi Coloniensis et civitatis Coloniensis jacerent ibi, 3 m. per rel.

It. . . Kreyffel, misso ad scm. Vitum pro . . stipendiariis nostris, ut redirent 1 m. per rel.

It. Jo. Triptrap, misso Gelre in exercitum, 6 s. per rel.

It. Jo. Feyter, misso Leodii ad emendum unum panneil correctum ad lapideas carbones, 4 m. 4 8 s. per rel.

*) Bei Auslaſſung des Vornamens oder Familiennamens ſtehen in dem Orig. zwei Punkte.

It. magistris custodientibus foveas carbonum, ut unum ducant aqueducta (sic) fovearum dat. 4 aur. flor. per rel. val. 7 m. & 2 s.

It... Kreyffel misso Traiecti ad dnm... Rost, ut non teneret nec caperet aliquem in regno Aquensi, 6 s. per rel.

It... Elegast, nuncio domini .. de Valkenburg dat. 1 m. per rel.

It. Clos Stergin, misso Galopiam propter theolonium ibidem receptum, 8 sterlingos. It. Eidem misso Juliam propter theolonium 5 s. per rel.

It. Wilhelmo Gastmoillen dat, propter theolonium deductum per carrucarios ducentes nuces Hermanni Monotuli caligatoris 12 m. per rel.

It. Godeschalco Kremer, misso Frankenfort de facto domini Jo. de Valkensteyn, 9 aur. flor. val. 16 m. &18 d. per rel. It...uxori sue 1 m. per rel.

It.. eidem pro uno capucio 2 m. per Arnoldum Volmeri.

It. pro equo, empto tunc erga Nys Kempen, quem ipse Gotschalcus tunc equitavit, 24 m. cum vinicopio per rel. et Wolterum Volmer.

It. eidem Godeschalco, misso Frankenfort de eodem facto 8 aur. flor. val. 14 m. 2 s.

It. Jo. Triptrap et Hellinc, missis Frankenfort $4^1/_2$ aur. flor. val. 8 m. & 9 d.

It. Godeschalco misso Frankenfort, quum reconsiliati fuimus cùm domino Jo. de Valkensteyn 16 aur. flor. per rel. val. 28 m. & 8 s.

It...cuidam nuncio per Godeschalcum a Frankenfort misso 1aur. flor.

It. eidem Godeschalco pro ocreis sibi dat. 17 s. & 9 d.

It... Hellinc surdo sibi dat. de reconsiliacione cum dno. Jo. de Valkensteyn de pannis sibi ablatis, 50 aur. flor. valent 89 m. & 7 s.

It. Godeschalco, iterum remisso Frankenfort pro littera reconsiliacionis dni. Jo. de Valkensteyn 6 aur. flor. val. 10 m. & 9 s.

It... scriptori scribenti litteras easdem 2 aur. flor. per rel. val. $3^1/_2$ m. & 12 d.

It... nuncio .. comitis de Seyne, ferenti litteram conductus, 1 aur. fl. per rel.

It. de expensis magistri Rodolfi notarii dni. regis ferentis litteras ab eo, ut mitteremus dnos. nostros aliquos Norenberg ad eum 9 m. per rel.

It. .. dicto Becgart, misso Frankenfort ad percipiendum de servicio domino regi trans alpes faciendo, 3 aur. fl. per rel. val. 5 m. & 4½ s.

It. .. Kreyffel, misso Coloniam pro novis de dno. .. rege percipiendis 16 s. per rel.

It. eidem .. Kryffel, misso Olmen, quum civitates servientes dno. regi ibidem erant congregati, ad percipiendum cuiusmodi servicium ipse civitates facere deberent dno. regi ultra montes, 8 aur. fl. & 15 s. cum 4 d.

It. Jo. Triptrap, misso Coloniam ad Costantinum, quum .. nuncius civitatis Coloniensis reversus erat de Olmen, ad percipiendum de dno. .. rege 18 s.

It. eidem misso alia vice illuc de eodem facto 10 s. & 8 d.

It. Clos Stergin, misso Coloniam ad prepositum sci. Gereonis de novis percipiendis de dno. rege 37 s. per rel.

It. eidem, misso zer Sleyden bis quesitum dominum prepositum predictum 28 s.

It. eidem misso Leodii pro littera licenciatoria celebrandi missam in consilio 18 s.

It. .. nuncio .. comitis de Marca, ferenti litteram, 20 sterlingos per rel. val. 13 s. 4 d.

It. .. nunciis .. marchionis Juliacensis et dni. de Valkenburg dat. 1 m. per rel.

It. eisdem pro eorum somer datum 1 scuteum aur. val. 27 s.

It. Clos Stergin misso Galopiam, quum alleca nostrorum concivium erant ibidem arrestata occasione .. carrucarii ibidem sub carruca oppressi 4 s.

It. Christiano Leonis misso Brabanciam ex parte pacis generalis 24 aur. fl. per rel. val. 43 m.

It. ipso eunte supra lobium commedente 16 s. & 9 d. per Wolterum.

It. Kreyffel misso Coloniam ad percipiendum de servicio domino regi faciendo. 15 s. per rel.

It. cuidam .. nuncio per Wolterum Volmer antiquum huc misso dat. 9 s. per rel.

It. .. cuidam nuncio misso Magunciam ad percipiendum de dno. rege, 30 s. per dominum Gerardum.

It. Clos Stergin misso Valkenburg ad sigillandam litteram per dnm. de Valkenburg dno. regi missam, ut nos de servicio supportaret 8 s. per rel.

It. . . eidem Nicolao misso Coloniam cum eadem littera sigillanda ad Wilhelmum Ranspůyt 2 m.

It. de expensis per dominos nostros duabus vicibus in consilio habitis, scribendo litteras dno. . . regi et ordinando servicium sibi faciendum, 8 m. 5 s. & 9 d.

It. . . Volmero & Alexandro missis ad dnm. . . regem ad serviendum sibi in partibus Lumbardie, dum tamen non processerunt, cum octo equis 93 aureos florenos pro diversis preparacionibus hinc inde, val. 166 m. & 7½ s.

It. pro uno equo per eos Maguncie empto 14 aur. flo. val. 25 m. 12 d.

It. pro uno equo tunc erga Jacobum Kollin empto 16 scuteatos aur. val. 36 m.

It. dno. Wernero Knevel per eos dat., ut promoveret nos apud . . ducem Bauwarie, ut possemus de servicio dno. regi faciendo supportari, 8 aur. flor. val. 14 m. & 4 s.

It. eodem tempore venit . . dux Bauwarie huc, quum habuit nos de servicio supportatos et misit litteras suas dno. . . regi, tunc datum fuit sibi 100 aur. flor. val. 179 m. & 2 s.

It. . . Hamersteyn de expensis eiusdem . . ducis tunc factis 160 m. 4 s. & 3 d. per rel.

It. eodem tempore . . comiti Jo. de Katzenellenboge cum . . duce predicto hic existente dat. 25 aur. flor. val. 44 m. 9 s. & 6 d. per rel.

It. Godeschalco Kremer misso Heydelberg post . . ducem predictum ad monendum eundem, ut ipse committeret nos civitatibus & militibus euntibus trans alpes in servicium dni. . . regis 9 aur. flor. per rel.

It. Kreyffel misso Treveros 2 aur. flor.

It. eidem misso Valkenburg 6 s.

It. Jo. Triptrap misso Juliam 6 s.

It. Alexandro misso Brabanciam 15 aur. flor. val. 2½ m. & 4½ s.

It. eidem misso de facto Gripichoven 2 aur. flor.

It. . . joculatoribus dni. Edewardi de Gelre de milicia sua 4 aur. flor. per rel.

It. . . lapicidis et . . carpentariis tam apud Valkenburg, quam apud Schoynforst dat. duabus vicibus per Christianum Leonis & Alexandrum 3 aur. flor.

It. Jo. Mespelkorf pro equo empto 25 scuteos aur. et unum grossum Turonensem val. 56 m. 5 s. & 1 d.

It. Leoni de Karsfort de equo suo, quem dedit civitati pro alio equo non ita bono sicut equus suus erat, 8 aur. flor. val. 14 m. & 4 s.

It. Reinero filio Gerardi de sco. Adalberto de equo suo locato, 1 aur. flor.

(Hier iſt die Rolle abgeſchnitten.)

Einnahme-Rechnung vom Jahre 1373*).

In Nomine Domini amen. Anno ejusdem 1373 erant magistri civium Aquensium Renardus de Moirke scabinus & Godefridus Kollin, sub quibus assisie & obventiones civitatis valuerunt prout sequitur.

Primo assisia multure porte Coloniensis impensionata fuit quolibet mense pro 12 marcas per Godofridum Kollin & socios suos.
Summa exinde tocius anni 156 m.

It. porta sci. Adalberti solvit hoc anno per vigilem 30 m.
It. porta Hardewini fecit hoc anno per vigilem 56 m. & 2 s.
It. porta Porchetensis fecit hoc anno per vigilem 136 m. & 9 s.
It. porta s. Jacobi impensionata fuit quolibet mense pro 16 m.
Summa exinde est 208 m.

It. porta Pûnt fecit per vigilem 102 m. et $9^1/_2$ s.
It. porta Sanckule fecit hoc anno 18 m.
It. Brodermoillen fecit hoc anno 16 m. & 3 s. per molendinarium ejusdem.
It. Heppiûl hoc anno 10 m.
Et sic est summa universalis multure tocius anni presentis 733 m. & $11^1/_2$ s.

It. assisia vinorum valuit hoc anno per Arnoldum Wilde, Conradum de Eighorn, Johannem de Punt, Arnoldum Volmer, Johannem Elrebûrn et Hermannum Dûrzant 23,300 m.
It. Inde dederunt ad presenciam dominis nostris in consilio 43 aureos, valent 143 m. 4 s.
Et sic manet civitati de hac assisia. (Zahl fehlt.)

It. assisia serevisiarum valuit hoc anno 11,400 m. per Renardum Wilde, Gerardum Lewe, Arnoldum Bûc & Cononem Volmer.
Inde dederunt ad presentiam in consilio dominis nostris 43 aureos valent 143 m. 4 s. It. dederunt 1 amam vini sociis ad curiam eorum 30 m.

*) Diese und alle folgenden Rechnungen sind auf Papier.

Et sic manet civitati de hac assisia. (Zahl fehlt.)

It. de Wûrselden et de Hâren nichil.

It. assisia coquine et pannorum valuit hoc anno 940 m. per Krûg.
It. ass. medonis valuit 830 m. per Cononem Volmer & Vrûnt.
It. ass. linitorum 505 m. per Henr. Cers. Inde cedunt 8 m. de fenestra.
It. ass. rubee 540 m. per Kelfgin, Jo. de sca. Margaraten et Clos Elrebûrn.
It. ass. eris & ferrorum 535 m. per Cloisgin & Henr. de Herten.
It. ass. pellificum 133 m. per Jo. Volmer & Clos Elreburn.
It. ass. corduanorum 3 m. per Cloisgin & Henr. de Herten.
It. ass. cerdonum 200 m. per cerdones.
It. ass. caligariorum 24 m. per Marcum de Gurzenich & Herm. Durzant.
It. ass. kalomynne per Jo. de Hergenrot & socios suos 370 m.
It. ass. sagiminis 665 m. per Jo. Volmer & Clois Elreburn.
It. ass. institorum 1120 m. per Renardum Wilden, Henr. Cers. Wilhelmum Cers & Nulgin. Inde cedunt 12 m. de canalibus & de via lapidea ante domum Libre facta. Item dederunt.
It. ab ass. piscium 1030 per Clos Swartzenase & Rutgerum, inde dederunt 675 m. ad murum portae regis; per Jo Bertelkin conastabulum. Item comicie sci. Alberti 150 m. per Arnoldum Volmer conastabulum.
It. ass. carnificum 266 m. de censu. Inde dederunt Renardo Wilden de domo vigilatoris porte Coloniensis 200 m. It. comicie porte Schanatten 100 m. per Jacobum Kollin et sic manet de his duabus assisiis 166 m.
It. ass. antique halle 18 m.
It. ass. nove halle 15 m.
It. levaverunt a Nesa sorore Henrici de Tilia 200 aureos ementc 20 aureos pensionis valent 666 m. & 8 s.

Summa universalis premissorum 11,898 m. 11½ s.

Secuntur modo census civitatis.

Primo, levaverunt a domo Johannis Lupi s- 12
It. extra Pûnt supra lavatorium ex opposi
It. de domo quondam Olberti Glasiatoris

It. a domo quondam Wienkle 14 s.
It. ab area Jo. de Nuwedorp 9 s.
It. a domo quondam Jo. van den Gevagge 20 d.
It. ab horreo Godefridi Kollin in nova platea 5 m.
It. a domo pellificum de 16 cubiculis 8 aur. val. 26 m. & 8 s.
It. a domo quondam Danielis in novo foro 7 aur. val. 23 m. & 6 s.
It. a domo Henr. sellatoris in foro 30 m.
It. a domo Jo. Horlantz supra curiam 2 m.
It. a domo Papen supra lavatorium 8 m.
It. a domo .. Kophennen supra curiam 5 m.
It. a magistro Petro sub porta Coloniensi 4 aur. val. 13 m. & 4 s.
It. ex opposito Cambii a cubiculo Jo. Hankartz 10 aur. val. 33 m. 4 s.
It. a Barbara de uno cubiculo ibidem 10 aur. & 3 verdel goldens val. 35 m. 8 s.
It. ab Henr. de Gemerich ibidem 10 golden val. 33 m. 4 s.
It. a Jo. schedemegger ibidem $12^1/_2$ aur. val. 41 m. & 8 s.
It. reliqua duo cubicula habent relicta Kollini Sarworters & filius suus ad eorum vitam.
It. in Kockerel propê portam Augustinensem a Jo. sartore 10 m.
It. a domo Hankardi ibidem 10 m.
It. ab .. Augustinensibus 7 m.
It. a Wernero kesselbûsser de domo sub aula 10 aur. val. 33 m. & 4 s.
It. a magistro Christiano reymsnyders ibidem 10 aur. val. 33 m. & 4 s.
It. ab area prope domum Rûmschutelen nichil.
It. a fornace cementi supra fossam 16 m. inde dedit Oirlesberg, Berge, Punt & alibi circum quod deficit sibi 13 m. & 4 s.
It. a cistibus piscium ante Pervisium 9 m.
It. a fornace latericearum

Summa premissorum 363 m. 9 s. & 4 d.

It. a domo follonum per ... Byssennecken 81 m. & $9^1/_2$ s.
It. 3 m. van hurlingen . Inde decipe pro schindelen 32 m. 10 s. pro uno bloc $9^1/_2$ m. ze segen $3^1/_2$ m. 2 s. It. pro uno bloc 5 m. ze segen 28 s. ze vegen 3 m. 3 s., pro clavis & gesmyde 27 m. pro sepe 6 s. & uno ligno 6 s. de precio suo 16 m. & famuli 4 m. Summa 104 m. 7 s. Et sic deficit civitati 20 m. minus

$2^1/_2$ s. Et civitas dedit extra ista reddita 47 m. It. dederunt post 13. mensem de domo follonum 19 m. & $9^1/_2$ s.

Et sic costabat plus 99 m. & 6 s. quam fecit.*)

It. a villicacione Porchetensi levaverunt 11 m. & 6 d.
It. ab uno equo 37 m.
It. ab uno alio equo 17 m.

Summa omnium levatorum predictorum est 42,327 m. 9 s. & 4 d.

Reddita & exposita per Renardum de Moirke & Godefridum Kollin magistros civium data post computationem 13 mensis.

Primo, dederunt pro stagno ad signa plumbea 11 s.
It. Johanni cerdoni de caudis vaccarum colligendis & preparandis 10 m.
It. de crinibus caudarum filandis 12 m.
It. den winschroderen pro eorum instrumentis 10 m.
It. Leonardo cursori de pixide sua renovanda 1 m.
It. . . . diliranti captivo in turri Porchetensi pro pane 20 s.
It. Winando forestario de precio suo de nemore Aquensi 40 m.
It. Gerardo de Lybernich de precio suo de nemore Aquensi 40 m.
It. Gerardo de Heysterbag de signis plumbeis custodiendis 25 m.
It. magistro Jo. fabro de multis factis in domo follonum & alibi 12 m. & 4 s.
It. de porta Coloniensi inferiori 120 m. per magistrum Petrum, Johannem fabrum.
It. pro candelis de cepe hoc anno supra aulam habitis 12 m.
It. Petro notario de scriptura, quum Godefridus missus fuit, 10 m.
It. de uno kleppel in campanam bannalem 8 m. it. de corriga.
It. pro tunicis hiemalibus der trumpere, Goswini, & . . fossoribus carbonum 24 m. & $4^1/_6$ s., testimonio Hermanni Dürzantz.
It. Renardo de Moirke de precio suo 100 m.
It. eidem de expensis equorum civitatis 150 m.
It. Godefrido Kollin de precio suo 100 m.

*) Offenbar ein Rechnungsfehler; die in der alten Rechnung durchstrichene Summe von 86 m. 7 s. ist die richtige.

It. eidem de expensis equorum civitatis 150 m.

It. equis civitatis ferrandis 25 m. 3 s. & 4 d.

It. pro sellis & frenis equorum civitatis, antiquis sellis & frenis reparandis & pro ligaminibus 54 m. 4 s.

It. Godefrido notario de precio suo 150 m.

It. eidem pro papiro & pergameno 12 m.

It. Mathie de Bernesberg de precio suo 200 m.

It. magistro factori balistarum de precio suo 100 m.

It. magistro Petro lapicide de precio suo 100 m. It. Proffioni carpentario dat. dat. 10 m.

It. magistro Petro de campana horarum, de precio & de balistis custodiendis Wilhelmo famulo.

It. de laboribus suis sibi pro curialitate dat. 10 m.

It. de expensis factis levando assisias civitatis 45 m.

Summa redditorum predictorum 1478 m. 10 s. & 10 d.

Secuntur modo propinaciones medonis hoc anno factas (sic).

Primo, archiepiscopo Coloniensi 3 amae & 1 sextarium. Item volmede 3 sext. val. 77*) m. 8 s. ama costabat 28 m. erga Cononem.

It. de vectura ejusdem medonis Leggnich 12 m. & 3 s.

It. ... Mynnenboyde misso cum eodem medone $4^1/_2$ m.

Summa hujus 104 m. & 5 s.

It. archiepiscopo Trevirensi $3^1/_2$ amae & 1 sext. Item volmede 4 sext. 100 m. 31 s.

It. de vectura ejusdem 15 m. & 9 s. It. de vectura ejusdem in Reno ad Erbretstein 2 aur. val. 6 m. & 8 s.

It. Quecke & Halvenase, missis cum, 6 aur. val. 20 m.

It. pro legelen ze vollen 18 s.

Summa hujus 146 m. & 6 s.

It. episcopo Leodiensi $2^1/_2$ amae & 2 sext. It. pro volmede 2 sext. val. 99 m. 10 s.

It. reddituario Leodiensi 1 ama minus 2 sext.

It. de vectura ejusdem 8 m. & 9 s.

---

*) Hier ist offenbar ein Rechnungs- oder Schreibfehler, es muß heißen, 87 m. wie das aus dem Preise der ama und aus der summa klar hervorgeht.

It. Jo. Triptrap misso cum 2 m.

Summa hujus 110 m. & 7 s.

It. duci Brabancie $3^1/_2$ ama & 1 sext. It. de volmede 5 scut. val. 104 m.

It. de vectura ejusdem 22 m. & 9 s.

It. . . Quecke & Halvenase, missis cum, 5 dûbbel mottones et 2 m.

Summa hujus 156 m. 2 s.

It. duci Juliacensi 3 amas minus 1 sext. It. volmede 2 sext. val. 84 m. 11 s.

It. de vectura ejusdem Kasteren $10^1/_2$ m.

It. . . Moilnere, misso cum, 3 m.

Summa hujus 98 m. 5 s.

It. dno. . . de Wytheym $1^1/_2$ ama. It. dno. de Waulcke 1 ama minus 1 sext.

It. dno. Godefrido de Heyda 1 am.

It. . . reddituario Trajectensi 1 am. minus 1 sext.

It. Renardo de Berne dapifero de Valkenburg 1 am. minus 1 sext.

It. pro vollemede ejusdem medonis 5 sext.

It. de spûlmede omnium doleorum tocius medonis 4 sext.

It. de vectura medonis missi Valkenburg & Trajecti 9 m. & 4 s.

It. Cononi, misso cum, 3 m.

It. de vectura medonis missi zer Heyden 1 m.

It. de particularibus propinationibus medonis cum sextariis hinc inde 2 amae 10 sext.

summa predictorum 224 m. 11 s.

It. . . ligatori vasorum de doleis omnibus emptis & preparandis 15 m.

Summa hujus 253 m. & 3 s.

Summa universalis propinacionum omnium tocius medonis est 869 m. 4 s.

Et sic est summa universa omnium redditorum predictorum tocius rolle post 13-mum mensem datis & expositis 2348 m. & 34 d.

Item de domo follonum 99 m. & 6 s.

It. dederunt Hermanno Dûrzant & Godefrido de Eyghorn missis ad imperatorem 217 aureos val. (Zahl fehlt.)

It. de facto domini de Eppesteyn.

It. de cemento 13 m. & 5 s.

Et sic est summa universa omnium redditorum predictorum hujus rolle 3100 m. 17 s. & 10 d. It. 13 m. 4 s. It. unum aureum & 44 s. de aureis datis de vinicopio assisie vinorum.

Auch dieſe Rechnung iſt nur Concept.

Ausgabe-Rechnung vom Jahre 1376.

In nomine Domini amen. Anno millesimo trecentesimo septuagesimo sexto erant magistri civium Aquensium Reynardus de Moirke & Jacobus Coellin in platea sci. Jacobi, qui magistri civium dederunt nomine civitatis ista que secuntur.

Primo . Domini nostri videlicet Reynardus Johannes de Pûnt, Heynricus de Tilia, Godefridus Coellin & Godefridus de Eyghorn equitaverunt Bacherachen ad dominum imperatorem & regem, qui exposuerunt & expendiderunt centum & quinquaginta quatuor florenos, qui valent 500 m. & 39 m., de quibus navigatores de navibus, equis et aliis eorum preparimentis habuerunt 99 m. It. Nuncio uno de Bacherachen Aquis 5 m. Coloniensis pagamenti.

It. de duobus diebus extra consilium 20 m.

It. de duobus diebus consilii 10 m.

It. Leonardus missus fuit versus dominos nostros exeuntes contra imperatorem, venit Bunne, habuit $3^1/_2$ m.

It. Kalardus missus fuit ad dnm. Arnoldum de Gymmenich & ad dnm. de Rodemachen, habuit $10^1/_2$ m.

It. nuncio dni. Arnoldi de Gymmenich portanti litteram diffidatoriam 12 s.

It. nuncio misso Hoziit concives nostros premunendo de diffidacione domini Arnoldi predicti $2^1/_2$ m.

It. Wilhelmo pro papiro ad libros 5 m.

It. nuncio misso pro littera pacificacionis dni. Arnoldi predicti 5 m.

It. vigillatoribus de festo eorum Penthecostes $31^1/_2$ s.

It. familiaribus civitatis de festo eorum predicto 5 m.

It. magistro Petro horarum*) pro lapide faciendo ymaginem regis & pro vectura $5^1/_2$ m. Pictori 20 m. Lapicide 10 m.

*) Dieſer Meiſter Peter hatte die Stadtuhr zu beſorgen, unten wird er genannt: „meiſter Peter von der uyrklocken".

It. Halfnase laboravit & cucurrit hinc inde, dederunt domini nostri sibi pro tunica 6 m. 10 s.

It. ad mundificandum lavatorium super curiam 4 m.

It. nuncio imperatoris portanti litteram ab eo 3½ m.

It. de vinicopio assisie servisearum quolibet consilio unum florenum, ascendit ad 37 florenos valent centum 29 m. 6 s.

It. Halfnase missas Bunne anteaquam domini nostri equitaverunt alia vice ad imperatorem, unam m.

It. Conradus de Eychorn, Johannes de Pûnt & Godefridus de Eychorn secunda vice equitantes Vranckenvort ad imperatorem, habuerunt centum & sex florenos valent 300 & 71 m., de quibus navigantes cum eorum preparimentis habuerunt 66 m. & Halfnase 7½ m., videlicet unum florenum de Moguncia ad Vranckenvort & residuum de Vranckenvort Aquis & defecerunt sibi 2½ m.

It. Leonardo pro pilis, scutellis & kuechelen in die sacramenti ad candelas 4 m. 9 s.

It. pro tortyse & aliis candelis in die sacramenti 32 m.

It. pro vestibus magistrorum & famulorum civitatis videlicet Hermanni Jûngen, Quecken, magistrorum Petri de campana, Proffiân, Arnoldo apothecario, Tilmanni de Bunna, magistri Heynzen factori balistarum, magistris balistariorum, duobus pugillatoribus, Bysenegen, Wilhelmo Sillis Rydwale, Cononi Kûyninxporze moelenere, Leonardo & Godefrido, die comen up 300 ind 46½ m.

It. pro suffuraturis ad vestes predictas 15 m. 8 s.

It. Moirgino deme emer, pro tunica sua 8 m.

It. pro tunicis des trumpers filii sui, des pyfers Goyswini, super aulam & Aurelii de Oirlesbergh 30 m.

It. magistro Johanni fabro pro una fenestra ferrea super domum in foro, ubi sagitte pendent et pro auribus ferreis ad amas vinorum, sardonibus et pro hufis ad musas hinc inde 15 m.

It. quum domini nostri equitaverunt ad imperatorem et redeundo fuerunt sepe insimul et quum Gobbelinus Hoede decollatus fuit, habuerunt 12 m. & 8 sextaria val. 20 m.

It. Mathia Kassart de stipendio hujus mensis 16 guld. val. 56 m.

It. Johanni de Kyntzwilre de stipendio 16 florenos val. 56 m.

It. Silmanno de Rodenburgh de dimidio mense 8 flor. val. 28 m.

It. Heriberto de stipendio 16 flor. valent 56 m. It. Ottoni de stipendio 16 fl. val. 56 m.
It. Hůyfnaill de stipendio 16 flor. val. 56 m.
It. familiaribus civitatis de precio eorum 24 m. 4 s.
It. Johanni Kůyninxporze unam m.
It. Moirgino deme emer 28 s.
It. Arnoldo Vroinhoff 2 m. It. Proffiân & Bysenegen 2 m.
It. vigillatoribus de precio eorum 4½ m.
It. pugillatoribus de precio eorum 4 m.
It. ad presenciam istius computacionis 10 m.
It. Mathie & Godefrido 2 m.
It. de expensis quum fecimus istam computacionem 4½ m. & 3 s.
It, de expensis lobii istius mensis 19 m.

Summa redditorum predictorum 2013 m. 9½ s.

Sequuntur propinaciones primi mensis.

Primo, vigillatoribus prohibentibus, ne aliquis venderet serviseam vurkoiff 2 sext.
It. familiaribus civitatis de eorum willicomen 1 sext.
It. magistro Pētro & Proffian fuerunt Hâren ad pervidendum fontes, habuerunt 2 quartas.
It. cantori 1 sext. ut. maneret in domo in die sacramenti.
It. familiaribus civitatis in die penthecostes 1.*)
It. famulis magistroruum civium ipso die 1¼.
It. super lobium in vigilia & die penthecostes 3 sx. It. magistris operis ipso die penthecostes 4.
It. Godefrido et Wilhelmo, quum magistri civium electi fuerunt 2.
It. infirmis ipso die penthecostes 1¼.
It. advocato de Gusten 2.
It. dno. Sybgino de Speculo 2.
It. uxori Quecke, quum reversi fuimus de imperatore 1 qt.
It. sorori comitis de Marka 4.
It. illis de Haren 1¼.
It. Wynando up die Pauwe de vinicopio equi 2 qt.

It. her Reynart
It. her Johan
It. her Goedart
It. her Heynrich
It. her Goedart

} 5 sx. van riidwun an den Keyser ze Bacherachen.

*) Die Zahlen, bei welchen nicht quartas steht, bedeuten sextaria.

It. magistris sagittariorum 1 sx.
It. magistro Petro de signis fundendis 2 qt.
It. stipendiariis, quum obtenti fuerant 2 sx.
It. amicis domini Coloniensis 4.
It. famulis villici 1.
It. Egidio de Vivario & sociis 2.
It. hospiti dominorum nostrorum de Traiecto 1.
It. juratis in confederacione 1.
It. magistris operis in die Urbani 4.
It. scabinis in die Urbani 2.
It. famulis magistrorum operis in die Urbani 2.
It. stipendiariis equitantibus cum dominis nostris equitantes (sic) ad imperatorem Bacherachen 1.
It. quum revenerunt stipendiarii de dominis nostris 1.
It. dno. de Blanckenheim 4.
It. comiti de Nassauwe 4.
It. dno. Scheynardo de Hemersbagh cum consociis 2.
It. Godefrido magistro operis dum venit ab imperatore 2 qt.
It. dno. de Grunselt 2 sx.
It. dapifero Valkenburgensi & reddituario Rodensi 2.
It. amicis ducis Juliacensis 2.
It. dno. Johanni de Monyoie 2.
It. familiaribus civitatis quum sancti venerunt Aquis 1.
It. magistro Petro, Johanni & Proffiân de circumeicione 1.
It. domini nostri commederunt cum amicis ducis Brabancie 2.
It. omnibus familiaribus, operariis, joculatoribus quilibet (sic) flescam, ascendit se ad 21 sx.
It. dominabus de Porscheto ipso die sacramenti $16^3/_4$.
It. Albabus dominabus ipso die 8.
It. fratribus Minoribus 6.
It. Predicatoribus 6. Augustinensibus 6. fratribus Carmelitarum 6.
It. fratribus sci. Jolini 6.
It. dno. de Saffenburg de capite beati Karoli 4.
It. Hermano Durzant de monialibus Porschetensibus 1.
It. heren Reynart up sacraments dage oyssen der stede gesynde mit yme 6.
It. oyssen mit heren Jacob up den selven dagh der stede gesynde 6.
It. Heynrico de Tilia de monialibus Porchetensibus 1.
It. Johanni Volmer de Albabus dominabus 1.

It. Mathie de Berlesbergh de predictis dominabus 1.
It. scabinis in die penthecostes 2.
It. Elze de Herle de lobio $1^1/_4$. Gerardo de Heisterbagh de lobio suo 1.
It. Godefrido Coellin magistro operis $1^1/_4$.
It. villico ipso die sacramenti 1.
It. Rickolfo Nagell 1. It. Famulis Villici 1.
It. dno. Emundo de Endelstorp 2.
It. famulis magistrorum civium ipso die 1.
It. scabinis in die sacramenti 2.
It. magistris operis ipso die 4.
It. tinctoribus in die sacramenti 2.
It. famulis vinorum ipso die 1.
It. Johanni de Pûnt de gladio beati Karoli 1.
It. Reynardo Wilde die cornu beati Karoli 1.
It. in die sacramenti pro gramine, amphoriis et bysen super lobiis predictis 3 m. 2 s.
It. Johanni de Pûnt ipso die sacramenti 1.
It. comiti de Virnenburgh 4.
It. villico Ryckolfo Nagell & famulis villici, decollatus fuit Gobbelinus Hoede $2^1/_2$.
It. vigillatoribus in die sacramenti 3.
It. magistris sagittariorum cum consociis 2.
It. Arnoldo Volmer 1.
It. dno. Johanni de Lûberen militi 2.
It. portatoribus amarum 1.
It. scabinis, quum domini nostri venerunt ab imperatore 2.
It. Quecke, quum domini nostri venerunt de imperatore 2 qt.
It. dni. nostri commederunt cum juratis pacis in domo Gerardi Leonis 4.
It. Goyswino de muse mundacione 2 qt.
It. reddituario Traiectensi 2.
It. scolteto de Eschwîlre 2.
It. in vigilia & die sacramenti super lobium 3.
It. heren Kûlen militi & fratribus de Eynenburg 2.
It. Heynze & socio joculatoribus 1.
It. dnis. Mulardo de Broche, her Wernero Buffell & dno Hûengino de Humpesch cum multis aliis 4.
It. Conrado de Eychorn ipso die sacramenti 1.

It. hospiti dominorum nostrorum in Lechenich 1.
It. de vinicopio ymaginis regis 2 qt.
It. Godefrido Coellin de umbgoen 1.
It. magistro Petro 3 qt.
It. sociis purgantibus lavatorium super curiam 1.
It. amicis civitatis Traiectensis 2.
It. dno. Harperio cum Wolff 2.
It. Winando camerario ducis Brabancie 1.
It. dno. de Grûnselt 2.
It. dominis Reynero de Berge & Hermano Hûen 2.
It. Tilmano pugillatori, fuit de nocte in campo 2 qt.
It. Reynardo de Symren 2 sx. It. Elegast 2 qt.
It. burchgravia (sic) de Stockheim 2.
It. Jacobo factori vitrorum 1 qt.
It. dominis Mediolanensibus & vinagrio Brent 4.
It. scabinis, quum dni. nostri equitaverunt ad imperatorem 1.
It. preposito Aquensi 4.
It. dno. Wernero de Breydenbent 2.
It. comiti Johanni de Starkenburg, dno. de Cronenburg & dno. Wilhelmo de Oirley 8.
It. habuerunt jurati pacis generalis de octo diebus jacentibus Aquis $7^1/_2$ sx. & 3 m. 6 s. 4 d. pro pane, caseo & pomis.
It. predicti jurati habuerunt eo tempore pro clareto $8^1/_2$ m.

Summa propinacionum hujus primo mensis 292 m. 11 s. 10 d.

Et sic est summa omnium redditorum predictorum hujus primi mensis 2306 m. 9 s. 4 d.

Sequitur secundus mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin, quum dns. Wenzeslaus Romanorum rex coronatus fuit presentibus imperatoris-tricis, regine (sic) & aliis principibus.

Primo, factoribus viarum de opere reparato ante musas, super curiam, lavatorium & ad Albas dominas 19 m. 9 s.
It. magistro Johanni fabro de cathena Nove porte 8 m.
It. dnis. nostris videlicet Reynardo de Moirke & Goedefrido Coellin, equitantes Dûren ex parte pacis consumpserunt ibi 12 flor. & 4 m. valent 46 m.

It. Reynardo Monotulo misso post dominos nostros ultimo exeuntes coram imperatore 3½ m.

It. Heriberto stipendiario misso obviam domino imperatori loquendo cum domino de Kaldiitz, ut tractaret, quod arma de foris manerent 3½ m. versus Lechenich.

It. Silmanno misso ad ducem Juliacensem de predicta causa 3 m.

It. de duobus diebus extra consilium 20 m.

It. de duobus diebus consilii 10 m.

It. nuncio portanti litteram de celebracione misse super domum consilii 2 m.

It. Leonardo misso eciam versus duces Hollandie & Brabancie de armis deforis demittendis 2 m.

It. novis stipendiariis exeuntibus Lechenich de quolibet equo unum florenum, ascendit se ad 35 flor. valent 122½ m. quod ut in cedula*) narrabis huic rolle incluse (sic).

Hernå folgt der furſten inde heren hoefgeſynde, ſpilluden inde hiralden gegeven.

Primo, der dryer herzogen van Beyeren, der herzogen van Saiſſey, van Guylge, des Marckgreiffen van Myſen, der Greven van den Berge inde van der Marken allen yren pyferen inde giralden 12 flor.. 42 m.

It. der keyſſerynnen inde der kůynnyngen doerwerteren, der 13 wåren, 15 gulden, 52½ m.

It. deme gheine, de der keyſſerynnen katze droech, eynen gulden 3½ m.

It. des marckgreiffen pyffern van Meeren, der vyer wåren, dry gulden 10½ m.

It. des keyſſers porzenern inde doerwerteren, der 8 wåren, 6 gulden 21 m.

It. des keyſſers maſſalgier mit 6 ſynnen geſellen genant Matheis van Geſch 4 gulden 14 m.

It. greve Dieters inde greve Johans pyfern van Naſſauw, der vyer waren, 2 guld. 7 m.

It. des keyſſers, des kůynunges inde der kůynnyngen trunperen 10 gulden, 35 m.

It. der kůynungen pyferen, der vyer wåren, 2 gulden, 7 m.

It. unſer herren pyferen van Coellen inde van Tryere 9 guld., 31½ m.

It. herzogen Briederich pyfern van Beyeren eynen gulden, 3½ m.

*) Dieſe cedula fehlt.

It. der kůynnyngen hoefmeiſter, yren marſchalck, yren vurrichter mit der ſchuttelen, yren kuechenmeiſter, yren ſchencken ind yren ſpendieren 15 gulden, 52½ m.

It. des keyſſers overſte doerwerter Marquart ind Gisco 4 gulden, 14 m.

It. des keyſſers, der keyſſerynnen ind des kůynninges buttelieren vur die kannen, dů man mede degelix ſchenckde 3 guld., 10½ m.

It. des herzogen doerwerter van Saſſen eynen gulden, 3½ m.

It. Kůyninxberg, Goetkin ind Bleckeſtein mit allen yren geſellen, hiralden, der 40 wären, 15 gulden, 52½ m. ind is die ſumme diis gevents deme hoefgſynde, pyfern ind hiralden hůndert 5 gulden valent 350 ind 17½ m.

It. gaff man unſme herre deme kůynnyng 6 oyſſen, die coſden 80 dubell mutten valent 466 m. ind 8 s.

It. die oyſſen ze vůeden ind ze hueden ee ſii deme kůynninge gegeven vurden 4 m.

It. gaff man unſme herre deme kůynnynck vyer ſtuck wyns, dat eyn hilt ſieven åmen ind vyer veirdell, dat ander hielt ſievendehalve åme, dat dirde hilt ein vůeder men*) dry veirdell, ind dat veirde hielt ſievendehalve åme ind eyn veirdell, ſo coempt die ſumme van den vyer ſtucken wyns up vyer vůeder wyns, zwå åmen ind eicht veirdell, die coemen an gelde dat vůeder vur hůndert ind 70 m. vergolden up 744 m. ind 2 s. 8 d.

It. gaff man der keyſſerynnen 2 gulden důech, dat důech vur 35½ gulden gerechnet, coemen up 71 gulden, ind vyer Mechelſche důech, dat důech vur 36½ gulden gerechnet coemen up hůndert ind 46 gulden, alſus coemen die zwey gulden důech ind dieſſe vyer Mechelſche důech up 200 ind 17 gulden, die coemen an peymeut up 700 ind 59 m. ind 6 s.

It. gaff man der kůyningen 2 gulden důech, dat důech um 35½ gulden gerechnet, coemen ze ſamen up 71 gulden, ind vyer Mechelſche důech dat důech vur 36½ gulden gerechnet, coemen ze ſamen up hůndert ind 46 gulden, alſus coemen die zwey gulden důech ind dieſſe vyer Mechelſche důech up 200 ind 17 gulden, die coemen an peyment up 700 ind 59 m. ind 6 s.

It. Mettell Groinlings van ſtiden zen duechen ze bereiden 17½ loet coemen up 17 m.

*) Da das Fuder = 6 Ahm, 1 Ahm = 30 Veirdell, ſo muß, falls die Summe von 4 Fuder 2 Ahm und 8 Veirdell richtig iſt, dieſes men (weniger) ein Schreibfehler ſein, und gerade das Gegentheil, nämlich mehr heißen.

It. Johan van Elch, de die duech bereide 4 m.

It. den ſpeirluden van Oepen, die mit unſen herren intgein den kuynnynck reeden, 10 m. et pro expenſis.

It. den trunperen dů eyn m.

It. eyme viedeleyr eyn m.

It. deme herre van Kaldiitz zů eynre vruntſchaff, dat he unſen herren by den keyſſer gehulpen hadde, vůnfzich gulden, die coemen up anderhalff hůndert ind 25 m.

It. heren Peter van Wartenburg des keyſſers hoefmeyſter ouch van eynre vrůntſchaff 25 guld., val. $87\frac{1}{2}$ m.

It. des kůyninges canceleyr heren Peter van unſen groiffen privilegium 250 gulden val. 875 m.

It. des canceleyrs wiiff, dat ſii halp bedingen dar en tuſſchen 20 gulden val. 70 m.

It. heren Peters canceleyrs ſchoeler van ſchriven 6 gulden val. 21 m.

It. heren Peter mit den ſynen, die vur quamen dry dage, ee ſyn wiiff quam unſe privileigium mit den nůwen punten ze maichen ind ze ſchriven, verzerde 39 m. ind 4 d. ind ſyn pert 12 m.

It. geloefden unſe herren heren Peter ind ſyme wiive zů Borſchiit guetlich ze doen, die wären dă eynen ganzen dagh ind hadden 15 m. 12 d.

It. des keyſſers canceleren van deme brieve des perttols zu beſiegelen 25 guld. val. $87\frac{1}{2}$ m.

It. heren Peter canceleir, dat he halp dar zů bedingen ind den brieff ſchrieven 6 guld. valent 21 m.

It. Wynkin ze zeringen eynen gulden, dat he van Bunne mit heren Peter upvůer den brief beſiegelt ze uvergen.

It. van erdenen kannen, dă man meve geſchenckt hadde $5\frac{1}{2}$ m. ind 6 d.

It. van den wiinen, die man deme kůynuynge gaff, uyſzetrecken ind widder in eynen andere kelre ze doen 4 m.

It. hůndert ſchutzen mit den, die in gaſthůis wären umb der gewăpeder lude wille, ind die des keyſſers liiff huoten, ind dubelen loen der ſchutzemeiſter ind des baniérdregers, ind dat eyn deyll der ſchutzer langer by deme keyſſer wären ind die andere int gaſthůys kurter ind die up den ſall vůnff dage drup loegen coempt ze ſamen up 500 ind 35 m. overmitz die ſchutzemeiſtere gerechent.

It. her Reynart, her Johan, her Godart ind ich reden deme keyſſer nâ ze Bunne umb der ſachen wille tuſſchen unſme herre van Coellen ind der ſtede van Coellen ind van des perttols wegen van Guylge ind van Birkeſtorp, verzerden dâ 18 gulden ind 34 m. val. 97 m.

It. Mettell Groinlings van dryn eelen ſandoils ind 6½ eelen frangels zâ der trumper wympell 9 m. 8 s.

It. Franzois die wympell ze machen 4 m. 10 s.

It. umb golt zâ den wympelen 7 m. ind 18 d.

It. Korſmecher wart geſant ze Bunne mit eyner copien 2 m.

It. meiſter Peter van der uyrelocken van lunen ind andern uysgeven geliich in der cedulen hy bynnen beſloſſen geſchreven ſteyt 41 m. ind 8 s.

It. vyer kneichten, die die lunen des naichtz droegen ind des dags hulpen ſchenken, zer coſt 11 m.

It. den ſelven kneichten ze loene 8 m.

It. Arnolt der ſcheffen kneicht, dat he hadde helpen ſchenken, 2 m.

It. Künnen ſoene, dat he gewaicht hadde up den ſaal, eyn m.

It. Moeleneirs kneicht, dat he ym diis zilt halp wachen, 3 m.

It. des herzogen buttelieren ind koechen van Guylge 10 m. vur yren ſomer.

It. Queck reyt ze Trycht van des herren wegen van Kaldiitz 2 m.

It. Halfnaſe was geſant an den legâit, beide ze Coellen ind ze Bunne 3½ m.

It. den 20 weichteren vur ir arbeyt yclichine 2 m. coempt up 40 m.

It. der ſtede ind der buegermeiſter geſynde yclichine eynen gulden coemp up 43 m. ind 4 s. vur in arbeyt.

It. Bertoff, de den wiin gezap hait, den man geſchenkt hait, vur ſyn arbeit ze loene 3 m.

It. meyſter Tielen van Bunne van bly, upzeſetzen 31 s. den kuynynck.

It. deme ſelven meiſter Tielen van der hoeff piiſen ze machen 3 m.

It. van deme ſteinwege ze machen an der piiſen vur Coellnerporze 31 s.

It. meiſter Proffiân van den hoeffpiiſen ind der Wiiſe vrouweppyſen die geſpan widder ze machen 5 m.

It. Moirgin den emer van den âmen ze benden 3 m. 10 s.

It. deme meilre, de die bilden in den mart bâven meiſter Peter ermoilde ind die ſchilde, die vur der oyſſen hoeft ſtûenden, maichde 13 m.

It. meiſter Peter van der ûyrklocken van deme hûſe, dâ meiſter Tielman der erzitter in plach ze woennen 5½ gulden, die coemen up 19 m. ind 3 s.

It. van deme, dat die van Coelnerporze verbůwet haven 93½ m.
It. haint die van ſynt Tailbert verbůwet 62 m. 2 s.
It. haint die van ſynt Jacob verbůwet 92 m. 4 s.
It. haint die van Kuynnixporze verbůwet 92 m.
It. haint die van Půnt verbůwet hůndert m.
It, dů unſe herren her Kůene, her Johan van Půnt ind ich leſte van Branckenvort up den vrydach ze morgen van den keyſſer qůamen, dů bliven unſe herren vele up den ſall åventz ind morgents by eyn, ſo hadde man an coſte van deme vridage bis den anderen vridages, dat der keyſſer ind der kuynnyng ewech reden, up deme ſall ſo umb viſche, vleiſſche, broet ind alle ander gereede 45 m. ind 16 d.
It. hadde man alle die ziit up der louven zwå amen wyns ind 29 veirdell, die coemen up 89 m.
It. Thiis Kaſſart van ſynen loene 16 guld. vlt. 56 m.
It. Johan van Kyntzwiilre van ſynen loene 16 guld. val. 56 m.
It. Herbrecht van ſynen loen 16 guld. val. 56 m.
It. Otte van ſynen zolde 16 guld. val. 56 m.
It. Sylman vom ſynen zolde 16 guld. val. 56 m.
It. Huyſnaill van ſynen zolde 6 guld. val. 56 m.
It. der ſtede geſynde van yren loen 24 m. ind 4 s.
It. Johan Kůyninxporze eyn m.
It. Moirgin, deme emer, 28 s.
It. Arnolt Broinhoff 2 m.
It. Proffiån ind Byſenegen 2 m.
It. den weichtern van yren loen 4½ m.
It. den kempen 4 m.
It. ze preſencien van dieſſe rechenſchaff 10 m.
It. Mathiis ind mich 2 m.
It. van coſt dů wir dieſſe rechenſchaff maichden 7 m. 3 s.
It. van den andern dren wechen van coſt up der louven 13 m.

Summa redditorum predictorum hujus ſecundi menſis 6000 m. 500 m. 78 m. 10 s. 4 d.

Sequntur propinaciones ſecundi menſis ſub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin quum imperator, — trix, rex etregina venerunt Aquis.

Primo, de vinicopio bovum datorum regi 3 veirdell.
It. dno. de Sleida & filio ſuo 4.

It. uxori dapiferi de Gangelt 2.
It. familie civitatis in die bti Joh. Baptiſte 1.
It. famulis magiſtrorum civium ipſo die bti Johannis 1.
It. ſcabinis in die bti Johannis 2.
It. magiſtris operis ipſo die bti Joh. 4.
It. up der loeven up ſynt Johans âvent ind dagh 4.
It. heren Everhart van der Marken 4.
It. den heren ind rittern der geſelſchaf van ſynt Joeris 6.
It. Johan deme lumbarder van Dûren 2.
It. dno. Hermano de Caſtelburge cum conſociis 4.
It. dno. Gerardo de Boerck pro littera ſupplicatoria miſſa decano Hoyenſi de miſſa celebranda ſuper domum conſilii 2 quart.
It. meiſter Peter, dû he die lunen maichde ind ſoet 1.
It. ſtipendiariis, quum domini noſtri equitaverunt Bunne ad imperatorem 2.
It. die Armborſt ze beſchieſſen 1.
It. capelano comitis de Naſſauw 1½.

Dieſſe hernâ geſchreven golden die wiine ind hadden zewiikoiff:

It. her Kuene van den Eychorn 1½.
It. her Herman Durzant 1.
It. h. Gerart Lewe 1.
It. h. Godart deme werkmeiſter 1.
It. Merthin van Gurzenich 1.
It. der ſtede geſynde, dû ſii helveden den wirden, dat ſii die wâpen in ir gewalt nemen 1.
It. Johan van Elch van den duechen ze beſtechen 2 quart.
It. den prieſtern ind clockeneir, dû dat grois privileigium gehoelt wart. 2 quart.
It. ſociis in domo heren Adamus 1.
It. quum domini noſtri equitaverunt verſus imperatorem & regem in campo habuerunt 1½.
It. Conrado de Eychorn
It. Johanni de Pûnt
It. Godefrido de Eychorn
} 3 v. van riidwyn zen keyſſer.
It. Queck 2 q.
It. her Godart hadde baſte helpen brieve ſucken 1.
It. der vrouwen van Palant 2.
It. den vur Colnerporze 2.

It. den ſchutzen 6 v. up den ſall, dů der rumoir was.
It. Goyswiin van der pyfen ſchoen ze machen 2 q.
It. meiſter Peter van der ůyrclocken van zeigenen 2 q.

prima ſumma 68 veirdell valent 68 m.

Sequuntur propinaciones imperatoris, tricis, regis & regine, dat vůder 170 m.

Primo, unſme herre deme keyſſer 7 geſchenck 6 dage, eyns dages zwirrents, des moels 6 kannen, die coemen up 24 veirdell, ſo coempt die ſumme von den ſieven ſchencken up hundert 58 m. ind 8 s. ind an wyne $5^1/_2$ åme ind dry veirdell, dat vůeder ze 100 ind 70 m. gerechent.

It. der keyſſerynnen ſievenwerff geſchenckt 6 dage, eyns dages zwirrents, des moels 6 kannen, die halden 24 v., ſo coempt die ſumme dan ave up ſeysdehalve åme ind dry veirdell, val. 158 m. 8 s. It. imperatrice (sic) in una magna flesca $10^3/_4$ v. val. 9 m. 11 s.

It. der kůynnyngen ſievenwerff geſchenckt 6 dage, eyns dages zwirrents, des moels 6 kannen, die halden 24 v. ſo coempt die ſumme dan ave up ſeyſſdehalve åme ind dry veirdell val. 158 m. 8 s.

It. deme kůynnynge ze morgen eyns geſchenck up den ſondagh, dů ym zů vesperziit die vyer ſtuck wiins gegeven vurden 6 kannen, die hielten 24 v. val. 22 m. 8 s. $7^1/_2$ veirdell droif.

Summa geſchencks des keyſſers, keyſſerynnen, kůynninges ind kůynnyngen mit den $7^1/_2$ v. dat etzliche kannen me den 4 v. hielten ind mit der tunnen droefs wyns, dat coempt up 3 vueder 1 åme, dat vueder vur 100 ind 70 m. gerechnet val. 538 m. 4 s., $7^1/_2$ veirdell coemen up 7 m. 12 d.

It. unſme herre van Coellen zweir 24.
It. unſme herre van Tryre zweir 24.
It. unſme herre van Brabant drywerff 36.
It. deme herzoge van Saſſen zweir 24.
It. deme herzoge van Guylge driwerff 30.
It. herzoge Roprecht van Beyern drywerff 36.
It. herzoge Clemens van Beyern 8.
It. deme herzoge van Hollant drywerff 36.
It. deme herzoge van Alts van Beyern zweir 20.
It. der herzogynnen van Hollant zweir 20.
It. deme marckgreve van Meren zwir 16.

It. deme marckgreve van Brandenburgh ind deme jüngere van Saissen zweir 4 kannen die coemen up 32 v. die kanne ze 4 v.
It. deme marckgreve van Misen zweir 16.
It. deme greve van den Berge 8.
It. comiti Johanni de Nassauwe 6.
It. comiti Symondo de Spainheim 4.
It. comiti de Marka bis 12.
It. comiti Seynensi 4.
It. comiti Johanni de Solms 4.
It. comiti Thoderico de Katzenelleboege 4.
It. juveni comiti Namurcensi & avunculo 8.
It. comiti Wilhelmo de Katzenelleboege & dno. de Sleida 8.
It. episcopo Pragensi bis 16.
It. superiori ordinis sancti Egidii 4.
It. superiori ordinis sancti Anthonii 2.
It. comiti de Wede 4.
It. dno. de Petersheim 4.
It. dno. de Beemont 4.
It. dnis. de Ruremuende 2.
It. dno. de Randenroede 4.
It. dno. de Lynyngen 4.
It. Jacobo Lumbardo de Dyest $1^1/_4$.
It. dno. Rykardo Huerte 2.
It. deme wybuschoff uns herren van Coellen deme proifft ind scholaster van synt Gereoin 4.
It. uni nuncio Brabancie 2 q.
It. dno. Engelberto Zobbe cum multis consociis 4.
It. dno. Roboedo de Vischbach preposito Luccemburgensi & preposito de Diedenhoeven cum multis consociis 4.
It. sorori domini de Grünselt 2.
It. magistris civium, notario & aliis civibus Brankenvordensibus 4.
It. dno. Petro cancelario, uxori cum consociis 4.
It. domicello de Lymppurch, comiti de Nassauw, comiti de Kirbergh, comiti Roperto de Nassauw & domicello Synardo de Runkell 8.
It. heven Wilh. Pleucker 2.
It. dnis. Reynardo de Boparden, Oirtwyn, Erwyn de Capella & Wilhelmo Sigilifero domini Treverensis 4.
It. Petro cancelario 3 v. 3 q.
It. dno. Johanni de Grania 2.
It. abbati de Proeme 4.
It. domicello de Westerburgh 4.
It. dno. de Kerpenich 2.
It. comiti de Salmen superiori 4.

It. Johi. Heyenbeeck & Johi. den Witte 2.
It. dno. Briederico Walpoede cum multis conſociis 2.
It. dno. Goyſwino de Zevell cum conſociis 4.
It. dno. Wernero Büyſgin 2.
It. ballivo Hannonie 2.
It. abbati Stabulenſi 4.
It. Marſchalco de Alſter, heren Harper den kemereir ind H. Engelbert van Oirsbeck 4.
It. deme herre van Kalbiitz zweir 8.
It. des keyſſers cancelieren zweir 8.
It. deme burghgrave van Drachevelt 2.
It. marckgravio Adolpho cum conſociis 4.
It. dno. de Steyne 4.
It. dno. Philippo de Valkeſteyne 4.
It. Gerardo Meinkin 1.
It. Heynrico monetario Durenſi 1.
It. dno. de Grünſelt cum conſociis 4.
It. dno. Uylrico de Vinſtingen, dno. de Saffenbergh, Rolemano de Sinzich & fratri ejus 8.
It. dno. Hugardo de Elteren & dapifero Luccemburgenſi 4.
It. domicello de Schonenburg cum conſociis 4.
It. dno. de Thovenburg 4.
It. dnis. Reynardo de Berge, Hermanno Hoen & filio dni. Reynardi predicti 4.
It. decano Traiectenſi prepoſito Leodienſi cum eorum conſociis 4.
It. dno. de Heynſbergh 4.
It. prepoſito Aquenſi 4.
It. dno. Arnoldo de Gymmenich et fratri ſuo Wynmaro 2.
It. Gyſoni de Schynpar cum multis conſocciis 2.
It. legato dni. Pape 2.
It. filiis Bavardi de Boparden 2.
It. dno. de Gerartzſteyne 2.
It. dno. Emundo de Endelſtorp 2 q.
It. domini noſtri dederunt patri meo 1.
It. dy werckmeiſter hadden 2.
It. dy werckmeiſter hadden 4.
It. Kirſtián up den Kanell, Küene Bomer gáven unſe herren 1.
It. meiſter Peter van der uyrclocken $1\frac{1}{4}$.
It. geſellen oyſſen zů heren Gerard Lewen huys 2 v.
It. den winſchroderen, dů ſy des kuyninges wiine inhadden gedáin 2 q.
Die beirde ſumme*) diis geſchencks coempt 3 vuder $2\frac{1}{2}$ ame 6 v. 1 q. dat vuder vur hundert ind 60 m. gerechent, die coemen an gelde up 552 m. ind 3 s.
It. her Reynart Moirke
It. h. Joh. van Pünt
It. h. Goedart Coellin
It. Goedart van den Eychorn
} van ritzwein gen Bunne 4 v.
It. Quecke 2 q.
It. Quecken wiive 2 q.
It. Goyswin van der pyfen 2 q.
It. den weichteren, dů ſii die ballinge uysblieſſen 3.

*) Die oben angegebene Summe iſt unrichtig.

It. Haſemoerder 2 q.
It. deme provincioill van den preitgeren 2.
It. küenen up den ſall up groiskirmeſſåvent 2 q.
It. Gerart Moleneir 2 q.
It. den trunpern up groiskirmeſſåvent 1.
It. deme pyfer up den ſall 2 q. kirmesdage.
It. der burgermeiſter kneichte 1 up kirmesdage.
It. den weichteren in groiskirmesnaicht 3.
It. unſen herren den ſcheffenen up groiskirmesdage 2.
It. up die louve in groiskirmesåvent ind up den dagh 4.
It. den werckmeiſteren in groiskirmesdage 4.
It. der ſtede geſynde in groiskirmesdage 1.
It. der vrouwen van Mouyoin ind yre doechter 2.
It. den geſellen van den Sterren, dat ſii by eyn bleven als lange der keyſſer ind kühnnyng zů Aighen wären 16.
It. meiſter Tielen van Bunne, Proffian ind anderen werckluden ze ſteigeren, dů man den kühnnynck upſatte 1 1/2.
It. deme dechen van ſynt Tailbert van zwen vidimus unſſ groiſſen privileigium ind des briefs van deme perttolle ze beſiegelen 2.
It. gåven unſſ herren des meyers kneichten 5 v. umb dat ſy egeine dedinge en machde mit des herzogen dienern van Saiſſen, als van deme dobbelen, då der herzoge ſiin wynpell hadde doen ſteichen.
It. hadden die werckmeiſtere 4.
It. hoefmeiſter uns herren van Coellen, heren Schenyn van Uphoeven 2.
It. magiſtro Petro de ſingnis fundendis 2 q.
It. 4 s. umb graſſ up den ſall, då dye keyſerynne drup quam danzen.
It. dů der keyſſer ewech reyt, gåven unſe herren unſen herren den ſcheffenen 2.
It. Mathiis van Berlesburg ind Willem van Råde hielten ir geſellen by eyn up die ziit, dat die zweyunge was tuſſchen unſme herre van Brabant ind van Saſſen, die hadden 3.

Summa diis veirden geſchencks is zwå åmen ind 6 1/2 veirdell ind 4 s. die coemen an gelde up 66 m. ind 10 s.

Alſus coemen dieſſe vyer ſummen diis geſchencks ze ſamen gerechnet up 1225 m. ind 5 s.

Summa redditorum predictorum cum propinacionibus univerſis hujus ſecundi menſis 7000 m. 800 m. 4 m. 3 s. 4 d.

Reddita tercii mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin magistris civium.

Primo, de tribus diebus consilii 15 m.

It. de uno die extra consilium 10 m.

It. Halfnase missus Lechenich ad stipendiarios 20 s.

It. Halfnase missus Lenge ad Christianum de Bolen 12 s.

It. Leonardo misso Lechenich ad stipendiarios 2 m.

It. Halfnase missus ad dam. Wernerum de Breydenbent de pace domini Godefridi de Pomerio 12 s.

It. pro mappis super aulam 10 m.

It. pro styphoeltz in adventu dni. regis ante portam Novam 22 s.

It. Halfnase missus ad dominum Colonienseni, quum equi fuerunt accepti in regno 27 s.

It. portantibus amarum, quum comburebatur in Kartscheill $8^1/_2$ m.

It. Johannes Schoenmecher missus Lechenich ad stipendiarios 12 s.

It. Noete missus Colonie ex parte domini de Kaldilz 3 m.

It. oblatori Offerman sci. Petri cum consocio 4 m., qui scripsit arma in adventu regis.

It. Tilmano in Kockerell, qui scripsit eciam arma 2 m.

It. oblatori sci. Jacobi 2 m., eciam de armis scribendo (sic).

It. Heynrico, nepoti Berten, qui custodiebat campanam sancti Petri 2 m.

It. Reynero de Meirke, Johannes de Punt & ego fuimus Lechenich, ibi consumpsimus 121 m. 12 d. & 15 m., commederunt omnes stipendiarii cum dominis nostris ibi.

It. habuit Queck equitanti (sic) ad partes superiores pro conductu 8 flor. val. 28 m.

It. dedit Queck scriptori dni. Coloniensis, scribenti litteram conductus 2 flor. val. 7 m.

It. nuncio dapiferi Valkenburgensis, portanti litteram, ut stipendiarii venirent Lechenich, 6 s.

It. Leonardo misso Nymegen ad ducem & ducissam Juliacensem racione equorum a suis subditis sumptorum in regno Aquensi habuit 6 m.

It. cum domini nostri tractaverunt de reconciliacione dni. de Mers et filii sui et cum equitaverunt dni. nostri Lechenich, manserunt super lobium & habuerunt 6 sext. & 3 m. 4 s. valent 9 m. 4 s.

It. Mathia Kassari de stipendio suo 56 m.

It. Johanni de Kyntzwyre de stipendio suo 56 m.

It. Silmano de Rodenburgh 16 flor. val. 56 m.

It. Ottoni de stipendio suo 16 flor. val. 56 m.

It. Hůyfnaill de stipendio suo 16 flor. 56 m.
It. Heriberto de stipendio suo 16 flor. val. 56 m.
It. familiaribus civitatis de precio eorum 24 m. 4 s.
It. Johanni Kůynninxporze unam m.
It. Morgino deme emer 28 s.
It. Arnoldo in den Vroinhoff 2 m.
It. Proffiân & Beysenegen 2 m.
It. vigillatoribus exterioribus $4^1/_2$ m.
It. pugillatoribus 4 m.
It. de presencia istius computacionis 10 m.
It. Mathia & Godefrido 2 m.
It. de expensis quum fecimus istam computacionem $4^1/_2$ m. 3 s.
It. de expensis lobii istius mensis 17 m. 2 s.

Summa redditorum predictorum 649 m. 3 s.

Secuntur propinaciones tercii mensis.

Primo, den hůnnen de Berge $1^1/_4$ sx.
It. dno. Wilhelmo Quoede cum consociis 2.
It. amicis dni. episcopi Coloniensis 4.
It. dapifero Juliacensi & dno. Sibgino de Speculo 2.
It. in pace generali 2 sx. & 12 s.
It. uxori Petri Elreboerns de Monasterio 1.
It. advocato monasterii Eyflie 2.
It. familiaribus civitatis in die Jacobi 2 qt.
It. preposito Aquensi 4.
It. superiori ordinis sci. Johannis 4.
It. familiaribus magistrorum civium ipso die Karoli 1.
It. dominabus de Porscheto commedentibus in domo Godefridi 2.
It. burchgravia de Koechheim 2.
It. domine fuerunt insimul 2.
It. abbati sci. Trudonis 4.
It. dnis. de Sleyda & de Cronenburg 4.
It. familiaribus civitatis in die Karoli $1^1/_4$.
It. Moirgino deme emer cum consocio 2 qt.
It. domini nostri dederunt patri meo 1 sx. quum locutus fuit domino de Schoinvorst.
It. Vrůesch, quum inimici debebant esse in regno 1.
It. dno. Reynardo de Moirke
It. Johanni de Půnt
It. Godefrido de Eychorn
} de rydwyn Lechenich 3.
It. dapifero Juliacensi 2.
It. dno. de Mersen $2^1/_4$.
It. Leonardo misso in regno 1 qt.
It. dominis nostris commedentibus cum fratribus sci. Jolini 4.

It. Goyswino de mundificacione muse 2 qt.
It. Heynrico de Cusino, scabino Coloniensi 2.
It. Conrado Volmer 2 qt.
It. reddituario Traiectensi, Theodorico de Oys & Huengino de Vůrendaill cum consociis in reversione de Lechenich 2.
It. dno. de Kaldiitz venienti de Francia 4.
It. Schelardo de Håren precipienti de pace dni. Godefridi de Pomerio in rengno 2 qt.
It. dno. Arnoldo de Hoesteeden 2 1/4.
It. dno. de Grůnselt cum consociis 4.
It. Důyster de Heyda 2 qt.
It. familiaribus civitatis in die Assumpcionis 1.
It. dno. Wernero Vůysgin 2.
It. familiaribus magistrorum civium in die Assumpcionis 1.
It. magistris operis in die Assumpcionis 4.
It. Leonardo misso Steeverstorp 1 qt. Christiano.
It. scabinis in die Assumpcionis 2.
It. quum littere mittebantur in scrinio, in monasterio pro candelis 4 s.
It. factoribus viarum 2 qt.
Summa 2 1/2 amae, 5 sextaria et 4 s. valent 80 m. & 4 s.
Summa redditorum predictorum, hujus tercii mensis 729 m. 7 s.

Reddita quarti mensis sub Reynardo de Moirke & Jacobo Coellin magistris civium.

Primo, de tribus diebus consilii 15 m.
It. de uno die extra consilium 10 m.
It. Halfnase missus ad dapiferum Juliacensem 12 s.
It. Halfnase missus Lechenich ad stipendiarios 20 s.
It. magistri civium dederunt operariis ante portam Novam 2 m.
It. Conradus extra Punt missus Lechenich de reversione de Beyenhoeven per noctem 2 v.
It. pro 8800 schendelen, 100 pro 7 s. et alii pro 7 1/2 s. Ascendit se ad 61 m. 3 s.
It. pro 18 blocker 102 m.
It. pro alio deylholtz, keffer, treve & dele ad januas domus follonum 37 m. 10 s.
It. den segeren, die 18 block ind dat deylholtz ze snyden 38 m.
It. Proffiån cum consociis & familiaribus de precio eorum in domo follonum 54 m.
It. Hantz tectori cum consociis & aliis famulis pro latzen, die schendelen ze hauwen 49 m. 2 s.

It. Gerardo Dyabolo pro clavis ferreis 42 m.

It. magistro Rutte pro trapneyll, deylneyll, rûndeneyll et 8 libris gehengs 5 m. 8 s. 8 d.

It. magistro Tilmano de Bunna de stangno & plumbo in domo follonum 15 m. 7 s.

It. mapistro Egidio foditori ad eiciendum de moede extra ante portam Coloniensem $5^1/_2$ m.

It. Leonardo misso ad dapiferum Juliacensem racione conductus 12 s.

It. cum domini nostri videlicet Reynardus, Goedefridus & ego fuimus ex parte pacis Dûren, consumpsimus ibi 71 m. Colon, valent in pagamento Aquensi 83 m. & 3 s., & 15 m.

It. equus Jacobi de Hegen, quem prestavit Johanni de Pûnt, quum equitamus ultimo post imperatorem usque Bunne (44 m. 4 s. Colon. valent 49 m. $10^1/_2$ d.), stetit Duren per octo septimanas, habuit in avena 17 m. & in feno 13 m.

It. marschalco 12 m. & 4 s.

It. famulo marschalci et famulo, qui custodivit equum in hospicio, 20 s.

It. Halfnase misso de Dûren Vranckenvort eis ibi intimando, quod dns. Godefridus de Pomerio cum suis complicibus pacificatus esset cum confederacione, & ut custodirent se in reversione de illis de Veyenauwe, habuit 10 m. 7 s. Colonienses, valent 11 m. $7^1/_2$ s. Aquenses*).

It. Eychorn misso post Vranckenvort racione Franzois de Guse habuit $5^1/_2$ m.

It. magistro Tilmano de Bunna de opere operato ante lavatorium super curiam 2 m.

It. Laurencio scriptori de exscribendo privilegia nostra 10 m.

It. Kalardo concesso (sic) 2 m.

It. Halfnase misso Bunne ad premunendum concives nostros 28 s.

It. quum Queck cum concivibus nostris equitavit Vranckenvort de expensis dapiferi Juliacensis eundo & redeundo et de expensis Quecke eundo & redeundo et racione conductus dno. Wolff filiis, famulis, nunciis & dominis super Renum & Moen racione conductus date $125^1/_2$ flor. valent 439 m. 9 s. prout in cedula clare continetur.

*) Hier ſcheint ein Rechnungsfehler begangen zu ſein. Nach der früheren Angabe machten 74 m. Col. $83^1/_4$ m. Aquens., alſo 1 m. Col. = 1 m. $1^1/_2$ s. Aquen. Danach müßten 10 m. 7 s. Colon. gleich ſein 11 m. 10 s. $10^1/_2$ d. Aquens.

It. quum domini nostri audiverunt unionem de caseis predictis super Roys, & eundo et redeundo de Dûren habuerunt domini nostri super lobium 6 sextaria & 4 m. valent 10 m.

It. Mathia Kassart de stipendio suo 56 m.

It. Silmano de Rodenburgh de stipendio 56 m.

It. Johanni de Kyntzwylre de stipendio suo 56 m.

It. Ottoni de stipendio suo 56 m.

It. Heriberto de stipendio suo 56 m.

It. Hûyfnaill de stipendio suo 56 m.

It. Leonardo misso Roding ad premunendum concives nostros 20 s.

It. Johanni de Walde de clareto duabus vicibus in pace generali 15 m.

It. familiaribus civitatis de precio eorum 24 m. 4 s.

It. Johanni Kâyninxporze unam m.

It. Moirgino deme emer 28 s.

It. Arnoldo in den Vroinhoff 2 m.

It. Proiffiân & Bysenegen 2 m.

It. vigillatoribus exterioribus 4½ m.

It. pugillatoribus 4 m.

It. de presencia istius computacionis 10 m.

It. Mathia & Godefrido 2 m.

It. de expensis quum fecimus istam computacionem 4½ m. 12 d.

It. de expensis lobii istius mensis 17 m.

Summa redditorum predictorum 1486 m. 6 s. 8 d.

Secuuntur propinaciones quarti mensis.

Primo, comiti de Marka 6 sx.

It. episcopo domus Teutonicorum 4.

It. Elegast 2 qt. It. dno. Wernero de Breydenbent 2.

It. prioribus colonie Argentinensis ordinis Predicatorum 2.

It. dno. de Grûnselt 2.

It. Heynrici joculatori venienti de Lechenich 1.

It. Millis de Oirlesberg 2 qt.

It. amicis domini Coloniensis 4.

It. amicis domini Brabancie 4.

It. in confederacione 3 sx., 2 m.

It. amicis domini Juliacensis 2.

It. dno. de Grûnselt & dapifero Valkenburgensi 2.

It. Christiano & Conrado Volmer 2.

It. magistro Petro horarum de circumcicione 2 qt.

It. Johanni Lumbardo de Dûren 1.

It. Kalardo & Schuympeffer 2 qt.

It. heren Reinart van Moirke } de rydwyh
It. heren Joh. van Pånt } de Duren 3.
It. Goedart van den Eychorn }
It. familiaribus magistrorum civium equitantibus in Salice 1.
It. Godefrido Goellin cum equitavit Dûren 2 qt.
It. Wilhelmo de Roede cum consociis, qui equitaverunt cum Reynardo de Moirke, quum concives nostri transferebant se Vranckenvort 3.
It. scabinis in die parve dedicacionis 2.
It. dno. Wernero de Breydenbent cum multi milites commederunt cum eo, posuerunt domini nostri super eo, qui eciam fuerunt ibi, 5.
It. theolonario de Birkestorp, patre & matre 2.
It. Goyswino de mundificacione muse 2 q.
It. domine de Dick 4.
It. magistris operis in parva dedicacione 4.
It. Gerardo Moleneir in parva dedicacione 2 qt.
It. Kůynoni super aulam in parva dedicacione 2 qt.
It. familiaribus civitatis ad precipiendum lanternas 2 qt.
It. trunpenariis eadem nocte 1.
It. joculatori eadem nocte 2 qt.
It. Proffiån de vinicopio der schendelen domus follonum 2 qt.
It. Scharpeschoes 2 qt.
It. familiaribus civitatis in parva dedicacione 1.
It. vigillatoribus eadem nocte 3.
It. abbati sci. Trudonis 4.
It. super lobium in vigilia & die parve dedicacionis 3.
It. dno. Mathia notario quondam ducis Gelrie 1.
It. duci Saxonie 8.
It. magistro Petro de circumeicione 2 qt.
It. decano et comiti de Heynsberg 2.
It. dapifero Valkenburgensi 2.
It. domicello de Arkenteill cum consociis 2.
It. dominis Reynardo de Berge, Arnoldo de Zevell & Hermano Huven 2.
It. famulis magistrorum civium in parva dedicacione 1.
It. Schoinvorst hiraldo 2 qt.
It. duci Juliacensi 10.
It. abbati Stabulensi 4.
It. dno. Scheynardo de Roede et camerario de Bachheim 2.
It. dno. Johanni de Vorste 2.
It. dnis. Uylrico de Vinstingen de Sleyda et Bernardo de Berne 4.
It. Moirgino de meemer cum consocio 2 qt.
It. Christiano et Conrado Volmer cum consociis 2.
It. hospite de Birkestorp 1.
It. eqiscopo Mayuntinensi 8.
It. dnis. nostris commedentibus cum abbate sci. Trudonis 4.
It. dapifero de Gangelt 2.

It. dnis. de Cronenburg et juveni de Sleyda 4.

It. dno. de Grûnselt 2.

Summa in vino $4^1/_2$ amae, $6^1/_2$ sextaria, valent in pecunia 141 m. 6 s.

Summa redditorum predictorum hujus quarti mensis 1628 m. 8 d.

Die folgenden Monate des Jahres 1376 fehlen, der noch vorhandene Schluß der Rechnung enthält nachstehendes Verzeichniß der von der Stadt zu zahlenden Leibrenten.

Secuntur modo solucíones pensionis annualis ad vitam personarum inferius nominatarum.

Primo, puelle Alleydi de Vylen 1 libram grossorum valet 70 m. Remigii.

It. puelle Elizabet de Gressenich 1 libram grossorum val. 70 m. Remigii.

It. dno. Wernero de Breydenbent 200 libras Hallenses val. 210 florenos qui val. 735 m. Andree.

It. predicto dno. Wernero 100 flor. val. 350 m. Andree. — Eidem dno. Wernero 570 m. half zů groissenkirmessen, half zu unser Vrouwen Lytmessen. — Eidem dno. Wernero 100 m. Egidii. Eidem dno. Wernero 100 scudatos aureos val. 450 m. Johanis. — Eidem dno. Wernero 50 m. — Eidem 11 m. census hereditarii.

It. dno. de Grunselt 75 m. Luce ewangeliste.

It. puelle Ewe, filie quondam Tilmanni Hoyn, 10 solidos grossorum val. 35 m. Pasce.

It. fratri Coillino, Templario de sco. Egidio, 24 libras Hallens. val. 84 m. pasce.

It. puelle Neese, sorori fratris Collini, moniali Porchetensi, 7 libras Hallenses val. 25 m. Assumpcionis.

It. dno. Jacobo van der Bremen 20 m. Christi. — Eidem dno. Jacobo 40 fl. val. 140 m. Johannis.

It. Clare, filie Henrici Florents, $10^1/_2$ m. octava die ante diem Purificacionis.

It. Heynrico de Wiis 21 m. octava die ante letare. — Predicto Heynrico 50 flor. Remigi. — Predicto Heynrico 80 flor. Walburgis. — Predicto Heynrico 75 flor. Geirtrudis. — Eidem Heynrico 25 flor. in ascensione Domini. — Eidem Heynrico

centum flor. val. 350 m., Assumpcionis, & 6 flor. — Eidem Heynrico 50 flor. Jacobi.

It. Andree de Wiis, filio predicti Heynrici, 50 flor. Remigii. — Eidem Andree 50 flor. Geirtrudis. — Eidem Andree 25 flor. in ascensione Domini. — Eidem Andree 50 flor. Jacobi.

It. puelle Christine, sorori fratris Mathie Schops, 20 m. Ambrosii.

It. puelle Lyse de Serfze, moniali Porschetensi, 14 m. in crastino Servacii.

It. puelle Nese Schrafs, Albe domine, 28 m. letare Jherusalem.

It. puelle Aleydi, filie Collini institoris, Albe domine, 30 m. Andree.

It. Petro de Irco 100 m. Walburgis.

It. Tilmanno, filio Petri de Irco, 25 flor.
It. Petro, filio Petri de Irco, 25 flor. } valent 175 m. Walburgis.

It. Gerardo Lewe 50 flor. in parva dedicacione val. 175 m.

It. eidem Gerardo 75 flor. val. 262½ m. prima die mensis Maii.

It. Jutte, uxori legitime Gerardi Leonis, centum florenos val. 350 m. Bartholomei

It. Tilmanno Hůen racione Griete, uxoris sue, 80 flor. val. 280 m.

It. dno. Johanni preposito de Brandenburgh 200 flor. val. 700 m. Bonifacii.

It. dno. Paulo in prato 12 fl. val. 42 m. Remigii.

It. Reynardo Wilde 50 fl. val. 175 m.

It. eidem Reynardo 10 fl. val. 35 m. Remigii. — Eidem 40 m. in parva dedicacione.

It. Johanni Wilde, filio quondam dni. Johannis Wilde militis, 50 flor. val. 175 m. Jacobi.

It. Marie, uxori Reynardi Wilde, 40 fl. val. 140 m. Andree.

It. Katherine, filie Reynardi de Moirke, 30 fl. val. 105 m. Andree.

It. Griete Beyssels 20 fl. Remigii.

It. dno. Johanni Beyssell Cantori 20 fl. Remigii.

It. Collino Beyssell 20 fl. Remigii.

It. Wilhelmo Beyssell 20 fl. Remigii.

It. Jacobo Beyssell 20 fl. Remigii.

It. Tilmanno Beyssell 20 fl. Remigii.

It. Collino Beyssel 20 fl. vigesima die Apprillis.

It. Jacobo Beyssell 40 fl. vigesima die Apprillis.

It. Jutte, uxori Jacobi Beyssels, 60 fl. vigesima de Apprillis.

It. Griete, filii Collini Beyssels, 40 fl. vigesima die Apprillis.

It. Eustacio Segroede 40 fl. vigesima die Apprillis.

It. uxori quondam Johannis Swertvegers 10 m. Pasce & Remigii.
It. Johannis Rolandi de Hoekirchen 12 fl. val. 42 m. Johannis.
It. Lamberto Rolandi de Hoekirchen 12 fl. val. 42 m. Johannis.
It. Katherine Rolandi de Hoekirchen 12 fl. val. 42 m. Johannis.
It. filie Selgendorps, uxori Mathie van der uyrclocken, 11 m. Johannis.
It. Anne Schafflutzels 20 fl. val. 70 m. in parva dedicacione.
It. dne. Mechtildi de Sorse, uxori dni. Slabbardi de Kyntzwilre, 40 fl. Remigii.
It. eidem Mechtildi 50 fl. Assumpcionis. — Eidem Mechtildi 30 fl. Andree.
It. eidem 50 fl. Margarete. — Eidem Mechtildi 30 fl. Jacobi.
It. Aleydi, filie dne. Mechtildis, Albe dne., 50 fl. in die ascensionis Domini.
It. Wilhelmo, filio quondam Collini Sarworters, 4 fl. val. 14 m. Johannis.
It. Heyllewigi, filie quondam Arnoldi de Monte, Albe domine, 12 fl. val. 42 m. Johannis.
It. Barbere, sorori predicte Heylwigis, moniali Porchetensi, 10 fl. val. 35 m. Johannis.
It. Johanni de Pûnt 50 m. Jacobi. — Predicto Johanni de Pûnt 50 fl. val. 175 m. Letare Jherusalem. — Predicto Johanni 25 fl. val. 87½ m. Letare Jherusalem. — Predicto Johanni ex parte Johannis Tugewale 10 fl. val. 35 m. Penthecostes.
It. Katherine, uxori predicti Johannis de Pûnt, 28 fl. val. 87½ m. Letare Jherusalem.
It. Katherine, filie Johannis de Pûnt, 10 fl. val. 35 m. Margarete.
It. Johanni filio Johannis de Pûnt 20 fl. val. 70 m. Margarete.
It. Goyswino, filio Johannis de Pûnt 20 fl. val. 70 m. Margarete.
It. Goyswino, predicto 25 fl. val. 87½ Margarete.
It. Jacobo, filio predicti Johannis de Pûnt, 25 fl. val. 87½ m. Margarete.
It. Mechtildi, filie predicti Johannis de Pûnt, 25 fl. val. 87½ m. Margarete.
It. Katherine, filie predicti Johannis, moniali Porschetensi, 10 fl. val. 35 m. Margarete.
It. Katherine, filie quondam Goyswini de Pûnt, moniali in Ruremûnde, 20 m. Walburgis.
It. Alleydi, filie predicti Goyswini, Albe domine 30 m. Walburgis.

It. eidem Aleydi 10 flor. val. 35 m. Letare Jherusalem.
It. Billie, relicte Wolteri, Volmers, 50 m. Jacobi.
It. predicte Billie 40 fl. Letare. — Predicte Billie 25 fl. Andree. —
It. predicte Billie centum fl. Bartholomei.
It. predicte Billie 50 fl. Annunciacionis.
It. Heynrico Lewe 50 fl. Annunciacionis.
It. Katherine, filie predicte Billie, 25 fl. Andree.
It. Billie, filie predicte Billie, 25 fl. Andree.
It. Aleydi, filie predicte Billie, 25 fl. Bartholomei.
It. Katherine, filie predicte Billie, 25 fl. Bartholomei.
It. Billie, filie predicte Billie, 25 flor. Bartholomei.
It. Jacobo, filio Johannis de Pânt, 25 fl. Bartholomei.
It. Nese de Hoekirchen, moniali Porchetensi, 12 fl. val. 42 m. in parva dedicacione.
It. Jutte, sorori sue, Albe domine, 12 fl. val. 42 m. in parva dedicacione.
It. Johanni de Hoekirchen 50 fl. val. 175 m. Margarete.
It. Mathie de Berlesbergh 100 m. in parva dedicacione.
It. eidem Mathie 15 fl. val. $52^1/_2$ m. iv parva dedicacione.
It. eidem Mathie 25 fl. val. $87^1/_2$ m. Geirtrudis.
It. Johanni, filio Mathie de Berlesbergh, 10 fl. val. 35 m. Jacobi.
It. Mechtildi, uxori Mathie de Berlesbergh, 25 fl. val. in parva dedicacione $87^1/_2$ m.
It. eidem Mechtildi 25 fl. val. $87^1/_2$ m. medio Marcii.
It. relicte Wilhelmi de Luthen 50 m.
It. Elizabet de Avens 12 fl. val. 42 m. in parva dedicacione.
It. Johanne, relicte Collini Bucks, 50 fl. val. 175 m. Margarete.
It. eidem Johanne 25 fl. Jacobi val. $87^1/_2$ m.
It. Lamberto, filio Collini Bucks, 50 fl. val. 175 m. Invocavit.
It. eidem Lamberto 50 fl. Margarete, val. 175 m.
It. eidem Lamberto 50 fl. Jacobi, val. 175 m.
It. Heynrico Chorus 50 fl. val. 175 m. Simonis & Jude apostolorum.
It. Tûle, filie quondam Nicolai Volmers, Albe domine, 33 fl. val. $115^1/_2$ m. medio Marcii.
It. predicte Tûele, Albe domine, 17 fl. val. 59 m. 6 s. Assumpcionis.
It. Wernero Bertolfi 20 fl. val. 70 m.
It. Katherine, uxori sue, 20 fl. val. 70 m. } Geirtrudis.
It. Johanni, filio eorum legitimo, 20 fl. val. 70 m.

It. Gerardo, filio eorum, 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Wernero, filio eorum, 12 fl. val. 42 m. in die ascensionis Domini.

It. Heynrico, filio eorum, 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Katherine, filie eorum, 10 fl. val. 35 m. feria sexta ante Bartholomei.

It. Arnoldo Volmer 30 fl. Invocavit.

It. Griete, uxori sue, 15 fl. Invocavit.

It. Nese, filie sue, 15 fl. Invocavit.

It. predicto Arnoldo Volmer 40 fl. in parva dedicacione.

It. Griete, uxori sue, 30 fl. in parva dedicacione.

It. Nese, filie predicti Arnoldi Volmers 30 fl. in parva dedicacione.

It. predicte Nese 50 fl. feria sexta ante Bartholomei, quos levat Nese, relicta Arnoldi Beyssels, ava sua, val. 175 m.

It. Petro de Louvenbergh 50 fl. octo dies ante Martini, val. 175 m.

It. Aleidi, filie quondam Wolteri Volmers, et uxori Petri de Louvenbergh 25 fl. val. 87½ m. Andree.

It. Anne de Louvenbergh 50 fl. octo dies ante Martini, val. 175 m.

It. Griete de Louvenbergh 50 fl. octo dies ante Martini, val. 175 m.

It. fratri Johanni Raudoff Minori 25 fl. Urbani.

It. Katherine Raudoffs, filie quondam Nicolai, 25 fl. Urbani.

It. Drude, sorori predicte Katherine, 25 fl. Urbani.

It. Mathie super canale, nepotuli Mathie Cöge 50 fl. Ascensio Domini val. 175 m.

It. Nese, filie Kleinheukins, 12 m. Penthecostes.

It. magistro Nicolao de Kůysoeldia, medico, 100 fl. val. 350 m. Christi.

It. Heynrico Clocker ex parte fratris Nicolai de Wailhoeren, Predicatoris, 9 fl. Ascensio val. 31½ m.

It. Marie de sca. Margereta, moniali Albarum dominarum, 12 fl. Ascensio.

It. predicte Marie de sca. Margereta 8 fl. feria sexta ante Bartholomei.

It. fratri Johanni de Weyenberg, Augustino, 20 fl. val. 70 m. ultima die mensis Maii.

It. Drude, filie Conradi de Eychorn, moniali Porschetensi, 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Arnoldo Buck, habens pro uxore Lysam, filiam quondam Arnoldi de Monte, 100 fl. Margarete.

It. Arnoldo predicto 17 fl. val. 59 m. 6 s. feria sexta ante Bartholomei.

It. Lyse, uxori legitime Arnoldi Bucks, 100 fl. Petri & Pauli.

It. Godefrido de Eychorn, ex parte Marie uxoris sue, 100 fl. valent 350 m. Margarete.

It. Tûle, filie Johannis Niis, 100 fl. val. 350 m. Margarete.

It. Tûle, filie bastarde quondam Arnoldi Bucks, uxori Pelkins, gallici, 40 fl. Margarete val. 140 m.

It. Nicolao, filio bastardo quondam Arnoldi Bucks, 30 fl. Margarete val. 105 m.

It. fratri Johanni Appelrenck 30 fl. Margarete val. 105 m.

It. Nicolao Mûle 100 fl. Assumpcionis, val. 350 m.

It. puelle Mechtildi de Dummerswinckell, Albe domine, 22 fl. Assumpcionis val. 77 m.

It. Hermano Durzant, 25 fl. Luce ewangeliste.

It. Heylwigi, uxori predicti Hermanni, 25 f. Luce.

It. Nese de Tilia, begutte, 20 fl. Johannis.

It. predicte Nese de Tilia, begutte, 20 fl. Viti.

It. Collino Kuechelgin, braxatori, 50 fl. Margarete val. 175 m.

It. Johanni Haverman 25 fl. Margarete.

It. Katherine, uxori predicti Johannis Haverman, 25 fl. Margarete.

It. Lyse, filie predictorum conjugum Havermans et uxori, 50 fl. Margarete.

It. Hermanno de Eschwylre, 40 fl. Margarete.

It. Heylwigi, uxori sue, 26 fl. Margarete.

It. Wilhelmo de Râde in Pûnt, 25 fl. Jacobi. val. 87½ m.

It. Katherine, filie quondam Jacobi Coellins, moniali Albarum dominarum 10 fl. val. 35 m. Margarete.

It. Arnoldo Hoeveir 100 fl. Martini.

It. Nese, uxori predicti Arnoldi Hoevers, 50 fl. Martini.

It. Griete, filie quondam Johannis Deyen, 50 fl. Letare, Jherusalem val. 175 m.

It. dno. Wilhelmo van den Panhûse, scolastico beate Marie, Trajectensi, 40 fl. in die Circumcisionis, val. 140 m.

It. Eve, filie Johannis Bertelkins, 25 fl. Walburgis val. 87½ m.

Itt Katherine, filie Godefridi Coellins, uxori Cononis de Pûnt, 10 fl. Margerete val. 35 m.

It. magistro Arnoldo fabri 15 m.

It. dno. Rutgero Nietheirre, pastori sci. Bartholomei in Porscheto, 100 m. Andree.

It. predicto dno. Rutgero Nietheirre 8 fl. Andree val. 28 m.

It. Eve, filie quondam Reynardi Monts, Albe domine, 40 fl. Andree, val. 140 m.

It. Katherine, filie quondam Hilbrants, rubeatoris extra portam Coloniensem super ripam 15 fl. prima die mensis Brâmonts, val. 52 1/2 m.

It. Gertrudi, filie quondam Harperii extra portam Coloniensem, begutte, 15 fl. prima die Brâmonts val. 52 1/2 m.

It. Katherine, uxori quondam Rickolfi Coellins, 25 m. Pyfensleger val. 37 1/2 m.

Summa pensionis annualis personarum predictarum 21,891 m.

Coloniensis.

Primo, Loere de Huven, 20 libras Hallensium val. 70 m. Johannis Baptiste.

It. Mechtildi de Tulpeto, 10 m. Letare Jherusalem, Aquensis pagamenti.

It. Drude van der Dannen, 15 m. Colonienses, Pasce, val. 16 m. 8 s.

It. Lukarde, filie quondam Lufardi de Gryfone, moniali sci. Maxemini Coloniensis, 15 m. Colonienses, Walburgis, val. 16 m. 10 1/2 s.

It. Griete de Pavone, 12 1/2 libras Hallensium, Johannis Baptiste, val. 43 m. 9 s.

It. Richmode, filie Werneri de Riinbergh, Walburgis 8 m. Col. val. 9 m.

It. Aleydi de Luccelenwinter, 30 m. Aquens. Pasce.

It. Jacobo Butzelman de Luccelenwinter 10 m. Aquenses, Pasce.

It. Tilmanno, filio Tilmanni de Pavone, 25 m. Col. Pasce, val. 28 m. 18 d.

It. Clâre, filie Godefridi de Vrechen, 15 m. Colon. Walburgis, val. 16 m. 10 1/2 s.

It. Bele et Bâze, filiabus (Adamis), quilibet 6 m. Colonienses, insimul 12 m. Walburgis val. 13 1/2 m.

It. Mechtildi de antiqua fossa, 8 m. Aquenses, Walburgis.

It. Bâze, filie Gerardi de Cervo, 20 m. Colon. Pasce, val. 22 1/2 m.

It. Katherine, filie quondam Heynricii de Clebergh, 10 m. Aquenses, Letare Jherusalem.
It. Drude, filie Syfridi de Poderbagh, 10 m. Aquens. Pasce.
It. Bele de Lyntlâir 25 m. Colon. Walburgis, val. 28 m. 18 d.
It. Griete de Lytlâir 25 m. Colon. Walburgis, val. 28 m. 18 d.
It. Fratri Petro de Nûwenbunne 12 m. Colon. Pasce, val. 13½ m.

Summa pensionis annualis Coloniensis predictorum 385 m. 6 d.

Isti subsequentes subjurati fideles civitatis Aquensis, excepto domino de Sleyda, qui non juravit.

It. dno. Johanni dno. de Sleyda, 160 m. in purificacione beate Marie.
It. dno. Johanni de Grûnselt, 100 m. in purificacione beate Marie.
It. dno. Emûndo de Endelstorp, 100 flor. val. 350 m.
It. dns. Johannes de Putte, 100 m.
It. Goyswino de Here, 12 flor. val. 42 m.
It. Vûys de Schonenberg, 6 m.
It. Petro Oeme de Cronenberg, 6 m.
It. Johanni Brantscheit, 6 m.

Summa fidelium juratorum 770 m.

Et sic est summa totalis totius pensionis anni presentis cum fidelibus juratis 23,046 m. 6 d.

Et sic est summa universalis tam heriditariorum censuum, quam pensionis annualis ad vitam personarum predictarum, quam fidelium juratorum 24,004 m. 18½ d.

Summa vero primi mensis est 2306 m. 9 s. 4 d.
Summa vero secundi mensis est 7804 m. 3 s. 4 d.
Summa tercii mensis est 729 m. 7 s.
Summa quarti mensis est 1628 m. 8 s.
Summa quinti mensis 1054 m 7 s.
Summa sexti mensis 1655 m. 2½ s.
Summa septimi mensis est 926 m. 5 s. 6 d.
Summa octavi mensis est 804 m. 6 s. 6 d.
Summa noni mensis est 922 m. 18 d.
Summa stipendiariorum in Lechenich 9175 m. 2 s.

Summa decimi mensis est 1190 m. 18 d.
Summa undecimi mensis est 1194 m.
Summa duodecimi mensis est 1626 m. 5 s.
Summa tredecimi mensis est 1702 m. 7 s.
Summa quartidecimi mensis est 1673 m. 11 s. 9 d.

Summa omnium mensium predictorum 36,394 m. 5 s. 9 d.

It. gebrochen heren Heynrich van Wiis van synre liifzuicht 6 gul. val. 21 m.

Et sic est summa omnium universorum redditorum tocius anni predicti 60,419 m. 7 s. 3½ d.

Summa vero receptorum & levatorum tocius anni est 64,646 m. 10 d.

Et sic recepta excedunt reddita 4226 m. 6 s. ½ d.

It. davit ich dominis nostris in consilio, quilibet florenum, computatum est in 14^{0} mense.
It. habent de presencia, que supercrescebat hoc anno.

Et sic omnibus computatis & defalcatis manent predicti magistro civium consilio (Die Zahl fehlt.)

It. defalcabuntur de assisia vinorum 600 m.
It. dederunt magistris civium de laboribus et curialitate 200 m.
It. Mathia & Collino Beyssel van der weisselier wegen 1050 m.
It. qualibet comicie 264 m.

1380.

Von dieſer Rechnung iſt nur ein verſtümmelter Anfang des Einnahme-Verzeichniſſes erhalten. Wir erſehen daraus die Namen der Bürgermeiſter und den Betrag der Wein-Acciſe. Die eingeklammerten Wörter ſind muthmaßliche Ergänzungen.

In nomine Domini, amen. Anno dni. millesimo 300mo. 80o. erant magistri civium Renardus de (Moirke) et Gerhardus Leo, sub quibus assisie et obvenciones civitatis fecerunt & valuerunt. Primo, assisia vinorum valuit 24,500 m. per Henricum de Wiis, Henricum de Tilia, Henricum Chorus, Johannem in (——), Arnoldum Buck & Johannem Rulant.

Inde dederunt dominis nostris in consilio quilibet (sic) florenum, ascendit se ad 33 florenos val. 122 m.

Inde dederunt et dimiserunt illis predictis, qui habent assisiam vini, 350 m. propterea quod domini et extranii vina introduxerunt in civitatem.

Et sic manet civitati de hac assisia vinorum 24,029 m.

(Reliqua desunt).

1383.

Aus dieſem Jahre haben wir nur ein Stück der Ausgabe-Rechnung.

Ditz dat geſchencke des meden durch tjair under heren Johan van Punt ind heren Gerard Lewen burgermeiſtere.

Primo, deme buſchoff van Trierre $3^1/_2$ amen ind 1 veirdel. It. voelmede $7^1/_2$ veirdel.

It. deme buſchoff van Coelen 3 amen ind 5 veirdel. It. voelmede 5 veirdel.

It. deme buſchoff van Luytche 3 amen ind 1 veirdel. It. voelmede 3 veirdel.

It. der herzoginnen van Brabant $3^1/_2$ amen ind 2 veirdel. It. voelmede 8 veirdel.

It. deme herzoge van Gulche 3 amen ind 3 veirdel. It. voelmede 2 veird.

It. heren Johanne van den Grave eyn ame ind 2 veirdel.

It. deme heren van Schoinvorſt eyn ame 2 veirdel.

It. deme rentmeiſter van Brabant zu Triecht eyn ame 2 veirdel.

It. deme rentmeiſter van Luytche zu Triecht eyn ame 2 veird.

It. deme druſſait van Valkenburg eyne ame 1 veird.

It. deme heren van Gronſelt eyne ame 2 veird.

It. ſpuylmede 5 veirdel ind ain koſt $2^1/_2$ m.

It. unſen heren vamme rade, du man den mede galt, du hadde yder raitzman 2 quart ind etzlich dubel, ind den virgierren ind vasbenderen ind anderen unſer heren geſinde 20 veird.

It. deme ſchriever van Erenveltz $7^3/_4$ veird.

It. van gemeynen geſchenke durch dat jair ritteren, kneichten, vrauwen ind up deme ſale ind anderswâ up veil enden 2 amen ind 22 veirdel.

Summa des geſchencks des meden zu ſamen 1045 m. 4 s., des is 4 vuder 3 amen, 13 veirdel ind eyn quart, die ame 38 m.

Summa zu ſamen ſo uyſſgeven nâ den 13^{den} moynde, ſo geſchenck des meden 1270 m.

Ditz dat uyſſgeven nâ deme 13^{den} moynde under heren Johanne van Punt ind heren Gerart Lewen burgermeiſtere anno 83.

Primo, van preſencien diſſer groſer rechentſchaff yder raitzman eynen gulden ind 4 s. ind die alde burgermeiſtere ind die nuwen ind myr dubel, ind die zweyn, die legen, dubel, dat magt 30, ſumme 120 m.

It. der ſteede geſinde van diſſer groſer rechentſchaff manlich 2 m., ſumma 20 m.

It. Quecken ind Wilhem, van veil arbeit durch tjair, manlich 12 m., val. 24 m.

It. van coſt die aſſiſen inzugewennen 52 m.

It. umb ſiegelwais ind ſerpentine ind ſpainsgruine 5 m.

It. Goedart Mathiis kneicht, du hee by Duren ſtuyrt, verlois hee ſinne henſchen 1 gul. val. $3^1/_2$ m. 2 s.

Summa 224 m. 8 s.

Monatsrechnung ohne Jahreszahl; nach der Schrift und dem Werthe des Guldens zu urtheilen aus dem J. 1384.

Ditz dat uyſſgeven des ſievenden moyntz.

Primo, dri raitdage bennen raitdagen 9 m.
It. zweyn buyſſen 12 m.
It. Wilhem van Eppendorpe geſant zu Triecht 3 m.
It. bezailde man deme boede ſine koſt von Triecht 1 m.
It. umb eyn vuder colen up den ſal 8 m. 2 s.
It. veille van Liintlair, van Coelne, van Remanant 2 m.
It. Jacob deme ſchroeder 28 s.
It. Herman Junge galt eyn vuder colen up den ſal $9^1/_2$ m.
It. Winmer geſant zu Coelne van des gevangenen wegen van Airwilre 26 s.
It. du Gerart Valkennir dat buych nam, ſant man zweyn boeden uyſſ, habuerunt 4 m.
It. umb 12 ℔ zinns zeychen zu gieſſen 5 m. zu 5 s. dat ℔.
It. umb eyn nuwe mengepot 14 s.
It. Millis van Oyrsberch vur ſinen rocke 10 m.
It. Cloiſchiin van Coelne geſant zu heren Hilger van Langenauwe 3 m. 3 s.
It. Roderchiin rechent noch van pilen ind ze ſticken 8 m. 4 s.
It. umb cleyder der ſteede geſinde zu yren jair roecken $313^1/_2$ m.
It. zu vuderen under die roecke, 6 vuder 12 m.
It. umb eyn wenter buych der ſteede geſinde koſt 14 gul. val. 51 m. 4 s.
It. umb zweyn roecke, die du gebrachen 9 elen ze 20 s. 15 m.
It. umb dri kogelvuder, Herman, Quecken ind Wilhem ze 2 m. ſumma 6 m.
It. den piifferen ind den trumpperen zu yren ſommer ind wenter roecken ind den koelercn zu yren jair roecken hadde man eyn eeſel buych, koſt 11 gulden ind 1 veirdel, valent 41 m. 3 s.
It. ind du gebrachen 9 elen ſtriffetichs ze 20 s., 15 m.
It. du man begangen hadde junffer Neſen Coliins zu Burſchit, bleven unſe heren eſſen up den ſal, hadde man ain wine $4^1/_2$ veirdel ind ain gelde 18 s. val. 6 m.
It. umb eyn vuder holtz 3 m. up den ſal.

It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m.
It. der ſteede geſinde van yren loin 27 m. 8 s.
It. Moerchiin deme emer 28 s.
It. Arnolt Broinhoff 2 m.
It. Wylhem in der burgerhuys 2 m.
It. meiſter Proffioin 2 m.
It. den weichteren 4½ m.
It. den zwen kempen 4 m.
It. ze preſencien diſſer rechentſchaff 6 m. It. Mathiſe ind myr 2 m.
It. zu koſt, du man diſſe rechentſchaff magde.
It. zu koſt up den ſaille diſſe moynde 18 m. 12 d.

Summa des uyſſgevens des ſievenden moyntz 919 m. 3 s.

Ditz dat geſchencke des 7den moyntz.

Primo, den miniſter zen Bruderen 4 veirdel.
It. van der eyningen zer Lanskronen van Mummart 13 v.
It. den weichteren, du ſy dat nuwe gelt verboeten 4.
It. heren Heynrich van Grunſelt 2.
It. deme rentmeiſter van Rade 2 cum ſoc.
It. heren Engelbert, heren Kuynrich ind heren Goedart van den Bungart 2.
It. heren Johan van den Bungart 2.
It. heren Rickaltz vrauwen van Merade 2.
It. Mathias Yveltz wive 2 cum ſoc.
It. du Reynart der ſteede kneicht inthalden wart in der ſteede dienſt 1.
It. Quecken wive 1 quart.
It. heren Wolve ind heren Heitchiin 2.
It. deme marſchalcke ind heren Carſillis 4.
It. dem heren van Grunſelt 2.
It. den paſtoir van Keſſel 1.
It. in den lantfrede 2½ ind umb luterdrancke 5½ m.
It. Johanne van Wieſebeyn 1.
It. umb brot, keſe ind beren 17 s. 4 d.
It. der ſteede geſinde 2 q.
It. unſer heren vrauwen waren by den miniſter 2.
It. Quecken 1, zen kuninge reit.
It. den ſoldeneren, waren gereden 1.
It. eynen boede van Coelne 2 q.
It. unſen heren den ſcheffenen up ſint Katerinen dach 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.
It. Henkin des lantfreden boede 2 q.
It. des kunnings boede, van heren Lewen wegen 1 m.
It. deme heren van Grunſelt 2.
It. zen winckoiff van den buychen 2 q.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.

It. du der rait by eyn was umb des kunninx ind herren Lewen wille, 13.
It. Peter Blaminck 2 q.
It. unſen heren den ſcheffenen, du ſy in die hacht waren 2.
It. heren Mathiſe van Keſſel 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, Nycolai, 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.
It. den bůven up ſint Clois dach 1.
It. heren Gillis van den Wier cum ſoc. 2.
It. meiſter Arnolt deme ſmede 1.
It. unſen heren den ſcheffenen, concepcione Marie 2.
It. den werckmeiſteren, concepcione 4.
It. ze Sterre, concepcione 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.
It. des voitz bruder van Coelne 2.
It. heren Slabbart 2.
It. Johanne van Kenswilre.
It. den burgermeiſter van ſint Truden 2, meiſter Ailbert.
It. deme kummenduyr van Seirsdorp 2.
It. heren Statz ind heren Goedart van Schonauwen 2.
It. Sacke van Wiche deme rentmeiſter 2.
It. Reynart van Berge, Arnolt rentmeiſter 2.

Summa 3 åmen, 23½ veirdel, des is 3 åmen ze 3 s. ind dat ander ze 32 d. die quart, ind ain gelde 7 m. 11 s. 4 d. Summa zeſamen 118 m. 10 s.

Summa ze ſamen ſo uyſſgeven ſo geſchencke des ſievenden moyntz 1038 m. ind 12 d.

1383.

Rechnung über die Auslagen des Aachener Contingents bei der Belagerung des Schloſſes Zur Dick durch den Landfriedensbund.

Dit is dat wir verzerden ze Guylche des donresdagis zu avent, du wir zer Dicke wert zogen, anno 83, des veirden dagis in den Bramoynt.

Primo, ain brode, wine, viſche, vleiſche, huynre, bier 24 m. Betten mait 6 s. ze verdrenken.

It. den perden ze korne ind ze heuwe 16½ m.

It. umb 5 malder even, die man myt vůrt 8 m. ind 4 s., van beſloin ind andern dencke 2 m.

It. ze belzieren 15 m. It. van wine nå ind van viſche, die wir myt uns vurten 4 m. 8 s.

It. den geſinde 2 m. It. Mathiis Kaſſartz pert 10 s.

Summa 73 m. 10 s. des geboert Wilhem zů 2½ m.; dat andere is man ze Guylche ſchuldich.

It. des vridagis, zer Dicke, umb kreiftz 8 s.

It. des ſatersdagis umb broyt 18 s.

It. des ſondagis, ze Nüyſſe, umb vleiſche 5 m. 4 s. — It. um broit 12 m. — It. Vos umb heringe 9 m. — It. umb eyn tonne biers 26 s. — It. umb even 5 m. — It. van eynen ſadel ze voellen 4 s. — It. die wainkneicht ind Willem verzerden då 2 m. — It. umb huynre 14 s. — It. umb ſemelen 8 s. — It. umb bonen ind ertz 6 s. — It. umb eyn loechte 7 s. — It. umb huynre inther 8 s. — It. umb ſchuyn den heren 26 s. — It. Quodemoelen 2 s. van peterzillien.

Summa 46 m. 5 s. myt Wilhem 2½ m. ze Guylche. Des geboert der ſtede 9 m.

It. des moyndagis, umb huynre 4½ m. — It. umb eyer 23 s. — It. umb broit van Geladebach 2 m. — It. umb eyn quart vreymds biers 12 d. — It. heren Mathiis van Stummel 1 m.

Summa 9 m. 6 s. Des geboert der ſtede 1 m.

It. des bensdagis, umb broit den greveren 6 s. — It. umb koeren 7 s. — It. umb huynre 8 s. — It. umb zwá tonnen biers 4 m. 10 s. — It. umb broit $2^1/_2$ m.

Summa 9 m. 12 d. Des geboert der ſtede*) 6 s.

It. des gudisdagis umb broit van Duren 10 m. — It. den wainkneichten, die den zuyn magden 18 s. — It. umb huynre ind duven $3^1/_2$ m.

Summa 15 m. Des geboert der ſtede 18 s.

It. des donrisdagis, umb broit 26 s. — It. umb knuyffloich 2 s. — It. umb broit 16 s. — It. umb $5^1/_2$ ame wiins ind 2 veirdel, die ame 12 m. val. 66 m. 8 s. ind 2 s. — It. der ſtede piferen van Coellen 2 m.

Summa $72^1/_2$ m. Des geboert der ſtede 2 m.

It. in vridage, umb butter 16 s. — It. umb boirven 3 m. — It. umb broit 1 gul. — It. ſchenckden unſe heren den van Nuyſſe, den ſchutzen ind anderen greveren 4 veirdel ze 32 d. val. $3^1/_2$ m. 8 d. — It. umb heringe 1 gul. — It. hait Willhem geleynt Millis 2 m. — It. umb eynen vleymſchen keſe 16 s.

Summa 18 m. men 4 d. Des geboert der ſtede 8 m. 11 s. 2 d.

It. des ſatersdagis, umb broit 4 m. — It. umb eyer $10^1/_2$ s. — It. umb zwey render ze Nuyſſe 44 m. $10^1/_2$ s. — It. umb ſaltze 2 m. — It. umb poete 8 s. — It. umb holſchuyn 6 s. — It. umb vlicken 12 m. 18 d. — It. umb eynen ſpado 1 m. — It. dat geſinde verzerde ze Nuyſſe 1 m. — It. umb eynen kramp ain die hameide 4 s. — It. umb eyn tonne biers 28 s. It. den meichden, die die pletzer ſchoin magden 2 s.

Summa 49 m. $10^1/_2$ s. Des geboert der ſtede 16 s.

It. des ſondagis, umb broit 3 gul., umb huynre 12 s. — It. Duecke umb eynen korff 10 s. It. umb huynre 10 s. — It. umb huynre 13 s. — It. umb huynre 12 s. — It. umb huynre $27^1/_2$ s. —

*) Für dieſe Worte, die nur die beiden vorhergehenden Male ganz ausgeſchrieben ſind, ſteht in der Rechnung das Zeichen ♁, oder „des geboert ♁, oder „des ♁, oder „der ♁, welches Zeichen alſo Stadt bedeutet.

It. umb huynre ind umb kirſen 15 s. — It. umb huynre 27 s. — It. umb 8 ſchoiff 7½ gul. — It. Reynart van Moerke umb ſchuyn 7 s. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb huynre 10 s. dit was allit, du die geſellen gemeynlich ind die ſchutzen myt uns aiſſen.

Summa 49 m. 8 s. 9 d.

It. des maindagis, umb broit 6 m. — It. umb bier 28 s. — It. umb genſe 2 m. — It. heren Reynart umb eynen keſſelhuyt 3 m. 8 s. — It. van zwen boeren 2 quart. — It. her Heynrich gaff up die warde 2 quart. — It. Rickolff ſchende den geſellen 2 quart int Koels her. — It. umb milche 12 d. — It. umb keirſſen 12 d. — It. deme cleynen ſenger 3 s. — It. den piferen, den vreymden 6 s.

Summa 16½ m. 4 d. Des geboert der ſtede 20 s. 4 d.

It. des densdagis, umb broit 2 m. — It. umb zweyn hemel 5 m. 8 s. — It. umb 1 quart biers 12 d. — Je. heren H. 4 s. deme ſenger. — It. umb broit 1 m. — It. umb 1 tonne biers 28 s. — It. umb broit van Nuyſſe 1 m. — It. den piferen uns heren van Gülche 2 gul.

Summa 19 m. 2 s. Des geboert der ſtede 7 m. 12 d.

It. des gudisdagis, umb broit van Duren 10 m. 18 d. — It. des herzogen kneicht, de den ſtoer braicht 1 m. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb eynen vleymſchen keſe 19 s. — It. deme ſelven umb broit 4 m. 2 d. — It. unſſ heren bode van Coellen brait wilbret 1 m. — It. den geſind ſchuyn ze lappen 7 s. — It. umb huynre 6 s. — It. Quecke ſchende heren Arnolt van Hunpel 2 quart. It. Peter mynen kneicht 2 s.

Summa 21 m. 9 s. Des geboert der ſtede 5 s. 4 d.

It. des donrisdagis, umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb eyer 2 m. — It. umb knuyffloich 12 d. — It. umb broit 2 m. — It. des buſchoffs piferen van Coellen 3 gul.

Summa 16 m. 7 s. Des geboert der ſtede 10 m. 18 d.

It. des vridagis umb broit 2½ m. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. umb ſalme 5 m. — It. umb breſemen 3 m. — It. umb eynen ſacke 2 s. — It. umb kirſen 2 s. — It. mir umb ſchuyn

7 s. — It. Wilkin umb ſchuyn 6 s. — It. den greveren 1 m.

Summa 15 m. 3 s. Des geboeret der ſtede 1 m.

It. des ſatersdagis umb eyer, muys, peterzilie $9^1/_2$ s. — It. umb breſemen 1 m. — It. umb broit 4 m. — It. deme kuchenkneit umb ſchuyn 8 s. — It. umb huynre 15 s. — It. den vreymden Menrebruderen 3 quart.

Summa 8 m. $4^1/_2$ s.

It. des ſondagis umb broit 7 m., vur Johannis. — It. umb huynre 13 s. 2 d. — It. umb eſſich $16^1/_2$ s. — It. umb eyer int knuyffloich 12 d. — It. umb eyn tonne biers 28 s. — It. Sylman ze Nüyſſe 4 s. — It. des buſchofs boede van Coellen braicht wilbret 8 s. — It. des herzogen boede van Guylche braicht wilbret 6 s. — It. van der kneichte ſchuyn ze lappen 4 s. — It. Ar. Kikemenoell was zu Waichtenducke 8 s. — It. umb leeder zen pauwelune, de brach 1 m.

Summa 15 m. 4 s. 8 d. Des geboert der ſtede 20 s.

It. des mondagis umb broit 2 m. — It. umb bonen ind van weſchen dwelen ind cleidern 6 s. — It. Quecke ind Wilhem ſchenden 2 quart.

Summa 3 m. men 8 d. Des geboert der ſtede 4 d.

It. des densdagis, vigilia Johannis umb broit 29 s. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb breſemen 5 m. — It. umb butter, keſe, eyer, 17 s. 4 d. — It. umb eyer 3 s. kucuc rome. — It. Quecke reit zu Nuyſſe umb provancie, umb viſche $3^1/_2$ m. 2 s. — It. umb 4 quarten oyleys 1 m. — It. umb kannen 5 s. — It. umb unloich 3 s. — It. umb muſtert 9 s. — It. den wiin ze vergieren, ze laden ind uyſſ ze trecken 9 s. — It. umb eyn moete 3 s. — It. umb eynen roskamp 2 s. — It. zer koſt, die Quec verzerde 12 s. — It. umb $3^1/_2$ ame wiins, die ame 15 m., men 3 veirdel, dat. kumpt up 51 m. $7^1/_2$ s. — It. heren Schenartz piferen van Hemersbach 1 gul. — It. heren Lutzen piferen van Landawwe 1 gul. — It. umb even 26 s. 4 d.

Summa 80 m. 3 s. 2 d. Des geboert der ſtede 6 m. 9 s.

It. des gudisdagis, up ſint Johans dach, umb broit 8 m. — It. umb zwá tonnen biers 4 m. 10 s. — It. umb muyff 12 d. — It. umb eyn ſloſſe ind kremp zu der hameyden 3 m. — It. den kneichten, die die pert bewarden 3 s. — It. umb kirſen 2 s. — It. umb bonen 4 s.

Summa 16 m. 8 s. Des geboert der ſtede 3 m.

It. des donrisdagis, umb genſe 6 s. — It. Quecke ind Wilhem umb hoeſen 6 m. — It. umb ſchuyn 14 s. — It. umb eyn hulzen horn 2 s. — It. umb zwa geleyen 14 s. — It. umb broit 3 m. — It. umb oiſter bier 2 s. — It. du Gerart geſchoſſen was ind uyff ginge 1 veirdel. — It. eyn tonne biers 29 s.

Summa 15 m. 5 s. 8 d. Des geboert der ſtede 26 s. 8 d.

It. des vridagis, umb broit 2 m. — It. umb eyer ind keſe 18 s. — It. umb oyley 4 s. — It. umb eyer 15 s. 4 d. — It. broit 4 s. — It. kirſen 2 s. — It. den harneſchmecher 12 d. — It. umb 2 tonnen biers 5 m. men 2 s. — It. Kremer ze verdrenken, van gelaſeren 6 s.

Summa 11 m. 4 d.

It. des ſatersdagis, umb eyer, butter 21 s. — It. umb heringe 6 s. — It. umb koerne, peterzilie, leffel 8 s. — It. umb eynen emmer ind ſeil 1 m. — It. umb rugen broit 5 m. — It. umb garne 12 d. — It. umb wiſe ruben 16 d. — It. die junfrauwen mait ze verdrenken 6 s., van keſen. — It. der weſcherſen 2 s. — It. umb eynen vleymſchen keſe 34 s. 8 d.

Summa 12 m. 8 s. Des geboert der ſtede 1 m.

It. des ſondagis, umb broit 7 m. Du aiſſen die geſwoeren myt unſen heren. — It. umb viſche 6 m. — It. umb ſchuttelen ind poete 2 m. — It. umb 5 genſe 18 s. 4 d. — It. heren Gerart ſone van ſint Arwilre 2 quart. — It. Millis 4 s. — It. heren Reynartz ind heren Heynrich renneren umb ſchuyn 11 s. — It. umb zwa gansspannen 7 s. — It. umb ruggen broit 2 m. — It. deme ſprucher Wendekare ind den ſengeren 16 s. — It. umb eyer, mylche, bonen, muys 11 s. — It. umb 13 huynre 2 m. — It. umb zwa geleyen 16 s. — It. 1 tonne biers 29 s.

Summa 26 m. 4 s. 8 d. Des geboert der ſtede 3 m. 5 s. 4 d.

It. des mo[illegible]dagis umb broit 3 m. — It. umb eyer 4 s. — It. umb effich 6 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. des herzogen koch brait wilbret 8 s. — It. Jacob, de Clois pert heym leite 1 m. — It. man ſchende den meiſter, de die ſteyn heut, 1 quart.

Summa 8 m. 20 d. Des gebvert der ſtede 1 m.

It. des densdagis umb broyt 3 m. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. koerfmecher van zachen 4 s. — It. den pifer myt eynre hant 6 s. — It. Roderchiin umb eynen yſeren hammer ind yſer 21 s. — It. Quecke, du hee ze Bruch was 1 quart.

Summa 8 m. 3 s. Der ſtede 34 s.

It. des gudisdagis umb broit 2 m. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb 14 ſchoiff ze 30 s. val. 35 m. — It. umb broit van Duren 12 m. — It. umb wailberen ind bonen 3 s. — It. umb eyer 3 s.

Summa 51 m. 11 s.

It. des donrisdagis umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb 14 huynre 28 s. — It. umb zwey ſummeren ertze van Duren 2 m. — It. deme barbier 4 s. — It. umb ſaltz 2 s. — It. Quecke ind ich ſchenden 1 veirdel. — It. du man die blide up reichtit, unſen ſchutzen 3 veirdel.

Summa 10 m. 7 s. 8 d. Der ſtede $3^1/_2$ m. 8 d.

It. des vridagis umb zweyn ſalmen 9 m. — It. umb meyviſche 3 m. — It. den greveren 4 s. ze verdrenken. — It. umb eyer 1 m. — It. umb 2 quart vesfeilchs biers 2 s. — It. Wilkin vur ze Coellen umb wiin 1 m. — It. Longen van ſinen ſchuynen ze lappen $2^1/_2$ s. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb eyn veirdel ſtockviſche ze Coellen, valent 15 m.

Summa 32 m. 18 d. Der ſtede 4 s.

It. des ſatersdagis umb ruggen broit 2 m. — It. umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb eyer 15 s. — It. umb butter $7^1/_2$ s. — It. umb peterzilie, unloich 8 s. — It. mynen kneichten van henſchen up ze ſloin 20 s. — It. Queck was ze Rüyffe umb $5^1/_2$ åme men 2 veirdel wiins, die åme 16 m. dat macht 86 m. 8 s. — It. ze koſt, ze laden, ze virgieren 1 m. — It. umb vlicken 7 m. 8 s. — It. ſy

verzerden 28 s. — It. umb even 8 m. 5 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s.

Summa 117 m. 18 d.

It. des ſondagis umb broit 12 m. — It. umb huȳnre 11 s. 8 d. — It. 3 tonnen biers 7 m. 3 s. — Kunnixberch, deme eralde, 2 gul. — It. umb kirſen 2 s. — It. Heynen mȳnen kneicht 8 s. umb 1 par ſchuȳn.

Summa 27 m. 9 s. 8 d. Der ſtede 6 m. 9 s.

It. des moȳndagis, des herzogen piferen van den Berge 2 gul. — It. umb ſnůche 2 m. — It. umb eyer 6 s. — It. umb Got 2 s. — It. umb huȳnre 2 m.

Summa 11 m. 5 s. Der ſtede 6 m. 9 s.

It. des densdagis, umb gelaſer 5 s. — It. umb vreȳmde bier 2 s. Eren Danel bedit. — It. heren Herman Huȳns geſinde ind des rentmeiſters 2 quart. — It. den ſchutzen 2 veirdel, du Petchiin geſchoſſen was.

Summa 3 m. 4 d. Der ſtede 29 s. 4 d.

It. des gudisdagis, umb broit 7 m. — It. umb beren ind knuȳſloich 4 s. — It. umb ſȳde 12 d. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb offer 2 s.

Summa 10 m.

It. des donrisdagis, umb 1 tonne biers 29 s. — It. du Spalier zAchen vur 11 s. — It. umb eſſich $16^1/_2$ s.

Summa 4 m. $8^1/_2$ s.

It. des vridagis, umb broit 2 m. — It. ſalme 4 m. — It. umb heringe 16 s. — It. umb barven 2 m. — It. umb oyley 1 m. — It. umb 2 par holſchuȳn 4 s. — It. umb broit 18 m.

Summa 28 m. 8 s.

It. des ſatersdagis, umb eyn tonne biers 29 s. — It. umb heringe 14 s. — It. umb muȳs 3 s. 4 d. — It. umb keſe 13 s. — It. umb eyer 10 s. — It. umb huȳnre 17 s.

Summa 7 m. 2 s. 4 d.

It. des ſondagis, umb aintvogel 20 s. — It. umb duven 5½ s. — It. Clein Wilkin 2 s., du he heym reit. — It. umb eyer ind peterzilie 7 s. — It. den vreymden piferen 6 s. — It. Quodemoelen umb hoeſen 7½ s. — It. Poetenyer umb ſchuyn 8 s. — It. heren Heynrich kneichten umb ſchuyn 20 s.

Summa 6 m. 4 s. Der ſtede 6 s.

It. des moyndagis umb zwå tonnen biers 4 m. 10 s. — It. van weſchen 4 s. — It. ich ſchende ewech 2 quart val. 8 s.

Summa 5 m. 10 s. Der ſtede 8 s.

It. des densdagis umb broit 3 m. — It. umb huynre 3 m. — It. Quecke braicht van Duren zwå åmen wiins ind 4 veirdel, die åme 22 m. Sum. 47½ m. It. umb ze laden, uyſſ zeduyn 7 s., voelwin 8 s. — It. umb 9 malder even 17 m. 3 s. — It. ſy verzerden 2 m. — It. van den ſtockviſche ze vuren van Coellen 4 s. — It. van erdenen duppen 2 s. — It. van der greveren wegen dat ſy verdrunken 6 s.

Summa 75 m. Der ſtede 6 s.

It. des gudisdagis, umb milche 12 d. — It. des herzogen kneicht braicht wilbret 6 s. — It. umb deme ſmede van Beynchiins hamer ze ſchirpen ind van eynen loen 6 s. — It. umb beren ind prumen 12 d. — It. umb eynen roskamp mir 2 s. — It. Poetenyer 12 d. It. umb eyer 3 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s.

Summa 4 m. 12 d. Der ſtede 6 s.

It. des donrisdagis, umb eyn tonne biers 32 s. — It. den greveren van Luytche 1 m. — It. Cleyn Wilkin verdede myt ſinen perde 4 s. — It. Geirkin heren Reynartz kneicht, du hee die mere zAichen braicht van deme huis 6 s. — It. umb broit 6 m. — It. van den buſſen wain ze ſmeren ind ze benden 8 s. — It. den viedeleren 6 s. — It. Roederchiin 2 quart.

Summa 12 m. 16 d. Der ſtede 31 s. 4 d.

It. des vridagis, umb queck 2 s. — It. umb broit 5 m. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb ſalme 4 m. — It. umb breſemeu,

vuyl 2 m. — It. umb butter 6 s. — It. umb ſnůche 6 s. — It. umb eyer 7 s. — It. Wilkin 4 s.

Summa 15 m. 7 s.

It. des ſatersdagis, umb butter, peterzilie, 10 s. — It. umb keſe den geſinde 6 s. — It. umb barven 26 s. — It. umb eyer 10 s. — It. umb 1 tonne biers 29 s. — It. umb buven 9 s.

Summa 16 m. 8 s.

It. des ſondagis, umb eyer 3 s. — It. Rey. van Moerke 4 s. — It. Proiſt Schunman van 1 haſe 4 s. — It. wir hadden ze Nuyſſe 2 m. — It. ze Lietber 6 s. — It. umb Got 4 s. ich ind Güebbekin.

It. des moyndagis ze Kiringen den perden 32 s. — It. der wirdinnen 1 m. — It. der mait 3 s. — It. ze Titze van deme rade 3 m.

Summa 7 m. 8 s. ind 3 m. van den wain. Der ſtede 3 m.

Summa 1107 m. 19 d. Coels; habuit van mir ind van Mathiſe 856 m. 6 d. Alſus gebricht Wilhem noch 251 m. 13 d. Coels.

Darauf folgt noch, was eigentlich voraufgehen ſollte:

Dit hadde man zAichen e wir uyſſ vuren, dat was anno 83, des veirden dagis in Junio.

Primo, umb 3 mudde broitz val. 16½ m.

It. widder heren Gerart Lewen 4 åmen men 7 veirdel wiis wiins.

It. widder heren Gerart vurſchreven 2 åmen men 2 veirdel roitz wiins, dat koſt ſumma 157 m. 8 s.

It. widder Mathiis van Berlsberch 2½ åme wiis wiins, dat koſt 69 m. 7 s.

It. 4 tonnen biers 16 m., vur die tonnen 4 m.

It. eynen halven oiſſe 24 m. — It. 4 hemel 14 m. — It. zwå vlicken, wegen 83 ℔, den zendneir 14 m. ſum. 11½ m. 4 d.

It. zweyn ſchenken, koſten 2½ m. — It. 6 ſtockviſche umb 5 m. — It. umb keſe 4 m.

It. umb huynre 4 m. — It. umb butter 21 s. — It. umb 2½ quart oyleys 17½ s.

It. umb ½ ſacke ſaltz 3½ m. 2 s. — It. umb 2 ſummeren ertze 22 s.

It. ſchuttelen, plateille, leffel 4½ m. — It. poete ind kannen 2½ m.

It. umb vleiſchtonnen eſſichlegelchin, emmer, die wünlegelen ze gelden ze benden, ze ſpulen. Sum. 11 m. 5 s. den cleynen Goebart.

It. umb 9 ℔ waiſſkerzen, it. brait Koerffmecher 2 ℔ cleynre waiſkerzen val. 15 m.

It. unloich 6 s. — It. umb müſtart 10 s. — It. umb 4 ſecke 3 m. 4 s.

It. umb papier 3 s. — It. die kogelen ze machen 2 m.

It. zwey punt ſpiiskruyt 8 m. — It. eyn ℔ trogien, eyn ℔ anyskonfeckt 8 m.

It. Kirioin eynen pefferduch 6 s. — It. Spalier ind Puytzchin 4 m.

It. den kneichten, die dat vleiſche drugen 4 s. — It. umb nüſſe 4 s.

It. Wilhem loiſt eynen wain vur 1 m. — It. umb zwä loechten 1 m. 9 s.

It. umb ſeile, die man zAichen hadde, ind ſent komen ſint. — It. umb 4 ſloſſe.

It. uns dren ain ſeylen 17 m. 9 s. 2 d.

It. dat duche van den kogelen koſt 22 m. It. 2 m.

Summa 441½ m. Summa totalis zAichen genomen vur ind nä, ſo Queck, ſo Spalier 612 m. 11 s. 4 d. Eyſche.

Alſus blyft man Wilhem ſchuldich van allen ſachen, it ſy vur die Dicke verzert ind van Aichen brait 884 m. 11½ s. Eyſche. It. is verzert zu Guylche naberhant 10 m.

Ferner enthält die Rechnung noch folgende Notizen:

Dit galt Quecke zaichen des ſondagis vur ſint Johans dach, dat is man noch da ſchuldich.

Primo, umb eyn rent 42 m. — It. umb dri verken 12½ m.

It. umb zwey verken 9 m. — It. umb papier 5 s. — It. umb 2 ℔ ſpiſekruytz 8 m.

It. umb ſaltz 3 m. 4 s. — It. umb knuyffloich 4 s. — It. umb hantkeſe 2 m.

It. die verken ze ſloin 8 s. — It. umb 2 ſummer ertz 2½ m.

It. du Quecke eirſtwerff quam, du verzerden Jacob ind die geſellen 4½ m.

It. du hee was heym umb vitalien, dn verzerde hee ind die geſellen 18 s.

Summa 86 m. 9 s., des geit der ſteebe ain. (4 m. 11 s.)

It. was Spalier geſant zAichen umb vitalie des vridagis vur ſint Margreten dach, du braich hee danne:

It. eynen oiffe koſtit 8 dubel. — It. 3 verken koſten 15 m. — It 2 ℔ ſpiſekruytz vur 8 m. — It. ſmaltze 33 s. — It. 2 ſummeren ertz $2^1/_2$ m.

It. hantkeſe 3 m. men 32 d. — It. ſchuttelen ind troege 29 s., legelen 19 s.

It. umb unloich 8 s., Spalier 1 m.

Summa 84 m. 8 s. 4 d.

1385.

Rechnung über die Auslagen des Aachener Contingents bei der Belagerung des Schlosses Reiferscheid durch den Landfriedensbund.

Auf der Außenseite der Rolle stehen als Aufschrift die Worte:
Ditz die cost der uyssvart van Riifferscheit.

Anno Domini 1380 quinto Laurencii under heren Johanne van Punt ind heren Heynrich van der Linden . . die cost der uyssvart van Riifferscheit.

Primo, du man die blide up sluych in der burger gras, rechent meister Proffioin umb holtz 32 m. 10 s.

Item 12 gesellen zymmerluden yder 5 dage ze 10 s. ind Proffioin ze 12 s. val. 51 m. 8 s.

It. die blide du ze stunt affzeleegen ind ze laden up die wane, 12 zimmerluden eynen dach, yder ze 12 s. val. 12 m. ind widder aff zu leegen ind in zu legen 12 m.

Dyt sint die gemyede wain, die die blide vurden ind ander gereyde.

Primo, Clois Kuynzenneir, 10 dage so dar zu varen, so dat hee da lach myt 4 perden, des dages yder perde 12 s. val. 40 m.

It. Heyn Loydwich myt 4 perden 10 dage, yder perde des dagis 12 s. val. 40 m.

It. Pauwele van Scherberch 10 dage myt 4 perden, summa 40 m.

It. Henkin up den Saltzmart cum consociis, 10 dage myt 4 perden, sum. 40 m.

It. Henkin Uden son cum sociis, 10 dage myt 4 perden, sum. 40 m.

It. Arnoltz kneicht van der Wagen, 10 dage mit zwen perden, sum. 20 m.

It. Johan Giirs ind Clois in der Tempeleir hoff, 10 dage myt 5 perden, sum. 50 m.

Dat ſint die gemyede wain van inbuyſſen.

It. Erkiin Bremchiin cum ſociis, 11 dage myt 4 perden, ſum. 44 m.

It. Thiis Oeverlenter, 11 dage, myt 5 perden, ze $4^1/_2$ m., ſum. 61 m. $10^1/_2$ s.*)

It. Welter Duyſter van Oepen, 11 dage myt 4 perden, ſum. 44 m.

It. Leonart van Oepen, 11 dage myt 4 perden, ſum. 44 m.

It. Henkiin Leonartz bruder, 11 dage myt 5 perden, ſum. 55 m.

It. Dummois van Oepen, de den ſwingel vurt, 11 dage mit 6 perden, deme perde 16 s. ind $1^1/_2$ gulden ze verdrenken, ſum. 93 m. 6 s.**)

It. Henkin Legbart van Gulpen, 11 dage myt 4 perden, deme perde 14 s. des dagis, ſum. 51 m. 4 s.

It. Welter Taken ſon van Oepen 11 dage myt 4 perden, des dagis den perden $4^1/_2$ m., dat macht zuſammen 49 m. 6 s.

Summa der wane vurſc . . (Die Zahl fehlt.)

Dit ſint die zymmergeſellen, die mit proffioin waren.

Primo, Proffioin ſich zwelffterum gaff man zu pantquitingen ind upruſtigen den 11 manlich 2 m., macht 22 m. ind Proffioin dubel val. 4 m.

It. hedden ſy zu ſolde manlich des dagis 12 s. ind meiſter Proffioin dubel, ind ſy waren uyff 67 dage, ind Proffioins kneicht ind pert des dagis 12 s., dat macht zuſamen 938 m. ind Prumeren quam heym, nam man eynen andern in ſine ſtat. Item gaff man Proffioin zu verdrenken ind vur ſyn pert 31 m.

It. meiſter Tielman was da ſich ziendrum, mer hee bleiff ſich veirdrum då den leger uyff 67 dage, gaff man eme des dagis 12 s. ind den anderen dren manlich des dagis 8 s., ind waren alle in der burgermeiſter koſt; ind die ander 6 waren uyff 35 dage, des gaff man en des dagis 8 s. ind waren in der burgermeiſter koſt, dat macht zuſamen (Zahl fehlt, ſie iſt 341 m.)

It. verzerden ſy, e ſy quemen in den leeger 8 m.

It. gaff man meiſter Tielman zu verdrenken 5 m.

Summa zuſamen meiſter Tielman ind ſinen geſellen 354 m.

---

*) Damit die Summe richtig herauskomme, haben wir die Angabe dahin zu verſtehen, daß für 4 Pferde, wie dieſes auch in der letzten Poſition bei Welter Taken ſon vorkommt, $4^1/_2$ m. täglich bezahlt worden, alſo für 5 Pferde $5^5/_8$ m.

**) Damit die Summe richtig ſei, muß hier der Gulden zu 44 Schill. genommen werden.

It. dri par ſeeger, waren uyff 35 dage, gaff man yder manne 8 s. des dagis ind ſy verzeirden, e ſy in den leeger quemen 4½ m., ſum. 144 m. 6 s., ind ſy waren in der burgermeiſter koſt.

It. meiſter Johan zielbecker ſich veirdrum manlich 67 dage yder des dagis eyn m., vl. 268 m.

It. zwen operkneichten, die eme zu behorten, Scholtus ſon ind Meſpelkorff, manlich 43 dage, des dagis 6 s. manlich, dat macht 43 m.

It. Henkiin Rutten ſoene ind ſinen kneicht, waren uyff 67 dage, des dagis eyn beyden zu ſamen 20 s., ind ſy waren in der burgermeiſter koſt, ind ſy verzerden, e ſy in den leeger quemen by unſe heeren, 3 guld., ſum. ſamen 122 m. 11 s.

It. gaff man Arnolt Rutten ſoene zu verdrenken, want hee veil wort du ſiin bruder geſchoſſen was 8 m.

It. Brunde deme zymmerman ze verdrenken 8 m., umb dat hee birflich wort du ſine geſellen gequat ind geſchoſſen waren.

It. Roederchiin eyrſtwerff, ee man uyſſvur umb leedern ſecke, linbenholtz zinen, da man man dat kruyt in magde, ind den kneichten, die hulpen dat kruyt machen, dat koſt ſamen 34 m. 8 s.

It. du Roederchiin eirſtwerff heym quam myt den 4 wanen myt 16 perden, verzerde hee myt den wanen ſo up den wege, ſo hie heym, ſy waren uyff 5 dage, ind ander gerede dat hee galt ind myt ſich vurt 59 m. 6 s.

It. du Roederchiin leſtwerff heym quam me kruytz machen ind die lunen magde, galt hee gereitſchaff ind loynde den kneichten, die eme hulpen, ind dat hee galt zu Riifferſcheit buyſſenſteine, piile, bli zu ſchieſſen, ſmede kolen, ind die koſt eme ind ſinen kneichten die ziit, macht zuſamen 57 m. 2 s.

It. ſinen kneicht zu loyn, ſo zu verdrenken 33 m. 4 s.

It. van wympelen zu machen ind zu moelen ind ſchilden up die tenten ind up die wane der ſchutzer, der ſoldeneir, der vitalien, der werke 15 m. 4 s.

It. zen nuwen wympelen ind nuwer banyren umb ſyndail, ſyde ind machen 31 m.

It. umb wayſkerzen ind torthiſe ind umb trogie, anys ind ander gereyde 41½ m.

It. umb unſeltzkerzen 12 m.

Summa 3049 m. 7½ s. Eyſche, macht an golde 813 gulden 10½ s., ze 45 s. den gulden.

Vreymden pyfferen ind eralden.

Primo, Kunnixberg 2 guld.

It. des buſchoffs piifferen van Coelne, 4 guld.

It. ſyme eralde 1 gul.

It. des buſchoffs piifferen van Luytche 3 gul., ſyme eralde 1 gul.

It. der heren piifferen van der Sleyden 2 gul. It. des greven piifferen van Blankenheym 2 gul.

It. des heren van Gronſelt 2 gul. It. der ſtat piifferen van Coelne 2 gul.

It. den piifferen van Strayſburg 2 gul. It. des heren van Sarwoerten 2 gul.

It. des heren piifferen van Schoinvorſt 2 gul. It. heren Poten piifferen 2 gul.

It. heren Scheynartz piifferen 2 gul. It. eym vreymden eralde 1 gul.

It. Quiiſt des herzogen koche van Guylche 1 gul. It. Sweiſſe ind deme kemmerlinge 2 gul.

It. des herzogen piiferen van den Berge 3 gul.

It. deme gecke van Coelne 12 s. It. deme gecke van Luytche 12 s.

It. heren Mathiis van Stummel 2 m.

Den Ertzittern.

Primo, Johanne van Koettingen 10 gul. ind vur Riifferſcheit 3 gul. ind ſinen kneichte 1 gul.

It. meiſter Johanne van Luytche 10 gul. ind vur Riifferſcheid 3 gul. ind ſynen kneichte 1 gul.

It. Gruyn, deme wecher, eynen alden ſchilt, vl. 4 m. 9 s.

It. Steven, meiſter Tielmans knechte, 16 m.

It. meiſter Theſe deme ſadeleir van ſeedelen, gegurde, rimen, halteren 46 m.

It. umb yſer da gegolden zer ſchmitten 8 gul. ind 17 s. vl. 31 m. 5 s.

It. umb coelen zer ſmytten, ind um colen unſen heren in yr huys $7\frac{1}{2}$ gul. vl. 28 m. 18 d.

It. umb bly zen buyſſen 5 gul. et 3 m.

It. Mathiis Kaſſartz doit koſtit 3 gul. vl. 11 m. 3 s.

It. unſe geſellen verzerden zu Monyauwen du die oiſſen genomen waren 2 gul. 2 s. vl. 7 m. 8 s.

It. gaff man vur eyn kû 2 gul. val. $7\frac{1}{2}$ m.

It. dem bubenkunnynge umb ſchuyn ind ſinen geſellen $\frac{1}{2}$ gul. val. 45 s.

It. Herman van Calbe 4 m. 4 s.

It. van boebe loin, van Riifferſch. geſant in allenthalven 8 gul. 4 s.

It. her Kerſtioin leynde 1 gul. zu Nydeggen up der burch val. 45 s.

It. deme poerzeneir up Riifferſch. 2 m. Coels v. 26 s.

It. umb ſecke ind ſeil ze Duren genomen 3 gul. ind 1 m.

It. van wagenen ze machen ind geſchire vur ind nâ, leyderen, ayſſen, zu Blatten, hie heym. It. van eynen wain nû bezailt 44 m.

It. du Jacob Geldoff vur reit zer Widen myt den gezauwen 2 guld. vl. $7\frac{1}{2}$ m.

It. des naichtz die koſt zer Widen den wainluden 9 m. 3 s. Eyſche.

It. hadde man umb ſeil beyde keynffen, linden ind vurzichſeil zen ſlingen, breidel ind ain den tenten, bliden 104 m. Eyſche.

It. meiſter Rutten umb yſeren werck zer bliden, buyſſen ind tenten 43 m. 4 s. Eyſche.

It. miede man 2 pert 3 dage du man heym quam vur $7\frac{1}{2}$ m. Coels vl. 8 m. 18 d.

It. umb buyche zu kogelen unſen heren ind yren geſellen ind geſinde, koch ind kelner 42 m.

It. die Walen van Lûytche van yren werche ind graven 157 gul. vl. 588 m. 9 s.

It. die in den werche drugen dach ind nacht biwilen 6, biwilen 4, die hadden 64 m. Coels ind waren in der burgermeiſter koſt vl. 69 m. 4 s.

It. die buſcher du man dat ſteckate magde ind die hoerde umbt huys ind boeme ze vellen 8 van Monhauwen ind 8 van Oepen ind ander, die wir by uns hadden, die eyne quomen die ander gingen, ſo ze 5 s., ſo ze 4 s. ſumma 92 m. Coels, ind waren in der burgermeiſter koſt vl. 99 m. 8 s.

It. du man des buſchoffs huys magde vur unſen her, du waren die vurlude, die dat holtz vurten, wail 60 wain ind up den buyſche hoelden ind aint huys vurten, nomen ain Jo. van den bûyſche, des man nyet geheiſchen in künde, 30 m. $10\frac{1}{2}$ s. Coels vl. 33 m. $4\frac{1}{2}$ s.

It. koſten die blideſteyne ind buyſſenſteyne, der was blideſteyne 280, ind buſſen 109, koſten zu brechen dat ſtuc 3 s. ind zu rumen ſumma 97 m. 3 s. Coels vl. 105 m. 4 s.

It. Wilkin de ſiin gelt verlois 1 gul. val. 45 s.

It. koſten die blideſteyne ind buyſſenſteyne zu vuren van Nydeggen zu Ryfferſch. alwege 9 ſteyne 7 m. Coels, ſumma 302 m. 4 s. Coels vl. 90 gul. 26 s. vl. ayn Eyſchen gelde 340 m.

It. gaff man Frambach 6 gul., du man van Krige reichtit, der her Kerſtioin vl. $22\frac{1}{2}$ m.

It. Thiis van der Kalder Herbergen gaff man eynen gulden, de en vienge.
It. die geſellen, die dar gereeden waren lagen uyff eyn naicht, verzerden dâ 17 m. Coels vl. 18 m. 5 s.
It. du man den ſwingel heym braicht, den vurt Syepchiin, du myede man pert ind hailde wale 40 mans zu Monyauwen, verzerden ind dat man Syppchin gaff 6 gul. ſamen. vl. 22½ m.
It. van Henkin Rutten ſoene heym zu vuren 1 gul. vl. 45 s.
It. die ander ſiechen heym zu vuren 7½ m. Coels vl. 8 m. 18 denar.
It. van den ſchaden, den die wain daden boven Monyauwe 5 m. Coels vl. 5 m. 5 s.
It. Roederchiins gezauwe ind Jo. zielbeckers ind die blidesteyne heym zu vuren van Monyauwen 21 m. Coels. vl. 22 m. 9 s.
It. umb liwoit ind koerve van heime geſant zu dragen int werck 9 m. 10 s. Eyſche.

Dit gaff man unſen heren geſinde ze verdrenken, die en dienden.

Primo, den zwen Menrebruderen manlich 12 m. datz 24 m.
It. Quecken 32 m. It. Wilhem 32 m. It. Meiſter Kirioin 40 m. It. Cleyn Wilkiin, de den wiin bewarde 16 m. It. Henkin van Coelne 16 m. It. Puytzchiin ind Henkin Spede 32 m. It. Spalier ind vur ſiin pert 28 m. It. Peter der ſteede kneicht 12 m.
It. Henkin der boede 10 m. It. Jacob der porzeneir 8 m. It. Quinſel den underkoch 5 m.
It. deme buvenkunninge 6 m. It. deme ſtoecker 5 m. It. Bertolff deme huyfffmede 12 m.
It. Geirkiin Stiil 10 m. It. Kuynchin deme marſchalc 12 m. It. Siipchiin 25 m.
It. Ywain Wilhem kneicht 10 m. It. Vliin der ſparenmecher 8 m. It. Wynmer 6½ m.
It. Cloyschiin up den ſal 5 m. It. Millis van Oirsberch 11 m. It. Gerard Boeckel 7 m.
It. den 8 inthaldenen geſinde zu upruſtingen manlich 2 m. vl. 16 m.
It. van den piiffer perden, der was 4, yber perde 6 m. vl. 24 m.
It. den perden umb vuder 7 s.
It. den piifferen zwen unſen piifferen manlich 7 gul. macht 14 gul.
It. den zwen trúmperen manlich 7 gul. macht 14 gul.
It. den ſelven umb hoeſen an meiſter Wilhem 6 m. 3 s.

Summa 2634 m. 7 s. Eyſche vl. 702½ gul. 2½ s. ze 45 s. den gul.

Dit ſint die geleyen die vur Riifferſcheit waren under heren Jo. ind heren Heynr. anno 85 Laurencii.

Primo, her Johan van Punt hadde 3 geleyen myt 6 perden.
It. her Arnolt Volmer 3 geleyen myt 6 perden.
It. Jakob Coliin ſchriver eyn geley myt 2 perden.
It. Mathiis Kaſſart eyn geley myt 3 perden.
It. Gerard, heren Heinrich kneicht eyn geley myt zwen perden.
It. her Kerſtioin van den Kanel 3 geleyen myt 6 perden.
It. her Volmer zwa geleyen myt 5 perden.
It. her Kuyn van Punt 2 geleyen myt 4 perden.
It. Kuyn Volmer zwa geleyen myt 5 perden.
It. Andries van Wiis zwa geleyen myt 4 perden.
It. Peter van den Bucke eyn geley myt dren perden.
It. Jakob Coliin, heren Rickolffs ſon, eyn geley myt 3 perden.
It. Johan van Berlsberch eyn geley myt 3 perden.
It. Lambret Bucke buyſſen Punt eyn geley myt 3 perden.
It. Kerſtioin van Eckenrade eyn geley myt 3 perden.
It. Gerard van Wilre eyn geley myt 3 perden.
It. Jakob Kinnenburg eyn geley myt 3 perden.
It. Reynart van Moerke zwá geleyen myt 4 perden.
It. Johan Bertolff eyn geley myt 3 perden.
It. Werner Bertolff eyn geley myt 3 perden.
It. Heynr. Bertolff eyn geley myt 3 perden.
It. Ger. Bertolff eyn geley myt 3 perden.
It. Tielman des meyers bruder eyn geley myt 3 perden.
It. Knode 1 1/2 pert.
It. Otte van Vorſtbach eyn geley myt 2 perden.
It. Wilh. Yevelt 1 pert. It. Winant van der Roſen 1 pert. It. Johan Buycholt 1 pert.
It. Johan Krüyche eyn geley myt 3 perden.
It. Engeran van Soerre eyn geley myt 2 perden.
It. Geirlach eyn pert. It. Rabade eyn pert. It. Heynr. Heke eyn pert.
It. Heynchiin eyn pert. It. Alderat eyn pert. It. Geirkyn Karrebuych eyn pert.
It. Heynr. Muſteil eyn geley myt 3 perden.
It. Jacob Geldoff eyn pert.

Summa der geleyn vürſcr. 47, die habden 104 1/2 pert, die habden zu upruſtingen van yder perde zweyn gul. in ſum. 209 guld.

It. hadden die vůrſcr. 47 geleyen myt den 104½ perden van yder perde des dagis eynen halven gul. die waren uyff 66 dage, dat macht 3448½ gul., dat macht ſamen 3657½ gul. myt der upruſtingen.

Dit ſint die ſchutzen die vur Riifferſcheit waren zu der ſelver ziit under heren Johanne ind heren Heynr. burgermeiſter.

Primo, Heynr. Quoduytz ſchutzenmeiſter. It. Tielman der banyrdreeger. It. Roederchiin der buyſſenmeiſter. It. Schoinhair. It. Timus Pleyman. — Geirkin Schoerre.

It. Henkin Kniips. It. Jacob Kuyche. It. Johan van Monyauwe. It. Rickart.

It. Weyenoeme. It. Clois Dollart. It. Piithain. It. Arnolt Rutten ſon. It. Symon der ſchroeder. It. Kerſtiain Spies. It. Roemer. It. Clois van Betzauwen.

It. Hanman der ſchuynmecher. It. Geirkin ſchuynmecher. It. Peter zeichengieſſer.

It. Johan Cleyn. It. Cluyckinck Suyr doit.

Summa der ſchutzen vůrſc. 23, der haint dri dubel, datz meiſter Heinr. Quoduytz, Tielman ind Roederchiin, die haint zu upruſtingen yder 2 m. dat macht 52 m.

It. hadde yder ſchutze des dagis zu ſolde eyn m. ind waren uyff 67 dage, ind dri dubel macht zu ſamen ain peyment 1742 m.

It. gaff man manlich zu verdrenken 6 m. ind dri dubel macht 156 m.

Summa zu ſamen ſo upruſtinge, ſo ſolt, ſo zu verdrenken 1950 m., macht ain golde 520 gul. zo 45 s. den gul.

Ditz die koſt in den münt.

Ditz die koſt, die unſe heren hadden zu Nydeggen myt allen yren geſellen, want ſy da geyn provancie in hadden, verzerden da 78 m. 9 s. koels, dat ſint 23½ gul, 5 s.

It. haint unſe heren verzert vur Riifferſcheit myt allen yren geſellen, piifferen, wainluden, ſegeren, zymmerluden, greveren, ſmeden, ind myt heren, ritteren, kneichten, guden luden ind ſoldeneren ind ſchutzen, die myt on aiſſen, ſumma 3418 m. 9 s. Coels, des geit aff 540 m. die ſy aff ſleynt vur yr koſt manlich ſiin gebuyr umb den wille, dat ſy yren ſolt ganz rechenen, ſo ſy, ſo Jacob Colin ſchriver, ſo Thiis Kaffart ind Gerard heren Heinr. kneit; ind dit affgeſlagen haven ſo verzert 2878 m. 9 s. Coels dat macht an gulden 863 guld. ind 25 s. Coels.

It. verzerde man hie heym up der loeven ſo vur, ſo nä, dat unſe heren by en waren, ayſſen ind drünken ind der ſteede geſinde vier åmen wiins ind 45 m. Eyſch, macht 165 m. dat macht an gulden 44 gul.

It. dis geit aff, die halve blide die koſt der van dat geboer der ſtat van Coelne, ſumma yr gebuyr 1127 m. Coels, macht ain gul. 338 gul. ind 4 s.

Summa univerſalis, die halve blide affgeſlagen, ſo koſt, ſo upruſtinge, ſo ſolt der ſoldeneir, der ſchutzen, ſo ander koſt, wie vurſc. ſteit, ſumma 6286½ gul. ind 4 s.

Dit is dat die burgermeiſtere widder umb intfangen haven van den genen, die liiffzuycht gegolden haven widder die ſtat, der namen herna geſchreven ſteynt.

Primo, van heren Arnolt Bolmer ſynen wive ind ſiinre doychter 750 guld. van 75 guld. den guld. vur zien guld. vergolden.

It. van Duyrchine Cluken 512 gul. van 50 gul. halff den guld. vur 10 ind halff den guld. vur 10½ gul.

It. van Johanne Rulande ſynen wive ind ſiinre doychter 825 gul. den gul. vur 11 gul. van 75 gul.

It. van Johanne van den Kanel ind Barben ſinen wive 1100 gul. van 100 gul. den gul. vur 11 gul.

It. van heren Werneir Bertolff van ſynen Kenden 1100 van 100 gul. den gul. vur 11 gul.

It. van Ger. Bertolff ind ſinen wive 560 gul. van 50 gul. den gul. vur 11 gul.

It. van heren Heynr. van Wiis als van Andries wegen ſiins ſons 1100 gul. van 100 gul. den guld. umb 11 gul.

It. van myr Rickolff Coliin 275 gul. van Grieten wegen miinre doychter van 25 gul. den guld. vur 11 gul. vergolden.

Summa 6212½ gul.

Des is gegeven an peyment myt deme eirſten 484 gul. ind 44 s. vur den gul. ind wir rechenen yder guld. intfangen ind uyſſgegeven vur 45 s., alſo dat uns da ain gebricht 40 m. 4 s. vl. 10½ guld. ind 1 veirdel.

Summa intfangen 6201½ gul. ind eyn veirdel guldens.

Alſus gebricht den burgermeiſteren dat ſy me uyſſgegeven haven dan intfangen 85 gul. men eyn veirdel guld. ind 4 s.

Ausgabe-Rechnung von 1385.

Anno Domini 1000o. 300mo. octuagesimo quinto erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt et Henricus de Thilia. Hec sunt exposita primi mensis *).

Primo, zwein raitdage bynnen raitdagen, 10 m.

It. zwein buyssen raitdagen 12 m.

It. des herzogen piiffern van Guylche 4 gul. val. 14 m. 8 s.

It. up sacramentzdach Leonart umb hude, schuttelen, moelen 5 m. 3 s.

It. Peter kerzenmecher van 19 libris wais zu den tortisen, kerzen up den elter dat ℔ vur 18 s. summa 23½ m.

It. Röderchiin umb seyl, neele, nailden ind ander gerede, 9 m. 3 s. 4 d. moelen, dragen, rimen.

It. unse heren waren zu Duren up den lantdach, verzerden då 200 m. 68 m. 10 s. Coels, die machen 200 m. 91 m. 2 s. Eysche.

It. des heren piiffern van Schoinvorst 2 gul. val. 7 m. 4 s.

It. den vreimden nonnen, die verbrant waren by den Bruyll 15 m.

It. Cloeschiin van Coelen gesant zen Duren, du Hartman gevangen was 12 s.

It. den selve Cloeschiin anderwerff gesant zu Duren 12 s.

It. den selven Cloeschiin gesant zu Antwerpen van Mertin ind Peter wegen 5 m.

It. van den winkoiff der bierassise yder raitzman 1 gul. ind 6 dubel, dat macht 29 gul. val. 100 m. 6 m. 4 s.

It. Roederchiin sich vunffdrum 12 dage, die armborst zu lymen, zu senen, zu wischen up deme huse ind up allen porzen ind die oitstelle zu hude senen ind affzulaissen, ind van der groser senen ind van den wapenroecken zu reyngen van den motten ze 7 s. valet 35 m.

It. de selve Roederchiin van den groyssen tenten ind van den paůwelunen zn ermachen so lywoit, so koegeleir, so garne, so leeder ind 16 elen secke, so schilde, 14 neywe seille ze vuren ind up zu hangen 83 m. 9 s. 8 d.

It. umb zwey slosse up da geschosse up den porzen 15 s.

*) Für jeden Monat eine Papierrolle.

It. Tielmans ſoene de halpe neden 2 m.
It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m. ind 8 m.
It. der ſteede geſinde 27 m. 8 s.
It. Moerchiin, deme emer 28 s.
It. Broinhoff 2 m. It. Proffioin 2 m.
It. Wilhem in der burger huys 2 m.
It. den weychteren 4½ m.
It. den zwen kempen 4 m.
It. ze preſencien 6 m.
It. Mathiſe ind myr 2 m.
It. zu koſt, du man diſſe rechentſchaff magde 4 m. 2 s.
It. zu koſt up der loeven 17½ m. 2 s.*).

Summa des uyſſgeventz des eyrſten moyntz 1010 m. 6 s.

Dit is dat geſchenke des eyrſten moyntz.

Primo, zu wilkome yder raitzman 1 veirdel ind 5 dubel, dat macht 28 veirdell**).
It. Wilhelm ind myr van umbriden 2.
It. heren Heynrich van Wiis van ſtave wive 1.
It. unſen heren den ſcheffenen zu wilkome 2.
It. den werckmeiſteren zu wilkoeme 4.
It. ze ſterre zu wilkoeme 2.
It. zu heren Adayms huys ze wilkoeme 2.
It. den zymmerluden van den tabernakel up ind aff zu duyn, Sacramenti 1.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Urbani 2.
It. der ſteede geſinde die ſtrafen ſchoin zu machen 2 quart.
It. heren Blankartz ſoene van Airwilre 2.
It. heren Kerſtioin ſcheffen zu Duren 2, cum ſociis.
It. Selzerchyns wive van Bunne 1.
It. der Brauwen van Bynsvelt, der van Kuynrich 4.
It. Herman Jungen van den orden zu bidden 2 quart.
It. deme myniſter zen Bruderen 4.
It. bruder Boeme 2.
It. den vrauwen zu Burſchit 2.
It. den Junffern van Burſchit, Sacramenti 16.
It. den Wyſſenvrauwen 8.
It. den Menrebruderen 6.
It. den Preichtchern 6.
It. den Auguſtinen 6.
It. unſer Brauwen Brudern 6.
It. den heren van ſint Joline 6.

*) Die Poſten von: Der ſteede geſinde bis: zu koſt up der loeven wiederholen ſich in allen Monaten ſchier wörtlich.

**) Wo nicht quart ſteht, bedeuten die Zahlen Veirdell.

It. Mathiſe ind myr ind vort alle der ſteede geſinde, geſworen, werckude ze 2 qu.
It. meiſter Rutten van den ſchuttelen zu bynden 2 qu
It. Marras, Scherber, Botkogel, Perſenmecher cum ſocio, Peter quinternenſleger manlich 1 qu. magt 1 1/2 veirdel.
It. den vrauwen, die zu Englant vuren 6.
It. Buyſchman ind den cloecker 2 qu.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Sacramenti 2.
It. deme bainritz van Moelnarken, den groſen eeſel, eren Jo. van Turnich, vurrait 4.
It. Johan van Junkrade 1.
It. deme abt van Munſter 2.
It. heren Emont van Endelsdorp ind heren Joh. van Wickrad 4.
It. Meyneir van Yvenheym 2.
It. der vrauwen van Palant cum filiabus 4.
It. deme proifft van Suytſenne 4.
It. Goedart Buffel ind Baldewin cum ſoc. 2.
It. heren Everart van den Marken 4.
It. heren Steenen van Hoſteeden 4. cum ſoc.
It. heren Kunen van Punt, van deme ſwerde 1.
It. Henken van Moerke, van deme hoerne 1.
It. unſen heren den ſcheffenen, Sacramenti 2.
It. den werckmeiſteren, Sacramenti 4.
It. zen Sterre, Sacramenti 2.
It. zu heren Adayms huys, Sacramenti 2.
It. den ſchutzen, Urbani 4.
It. den winkneichten 1.
It. deme meyer 1. It. deme ſchriver, Sacramenti 1.
It. des meyers kneichten 1.
It. heren Kerſtioin ind heren Volmer van den nunnen zu Burſchit 2.
It. heren Johan van ſint Margreten ind Mathiis van den Wiſenvrauwen 2.
It. Clois van Rade cum ſoc., Urbani 1.
It. den weichtern, Sakramenti 3.
It. den wegemechern up die Bach, 2 qu.
It. die vrauwen van Schoinvorſt ind van Monyauwen cum ſoc. 6.
It. heren Johanne van Kronenberg 2.
It. den ſchutzen, Sacramenti 4.
It. des herzogen boede van den Berge ind van Guylche 1.
It. Koerff van Geilenkirchen 1.
It. der vrauwen van Breidenbent ind vame Horne 2.
It. deme heren van Schoinvorſt 4.
It. deme heren van Gronſelt 4.
It. heren Kuynrich van Eylſlá 2.
It. heren Johan van Kenswilre ind heren Slabbart 2.
It. heren Gillis van den Wier 2.
It. heren Johanne van Erkel 2.

It. zu Valkenburg den van Breslâ 4. cum ſociis.
It. heren Kriſtoffel van Liechtenberg 4. cum ſoc.
It. deme herzoge van Trappan 4.
It. zu Heiſterbach den Beymeren 4.
It. heren Engelbert van Schoinvorſt 2.
It. heren Danel van Eyrnich ind heren Wilhem van Sinzich 4 cum ſoc.
It. deme herzoge van Guylche $10^1/_4$.
It. heren Heynrich van Gronſelt 2.
It. Syezen Polyn cum ſocio van Peligen 4.
It. heren Hermann Huyn 2.
It. deme boede van Ruyrmunde 2.
It. heren Johanne van Punt, up Sacramenti 8.
It. heren Heynrich van der Linden 8.
It. Mathiſe Yvels wive cum ſoc. 2.
It. der vrauwen van Randenrait 4.
It. Ger. van Heiſterbach van ſinre loeven 1.
It. Elſe van Herle van der loeven 1.
It. umb kannen, byeſſen, gras $3^1/_2$ m.
It. heren Reynart, heren Arnolt, heren Gerart Lewen, heren Johanne Ryſe 4.
It. deme van Naſſauwe 4.
It. deme heren van Breidenbent ind deme ſcholtus van Eſchwilre cum ſoc. 4.
It. heren Nyckol van Nyckelsberg 4.
It. den verweren, Sacramenti 2.
It. heren Diderich here van Clerve 4 cum ſoc.
It. heren Werners werckluden 1.
It. deme Druyſſart van Valkenburg 2.
It. Stail, deme weychter van den karen, die den meſt up rafden 1.
It. der here van Milberch 4, cum ſoc.
It. heren Engelbertz wiiff van Schoinvorſt 2.
It. Flips vamme Holtze ind ſine bruder 2.
It. den werckmeiſteren des morgens, Sacramenti 2.
It. der rait was by eyn, du in gaff man geyne preſencie, hadde yder raitzman 1 qu., ſumma 13 veird.
It. der ſteede geſinde 2 qu.
It. Quecken 2 qu.
It. Cloiſchiin van der piiffen ſchoin ze machen 2 qu.
It. unſer wirdinen zu Coelne 2.
It. meiſter Heynrich den ſlosmecher 1 qu.
It. heren Diderich van Berge et uxori 2.
It. heren Johanne ind heren Reynart van ridewine zu Duren 2.
It. yren wiven, du ſy ewech waren 2.
It. deme ſtoecker, du man reichende van Hartman 1.
It. des meyers kneichten 1.
It. der vrauwen van Hoeckleym 2.
It. heren Roſtz wive van Bercken 2.
It. den ſoldeneren van Duren quomen 2.
It. des herzogen boede van Gelre 2 qu.
It. deme heren van Gronſelt 2.

It. herzoge Rychel van Trappen 4.
It. deme burchoff van Dilme 4, 4.
It. der herzoginne bigeter van Brabant 1.
It. deme rentmeiſter van Heinsberg 1.
It. Geirkin van Davlheym Goebbarts bruder 1.
It. den weichtern van den viſter bier zu verbieden 3.
It. unſen heren den ſcheffenen, du Quecken doychter brunt was 2.
It. deme heren van Sarwoerten 4.
It. Walter van den Steenen, Sacramenti 2 qu.
It. den werckluden up die Bach 2 qu.
It. den geſwaren van den koelberge 1.
It. unſen heren den ſcheffenen, Johannis 2.
It. zu heren Adamys huys, vigilie Johannis 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2 Joh.
It. Scharpgeſchoſſe 1 qu.
It. heren Emmot van Endelsdorp 2.
It. mair heren manen up die ſchynkule, gaven alter zaimmen 1 qu. ſumma 13 denr.
It. der aldiſſen van Diſſen 2.
It. den lumbarten van Duren 2.
It. Arnolt van den Putze 1.
It. die burgermeiſter anden zu Johan Rulantzhuys mynt nennen 2.
It. Millis unn wirtz ſone zu Coelne 1.
It. den vrauwen up Breidenbent 2.
It. heren Wilhelm van Munsbach 2.

Summa des geſchenks des eyrſten moyntz: zwey ruder, eyn âme ind $23^1/_4$ veirdel ze 3 s. valent 413 m. 3 s. ind ain gelte $3^1/_2$ m., dat magt ſamen 416 m. 9 s.

Summa zu ſamen ſo uyſſgeven, ſo geſchencke des eyrſten moyntz ſumma 1427 m. ind 3 s., gerechent des donresdagis nâ grois kirmeſſendage. (20. Juli.)

Ditz dat uyſſgeven des anderen moyntz.

Primo, dri raitdage binnen raitdagen 15 m.
It. zweyn buyſſen raitdagen 12 m.
It. den trumpperen ind den piiffern manlich 10 m. up yren loin, ſumma 40 m.
It. unſe heren waren zu Coelne up den lantdach verzerden 269 m. Coelz val. 291 m. 5 s.
It. Henkin van Coelne vurt Quecken 1 pert zu Coelne 2 v.
It. umb lunen ungeſoeden 12 m. — It. umb ſchendelen 19 m.
It. des buſſchoff piiffern van Straisburg 1 guld. val. $3^1/_2$ m. [illegible]
It. Winmer geſant zu Blankenheim umb der vuder wille [illegible]

It. Henkin van Coelne geſant zu Camberg ind zu Merade 1 gul. val. $3^1/_2$ m. 2 s.

It. den ſpeludeu myt den bûiken 22 s.

It. des buſchoffs brievedregern van Meynze van heren Diderich Roſtz wegen 22 s.

It. van den brieve van Hartmans wegen 39 m.

It. Henkin den boede van den gelde zu vuren zu Antwerpen, van Peter van Lovenberg 7 m. 4 s.

It. du hee du quam, gaff man eme du 2 m.

It. Winmer geſant zu Luytche van heren Poten wegen $2^1/_2$ m.

It. Coliin Beyſſel van der inreſter muren zen alden buwe 120 m.

It. de ſelve Coliin van gebreche van des ſengers wegen 33 m. 4 s.

It. meiſter Proffioin van eynen perde zu huren ze riden zu Duſeldorp ind zu zergelde 9 m. 2 s.

It. Jacob Geldoff van der ſtraſen zu huden 24 dage ze 18 s. magt 36 m.

It. Geyrkiin Karrebuych ind Rabade waren myt eme 24 dage myt 1 perde gaff man des dages 6 s. ze helpen val. 12 m. ind Rabade 12 m.

It. unſe heren bleven eſſen up den ſal hadde man 3 veirdell ind 2 m. val. 5 m.

It. umb eyn vuder kolen 5 m. 2 s.

It. der ſtede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyſſgevens des anderen moyntz 764 m. 2 s.

Dit is dat geſchencke des anderen moyntz.

Primo heren Goedartz dochteren van Yvenheym 2 veirdell.

It. deme greve van Hoſalmen 4.

It. dem burgermeiſter van Meynze 2.

It. meiſter Wolter den ſteynmetzer 1.

It. der ſteede geſinde 2 qu.

It. unſen heren den ſcheffenen van dem voigtgedinge, Joh. 2.

It. Lambret Buyſſer 1, van den voigtgedinge.

It. Schrivers Paffe van Hoerve 1.

It. Cloeschiin van der piiffen 2 qu.

It. deme heren van Schoinvorſt 4.

It. heren Reynart ind heren Johanne von ridewine zu Coelne 2.

It. yren wiven, du ſie zu Coelne waren 2.

It. Quecken wive 2 qu.

It. heren Diderich van Berge cum uxore 2.

It. deme buſſchoff van Ulme 2.

It. heren Hilger, Goedart Buffer cum ſocio reden zu Lamparden 4.

It. den werckluden vur ſint Ailbertz 1.

It. herzoge Briederich 8.

It. der kuniginnen 8.

It. was der rait by eyn nâ Petri et Pauli 13.
It. du man den buſſchoff ſuynde myt heren Arnolt vanRiiſchemoelen, du waren dâ by: Linde, Wiis, Arn. Volmer, Colin Chorus, Kuyn Punt 3.
It. unſen heren den ſcheffenen up grois kirmeſſen 2.
It. den werckmeiſteren up den dach 4.
It. zenSterre up groiskirmeſſdage2.
It. heren Engelbert van Schoinvorſt 2.
It. die vrauwe van Schoinvorſt du ſy ewech vur 4.
It. heren Kuynrich van Eylſlâ 2.
It. heren Gillis van den Wier 2
It. heren Heynrich van Grunſelt, du hee ſiin wiiff heym vurt 2.
It. heren Herman Huyn 2.
It. Preiſſ van Goir 2.
It. Heynrich Lewen ſuſter van Duren 2.
It. Winant van der Roſen 2 qu.
It. Roederchiin ind Tielman van den pauwelunen 1.
It. Baldewiin des herzogen harnaſchkun 1.
It. Lauren 1.
It. der ſteede geſinde van waſſer ze gebieden 2 qu.
It. den ſelven van der Lewerken 2 qu.
It. der vrauwen van den Eycholtz2.
It. heren Hermann van Lievendale 2.
It. Johanne vanDuren den lumbarden 2.
I. Kunen up den ſal in kirmeſſen naicht 2 qu.
It. Gerart moelneir up die naicht 2 qu.
It. den piiffern ind den trumpperen up die naicht 2.
It. den weychtern up kirmeſſen naicht 3.
It. der ſteede geſinde van den loechten zu gebieden 2 qu.
It. deme here van Gronſelt 2, 2.
It. deme greven van Salme ind heren Poten 6, it. 4.
It. heren Emont van Endelsdorpe 2.
It. deme heren van Breydenbent 2, 2.
It. heren Coliin van ſint Gillis 1.
It. Quecken 1 1/4.
It. vrauwen waren zu bade 2.
It. deme heren van Schoinvorſt 4.
It. deme myniſter zen Bruderen 4.
It. den werckluden zu ſint Joline1.
It. vreymden luden van Meynze2.
It. meiſter Bredelenen wiiff van der uyrclocken 2 qu.
It. heren Goitzſchalcz Birkliins wiiff ind neychten 4.
It. Goyswiin van Birkensdorp ind Beirlinck 2.
It. Greve Everart van Katzenelinboege 4.
It. des ſcholtuſſen wiiff van Brankenvort cum ſoc. 2.
I. unſe heren ayffen zu heren Heynrich huys van Wiis 4.
It. heren Slabbart ind ſiin wiiff2.
It. heren Werneir Bertolffs ſuſter 1.

It. der ſteede geſinde ind der burgermeiſter up groiskirmeſſdach 2.
It. deme wirde van Straiſſburg 2.
It. meiſter Proffioin ind den kumpmeiſter.
It. Peter ind Rabade du ſy heren Colin vant ſint Gillis hoilden 1 qu.
It. deme heren van Gronſelt in heren Johans huys 2.
It. Roederchiin 1.
It. den toelneir van Laſteyn cum ſoc. 2.

It. up kirmeſſ dach ind åvent up der loeven 2.

Summa des geſchenks des anderen moyntz 5 åmen ind 23½ veirdell, die quart 3 s., dat macht ain gelde 173½ m.

Summa zuſamen ſo uyſſgeven ſo geſchenke des anderen moyntz 937 m. 8 s.

Ditz dat uyſſgeven des dirden moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. dri buyſſen raitdagen 18 m.
It. Henkin der boede geſant zu Arlo zu heren Poten 3 gul. val. 11 m.
It. Wynmer geſant zu Rade ind zer Heyden 6 s.
It. Peter geſant zu Luytche zu den buſchoff 5 m.
It. umb eyn vuder coelen up den ſal 6 m. 4 s.
It. Leonart geſant zu Rade umb der wain wille 8 s.
It. Kuynchiin Luypchiin hoevyrde up den ſal myt ſiinre trumppen 12 s.
It. her Johan ind her Reynart waren zu Burſchit, den werckluden zu verdrenken 6 s.
It. Henkiin den boede geſant zu Luytche umb der uyſſvart wille 1 gul. val. 3½ m. 2 s.
It. meyſter Till van Bonne van den piiffen ze ſtuppen, ze loeden ind widder ze machen 10 m. 3 s.
It. du man ſich uyſſ druych van der uyſſvart, ayſſen unſen heren by eyn hadde man umb harven 7 m. 4 s., ind umb heringe, broit, keſe ind beren 6 m., 6 veirdell.
It. Henkin van Coelne geſant Quecken nå zu Duren 14 s.
It. up ſint Ailbretz berche van deme toerne zu decken 6 m. 8 s.
It. Winmer geſant zu Kaſtern zu deme herzogen 18 s.
It. Winmer geſant zu Schoinvorſt ind zu Oirsberg ind int riche 6 s.
It. Clois der kumpmeiſter van deme kumphuſe zweyn man 10 dage ze 8 s., 13 m. 4 s.
It. eynen operman 10 dage ze 6 s., val. 5 m.

It. van yſerenwercke ind van neelen, ind Clois ze verdrenken 6 m. 4 s.
It. Wynmer geſant zu Rade ind zer Heyden 6 s.
It. Raboebe Berkiins ſon, Jacob Geldoff ind Geirkin Karrebuych van deme dat ſy up der ſtrayſſen gereeden hadden, manlich 12 m., dat geit up 36 m.
It. heren Poten boebe braicht brieve, gaff man 1 gul. val. 3 1/2 m. 2 s.
It. Keſternich geſant zu den van Gronſelt 6 s.
It. Henkiin den boebe geſant myt den intſage brieven zu Riifferſcheit 1 gul. val. 3 1/2 m. 2 s.
It. Cloeschiin van Coelne geſant zu Duren zu Quecken 12 s.
It. du man die upruſtinge gaff, ayſſen unſe heren up der loeven, hadde man umb viſche ind vleiſche 8 m. 3 s. ind umb broit, keſe ind beren 33 s., 6 veirdell.
It. Cloeschiin van Coelne geſant zu Brabant, zu den van Schoinvorſt 1 gul. val. 3 1/2 m. 2 s.
It. Cloeschiin van Coelne vierwerff geſant zu Riifferſcheit hadde 8 m. 8 s.
It. Wynmer geſant zu Riifferſcheit 26 s.
It. Keſternich geſant zu heren Scheyvarde van des geleytz weegen 28 s.
It. Wymmer myt den eyrſten ohſſe geſant zu Riifferſcheit 26 s. eſſen 2 s.
It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m.
It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyſſgevens dis dirden moyntz 582 m. 4 s.

Dit is dat geſchenke des dirden moyntz.

Primo, der ſteede geſinde 1 veirdel.
It. den weychteren van der Lewerken 3.
It. den ſoldeneren, du man ſie inthielt 5.
It. deme heren van Gronſelt 2.
It. eynen boede van der Sleyden 2 qu.
It. unſer heren eyn deil ind der ſteede geſinde ayſſen myt heren Johan 5.
It. heren Bruchen, heren Damen van Huſen ayſſen myt Clois Elreborn 2.
It. heren Goebartz doychteren van Nyvenheym 2.
t. heren Werner vanme Räre 2.
It. heren Danel van Eyrnich, eren Wilhelm van Sinzich ind den kenden van Flatten 4.
It. deme bainritz van Moelenarken ind den groiſen eeſel 2.
It. Proyſt Suyrman ind deme ampman van Arnsberg 4.

It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Karoli 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, Karoli 2.
It. den werckmeyſteren, Karoli 4.
It. up der loeven 2.
It. heren Scheynart van Merade, heren Engelbert van Oirsbeck cum ſociis 2, 2.
It. du man galt eyn ſtucke wiins zu Dobach, zu winkoyff 1.
It. heren Carſillis deme marſchalc cum ſociis 4.
It. du quam her Goebart van Nyvenheim nâ 2.
It. in den lantfreden den geſwairen $4^1/_2$.
It. Johannes van den Velde um luterdranck in den lantfreden $11^1/_2$ m.
It. umb keſe, broit, nuys, beren $2^1/_2$ m.
It. deme heren van Gronſelt cum pluribus 4.
It. Paſtoir van Keſſel ind Prois van Goir 2.
It. heren Goytzſchalc Birckliin ind heren Koſtin van Liſenkerk cum ſociis 4.
It. Quecken 2 qu.
It. der Jünffer van Luyrke 2.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. meyſter Tielen van Bonne 1.
It. des heren kneicht van Gronſelt 2 qu.
It. heren Heynrich Chorus nonnen zu Burſchit 1.
It. du man as myt Mertin van Gurzen den vrauwen 2.
It. Sack van Wiiche 2.
It. der vrauwen van Palant 2.
It. deme heren van Schoinvorſt 4.
It. heren Moyſſe ind heren Johan van Nuwenberg 2.
It. eym ſchiffman, dedit Queck 1.
It. heren Reynart van Moerke 1.
It. herzoge Vriederich van Beyeren 8.
It. Johannes Buyſchman van Brâ 1.
It. deme herzoge van Bruynſwich ind ſiinre vrauwen 8.
It. der ſteede geſinde 1.
It. den weychteren, du man die hunde ſolde ſloyn 3.
It. heren Diederich van Berge 2.
It. den weychteren, du ſie dat harnaſche geboeden 3.
It. heren Goitſchalcs Birckliins wive ind heren hilgers wive cum pluribus 4.
It. heren Wolffs ſon van Riindorp 2.
It. deme boede van Ruyrmunde ind heren Roſt van Berken 2.
It. deme ſcholtus van Eſchwilre ind heren Heynrich van Harne 2.
It. heren Herman van Patteren ind heren Loywich van Auwe 2.
It. heren Gillis van den Wier ind heren Herman Huyn, heren Johan Put cum ſociis 4.
It. deme heren van Borne 4.
It. deme rentmeyſter von Roede 1.
It. deme juncher van Parviſch ind Arnolt van Gudenkoven 4.
It. heren Gerart van Eynenberg ind den van Bruylle 2.
It. Quecken van berûvys (berunys?) eyns pertz vergolden widder meyſter Wilhem 2.

It. unſen heren den ſcheffenen, Magdelene 2.

It. die ſtat galt eyn gra pert, ze winkoif 1.

It. van beruvys van 1 perde ze Gerart huys van Haren 1.

It. Heynchin galt eyn pert, dat behielt die ſtat 1.

It. du man umb die honnen intboit van yder hirdſchaff 1 v., ſumma 8.

It. die van Oirsberg ind van Berge, als decke as ſy hie in waren ſumma 8.

It. Schellart van Hoeren ind ſine geſellen die honnen 6.

It. die hunnen van Wurſelden ain die Wide ouch zu dren molen 6.

It. die hunnen van der Widen ouch 4.

It. Millis ind Gerart Boekel ze zwen 2.

It. Geirkin Kairbuych 2 qu.

It. Kuynchin Luppchin 2 qu.

It. heren Goedar Coliin ind Roederchin, du ſy dat eyrſte kruyt magden 1 1/2 v.

It. den ſchutzenmeyſteren du ſy yr geſellen by eyn nomen 4. eirſt werff.

It. Perſenmecher 2 qu. It. Mathiis Kaſſart, du man in bedebinde 1.

It. den zymmerluden, du ſy die blide upſlugen 1 1/4.

It. du die Zymmerlude gedain hadden ind yr harnaſchereyden 2.

It. Henkin des lantfreden boede quam van Luytche 1, zweir.

It. den weichteren van den bier ind van den lewerken ze verbieden 3.

It. du die piiffer inthalden wurden ind man die trumpper ſprach zu riden 2.

It. Laurens hadde geſchreven 1. It. deme ſtocker van deme roysden kneit 1.

It. den meyers kneten 1. dar van. It. den werckmeiſteren goven die burgermeiſter 2.

It. unſen heren den ſcheffenen, aſſumpcione 2. It. den werckmeiſteren, aſſumpcione 4.

It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, aſſumpcione 2.

It. der wirdinen van Triecht 1. It. Wilhem van zeichenen 1.

It. den ſchutzen, du ſie ewech vuren 4. It. die zymmerlude, du ſy ewech vuren ind Proffioin cum ſociis, ind meiſter Tielman cum ſociis 4.

It. die trumpper ind piiffer, du die ſchutzen uyff vuren 1.

It. des dages du unſe heren ewech reden, ſchende man yren wiven ind vort der ſteede geſinde, die ewech waren, den eynen 2 qu., den andern 1 v., ſumma 10.

It. du unſe heren ewech vuren zu ſint Geirtruden Mynne vur den ſal 1.

It. der ſteede geſinde zer letzten 1.

It. Johan van den Yſeren was zweyr zu Burſchit umb den wain ind pert zen blidenſwingel 2 qu.

It. Quecke, du hee zu Duren ſolde riden myt den ſoldenern, verzerde 2.

It. der heyr van Gronſelt quam van Brabant und verdruych ſych wa wie by eme komen ſolden 2.

It. die wagen van Depen zu myeden ind zu Gulpen 3.

Summa des geſchencks des dirden moyntz 8 åmen $3^1/_2$ veirdell ze 3 s. die quart, ſumma $243^1/_2$ m., ind ain gelde 14 m., ſumma ſamen $257^1/_2$ m.

Summa zuſamen ſo uyſſgeven, ſo geſchenk des dirden moyntz kumpt up 839 m. 10 s.

Ditz dat uyſſgeven des veirden moyntz.

Primo, eynen raitdach bynnen raitdagen 5 m.

It. eynen buyſſen raitdagen 6 m.

It. deme jungen trumpper 2 m.

It. umb zweyn ſalmen geſant inther 15 m.

It. umb barven 20 m.

It. den kneichten, die ſy drugen ind umb zwey reff 5 m.

It. Quecke ſant eynen boede van Duren off hee up ſoelde 12 s.

It. Moerchiin deme emer, vur ſinen rocke 8 v.

It. Cloeschiin van Coelne 7 geſant zu Riifferſcheit ze 26 s. valet 15 m. 2 s.

It. bruder Johan Hoetchiin umb lunen 12 m. It. umb unſeltz die zu ſieden 20 m.

It. Johan van der Hallen umb eyn nuwe ſaltz moyſſe $12^1/_2$ m.

It. eynen boede den meyſter Arnolt der ſmet her ſante 8 s.

It. umb eyn rys kleyns pappiers 1 gul. valet $3^1/_2$ m. 2 s.

It. Wynmer zweyr geſant zu Riifferſcheit 4 m. 4 s.

It. Henrico deme armen ſcholer 6 s.

It. heren Johanne van der Geiſſe umb eyne ſchelle 11 s.

It. eynen boede zu zwen moelen geſant inther umb Clois Krichs wille 4 m. 4 s.

It. Karl Scharpſeil geſant zu Monyauwen ind zu Riifferſcheit $^1/_2$ gul. ze zergelde ind zu verdrenken 1 gul. val. $5^1/_2$ m.

It. umb 1250 ſchendelen int kumphuis ze $7^1/_2$ s. valent 7 m. 10 s.

It. umb 1200 ſchendelen ze 8 s. & 4 d. val. 8 m. 4 s.

It. 1300 ſchendelen zu 8 s. val. 8 m. 8 s.

It. 1250 ſchendelen ze $7^1/_2$ m. val. 7 m. 10 s.

It. 1400 ſchendelen ze 8 s. 4 d. val. 9 m. 8 s. 8 d.

It. 900 ſchendelen ze 8 s. 4 d. val. 6 m. 3 s.

It. 1200 ſchenbelen ze 8 s. 4 d. val. 8 m. & 4 s.
It. van ſchenbelen ze hauwen 5 m. 8 s.
It. umb keffer, ſmatz, zyn ind koerve 3½ m.
It. umb 22 gelateren ſels zen bach vinſteren val. 3½ m. 2 s.
It. Gerart Boyſſe zu bagelvin 19 m. 6 s.
It. Deben ſynen geſelle 12 bage val. 8 m.
It. Goebbel ſynen geſelle 26 bage val. 17 m. 4 s.
It. eynen operkneicht 16 bage ze 6 s. val. 8 m.
It. Gerart beme Duevel umb 38,500 eſlinge val. 32 m. 12 d.
It. umb breeberneile 8 m. 4 s.
It. 1500 brilinge ze 28 d. val. 35 s.
It. umb benbe zu den bornen ind bubel trapnele 7 m.
It. beme Duvelbenger van ſloſſen ind ſluſſelen 28 s.
It. umb 400 ſteynlatzen ze 3 m., ſumma 12 m.
It. meiſter Johan des buſchoffs erzitter van Luytche, verzerde zAichen 20½m.
It. verzerde hee zu Monyauwen, bu hee widder inther ſolde 6 m.
It. den geſellen die en bu hailden uyſſ beme her 8 m. It. unſe geſellen verzerden 1 gul. val. 3½ m. 2 s.
It. umb keenel int kumphuys 18 s. It. Clois van Rade zu verdrenken 2 m.
It. vur Coelneirporze zu der loegen 700 ſchenbelen ze 8 s., val. 4 m. 8 s.
It. umb 1300 ſchenbelen ze 8 s. val. 8 m. 8 s.
It. umb 1200 ſchenbelen ze 8½ s. val. 8½ m.
It. umb 800 ſchenbelen ze 8 s. val. 5 m. 4 s.
It. die ſchenbelen zu hauwen 2 m.
It. beme Duvel umb neylle 8 m. 8 s.
It. umb latzen 34 s. It. umb eyn vuder koelen 6 m. 2 s.
It. den ſolbenern van yren ſolbe 300 m.
It. der ſteebe geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyſſgevens des veirden moyntz 808 m. 9 s. 4 d.

Ditz bat geſchenke des veirden moyntz.

Primo, beme heren van Schoinvorſt 4 veirbell.
It. meiſter Arnolt beme Marſchalck 1.
It. der ſteebe geſinde 2 qu.
It. beme juncheren van Saffenberg 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, aſſumpcione 2.
It. heren Dries van Moelneym 2.

It. deme boede van Lutche 2 qu.
It. Millis van Oirsberg ind Gerart Boekel 1.
It. heren Heynrich van Gronſelt 2.
It. heren Werneir vamme Rade 2.
It. deme baynritz van Moelenarken 2.
It. heren Johanne van den Velde 2.
It. Tielman van Bonne 1.
It. Mertin des heren kneicht van Gronſelt 2 qu.
It. der Rentmeiſter van Triecht cum ſociis 4.
It. heren Moeſe ind heren Johan van Nuwenberg 2.
It. der ſteede geſinde 2 qu.
It. heren Diderich van Berge 2.
It. deme ſcholtus van Eſchwilre, heren Heynrich van Dadenberg 4. cum ſociis.
It. heren Herman van Pattern 2.
It. heren Gillis van den Wier 2.
It. deme Rentmeiſter van Roede 1.
It. heren Gerart van Lanskroin 2.
It. du man die buyſſen beſchois 1.
It. der ſteede geſinde ayſſen mit heren 2.
It. deme heren van Schoinvorſt 4.
It. deme ſcholtus van Rade Flips, ind Symon ind anderen zu heren Wilhem huys van Wievelheim 2.
It. veil vrauwen waren zen bade 2.
It. Roederchiin quam van Riifferſcheit 2 qu.
It. Haſenmoerder 1 qu. It. Mathiis Budel 1.
It. die geſellen van den Sterre 2.
It. deme jungen trumpper 1. zweir.
It. des heren piifferen van Schwartzburg 2.
It. Voeſchin van Musbach 1.
It. Stael den weychter van der piiffer perden 1.
It. der ſteede geſinde ayſſen myt myr 2.
It. heren Johan van Kenswilre ind heren Slabbart 2.
It. du die meir quam, dat Clois Krich gevangen 1.
It. Cloeſchin van der piiffen ze zwen moelen 1 1/4.
It. den werckmeyſteren 2.
It. unſen heren den ſcheffenen ze Cleynkirmeſſen 2.
It. den werckmeyſteren up den dach 4.
It. up der loeven des aventz ind dagis 3.
It. zu heren Adayms huys 2.
It. der burgermeiſter ind der ſteede geſinde, cleynkirmeſſen 2.
It. ze Sterre 2. It. den weychteren up die naicht 3.
It. Kuyn up den ſal ind Gerart Moelneir 1.
It. den zwen piifferen ind trumpperen up den ſal 2.
It. Schuttelchin van Wayffenberg cum ſociis 2.
It. deme meyſter van Zolle 2.
It. deme juncher van Naſſauwe 4.
It. heren Diderich van Havart 2.
It. deme marſchalc van Alfter ind heren Wierich van Roir 4. cum ſociis.
It. heren Statz van den Bungart van Krich 2.

It. der ſteyde geſinde, dat ſy die lude herin geboeden van der Widen 1.

It. unſe heren vamme rade waren by eyn up den ſal $9^1/_2$.

It. greve Dieterich van Katzenelinboege 4.

It. Heynrich van Hackvort 2.

It. deme ſcholtus van Suyſteren 2.

It. deme heren van Gronſelt 4.

It. der vrauwen van der uyrklocken 1.

It. den wegemechern vur Nüweportz 2 qu.

It. unſe heren lieſſen up der loeven den barbier 2 qu.

It. unſen heren den ſcheffenen du die meir quam, dat brente zů Soerre 2.

It. zu winkoyff van den oyſſen 1.

It. heren Wilhem van Sinzich 2.

It. heren Wilhem den quoden ind heren Heynrich van Barmen 2.

It. des buſchoffs erzitter van Luytche 2.

It. heren Johan van Julemont cum ſociis 2.

It. heren Gotſchalc Koliin 2.

It. meiſter Johanne deme ſchirmer 2 qu.

It. unſeren heren wive van deme rade, die vur Rüfferſcheit lagen, gaff man du ſy ewech reden manlich 1 v. ind ſent heren Johan ind Heynrich wiven des ſondagis 1 v. ind den anderen ze veirzienaichten manlich 1 v., ſumma $1^1/_2$ ame.

Summa des geſchencks des veirden moyntz 6 ámen $8^3/_4$ veirdell ze dren s. die quart dat magt ain gelde 188 m. 9 s.

Summa zuſamen ſo uyſſgeven, ſo geſchencke zu ſamen kumpt up 997 m. 6 s. 4 d.

Ditz dat uyſſgeven des vunffden moyntz.

Primo, zweyn raitdage bynnen raitdagen 10 m.

It. zweyn buyſſen raitdagen 12 m.

It. Winkin in Porſchierſtraße van den ſchaff up der nuwer ſchrivekamere 12 m.

It. den ſelven Winkiin van den anderen ſchaffen ind delen ind dat dar zu gehoert, vur dele ind vur wercke 12 m.

It. meiſter Gerart deme ſmede van ſloſſen, ſluſſelen, geſmide, neillen ind hanthaven ind eynen blockſloſſe 11 m.

It. Reynkiin deme weychter bynnen Porſchierportz ſyn huys ewenich zu erfaſelen ind ſtuppen $5^1/_2$ m.

It. van deme ſteynwege vur Nuweportz widder zu machen $25^1/_2$ m.

It. Herman Cluppel van der koſt, die der meyſter van Luytche verzerde $20^1/_2$ m.

It. Arnoldinis geſant zů Riifferſcheit 26 s.
It. Cloeschin van Coelne geſant zu Riifferſcheit 26 s.
It. Schobbenhagen geſant zu Coelne myt eym perde, Quecken 26 s.
It. Quecke ſant eynen boede van Brankenvort her heym 26 s.
It. Cloeschiin van Coelne zweyr geſant zu Riifferſcheit 4 m. 4 s.
It. Quinſel umb eyn par ſchuyn 9 s.
It. Kunen up den ſal van ſinen halven jairloin der clocken 10 m.
It. deme ſelven umb eynen ryem zer clocken 6 s.
It. Henkiin van Coelne geſant zu Riifferſcheit umb des buſchoffs geltz wille 26 s.
It. den ſteynwech zu machen vurt Parviſche by Heyn Grienzen huys ind umb ſant ind ſteyn 3 m. 4 s.
It. den aymbregeren duyt brante in Cleinkoelneirſtraſe $9^1/_2$ m.
It. Kunen up den ſal van der clocken eirſt zu luden zu der zyt 12 s.
It. umb 150 lunen ind umb 126 lunen bruder Hoetchiin 15 m. $2^1/_2$ s.
It. Winmer geſant zu Riifferſcheit 26 s.
It. Goedart deme vasbender umb legelen 3 m., ind umb tonen $3^1/_2$ m.
It. Winmer geſant zu Riifferſcheit umb Heynen Muſteils pertz wille 26 s.
It. meiſter Proffioin van deme kumphuſe e man vůre vur Riifferſcheit ſo ain blockeren, ſo ain beelen, ſo ſchalen, ſo keffer, ſo ſegen, ſo loin der werckluden, ſumma $126^1/_2$ m.
It. deme ſelven van deme huſe in den Beynt, dat zer piiffen gehoert van holtz $14^1/_2$ m., meiſter Rutten van yſer dat dar zu gegangen is 15 s.
It. meyſter Rutten van yſeren wercke zu der bliden, van puntwerck, van bickelen, ſchubzen, nelen ind yſer zen tenten, ze keſten zu allen ſachen 83 m. 3 s.
It. Steeleman van yſer ind ſtoelle gevurt vur Riifferſcheit 27 m. 4 s.
It. meiſter Tielen van Bonne, van nuwen kenelen gelaicht vur Nuweportz ind ain der piiffen ind in der bynt 21 m. as dat alde bly aff geſchlagen is.
It. den wegemecheren, die wege ind ſteynwege widder zu machen, vur Nuweporze, in ſint Jacobſtraſſe ind vur die Proeſtie intgein die plancken, umb ſant ind boyerde ind zu loyn 21 m. 4 s.
It. umb dubel trapneil ind andere trapneil ind beilneil gevurt vur Riifferſcheit 103 m. 9 s.

It. umb bli, ſo in den kumphuſe, ſo up der wolle kuchenen, ſo up den ſal, ind umb zyn zu loeden die kenel ind up den ſal, ind up die kuchen, 19 m. 4 s.

It. umb peche zu der bliden 45 ℔ ze 12 d. val. 45 s.

It. meiſter Bredelenen van ſynen halven jairloin der uyrclocken 50 m.

It. umb veederwiiſche 10 s. It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m.

It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate.)

Summa 1021 m. 18 d. van den uyſſgeven des vunffden moyntz.

Ditz dat geſchenke des vunffden moyntz.

Primo, up des helich kruytz dach, exaltacio, was der rait by eyn up den ſal, hadde yder raitzman 2 quart, die du hie heym wären ind andere dubel 10 veirdel.

It. deme ſcholtus van Geilenkirchen Lenzen 1.

It. des buſchoffs hoevemeiſter van Luytche 2.

It. her Werner Bertolff leynde eyn pert, du man van krige reichde1.

It. heren Wilhem werckluden van Wyevelheym 2 qu.

It. der ſteede geſinde 2 qu. It. van winkoiff, du man die kuſſen verdengde 2 qu.

It. den werckluden zu heren Werneir huys 1.

It. heren Reynarde van Moerke die wile hee ſieche lach 3.

It. deme buſchoff van Straysburg 6.

It. den weychteren dat ſy van huſe zu huſe gingen die emmeren ſuken, die verloren waren 3.

It. Henkin deme boede zu zwen moelen 1.

It. vrauwen gingen zu bade 2.

It. deme heren van Heynsberg 4.

It. den ſcheffenen van Lenche 2.

It. Jo. Seilmecher van underkoiff des wiins 2 qu.

It. heren Heynrich boede van Widenhorſt 2 qu.

It. deme proyſſt van Aychen 4.

It. deme vitzdum van Straysburg cum ſoc. 4.

It. heren Johan van Schoneburg ind den Knevel 4.

It. deme heren van Schoinvorſt 4.

It. her Johan bedit den vrauwen zer letzen 2.

It. heren Goedart Coliin van den donrekrude 2 qu.

It. den beſteederen 2.

It. van zeichenen zu gießen 2 qu.

It. unſen heren den ſcheffenen 2.

It. Roederchin et ſociis die dat kruyt magden 2.

It. Peter du hee quam van Riifferſcheit 2 qu.

It. Jacob Geldoff quam van Riifferſcheit 2 qu.

It. der Herzoginnen van Gulche zweir geſchenckt 16.

It. der ſteede geſinde 2 q.

It. zwey des greven Dieneren van der Marken 2.
It. Roederchiin van den pauwelunen up zu hangen et ſociis 1.
It. den meyers kneichten 1.
It. Emmerich van Guylche ind R. der viſcher 2.
It. heren Damen van Harne cum ſociis 2.
It. deme paſtoir van Merzenich 2.
It. Millis ind Peter waren umb die leſte wain 1 q.
It. heren Johan Suyrchyn 1.
It. deme heren van Borne 4.
It. deme buſchoff van Meynze 10.
It. heren Hermanne Roſt 2.
It. heren Heynrich van Grunſelt $2^1/_4$.
It. der ſteede geſinde, du ſy die leſte wain geboeden 1.
It. dem burchgreve van Boetchynbach 2.
It. deme proiſſt van Munſter in Weſtfalen 2.
It. den hunnen van Hoeren ind van Wurſelden 4.
It. Cloeschiin van der piiffen ſchoin zu machen 2 qu.
It. deme heren van Grünſelt du hee uyſſ Brabant quam ind reit inther 4.
It. deme baynritz van Moelnarken 2.
It. Sack, der rentmeiſter, was heym gereden umb gelt 2.
It. heren Diderich van Berge 2.
It. heren den ſcholtus van Eſchwilre ind heren Slambart, quamen uyſſ deme her 2.
It. heren Herman van Lievendale was ſieche ind geloiſde ſich zAichen 2.
It. deme rentmeiſter van Rade 1.
It. greve Dietart van Katzenelboege 4.
It. deme dechen van Triecht 2.
It. heren Statz van den Bungart 2.
It. deme amptman van Munſter in Weſtfalen 2.
It. heren Werneir vamme Rade 2.
Summa des geſchenks des vunffden moyntz kümpt up vyer ämen $27^1/_4$ veirdell ze 3 s. die quart, ſumma 147 m. 3 s.

Summa zu ſamen ſo uyſſgeven ſo geſchenke des vunffden moyntz 1148 m. $4^1/_2$ s.

Ditz dat uyſſgeven des ſeysden moyntz.

Primo. Dri raitdage bynnen raitdage 15 m.
It. zweyn buyſſen raitdage 12 m
It. umb eyn vuder koelen up den ſal 6 m. 4 s.
It. Henkiin den boeden geſant zu Keſſenich 4 m., van Tielen perde.
It. Bruynleder den weychter, umb deil up die hameyde 13 s.
It. meyſter Wigant den blenden eynen gulden val. $3^1/_2$ m. 2 s.
It. Winmer zweir geſant zu Holtzheym umb Johannes wille van Nydeggen 2 m.

It. du unſe heren heym waren komen, gingen ſy zu bade myt al yren geſinde, koechen, kammerkneichten ind wat oen zu behoert, verzerden 26 m. 3 s.

It. Henkiin der boede geſant zu Luytche ain dat capittel umb Tielen perde wille 3 m.

It. du hee widder quam, reit hee widder oever Maſe myt den brieven 3 m.

It. des buſchoffs trumpper van Strayſſburg eynen gulden, val. 3½ m. 2 s.

It. der ſteede geſinde van yren hogezide, Omnium ſanctorum 5 m.

It. den weychteren van yren hogezide, Omnium ſanctorum 32 s.

It. du man umb ginge die wine brenken, ginge man 5 dage umb, dâ hadden yder raitzman 3 quart ind dri dubel alle dage, ind den geſinde der ſteede, des meyers, den virgierren, den ſchoederen, den kneichten ze 2, ze 1 quart des dagis, dat kumpt up 99 m. 3 s.

It. der ſteede geſinde van einen wenterdûych 14 gul. valent 51 m. 4 s.

It. den piifferen, trumpperen ind koelgreveren umb eyn duych 11½ gul. val. 42 m. 2 s.

It. Cloeschiin umb eyn vuder colen up den ſal 6½ m. 2 s.

It. Henkiin van Coelne geſant zu Johannes wive van Nydeggen 12 s.

It. heren Poten kneicht braicht eynen brief 12 s.

It. umb eyn grâ pert gegolden widder Sylmau van Rodenburg 25 gul. val. 91 m. 8 s.

It. heren Cûnen van Punt van den ſteynwege up den kirchoff 10 m.

It. Leonart, deme kremer van Keſſel, umb dat hee der ſteede man worden is 12 m.

It. den weychteren in buyſſen ind in bynnen umb dat ſy al die ziit uyſſ wagden, dat man vur Riifferſcheit lach, den van buyſſen 3 m. den van bynnen 2 m. ind Gerart ind Kuyn manlich 3 m. ſumma 57 m.

It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m. It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyſſgeventz des ſeysden moyntz 886 m. 6 d.

Ditz dat geſchencke des ſeysden moyntz.

Primo, Frambach cum ſociis 2.

It. deme heren van Gronſelt 4 cum ſoc.

It. unſer heren ayſſen ayn grois beil zu des Proffioin huys 4.

It. der ſteede geſinde bleven by eyn 1.

It. Haſenmuylchiin van winkoiff 2 qu.

It. deme herzoge van Guylche zu Burſchit geſant 4½.

It. du hee du we her in quam 10.

It. heren Carſillis van Palant 2.

It. deme ſcholtus van Eſchwilre 2.
It. heren Herman van Lievendale 2.
It. heren Statz van den Bungart 2.
It. unſen heren, die van Riifferſcheit quomen 5.
It. Quecken ind Wilhem 1.
It. der beckerſen van Duren 1.
It. heren Engelbert van Schoinvorſt 2.
It. Peter deme lumbarder 1.
It. heren Herman Huyn, heren van Putte ind die huenne quomen van Ryfferſcheit 4.
It. die burgermeiſter ind unſe heren ayſſen zer Lantzkronen 4.
It. Kuyn Volmer 1.
It. meyſter Proffioin ind den zymmerluden, dů ſy dat werck in laychten 2.
It. Heynrich Henken 2 qu.
It. Herman van Kalle den bruwer 1.
It. meiſter Kirioin 2 qu.
It. meiſter Wigant der blende 1.
It. deme heren van Riifferſcheit ind Juncher Johan myt yrre geſelſchaff 4.
It. greve Johanne van Naſſauwe4.
It. herman Junggen 2, was ſieche.
It. deme heren van Schoinvorſt 4.
It. die geſwoiren van den koelberge 1.
It. Griet Bleyſſers, du man die eyninge bede zu Kuninxportz 2 qu.
It. deme heren van Breydenbeynt 2.
It. dem quinternenſleeger vurt huys 2 qn.
It. den provinciail van den Preichtcheren 4.
It. unſen heren den ſcheffenen, Omnium ſanctorum 2.
It. den werckmeiſteren, Omnium ſanctorum 2.
It. zer Sterre, Omnium ſanctorum 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.
It. up den dach up der loeven $2^1/_2$.
It. alle der ſteede geſinde ayſſen up Alrehelgen dach myt hereu Heynrich $4^1/_4$.
It. Korff van Gelenkirchen cum ſoc. 1.
It. Johan van Geylle 2 qu.
It. Reymer van ſint Ailbert ind ſinen wive $1^1/_2$.
It. Giiſchiin van Schoinvorſt 2 qu.
It. heren Hermans vrauwe van Patteren 2.
It. Herman Jungen 1 q.
It. vrauwen waren zen bade 2.
It. Johan Bulchiin cum ſocio 1 q.
It. du man die eynynge horde in den vroinhoff yder raitzman 2 q. ind dri dubel, macht 13.
It. up ſint Merthiins ávent yder raitzman 2 q. ind dri dubel valent 13.
It. deme heren van Schoinvorſt 4.
It. den malaten, Omnium ſanctorum 1.
It. den trumpperen 1.
It. Peter van Bruynsheim 1.
It. Vetten van Guyche cum ſociis 3.

It. Wilhem des proyfft kneicht van Aichen 1.
It. Meyſter Prenzen, du man Everart uyſſ ſluych 1.
It. der vrauwen van Randerath 4.
It. alle der ſteede geſinde ind werck-lude up ſint Martiins avent ze 2 q. ind ze 1 q. 17 v.
It. Leonart van Keſſel 2 q.
It. vreymde lumbarden waren hie 2.
It. Peter der ſteede kneicht 2 qu.
It. deme heren van Grunſelt zu heren Johans huys 2.
It. deme burgermeiſter van ſint Druden cum ſociis 2.
It. des meyers kneichten van Everart 1.
It. heren Reynart van Moerke, was ſieche, 2.
It. deme buſchoff van Oſenbrugge 4.
It. deme heren van Gronſelt 2.
It. geſellen waren zu babe 2.
It. der duymdechen van ſint Lambert 2.
It. den werckmeyſteren, waren zu babe 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, Martini 2.
It. den werckmeiſteren, Martini 4.
It. zen Sterre 2.
It. der ſteede geſinde ind der burgermeiſter geſinde, Martini 2.
It. heren Goedart van Nyvenheym 2.
It. Cloeschiin van der piiffen 2 q.
It. deme boede van Ruyrmunde 2.
It. heren Werneir vamme Rade 2.
It. deme amptman van Suyſt. 1.
It. heren Diderich van Berge 2.
It. deme rentmeiſter van Rade ind heren Johan amptluden 2.
It. der vrauwen van Heynsberg 4.
It. die Knevel cum ſociis 2.
It. deme proyfft van Aychen 4.
It. Wilhem van zeychenen ze gieſen 2 q.
It. Emmerich van Guylche cum ſoc. 2.
It. deme rentmeiſter van Triecht 2.
It. deme tolneir van Laſteyn cum ſocio 2.
It. den honnen van Berge 2.
It. den honnen van Wurſelden 2.
It. den honnen van Oirſberg 2.
It. den van Haren 1.

Summa des geſchencks des 6den moyntz 7 åmen $20^1/_4$ veirdell ze 3 s. dat magt ain gelde 230 m. 3 s.

Summa zu ſamen ſo uyſſgeven ſo geſchencke zu ſamen des ſeysden moyntz kumpt up 1116 m. $3^1/_2$ s., gerechent vigilia Epiphanie (5. Januar 1386).

Ditz dat uyſſgeven des 7den moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. zweyn buyſſen 12 m.
It. umb coelen $5^1/_2$ m. 2 s.

It. umb holtz up den ſal 3½ m. 3 s.
It. den zwen piifferen ind den zwen trumpperen up eren loin manlich 8 m. val. 32 m.
It. den Auguſtinen umb eyn vuder coelen 5½ m.
It. den Menrebrudern umb coelen 6 m.
It. den Preichtcheren umb coelen 5 m. 10 s.
It. den Carmeliten umb coelen 6 m.
It. den heren van ſint Joline umb coelen 6 m.
It. den Wyſſen vrauwen umb coelen 6 m.
It. den vreymden ſpeilluden myt eym vreymden inſtrument cum ſoc. 16 s.
It. Wynmer geſant zu Caſter 18 s.
It. Kunen in die Aichterſtraſe van pelen zu vuren 3 m.
It. Clois up den grave van pelen zu vuren, du man reynen ſolde 3 m.
It. Clois Trietman van zwen karren peille zu vuren 4 m.
It. Johan Giirſſe van 4 perden zu vuren peille 4 m.
It. Tielman up den Drieſche van 4 perden 4 m.
It. Clois Kuynzeneir van 3 perden 3 m.
It. umb eyn ſtuck wiins van 3½ ämen ze 18 m. val. 63 m.
It. umb zwä tonnen hoppens 8 m.
It. umb rentvleiſche 35 m. 8 s.
It. umb dri mude broitz 16 m.
It. umb ſaltz 7 s., ze ſalzen dat vleiſche.
It. huynre 9 m. 10 s.
It. umb poette ind ſchuttelen 2 m.
It. den kneichten van dragen vleiſch, poet, ſchuttelen ꝛc. 12 s.
It. meiſter Kirioin vur ſine arbeit.
It. Reynkiin, deme weichter vur ſynt Ailberz, umb ſchendelen, neeille ind loyn 18 m. 2 s.
It. Millis van Oirsberg vur ſinen rocke 10 m.
It. Leonart van Keſſel, deme cremer ind ſinen bruder 12 m.
It. deme ſelven Leonart, du hee quam van Birgel 6 m.
It. Cloiſchiin umb ſchoelen zu licken 3 s.
It. eynen becker up Puntporze vur ſteyne ind neele 8 m. 2 s.
It. Wynmer geſant zu heren Carſillis 12 s.
It. meiſter Jacob den gelaiſſemech van ſtupen ind machen 3 m. 10 s.
It. Goetkiin deme eralde 2 m.
It. meiſter Ailberz wive, van yren huſe van den halven jair 10 gul. val. 36 m. 8 s.
It. zu den ſteynwege zu helpen in Porſchierſtraſe 12 m.

It. Koerfmecher geſant zu Munſter in Eyffel 2 m.

It. Quecke, du hee up reit umbt geleyde eirſtwerff 17 gul. ze koſt, val. 62 m. 4 s.

It. den ſchriveren van Coelne, van Triere, van Meynze ſamen 8 gul. val. 29 m. 4 s.

It. eynen gulden heren Schenartz geſellen val. 3½ m. 2 s.

It. du Quecke reit van Riifferſcheit zu Coelne as myt den burgeren up zu riden, du reden die geſellen myt eme, die verzerden ze Lechenich ind zu Coelne 15 m. Coels val. 16 m. 3 s.

It. Quecken pert bleyff zu Coelne ſtain, verzerde 11½ m. Coels val. 12 m. 11½ s.*)

It. Quecke verzerde 18 gul. val. 66 m.

It. Quecke ſant eynen boede zu Riifferſcheit 1 gul. val. 3½ m. 2 s.

It. den ſoldeneren van Brankenvort 4 gul. val. 14 m. 8 s.

It. de ſoldeneir van Meynze 4 gul. val. 14 m. 8 s.

It. Ruperz Bleyurs kneicht 2 gul. val. 7 m. 4 s.

It. des ſcholtus geſellen van Guylche 3 gul. val. 11 m. ind heren Schenartz geſellen 4 gul. val. 14 m. 8 s.

It. Queck ſant eynen boede her heym, dat ſich eyn volcke hoefde 1½ gul. val. 5½ m.

It. unſe heren waren in diſſen moynde zu Duren up den lantdach myt veil geſellen verzerden dä 196 m. Coels, val. 212 m. 4 s.

It. up die Wollekuchen ze decken ind ſchendelen, Gerart Voeſſe, ſo ſchendelen, ſo neil, ſo loin, zu ſamen 26 m.

It. umb eyn vuder holtz 3 m. 3 s.

It. umb die 9 peille ind ſinen loin ind zu laden ind wiin 24 m. ain die Scharpeyche.

It. eynen boede geſant zer Sleyden 2 m.

It. meiſter Proffioin umb dicke beille ind leiſten ind holtz up den groſen ſal, die kenel zu overlege, ſo loin, ſo gereitſchaff 32 m. 3 s.

It. int kumphuys umb beille zu yrlegen ind holtz ind loin 17 m. 4 s.

It. up meiſter Briedelenen huſe gemacht, dat hee gain mach von der kuchen upt wercke, umb beille holtz ind loyn 15 m. 8 s.

It. up die die Treckloeve, ſo recken, ſo ander gerede 6 m.

It. in die Wollekuchen die wagen alle gemacht, zu hangen ain nuwe holtz 3½ m.

---

*) Nach dem vorhergehenden Poſten und vielen anderen iſt 1 m. Cölniſch = 13 Schilling Aachenſch. Danach wären 11½ m. C. = 12 m. 5½ s. Aach.

It. meiſter Rutten van mengerley yſeren werck, nele, pannen 23 m. 4 s.
It. meiſter Tielman van Bonne van eynre nuwer piiffen, van bli, van zynne, van ſteynen ind ander ſachen 22 m. 2 s.
It. van der geſellſchaff zu Kunen huys van den Eychorn 40 m.
It. den ſoldeneren 300 m.
It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyſſgeventz des 7den moyntz 1443 m. ind 3½ s.

Ditz dat geſchencke des 7den moyntz.

Primo, den geſellen van den Sterre, hieſchen yren ſolt, 2 veirdell.
It. den burgermeiſteren ind den ſcheffenen van Duren 4.
It. meiſter Kiriein 2 q., 2 q.
It. deme heren van Grünſelt 2.
It. des heren geſellen van Schoinvorſt 1.
It. du man die reyninge ſolde duyn, vurt man myt in fleſchen 10¼.
It. Brunts ſoenen in den mart 1.
It. zu voelwine, den man heym braicht van der Scherper eyche, 1¼.
It. ze winkoiff van den ſtuck wiins 2 q.
It. den van Porſchirſtraſe, die myt waren, 2.
It. der ſteede geſinde 2 q.
It. heren Rutger van Drüve. 2 cum ſociis.
It. des ſcholtiſſen wive van Aldenhoeven 1.
It. deme Rentmeiſter van Rade 2.
It. eym lumbarder 1.
It die burgermeiſter aiſſen myt proiſt Lewen 2.
It. du man ain die Scharpe eyche was, dů hadden unſe heren, die myt waren, manlich 1. dat macht 14.
It. deme ſcholtus van Eſchwilre 2.
It. deme heren van Breydenbeynde 2.
It. deme herzoge van Guylche 10.
It. heren Herman van Lievendale2.
It. heren Statz van den Bungart2.
It. heren Engelbert cum ſociis 2.
It. heren Herman Huyn, heren Joh. van Putte ind heren Gillis van den Wier 4.
It. Tielen van Bunne, Proffioin ind meiſter Rutten 1.
It. Herman Jungen 1 q.
It. Poter der ſteede kneit 1 q.
It. Wilhem van zeichenen ze gieſen 2 q.
It. heren Conrat van Eylſla 2.
It. eynen boede van Triecht 2 q.
It. greve Diderich van Katzenelinboge 4.
It. meiſter Arnolt deme marſchalck1.
It. den toelneir van Laſtein cum ſociis 2.
It. deme heren van Gronſelt 2.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Katherine 2.

It. deme lantkumbur, quam van Pruyſſen 4.
It. Wilhem van Enden 1.
It. den lumbarden van Ruyrmunde 2.
It. den myniſter van den Brudren 4.
It. den vorſtmeiſter van Monyauwen 1.
It. deme heren van Breydenbent 2.
It. Geirkiin Karrebuych 2 q.
It. der vrauwen van Binsvelt ind yren doechteren ind van Endelsdorpe, ſamen 4.
It. meiſter Johans kneicht van Tongeren des erzitters 2 q.
It. Cloischin van Coelne ind Henkin 2 q.
It. der vrauwen van Randenrat 4.
It. unſen heren den ſcheffenen, Nycholai 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Nycholai 2.
It. Betten van Guylche 2 cum ſoc.
It. Jacob Geldoff van den huſe verzeichenen 1.
It. unſen heren den ſcheffenen, Concepcione 2.
It. den werckmeyſteren, Concepcione 4.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Concepcione 2.
It. up unſer Brauwen avent Concepcione yder raitzman 1¼ ind dri dubel val. 26¼.
It. den bäven, Nycholai 1.
It. heren Johan van Kenſwilre ind heren Slabbart 2.
It. Symon van der Heyden 1.
It. heren Reynart van Moerke 3.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. her Reynart van Schoinrade 2.
It. deme Abt van Münſter 2.
It. her Goedart van Yvenheym 2.
It. den geſellen zen Sterre, Concepcione 2.
It. deme proiſſt van Aychen 4.
It. Meyneir van Yvenheym 2.
It deme boede van Ruyrmunde 2.
It. heren Loywich van Burchauwe, her Johan van Blatten, heren Johan van Drenborn 4.
It. Cloischiin van der piiffen 2 q.
It. heren Johanne ind heren Arnolt van ridewine 2, Duren.

Summa des geſchenks des 7den moyntz 6 åmen 5 veirdell 1 quart, ze 3 s. die quart, magt 185 m. 3 s.

Summa zu ſamen ſo uyſſgeven, ſo geſchencke des 7den moyntz zuſamen kumpt up 1628 m. 6⅓ s. gerechent prima die Martii. (1. März 1386).

Ein dieſer Monats-Rechnung beiliegender Zettel enthält Folgendes:

Rutte.	Tielman van Bunne.
It. 250 brilinge. It. 250 beilneil.	It. 38 ℔ bliis zen blumen in ze gieſen.
It. 200 trapneil. It. 15 ℔ yſers.	It. 40 ℔ zu eynre nuwer pyffen.
It. klamberen zer blumen.	It. ſo up den tarraſter, ſo upthuis 30 ℔ blys.
It. umb ſchuppen, den mart ze reyngen.	It. 18 ℔ ziens ze loen die pliff ind die kenel ind den tarraſter.
It. umb eyn vurpanne zer pyffen myt ze loen.	It. umb eynen ſteyn under den air 6 s. 4 d.
It. umb eyn nuwe vurpanne.	It. umb loin ze machen.
It. umb clamberen zer piiffen up den Koelrum.	It. up den Koelrum die piff ze machen.
It. 100 beilneil. It. 50 trappneil.	Summa 22 m. 2 s.
It. umb gehangen zen boeren.	
Summa 23 m. 4 s.	

Ditz dat uyſſgeven des 8^{den} moyntz.

Primo, dry raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. zwein bueyſſen raitdagen 12 m.
It. umb eyn vuder coelen up den ſal 6 m.
It. Cloiſchiin van Coelne geſant zu Luytche 13 s.
It. Henkiin van Coelne geſant umb meiſter Johan van Koettingen 8 s.
It. den zwenzig weichteren van yren hogezide zu Kirsmeſſen manlich 1/2 mudde roggen, dat mudde ze 5 m., ſumma 50 m.
It. Kunen ind Gerart Moelneir manlich 1/2 mudde
It. Leonart ind Cloeſchiin manlich 1/2 mudde
It. den zwen trumpperen eyn mudde
It. den zwen piifferen eyn mudde
} roggen, ſumma 4 mudde ze 5 m. val. 20 m.
It. jünffer Stinen Schobs van Remanant 12 1/2 m.
It. Cloeſchiin van Coelne geſant zu Breidenbent ind zu Kaſter 18 s.
It. meiſter Wilhem der erzitter zu coſt 6 gul., up den wegen, val. 22 1/2 m.
It. den wechteren van yren hogezide 31 1/2 s.
It. umb eyn geheinge 3 s.
It. den blenden umb eyn par ſchuyn 6 s.

It. Scharpgeſchoſſe 12 s.
It. umb zwey vuder holtze 4 m. 8 s.
It. Cloiſchiin van Coelne geſant zu Johannes van Nydeggen 12 s.
It. gaff man deme boede der koervoerſten, de die brieve braicht van der muntzen, 4 m. 4 s.
It. des heren boede van Sleyden 8 s.
It. Peter der ſteede kneit geſant zer Sleyden 18 s.
It. Henkiin van Coelne geſant zu Coelne umb tgelt van der bliden 16 s.
It. Wynmer geſant zer Sleyden 18 s.
It. umb eyn par ſloyfflachen, Cloiſchin up den ſal 5 m.
It. die ſtat ſant umb meiſter Johan van Koettingen in heren Reynartz behuyff, ſine koſt 4 m.
It. Winmer geſant zu Coelne anderwerff umb tgelt van der bliden 26 s.
It. Henkiin van Coelne geſant zu Breidenbeynt ind vort 12 s.
It. eyme ſpruycher 25 s.
It. eyme anderen myt deme ſchoeckebrede 18 s.
It. umb papir, umb eyn riis grois papiers 5 gul. men 1 ort val. 17 m. 9 s. 9 d.
It. zu der inreſte Nuweporzen umb zweyn ſtilen ind krumbeil 11 m.
It. umb pladen riholtzer ind leynbenke $10^1/_2$ m.
It. umb 42 beil ind 18 ſchalen ze $7^1/_2$ s. val. 46 m. 3 s.
It. umb vier keffer 3 m. 8 s.
It. umb yſeren wercke darzu 14 m. 3 s.
It. zwen geſellen 19 dage ze 8 s., ſumma 12 m. 8 s.
It. ain dat Kutzbat vur holtz ind werke 8 m.
It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m.
It. der ſteede geſinde 27 m. 8 s. (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyffgeventz des 8den moyntz 681 m. 15 d.

Ditz dat geſchencke des 8den moyntz.

Primo, deme heren van Gronſelt 4 cum ſoc.
It. deme heren van Breidenbeynde 2.
It. heren Goedarde van Ywenheym 2.
It. her Johanne van Keſſel 2.
It. Kuynchiin Luypchin 2 q.
It. heren Kunen van Bynsvelt 2.
It. Preiſſe van Goir 2.
It. deme boede van Ruyrmunde 2.
It. deme baſtart van Riifferſcheit 1.
It. heren Reynart van Moerke 5.
It. heren Slabbart ind heren Joh. van Kenſſwilre 2.
It. heren Mularde van Bruych ind heren Sylman van Schafewort 2.

Ditz dat uyſſgeven des 9den moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.

It. zweyn büyſſen 12 m.

It. Henkiin den boede geſant ze Coelne umb dat gelt van der kliden 5 m. 5 s.

It. Cloeschiin umb eyn vuder coelen 6 m. 2 s.

It. Henkiin van Coelne geſant zu Lemburg 8 s.

It. Cloeschiin van Coelne geſant zu Nydeggen 13 s.

It. Henkiin van Kaſter, du hee man wart, gaff man eme 20 gul. val. 75 m.

It. Tielman van Nütte van koſt, die Henkin vurſchreven verzerde 5 gul. val. 18 m. 9 s.

It. Cloeschiin van Coelne geſant zu den ſelven Henkiin, du hee viant wart, 18 s.

It. Henkiin der boede geſant zu heren Poten ind zu den greve van Vianden 16 m. 9 s.

It. Johan Huyffleiſch van 6 m. 3 s. zens, die man eme aff galt aint Kutzbat, 63 m.

It. des proiſt piiffer van Aichen 2 gul. val. 7½ m.

It. up andach des heiligen Keyſer Karls ze luden 5 m.

It. ze preſencien den prieſteren 5 m.

It. Quecken umb leyrſen ind ſproeren.

It. Heynchiin deme ſoldeneir gebrach noch van ſinen perde 6 gul. val. 22½ m.

It. du unſe heren zu Duren waren up den lantdach verzerden ſy dä 205 m. 9 s. Coels valent 223 m. Eyſche.

It. du her Johan van Punt in Brabant was ain myn vrauwe, umb ze werven den offenen brief als van der reynyngen ind pelingen weegen, verzerde hee dä, ind ſo dat hee ewech gaff den ſchriveren, kuchengelt ind koſt 64½ gul. val. 241 m. 9 s.

It. der ſteede geſinde zu yren jair cleyderen ind parcleyden 305 m.

It. den zwen kempen van yren roecken 21 m. 3 s.

It. Cloeschiin umb ſinen wenter rocke 7 m. 4 s.

It. den piifferen ind trumppëren vur yr ander roecke 24 m. 7 s.

It. meiſter Paridain umb eyn kogelvuder 3 m.

It. der ſteede geſinde, Herman Queck ind Wilhem umb kogelvuder 6 m.

It. meiſter Bredelene vur ſiren wenter rocke 12 m.

It. umb die [illegible] ½ m.

It. Cloeschiin ze geluycke 1.
It. unsen heren den scheffenen, in Jairsdage 2.
It. den werckmeisteren, eodem die 4.
It. zen Sterre, up Jairsdage 2.
It. der steede gesinde ind der burgermeister gesinde, Circumcisione2.
It. unse heren ayssen myt heren Daym Clüten 2.
It. her Goedart, van umbgain 1.
It. Roederchiin 2 q.
It. beschussen sy eyn nuwe armborst1.
It. Arnoldinis, Circumcisione 1.
It. des heren gesinde van Grunselt 2.
It. unsen heren den scheffenen, Epiphanie Domini 2.
It. den werckmeisteren 4.
It. Gerart Moelneir et Kunen 1.
It. zen Sterre, Epiphanie 2.
It. zu heren Adayms huis 2.
It. den trumperen ind piifferen, geluc 1.
It. den vrauwen van Breydenbent et Horne 2.
It. den weychteren, Epiphanie 3.
It. den honnen van Hoeren 1.
It. Lemyn van Gulpen 1.
It. den piifferen ind trumppeven, vigilie Epiphanie 2.
It. Quecken ind Wilhem ze geluyck 2.
It. unsen heren den scheffenen ze zwen molen 4.
It. den scheffenen, van den raitgedinge 2.
It. Lambert Buffen, van den raitgedinge 1.
It. meister Heynrich van Haseldonck 2.
It. deme Juncher van Dollendorp et Peter Oeme 2.
It. meister Wolter den steynmetzer 2 q.
It. der steede gesinde ind der burgermeister gesinde, Epiphanie2.
It. up Jairsdach ind åvent up der loeven 3.
It. und lutendrach*) up Jairdach 1 v. 4 m.
It. unse heren ayssen myt heren Mertin Faber 2.
It. unse heren goven Mathise 1.
It. up Druziederdach ind oevent, up den sal 3.
It. vrauwen van Coelne 2.
It. heren Smeychen wiff van Liessevm 2.
It. heren Wilhem van Sinzich, heren Johan van den Vorst ind heren Schavart van Eynich samen 4.
It. heren Giselbert Brent 2.
It. deme heren van Gronselt 2.
It. Johannes der scheffen kneit 1 ze geluycke.

Summa des geschencks des 8den moynts 7 åmen ind 14 veirdell, die quart 3 s., ind an luterdranck 4 m., dat mächt ain gelde 228 m.

Alsus kümpt dat uyssgeven ind dat geschencke zu samen up 909 m. ind 15 d. Gerechent des donresdages nå Geirtrudis. (22. März 1386.)

*) Ist wohl ein Schreibfehler für: luterdranck, claretum.

Ditz dat uyſſgeven des 9den moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.

It. zweyn büyſſen 12 m.

It. Henkiin den boede geſant ze Coelne umb dat gelt van der bliden 5 m. 5 s.

It. Cloeschiin umb eyn vuder coelen 6 m. 2 s.

It. Henkiin van Coelne geſant zu Lemburg 8 s.

It. Cloeschiin van Coelne geſant zu Nydeggen 13 s.

It. Henkiin van Kaſter, du hee man wart, gaff man eme 20 gul. val. 75 m.

It. Tielman van Nütte van koſt, die Henkin vurſchreven verzerde 5 gul. val. 18 m. 9 s.

It. Cloeschiin van Coelne geſant zu den ſelven Henkiin, du hee viant wart, 18 s.

It. Henkiin der boede geſant zu heren Poten ind zu den greve van Vianden 16 m. 9 s.

It. Johan Huyffleiſch van 6 m. 3 s. zens, die man eme aff galt aint Kutzbat, 63 m.

It. des proiſt piiffer van Aichen 2 gul. val. 7 1/2 m.

It. up andach des heiligen Keyſer Karls ze luden 5 m.

It. ze preſencien den prieſteren 5 m.

It. Quecken umb leyrſen ind ſproeren.

It. Heynchiin deme ſoldeneir gebrach noch van ſinen perde 6 gul. val. 22 1/2 m.

It. du unſe heren zu Duren waren up den lantdach verzerden ſy dä 205 m. 9 s. Coels valent 223 m. Eyſche.

It. du her Johan van Punt in Brabant was ain myn vrauwe, umb ze werven den offenen brief als van der reynyngen ind pelingen weegen, verzerde hee dä, ind ſo dat hee ewech gaff den ſchriveren, kuchengelt ind koſt 64 1/2 gul. val. 241 m. 9 s.

It. der ſteede geſinde zu yren jair cleyderen ind parcleyden 305 m.

It. den zwen kempen van yren roecken 21 m. 3 s.

It. Cloeschiin umb ſinen wenter rocke 7 m. 4 s.

It. den piifferen ind trumpperen vur yr ander roecke 24 m. 7 s.

It. meiſter Paridain umb eyn kogelvuder 3 m.

It. der ſteede geſinde, Herman Dueck ind Wilhem umb kogelvuder 6 m.

It. meiſter Bredelene vur ſinen wenter rocke 12 m.

It. umb die 6 vuder under die parcleyder 14 1/2 m.

It. unſe heren ayſſen up deme ſale, hadde man, du her Moys eydum intſaicht, 3½ veirdell et 18 s.

It. du man der ſteede geſinde ir cleider aff ſneit ind winkoiff van duyche 4 veirdell et 2 m.

It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m.

It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyſſgevens des 9den moyntz 1505 m.

Ditz dat geſchencke des 9den moyntz.

It. Primo, deme heren van Schoinvorſt 4 veirdell.

It. heren Wilhelm van Sinzich 2.

It. deme heren van Breidenbent 2.

It. heren Rickalde vamme Rade, heren Gerart van Wiedenauwe et filiis 4.

It. heren Heynrich van Wienhorſt 2.

It. heren Everart van der Marken 4.

It. heren Arnolt van Hummen 2.

It. deme heren van Rade 2. heren Maſchreil.

It. deme heren van Gronſelt 2.

It. deme herzoge van Guylche 20¼ zweir.

It. heren Herman van Patteren 2.

It. Preyſſe ind Emmerich 2.

It. der wirtz ſon van Guylche Wilhem 2. Stuytchin.

It. heren Johanne van Toernich 4, Emmerich Bránt.

It. heren Wynrich van Roir 2.

It. deme ſcholtus van Eſchwilre ind Viit, des marſchalcs ſon, ind die kent van Harne ſamen 4.

It. heren Engelbret ind heren Kuynrich van Eylſla 4. cum ſoc.

It. der ſteede geſinde 2 q.

It. Millis van Oirsberg 2 q.

It. deme heren van Breidenbent 2.

It. heren Emont van Endelsdorpe 4.

It. deme heren van Gronſelt zu Lubſchheren huys myt viel geſellen 4.

It heren Emontz ſchriver 1.

It. Cloiſchiin van der püffen 2 q.

It. geſellen waren zu bade 2.

It. heren Johanne ind heren Arnolt van ridewine ze Duren 2.

It. yren wiven manlich 1, datz 2.

It. Quecken wive 2 q.

It. Johans kneit van Koettingen 2 q.

It. heren Reynarde van Moerke 3.

It. Betten van Geuwenich 1.

It. den dúymheren, die bedingden myt den van Wurſelden 4.

It. Peter Elreborns wive van Munſter 1.

It. deme ſchriver van ſint Geweir 1.

It. deme kelneir van ſint Druyen 2.

It. du Jacob Geldoff viant wart 1.

It. deme burchgreve van Wetheym 1.

It. Henkiin deme boede 1 q.

It. deme heren van Schoynvorſt 4.
It. den ſoldeneren du man ſy inthielt 6.
It. du man den dach hielt myt den duymheren waren daby die burgermeiſter Wiis, Volmer, Margraten, her Goedart, Colin Lutzelenburg, ich 6.
It. unſen heren den ſcheffenen, Karoli 2.
It. den werckmeiſteren, Karoli 4.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Karoli 2.
It. die ſoldeneir ind die geſellen waren myt den burgermeiſteren zo Wailharen 2.
It. Peter der ſteede kneit 2 q.
It. heren Reynart muynen ind ſuſter van Burſchit 2.
It. Roederchiin 2 q.
It. heren Statz ind heren Slabbart 2.
It. Cloeschiin ind Henkin van Coelne van den marde ſchoin ze machen 1 q.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. heren Heynrich van Grouſelt 2 et ſociis.
It. den weychteren, du ſy dat heluſen verboden 3. (Lewerck.)
It. des heren geſinde van Schoinvorſt 2.
It. der ſteede geſinde bleven eſſen 1.
It. unſen heren den ſcheffenen, Purificacione 2.
It. den werckmeiſteren, Purificacione 4.
It. den geſellen zen Sterre, Purificacione 2.
It. zu heren Adaymhuys, Purificacione 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Purificacione 2.
It. up den dach ind åvent up der loeven 2.
It. unſe heren ayſſen myt dem Proffion 2.
It. du man koeren ſolde ind nyet in koerde, yder, die zen koer gehoeren 2 q. ind dri dubel 10.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. alle der ſteede geſinde aiſſen myt heren Johanne, Purificacione 5.
It. Tielman van Roede 2.

Summa des geſchencks des 9den moyntz 5 åmen ind 23 veirdell ze 3 s. die quart, ſumma 173 m.

Alſus kümpt dat uyſſgeven ind dat geſchencke zu ſamen up 1678 m.

Ditz dat uyſſgeven des zienden moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. eynen buyſſen raitdagen 6 m,
It. umb eyn vuder coelen 6 m. 2 s.
It. Düyſter van der Heyden 4 s.
It. Henkiin der boede geſant zu Birgel 26 s.
It. eyme ſprüycher in latinen 12 s.

It. eym boede van Brabant, heiſt Schoinweder 8 s.
It. van der kronen zu intfengen 2 m.
It. Kůynchiin Luypchiin was gevangen, gaff man eme 12 s.
It. des heren boede van der Sleyden, braicht brieve, 12 s.
It. des herzogen piifferen van Guylche 4 gul. vl. 14 m. hollantz.
It. greve Symontz boede van Vianden, de die antwerde braicht, 8 s.
It. Henkiin der boede geſant zu Coelne ind ouch myt Peter unſſ wirtz ſoene 3 m. 3 s.
It. Voeschiins ſon van Muysbach, Voeschiin, du hee man wart der ſteede, 4 m.
It. des buſchoffs viedeleir van Luytche 1 gul. val. 3 m. 3 s.
It. Arnolt des buſchoffs boir 12 s.
It. Coliin Beyſſel van des ſengers weegen van gebrech der guylden 33 m. 4 s.
It. deme apoteker Paridanus 25 gul. van ſyme huſe val. 93 m. 9 s.
It. den zwen trumpperen ind den zwen plifferen manlich 7 m. van yren leſten jairloin val. 28 m.
It. meiſter Symon, deme ſchroeder, zu ſinen erzitter ze helpen 25 m.
It. Heynrich leyendecker van loeden up deme groſen ſale ind up die Wollkuchen ind van decken, neil, ſchendelen, ziin ind loin ſtin ind ſiinre kneichte 8 m. 10 s.
It. deme ſelven Heynrich van allen den arkieren, porzen die uyſſerſten, umb ſteyne, nele, ſchendelen, zien, kuppelen, ſchalen, keffer, loin ſiin ind ſiinre kneichte 78 m. 10 s.
It. umb eyne nuwe piiffe van blie boeven Laurens gadum, nyeder ind up der burgerhuys ze ſtůppen, umb ſteyne, nele ind loin 12 m. 3 s.
It. Gerart, deme ſloſſemecher, umb gehenge, krempe, ſluſſel, ſlos, oeverval up alle den keſten, up der burgerhuys ind anderswâ 5 m. 10 s.
It. umb eyn vuder holtz die aſſiſe ze verkoyffen 3 m. 2 s.
It. den ſoldeneren 300 m.
It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyſſgeventz des 10den moyntz 725 m. 11 s.

Ditz dat geſchenke des 10den moyntz.

Primo, deme heren van Gronſelt ind ſinen bruder 4 v.
It. deme van Breidenbent 2.
It. heren Goedart van Yvenheym 2.
It. heren Kůnen van Binsfelt 2.
It. Preische van Goir 2.
It. heren Muylarde van Brayche 2.
It. heren Engelbert van Schoinvorſt 2.
It. der vrauwen van Randenrade 4.
It. heren Herman van Patteren 2.

Ditz dat uyſſgeven des 9den moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.

It. zweyn büyſſen 12 m.

It. Henkiin den boede geſant ze Coelne umb dat gelt van der bliden 5 m. 5 s.

It. Cloeschiin umb eyn vuder coelen 6 m. 2 s.

It. Henkiin van Coelne geſant zu Lemburg 8 s.

It. Cloeschiin van Coelne geſant zu Nydeggen 13 s.

It. Henkiin van Kaſter, du hee man wart, gaff man eme 20 gul. val. 75 m.

It. Tielman van Nütte van koſt, die Henkin vurſchreven verzerde 5 gul. val. 18 m. 9 s.

It. Cloeschiin van Coelne geſant zu den ſelven Henkiin, du hee viant wart, 18 s.

It. Henkiin der boede geſant zu heren Poten ind zu den greve van Vianden 16 m. 9 s.

It. Johan Huyffleiſch van 6 m. 3 s. zens, die man eme aff galt aint Kutzbat, 63 m.

It. des proiſt piiffer van Aichen 2 gul. val. 7½ m.

It. up andach des heiligen Keyſer Karls ze luden 5 m.

It. ze preſencien den prieſteren 5 m.

It. Quecken umb leyrſen ind ſproeren.

It. Heynchiin deme ſoldeneir gebrach noch van ſinen perde 6 gul. val. 22½ m.

It. du unſe heren zu Duren waren up den lantdach verzerden ſy dä 205 m. 9 s. Coels valent 223 m. Eyſche.

It. du her Johan van Punt in Brabant was ain myn vrauwe, umb ze werven den offenen brief als van der reynyngen ind pelingen weegen, verzerde hee dä, ind ſo dat hee ewech gaff den ſchriveren, kuchengelt ind koſt 64½ gul. val. 241 m. 9 s.

It. der ſteede geſinde zu yren jair cleyderen ind parcleyden 305 m.

It. den zwen kempen van yren roecken 21 m. 3 s.

It. Cloeschiin umb ſinen wenter rocke 7 m. 4 s.

It. den piifferen ind trumpperen vur yr ander roecke 24 m. 7 s.

It. meiſter Paridain umb eyn kogelvuder 3 m.

It. der ſteede geſinde, Herman Dueck ind Wilhem umb kogelvuder 6 m.

It. meiſter Bredelene vur ſinen wenter rocke 12 m.

It. umb die 6 vuder under die parcleyder 14½ m.

It. Henkyn deme boede 2 q.
It. deme heren van Gronfelt ze Luybsheren huys 4.
It. Wilhem van zeichenen ze gieſen 2 q.
It. den vrauwen zer Schuren 2.
It. den ſoldeneren, du her Johan ze Brabant reit 3.
It. Quecken 1.
It. den vrauwen ze Breydenbent 2.
It. Peter unſer wirtz ſon ze Coelne 1.
It. der burgermeiſter geſinde 1.
It. heren Johanne Nyſe 1, ſieche.
It. der ſteede geſinde zu Baſtovent 1.

Summa des geſchencks des 10den moyntz 5 åmen 15½ veirdell ze 3 s. die quart, ſumma ain gelde 165½ m.

Summa ſo geſchencke ſo uyſſgeven des 10den moyntz 891 m. 5 s., gerechent des 5. dages in den Aprille (1386).

Ditz dat uyſſgeven des 11den moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. eynen buyſſen 6 m.
It. den vikeeriſen van heluyſſen 12 s.
It. van der leſten clocken zu luden 12 s.
It, Cloeſchiin umb eyn vuder kolen 7 m. 8 s.
It. Cloiſchiin van Coelne ind Henkin van den marde ſchoin ze machen 10 m.
It. Gerart Boyſſen van der heymlichkeit zu decken vur Poſterchiin umb ſchendelen neille ind loyn, ind van des weychters huſe vůr Nůweporze, ſo ſchendelen, ſo neile, ſo machen eme ind ſocio 14 m. 4 s.
It. ritter Ome, de die ſchoelen bede eſſen 22 s.
It. Halffnaſen ind den blenden van Burſchit 6 s.
It. her Johan ind her Arnolt waren zu Duren up den lantdach, verzerden da myt veil geſellen 179 m. 4 s. Coels vl. 194 m. 3 s.
It. Henkiin van Coelne geſant zu Duren 12 s.
It. umb eyn vuder coelen up den ſal 6 m. 2 s.
It. heren Johanne Nyſe van der koſt der vrauwen van der Sleyden 60 m.
It. Gerart Karrebuych geſant zu Caſter 26 s.
It. Clois van Coelne geſant zu Duren, keirde widder, intſage brief 6 s.
It. des marſchalcken boede van Birgel braicht brieve van Velter 3 m. 3 s.
It. heren Johans boede van den Velde 6 s.

It. Henkiin der boede zweir geſant ze Hüy ind ze Lüytche umb des heren wille van der Sleyden 2 gul. vl. 7½.

It. umb dweylden up den ſal 9 m.

It. des herzogen piifferen van Gelre 3 hollantſche gul. vl. 10½ m.

It. Henkiin deme boede, wart geſant deme gewande nä ze Bercheym 7 m. 3 s.

It. heren Goedart Coliin van deme geſchoſſe zu bewaren 20 m.

It. der mede zu vuren zu Brabant, koſt 29 m.

It. Wilhem, de myt gereeden was den mede ze preſentieren, hadde 5 gul., val. 18 m. 9 s.

It. des buyſchoffs mede van Luytche ind der zweyer rentmeiſter mede ze Triecht, koſt zu vuren 22 m.

It. Schobbenhagen, beden mede bewarde, beyde zu Brabant ind zu Luytche hadde 5 m.

It. Cloeschiin van Coelne nä gefant, dat man des buſchoff mede zu Triecht lies, 12 s.

It. des herzogen mede van Guylche koſt ze vuren zu Kaſter 10 m.

It. Gerart Moelneir, der myt ginge 3 m. 9 s.

It. des buſchoffs mede van Trierre koſt zu Bonne zu vuren 18½ m.

It. koſt de mede vort zu vueren van Bonne ze Eyrberſteyn 13 m. 3 s.

It. des buſchoffs mede van Coelne koſt zu vuren zu Lechenich 11 m.

It. Leonarde, de myt ginge den mede preſentiren 3 m. 9 s.

It. den mede ze vuren ze Valkenburg ind ze Roede, koſt 5 m. 4 s.

It. Künen, de myt ginge 18 s.

It. meiſter Goedart vasbender van den vaſſen zu machen 19 m.

It. umb voellegelen, den voelmede in zu duyn, koſten 2 m.

It. dren kneichten, die die vas drugen ind den mede hulpen vaſſen, 4 m.

It. umb 11 tonnen heringe den ordenen ind umb Got zu geven. Summa 177 m.

It. Quecke ſant eynen boede van Bobarden hee heym, du unſe burger gekummert waren zu Kunningesdorp, 5 m. 5 s.

It. des buſchoffs piifferen van Trierre 4 hollantz gul. val. 14 m.

It. Henſelin deme vecker 22 s.

It. Cloeschiin van Coelne geſant zer Sleyden 18 s. It. 18 s.

It. unſe heren goven dem buſchoff van Luytche zeſſen, koſt äin wyn 75 m. 4 s.

It. unſe heren ayſſen up der loeven umb des geleytz wille zu zwen moelen 6 m. 2 s. zu koſt ind 6½ veirdell macht zu ſamen 12½ m. 2 s.

It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m.

It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).

Summa des uyſſgevens des 11^{den} moyntz 1211 m. 10 s.

Ditz dat geſchencke des 11^{den} moyntz.

Primo, deme buſchoff van Luytche. 8 v., 8 v., 8 v.

It. du Quecke ewech reit umb dat geleide 1.

It. der ſteede geſinde vur yr heilufen 4.

It. der vrauwen van Randenrade 4.

It. der vrauwen van Duffel 4.

It. den kuchenkneichten des buſchoffs van Luytche 1.

It. Geirkiin valkeneir 1.

It. der vrauwen van der Sleyden 4.

It. den ſcheffenen up Schuttelbach 2.

It. den werckmeiſteren up Schuttelbach 2.

It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.

It. deme heren van Gronſelt et fratri cum ſoc. 4.

It. up der loeven up Schutteldach 2 1/2.

It. des meyers kneichten vur ir helufen 1.

It. deme herzoge van Guylche 10.

It. den werckmeiſteren zu bade 2.

It. Roederchiin ind Runkart van den oiſtellen aff zu loyſſen 1.

It. unſen heren den ſcheffenen up Cleyn vaſtoevent 2.

It. zen Sterre up Cleyn vaſtoevent 2.

It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.

It. unſen heren den ſcheffenen up Groys vaſtoevent 2.

It. den werckmeiſteren up Groys vaſtovent 4.

It. zen Sterre up Grois vaſtovent 2.

It. zu heren Adayms huys 2.

It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.

It. up den bach up der loeven 3.

It. den ſchutzen van den pile 6,

It. die burgermeiſter ayſſen myt heren Mertin Faber 2.

It. du unſe heren den buſchoff zeſſen gaven 12.

It. heren Diderich van Berge, heren Brůchen et uxoribus 2.

It. deme dechen van Münſter 2.

It. deme kemereir van Bacheym 2.

It. heren Johanne Nyſe 1. (Sleyde)*).

It. van vuderen zu gelden der ſteede geſinde winkoff 1 q.

It. her Gillis van den Wier 2.

It. heren Herman van Patteren 2.

It. du Kunen wiiff up den ſal heyden was 1 1/2.

It. deme heren van Gronſelt as zu Dobach 2.

It. der ſteede geſinde 1.

It. den ſchutzen zu Cleynen vaſtovent, ſanten eynen intſagebrief 4.

*) Die eingeſchalteten Wörter ſtehen in der Urkunde in kleinerer Schrift am Rande.

It. Cloischiin van der piiffen schoin ze machen 1 q.
It. des buschoffs gesinde van Luytche 1.
It. meister Lasselart 2 q.
It. deme stoecker, du man Frasmont up den kaix satte 1 q.
It. du man lestwerff koerde vur Vastovent hadden yder 1 q. ind dri dubel magt 10 1/4 v. (Moelneir).
It. vrauwen waren zes burgermeister huys heren H. 2.
It. des herzogen ritter van deu Berge, her Johan Sabúysse 2.
It. deme heren van der Sleyden 4.
It. vrauwen ze Joh. Rulantz huys 1.
It. heren Johanne ind heren Arnolt van riden zu Duren 2.
It. yren wiven du sy ewech waren 2.
It. Quecken wive 2 q.
It. van winkoff van den heringen 2 q.
It. Symon van der Heyden 1.
It. des meyers kneichten van Frasmont 1.
It. unse heren die scheffene bleven ze Brusel 2.
It. meister Proffioin, meister Tielmann, heyluffen 2 (cum sociis).
It. den soldeneir die myt unsen heren waren zu Duren 2.
It. die ander gesellen gemeynlich myt me gesellen van den Sterre gingen ze bade 4.
It. deme heren van der Sleyden 4.
It. deme stoecker 1.
It. deme abt van Munster, deme bainritz heren Slabbart 4.
It. heren Engelbert ind heren Goedart van Schoinauwen, heren Mulart et Flatten 4.
It. deme heren van Gronselt ind heren Herman Huyn 4.
It. deme vasbender van den mede zu laden 1.
It. deme wiebuschoff 2. (de virmet)
It. den hunnen van Berge ind van Haren 2.
It. Jacob van der Lantzkronen ind den vrauwen 2 (sieche).
It. den soldeneren, die myt Quecken waren 1.
It. des meyers kneichten van Kivesack 2 1/4.
It. deme meyer 2. (van Kivesack)
It. van Frasmont 2.
It. der vranwen van Heynsberg 4.
It. deme abt van Rade 2.
It. deme heren van Gronselt 2. (Ze Luybshuys.)
It. deme herzoge van Guylche 10, 10.
It. deme jüncheren van Guylche 6.
It. heren Johanne van den Velde 2.
It. heren Emmerich Preis ind Werneir 2.
It. vrauwen waren zes meyers huys 2.
It. heren Engelbertz wive ind Johans wive van Yechtz 2.
It. deme heren van Gronselt 2. (Zu heren Johans huys.)

It. des moyndagis nâ Anunciacione yder raitzman 3 q. ind dri dubel val. $12^1/_2$.
It. deme greven van Tecklenburg 4, 2.
It. Johan van Kessel, Johan van Lovenberg cum sociis 2.
It. der steede gesinde 2 q.
It. Quecken, du hee zu Frankenfort vur 1.
It. Wilhem van zeychenen zu giessen 2 q.
It. du man den mede bestade, ze winkoiff $1^1/_4$.
It. unsen heren den scheffenen 2.
It. den geswoeren van den koelberge 1.
It. unse heren aissen zu zwen moelen myt dem dechen van Münster 4, 2.
It. Cloeschiins mûder up den sal 2 q.
It. der alder vrauwen van Palant 2.
It. unsen heren den scheffenen, Anunciacione 2.
It. den werckmeisteren, Anunciacione 4.
It. der steede ind der burgermeister gesinde 2.
It. Peter der steede kneicht 1 q. (Ze Schoinauwen).
It. du der buschoff as myt heren Gerart Lewen 4.
It. unse heren die scheffenen heyluysden 2.
It. deme van Breydenbent cum soc. in heren Arnolt hoff 4.
It. heren Goedart van Yvenheym 2.
It. heren Kunen van Binsvelt 2.
It. den lantkumenduyr van den Byessen 4.
It. heren Emont van Endelsdorp 4.
It. Syeze ind Poleyn cum soc. 2.
It. unsen heren den scheffenen 2.
Summa des geschencks des 11^{den} moyntz 10 âmen ind $15^1/_2$ veirdel ze 3 s. die quart dat macht $315^1/_2$ m.
Alsus kûympt dat uyssgeven ind dat geschencke des 11^{den} moyntz zu samen up 1527 m. ind 3 s.

Ditz dat uyssgeven des 12^{den} moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdage 15 m.
It. zweyn buyssen raitdagen 15 m.
It. den wegemechern, van den steynwe zu machen vur den sal, up deme marde, vur den Sterre, ind in Punt ind vort up andern steeden ze loyn 94 m.
It. meister Wolter van wegesteynen in der kulen 11 m. 8 s.
It. van den steynen zu vuren 28 m. 2 s.
It. van sande zu vuren ind geris ewech zu vuren $21^1/_2$ m.
It. Cloeschiin van Coelne gesant zu Lechnich 18 s.
It. deme toelner van Birkensdorp 4 s.
It. des buschoffs bode van Lûytche 1 gul. val. 3 m. 10 s.

It. deme heren van Schoynvorſt 4.
It. den ſoldeneren du man ſy int-hielt 6.
It. du man den dach hielt myt den duymheren waren daby die burgermeiſter Wiis, Bolmer, Margraten, her Goedart, Colin Lutzelenburg, ich 6.
It. unſen heren den ſcheffenen, Karoli 2.
It. den werckmeiſteren, Karoli 4.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Karoli 2.
It. die ſoldeneir ind die geſellen waren myt den burgermeiſteren ze Wailharen 2.
It. Peter der ſteede kneit 2 q.
It. heren Reynart muynen ind ſuſter van Burſchit 2.
It. Roederchiin 2 q.
It. heren Statz ind heren Slabbart 2.
It. Cloeschiin ind Henkin van Coelne van den marde ſchoin ze machen 1 q.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. heren Heynrich van Gronſelt 2 et ſociis.
It. den weychteren, du ſy dat heluſen verboden 3. (Lewerck.)
It. des heren geſinde van Schoinvorſt 2.
It. der ſteede geſinde bleven eſſen 1.
It. unſen heren den ſcheffenen, Purificacione 2.
It. den werckmeiſteren, Purificacione 4.
It. den geſellen zen Sterre, Purificacione 2.
It. zu heren Adaymhuys, Purificacione 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Purificacione 2.
It. up den dach ind åvent up der loeven 2.
It. unſe heren ayſſen myt dem Proffion 2.
It. du man koeren ſolde ind nyet in koerde, yder, die zen koer gehoeren 2 q. ind dri dubel 10.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. alle der ſteede geſinde aiſſen myt heren Johanne, Purificacione 5.
It. Tielman van Roede 2.

Summa des geſchencks des 9den moyntz 5 åmen ind 23 veirdell ze 3 s. die quart, ſumma 173 m.

Alſus kümpt dat uyſſgeven ind dat geſchencke zu ſamen up 1678 m.

Ditz dat uyſſgeven des zienden moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.
It. eynen buyſſen raitdagen 6 m,
It. umb eyn vuder coelen 6 m. 2 s.
It. Düyſter van der Heyden 4 s.
It. Henkiin der boede geſant zu Birgel 26 s.
It. eyme ſprüycher in latinen 12 s.

It. gaff man des heren kneichten van Breydenbent 2 gul. zu verdrenken val. 7 m. 8 s.

It. heren Kerſtioin van den Kanel van deme arkier by ſint Jacob 127 m. gaff Mathiis.

It. deme ſmede zu deme ſelven arkier 20 m. 2 m.

It. Heynrich leyendecker zu deme ſelven arkier 1250 ſchendelen ind 2500 eyſlinge neille ind umb 16 s. ind ſinen loyn 3 m., dat macht zu ſamen 14 m. 2 s. 9 d. Summa zuſamen dat arkier koſt 163 m. 2 s. 9 d.

It. du unſe burger vuren zu Brankenvort, gaff man heren ſcheffenen, geſellen van Kunnixdorp zu Coelne 4 gul. val. 15 m. 4 s.

It. ſant man Henkiin den boede myt zu Coelne 3 m. 3 s.

It. Quecke ſante eynen boede zu minen here van Coelne 2 m. 2 s.

It. gaff Quecke van geley van Coelne zu Bonne 4 gul. val. 15 m. 4 s.

It. van Bonne zu Liins 4 gul. val. 15 m. 4 s.

It. van Liins zu Andernachen 3 gul. val. 11½ m.

It. van Andernachen zu Coevelens 3 gul. val. 11½ m.

It. van Coevelens bys zu Wieſſell zweir 5 gul. val. 19 m. 2 s.

It. van Heymbach zu eren Meynze 4 gul. val. 15 m. 4 s.

It. eynen kneit geſant van Meynze zu Rupret Bylneir ½ gul. val. 23 s.

It. verzerden Rupret Bylneirs geſelle 2 gul. val. 7 m. 8 s.

It. Quecke ſant zweyn boeden van Brankenvort zAichen, habden 2 gul. val. 7 m. 8 s.

It. gaff Quecke Rupret Bylneir ze verdrenken 6 gul. val. 11½ m.

It. gaff hee ſinen geſellen 3 gul. val. 11½ m.

It. Quecke was uyſſ 5 wechen, verzerde myt Henkin van Coelne 18 gul. vl. 69 m.

It. den beſienre van Erenveltz ein par hoeſen koſt 1 gul. val. 3 m. 10 s.

It. eynen boede geſant zu Aichen van Coelne 2 m.

It. haint unſe heren vaſt by eyn geweiſt, hain gezert 5 m., 7 veirdel.

It. Winmer geſant zu Coelne myt Quecken perde 26 s.

It. eynen boede geſant ain mynen here van Coelne zu Covelentz 1 gul. vl. 3 m. 10 s.

It. Henkiin van Coelne geſant zu Schoenberg 2½ m.

It. van zwen kannen nuwe zu machen ind die kannen ſchoinzemachen ind 2 m. vergeſſen, ſumma 9 m. 10 s.

It. der burger Graff koſt ain den werckluden zu dageloin 10 wechen koſt 215 m.

It. meiſter Tielman ze verdrenken ind ſinen ſoene 12 m.

It. Johanne zielbecker umb 1000 zielſteyne 5 m.
It. Wilhem ſeilmecher umb kuppelen 2 m.
It. umb 14 vuder kalx 5 ſummer ze 15 s., ſumma 47 m. 12 d.
It. meiſter Proffioins kneit van ſande zu vuren ind berchſteyne ind zielſteyn zu vuren 15 m. 8 s.
It. meiſter Proffioin van ſteygerholtz, van kefferen, holtz ind ſegen die kefferen ind loin 16 m. 2 s.
It. Heynrich leyendecker umb ſchendelen die muren zu decken 2250, die zu hauen, zu verdecken, neille ind loin zu ſamen koſt 25 m. 3 s.
It. umb 300 latzen vur 7 m.
It. koſt das geris uyſſ deme Graſe zu vuren 10 m.
It. Gerart floſſemecher umb 1200 drilinge ind trapnele, deilneil ind drilinge up dat arkier ind van fluſſelen ind floſſen meiſter Bredelenen ind cluyſter 8 m. 5 s.
It. deme kalckbirnre van 2 vuderen kalx zu Oirsberg 6 m. 8 s.
It. meiſter Rutten van ſchirpen ir gezawen, bickel, troege, tobben, gehengen, ketten 5½ m.
It. meiſter Proffioin van dem kumphuys umb blocker ind die zu ſniden ind zu legen, ze dageloin, ind gruntholzer macht 56 m. 7 s.
It. meiſter Proffioin umb 1 kanel, umb dele, dodeerde, ſant ind geris uyſſ den marde ze vuren, Krehain, ſumma 8 m.
It. Roederchiin umb holtz zu den oytſtellen, umb ſmaltz, unſelt, ind zu vuren, ind umb eynen oitſtalle zu volmaichen up der Kuchen 20 m. 4 s.
It. Roederchiin zu dageloin 38 dage ze 8 s. die oitſtelle umb Aichen alle ze irmachen ind van eynre ſtat upt ander zu begaden ind aff zu loyſſen, ſumma 25 m. 4 s., ze verdrenken 4 m.
It. Tielman Rünckart 25 dage ze 7 s. vl. 14 m. 7 s.
It. noeber Giſe 23 dage ze 7 s. vl. 13 m. 5 s.
It. Heynrich armborſtmecher 10 dage ze 7 s. val. 5 m. 10 s.
It. Mertin der weichter 11 dage ze 7 s. val. 6 m. 5 s.
It. Goetzkin huysdecker 9 dage ze 7 s. val. 5 m. 3 s.
It. Dunmois Pierinke 5 dage ze 7 s. val. 2 m. 11 s.
It. meiſter Rutten zu den noitſtellen 164 ℔ yſers ze 2 s. vl. 27 m. 4 s.
It. Henkyn der boede van gebreche, dat hee veil gereiden have dorch dat iair 14 m.
It. den ſoldeneren van yren ſolde 300 m.
It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie beim erſten Monate.)

Summa des uyſſgeventz des 12den moyntz 2002½ m. 15 d.

Ditz dat geſchencke des 12den moyntz.

Primo, Tielman van Bonne, Proſſioin cum ſociis, du man den werckluden yren loin ſatte, 2 veirdell.

It. der ſteede geſinde, die die werckluden hoylden, 1.

It. deme heren van Breydenbeynt et uxore cum ſociabus 4.

It. der abdiſſen van Nůyſſe 4 cum ſoc.

It. Werneir van Aldenhoeven cum ſoc. 2.

It. den werckluden int Gras 1.

It. der ſteede boede van Coelne 1 q.

It. jůnffer Mettelen zer Lantzkronen cum ſoc. 2.

It. meiſter Proffioin cum ſoc. up Sanckuleporz 1.

It. meiſter Wolter cum ſoc. in den Grave 1 1/2.

It. Arnoldinis 2 q.

It. meiſter Peter deme zymmerman 2 q.

It. den ſoldeneren, die myt Quecken waren 2.

It. den werckluden zu Arnolt rentmeiſter huys 2 q.

It. meiſter Johanne zielbecker zu heren Werneirs huys 2 q.

It. deme heren van Gronſelt 2.

It. Mathiſe Yveltz 2. cum ſoc. (Oepen.)

It. die werckmeiſter aiſſen myt heren Johan 1.

It. Johanne Berrewiin 1.

It. Tielman van Bonne, was ſieche 1.

It. Henkin deme boede 2 q.

It. Cloeschiin van der piiffen ſchoin ze machen 2 q.

It. der ſteede geſinde 2 q.

It. heren Heynrich ſoene van Melbert deme ritter 2.

It. deme greven van Cleve 6.

It. deme herzoge van Beyeren, ſon des herzogen van Hollant 8.

It. heren Engelbret van Schoinvorſt 2.

It. deme herzoge van Guylche 10.

It. unſen heren den ſcheffenen up Palmedage 2.

It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Palme 2.

It. unſen heren den ſcheffenen in Mendeldage 2.

It. den werckmeiſteren in Mendeldage 4.

It. unſen heren den ſcheffenen up Paiſchdage 2.

It. den werckmeiſteren, Pasce 4.

It. zen Sterre, Pasce 2.

It. zu heren Adayms huys, Pasce 2.

It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Pasce 2.

It. up den dach up der loeven 2.

It. den malaten up Paiſchdach 1.

It. den piifferen, Pasce 2 q.

It. up Paiſchdach zen Auguſtinen, waren die burgermeiſter zen krieſchenſange 4.

It. heren Kerſtioins werckluden up den ſal kanel 1.

It. in der vaſten, du man myt den ordenen aſſe, galt man zu Mynrenbruderen 20 m.

It. zu den Auguſtinen 20 m.
It. zu den Preychtcheren 20 m.
It. zu den Karmeliten 20 m.
It. den heren van ſint Joline einen bolſche vur 3½ m., 4 v.
It. Cloyſſe van Heidendale, was ſieche 1 q.
It. die ſoldeneir reden mit luden zu Kaſtern 1.
It. deme heren van ſint Anthonius 2.
It. heren Heynrich werckluden 2 q.
It. deme dechen van Munſter 1.
It. den weychteren du ſy verboeden ze trire 3.
It. deme heren van Breidenbent 2.
It. Quecken wive 1. zweir.
It. heren Heynrich Vrieſen, was ſieche 1.
It. Heynrich van Hackvort 2.
It. den duymheren van ſint Lambret 2.
It. der vrauwen van Kuynrisheym et filie 2.
It. heren Werneir van Humpeſche 2.
It. heren Jacob van Punt canünche 1.
It. den van Harſtal ind den van Oepi 2. (Maſchreil).
It. deme proiſt van Triecht 2.
It. Wylhem Vetten van Guylche 1.
It. Karſillis kneit van der Raitzen 2 q.
It. Koerff van Geilenkirchen 1.
It. Wilhem, van zeychenen zu gieſſen 2 q.
It. Frambach deme boede ind den meiſter van der donrebuyſſen 1.
It. heren Johanne van ſint Margraten, van ridewine 1.
It. heren Ruylman van Sinche 2.
It. deme herzogen van Altz 8.
It. Lambret van Goir 2.
It. den wegemecheren ze verdrenken 1.
It. der marckgrevine van Myſe 4, 4.
It. Kunninge deme meilre 2 q.
It. deme rade van Lubeck 2.
It deme baynritz ind den kenden van Blatten 2.
It. Kunen up den ſal van den beylden ſchoin ze machen 2 q.
It. Roederchiin cum ſociis 2 q. van den oitſtellen.
It. Leonart quam van Brankenvort 1 q.
It. der ſteede geſinde 1.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. Mathiſe deme rentmeiſter 1.
It. Quecken wive 2 q.
It. deme heren van Gronſelt 4 (fratri Schaifdries).
It. heren Arnolde Volmer, van ridewine ze Coelne 1.
It. ſinen wive 1.
It. heren Wilhem van Muysbach 2.
It. der vrauwen van Bynsvelt 2.
It. heren Smeichen van Liesheym 2.
It. Sacke van Wiche deme rentmeiſter 2.
It. heren Statz, heren Gillis cum ſociis 2.
It. Tielman van Rade ind der ſcholtus et Buck 2.
Summa des geſchencks des 12den moyntz 5 åmen 23¼ veirdell

ze 3 s. ind ain gelde 83½ m., dat macht zu ſamen 256 m. 3 s., gerechent des densdagis vur Sacramenti.

Alſus kumpt dat uyſſgeven ind dat geſchencke des 12den moyntz zu ſamen up 2258 m. 10 s. 3 d., des densdagis nå Viti (19. Juni 1386).

Ditz dat uyſſgeven des 13den moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 15 m.

It. zweyn buyſſen raitdagen 12 m.

It. Korfmecher geſant zu Sittard ind zu Gulpen, umb heren Goedartz Coliins wille 9 s.

It. Johan Hankart hadde verbuwet in der Wagen 22 m.

It. meiſter Bredelenen den uyrclockmeiſter van ſinen jairloin 100 m.

It. meiſter Johanne deme harneſchmecher zu ſyme huys zu helpen 4 gul. val. 35 m. 4 s.

It. Theys van Bullingen den ſcholtus van Schoenberg 2 gul. 7 m. 8 s.

It. Henkin van Coelne geſant zu den marſchalck van Birgel 18 s.

It. Henkin den boede geſant zu Luytche 3 m.

It. heren Wilhelm boede van Muysbach, braicht brieve van der Sleyden, 18 s.

It. Wynmar geſant zu den van Gerartſteyne umb helpe 3 m. 3 s.

It. heren Scheynartz eralde van Heemersbach 18 s.

It. des herzogen trůmpperen van Lutzelenburg 2 gul. vl. 7 m. 8 s.

It. Winmar anderwerff geſant zu Gerartſteyn, du man widderboit, 3 m. 3 s.

It. Henkin den boede geſant zu Mayſeicke 3 m.

It. piifferen des buſchoffs van Straisburg 2 gul. val. 7 m. 9 s.

It. Rabade ind Heynchiin verzerden zu Lechenich 3 m. 3 s.

It. unſe heren verzerden ind goeven zu Munſter, du ſy bedingden myt den van der Sleyden, 2 guld. val. 7 m. 8 s.

It. Cloeschiin van Coelne geſant zu den buſchoff van Luytche, dat hee ſchriven woelde ain den heren van der Sleyden, 2 m.

It. Cloeschiin van Coelne geſant zu Luytche 2 m.

It. Gerart Moelneir van ſinen jairloyn der banclocken 5 m.

It. Kunen up den ſal gaff man, du hee ſieche was, 5 m.

It. Henkiin van Coelne geſant zu Coelne umb Clois wille van Aaichen 26 s.

It. Henkin den boede geſant zu Luytche 3 m.

It. Henkin van Coelne geſant zu Treversdorp 4 s.

It. de ſelve Henkin geſant zu heren Siebert vamme Spiegel 26 s. (ze Coelne.)
It. Cloiſchiin van Coelne geſant zu der Sleyden 18 s.
It. up ſint Urbains dach ze preſencien 6 m. ind yder raitzman zer letzten 1 veirdell val. 25 m.
It. umb ſchoelen zu licken 9 s.
It. bruder Johanne Hoetchiin umb 200 lunen $9^1/_2$ m.
It. Wynmar geſant zu Schoenberg $2^1/_2$ m.
It. Knoede van ſinen perde 60 m.
It. deme gerende manne, de gevangen was, 2 m.
It. Henkin van Coelne geſant zu unſer vrauwen von Brabant, ſteche was, 6 m.
It. her Johan van Habel geſant zu Coelne umb der wille van Wurſelden 2 gul. val. 7 m. 8 s.
It. Moerchiin, deme emer, van den amen zu benden, 2 m.
It. Herman Jungen, van ſinen loyn die zeichen zu bewaren 25 m.
It. des buſchoff boede van Luytche 1 gul. val. 3 m. 10 s.
It. meiſter Ailbertz wive, van den huſe 10 gul. val. 38 m. 4 s.
It. Cloiſchiin van Coelne geſant zu Schoinberg 2 m.
It. den weychter van Wirichsbungart umb eyn horn 5 m.
It. umb 10 ℔ ziens zeychen zu gieſſen 4 m. 5 s.
It. Heynrich leyenbecker, van ſinen halven rocke 6 m.
It. heren Johanne van Punt. van ſinen jairloin ind van der ſteede perden zu halden 250 m.
It. heren Heynrich van der Linden, van ſinen loin ind van der ſteede perden zu halden 250 m.
It. Mathiſe den rentmeiſter, van ſinen loin der rentmeiſterſchaff 200 m.
It. mir Rickolff Coliin, van mynen loin 200 m.
It. deme wive up die Roiſſe, van deme hair up zu heeven 12 m.
It. Wilhelm van Oppendorpe, van den hoer zu ſpennen 12 m.
It. meiſter Johanne, deme huyfffmede, van der ſteede perde zu beſloin ind meiſter Kunen 28 m.
It. meiſter Theis deme ſedeleir van ſeedelen, zoemen, halteren, gegoerden ind mencherley gereyde 10 m.
It. zu der ſteede perden 80 m. ain Riifferſcheit.
It. Siezen van Liebermey, van den vurſter ampt 40 m.
It. Winant van der Wiede, van deme vurſter ampt 40 m.
It. meiſter Tielman deme erzitter, van den ſiechen zu bewaren 12 m.
It. meiſter Cloyſſe, deme armborſtmecher, van zwen armborſten 25 m.

It. Laurens, van veil ſchrivens durch tjair ind van encke 12 m.
It. umb unſeltz kerzen up den ſal dürch tjair 18 m. 3 s.
It. meiſter Tielman van Bonne, van deme muyrley ze bewaren 10 m ind 3 m. vnr Nuwe porze.
It. den ſoldeneren umb 6 ſaroxduyche 18½ guld. val. 70 m. 11 s.
It. den ſelven umb kogelen 23½ m.
It. Coliin Beyſſel, van den huſe up den Koelrum, 35 gul. ind 2 m. val. 186 m. 2 s.
It. rechent Johan Coliin, dat hee verbuwet have ain der Wollekuchen 31 m. 10 d.
It. den ordenen umb vleyſche 5½ zendeneir ind 8 ℔ ze 14 m. val. 78 m. 2 s. 8 d.
It. den wiin ſchroederen umb ſeil 10 m.
It. umb perckment, ſiegelwais, ſerpentine, ſpainsgruyne ꝛc. 12 m.
It. van den kempen roecken vergeſſen 10½ elen ze 20 s. val. 17½ m.
It. umb dri boſſiin kuyſſen blader zu wirken dat ſtuck 22 s. val. 46 m.
It. die leeder brunder koſt dat ſtucke 7 s. val. 21 m.
It. umb flocken ind ſchorhoer ze voelle 11½ m.
It. die zu neden, Heynchiin van Eſchwilre, van den ſtuck 12 d. val. 3 m.
It. eynen boede geſant zu den van Schoinvorſt, ze Lutzelenburg ind vort zu Sichen 2 gul. val. 7 m. 8 s.
It. Henkiin den boede geſant zu Coelne umb des greven wille van Namen 3 m.
It. den ſoldeneren, van yren ſolde 300 m.
It. der ſteede geſinde (u. ſ. w. wie im erſten Monate).
It. 10 m., die wir men gerechent hadden in den vurleedenen moynde, dat man in der rollen vant.

Summa des uyffgeventz des 13den moyntz 2525 m. 11½ s.

Ditz dat geſchencke des 13den moyntz.

Primo, unſen heren den ſcheffenen, van deme voigtgedinge nä Paiſchen 2 veirdell.
It. Lambret Buſſen, deme vurſpreche 1.
It. du man dat vleyſch galt den orden, ze winkoiff 1.
It. magiſter Heynen 1 q.
It. heren Knebelen van Bobarden 2.
It. den ſchutzen van der papegeyen 6.
It. Kunen up den ſal, was ſtiecke 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, Walburgis 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Walb. 2.
It. heren Schmeichen van Liesheym 2.

It. den geſworen van den huysdeckeren 1. (nuwe)
It. Laurens 2 q.
It. den weychteren, du ſy die hoppe verboeden, 3.
It. des vridagis nâ Walburgis was der rait by eyn yder raitzman 2 q. ind dri dubel val. 12½ v.
It. deme kummeiſter, van den heißen borne ze vegen 2 q.
It. der ſteede geſinde 2 q.
It. heren Wilhem van Muysbach 2.
It. deme ſcholtus van Bullingen 1.
It. Quecken 1 q.
It. deme heren van Gronſelt 2.
It. Arnolt deme rentmeiſter ind Frambach deme boede 1.
It. den werckluden int Gras 1.
It. meiſter Wolter van Wetheym 1.
It. Wilhem des proiſtz kneicht 2 q.
It. Peter Elreborns wive, was 1.
It. vrauwen van Munſter in Eyffel 2.
It. Poleyne, Johan van Depen, cum ſoc. 2.
It. Cloeschiin, van der piiffen ſchoin ze machen 2 q.
It. der burgermeiſter geſinde 2 q.
It. deme wirde van Wildenberch 1.
It. Wilhem, van zeychenen zu gieſſen 2 q.
It. der wirdinnen van Lechnich 2 q.
It. der vrauwen van Wilre ind der van Monyow. 4.
It. van der eynungen van Gerart Stierup, yder raitzman 2 q. ind dri dubel 12½.
It. deme iuncher van der Lecke 4, cum ſoc.
It. den ſoldeneren die myt eme reeden 1.
It. deme meyer van Namen 2.
It. deme herzogen van Guylche zweir geſchenckt 20.
It. der herzoginnen van Guylche ze Burſchit vierwerff geſchenckt 32.
It. deme herzogen, de reit zu yr, zweir geſchenckt ze Burſchit 24.
It. du die herzoginne widder zAichen quam, zweir geſchenckt 16.
It. Yſerengram 2 q.
It. heren Paen deme kelneir van Munſter 2.
It. heren Gillis van den Wier ind Rutger van Brimersheym 4.
It. deme burgermeiſter van Duren 2.
It. deme heren van Gronſelt 2.
It. heren Werneir van Merade 2.
It. deme heren van Breydenbeynt 2.
It. heren Winant van Roir 2.
It. minen werckluden 1.
It. Emmerich van Guylche 1.
It. der vrauwen van Wickrade 2.
It. heren Winrich van Roir ind heren Werneir van Merade 4. (Bagentin.)
It. deme heren van Gronſelt 2.
It. heren Wilhem den quoden 2.
It. heren Diderich van Berge 2.
It. dů man die ſunen ſatte, yder raitzman die zen koer gehoeren 1. et dridubel valet 19.
It. heren Heynrich Chorus 2 q. (gelt)
It. heren Slabbart ind Goedart Buffel 2. (Joiſt)

It. van gemeynen geſchenke durch tiair, ritteren, kneichten, heren, vrauwen up deme ſale ind anderswâ up veil enden, zu Bruyſſel 2 âmen ind 9 veird.

Summa*) des geſchencks des meeden 4 vuder, 4 âmen ind $3^1/_2$ v. die âme vur 38 m., ſumma ain gelde 1068 m. 2 s.

Summa zuſamen ſo uyſſgeven, ſo geſchenck des meyden 1411 m. 7 s. gerechent.

In nomine Domini amen. Anno Domini M. CCC. LXXX. quinto erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt & Henricus de Thilia, qui magistri civium nomine civitatis ejusdem dederunt et solverunt ista, que sequuntur.

Zen eirſten die erffgulde, die die ſtat van Aychen gilt.

Primo, den Tempeleren van Nydeggen 40 gul. den gul. 44 s. val. 146 m. 8 s.

It. den junfferen van Porſchiit 15 gul. ze 44 s.
It. den ſelven jünfferen 25 m. 12 d.
It. den ſelven van erffzenſen van Neſen Goffins-huſe, was up den mart, 11 m.
} ſum. 91 m. 12 d.

It. den Wiſenvrauwen 15 gul. ze 45 m.
It. Goedart van Wielberch, van lene, 2 m.
It. heren Arnoltz kinden van den Berge, van lene, 4 m.
It. deme herzoge van Guylche, van lene, 14 m., van den kumphuys.
It. Mathiis Yvels van den kumphuyſſe 6 m.
It. deme ſcholaſter van Triechte van deme kumphuyſſe 10 m.
It. deme Heligeiſthuſe, van zenſe 254 m. 7 s. 7 d.
It. deme Gaſthuſe up den Hoff, van zenſe 68 m. 8 s.
It. deme Gaſthuſe in den Radermart, van zenſe 45 m. 28 d.
It. des Reeſen elter zu Wiiſſenvrauwen, van wilne Schafflutzels huſe 6 m.
It. heren Peter Hankart van ſint Katerinen capelle 27 s.
It. heren Arnolt up den Grave van ſint Aldegunt capelle 18 d.
It. ſint Johans bruderſchaff den leyen van wilne heren Lupen huys 12 s.
It. Druden Coliins, van zenſe van heren Lambertz Piiſtors huſe 3 gul. val. 11 m.
It. Johans wive van Hergenrait, was van zenſe 13 m. 28 d.

*) Die obige Summe iſt unrichtig.

It. meiſter Tielen van Bonne, Proffivin ind den werckluden van gebreche gerechent vur ind na van piiffen ind ander denk 27 m. 8 s.

It. van den aſſiſen inzegewennen 53 m. 10 s.

It. Clois up die porze, van ſynen jairloiu 25 m.

It. den loefferen Winmar, Cloeschin ind Henkin, van gebreche van loyffen 9 m. 2 s.

It. der ſteede geſinde van diſſer groyſſer rechentſchaff manlich 2 m. val. 20 m.

It. Quecken zu verdrenken ind Wilhem van veilarbeit manlich 12 m. val. 24 m.

It. zu preſencien diſſer groſer rechentſchaff manlich 5 m. val. 140 m. yder raitzman ind 7 dubel.

It. Johannes der ſcheffen kneicht 5 m.

It. Leonart zu ſynen rocke zu helpen 4 m.

Summa des uyſſgeventz na den druzienden moynde 343 m. 5 s.

Ditz dat geſchencke des meden durch tiair under heren Johanne van Punt ind heren Heynrich van der Linden burgermeiſtere.

Primo, deme .. buſchoff van .. Trierre $3^1/_2$ åme ind 5 veirdell.

It. zu voelwine 5 v.

It. deme .. buſchoff van Coelne 3 åmen 4 v. It. zu voelwine $2^1/_2$ v.

It. deme buſchoff van Lüytche $2^1/_2$ åme, 4 v. It. zu voelwine 3 v.

It. der herzoginnen van Brabant $3^1/_2$ åme, 4 v. It. zu voelwine $6^1/_4$ v.

It. deme herzoge van Guylche 3 åmen, 5 v. It. zu voelwine $2^1/_4$ v.

It. deme hereu van Schoinvorſt eyn åme, 3 v. It. ze voelmede 1 q.

It. ze Valkenburg eyn åme, $2^1/_2$ v. It. Voelmede 1 q.

It. deme heren van Gronſelt eyn åme, 3 v. It. ze voelmede 2 q.

It. heren Johanne van den Grave eyn åme, 1 v.
It. deme rentmeiſter van Lüytche ze Triecht eyn åme, 1 v.
It. deme rentmeiſter van Brabant ze Triecht, Sack, eyn åme, 1 v.
} Voelmede 2 v.

It. deme ſchriver van Erenveltz 10 v.

It. heren Reynart van Bobarden $8^1/_4$ v.

It. deme van Breydenbent $10^1/_4$ v.

It. ſpuylmede 5 v.

It. unſen heyrren vamme rade, yder raitzman, die den mede drunken 1 q. ind etzlige dubel ind den virgierren, den vasbenderen ind anderen unſe heyrren geſinde $25^1/_4$ v.

It. van gemeynen geſchenke durch tiair, rittereu, kneichten, heren, vrauwen up deme ſale inb anderswâ up veil enden, zu Bruyſſel 2 âmen inb 9 veird.

Summa*) des geſchencks des meeden 4 vuder, 4 âmen inb $3^1/_2$ v. die âme vur 38 m., ſumma ain gelde 1068 m. 2 s.

Summa zuſamen ſo uyſſgeven, ſo geſchenck des meyden 1411 m. 7 s. gerechent.

In nomine Domini amen. Anno Domini M. CCC. LXXX. quinto erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt & Henricus de Thilia, qui magistri civium nomine civitatis ejusdem dederunt et solverunt ista, que sequuntur.

Zen eirſten die erffgulde, die die ſtat van Aychen gilt.

Primo, den Tempeleren van Nydeggen 40 gul. den gul. 44 s. val. 146 m. 8 s.

It. den junfferen van Porſchiit 15 gul. ze 44 s.
It. den ſelven jûnfferen 25 m. 12 d.
It. den ſelven van erffzenſen van Neſen Goffins-huſe, was up den mart, 11 m.
} ſum. 91 m. 12 d.

It. den Wiſenvrauwen 15 gul. ze 45 m.
It. Goedart van Wielberch, van lene, 2 m.
It. heren Arnoltz kinden van den Berge, van lene, 4 m.
It. deme herzoge van Guylche, van lene, 14 m., van den kumphuys.
It. Mathiis Yvels van den kumphuyſſe 6 m.
It. deme ſcholaſter van Triechte van deme kumphuyſſe 10 m.
It. deme Heligeiſthuſe, van zenſe 254 m. 7 s. 7 d.
It. deme Gaſthuſe up den Hoff, van zenſe 68 m. 8 s.
It. deme Gaſthuſe in den Radermart, van zenſe 45 m. 28 d.
It. des Reeſen elter zu Wiiſſenvrauwen, van wilne Schafflutzels huſe 6 m.
It. heren Peter Hankart van ſint Katerinen capelle 27 s.
It. heren Arnolt up den Grave van ſint Albegunt capelle 18 d.
It. ſint Johans bruderſchaff den leyen van wilne heren Lupen huys 12 s.
It. Druden Coliins, van zenſe van heren Lambertz Piiſtors huſe 3 gul. val. 11 m.
It. Johans wive van Hergenrait, was van zenſe 13 m. 28 d.

*) Die obige Summe iſt unrichtig.

It. van ſint Cecilien elter int Münſter $12^1/_2$ s.
It. der vrauwen van Breydenbeynt van Arnolt Clucken huſe $12^1/_2$ s.
It. van ſint Johans elter int Münſter 4 s.

Summa der erffzenſe, die die ſtat van Aychen gilt 783 m. 2 s. ind 9 d.

Nu volgt nå die liiffzuycht, die die ſtat van Aichen gilt den perſonen hernå beſchreven.

Primo, Jünffer Elſen van Greſſenich eyn punt alder grois vl. 70 m., Omnium ſanctorum.
It. jünffer Yven Huyns $^1/_2$ ℔ alder grois vl. 35 m., Pasce.
It. heren Coliin van ſint Gillis 24 ℔ haller vl. 88 m., Pasce.
It. heren Jacob van den Bremen 40 gul., Johannis.
It. deme ſelven 20 m., Chriſti. } ſum. 166 m. 8 s.
It. junffer Liſen van Serſtze 14 m., Servatii.
It. junffer Ailken Colins 30 m., Andree.
It. Peter van den Buck deme alden 100 m., Walburgis.
It. Tielman ſyme ſoene 25 gul.
It. Peter ſyme ſoene 25 gul. } ſumma 50 gul. val. 183 m. 4 s.
It. heren Heynrich van Wiis 21 m. des 8^{den} dagis vur Groiskirmeſſen.
It. deme ſelven heren Heynrich 50 gul. Remigii.
It. deme ſelven heren Heynrich 80 gul. Walburgis.
It. deme ſelven heren Heynrich 75 gul. Geirtrudis.
It. deme ſelven heren Heynrich 25 gul. Aſcenſione Dni.
It. deme ſelven heren Heynrich 106 guld. Aſſumpcione Marie.
It. deme ſelven heren Heynrich 50 gul. Jacobi.
It. deme ſelven heren Heynrich 50 gul. des 19^{den} dagis Meys.
It. Andries ſyme ſoene 50 gul. Remigii.
It. deme ſelven Andrieſſe 50 gul. Geirtrudis.
It. deme ſelven Andrieſſe 25 gul. Aſcenſione Dni.
It. deme ſelven Andrieſſe 50 gul. Jacobi.
It. deme ſelven Andrieſſe 50 gul. des 19^{den} dagis Meys.
It. deme ſelven Andrieſſe 20 gul. Nicolai.
} ſum. 600 gul. 81 gul. et 21 m. vl. 2518 m.
It. heren Gerart Lewen 50 gul. Nativitate Marie.
It. deme ſelven heren Ger. 75 gul. Walburgis.
It. deme ſelven van Jutten wegen ſiins wiiffs 100 gul. Bartholomeis.
It. deme ſelven van Kerſtiains wegen ſiins ſoens 25 gul. Omni. Sanct.
It. deme ſelven Kerſtioin 5 gul. Nycholai.

It. deme ſelven heren Ger. van Katerinen weegen ſiinre doychter 25 gul. Omni. Sanct.
It. der ſelver Katrinen 5 gul. Nicholai.
It. deme ſelven heren Ger. van Jacobs wegen ſiins ſoens 25 gul., Omn. Sanct.
It. deme ſelven Jacob 5 gul. Nicholai.
It. deme ſelven heren Ger. van Gerartz wegen ſiins ſoens 25 gul. Omn. Sanct.
It. deme ſelven Gerart 5 gul. Nicholai.
} ſum. 345 gul. vl. 1265 m.

It. Thielman Huyns wive Grieten 80 gul. Chriſti, val. 293 m. 4 s.
It. heren Pauwels in den Beynt 12 gul. Remigii, vl. 44 m.
It. Marien heren Reynart Wilden wive 40 gul. Andree, vl. 146 m. 8 s.
It. Katrinen van Moerke heren Reynartz doychter 30 gul. Andree, vl. 110 m.
It. heren Johanne Beyſſel deme ſenger 20 gul. Remigii.
It. Coliin Beyſſel ſinen bruder 20 gul. Remigii.
It. Wilhelm Beyſſel 20 gul. Remigii.
It. Jakob Beyſſel 20 gul. Remigii.
It. Tiel Beyſſel 20 gul. Remigii.
} ſum. 100 gul. vl. 366 m. 8 s.
It. Coliin Beyſſel 20 gul. des 20den dagis Aprilis
It. Grieten ſiinre doychter 40 gul. up den dach
It. Statz Segrade 40 gul. up den dach
} ſum. 100 gul. vl. 366 m. 8 s.
It. Jakob Beyſſel 40 gul. des 20den dagis Aprilis, vl. 146 m. 8 s.
It. Tielman Beyſſel van Katrinen wegen ſiins wiffs 20 gul. vur Bartholomei vl. 73 m. 4 s.
It. Johan Rulant 12 gul. vl. 44 m.
It. Lambert Rulant 12 gul. vl. 44 m.
} Johannis.
It. Annen Schafflutzels 20 gul. Nativitate Marie, vl. 73 m. 4 s.
It. heren Slabbart van vrauwe Mettelen wegen ſiins wiffs, 40 gul. Remigii.
It. der ſelver vrauwe Mettelen 50 gul. Aſſumpcione Marie.
It. der ſelver vrauwe Mettelen 20 gul. Andree.
It. der ſelver vrauwe Mettelen 50 gul. Margarete.
It. der ſelver vrauwe Mettelen 30 gul. Jacobi.
It. Aleyden der ſelver vrauwe Mettelen doychter, 50 gul. Aſcenſione Dni.
} 250 gul. vl. 916 m. ſum. 8 s.
It. Heilken van den Berge zu Wiiſſenvrauwen 12 gul. Johannis vl. 44 m.

It. Barben yrre ſuſter zu Porſchüt 10 gul. vl. 36 m. 8 s. Johannis.

It. heren Johanne van Punt 50 m. Jacobi.
It. deme ſelven heren Johanne 50 gul. Geirtrudis.
It. deme ſelven heren Johanne 25 gul. Letare.
It. deme ſelven van Katrinen weegen ſiins wiiffs 25 gul. Letare.
It. deme ſelven van Jacobs wegen ſiins ſoens 25 gul. Marg.
It. deme ſelven van Katrinen weegen ſiinre doychter 20 gul. Margarete.
It. deme ſelven van Mettelen weegen ſiinre doychter 25 gul. Margarete.

ſum. 170 gul. ind 50 m. val. 673 m. 4 s.

It. jünffer Katrinen heren Goiſwyns doychter nonne zu Ruyrmunde 20 m. Walburgis.

It. jünffer Aleyden van Punt yrre ſuſter zu Wiſſenvrauwen 30 m. Walburgis.

It. der ſelver jünffer Aleyden 10 gul. Letare, val. 36 m. 8 s.

It. Heynrich Lewen 50 gul. Annunciacionis Marie.
It. dem ſelven Heynrich 50 gul. Purificacionis Marie.
It. deme ſelven Heynrich 25 gul. des 5den dagis Aprilis.
It. deme ſelven van Billien weegen ſiins wiiffs 50 m. Jacobi.
It. der ſelver Billien 40 gul. Letare.
It. der ſelver Billien 25 gul. Andree.
It. der ſelver Billien 100 gul. vur Bartholomei.
It. der ſelver Billien 50 gul. Annunciacione Marie.
It. der ſelver Billien 50 gul. Purificacione Marie.
It. deme ſelven Heynrich van Billien doychter weegen Billien 25 gul. Bartholomei.
It. deme ſelven van der ſelver Billien doychter weegen Billien 25 gul. Andree.
It. deme ſelven van Katrinen weegen Billien doychter vurſchreven 25 gul. Andree.
It. deme ſelven van der ſelven Katrinen Billien doychter wegen 25 gul. Bartholomei.
It. deme ſelven Heynrich van heren Jacobs weegen heren Johans ſoene van Punt 25 gul. Barth.
It. deme ſelven van Billien weegen ſins wiiffs, 25 gul. It. van Billien doychter weegen Billien 50 gul. des 5. dagis Aprilis.

ſum. 590 gul. ind 50 m. val. 2208 m. 4 s.

It. Johanne van Hokirchen 50 gul. Margarete vl. 183 m. 4 s.

It. Jutten van Hokirchen ſiinre ſuſter ze Wiſſenvrauwen 12 gul. Nativitate Mar.
It. der ſelver Jutten 30 gul. Purificacionis Marie.

ſum. 42 gul. vl. 144 m.

It. Nesen van Hokirchen zu Burschüt 12 gul. Nativitatis Marie. } sum. 32 gul. vl. 117 m. 4 s.
It. der selver Nesen 20 gul. Purificacionis Marie.

It. Mathise van Berlsberch 100 m. Nativitatis Marie. } sum. 50 gul. ind 100 m. val. 283 m. 4 s.
It. deme selven Mathise 15 gul. Nativitatis Marie.
It. deme selven Mathise 25 gul. Geirtrudis.
It. deme selven Mathise van Johans weegen siins soens 10 gul. Jacobi.

It. Elsen van Aveyns 12 gul. Christi, val. 44 m.

It. Pohannen heren Coliin Bux wive 50 gul. Margarete. } sum. 225 gul. val. 825 m.
It. der selver Johannen 25 gul. Jacobi.
It. Lambert Buck der vurschreven Johannen soene 50 gul., Invocavit.
It. deme selven Lambert 50 gul. Margarete.
It. deme selven Lambert 50 gul. Jacobi.

It. heren Heynrich Chorus 50 gul. Symonis & ude vl. 183 m. 4 s.

It. Tuelen Clois Bolmers doychter ze Wiisenvrauwen 33 gul. Geirtrudis. } sum. 50 gul. val. 183 m. 4 s.
It. der selver Tulen 17 gul. Assumpcione Marie.

It. heren Werneir Bertolff 20 gul. Geirtrudis. } sum. 122 gul. val. 447 m. 4 s.
It. deme selven van Katrinen weegen siins wiiffs 20 gul. Geirtr.
It. deme selven van Johans wegen siins soens 20 gul. Geirtr.
It. deme selven van Werneirs wegen siins soens 12 gul. Ascensione dni.
It. deme selven van Heynrich weegen siins soens 10 gul. Margarete.
It. deme selven van Gerart weegen siins soens 10 gul. Margarete.
It. deme selven van Katrinen weegen siinre doychter 10 gul. Bartholomei.
It. deme selven van Aleyden weegen siinre doychter 20 gul. Nycholai.

It. heren Arnolt Volmer 30 gul. Invocavit.
It. deme selven 40 gul. Nativitatis Marie.
It. deme selven 25 gulden des 19den dagis Meys.
It. deme selven van Grieten weegen siins wiiffs 15 gul. Invocavit.
It. deme selven van der selver Grieten weegen 30 gul. Nativitatis Marie.
It. deme selven van Nesen weegen siinre doychter 15 gul. Invocavit.
It. der selver Nesen 30 gul. Nativitatis Marie.

It. deme ſelven heren Arn. van Katrinen wegen Selchendorps 11 m. Joh. } ſum. 195 gul. ind 11 m. val. 726 m.
It. deme ſelven van Bruder Johanne, ſyme enkelen 10 gul. Omnium ſanctor.

It. Neſen Arnolt Beyſſels wive, was van Neſen wegen heren Kerſtioins wive 50 gul. val. 183 m. 4 s.

It. heren Kerſtioin van den Kanel 25 gul. Omni. ſanct. } Sum. 50 gul. val. 283 m. 4 s.
It. Neſen ſynen wive 25 gul. Omni. ſanctor.

It. Peter van Lovenberg 50 gul.
It. Annen ſiinre ſuſter 50 gul. } Martini, ſum. 150 gul. val. 550 m.
It. Grieten yrre ſuſter 50 gul.

It. Heynrich Cloecker deme jungen van Katrinen weegen ſiins wiiffs 25 gul. Urbani val. 91 m. 8 s.

It. bruder Johan Randoff 25 gul. Urbani vl. 91 m. 8 s.

It. Mathiſe up den Kanel, Koegen enkelen 50 gul. Urbani val. 183 m. 4 s.

It. meiſter Clois deme ertzitter 100 gul. Chriſti val. 366 m. 8 s.

It. Heynrich Cloecker, deme alden, van bruder Clois wegen van Wailhoren, 9 gul. Urbani vl. 33 m.

It. Marie van ſint Margraten zu Wiſenvrauwen 12 gul. Urbani. } ſum. 20 gul. val. 73 m. 4 s.
It. der ſelver 8 gul. vur Bartholomei.

It. jünffer Druden van den Eychorn zu Porſchiit 10 gul. Margarete vl. 36 m. 8 s.

It. Arnolt Buck 100 gul. Margarete.
It. deme ſelven Arnolt 17 gul. vur Bartholomei. } ſum. 217 gul. val. 795 m. 8 s.
It. deme ſelven van Lyſen weegen ſiins wiiffs 100 gul. Petri et Pauli.

It. deme ſelven van Clois Bux weegen ſiins naturlichs bruder 30 gul. Margarete vl. 110 m.

It. Peter Hamecher van Tulen weegen des Bux naturlich doychter 40 gul. Margarete vl. 146 m. 8 s.

It. bruder Johann Appelrenck 30 gul. Margarete val. 110 m.

It. Marie heren Johan Niis doychter 100 gul. Margarete val. 366 m. 8 s.

It. Tuelen heren Johan Niis doychter 100 gul. Margarete vl. 336 m. 8 s.

It. Clois Mulen 100 gul. vallen Aſſumpcione Marie vl. 366 m. 8 s.

It. Mettelen van Dummerswinkel 22 gul. Aſſumpcione Marie val. 80 m. 8 s.

It. Heilken van Hokirchen, heren Reynartz wiiff was 25 gul. Luce evangeliſte.
It. der ſelver Heilken 100 gul. Margarete.
It. der ſelver Heilken van Neſen wegen yrre doychter 50 gul. Margrete.
It. der ſelver Heilken van Mathiis wegen yrs ſoins 50 gul. Nycholai.
It. der ſelver Heilken van yrre doychter wegen Heilken 50 gul. Nycholai.

ſum. 275 gul. val. 1008 m. 4 s.

It. jünffer Neſen van der Linden 15 gul. Viti et Johannis vl. 146 m. 8 s.
It. Johan Haverman 25 gul. Margarete.
It. deme ſelven Johanne 25 gul. Bartholomei.
It. deme Johanne van Katrinen wegen ſiins wiiffs 25 gul. Margarete.
It. der ſelver Katrinen 25 gul. Bartholomei.
It. deme ſelven Johanne van Lyſen weegen ſiinre doychter 50 gul. Barthol.
It. deme ſelven van Katrinen weegen ſiinre doychter 50 gul. Barth.
It. deme ſelven Johanne van Mettelen weegen ſiinre doychter 150 gul. Bartholo.
It. deme ſelven Johanne van Henkine ſyme enkelen Ja. ſon 50 gul. Barthol.

ſum. 400 gul. vl. 1466 m. 8 s.

It. Herman van Eſchwilre 40 gul. Margrete. obiit Eliſabete.
It. deme ſelven van Heilwigen ſinen wive 26 gul.

ſum. 66 gul. val. 242 m.

It. Wilhem van Rade deme meyer was 25 gul. Jakobi vl. 91 m. 8 s.
It. jünffer Katrinen Coliins zu den Wiiſſenvrauwen 10 gul. Margarete vl. 36 m. 8 s.
It. Neſen Arnolt Hoeverff wive was 50 gul. Martini vl. 183 m. 4 s.
It. jünffer Grieten heren Deyen doychter 50 gul. Invocavit vl. 183 m. 4 s.
It. heren Wilhem van den Panhuſe ſcholaſter zu Triecht 40 gul. Circumciſione Dni. vl. 146 m. 8 s.
It. Diderich van Gurzenich van Yven wegen ſiins wiiffs 25 gul. Walburgis vl. 91 m. 8 s.
It. heren Rutger Vyetheren 100 m. 8 gul. Andree val. 129 m. 4 s.
It. Yven heren Reynartz Mütz doychter ze Wiiſſenvrauwen 40 gul. val. 146 m. 8 s. Andree.
It. Katrinen Hilbrantz 31 gul., erſt dagis Bramaynt et Bartholomei vl. 113 m. 8 s.

It. Goyswyn Koerneir der Byeſſel neve 20 gul. Bartholomei. } ſum. 40 gul.
It. Katrinen ſinen wive 20 gul. Bartholomei. Obiit con- } vl. 146 m.
cepcione Marie. 8 s.

It. jünffer Neſen Johan Volmer doychter ze Wiſſenvrauwen 18 gul. Chriſti vl. 66 m.

It. Geirdruyt Harpers doychter des roeders 15 gul. des eyrſten dagis Bramoyntz vl. 55 m.

It. Clois van Rade by den lumbarden 40 gul. des 6ᵇᵉⁿ dagis Meys. } ſum. 70 gul.
It. deme ſelven van Grieten weegen ſiins wiiffs 30 gul. } vl. 256 m.
eodem die. 8 s.

It. Heynrich Belgletus van Ayſt der lumbarder 120 gul., des 6ᵇᵉⁿ dagis Meys vl. 440 m.

It. Stenen van Heidendale, Urbani et prima die Aprilis 200 m.

It. Neſe Cleyn Johans doychter 12 m. zu Penxten.

It. Johan van Wurme Leonartz ſon 50 m. Andree.

It. jünffer Dilien heren Johans doychter van den Kanel 25 gul. des 19ᵇᵉⁿ dagis Meys vl. 91 m. 8 s.

It. Johan van den Kanel 25 gul. } ſum. 50 gul. Pauli in den Harde-
It. Barben ſinen wive 25 gul. } moynde vl. 183 m. 4 s.

It. Leonart van den Bungart 50 gul. Remigii val. 183 m. 4 s.

It. myr Rickolff Coliin 50 gul. Remigii.
It. mir Rickolff vurſchr. 50 gul. Omni ſanct.
It. mir van Druden weegen miins wiiffs 50 gul. Remigii.
It. mir van der ſelver Druden weegen 30 gul. Omn. ſanct.
It. mir van Mettelen wegen miinre doychter zu Burſchiit 20 gul. Omni. ſanct. } ſum. 200 gul. vl. 738 m. inb 4 s.

It. Katrinen Werneir Durzantz wiiff, was 50 gul. des eyrſten dagis Aprilis. } ſum. 100 g. vl. 366 m. 8 s.
It. Katrinen yrre doychter nonne zu Burſchiit 50 gul. eodem die.

It. Peter Piirtze ſon, her Peter, munche zu ſint Joline 25 gul. prima die Aprilis vl. 91 m. 8 s.

It. Katrine Kiicks 20 gul. Walburgis, vl. 73 m. 4 s.

It. Clois Kiicks yr bruder 10 gul. } Walburgis vl. 73 m. 4 s.
It. Druden ſynen wive 10 gul.

It. Coliin Babuck 25 guld. Johannis } ſum. 50 gul. vl. 183 m.
It. Neſen ſinen wive 25 gul. Johannis. } 4 s.

It. bruder Herman van der Sleyden den Mynrebruder 25 gul. vl. 91 m. 8 s.

Summa der liiffzuycht vurſchreven 24717 m.

Dit die liiffzucht, die die ſtat gilt den van Coelne.

It. Riichmuyt van Riinberg 8 m. Coels vl. 8 m. 8 s. Walburgis.
It. Aleyt van Lutzelwinter 30 m. Eyſche, Pasce.
It. Jacob Butzelman 10 m. Eyſche, Pasce.
It. Boeze van Lintloir nonnen zu Meichteren 6 m. Coels vl. 6 m. 6 s. Walburgis.
It. Mettel van den Alden grave 8 m. Eyſche, Walburgis.
It. Bele van Lintlair 25 m. Coels, Walburgis, vl. 27 m. 12 d.

Sum. der liiffzuycht van Coelne 90 m. 3 s. Eyſche.

Dit ſint die Manleyen, die die ſtat van Aychen gilt den perſonen hernä beſchreven.

Primo, deme heren van Gronſelt 200 m. Purificacione et Andree.
It. deme heren van Schoinforſt 100 gul. Circumciſione Dni. val. 366 m. 8 s.
It. heren Emont van Endelsdorpe 100 gul. val. 366 m. 8 s. Remigii.
It. heren Johanne van den Velde 100 m. Johannis.
It. heren Herman van Lievendale, genannt van Patteren, 60 m. Nativitatis Marie.
It. heren Johanne vun Putte, 100 m. Martini.
It. heren Wilhelm van Muysbach 80 m. Johannis.
It. heren Carſillis van Palant, here zu Breidenbent 40 gul. val. 146 m. 8 s.
It. Goyswiin van Hoyr 12 gul. val. 44 m. Jacobi.
It. Boyſſe van Schoinberg 6 m. Walburgis.
It. Johan Brantſcheit 6 m. Epiphanie.
It. Peter Oeme van Croinberg 6 m. Walburgis.
It. Ger. Buck van den Gader 20 m. ze Palmen.
It. Tonnus van Boeſeneym 12 m. Remigii.
It. Syeze van Liebermey 20 m. Pasce.
It. meiſter Arnolt, deme marſchalck van Brabant, 15 m. Nemigii.
It. Heynrich Hunt van Beyenauwe 4 m. ze Grois vaſtovent.
It. heren Johanne van Kenswilre 50 m. Mathie apoſtoli.

Summa der manleyn vurſchreven 1600 m. et 3 m.

Dit ſint die 14 moynde deme rade gerechent.

Primo, der eyrſte moynde 1427 m. 3 s.

It. der ander moynde 937 m. 8 s.
It. der dirde moynde 839 m. 10 s.
It. der veirde moynde 997 m. 6 s. 4 d.
It. der vünffde moynde 1168 m. 4½ s.
It. der ſeisde moynde 1116 m. 3½ s.
It. der ſievende moynde 1628 m. 6½ s.
It. der eychte moynde 909 m. 15 d.
It. der nuynde moynde 1678 m.
It. der ziende moynde 891 m. 5 s.
It. der eylffde moynde 1527 m. 4 s.
It. der zwelffde moynde 2258 m. 10 s. 3 d.
It. der druziende moynde 2806 m. 8½ s. (18186—10 s. 10 d.)
It. der veirziende moynde 1411 m. 7 s.

Summa der 14 moynde vurſchreven 19598 m. 5 s. 10 d.

Summa zuſamen ſo erffgulde, ſo liiffzuycht, beyde zAichen ind zu Coelne, ſo manleyne, ſo die 14 moinde zu ſamen 46000 m. 700 m. 16 m. 11 s. 7 d.

Einnahme-Rechnung von 1385.

In nomine Domini amen. Anno Domini M. CCC. LXXX. quinto erant magistri civium Aquensium Johannes de Punt & Henricus de Thilia, sub quibus assisie & obvenciones civitatis Aquensis fecerunt & valuerunt.

Primo, die winaſſis galt dit jair 28000 m. oevermitz heren Heinrich van der Linden, heren Heinrich Chorus, heren Gerart Lewen, Arnolt Buck ind Johan Rulant van Hokirchen.

Des haynt die wiinaſſis gegeven yder raytzman eynen gulden ind etzlige dubel, dat macht 27 guld. valent 102 m. 8 s.

Alſus bliven ſy der ſteede ſchuldich van der wiinaſſis ſumma 27000 m. 800 m. 97 m. 4 s.

It. die .. bieraſſ. galt dit jair 11905 m. overmitz Johannes ain die Planken ind Jacob van den Birboym .. des geit aff 28 gul. yder raitzman eynen guld. ind 1 veirdel datz 28 veir., ind alſus bliven ſy deme rade ſchuldich 11819 m. 4 s.

It. dat mailgelt 875 m., Coliin Beyſſel ind Ger. Vette.

It. die cremer aſſ. 1225 m. Johannes an die Planken.

It. die vette aſſ. 465 m. Johan Coliin ind vur Nüweportz Lambert Buſſen.

It. die liwoit aſſ. 410 m. Johan Coliin & Lambert Buſſen.

It. die yſer ind eyrtz aſſ. 530 m., Johan Coliin & Lambert Buſſen.

It. die kuchenaſſ. 1120 m. Arnolt Nuylchin, Sylman van Rodenburg.

It. die cordewanaſſ. 110 m., Clois Elreborn.

It. die roede aſſ. 545 m., Sylman van Rodenburg ind Cloys van Humburg.

It. die bunt aſſ. 295 m., Johannes ain die Planken.

It. die viſchaſſ. 1325 m., Cleinpert, Clois Humburg, Jo. Nuwedorp, Jacob Birboym & Moer, zen buwe.

It. die mede aſſ. 320 m., Clois Elreborn & Johan Muynche.

It. die hoeſſe aſſ. 18 m., Werneir Wichman ind Geirkin van Kufferen.

It. die kailmynne 675 m. her Kerſtioin Kanel ind her Volmer.

It. die vleyſchaſſ. 266 m., zen buwe.

It. die loer aſſ. 200 m. die loere.

It. die alde halle 7 m. It. die nuwe halle 15 m.
It. dat gereicht van Porſchiit 14 m. It. der kalckåven, zen buwe.
It. die viſchekaſten . .
It. dat kumphuys 50 m. 9½ s.

Summa zuſamen alle der aff. vurſchreven, uyſſgeſcheyden die zen buwe geynt 46591 m. 5½ s.

It. haint ſy intfangen van erffzenſen, gedumen ind huſſren, die die ſtat hait, gelich her na beſchreven volgt.

Primo, van heren Lupen huſe vur den ſal 10 s. 8 d.
It. buyſſen Punt up den Weſche 6 s.
It. zen Gulden Helme in Koelneirſtraſe 4 s.
It. ain Wien Clais huyſſe vur Coelneirporze 14 s.
It. Johans ſchure van Nuwe Dorpe 9 s.
It. van Johans huſe van den Gevach 20 d.
It. van heren Goedartz Coliins ſchure 5 m.
It. van der nuwer pelßer huys 8 guld. val. 30 m. ze 45 s.
It. van den huſe zu Schoineggen ind van Cleynpeter Kiins huſe 24 guld. val. 90 m.
It. van meiſter Diderichs huſe des ſchroeders 12 guld. val. 45 m.
It. van Johans huſe van der Hallen 8 guld. val. 30 m.
It. Heynrich Sadelmecher van ſyme huſe up den Nuwen mart 30 m.
It. van Clais Krichs huſe by den Alden Sterre 12 guld. val. 45 m.
It. Herman ſeedeleir up der anderre ſyden 10 guld. val. 37½ m.
It. Wylh. van Haſſelt der fleſchenmecher under den ſal 10 guld. val. 37½ m.
It. Joban Ryemſnider daby 10 guld. val. 37½ m.

Dit ſint die gedumen intgein den Weyſſel oever.

It. Jacob van Zwenbergen van den nyederſten gadum intgein den Weyſſel 17 guld. val. 63 m. 9 s.
It. Heynrich Junge van deme enyſten gadum upwert 12½ guld. val. 46 m. 10 s. 6 d.
It. Johan Hankart van deme neiſten darby 10 guld. val. 37½ m.
It. Johan Scheidemecher van deme neyſten darby 12½ gul. val. 46 m. 10 s. 6 d.
It. Barbe Scharpenberchs van deme neyſten darby 10 guld. & dri veirdel guld. val. 40 m. 3 s. 9 d.
It. Katrine kampſlegerſe van deme leſten upt ende 17½ guld. vl. 65 m. 7½ s.

Dit ſint die nuwe gedumen up den Steynwech.

Primo, Wilh. Zewers ind ſtin ſon van deme nyderſten by die Mayſſen 11½ guld. vl. 13 m. 18 d.

It. Arnolt Nůylchyn & Martin Moelenverken van deme neyſten upwert 9 guld. & dri veirdel gul. vl. 36½ m. 9 d.

It. Arnolt Alderat van deme neyſten upwert 9½ guld. 35 m. 7½ s.

It. Griet Karls doychter ind Katrine van Humburch 10 guld. vl. 37½ m.

It. die ſelve Griet ind Katrine van deme neyſten darby 10 gul. & 1 veirdell guld. vl. 38 m. 5 s. 3 d.

It. Diderich Henſchmecher van deme neyſten darby 9 guld. ind 3 veirdel guld. vl. 36 m. 6 s. 9 d.

It. Arnolt Henſchmecher van deme oeverſten zu der ſiden 12 guld. & 1 veirdel guld. val. 45 m. 11 s. 3 d.

It. Gillis van Wairruyſſe van deme oeverſten up die ander ſide 6 guld. ind 3 veirdel gul. val. 25 m. 3 s. 9 d.

It. Rutger Vinkendey van deme neyſten darby 6 guld. val. 22½ m.

It. Griet Karls ind Katrine van Humburg van deme neyſten 5½ guld. val. 20 m. 7½ s.

It. Kůynrich der blaysbalgemecher van deme neyſten 6 guld. val. 22½ m.

It. Katrine Schoinjuncheren doychter ind Katrine Schutteleirs 5 guld. & 1 veirdel guld. val. 19 m. 8 s. 3 d.

It. Gillis van Wairruyſſe van deme leſten dat fraka was 5 guld. val. 18 m. 9 s.

Dit ſint die ander huyſſer up den hoff.

It. Rutger Vinkendey van ſynen huyſſe up den Weſche 5 m.

It. Uylrich van ſyme huſe daby 4 m., van eym halven jair.

It. Heynrich Zewers wiiff, van deme huſe dat Horlantz was 11½ guld. val. 43 m. 18 d.

It. Johan van den Buyſche ind ſtin wiiff an deme widdergade Horlantz huſe 11 gul. val. 41 m. 3 s.

Dit ſint die huys in Kockerel.

It. Johan Duymchiin by die Auguſtine in Kockerel van ſyme huys 10 m.

It. meiſter Heinrich van Ratingen van ſyme huys daby 4½ gul. vl. 16 m. 10½ s.

It. Ailberz huys van Kruytzenachen ſteyt leedich.

It. Johan Hankart van ſyme huys daby 10 m.

It. meiſter Peter under Coelneirporze, van ſyme gadum 4 guld. val. 15 m.

Dit sint die gedumen up den mart vur deme grosen sale.

Primo, dat neyste by deme grade, dat hait Laurens der schriver.

It. dat neyste darby, hait dat vette wiiff vur 4 gul., dedit 2 gul. vl. $7^1/_2$ m.

It. dat neyste darby. It. dat neyste darby.

It. dat darby Heynrich Hamecher vur 4 guld. ind van den kelre 6 g. val. $37^1/_2$ m.

It. dat neiste darby intleste.

Summa zu samen der erffzense, huysser, gedumen ꝛc. 785 m. 7 s. 1 d. ind van etzligen up gehaven vur den guld. 46 s. ind etzligen 44 s. dat loeft oever $4^1/_2$ m. 2 s.

Dit sint die upkomynge der toelle des gemeynen lantfreden zu unsen deille ind deme jair 1385, under heren Johanne ind heren Heynrich burgermeistere.

Primo, zen eirsten moelle zu Duren 141 m. 10 s. Coels vl. 153 m. 7 s. Eysche.

It. zen anderen moelle zu Coelne 74 m. Coels vl. 80 m. 2 s.

It. zen dirden moelle. — It. zen veirden moelle. — It. zen vunffd. moelle.

It. zen seysten moelle 272 m., des geit aff 50 m. die Tiel van Made men geit, manent 222 m. val. 240 m. 6 s.

It. zen sievenden moelle ze Coelne 241 m. Coels val. 282 m. 9 s.

It. zen eychten moelle ze Duren 124 m. Coels vl. 134 m. 4 s.

It. zen nuynden moelle
It. zen zienden moelle
It. zen eylfden moelle
} 470 m. Coels val. 511 m. 2 s.

It. zen zwelffden moelle

Summa der thoelle vurschreven 1292 m. 10 s. Coels val. 1400 m. 6 s. Eysche.

Summa zusamen so aff., so erffguylde, van zensen, gedumen, huseren ind van den thoellen samen summa 49252 m. 2 s. [illegible]

Alsus kumpt dat ynnemen ind upkomen hoyre, van dat uyffgeven als veil dat der steede oevert 2549 m. [illegible]

Dis hait man heren Johanne van Punt gegeven zu ſinen perden zu helpen umb der vart wille van Riifferſcheit 100 guld. val. 375 m. ze 45 s.

It. geit aff van gebrech der koſt zu Riifferſcheit, dat da gebrach 84 guld. ind dri veirdel guld. val. 318 m.

It. heren Kerſtioin up den Kanel 200 m. zu der Schanatten porzen zu helpen.

It. zu Puntporzen zu helpen 1000 m. It. zu der Santkulen zu helpen 647 m.

Monats-Rechnung ohne Jahreszahl.

Nach dem Werthe des Guldens, der 1385 zu 45, 1387 zu 47 Schilling berechnet wird, gehört diese Rechnung, worin der Gulden 46 S. beträgt, dem Jahre 1386 an.

Ditz dat uyssgeven des 9den moyntz.

Primo dri raitdage bynnen raitdagen 40 m.
It. zweyn buyssen 20 m.
It. umb eyn vuder colen 6½ m.
It. Cloeschiin van Coelne gesant zu den marschalck 18 s.
It. Winmer gesant zu Ruyrmunde 20 s.
It. des proist piisseren van Aychen 5 m.
It. meister Bredelene van zwen alden bussen 4 gul. val. 15 m. 4 s.
It. Johan Rulant van den gelde zu seyeren 22 m.
It. deme juncher van Breynze 10 gul. val. 38 m. 4 s.
It. umb eyn vuder colen 7½ m.
It. deme doerwerter van Guylche 12 s.
It. deme doerwerter van Luytche 12 s.
It. ze Rade gesant zweir 6 s.
It. des marschalcs boede braicht 1 brief, 1 gulden val. 3 m. 10 s.
It. sant man eme eynen bolche, kostde 4 m.
It. den aemdregeren duyt braute in mestgasse 8 m.
It. Kunen up den sal van der wercklocken eirst ze luden 12 s.
It. van den heyssen borne ze quellen 10 s.
It. andach Karoli ze presencien in den koer den priesteren 5 m.
It. Gerart Moelneir van luden 5 m.
It. Coliin Beyssel van des sengers weegen van gebrech der 100 gulden 33 m. 4 s.
It. heren Scheynartz piisseren van Hemersbach 5 m.
It. Thiis Sarwoerter 12 s.
It. Quecke gaff zu Kenswilre den gesinde 7 m. 8 s.
It. den poerzeneir 1 m.
It. des herzogen piisseren van Guylch 4 Gelr. gul. val. 14 m.
It. den soldeneren 200 m.
It. bleven unse heren byein, 6 veirdel & 2½ m. val. 7½ m.
It. der steede gesinde 27 m. 8 s.

Dit ſint die nuwe gedumen up den Steynwech.

Primo, Wilh. Zewers ind ſtin ſon van deme nyderſten by die Mayſſen 11½ guld. vl. 13 m. 18 d.

It. Arnolt Núylchyn & Martin Moelenverken van deme neyſten upwert 9 guld. & dri veirdel gul. vl. 36½ m. 9 d.

It. Arnolt Alderat van deme neyſten upwert 9½ guld. 35 m. 7½ s.

It. Griet Karls doychter ind Katrine van Humburch 10 guld. vl. 37½ m.

It. die ſelve Griet ind Katrine van deme neyſten darby 10 gul. & 1 veirdell guld. vl. 38 m. 5 s. 3 d.

It. Diderich Henſchmecher van deme neyſten darby 9 guld. ind 3 veirdel guld. vl. 36 m. 6 s. 9 d.

It. Arnolt Henſchmecher van deme oeverſten zu der ſiden 12 guld. & 1 veirdel guld. val. 45 m. 11 s. 3 d.

It. Gillis van Wairruyſſe van deme oeverſten up die ander ſide 6 guld. ind 3 veirdel gul. val. 25 m. 3 s. 9 d.

It. Rutger Vinkendey van deme neyſten darby 6 guld. val. 22½ m.

It. Griet Karls ind Katrine van Humburg van deme neyſten 5½ guld. val. 20 m. 7½ s.

It. Kúynrich der blaysbalgemecher van deme neyſten 6 guld. val. 22½ m.

It. Katrine Schoinjuncheren doychter ind Katrine Schutteleirs 5 guld. & 1 veirdel guld. val. 19 m. 8 s. 3 d.

It. Gillis van Wairruyſſe van deme leſten dat fraka was 5 guld. val. 18 m. 9 s.

Dit ſint die ander huyſſer up den hoff.

It. Rutger Vinkendey van ſynen huyſſe up den Weſche 5 m.

It. Uylrich van ſyme huſe daby 4 m., van eym halven jair.

It. Heynrich Zewers wiiff, van deme huſe dat Horlantz was 11½ guld. val. 43 m. 18 d.

It. Johan van den Buyſche ind ſtin wiiff an deme widdergade Horlantz huſe 11 gul. val. 41 m. 3 s.

Dit ſint die huys in Kockerel.

It. Johan Duymchiin by die Auguſtine in Kockerel van ſyme huys 10 m.

It. meiſter Heinrich van Ratingen van ſyme huys daby 4½ gul. vl. 16 m. 10½ s.

It. Ailberz huys van Kruytzenachen ſteyt leedich.

It. Johan Hankart van ſyme huys daby 10 m.

It. meiſter Peter under Coelneirporze, van ſyme gadum 4 guld. val. 15 m.

Monats-Rechnung ohne Jahreszahl.

Nach dem Werthe des Guldens, der 1385 zu 45, 1387 zu 47 Schilling berechnet wird, gehört diese Rechnung, worin der Gulden 46 S. beträgt, dem Jahre 1386 an.

Ditz dat uyssgeven des 9den moynts.

Primo dri raitdage bynnen raitdagen 40 m.
It. zweyn buyssen 20 m.
It. umb eyn vuder colen 6½ m.
It. Cloeschiin van Coelne gesant zu den marschalck 18 s.
It. Winmer gesant zu Ruyrmunde 20 s.
It. des proist piisseren van Aychen 5 m.
It. meister Bredelene van zwen alden bussen 4 gul. val. 15 m. 4 s.
It. Johan Rulant van den gelde zu seyeren 22 m.
It. deme juncher van Breynze 10 gul. val. 38 m. 4 s.
It. umb eyn vuder colen 7½ m.
It. deme doerwerter van Guylche 12 s.
It. deme doerwerter van Luytche 12 s.
It. ze Rade gesant zweir 6 s.
It. des marschalcs boede braicht 1 brief, 1 gulden val. 3 m. 10 s.
It. sant man eme eynen bolche, kostde 4 m.
It. den aemdregeren duyt braute in mestgasse 8 m.
It. Kunen up den sal van der wercklocken eirst ze luden 12 s.
It. van den heyssen borne ze quellen 10 s.
It. andach Karoli ze presencien in den koer den priesteren 5 m.
It. Gerart Moelneir van luden 5 m.
It. Coliin Beyssel van des sengers weegen van gebrech der 100 gulden 33 m. 4 s.
It. heren Scheynartz piisseren van Hemersbach 5 m.
It. Thiis Sarwoerter 12 s.
It. Quecke gaff zu Kenswilre den gesinde 7 m. 8 s.
It. den poerzeneir 1 m.
It. des herzogen piisseren van Guylch 4 Gelr. gul. val. 14 m.
It. den soldeneren 200 m.
It. bleven unse heren byein, 6 veirdel & 2½ m. val. 7½ m.
It. der steede gesinde 27 m. 8 s.

Dis hait man heren Johanne van Punt gegeven zu ſinen perden zu helpen umb der vart wille van Riifferſcheit 100 guld. val. 375 m. ze 45 s.

It. geit aff van gebrech der koſt zu Riifferſcheit, dat da gebrach 84 guld. inb dri veirdel guld. val. 318 m.

It. heren Kerſtioin up den Kanel 200 m. zu der Schanatten porzen zu helpen.

It. zu Puntporzen zu helpen 1000 m. It. zu der Santkulen zu helpen 647 m.

Monats-Rechnung ohne Jahreszahl.

Nach dem Werthe des Guldens, der 1385 zu 45, 1387 zu 47 Schilling berechnet wird, gehört diese Rechnung, worin der Gulden 46 S. beträgt, dem Jahre 1386 an.

Ditz dat uyssgeven des 9den moyntz.

Primo dri raitdage bynnen raitdagen 40 m.
It. zweyn buyssen 20 m.
It. umb eyn vuder colen 6½ m.
It. Cloeschiin van Coelne gesant zu den marschalck 18 s.
It. Winmer gesant zu Ruyrmunde 20 s.
It. des proist piifferen van Aychen 5 m.
It. meister Vredelene van zwen alden bussen 4 gul. val. 15 m. 4 s.
It. Johan Rulant van den gelde zu seyeren 22 m.
It. deme juncher van Vreynze 10 gul. val. 38 m. 4 s.
It. umb eyn vuder colen 7½ m.
It. deme doerwerter van Guylche 12 s.
It. deme doerwerter van Luytche 12 s.
It. ze Rade gesant zweir 6 s.
It. des marschalcs boede braicht 1 brief, 1 gulden val. 3 m. 10 s.
It. sant man eme eynen bolche, kostde 4 m.
It. den aemdregeren duyt brante in mestgasse 8 m.
It. Kunen up den sal van der wercklocken eirst ze luden 12 s.
It. van den heyssen borne ze quellen 10 s.
It. andach Karoli ze presencien in den koer den priesteren 5 m.
It. Gerart Moelneir van luden 5 m.
It. Coliin Beyssel van des fengers weegen van gebrech der 100 gulden 33 m. 4 s.
It. heren Scheynartz piifferen van Hemersbach 5 m.
It. Thiis Sarwoerter 12 s.
It. Quecke gaff zu Kenswilre den gesinde 7 m. 8 s.
It. den poerzeneir 1 m.
It. des herzogen piifferen van Guylch 4 Gelr. gul. val. 14 m.
It. den soldeneren 200 m.
It. bleven unse heren byein, 6 veirdel & 2½ m. val. 7½ m.
It. der steede gesinde 27 m. 8 s.

It. Moerchiin deme emer 28 s.
It. Arnolt Broinhoff 2 m.
It. Wilhem in der burger huys 2 m.
It. meiſter Proffioin 2 m.
It. den weichteren 4½ m.
It. den zwen kempen 4 m.
It. zu preſencien diſſer rechenſchaff 4½ m.
It. Mathiis ind myr 2 m.
It. zu koſt up der loeven diſſe moynde 4 m. 10 s.
It. zu koſt up der loeven 17½ m.

Summa des uyſſgeventz des 9^{den} monyntz 526 m. 4 s.

Dit dat geſchenke des 9^{den} moyntz.

Primo, Johanne Heyenbex dienoir 1 veirdel.
It. des buſchoffs bruder van Prag cum ſoc. 4.
It. deme rade van Mechlen 4.
It. Cloeschiins muder 2 q.
It. deme paſtoir van Keſſel cum cum ſoc. 2.
It. heren Arnolt ſoene van Moliir hoevemeiſter ze Brabant 2.
It. heren Syvart van Yngelheym 2.
It. der vrauwen van Binsfelt et Kuynrisheym 2.
It. eyrberen luden van Brugge 2.
It. Laurens van Tieveren 2.
It. Johan van Duren 2.
It. heren Werneir Buffels wive 2.
It. deme abt van Munſter 2.
It. Yſegram 1.
It. den dechen van ſint Andree ze Coelne 2.
It. up Druzienderdage et åvent up den ſal 3.
It. unſen heren den ſcheffenen, Epiphanie 2.
It. den werckmeiſteren 4.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.
It. den weychteren die wagden ind blieſen 3.
It. den trumpperen ind püfferen 2.
It. Kunen ind Gerart Moelneir 1.
It. der ſteede geſinde van umbgain 1 q.
It. ze Sterre, Epiphanie 2.
It. meiſter Arnolt deme marſchalck et uxore 2.
It. Heynrich bruder des lumbarders cum ſoc. 2.
It. deme druſſait van Sinche 1.
It. deme juncher van Moerſe 4.
It. deme rentmeiſter van Heynsberg 1.
It. Knode geſant zu Rade 1.
It. der toelneirſen van Gulpen 1.
It. deme proiſt van Aychen 4.
It. der ſteede geſinde, (Bertolf) 1¼.
It. den vrauwen 2.
It. dem juncher van Breinze 2 q. (voldedinde.)
It. der vrauwen van Randenrait 4.

It. van Roſſemoelen 2. (Arnolt van Bollant.)
It. Jutten werckluden 1.
It. deme herzoge van Guylche 20.
It. heren Johan van Blatten ind ſinen neven 2.
It. deme marſchalck van Birgel cum ſoc. 4.
It. heren Wynrich van Royr cum ſocero 2.
It. deme baynritz van Moelnarken 2.
It. deme juncher van Aerberch 4.
It. heren Engelbert van der Marken et heren Wilhem van Steynvort ind ſiin bruder cum ſoc. 4.
It. deme greven van der Marken 8.
It. deme greven van Blankenheym 6.
It. deme ſelven 6, van den vüre ze leſchen.
It. deme heir van der Sleyden 4.
It. 4 ſieche.
It. heren Wilhem van Sintzche ind heren Johan van Kenswilre 2.
It. Johan van Juncrade 1.
It. heren Johan werckluden 1.
It. Wyllis van Coelne unff wirtzſon 1.
It. Wilhem geſant zu Rade 2 q.
It. deme ſelven van zeychenen 2 q.
It. Cloeschiin van der piiffen 2 q.
It. deme buſchoff van Lutghe 18 1/2.
It. deme heren van Duſſel 4.
It. deme jungen van Hamel ind den van Elderen 4.
It. deme juncher van Perviſche myt den amptluden van Loin 4.
It. heren Reynart van Berge 2.
It. heren Arnolt van Arlo ind Rutger van Doruche 4.
It. heren Wilhem van ſint Margraten 2.
It. den kenden van Upi 2.
It. heren Johan van Oerdingen 2.
It. der ſteede geſinde ze zwen moelen 2. (ze ſchenken.)
It. des buſchoffs püffer van Luytche 1.
It. Arnolt ſinen gecke 1.
It. in den lantfrede 2.
It. luterdranck 1 1/2, val. 6 m.
It. heren Wolve van Riindorp 2.
It. Goetkin deme eralden 1.
It. heren Heynrich van Gronſelt 4.
It. deme marſchalck heren Buſſel, heren Siepchin 4.
It. der ſteede vrunde van Coelne 2.
It. den van Oirsberch 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, van den voitgedinge 2.
It. Lambret Buſſer 1.
It. unſen heren den ſcheffenen, Karoli 2.
It. den werckmeiſteren 4.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Karoli 1.
It. die vrauwe vamme Koeſen cum ſoc. 2.
It. heren Johan vrauwen van Schoenenburg 2.
It. des Bos vrauwen van Roesheym 2.
It. heren Mulart van Bruyche 2.
It. heren Heynrich van Wlenhorſt 2.
It. heren Wilhem den quoden 2.

It. heren Wolffs ſuoeren 2.
It. deme vrien van Andernachen 2.
It. den burgermeiſter van Moenſter 2.
It. heren Engelbret Zobben 2.
It. heren Gillis van den Wier 2.
It. den meiſter van Sint Druden 2.
It. den toelneir van Laſteyn 2.
Summa des geſchencks des 9den moyntz 8 âmen ind 10 veirdel ze $2^1/_2$ s. die quart, dat macht 208 m. 4 s. ind oyn gelde 6 m., dat macht zuſamen 214 m. 4 s.

Summa zu ſamen ſo uyſſgeven, geſchencke des 9den moyntz 740 m. 8 s., gerechent des leſten dags van den moende Spurkillen.

Stadtrechnung vom J. 1387. Einnahme.

Int Jair uns heren M. CCC. LXXXVII waren burgermeiſtere her Heynrich van der Linden ind her Kirſtioin van den Kanel. Ditz dat ſy intfangen ind up gehaven haint van der ſteede aſſis, zenſen ind anderen upkoemyngen des jairs.

Primo, dye wiin aſſis galt dat jair 26000 m., dye hadden her Heynr. van der Linden, her Heynr. Chorus, her Arnolt Buck ind Johan Rulant.

Des haint ſy gegeven yder raitzman eynen gulden zu preſencien ind yrre 7 dubel, die geynt en aff an der ſummen, ſo bliven ſy ſchuldich dat hernä volgt, ind dye gulden komen ze 47 s. gerechent up 49 guld., ze 47 s. macht 191 m. 11 s.

Alſus bliven ſy der ſteede ſchuldich van der wiinaſſis van diſſen jair 25808 m. 12 d.

It. dye bier aſſis galt dyt jair 11700 m., die hadden Jo. Dürrebüche, Meis ant Krütz, Rickolff der bruwer ind Heynr. Clercke.

It. dye cremer aſſ. 1070 m., die hadden Joh. Colün & Arnolt Rülchün.

It. dat mailgelt 705 m., Colün Beyſſel & Gerh. Vette van Geuwenich.

It. dye Vette aſſ. 395 m., Arnolt Rülchün.

It. yſer ind eyrtz aſſ. 440 m., Johannes an die Planken ind Pet. Liebret.

It. dye linwoet aſſ. 350 m., Joh. Colün vur Rüweportz.

It. dye roede aſſ. 410 m., Clois van Humburg.

It. dye hunt aſſ. 265 m., Kirſtioin myt der ſteltzen.

It. dye küchen aſſ. 1000 m. Clois van Hümburg.

It. dye cordewan aſſ. 85 m., Clois Elreborn, Pet. filius & alpart Jo.

It. dye viſcher aſſ. 1395 m., Colin Beyſſel, Jo. Cleynpert & Clois van Humburg.

It. dye meede aſſ. 255 m., Clois Elreborn.

It. dye hoeſſe aſſ. 14 m., Kirſtioin myt der ſteltzen.

It. dye vleyſch aſſ. 250 m., 16 m. van zenſe.

It. dye kailmynne 675 m. her Kirſtioin van den Kanel & her Volmer.

It. dye loer aff. 200 m., dye loeder.
It. dye alde halle 2½ m.
It. dye nuwe halle 15 m.
It. dat gereicht van Burſchiit 200 m. 6 s.
It. der kalckåven, geinge zen buwe zu den arkeren.
It. dat kumphuys 50 m. 6 s.
It. die vleiſchmartmeiſter 80 m. } dat hait Colin Beyſſel zen alden
It. die broitmartmeiſter 30 m. } buwe.
Summa alle der aſſiſen vurſchreven, uyſſgeſcheiden die zen buwe geint, 45211½ m. 12 d.

It. haint ſy intfangen van erfzenſen, gedummen, huſeren, dye die ſtat hait, gelich her nå geſchreven ſteit.
Primo, van heren Lupen huſe vur den ſal 10 s. 8 d.
It. buyſſen Pünt up den Weſche 6 s.
It. zen Gulden Helme in Coelneirſtraiſſe 4 s.
It. an Wienclais huſe vur Coelneirportz 14 s.
It. Johannes ſchuyre van Nůwedorp 9 s.
It. van Johans huſe van den Gevach 20 d.
It. van hereu Goedartz Coliins ſchure 5 m.
It. van der nuwer peltzer huſe 8 gul. ze 47 s. val. 31 m. 4 s.
It. van den huſe zu Schoineggen, dat wart eme quyt geſcholden.
It. van meiſter Diederichs huſe des ſchraeders 12 gul. val. 47 m.
It. van Johans huſe van der Hallen 8 gul. val. 31 m. 4 s.
It. Heynrich Sadelmecher van ſynen huſe up den nůwen mart 30 m.
It. van Clois Krichs huys by den alden Sterre 12 gul. val. 47 m.
It. van Herman Sadelmechers hůyſſe up der anderen ſiden 10 gul. val. 39 m. 2 s.
It. Johan van Sepperen van Thiis Sarwoerters huſe 13 gul. ind 1 veirdel val. 51 m. 10 s. 9 d.
It. Wilh. van Haſſelt van deme neiſten gadum 10 gul. val. 39 m. 2 s.
It. Johan Ryemſnider neiſt dar by 10 gul. val. 39 m. 2 s. 365 m. 25 d.

Dit ſint die gedummen intgein den Weyſſel oever.

Primo, Jacob van Zwenbergen van den nydderſten gadum, 17 gul. val. 66 m. 7 s.
It. Heynrich Jůnge van ſinen gadum neiſt darby 8 gul. val. 23½ m.
It. Johan Hankart van deme neiſten gadum darby 10 gul. val. 39 m. 2 s.

It. Johan Scheidemecher van den neiſten gadum darby 12½ gul. val. 48 m. 11½ s.

It. Barbe Scharpenberg van deme neiſten darby 10 gul. ind 3 veirdel gul. val. 42 m. 15 d.

It. Katrine kampſlegerſe van deme leſten 17½ gul. val. 68 m. 6½ s.

Dit ſint die nuwe gedummen up den Steynwech.

It. Wilh. Zewers huys et filius, van deme nydderſten gadum by die Moeſſen 14½ gul. val. 45 m. 6 d.

It. Arnolt Nůylchiin ind Mertiin Moelenwerken van deme neiſten upwert 9 gul. vl. 38 m. 2 s. 3 d.

It. Arnolt Alderat van deme neiſten upwert 9½ gul. val. 37 m. 2½ s.

It. Griet Karls doychter et Katrine van Humburg 10 gul. val. 39 m. 2 s.

It. die ſelve Griet ind Katrine, van deme neiſten 10 gul. ind 1 veirdel val. 40 m. 21 d.

It. Diederich Henſmecher van deme neyſten darby 9 gul. et 3 veirdel gul. val. 38 m. 2 s. 3 d.

It. Arnolt Henſmecher van deme oeverſten zů der ſyden 12 gul. et 1 veirdel gul. vl. 47 m. 11 s. 9 d.

It. Gillis van Wairruys van deme oeverſten up dander ſyde 6 gul. ind ½ gul. val. 25 m. 5½ s.

It. Rutger Vinkendey, van deme neyſten nydderwert 6 gul. val. 23½ m.

It. Griet Karls ind Katrine van Humburg, van deme neyſten 5½ gul. val. 21 m. 6½ s.

It. Kuyn der blaisbalchmecher, van deme neyſten darby 6 gul. val. 23½ m.

It. Katrine Schoinjuncheren Doychter et Katrine Schoetteleirs 5 gul. et 1 veirdel guldens val. 20 m. 8 s. 9 d.

It. Heyntze Beyer et uxor, van deme neyſten darby 8 gul. et 3 veirdel gul. val. 34 m. 3 s. 3 d.

It. Gillis van Wairruyſſe van deme leſten zu der ſyden 5 gul. val. 19 m. 7 s.

Dyt ſint dye ander huſer up den Hoff.

It. Rutger Vinkendey van ſyme huſe 5 m.

It. Peter Yſerenmenger ind ſiin wiiff van Uylrichs huſe 10 gul. et 3 veirdel gul. val. 42 m. 15 d.

It. Heynrich Zewers wiiff, van Horlantz huſe 11½ gul. val. 45 m. 6 d

It. Johan van den Büyſche et ſiin wüff, van deme widdergade 11 gul. val. 43 m. 12 d.

Dit ſint die huys in Kockerel.

It. Johan Düymchiin der ſchroeder by dye Auguſtini, van ſime huſe 10 m.
It. meyſter Heynrich van Ratingen, van ſyme huſe 4½ gul. val. 17 m. 7½ s.
It. Barbe meyſter Johans doychter des ſchroeders, van Ailbertz huſe 4 gul. val. 15 m. 8 s.
It. dat neyſte dar by hait Leonart der ſteede kaeicht.
It. dat neiſte dar by hait Johan Hankart vur 10 m.
It. meiſter Peter ſchutzenmeiſter van ſyme gadum under Coelneirport 4 gul. val. 15 m.

Dyt ſint dye gedummen up den mart vur deme groiſme huys.

Primo, dat neyſte by der trappen, dat hait Laurens der ſchriver.
It. dat neiſte dar by hait Margrete vur 4 gul. } ſum. 6 gul. val.
It. dat neiſte dar by hait dye ſelve Margrete vur 4 gul. } 23½ m.
It. dat neiſte dar by hait Jacob Wäpenſticker vur 4 gul. val. 15 m. 8 s.
It. dat neiſte dar by hait Heynrich der hamecher vur 4 gul. } 10 gul.
It. ind de ſelve Heynrich van deme kelre 6 gul. datz zu ſamen } val. 39 m. 2 s.
It. dat neiſte ind dat leſte hait Jacob Wapenſticker vur 2 gul. val. 7 m. 10 s.

Summa zuſamen der erffzenſe, huſer, gedummen ꝛc. 1398 m. 8 s. 7 d.
Summa univerſalis der upkomyngen van allen aſſiſen, van allen erffzenſen, huſeren ind gedummen 46610 m. 3 s. 7 d.
Alſus gebricht den burgermeiſteren dat ſy me ußgegeven haven, dan ſy intfangen haven, off alle gelt en wail bezailt weir, ſumma an peyment 20447 m. 7 s. ind 4 d.

It. intgein dit gebrechc, ſo haint diſſe, dye heer uà geſchreven ſteynt, der ſteede geleynt zen eirſten.

Primo, den Lumbarden 500 gul. — It. heren Johanne van Hokirchen 150 gul.
It. heren Johanne Havermanne 200 gul. — It. Statz Segrade 100 gul.
It. Clois Boes 50 gul. — It. Coliin Babuck 50 gul. — It. Wilh. Cluken 50 gul.
It. Johan Rulant & Mertin van Gurtzennich 100 gul. — It. Heilkin van Hokirchen 100 g.

It. Jutten Colins 300 gul. — Clois Muchartz wiff 200 gul.
It. Heynr. Boenvagen 100 gul. — It. Mertin van Eychtze 100 gul.
Summa des intleinden geltz 2000 gul. vl. 7646 m. 8 s.

Item haint wir intfangen van Liiffzuycht die diſſe perſonen gegolden haven her nä beſchreven under diſſe burgermeiſtere.

Primo, van heren Arnolt Volmer eme ind ſiinre doychter manlich 25 gul. liiffzuycht gegolden, den gulden umb 10 gulden vergolden, des geit aff, dat hee men gaff van Clois Elreborns weegen 800 m. ſo overt da, dat diſſe burgermeiſtere intfangen haven van heren Arnolt 200 guld. ind 96 gul. ze 46 s.

It. van bruder Johanne Brammart, den Karmeliten, van 30 gul. liiffzuycht den guld. umb 11 guld. vergolden, ſumma 330 gul.

It. van mynen ſoene Jacob van 30 gul. liiffzuycht, den guld. umb elff gul. vergolden, ſum. 330 gul.

It. van Henkinne Clois ſoene in den Beynt van 20 gul. liiffzuycht den guld. umb 12 gul. vergolden, ſum. 240 gul.

It. van heren Heynrich van Geuwenich genant Lapicida van 30 gul. liiffzuycht den gul. umb 11 gul. vergolden, ſum. 330 gul.

It. van Kirſtion Lewen ind Katrinen ſinen wive van 50 gul. liiffzuycht, datz manlich 25 gul., den gul. um 11 gul. vergolden, ſum. 550 gul.

It. van heren Johanne van den Pelle van 20 gul. liiffzuycht, den gul. umb $10^1/_2$ vergolden, ſum. 210 gul.

Snmma dis intfangenen geltz diſſer liiffzuycht 2200 gul. ind 86 gul. den gul. vur 46 s. gerecht. Summa vl. 8763 m.

Alſus blyfft dye ſtat ſchuyldich dat intleinde gelt die 2000 gul. Ind dar zu bliifft man heren Heynrich ind heren Kirſtioin ſchuldich 4017 m. 11 s. 4 d. .. off en alle gelt wail bezailt weir van allen affiſen ind upkomyngen.

Des haint ſy intfangen van Mathiſe van Berlsberg van der Duytcher Heren gelde 175 gul. ze 47 s. vl. 685 m. 5 s.

It. is man den burgermeiſteren noch ſchuldich dar zu 14 m. van den ſoldeneren, du ſy tornierden.

It. broit, $3^1/_2$ veirdel ze 40 d. die quart.

It. Thiis Jeger kneicht 28 s.

It. heren Johanne van den Berge ind Peter van Lovenberch 20 m. van butingen.

Alſus bliift die ſtat den burgermeiſteren ſchuldich heren Heinrich inde heren Kirſtioin, dat ſy me uyſſgegeven dan intfangen 3372 m. 9 s. gerechent des vridages*) nâ Cleinkirmeſſdach.

It. is man oen noch ſchuldich 150 m., die Johan Coliin men hait gegeven, dye eme der rait quyt geſcholden hait, want hee ſchade inde koſt umb der ſteede vriheit wille gehadt hait.

Summa zeſamen dat oen gebricht 3522 m. 9 s., dat macht an gölden ze 47 s. 900 gul. men 27 s.

*) 19. Juli 1387.

Bruchſtück einer Ausgabe-Rechnung von 1390.

Auf der Außenſeite der Rolle ſteht: Ditz der 14de moende under heren van der Linden ind heren Conen van Punt, burgermeiſtere anno 1390.

Ditz dat uyſſgeven nâ den 13^{den} moende ind dat geſchenck des meeden under heren Heynrich van der Linden ind heren Conen van Punt, burgermeiſteren anno 90.

Primo, alle der ſteede geſinde zo verdrenken diſſer groſſer rechentſchaff, yder van en 2 m. val. 18 m.

It. Quecken ind Wilhem, van veil arbeit durch tjair, manlich 12 m. val. 24 m.

It. van coſt die aſſiſen in zo gewennen 52 m.

It. van gebrech yrs loins der werckude ind etzliger boeden ind gereitſchaff 27 m.

It. van aſſiſen van ſalpeter, gegolden in der ſteede urber dit jair 15 m.

It. haint ſy affgeſlagen ain die aſſiſen van des herzogen wegen van Guylche, van den van Wetheym, van des abtz wegen van Münſter, van des heren wegen van Schoinvorſt 8 m. 10 s.

It. zů den alden buwe an die ineſte muren 120 m.

It. van gebreche des geltz, dat den grafſchaffen zu den buwe gegeven is, 105 m.

It. gebrech van den pieken der veil wurmvreiſſich was, intzwey brâchen, affgingen, dâ gein gelt aff komen is, ind dat die dorper men geven haven 41 m.

It. van den boegen 26 m.

It. van den pieken ind boegen zo vuren 14 m.

It. henkin den boede zo verdrencken van veil arbeit 10 m.

It. Henrico myme ſcholeir ze verdrenken 12 m.

It. Leonarde der ſteede kneicht zo verdrenken 5 m.

It. heren Heynrich van Wiis vur ſyn pert, dat doit gereden wart, du Gillis van Greverade ind ſine geſellen nydder loegen 25 gul. val. 100 m.

It. heren Conen van Punt vůr ſyn pert, dat die viande noemen 50 gul. val. 200 m.

It. heren Arnolde Buck vur ſyn pert, dat doit bleiff 44 gul. val. 176 m.

It. heren Johanne van Hokirchen vur syn pert, dat doit bleiff 44 gul. val. 176 m.

It. Mathiis van Berlsberg vůr syn pert 25 gul. val. 100 m.

It. Heynrich van Titze vůr syn pert, dat doit bleiff 28 gul. val. 112 m.

It. Heynchiin der soldenere vůr syn pert, 21 gul. val. 84 m.

It. heren Reynarde van Morke vůr syns gesindt verlůyst, yseren huyt, heutz kogelen ind henschen 4 gul. val. 16 m.

It. zu presencien dysser groisser rechentschaff yder raitzman 1 gul. ind 7 dubel, machent 46 gul. val. ze 49 s. 187 m. 10 s.

Summa dis uyssgeventz nå den 13den moynde 1565 m. 8 s.

Ditz dat geschenck des meeden under diesse burgermeistere vůrschreven.

Primo, unser genedigen vrauwen van Brabant 3½ åme men 4 veirdel.

It. ze voelmede 6 v.

It. deme buschoff van Coelne 3 åmen ind 2 v. It. zo voelmede 1½ v.

It. deme hertzogen van Gůylche 3 åmen ind 3 v. It. zo voelmede 1½ v.

It. deme buschoff van Trierren 3½ åme men 4 v. It. zo voelmede 7½ v.

It. deme buschoff van Lůytche 2½ åme ind 2 v. It. zo voelmede 1½ v.

It. deme heren van Schoinvorst eyn åme.

It. deme heren van Gronselt eyn åme et 1 v.

It. heren Johanne van den Grave eyn åme et 1 v.

It. deme rentmeister van Lůytche eyn åme et 1 v.

It. Arnolt van den Swain, rentmeister ze Triecht eyn åme.

It. heren Wilhem van sint Margraten eyn åme et 2 v.

It. Sack van Wich ze Valkenburg eyn åme et 1 v.

It. deme heren van Breidenbeynt 12 v.

It. deme schriver van Erenveltz 9 v.

It. meister Arnolt deme marschalck 7 v.

It. Arnolt Důytchen, schanternel 7 v.

It. spůylmede 3 v. It. pruve meede 5 quart.

It. unsen heren van deme rade gemeynlich, du man den meede průvede 24 v.

It. up der loeven ze Brůyssel, der steede gesinde, vergiersen ind dat gemeyne geschenck heren, vrauwen, ritteren, kneichten ind anderen guden luden 1½ åme men 2 v.

Summa des geschencks des meeden 4 vuder, 2 åmen ind 24¼ v., die åme 46 m., macht an gelde 1232 m. 10 s.

Summa zo samen so dat uyssgeven nå den 13den moende vurschreven, so dat geschenck des meeden vurschreven, so kost 2795 m. 6 s., gerechent crastino Leonardi. (7. November.)

Einzelne Monate der Ausgabe-Rechnung von 1391.

Ditz dat uyſſgeven des veirden moentz. Volmer. Berge.

Primo, zweyn raitdage bynnen raitdagen 20 m.
It. eynen buyſſen 10 m.
It. Clois van Coelne geſant ſueken den buſchoff van Coelne et heren Scheynart 7 m.
It. deme ſprucher van Hollant 12 s.
It. Wilhem geſant zu Lüytche 11 m. 7 s.
It. Laurens zu eynre hoeken zu helpen 5 m. 10 s.
It. Wilhem was myt unſen burgeren, du ſy zu Vrankenvort vuren 6 gul. val 24 m.
It. heren Mathiſe van Stummel 1 Gelr. gul. val. 3 m. 12 d.
It. Andries deme geck 1 m., dat hee ewech ginge.
It. Henkin deme boede umb dat geleyde 2 gul. val. 8 m.
It. Henkin der boede geſant zu Duren 2 m. ind zen droſſen.
It. die ſchaichte zo moelen, die man vur dat ſacramente dreit, 2 m.
It. Cloeschiin geſant zu heren Engelbret 4 m.
It. Zilkin Stuytchiin van des droſſen koſt van Gutylche 12 m. 10 s. cum ſoc.
It. Reynkin deme weychter vur ſint Ailbret van ſiinre portzen 5 m. 10 s.
It. meyſter Johanne Taut van heren Heynrich wegen van der Linden 4 Gelr. gul. val. 12 m. 4 s.
It. Cloeschiin van Coelne geſant zu Bercheym 22 s.
It. Henkin den boede geſant zu juncher Loedewich 4 m.
It. Meis beſinre geſant zu Frankenvort zu unſen burgeren 3 gul. val. 12 m.
It. Cloeschiin van Coelne geſant zu Duren 17 s.
It. meiſter Jacob der gelaiſſemacher van gelaiſſevinſteren zu ſtuppen ind etzlige nuwe ze machen in der burger huys, up deme ſale unden ind aven, ind umb gereitſchaff, ziin, bli, gelas, dageloin 13 m.
It. Henkin der boede geſant zu jüncher Lodewich 3 m.
It. den ſtudenten up dem Grave, umb Got, van der Heilduumkirmeſſen 10 m.
It. deme convente in Bynelzſtraſe 10 m. } van der Heilduum-
It. den Broitbeggarden up Scharportz grave 10 m. } kirmeſſen.
It. umb eyn vuder coelen up den ſal 6 m. 2 s.

It. Arnoldinis geſant zu Reinberg, zo Valkenburg, zo Lemburg ſueken den van Gronſelt 2 m.

It. Quecken geſant zu den broſſen 22 s.

It. zen Preichtcheren, dů die geſellen deme capittel zeſſen goven, gebrachen 20 m.

It. umb 1300 ſchendelen up die inreſte Coningisportz ze 7 s., val. 7 m. 7 s.

It. zu der ſelver portzen 900 ſchendelen ze 7 s. val. 5 m. 3 s.

It. umb 1100 ſchendelen ind 1 veirdel ze 7 s. val. 6 m. $8^1/_2$ s.

It. zu der ſelver portzen ind zo des weychters huys 550 ſchendelen ze 7 s. val. 5 m. $11^1/_2$ s.

It. umb 9000 eſlinge nelen, drilinge, latznelen, yſeren 9 m. 2 s.

It. zu der uyſerſter Kuningesportzen 1400 ſchendelen ze 8 s. val. 9 m. 4 s.

It. 1600 ſchendelen ze 7 s. val. 9 m. 4 s.

It. umb 6000 eſlinge neile, drilinge, bredernelė 6 m. 10 s.

It. umb die ſchendelen ze hauwen 3 m. 4 s.

It. meiſter Heynrich ind ſinen kneichten ze dageloen ind kenel, latzen 16 m. 8 s.

It. die koſt die man hadde, du unſe heren dem capittel van den Preichtcheren zeſſen goven, quam up 596 m. It. meiſter Proffioin van thoeffelen, ſchagen ind loin 48 m.

It. Roeder van 59 emmeren ſo nuwe ſo alt ze hengelen myt heren ſeilen, ind umb 600 vloegel van geſſen ze geveder van pilen $4^1/_2$ m.

It. meiſter Johan zielbecker van machen an den piiffen ind dat eme vergeſſen was 12 m.

It. den ſoldeneren van yren ſolde 180 m.

It. der ſteede geſinde van yren loen ind zielbecker 25 m. 4 s.

It. Leonart der ſteede kneicht umb dat hee ſwach is 2 m.

It. Arnolt Broinhoff 2 m. van den umbgange van bier.

It. Wilhem in der burgerhuys, dat ze bewaren, 2 m.

It. meyſter Proffioin der zymmerman, geſwoeren der ſteede 2 m.

It. den weychteren van yren loin $4^1/_2$ m.

It. den zwen kempen van yren loen 4 m.

It. Thiis Saerwoerter 12 s.

It. Pauweltz, deme weichter 12 s.

It. Engel, deme weichter 12 s.

It. Cloeſſe, deme alden weichter bynnen Coelneirportze 12 s.

} umb dat ſi arm ſint ind brech haint.

It. zu presencien disser rechentschaff 10 m.
It. Setzschin ind myr 2 m.
It. zu kost, du man diesse rechentschaff magde 4½ m.
It. zu kost up der loeden 18 m. 2 s.
Summa des nyffgeventz vurschreven 1226 m. 11 s.

Ditz dat geschenck des veirden moyntz.

Primo, den oeversten van sint Johanne 2 veirdel.
It. deme scholtes van Eschwilre 2.
It. deme bainritz ind Wilhem van Flatten 2.
It. vreymde wendeleir lagen ze Valkenburg 2.
It. die vrauwe van Kuynrisheym ind ir doichter 2.
It. Poleynen Sietzen cum soc. 2.
It. heren Herman Huyn, heren Johan van Putte cum soc. 2.
It. deme kumdur van den Dutzschen huys et vreymde heren 2.
It. meyster Joh. Taute 1.
It. Quecke, du hee quam, van den geleyde 3 quart.
It. heren Scheynartz boede 3 q.
It. deme heren van Gronselt 4.
It. den vrauwen van Wirtzburg 2. her Ar. Buck.
It. du unseren aissen myt heren Kirstioin 4.
It. Peter Dusinderley 3 q.
It. Tielman van Roede der rentmeister cum soc. 2.
It. Queck ind Wilhem gesant zer Widen 1.
It. den werckluden up den sal, du sy schagen ind thoeffelen magden zu deme cappittel, 3 q.
It. Ren Lull ind Heynchin 2 q.
It. van eynen perde 1.
It. heren Heynrich van der Linden 3.
It. Henkin den boede 2 q.
It. deme meyer 1.
It. Zillien van Duren 3 q.
It. der steede gesinde 1.
It. heren Gilles van den Wier 2.
It. heren Heynrich Chorus boeden 3 q.
It. eynen boede nyff Galitzien 1. Ja. Wolter.
It. unse heren ayssen myt deme heren van Breidenbent 3.
It. der vrauwen van Gronselt cum soc. 4.
It. Goedart Buffel 2. cum soc.
It. unse heren waren zer Widen, verschenckten da 2½.
It. juncher Lodewichs boede van Rüfferscheit 3 q.
It. Quecken 3 q.
It. heren Everartz soene van der Marken 4.
It. heren Heynrich den beyer van Bobarden 2.
It. des greven boede van Cleve 3 q.
It. Henkin deme boede int riche 3 q.
It. miinre vrauwen bigeter van Burschit 1.
It. Wilhem den goltzsmet van zeychenen, ze zwen ziden 1.

It. der ſteede ſchriver van Triecht 1.
It. heren Goedarde ind Roeder van umbgain 1½.
It. Quecken geſant zen droſſen 3 q.
It. Cloeschiin van der püffen 3 q.
It. meyſter Goetkin deme evalde 1.
It. Jacob deme gelaiffemecher 1 q.
It. der vrauwen van Dailwich 2.
It. deme heren van Schoynvorſt 4.
It. heren Emonde van Endelsdonp 4.
It. den ſchaffenen van Duren 2.
It. Goyswiin van Heir et Pauwelz cum ſoc. 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, Nativitatis Marie 2.
It. den werckmeiſteren 4.
It. zen Steyre 2.
It. zen Paradieſſe 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.

ze Cleyn kirmeſſen.

It. den trumppperen ind püfferen 2.
It. den weychteren 3.
It. der ſteede geſinde van umbgain kochten vur doer gebieden 2 q.
It. Gerard moelneir 3 q.
It. Meis beſinre 3 q.
It. deme barbier 2 q.

ze Cleyn kirmeſſen.

It. deme ſmacher van Reyde 2.
It. Setziin deme reutmeiſter 2.
It. Leonart ind Peter int riche 3 q.
It. die ſoldeneir 2.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
Summa des geſchencks des veirden moyntz 3 amen ind 20⅜/4 veirdel, des is 1 ame 17 veirdel ze 2½ s. ind dat ander ze 3 s.*) macht ze ſamen an gelde 107 m. 11 s.

Ditz dat uyſſgeven des 9den moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 30 m.
It. eynen buyſſen 10 m.
It. Henkin den boede geſant zu Heynsberg 2 m.
It. Wilhem den goltzſmet van den ſchilden zo machen up den fleſchen, die man ſchenckde deme hertzoege van Gelre, ind ſtuppen ind kettenen, umb golt ind machen 8 m.
It. Arnoldinis geſant zu Sintzich 3 m.
It. zwen ſprucheren 3 m. It. umb beſſem 4 s.
It. Henkin deme boeden van lieffniſſe zu ſynen perde zo halden 25 m.
It. den aymbregeren du yt brande up den Keſſelberg 9½ m.
It. Meſe van der clocken 12 s.
It. Lambret van den emmeren by eyn zo vergaderen 12 s.
It. den aymbregeren du yt brande zo Heyſterbach 7 m.
It. Meiſſe van der clocken zo luden 12 s.

*) Nämlich die Quart zu 3 Schilling. Summirung und Berechnung ſind unrichtig.

It. umb eyn vnder coelen up den sal 6 m. 4 s.
It. Lambret van Gulpen ze liefnisse 6 Gelr. gul. val. 19 m.
It. Rueprecht van Virnenburg, du hee man wart, 30 swoir gul. val. 120 m.
It. Zilkin Stuytchiin gebrach van Baldewiins kost 10 m. 8 s.
It. der abdissen van Burschiit van Sietzen wegen van Liebermey van den küen 25 m.
It. Cloeschiin van Coelne van gebrech 4 m. van loeffen.
It. den piifferen des heren van Oistervanck 8 Gelr. gul. val. 9½ m.
It. Henkin den boede gesant zer Warden suken Tielchiin van Lievendale 8 s.
It. Werner der boede van heren Kirstioins wegen gesant zo Coelne an den officioil 28 s.
It. den piifferen van Schoinvorst, van Waichtendunck ind van der Dick 2 Gelr. gul. val. 6 m. 4 s.
It. Arnoldinis gesant zo Casteren van Ties Yveltz wiiffs wegen 22 s.
It. Ysegram 12 s. It, heren Scheynartz boede 10 s.
It. detava Karoli, zo presencien in den koer 5 m.
It. Gerart Moelneir van luden 5½ m. It. den vikeerisen 12 s.
It. Münsterman van Cronenberg 12 s.
It. der steede gesinde ind den geswoeren werckluden zu yren jaircleideren so parclyder, so roecke kosten 300 m. ind 332 m.
It. den selven der steede kneichten umb eyn wenter duych 13½ gul. val. 54 m.
It. umb eyn düych den piifferen ind trumpperen ind den geswoeren van den koelberge zo yren somer ind wynter roecken 11 gul. val. 44 m.
It. van gebrech dat en gebrach ind muwen dryn ze setzen van somer ind wenterroecken 26 m. 10 s.
It. den zwen kempen umb yr roecke 20 m.
It. umb vuder under dye parcleyder ind Wilhem 12½ m.
It. Quecken ind Wilhem umb yr cogelvuder 4 m.
It. umb eyn vuder holtz 2½ m. 2 s.
It. umb eyn vuder coelen 6 m. 4 s.
It. Heynrich Coerenmeister wive 5 elen Düychs ze 4 m. 8 s. val. 23 m. 4 s.
It. den zwen schriveren myns heren ind vrauwen van Guylche 2 par hoesse kosten 9 m. 4 s.
It. des greve piifferen van Vianden 2 Gelr. gul. val. 6 m. 4 s.
It. dü der juncher van Heynsberg hie was van den schoeffen, ind heren Wilhem van Müysbach dengde van der vorsthöven, ind der her van Schoinvorst as up der loeven 9½ veirdel ind 3 m. val. 10 m. ind 11 s.

It. der ſteede ſchriver van Triecht 1.
It. heren Goedarde ind Roeder van umbgain 1½.
It. Quecken geſant zen droſſen 3 q.
It. Cloeschiin van der püffen 3 q.
It. meyſter Goetkin deme erolde 1.
It. Jacob deme gelaiſſemecher 1 q.
It. der vrauwen van Dailwich 2.
It. deme heren van Schoynvorſt 4.
It. heren Emonde van Endelsdonp 4.
It. den ſchoffenen van Duren 2.
It. Gyswiin van Heir et Pauweltz cum ſoc. 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, Nativitatis Marie 2.
It. den werckmeiſteren 4.
It. zen Sterre 2.
It. zen Paradieſſe 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.

ze Cleyn kirmeſſen.

It. den trumppperen ind püfferen 2.
It. den weychteren 3.
It. der ſteede geſinde van umbgain kochten vur doer gebieden 2 q.
It. Gerard moelneir 3 q.
It. Meis beſinre 3 q.
It. deme barbier 2 q.

ze Cleyn kirmeſſen.

It. deme juncher van Meyde 2.
It. Setzin deme reutmeiſter 2.
It. Leonart ind Peter int riche 3 q.
It. die ſoldeneir 2.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
Summa des geſchencks des veirden moyntz 3 amen ind 20³/₄ veirdel, des is 1 ame 17 veirdel ze 2½ s. ind dat ander ze 3 s.*) macht ze ſamen an gelde 107 m. 11 s.

Ditz dat uyſſgeven des 9den moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 30 m.
It. eynen buyſſen 10 m.
It. Henkin den boede geſant zu Heynsberg 2 m.
It. Wilhem den goltzſmet van den ſchilden zo machen up den fleſchen, die man ſchenckde deme hertzoege van Gelre, ind ſtuppen ind kettenen, umb golt ind machen 8 m.
It. Arnoldinis geſant zu Sintzich 3 m.
It. zwen ſprucheren 3 m. It. umb beſſem 4 s.
It. Henkin deme boeden van lieſſniſſe zu ſynen perde zo halden 25 m.
It. den ayndregeren du yt brande up den Keſſelberg 9½ m.
It. Meſe van der clocken 12 s.
It. Lambret van den emmeren by eyn zo vergaderen 12 s.
It. den ayndregeren du yt brande zo Heyſterbach 7 m.
It. Meiſſe van der clocken zo luden 12 s.

*) Nämlich die Quart zu 3 Schilling. Summirung und Berechnung ſind unrichtig.

It. umb eyn vuder coelen up den ſal 6 m. 4 s.
It. Lambret van Gulpen ze lieſniſſe 6 Gelr. gul. val. 19 m.
It. Rueprecht van Birnenburg, du hee man wart, 30 ſwoir gul. val. 120 m.
It. Zilkin Stuytchlin gebrach van Baldewiins koſt 10 m. 8 s.
It. der abdiſſen van Burſchit van Sietzen wegen van Lieberney van den küen 25 m.
It. Cloeschiin van Coelne van gebrech 4 m. van loeffen.
It. den piifferen des heren van Diſtervanck 8 Gelr. gul. val. 9½ m.
It. Henkin den boede geſant zer Warden ſaken Tielchiin van Lievendale 8 s.
It. Werner der boede van heren Kiuſtioins wegen geſant zo Coelne an den officioil 28 s.
It. den piifferen van Schoinvorſt, van Waichtendunck ind van der Dick 2 Gelr. gul. val. 6 m. 4 s.
It. Arnoldinis geſant zo Caſteren van Ties Yselz wiiffs wegen 22 s.
It. Pfegram 12 s. It, heren Scheynartz boede 10 s.
It. octava Karoli, ze preſencien in den koer 5 m.
It. Gerart Moelneir van luden 5½ m. It. den vikeeriſen 12 s.
It. Mimſterman van Cronenberg 12 s.
It. der ſteede geſinde ind den geſwoeren werckluden zu yren jaircleideren ſo parclyder, ſo roecke koſten 300 m. ind 332 m.
It. den ſelven der ſteede kneichten umb eyn wenter duych 13½ gul. val. 54 m.
It. umb eyn düych den piifferen ind trumpperen ind den geſwoeren van den koelberge zo yren ſomer ind wynter roecken 11 gul. val. 44 m.
It. van gebrech dat en gebrach ind muwen dryn ze ſetzen van ſomer ind wenterroecken 26 m. 10 s.
It. den zwen kempen umb yr roecke 20 m.
It. umb vuder under dye parcleyder ind Wilhem 12½ m.
It. Quecken ind Wilhem umb yr cogelvuder 4 m.
It. umb eyn vuder holtz 2½ m. 2 s.
It. umb eyn vuder coelen 6 m. 4 s.
It. Heynrich Coevenmeiſter wive 5 elen Düychs ze 4 m. 8 s. val. 23 m. 4 s.
It. den zwen ſchriveren myns heren ind vrauwen van Guylche 2 par hoeſſe koſten 9 m. 4 s.
It. des greve piifferen van Vianden 2 Gelr. gul. val. 6 m. 4 s.
It. dä der juncher van Heynsberg hie was van den ſchoeffen, ind heren Wilhem van Müysbach dengde van der vorſthöven, ind der her van Schoinvorſt as up der loeven 9½ veirdel ind 3 m. val. 10 m. ind 11 s.

It. den ſoldeneren van yren ſolde 180 m.
It. der ſteede geſinde 25 m. 4 s.
It. Leonarde der ſteede kneicht 2 m. It. Peter Liebret 28 s.
It. Bertolff Stoltz 2 m. It. Wilhem in der burger huys 2 m.
It. meiſter Proffioin 2 m. It. den weichteren 4½ m.
It. den zwen kempen 4 m. It. Thiis Sarwoerter 12 s.
It. Pauweltz den weychter 12 s. It. Engel deme weichter 12 s.
It. Clois deme alden weichter 12 s. It. Heynen van Reichterchiin 12 s.
It. zo preſencien diſſer rechentſchaff 10 m.
It. Setzchin ind myr 2 m.
It. zo koſt, du man diſſe rechentſchaff magde 4 m. 9 s.
It. zu coſt up der loeven dieſſen moende 18 m.

Summa des uyſſgeventz dis 9den moentz 1148 m.

Dytz dat geſchenck des 9den moyntz.

Primo, Buff Eeſel cum ſoc. 2 veird.
It. heren Statz van deme Bungart 2.
It. heren Heynrich van Giſendorp 2.
It. den geſellen zo den bade 2.
It. unſen heren den ſcheffenen van deu voigtgedinge ze Drützendermeſſen 2.
It. Lambret Büyſſen deme vürſpreche 1. Epiphanie.
It. Johanne ſynen bruder, du hee vurſpreche wart 1.
It. die burgermeiſtere aiſſen zo des voitz huys van Burſchit 2.
It. heren Bernarde deme paffen 1.
It. heren Doemen van Berge 2.
It. der ſteede geſinde 3 quart.
It. Coen Bolmer cum ſoc. 1.
It. Maeſſe Gaſtmoelen 1.
It. Reynarde van Berge 2.
It. der ſteede geſinde van der Lewerken 1 q.
It. deme heren van Toenburg 4.
It. heren Wilhem van Müysbach 2.
It. greve Heyntzen van Naſſauwen 4.
It. deme jüncher van Guylche 4.
It. Schuttelchiin van Gartzwilre, du hee man wart, 2.
It. Quecken 2 q. It. Henricus ſuſter 2 q.
It. deme heren van Schoinvorſt 4.
It. heren Johanne van Kentzwilre et Obelen 2.
It. deme jüncher van Heynsberg 4.
It. deme jüncher van Heynsberg et uxore, dů ſy die ſchoeff geloeffde zo bezalen 6.
It. heren Daben van Berge, du hee den brieff dede ſegelen 2.
It. deme ſcholtes van Eſchwilre, heren Gillis van den Wier, heren Johan van Putte, Joh. van Eynenberg cum ſoc. 4.
It. heren Werneir van Humpeſche ind heren Werner Buſſel 2.
It. der vrauwen van Heynsberg 4.

It. den weichteren van den vure zo verwaren 3.
It. den aymbregeren van Jacob Beyſſels vure 1.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. Lambret van Gulpen 1.
It. Cloeschiin, du man eme ſiin wiiff beval, 2.
It. deme heren van Breidenbent 2.
It. deme heren van Grunſelt 4.
It. du Buff Eeſel ſine eyde bede ind riden ſolde myt den Droſſen 2. (Stuytchin huys.)
It. vreymden vrauwen van Trierre, Epiphanie 2.
It. Leonart ind Rey int riche 2 q.
It. deme dechen van Munſter 2.
It. Emmerich van Kudtzden cum ſoc., dů man en ſuynden myt Bulencleffen, 2.
It. der ſteede geſinde 1.
It. deme heren van Toenburg 4 1/4.
It. Zielbecker ind Roeder van der kruytkameren 2 q.
It. den weichteren van den ballingen ind Lewerken 3.
It. Goedartz Buffels kneicht 2 q.
It. Gerart van Endelsdorp ind Joh. van Keſſel 2.
It. den vrauwen zo heren Wilhem huys van Rade 2.
It. heren Werneir Bertoff 1.
It. der vrauwen van Duffel cum ſoc. 2.
It. vreymden ſprucheren 1.
It. unſen heren den ſcheffenen, Karoli 2.
It. den werckmeiſteren 4, Karoli.
It. zen Sterre, Karoli 2.
It. zen Paradieſſe, Karoli 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde, Karoli 2.
It. den ſoldeneren 1.
It. heren Herman van Patteren 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, Purificacione 2.
It. den werckmeiſteren 4.
It. zen Sterre 2.
It. zen Paradieſſe 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.
} Purificacione.
It. zu Catrinen huys van Punt 1. (quielſulze.)
It. Wynmer 1 q. Quecken 2 q.
It. du her Johan der burgermeiſter ſiech was 3.
It. des juncheren boede van Heynsberg 1.
It. Purificacione up der loeven 2.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
It. den werckmeiſteren 4.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.
It. heren Wolter van Belle 1.
It. deme ſenger 1.
It. heren Lambret van Rade 2 q.
It. heren Goedart Lutzelenburg 2 q.
It. heren Rabaden 2 q.
It. heren Wilhelm van Munſter 2 2 q.
It. heren Johan van der Geiſſe 2 q.
It. Quecken die ordenen zo bidden 2 q.
It. den Menrebruderen 4.
It. den Preichtcheren 4.
} octava Karoli.

octava Martii.

It. den Auguſtinen 4.
It. den Karmeliten 4.
It. den heren van ſint Jolinen 4.
It. den Wiiſſenvrauwen 4.
It. deme rade gemeynlich 20½ (myt Wilhem)

Summa dis geſchencks vurſchreven 6 åmen ind 19¾ veirdel, die quart 2½ s. macht 166 m. 5½ s.

Summa zo ſamen ſo uyſſgeven ſo geſchenck dis 9den moyntz 1314 m. 5½ s., gerechent Benedicti abbatis. (12. Febr.)

Verzeichniß der Ausgaben nach dem 13. Monate mit der Aufſchrift auf der Außenſeite:

Der 14de moynde under heren Volmer ind heren Johan van den Berge anno 91.

Auf der inneren Seite der Rolle:

Dit dat uyſſgeven nå den 13den moynde, under Volmer Berge.

Prims, alle der ſteede geſinde zo verdrenken diſſer groiſſer rechentſchaff yder van en 2 m. datz 20 m.

It. Quecken ind Wilhem van veil arbeit durch tjair manlich van en 12 m. datz 24 m.

It. van coſt die aſſiſen in zo gewennen 52 m.

It. den werckluden van gebrech yrs lontz, den boden van hier geſchent ind etzlige gereitſchaff 17 m.

It. umb papier ind perckment 12 m. It. umb ſegelwais 5 m.

It. Henkiin deme boede zo verdrenken 10 m. It. Henrico zo verdrenken 12 m.

It. Leonardo der ſteede kneicht zo verdrenken 5 m.

It. zo preſencien diſſer groiſſer rechentſchaff yder raitzman 1 gul. ind 7 dubel 44 gulden, valent ze 4 m. 176 m.

It. van den zwen ſilveren fleſchen, die man ſchenckde deme hertzoge van Gelre 200 gul. val. 800 m.

It. meiſter Tielman deme erzitter van den ſiechen zo bewaren 12 m.

It. meiſter Clois den vasbender van den åmen zo bynden van veil jaren 11 m. 4 s.

It. gaff man deme herzoege von Gelre 2000 gul. val. 8000 m.

It. juncher Loedewich van Niifferſcheit 500 gul. val. 2000 m.

It. mynre vrauwen van Gůylche 100 gul. val. 400 m.

Summa des uyſſgevents vůrſchreven 11556 m. 4 s.

Ditz dat geſchenck des meden under diſſe burgermeiſtere vurſchreven.

Primo, der hertzoginne van Brabant $3^1/_2$ åme men 2 veirdell. It. voellmede $4^1/_2$.

It. deme buſchoff van Coelne $3^1/_2$ åme
It. deme buſchoff van Trierre $3^1/_2$ åme men 2 v. } voelmede $7^1/_4$.

It. deme huſchoff van Luytche $2^1/_2$ åme ind 1 v. It. voelmede $1^1/_4$.

It. deme heren van Schoinvorſt eyn åme.

It. heren Johanne van den Grave eyn åme men 1 v.

It. deme heren van Gronſelt eyn åme.

It. deme rentmeiſter van Brabant zo Triecht eyn åme men 1 v.

It. deme rentmeiſter van Luytche zo Triecht eyn åme men 1 v.

It. heren Wilhem van ſint Margraten eyn åme men 1 v.

It. Sack van Wich zo Valkenburg eyn åme.

It. deme heren van Breidenbent $11^1/_4$ v.

It. meyſter Arnolt deme marſchalck van Brabant $8^1/_4$ v.

It. Arnolt Dutzſchen $7^1/_4$ v.

It. zo koſt den geſinde, die den mede vasden ind die vas ſpuylten 2 v.

It. ſpuylmede 3 v.

It. pruvemede $1^1/_4$ v.

It. unſen heren van dene rade gemeynlich du man den mede pruvede, ind up der loeven ze Bruyſſel, der ſteede geſinde, vergierren, ind van gemeynen geſchenck heren, vrauwen, ritteren, kneichten ind anderen guden luden $1^1/_4$ åme.

Summa des geſchencks des meden 4 vuder, eyn åme $10^1/_2$ veirdell, die åme vur 46 m. macht 1100 m. ind 66 m. 18 d.

Summa zo ſamen ſo dat uyſſgeven nå deme 13^{den} moynde vurſchreven, ſo dat geſchenck des meden vurſchreven, ſo koſt: 12722 m. $5^1/_2$ s.

Einnahme-Rechnung von 1391.

Int Jair unſſ Heren M. CCC. LXXXXI. waren burgermeiſtere her Volmer in ſint Jacobſtraſe ind her Johan van den Berge. Ditz dat ſy intfangen ind upgehaven haint van der ſteede aff. zenſen ind anderen upkoemyngen der ſteede dies jairs vurſchreven.

Primo, van der wiin affis, dye galt dit jair 32000 m., die habden her Heynr. van der Linden, her Heynr. Chorus, her Volmer, her Coene van Punt ind her Arnolt Buck.

Des haint ſy gegeven zo preſencien in den rait yder raitzman eynen guld. ind 5 dubel, maicht 45 ſwoir gul. vl. 187½ m. It. haint ſy zen buwe gegeven 4000 m.

Alſus bliven ſy der ſteede ſchuldich ind oevert der ſteede van der wiin affis van diſſen jair 27812 m. 6 s.

It. van der bier affis, dye galt dit jair 16000 m., dye habden her Heynrich van der Linden, her Coene van Punt, Herman van der Merkatzen, Jacob van den Birrboem, Gerh. Vette, Setzſchin van Weyenberg, Johannes van den Buſchoffſtave ind Rickolff der bruwer.

Des is zen buwe gegangen 4000 m.

Alſus oevert der ſteede van der bieraff. van diſſen jair 12000 m.

It. dye cremer affiſ. galt 1235 m., die habde Johannes Munche.

It. dye vette aff., 410 m., Johan Queck.

It. dye yſer ind eirtze aff., 440 m., Rutger Vinkendey ind Kerſtioin Teſchenmacher.

It. dye liwoit aff. 250 m., Herman Zeichengieſſer.

It. dye roede aff. 325 m., Clois van Humburg.

It. die bunt aff. 215 m., Arnolt ind Wolter Rüylchyn & Luprant Koegelchiin.

It. die viſche aff. 1170 m, her Coene van Punt, Peter van Loevenberg, Jacob van den Birboem, Winkiin Erwiſſman ind Joh. Koegeleir.

It. die cordewain aff. 65 m., Tielchiin van den Walde ind Lambret van Prummeren.

It. die loer aff. 680 m., Tielchiin van den Walde, ind Joh. Wolffhagen.

It. zu preſencien diſſer rechentſchaff 10 m.
It. Setzſchin ind myr 2 m.
It. zu koſt, du man dieſſe rechentſchaff magde $4^1/_2$ m.
It. zu koſt up der loeven 18 m. 2 s.
Summa des uyſſgeventz vurſchreven 1226 m. 11 s.

Ditz dat geſchenck des veirden moyntz.

Primo, den oeverſten van ſint Johanne 2 veirdel.
It. deme ſcholtes van Eſchwilre 2.
It. deme hainritz ind Wilhem van Flatten 2.
It. vreymde wendeleir lagen ze Valkenburg 2.
It. die vrauwe van Kuynrisheym ind ir doichter 2.
It. Poleynen Sietzen cum ſoc. 2.
It. heren Herman Huyn, heren Johan van Putte cum ſoc. 2.
It. deme kumbur van den Dutzſchen huys et vreymde heren 2.
It. meyſter Joh. Taute 1.
It. Quecke, du hee quam, van den geleyde 3 quart.
It. heren Scheynartz boede 3 q.
It. deme heren van Gronſelt 4.
It. den vrauwen van Wirtzburg 2. her Ar. Buck.
It. du unſeren aiſſen myt heren Kirſtioin 4.
It. Peter Duſinderley 3 q.
It. Tielman van Roede der rentmeiſter cum ſoc. 2.
It. Queck ind Wilhem geſant zer Widen 1.
It. den werckluden up den ſal, du ſy ſchagen ind thoeffelen magden zu deme cappittel, 3 q.
It. Ren Lull ind Heynchin 2 q.
It. van eynen perde 1.
It. heren Heynrich van der Linden 3.
It. Henkin den boede 2 q.
It. deme meyer 1.
It. Zillien van Duren 3 q.
It. der ſteede geſinde 1.
It. heren Gilles van den Wier 2.
It. heren Heynrich Chorus boeden 3 q.
It. eynen boede uyſſ Galitzien 1. Ja. Wolter.
It. unſe heren ayſſen myt deme heren van Breidenbent 3.
It. der vrauwen van Gronſelt cum ſoc. 4.
It. Goedart Buffel 2. cum ſoc.
It. unſe heren waren zer Widen, verſchenckden da $2^1/_2$.
It. juncher Lodewichs boede van Riifferſcheit 3 q.
It. Quecken 3 q.
It. heren Everartz ſoene van der Marken 4.
It. heren Heynrich den beyer van Bobarden 2.
It. des greven boede van Cleve 3 q.
It. Henkin deme boede int riche 3 q.
It. miinre vrauwen bigeter van Burſchit 1.
It. Wilhem den goltzſmet van zeychenen, ze zwen ziden 1.

It. der ſteede ſchriver van Triecht 1.
It. heren Goedarde ind Roeder van umbgain $1^1/_2$.
It. Quecken geſant zen droſſen 3 q.
It. Cloeschiin van der püffen 3 q.
It. meyſter Goetkin deme cralde 1.
It. Jacob deme gelaiſſemecher 1 q.
It. der vrauwen van Dailwich 2.
It. deme heren van Schoynvorſt 4.
It. heren Emonde van Endelsdorp 4.
It. den ſchoffenen van Duren 2.
It. Gyswiin van Heir et Pauweltz cum ſoc. 2.
It. unſen heren den ſcheffenen, Nativitatis Marie 2.
It. den werckmeiſteren 4.
It. zen Sterre 2.
It. zen Paradieſſe 2.
It. der ſteede ind der burgermeiſter geſinde 2.

ze Cleyn kirmeſſen.

It. den trumppperen ind püffferen 2.
It. den weychteren 3.
It. der ſteede geſinde van umbgain koechten vur doer gebieden 2 q.
It. Gerard moelneir 3 q.
It. Meis beſinre 3 q.
It. deme barbier 2 q.

ze Cleyn kirmeſſen.

It. deme juncher van Reyde 2.
It. Setziin deme rentmeiſter 2.
It. Leonart ind Peter int riche 3 q.
It. die ſoldeneir 2.
It. unſen heren den ſcheffenen 2.
Summa des geſchencks des veirden moyntz 3 amen ind $20^3/_4$ veirdel, des is 1 ame 17 veirdel ze $2^1/_2$ s. ind dat ander ze 3 s.*) macht ze ſamen an gelde 107 m. 11 s.

Ditz dat uyſſgeven des 9^{den} moyntz.

Primo, dri raitdage bynnen raitdagen 30 m.
It. eynen buyſſen 10 m.
It. Henkin den boede geſant zu Heynsberg 2 m.
It. Wilhem den goltzſmet van den ſchilden zo machen up den fleſchen, die man ſchenckde deme hertzoege van Gelre, ind ſtuppen ind kettenen, umb golt ind machen 8 m.
It. Arnoldinis geſant zu Sintzich 3 m.
It. zwen ſprucheren 3 m. It. umb beſſem 4 s.
It. Henkin deme boeden van lieffniſſe zu ſynen perde zo halden 25 m.
It. den aymbregeren du yt brande up den Keſſelberg $9^1/_2$ m.
It. Meſe van der clocken 12 s.
It. Lambret van den emmeren by eyn zo vergaderen 12 s.
It. den aymbregeren du yt brande zo Heyſterbach 7 m.
It. Meiſſe van der clocken zo luden 12 s.

*) Nämlich die Ohm zu 8 Schilling. Summirung und Berechnung ſind unrichtig.

It. Katrine Schoenjuncheren doychter und Katrine Schutteleirſe 5 gul. und 1 ort val. 21 m.

It. Heyntz Beyer und ſiin wiff, van deme neiſten dar by 8 gul. et 3 ort, val. 35 m.

It. Gillis van Warruyſſe van deme leſten an der piiffen 5 gul. val. 20 m. 1136 m.

Dit ſint die ander huyſſer up den Hoff.

Primo, Rutger Vinkendey van ſyme huſe up den Weſche 5 m.

It. Peter Yſerenmenger et uxor, van Uylrichs huyſſe, was 10 gul. et 3 veirdel val. 43 m.

It. Heynrich Zewers wiff van Horlantz huſe, was 11½ gul. val. 46 m.

It. Johans wiff van den Buſche van deme widdergade huyſſe 11 gul. val. 44 m.

Dit ſint die huyſſer in Kockerel.

Primo, Johan Düymchiins huys, des ſchroeders, by die Auguſtine 10 m.

It. meiſter Heynrich huys van Ratingen da by 4½ gul. val. 18 m.

It. Barbe, meiſter Johans doichter, des ſchroeders, van Ailbretz hüyſſe 4 gul. val. 16 m.

It. dat neiſte dar by hat Leonart der ſteede kneicht, und in ſal nyet geven, as lange hee leiſt.

It. Johan Hankart van deme neiſten dar by 10 m.

Dit ſint die gedummen up den mart vür deme groiſſen huys.

Primo, Henricus gadum, dä in wirt nyet aff.

It. dat neiſte dar by hait die vette Margrete vur
It. dat neiſte dar by hait die ſelve Margrete van Blaynderen vur
It. dat neiſte dar by hait
} vur 6 gul. val. 24 m.

It. dat neiſte dar by hait der hamecher vur 4 gul.
It. den kelre under der werckmeiſter loeven hait de ſelve vur 6 gul.
} ſum. 10 gul. val. 40 m.

It. dat neiſte dar by hait gemyet Geirlin, der ſchuymecher, vur 2 gu val. 8 m. ze Penxten.

It. van Thoeff ſulre under den boege by ſint Johanne vur tParviſche 2 Gelr. gul. vl. 6 m., ze Mey.

Dit ſint die erffzenſe bynnen der inreſter muren gelegen, die nyet aff geloiſt en ſint.

Primo, zen Gulden Helme in Coelneirſtraſe 3 gul. ind 1 ort val. 13 m. Chriſti.

It. Neſe Ruysplox erve hender yrme huſe gelegen 1 1/2 gul. Chriſti val. 6 m. vacat.

It. dat huys zen Roſſe 1 1/2 gul., Chriſti, val. 6 m. vacat.

It. Bele, Paffen doichter, zwei dirdedeil guldeus, Chriſti, val. 32 s.

It. Thiis huys des ſchuymechers, eynen gul. val. 4 m., Chriſti.

It. Quoitchiins erve eynen gul., Chriſti, val. 4 m.

It. Wilh. Seilmengers vur Coelneirportz 1/2 gul. val. 2 m., Chriſti.

It. der holtzſchůymecher dar by, eynen gul., val. 4 m., Chriſti.

It. zen Gulden Renge 5 gul., Chriſti, val. 20 m.

It. dat Baginen convent nyet eynen gul.

It. Luprant Koegelchiin van ſyme erve 2 gul. val. 8 m., Chriſti.

It. Clois Kempen huys up den Koelrum 1/2 gul., val. 2 m., Chriſti.

It. Leonart der peltzer baby, dri veirdel gul., val. 3 m., Chriſti.

It. by ſint Ailbretz portze, do Gerart den Duvel doit ſtach, 1 1/2 gul., Chriſti, vacat.

It. Wynant under Hammerſteyn, der becker, 1/2 gul., Chriſti, val. 2 m.

It. Herman van der Merkatzen 2 gul., Chriſti, val. 8 m.

It. Tielmans muder huys van Nutte, eyn dirdeil guldens, Chriſti, val. 16 s.

It. Veren Boetzen huys in Heppioil 2 alde groiſſen, Chriſti, val. 8 s.

It. Karl Holtzſchuyn eyn dirdeil guldens, Chriſti, val. 16 s.

It. Johan van Tytze in Heppioel 4 alde gro., val. 16 s.

It. Silman van Rodenburg, van ſyme erve in Heppioel, eynen gul. vl. 4 m. vacat.

It. des Selchers erve 1 1/2 gul., vacat.

It. Bele linenweverſe 10 alde gro., val. 3 m. 4 s.

It. Thiis Smytchin in Borſchierſtraiſſe neiſt Reynkin, deme weichter, 1/2 gul., Chriſti, val. 2 m.

It. dat huys zer Düven, dat Lodewichs was, 1 1/2 gul. vacat, 6 m.

It. Huppehaſen wiiff in Geyſtraiſſe 4 alde gro., val. 16 s.

It. junffer Tulen Statz münen eyn dirdeil gul., val. 16 s. vacat.

It. Heynrich Jungen huys eyn veirdeil guldens, val. 12 s.

It. Goedartz huys van der Burch, dat Zillien was van Hoenburg, eyn veirdeil gul., vacat.

It. Cloeschiins huys van den Gevach in Geystraisse, 3 alde gro., val. 12 s.
It. Johan Zymmerman in Geystraisse van syme erve 2 alde gro., val. 8 s.
It. her Peter Hankart van syme erve 1/2 gul. val. 2 m.
It. Johan Moerchiins erve 4 alde gro., val. 16 s.
It. eyn wuyste hoesstat neyst heren Heynrich lapicida 2 alde gro., vacat.
It. eyn wuyste hoesstat ouch neyst dar by, 2 alde gro., vacat.
It. Johan Brock der schuymecher van syme erve, eyn dirdeil gul., val. 16 s.
It. heren Schrafs convent in Beyneltstraisse 1/2 gul.
It. heren Johan van sint Jacob, genant her Grande Johan, priester, 2 alde gro., val. 8 s.
It. Jacob Kuchen huys 2 alde gro., val. 8 s.
It. Heyne Noete van zwen erven by eyn geleegen 4 alde gro., val. 16 s.
It. eyn lantman dar by is wuyst, 2 alde gro., vacat.
It eyn hoesstat neyste dar by, da die Wysenvrauwen zens ain haint, 1 1/2 alden gro., vacat.
It. eyne hoesstat neist Peter Duren erve 4 alde gro., vacat.
Bt. Gúytgeselle, der vleischeuwer, 3 alde gro., val. 12 s.
It. Clois Húntz huys in Beneltstraisse 1/2 gul., val. 2 m.
It. Henkiin weichter alre neyste Púnter, 1 gul. Christi, val. 4 m.
It. Bluymchiins wiiff, neiste dar by, 1 1/2 gul. Christi, val. 6 m.
It. der here van Schoenvorst van deme erve langen den Maltzwier 2 gul., vacat.
It. Clois Bluymchiin van sy erve neist Kunninxportzen 2 gul., vacat.
It. Ude zo Kunninxportzen neist deme weichter, 2 alde gro., val. 8 s.
It. Zillie Mamsuge van zwen erven zo Kunninxportzen 4 alde gro., val. 16 s.
It. Thiel Schelmans erve 2 alde gro., val. 8 s.
It. Thiel Tybus under die Linde, dat gilt Griete Haltzevast wiiff, eynen gul., val. 4 m.
It. Peter Holtzwilre van zwen erven, zweyn gul., val. 8 m.
It. dat huys neyst Puntporzen, dat Billien is van Dobach, 1 1/2 gul., vacat.
It. Clois Bluymchiins erve by sint Gillis, eynen guld., val. 4 m.
It. dat Beginen convent in den Winken in Punt 1/2 gul., val. 2 m.
It. her Goedart Coliin vur Nuweportz van syme erve 1 dirdeil guldens vl. 16 s.
It. der Kutzeleirsen erve 1 gul. ind 3 1/2 alden groissen val. 5 m. 2 s.

Summa der nuwer zense vurschreven 138 m. 2 s.

Summa alle der erffzenſe vurſch., der hůyſſer ind miedungen ind der nuwer zenſe ſonder die vacancien 1667 m. 11 s. ind 4 d.

It. haint die burgermeiſtere intfangen van eynen perde, dat der ſteede was, dat Heynchiin hadde, 8 gul.

It. van eynen perde, hadde Oetchiin, 12 gul. Summa zo ſamen 20 gul. val. 80 m.

It. haint ſy intfangen van Grunpret, Neſe Kutzeleirſen eydum, 20 m. as van 4 alden groiſſen erffzens, van ſyme deille der nuwer zenſe ain der můren.

It. haint ſy intfangen van Andries van Wiis, van deme gelde, dat hee der ſteede geleynt hait, dat man eme zo jaren widder geven ſal, na inhalt ſiinre brieve, ſum. 3000 gul. vl. 12000 m.

Summa univerſalis alle der upkomyngen ind innemens vůrſch. 60000 m. 600 m. 98 m. 11 s. ind 4 d.

Alſus gebricht den burgermeiſteren, dat ſy mee uyſſgegeven haint dan intfangen 3574 m. 3 s. 8 d. gerechent vigilia Leonardi.*)

Ind alſus bliift die ſtat ſchuldich Andries van Wiis 3000 gul., die man eme zo jaren widder geven ſal, alle jair 200 gul., des eirſten dages Bramoyntz, bis hee bezailt is, nâ inthalt ſiinre brieve.

*) Den 5. November.

Ausgabe-Rechnung vom J. 1394. Auf Papier. Folio.

Auszug, worin nur die hiſtoriſch oder ſprachlich beſonders merkwürdigen Poſten mitgetheilt werden.

Anno Dni. M. CCC. LXXXXIIII. under heren Volmer ind heren Johanne van ſint Margraten waren rentmeiſter gekoeren her Johan van den Berge ind her Johan van Hokirchen ind die goven uyff ind namen in der ſteede coſt ind renten as her nâ geſchreven ſteit.

Dit hain ich*) ußgegeven des eirſten mointz.

It. des heren piiffer vân Heynsberch hadden 2 Gelres guld., val. 5 m. 10 s.

It. den weichmecheren, die locher ze ſtuppen alle, dae man dat ſacrament druych, die hadde 9 m. 6 s.

It. van dren buchen ze maichen ſoe pappir ind loin 4 m. 12 d.

Dit hait her Johan**) ußgegeven.

Primo, dry roitdach bennen 24 m.

It. eynen buſen 8 m.

It. Henken, der boide, geſant ain den van Breydenbent van den vrede van heren Dierich van Endelſtorp, hadde 1 Gelres gul. val. $2^1/_2$ m. 5 s.

It. Henken, der boide, geſant zu Luytge ain die ſtat ind ain den buſchof, had 1 Gelr. gul. ind 18 s., val. zo ſamen 4 m. 5 s.

It. Clois van Coellen geſant ze Lutzelenburch von Keirſtions wegen van Reinberch had 5 m.

It. der ſteede geſinde van hoygezide ze Penzſten 5 m. 3 s.

It. den weychteren van den ſelven hogezide $31^1/_2$ s.

It. Henken, der boide, geſant zu den herzoge van Gelre, van der gevangen wegen, 2 Gelr. gul. val. 5 m. 10 s.

It. Reinkin Lulle geſant ain heren Johan van den Velde, van der gevangen weigen, hadde 4 ſware guld., vl. 16 m. 9 s.

It. Queck geſant up, van den gevangenen wegen, hadde 2 ſware gul. 1 Gelr. gul. 1 m. Koltz, val. ze ſamen 12 m. 6 s.

---

*) Johan van den Berge. **) Johan van Hokirchen.

It. meiſter Johan zeilbecker van der Weſch ze Wiſenvrouwen, hadde 26 s.
It. des juncheren piffer van Arberch.
It. Roer van den elter ind van den gehimmeltz van alre gereitſchaf, dat hoim ain ginck, ze ſamen 12 m. 5 s. 4 d.
It. den ſoldeneren van eren ſolde 240 m.*)
It. der ſteede geſinde van hunnen loen 27 m. 8 s.
It. Peter Libret 28 s. It. Leynart der ſtede kneicht 2 m.
It. Bertof Stoltz 2 m.
It. Willem in der burger huis 2 m.
It. meiſter Proffion 2 m.
It. den zwen kempen 4 m.
It. den weichteren 4½ m.
It. Tiis Sarwerter 1 m.
It. Clois den alden weichter 1 m.
It. Pauweltz den weichter 1 m.
It. Engel den weichter 1 m.
It. Heynrich van Reiterchin 1 m.
It. zu preſencien dyſſer rechenſchaf 8 m.
It. up der loiven 40 m.

Summa des ußgeventz des eyrſten maintz 502 m. 4 s. 4 d. ind van dat geſchenck**) 194 m. 12 d., gaf her Johan van Hoykirchen, gerechent deme rode des vridaichs nae ſint Johantz dach. (26. Juni.)

Dit is dat ußgeven des andern maintz, dat her Johan gegeven hait.

It. dů uns heren zu Guylge waren van heren Dierichs wegen van Endelſtorp 9 ſwair guld. vat 37½ m.
It. Henken van Collen geſant zu Heynsberch ain heren Conradus 1 m,
It. Pauweltz van Loer gaf man ze lieffenis 12 gul. Gelr. val. 33 m.
It. Johan van Kiel had ze lieffenis 25 gelr. gul. val. 66 m. 8 s.
It. den ſelven van koſt zu meiſter Willemtz huis 10 ſwair g. ind 16 s. vl. ze ſamen 43 m.

Summa dat her Johan gegeven hait van Hoykirchen 1202 m. 5 s.
It. Peter Libret van dren budelen, dae he dat gelt mit up heift, 6 s.

*) Von „den ſoldenern“ bis „up der loiven“ ſind jeden Monat wiederkehrende Poſten.

**) Die Weinſpenden ſind in dieſer Rechnung nicht ſpeciell aufgeführt.

It. den genen, die de boien ygeben ind die ame drugen, der was 8 man, hadden 20 m.

It. van der bach voir dat kumphuis ze vegen 9 m.

It. Wilmer geſant zer Widen ain die tollenerſe 4 s.

It. de ſelve geſant ain heren Johan van Trenbornen 6 s.

It. de ſelve geſant ain Keirſtion van den Kanel, dů hoim ſin hof umb geſlagen was, 48 s.

It. de ſelve geſant ain Johan van Rosmolen 14 s.

It. van den kerzen up des ſacramentz dach, dat ſii gebrant hadden, 8 m.

It. van molen den elter, dat gehimmeltz, ſteif ind al ander denck, dat dar zu ginck, 16 m.

It. Pirelet den ſprucher hat 2 m. It. Pauweltz van Collen geſant zu Lemburch van Pletzmolentz wegen 8 s.

It. van eynen born ze vegen ain dat kumphuis 5 m.

It. van den gelde ze ſayeren hadde Keirſtion van Eckenroyde 7 m.

It. van ſigelwais up den ſal 2 m.

It. heren Goyart Colin van ſinen loin, dat geſchoſſ ze achterwaren 20 m.

Summa des ußgeventz des anderen mointz ze ſamen 1661 m. ind ain geſchenck 246 m. 11 s., gaf her Joh. van Hoykirchen. Gerechent deme royde des donresdaichs nae ſint Marien Magdalenen dach. (23. Juli.)

Dit is dat ußgeven des dirden mointz.

It. van ricken in dat kumphuis ze maichen 2 m., ſoe loin, ſoe holtz, ſoe neil.

It. Willmer van gebrech, dat he ze Letzelenburch geloiffen hadde.

It. van den ſchuttelen, kogeler ind ander gereitſchaf, dae man die kerzen mit druych $5^1/_2$ m.

It. Arnolt geſant ze Limburch ind ze Heinsberch ain heren Doymen van Berch 18 s.

It. Wilkin den ſprucher van Treit 2 m.

It. den piiferen ind trumperen van den eirſten termyne 40 m.

It. den oymbregern duyt brant ze Eynenberch 7 m.

It. Meis van der clocken 1 m.

It. Lambret van den emmeren ze bewaren 1 m.

It. van den vuyrhachen ze braigen 3 s.

It. dů vull heren bii ein woren, van den gelde ze intlenen 6 s.

It. Halfnais geſant den heir van Grunſelt ſucken 10 s.

Summa des uſſgeventz des dirden mointz 596 m. 9½ s. Sum. van den geſchenck, gaf her Johan van Hoykirchen, 77 m. Gerechent deme roide des donresdaichs nae unſer Brauwen dach aſſumpcio. (20. Auguſt.)

Dit is dat uſſgeven des veirden mointz.

It. umb eynen wain ſchendelen hilt 1000, ſum. 5 m. 5 s.
It. umb holtz ain Pilyſeren brugh, 3 holtzer ze balken 7½ m.
It. umb eynen wain treve 4½ m.
It. her Volmer der burgermeiſter hadde 12 ſwair gul. vl. 50 m.
It. Willem van Kaldenborn 3 ſwair gul., vl. 12½ m.
It. Queck, van luterdranck 1 v.
It. Teis, der ſadelmecher, van eynen perde 26 ſwair gul., val. 108 m. 4 s.
It. Halfnais geſant zen droſſit van Guylg 9 s.
It. meiſter Geirart, den ſmede, van nelen, van ander alrekun yſer werck 25 m. 8 s.
It. Clois van Collen geſant zu Nuys van des gewerß wegen 2½ m.
It. des heren boide van Morſe 1 hollentz gul., val. 3 m. 3 s.
It. des heren piffer van Gaisbeck 1 ſwaren guld. val. 4 m. 2 s.

Summa des uſſgeventz des veirden mointz 1955 m. 7 s. Summa van den geſchenck, gaff her Jo. van Hoykirchen, 140½ m. Gerechent deme roide des vridaichs nae ſint Matheus dach des heyligen appoſtelen ind ewangeliſten. (25. September.)

Dit is dat uſſgeven des vunfden mointz.

It. Clois up den ſal umb eyn par henſchen 3 s.
It. meiſter Geirart van blie ind van yſerwerck ain die portze ind der burger Gras 4 m. 1½ s.
It. meiſter Proffion van der Pilyſerenbrugen ze maichen hoim ind ſinen knechten 13 m. 11 s. It. Arnolt geſant heren Engelbret van Orsbeck ſucken 4 m.
It. up den ſal umb ein vuder colen 4 m. 8 s.
It. Quecken umb lerſen 4 m.
It. Wilmer geſant ain den druyſſait ind ain den rengmeiſter van Guylgh 14 s.

Summa des uſſgeventz des vunfden mointz, ze ſamen 1196 m. 7 s.
Summa des geſchencks des vunfden mointz, gaf her Johan van Hoykirchen, 67 m.

Gerechent deme roide up ſint Gallen avent. (15. October.)

Dit is dat ußgeven des ſeisden mointz.

It. her Willem van Muysbach van der gewerſchaf 1 ſchilt vl. 5 m.

It. heren Johantz vrauwe van Kenswilre 6 elen buychs voir 4 m. 4 s. die elen.

It. heren Engelbretz vrauwe van Orsbeck 6 elen buychs die elen 5 m.

It. des droſſeten wiif van Berchen 6 elen, die elen 5 m.

It. den werckluden in der burger Gras ze verdrenken 3 s.

It. dů uns heren ze Bonne gereden waren 52 ſwair gul. 15 s. val. ze ſamen 217 m. 11 s.

It. Henken Sporenmecher geſant zu Collen uns burger warnen 14 s.

It. umb 20 buche pappir 8 m. 4 s. It. der ſteede geſinde zu hoygezyde 5 m. 3 s. van Alreheilgenmeſſen.

It. den weichteren van horen hoygezyde 31½ s.

It. den trumperen ind piifferen voir hůn peltz 24 m.

It. meiſter Proffion hoim ind ſinen knechten, die zwein torne af ze brechen, 57 m. ind van vuren ze ſamen.

It. van den winen ze drenken unſen heren, die mit ginen ind der ſteede geſinde ind deme meyer mit ſinen geſinde ind den vigeiren, dat kumpt zů ſamen up 59 m.

It. dů uns heren gereyden ſolden ſiin zu deme koninxk, du hadden ſii doen machen ain ſadelen ind zoemen ind ander gereitſchaf 11 m.

Summa des ußgeventz des ſeiſden mointz ze ſamen 1144 m. 11 s. 2 d. Sum. des geſchenckz des ſeiſden mointz, gaf her Jo. v. Hoykirchen, dat kumpt up 115½ m. Gerechent des vriidaichs nae Elyſabet. (20. November.)

Dit is dat ußgeven des ſievenden mointz.

It. den weichmecheren van locher ze ſtuppen ind umb ſant ze vuren 1 m.

It. dat duyſter loich in der burger huys ze machen ſoe ſtein, ſoe ſant, ſoe loin, 7 m. 10 s.

It. Willem Vyeler geſant zu Geirlaich van Brocheloe van Cottelartz wegen 9 m.

It. meiſter Heynrich van den ſal torn ze machen ind up die gadum in den mart ſoe ziin, ſoe loin, allit ze ſamen 7½ m. 2½ s.

It. Moirchintz wive umb bliie zu den ſal torne 5 m. 11 s., des was 66 punt. It. Meis, beſinre, van ſynen halven joir loin 10 m.

It. umb potte, dů man die wiine dranck 3¼ s.

It. Millis van Oirsberch van ſinen rock 10 m.

It. up den ſal umb beſſem 3 s.

It. umb eyn vuder colen up den ſal 4 m. 4 s.

It. zen Bruderen ind zen Anweſtinnen umb zwey vuder colen 8 m. 10 s.

It. unſer Brouwen bruder umb eyn vuder colen 4½ m.

It. zu ſint Joliin umb eyn vuder colen 4½ m. 2 s.

It. meiſter Proffion van den kumphuis ze maichen ſich veirdrum, hadden 60 dage ind eynen operknecht 5 dage ind holtz ze vuren ind umb kerzen ind die born ze ſtuppen ind allit, dat dar zu gegamen is, ze ſamen 48 m. 10 s.

It. Clois den kumpmeiſter ze verdrenken 5 m.

Summa des ußgeventz des ſievenden maintz ze ſamen 604 m. 10 s. Sum. des geſchencks des ſievenden maintz, gaf her Joh. van Hoykirchen, dat kumpt up 99 m. 3 s. Gerechent deme rode des vriidaichs ſtae concepcio Marie. (11. December.)

Dit is dat ußgeven des eichtden maintz.

It. des juncheren piffer van Guylgh 2 gelr. guld., val. 5 m. 8 s.

It. Goyart Buffel, du he man wart, 40 m.

It. des heren piffer van Schoinvorſt 2 gelr. guld., val. 5 m. 8 s.

It. der ſtede geſind zu hunnen cleyderen 3 duych 4 elen vl. 392 m. 8 s.

It. der ſtede geſinde, kempen, pifferen, meiſteren up den coilberch 3 duych vl. 130 m.

It. her Johan der burgermeiſter hatte 2 m.

It. in die Woich den ſteynwech ze maichen ind anderswae locher ze ſtuppen 31 s.

It. den trumperen ind pifferen van hunnen anderen termyne 24 m.

It. gebrach eyn rock van der ſtede geſinde 10 m.

It. Quecken ind Willem umb zwey cogelvuder 4 m.

It. Cloischin Byllever umb cogelen den weichteren up des ſacramentz dach 24 m. 11 s.

It. den 20 weichteren voir hun korn ze Kirsmes, ywer ½ mud, val. 50 m.

It. Clois den alden weichter ½ mud, val. 2½ m. It. Geirart, Meis, Leynart, Cloischin ywer ½ mud, val. 10 m. It. den trumperen ind pifferen ywer ½ mud, val. 10 m.

Summa des ußgeventz des 8. maintz ze ſamen 1161 m. 6½ s. Sum. des geſchenckz des eychtden maintz, gaf her Joh. van Hoykirchen, dat kumpt up 151½ m. 12 d.

Gerechent deme rode des donresdaichs nâe Drutzeinderdach. (7. Januar 1395.)

Dit is dat ußgeven des nuynden maintz.

It. heren Scheynartz piffer van Hemersbach 2 m.
It. junfrauwe Elſen van Greſſenich van Ramanant 3 m.
It. van den bierboien ze ychen 3 m. 10 s. 8 d.
It. Halfnais geſant anderwerf zu Eilſloe 1 m.
It. Arnolt geſant ain Ywin van Cortiltz 6 s.
It. heren Keirſtion van den Kanel van heren Geirartz wegen van Matteloir 3 m. 4 s.
It. umb eynen reim zer banck clocken 3 m. 3 s.

Summa des ußgeventz des nuynden maintz ze ſamen 464 m. 14 d. Summa des geſchencks des nuynden maintz, gaf her Joh. van Hoykirchen, dat kumpt up 124 m. 6 s. 4 d. Gerechent deme roede des donresdaichs voir Valentini. (11. Februar 1395.)

Dit is dat ußgeven des zeinden maintz.

It. heren Engelbret umb eynen ſnuych 4 m. 2 s.
It. van keyſer Karls hogezide zu preſencien 5 m. 5 s.
It. Geirart Moelner van den vure up den alden hof 1 m.
It. Clois van Collen geſant zu Airwilre ain Diderich Blanckart $3^1/_2$ m. 2 s.
It. meiſter Geirart van nelen ind ander werck ain die Kuchen, ain Koninxportze, up die Pauwe, ain dat aiſlois ze ſamen 5 m. $4^1/_2$ s.
It. meiſter Proffiontz knecht van wagen ze hangen in die Kuchen 7 s.
It. van der leſter clocken ze luden 1 m.
It. des heren piffer van Blankenheym 2 gelr. gulden val. 5 m. 4 s.
It. van locher ze ſtuppen ain die Pairviſch piffe 6 s.
It. Laurentz umb buych zu einre hoicken 8 m. 2 s.
It. van den vüre in Hardewintz ſtroiß den aymbregeren $7^1/_8$ m.
It. heren Mathiis van Stummel 1 gelr. guld. val. $2^1/_2$ m. 2 s.
It. Arnolt geſant zu Bernetzberch $2^1/_2$ s.

Summa des ußgeventz des zeinden maintz ze ſamen 598 m. 6 s. Summa des geſchenck des 10. maintz, gaf her Jo. van Hoykirchen 160 m. 2 s. Gerechent deme rode des eirſten donresdaichs in den mertz. (4. März 1395.)

Dit is dat ußgeven des eilfden mointz.

It. van 7 breif buſſen, ſoe maichen, ſoe moelen, 3½ m. 4 s.
It. des buſchof piffer van Meintz 8 m. 4 s.
It. des heren piffer van Giſtel 5 m. 8 s.
It. Herman Durßant van den weichteren-kogelen van den alden burgermeiſteren 25 m. 8 s.
It. Uytgin Spee van 4 tonnen herinchs 100 m.
It. umb eynen ſalme, den man ſant heren Johan van Ymmerſeil, 4 ſwair gulden, val. 16 m. 8 s.
It. Heynrich leyendecker van den verdencden werck 60 m.
It. der wingart in der burger huis ze maichen, ſoe gereitſchaf, ſoe loin 7½ m. 5 s.
It. dů uns heren waren ze Aldenhoven up den dach verzerde man dae 20 m. 7½ s.
It. den gotzhuis zu unſer Brouwen, van der cronen 2 m.
It. meiſter Geirart der ſmet, van yſeren werck up der burgermeiſter love ind ze Bruſel ind anderswae 5 m. 4 s.

Summa des ußgeventz des 11. mointz ze ſamen 923 m. 4½ s.

Summa des geſchenckz des 11. mointz, gaf her Joh. van Hoykirchen, 93 m. 9 s, 4 d.

Gerechent deme rode des eyrſten guydesdaichs in den Aprille (7. April 1395.)

Dit is dat ußgeven des XII. mointz.

It. des hertzogen hiralde van Statin 2 m.
It. des heren hiralde van Gelre 1 ſwaren gul. val. 4 m. 2 s.
It. des droſſeten geſellen verzerden ze Guylg ind ze Bergen, dů ſii mit unſen burgeren reden mit den geleyde, 20 m. Koltz val. 24½ m.
It. dů uns heren waren zu Collen umb des Auweſteintz wille, hadden 18 ſwair guld. ind 2 m. vl. ze ſamen 77 m.
It. umb eyn gulden duych des hertzogen ſone van den Bergh 28 ſwair guld. val. 116 m. 8 s.
It. up den Buchel voir die Kuchen den ſteywech ze maichen 15 s.
It. der ſtede geſinde zů hůgezide zů Poiſchen 5 m. 3 s.
It. van des gevangenen perde heren Kuynraitz knecht van Eilſloe 9 ſwair gul. val. 37½ m.
It. wer ſint bii eyn bleven van den gelde in ze heiſchen, verzert wer 17 s. 4 d. — It. meiſter Everart van zwen nuwen kannen ind die alden ze irmaichen 13½ m.

It. van den locheren ze ſtuppen intgein die Bleiſchplancken 13 s.
It. van den kanel up der burger huis ze loen 6 s. 4 d.
It. Jacob Beyſel van ſinen mede $2^1/_2$ vuder, 2 ame, 4 veirdel, 3 quart, die ame 44 m., ſumma 754 m. 10 s.
It. Brunt van ſinen mede 1 vuder, $2^1/_2$ ame, 13 veirdel, 3 quart, die ame 44 m., ſumma 394 m. 2 s.
It. ze voirloin den mede al umb ze vůren ind hudeloin ze hoif 175 m. 10 s., ſumma ze ſamen 1324 m. 10 s.

Summa des ußgeventz des 12. maintz ze ſamen 2169 m. 11 s. 8 d. Summa des geſchenckz des 12. maintz, gaf her Johan van Hoykirchen, 137 m. 8 s. Gerechent deme rode up ſint Quirintz avent. (3. Juni 1395.)

Dit is dat ußgeven des XIII. maintz.

It. der paſſavant van Guylg 1 Gelr. gul. val. 33 s.
It. in den 5 orden, dů man driin aff., 102 m.
It. des buſchof hyralde van Utriet 2 m.
It. des buſchof piffer van Treir 4 Gelr. gul., val. 11 m.
It. Meis, beſinre, van den gevangenen 7 ſwair gul. val. 29 m. 2 s.
It. heren Rickof van ſinen loin 300 m.
It. heren Johan van ſint Margroeten 200 m.*)
It. heren Johan van Hoykirchen van ſinen loin 100 m.
It. heren Emontz ſoenen van Endelſtorp 500 gul. val. 2083 m. 4 s.
It. umb luyterdranck up Joirs dach ind den heir van Guylgh ind allit ze ſamen 14 m. 5 s.
It. meiſter Willem der golſmet van den zwen kannen, die man den jungen heir van Guylg gaf, van ſilver, van maichen ind van licken, ze hoif 10 m.
It. den ſchutzen van hunnen kogelen 50 m.
It. Meis, beſinre, van ſinen leſten halven joir loin 10 m.
It. Seitzen van Liebremey van ſinen voirſter ampt 40 m.
It. der werdinnen van Brancken vort 10 s. umb 1 quart grundelen.
It. uns heren waren bii eyn ze bedingen, hadden umb luterdranck 1 v.
It. den ſoldener umb ſchuy ind kogelen 51 m. 5 s.
It. meiſter Teilman den erzerter 12 m.
It. hereu Volmer van ſinen joir loin 200 m.

*) Dieſer Johan van ſint Margroeten iſt derſelbe, der im 8. Monate S. 394, 24. als „her Johan der burgermeiſter" aufgeführt wird, ſein Amtsgenoſſe Volmer kommt im 4. und im 13. Monat vor. S. 292, 10 u. 397, 36.

It. Clois armborſtmecher van ſinen loin 25 m.
It. myr van mynen joir loin 100 m.
It. Mertiin van Gurtzenich van koſt des heren Brunden van Kronenberch 26 m.
It. Willem Seilmecher, van den hoir ze ſpennen 12 m.
It. heren Volmer van zwen kannen, die man ſchencde den jungen heir van Guylg, dů hee ridder worden was, koſten 90 guld., valent 375 m.
It. der ſteede geſinde van der groiſer rechenſchaf 18 m.
It. den weichmecheren van ſteynen ze brechen, ze vuren ind ſant ze vůren ind hunnen loin, allit ze hoiff 60 m. 6½ s.
It. meiſter Clois armborſtmecher van 30 ſulen ze maichen nuwe, van ywer fuyl 20 s., dat maicht ze ſamen 50 m.
It. zu preſencien der groiſſer rechenſchaf 41 gul. val. 170 m. 10 s.

Summa des uſſgeventz des 13den mointz ze ſamen 4986 m. 10 d.

Summa des geſchenckz des 13den mointz 260 m. 10 s., dat gaf her Jo. van Hoykirchen.

Dit is dat uſſgeven van der groiſſer rechenſchaf under heren Volmer ind heren van Sint Margroten burgermeiſteren anno 94.

Dit ſint die erfzenſe her nae beſchreven, die de ſtat gilt.

Primo, den Tempeleren van Nydechen 40 ſwair gulden, den gul. 4 m. 2 s. vl. 166 m. 8 s.
It. den junfrauwen van Burchiit van elter gelde 15 ſwair gul. vl. 62½ m.
It. den ſelven junfrauwen van den gereicht van Burchit 25 m.
It. den ſelven junfrauwen van den gevenckeniis 12 d.
It. den ſelven junfrauwen van Neſen Goffintz huis, was 11 m.
It. den junfrauwen van den Wiſenvrauwen van elter gelde van des vurſchreven greven wegen 15 ſwair gul. val. 62½ m.
It. den ſelven junfrauwen van den kumphuis 10 m.
It. Arnolt van den Berchg van loin 4 m.
It. Goyartz erven van Wilberch 2 m.
It. deme hertzoge van Guylg van zenſe van den komphuis 14 m.
It. Mathiis Yveltz erven van den kumphuis 6 m.
It. den heyligen huis van zens 2½ m. 4 s. 8 d.
It. den gaſtus up den Hof van zens 68 m. 8 s.
It. den gaſtus in den Radermart van zens 45 m. 28 d.
It. des Neſen elter ze Wiſenvrauwen van wilne heren Schaflartz huſe 6 m.
It. heren Johan Barba van ſint Katrinen kapelle 27 s.

It. ſint Aldegunt Kapelle van zenſe 18 d.

It. ſint Johannes bruderſchaf, den leyen, van wilne heren Lupen huſe 12 s.

It. ſint Zilien elter $12^1/_2$ s. It. heren Goyart Kolin up die Bach van heren Lambret Piſtors huſe 3 gul. vl. $12^1/_2$ m.

It. der vrauwen van Breydenbent van wilne Arnolt Clucken huſe $12^1/_2$ s.

It. heren Volmer ind Kunen van den Eychorn van irre vrauwen wegen 13 m. 28 d.

It. ſint Johantz elter int Munſter 4 s.

It. deme kuſter ain den elter van zwen kertzen ain der kaiſſen 13 s. 9 d.

Summa van den erfzenſen vurſ. 770 m. 9 s. 11 d.

Dit is die liifzoicht, die de ſtat van Aichen gilt den perſonen her nae beſchreven, den guld. voir 4 m. 12 d. gerechent.

Primo, Junfrauwe Elſen van Greſſenich ze Wiſenvrauwen 1 punt alder grois vl. 80 m. Omnium ſanctorum.

Summa der liifzoicht vurſchr. ain guldenen 7958 guld. ind 30 guld., ſumma aiu peyment ſoe golt, ſoe peyment, ze ſamen 33246 m. 4 s.

(Dieſe 33246 m. 4 s. wurden in 248 Poſitionen gezahlt.)

Dit is die liifzoicht, die man gilt zu Collen.

Primo, Richmuyt Wernertz voichter van Rinberch 8 m., Koltz, vl. 10 m. Eiſch.

It. Boytze, Adaims voichter, nonne zu Mechternich 6 m. Koltz, vl. $7^1/_2$ m. Eiſch.

It. Belen van Liintloir 25 m. Koltz, vl. $30^1/_2$ m. 3 s. Eiſch.

Summa van der liifzoicht van Collen ain Eyſchen gelde $47^1/_2$ m.

Dit ſint die manlein, die de ſtat gilt.

(Nun folgen mit jedesmaliger Angabe des Betrages und des Zahlungstermins folgende 41 Namen:)

Reynart here ze Schoinvort ind ze Siechen. — Heynrich heir zu Gronſelt. — Emont van Endelſtorp. — Johan van den Velde. — Deme heire van Gemen. — Herman van Patteren. — Johan van Punt. — Willem van Muysbach. — Karſillis van Palant. — Johanne van Kenswilre. — Myn here van Gelre. — Den heir van Heinsberch. — Arnolt van der Merweyden. — Werner van Weydenau. — Goiswin van Heir. — Bos van Schonenbergh. — Johan Brauchit. — Peter Ome van Kronenberch. — Geirairt Buck van Brubach. — Tonnis

van Boſenem. — Seitzen van Libremey. — Meiſter Arnolt deme marſchalck. — Heynrich Hunt van Beyenhoven. — Johan van Hilleſſeim. — Pauweltz van Loer. — Johan van Bruychoven. — Teis van Lamberſtoirp. — Johan van Linsvelt. — Reinkin Bruych van der Ertbrucgen — Heynrich Eſtas der jung. — Alart Eſtas ſinen bruder — Gobbel van Boeſenem. — Thiis Jeger. — Keirſtion van Hoitzwilre. — Thiis van Noitbergh. — Nemboit van Slicheim. — Johan van Slicheim. — Johan van Keſſel. — Johan van Kenswilre baſtart. — Goyart van Blatheim. — Kuynrait Kalf.

Summa van diſſen manleyn vurſchreven ſoe golt, ſoe peyment, 4483 m. 3 s.

Summa van allen ußgeven under heren Volmer ind heren Johanne van Sint Margroten burgermeiſter ſoe erfzale, ſoe liifzoicht, ſoe manlein, ſoe die 13 moinde, allit ze ſamen, dat kumpt ze hoif up: 58282 m. 4 s. 3 d.

Dit is dat in nemen, dat her Johan ind ich intfangen haven under heren Volmer ind heren Johan van Sint Margroten burgermeiſter in deme joir van der ſtede wegen.

Primo, van der wiin aſſiſen 33239 m. 10 s., des geit aff van loin ind van koſt zu ſamen 330 m., alſoe blift der ſtede los ledich baven koſt. ind loin 32999 m. 10 s.

It. van der bier aſſiſen 17095 m. ind 6 s., des geit aff ain die orden ind ain, die umbgheganen haint, van horen loin zu ſamen 259 m. 10 s., alſoe blift der ſtede los ledich baven alle koſt 16835 m. 8 s.

It. van deme mailgelt 860 m.

It. van der kremer aſſiſen 1410 m.

It. van der vette aſſiſen 540 m.

It. van der yſer ind eirtz aſſiſen 490 m.

It. van der lywoit aſſiſen 340 m.

It. van der rode aſſiſen 420 m.

It. van der bunt aſſiſen 250 m.

It. van der viſcher aſſiſen 1340 m.

It. van der korduan aſſiſen 100 m.

It. van der loer aſſiſen 980 m.

It. van der mede aſſiſen 200 m.

It. van der hoiſſe aſſiſen 70 m.

It. van den uysſnieren 30 m.

It. die vleiſcheuwer aſſiſe 600 m. ind van zenſe 16 m.

It. van deme gerichte van Burchit 20 m.
It. van deme kalckovent 14 m. 9 s.
It. van deme kumphuſe 50 m.

Summa van diſſen upkomen dat hie voir beſchreven ſteit 58111 m. 3 s.

Dit haint wer intfangen van den erfzenſen
ſumma 8 m. 9 s. 4 d.
Dit haint wer intfangen van den huſeren in den Mart
ſumma 104 m. 4 s.
Dit haint wer intfangen van den huſeren undert blii by den ſal torne.
ſumma 127 m. 7 s.
Dit haint wer intfangen van den huſeren up den Hoff
ſumma 130 m. 6 s. 9 d.
Wer haint intfangen van den gadum intgein die Weſel over
ſumma 371 m. 6½ s.
Wer haint intfangen van den nuwen gadum up den Steynwech
ſumma 390 m. 11 s. 3 d.
Wer haint inefangen van den andren gadum intgein uffer.
ſumma 180 m. 8 s.
Wer haint intfangen van den huſen in Kockerel.
ſumma 55 m. 6 d.
Wer haint intfangen van den gadum undert blii in den mart.
ſumma 42 m. 1 s.
Wer haint intfangen van den nuwen erfzenſen ain die muren al umb.
It. Clois Kempen huis up den Koelrum
It. Veren Boitzen huis in Heppioil.
It. Clois huis van den Ghevach in Geynſtrois.
It. heren Grant Johantz huis in Benentſtrois.

Summa 129 m. 8 s.

Summa van diſſen zenſen voir ind nae ind ſoe gadum ind huſer ze hoiff, dat kumpt up 1580 m. 10 s. ind 10 d. den guld. gerechent voir 4 m. 12 d. Ain die nuwe zenſe ain der muren, dae is der gulden gerechent voir 4 m. ind 2 s. ind der grois voir 4 s.

Dit is dat gelt, dat wer intfangen haint van der ſtede wegen, dat her nae beſchreven volght.

Primo, ain heren Heynrich Chorus 300 guld. 4 m. 12 d. vl. 1226 m.

Summa van diſſen geleinden gelde 1700 guld. val. 7059 m. ind 4 s.

Dit haint wer intfangen van liifzoicht, die verkoit is.

Summa 400 gul. vl. 1666 m. 8 s.

Dit haint wer intfangen van dren perden, die verkoit ſint.

Summa 162½ m.

Summa van allen innemen ſoe van aſſiſen, van zenſen, alden ind nuwen, van gadumen, van huſeren ind van allen intfangenen gelde ze ſamen dat kumpt up 68579 m. 9 s. ind 4 d.

Dis haint wer ghegeven van der ſtede wegen ſoe zenſe, ſoe liifzoicht, ſoe manlein, ſoe die 13 moinde ze ſamen, dat kumpt up 58282 m. 4 s. ind 3 d.

Sus blive wer der ſtede ſchuldich van alle deme, dat wer intfangen haint, bäven allit dat ußgeven, dat wer ußghegeven haint, 10297 m. 5 s. 1 d. Des geit af 200 m. van der win aſſis ze aichterwaren heren Statz, Colin Beiſel, Con van den Eychorn ind Johan van den Kanel ind ain heren Kuynen van Punt 60 m.

Gerechent deme royde des donresdaichs nae ſint Jacobz daige anno 95. (den 19. Juli 1395.)

It. des geit noch aff ain heren Statz van Secroyde 170 gul., van den ſchade van 1200 gul.

It. ain Andriis van Wiis van 1200 gul. van den ſchade 150 gul.

It. ain Peter van Lovenberch van 600 gul. van den ſchade 60 gul.

It. wer haint Andriis bezailt 1200 gul.

It. wer haint bezailt heren Arnolt Buck 200 gul.

It. Mathiis van Bernetzberch 300 gul.

It. heren Johan Haverman 200 gul.

It. Johan van den Kanel 100 gul.

Sus blive wer der ſtede ſchuldich, alle innemen ind ußgeven int gein ein geſlagen ſoe wie vurſchr. ſteit, ſoe blive wer der ſteede ſchuldich 29 gulden.

It. noch dan bliſt die ſtat ſchuldich den perſonen her nae beſchreven, dae die ſumma aff kumpt up 5150 gul.

It. des geit aff die vurſch. 29 gul., die wer der ſtede ſchuldich ſint.

Alſus bliſt die ſtat ſchuldich van alre ſcholt die ſie ſchuldich is ain den perſonen her nae beſchr., ſumma 5000 gul. ind 121 gul.

Nachtrag.

Das folgende Fragment eines Ausgabeverzeichniſſes war im Repertorium der Archivalien als dem 14. Jahrhundert angehörig bezeichnet und da kein Datum ſich darin vorfindet, ſollten hier nur einzelne, ſprachlich merkwürdige Poſten daraus angeführt werden. Die Abfaſſung in deutſcher Sprache wies das Fragment in das letzte Viertel des 14. Jahrhunderts, denn von unſern datirten Rechnungen iſt die von 1376 nur theilweiſe deutſch, alle früheren ſind lateiniſch mit wenigen deutſchen Brocken; das Pergament aber, worauf das Verzeichniß geſchrieben, deutete auf ein höheres Alter, indem unſere letzte Pergamentrolle ein Bruchſtück von 1353 enthält, während alle ſpäteren Rechnungen auf Papier geſchrieben ſind. Und wirklich geht aus einigen Angaben des Fragmentes hervor, daß es vor dem J. 1338 abgefaßt ſein muß. Es enthält nämlich die Poſitionen: „Des greven bode van Guilche." 406, 23. „her Sanders der ſchriver, du he was gereden zů Nideggen an den greve van Guilche." „Deme greve van Gulge." 407, 5. 27. Ferner: „her Robiin des greven ſchriver van Gelre". 410, 36. Nun wurde der Graf van Geldern, Reinald II., 1339 von Ludwig dem Baiern zum Herzoge*), Graf Wilhelm VII. von Jülich von demſelben Kaiſer 1338 zum Marckgrafen und von Karl IV. 1356 in den Herzogenſtand erhoben**). Noch andere Angaben des Verzeichniſſes helfen uns das Jahr der Abfaſſung mit voller Gewißheit beſtimmen. Es beginnt mit dem Tage nach St. Urbanus, d. i. am 26. Mai, und der folgende Tag wird als Donnerſtag bezeichnet, alſo fiel St. Urban, der 25. Mai, auf den Dienſtag; von Tag zu Tage weiter gehend, gibt der Schreiber den Donnerſtag der nächſtfolgenden Woche, d. i. den 3. Juni, als Frohnleichnamstag an. 405, 4. Danach mußte in jenem Jahre Oſtern auf den 4. April fallen und das kommt im ganzen 14. Jahrhundert nur zwei Male vor, nämlich 1338 und 1344***). Da nun, wie oben nachgewieſen, unſer Verzeichniß nicht nach 1338 geſchrieben ſein kann, und wir ohnedieß von 1344 die vollſtändige, S. 166 ff. mitgetheilte, Stadtrechnung beſitzen, ſo gehört das Fragment dem J. 1333

*) cf. F. Nettesheim Geſch. der Stadt und des Amtes Geldern I, S. 57.
**) cf. Teschenmacher, Annales Cliviae Juliae etc. S. 395.
***) cf. Weidenbach Calendarium S. 90 u. 91.

an. Es enthält alſo die älteſte unſerer ſämmtlichen Rechnungen und zwar in deutſcher Sprache; deshalb halten wir uns zur vollſtändigen Mittheilung deſſelben verpflichtet.

Prima littera.

Ich hain upgehaven in Heppeiiul van den eirſten mainde 1 m.

It. Wiinrichs in Benentſtraiſſe ſiin vrouwe 6 s. van den ſiden kleide.

It. Gobbel Niethen 6 s. van ſiden kleide. Van ungeven gelde, dat Clois Keygeleir gaf, 17½ s. 1 haller.

Dit is dat eirſte punt dyſer burgermeiſter heren Goiswiins ende heren Godarts des neiſten dages nâ ſint Torbanis*) dage, da gebrach mich 8 veirdel**).

Des hain ich gehaven 26 geloch, ygelich vor 7 haller.

It. heren Schiinman der marſchalc 4 v.

It. des donresdages 6 v., 3 s. h.***) ceſſen. — Des hain ich gehaven 20 geloc, ygelich vor 7 h.

It. des vridages 5 v. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h.

It. van deme nap ſchoin ce machen gaf ich 2 engelſche.

It. des ſatersdages 7 v., 28 h. ceſſen. — Des han ich gehaven 17 geloc, ygelich vor 7 h.

It. her Rais van Schonauwen ende heren Gerart van den Bungart 2 v.

It. des ſundages 6 v., 2 s. ceſſen. — Des hain ich gehaven 20 geloc, ygelich vor 7 h.

It. heren Werneir van Muisbach 2 v.

It. des maindages 6 v., 17 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h.

It. des densdages 4 v., 15 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 11 geloc, ygelich vor 7 h.

---

*) St. Urbanstag. Das T bei Torbanis iſt von dem ſint herübergezogen und wird ſogar beibehalten, obgleich ſint vorhergeht. Aehnliches findet ſich noch heute in der Aachener Mundart. Adalbertſtraße heißt im Munde des Volkes: Tolbetſtroiß, Adalbertswall: Tolbetswall; die Kirche zum h. Adalbert: Tolbetskerich oder: op zent Tolbet. — Zugleich ergibt ſich aus obiger Angabe, daß die neugewählten Bürgermeiſter, welche am St. Urbanstage, den 25. Mai, den Eid ablegten, gleich mit dem folgenden Tage ihr Amt antraten, und damit auch das in 13 Monate, zu je 4 Wochen, abgetheilte Rechnungsjahr begann; ein Umſtand, der zur genauen Zeitbeſtimmung von Wichtigkeit iſt.

**) nämlich: Wein.

***) s. h. heißt Schilling Haller, h. heißt Haller.

It. up Brieſengrave 2 v. It. heren Jâcob van den Bungart 2 v.
It. up den Sakermentsâvend 6 v., 3 s. h. ceſſen. It. 7 h. um bieſſen.
It. bey grevinne van den Berge 4 v.
It. up den Sakermentsdag 6 v., 3 ceſſen. — Des hain ich gehaven 24 geloc, ygelich vor 7 h.
It. den vâit ende den meyer 2 v. in die Sakramenti. It. Tiel van der Geis 2 q.
It. des neiſten dages dar na 6 v., 1 ceſſen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich vor 7 h. It. 12 h. um bieſſen.
It. des ſatersdages 6 v., 3 s. h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich vor 7 h.
It, des ſundages 4 v., 22 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 11 geloc, ygelich vor 7 h.
It. van den bauckyn in dat Munſter cedragen gaf ich 4 h.
It. dri kercen ygelichen burgermeiſter eyn, ygelich kerce 6 ℔ ende ygelich ℔ 6 s., ende van ygelichen ℔ 6 d. ce machen.
It. vier kercen up den elter in den mart 2 s. It. van dren ſchebbeleris 5 s. 3 d.
It. van den ſchuttelen 3 engelſche. It. van den iſeren ſcheten, dâ die wimpel in hingen an der ſchuttelen, 7 engelſche. — It. van den 8 wimpelen 4 engelſche. — It. 8 h. um zwein hube.
It. van alle dieſeme ce malen 4 engelſche. — It. zwey par henſchen 6 h.
It. du man die kercen machede 2 q. wiins.
It. her Arnolt van Steine 3 v. — It. her Brederich van Milendunc 2 v.
It. den burchgreve van Lemburch 4 v.
It. des maindages 6 v., 4 ceſſen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich 7 h.
It. her Everart van Melicke ende des heirren ſûn van Randenrade 4 v.
It. up den Sakermentsdage, du gaf ich vor 24 borden grais 4 s. h.
It. des densdages $4^1/_2$ v., 28 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 13 geloc, ygelich vor 7 h.
It. van den eirſten maint 4 s. — It. 6 h. um bieſſen.
It. des gudesdages 6 v., 4 s. h. 4 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich 7 h.
It. her Johan Hûin 1 v. in die Sacramenti.
It. van den ciene ce dragen gaf ich 12 h.
It. des donresdages 4 v., 16 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 14 geloc, ygelich vor 7 h.
It. den wiinſchroderen gaf ich 1 m. zu öre gereitſchaf in die Sakramenti.

It. den wiinſchroderen gaf ich 3 v. up den Sakermentsdage.
It. Kuinceliin 4 groſſ. du he widder quam van Molsberg.
It. des vridages. (Ohne weitere Angabe.)
It. den burchgreve van Lemburch 3 v.
It. des ſatersdages 7 v., 28 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 18 geloc, ygelich vor 7 h.
It. van den kalchoven ce verdengen gaf ich 1 v.
It. Tiel van der Geis gaf ich 6 s. van der pifen vor die Wiſenvrouwe ende die Menrebruder van den kanel.
It. des ſundages 4 v., 44 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 14 geloc, ygelich vor 7 h.
It. des maindages du oiſſen die burgermeiſter ende her Lewe ende her Sanders der ſchriver eyn zop zu Cleve, da gebrach mich 2½ v., 3 s. h. ceſſen.
It. na den eſſen zu Cleve 4 v., 18 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 11 geloc, ygelich 7 h.
It. der burgermeiſter her Godart gaf den geſellen in dat Wäghüis 2 q.
It. der ſtede bode van Straisburg 2 s. groſſ.
It. Katce up den Biere gaf ich 10 groſſ., du he ginc zu Molsberch.
It. Kirſtiäin gaf ich 2 s. d. du he ginc zu Rencberg an Willem van Holſit.
It. des dendsdages 5 v., 3 ceſſen. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h.
It. des greven bode van Guilche 8 groſſ., ferenti litteram de equis Kaciferens.
It. Rodermunt der ſadelmecher 2 m.
It. des gudesdages 4 v., 3 s. h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 15 geloc, ygelich vor 7 h.
It. den biſſchof van Schweden 3 v.
It. des vridages 4 v., 44 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 13 geloc, ygelich vor 7 h.
It. her Willem Fittoil gaf ich 2 groſſ., du he gereden was zu Gulpen an den rentmeiſter.
It. des ſatersdages, du as der burgermeiſter her Godart ende her Reynart Hüin ende her Lewe ende ander unſe heren zů heren Heynrich hüis in den mart, da gebrach mich 19 s., dů galt man heren Lupen hus. — It. na den eſſen 5 v., 12 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 15 geloc, ygelich vor 7 h.
It. her Sanders der ſcheffen 1 v. — It. her Sanders der ſchriver 1 v.
It. Katce up den Bier 5 groſſ., du he widder quam van Molsberch.

It. Sebret van Aldenhoven 2 v.

It. des ſundages 6 v., 2½ s. d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 16 geloc, ygelich vor 7 h. It. 8 h. um bieſſen.

It. her Sanders der ſchriver 26 groſſ., du he was gereden zů Nideggen an den greve van Guilche van heren Johan wegen van Molsberch.

It. den beychen van Achen 2 v. — It. heren Jacob van den Bungart 2 v. — It. den burchgreve van Lemburch 4 v. — It. Harpermul 2 v.

It. des maindages 6 v., 3 ceſſen. — Des hain ich gehaven 17 geloc, ygelich vor 7 h.

It. der bode van Wilshuſen 6 s. h. — It. Johan des meyers bruder de vinicopio des Lupen.

It. her Werneir van Merade 2 v. — It. her Johan van Schonenberg 2 v.

It. des densdages 4 v., 2 s. d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 14 geloc, ygelich vor 7 h.

It. up ſint Johans avende 4½ v., 16 h. um biſſen. — It. heren Gerarde van Ringberg 2 v.

It. up ſint Johans dag 6 v., 3 ceſſen. — Des hain ich gehaven 17 geloc, ygelich vůr 7 h.

It. deme drůſſeten van Rayde 2 v. — It. deme burgreven van Lymburg 4 v.

It. herren Jacob van den Bůngarde 2 v. — It. gaf ich Kirſtion 3 s. d. dů he ginc an den burgreve van Lymburg.

It. des neyſten dages dar na 4 v., van den lichoyf van den oytſtalle, ende 3 s. h. ceſſen.

It. van deme oytſtalle in ze dragen 2 engelſchen.

It. deme greve van Gulge 10 v. — It. her Rays van Schoynauwen 2 v.

It. des ſatersdages du oyſſen dey bůrgermeiſter ende Jacob Kollin ende Sanders zů meyſter Brůns hůs, da gebrag mich 3 v., dey ander koſt gilt meyſter Brůn. — It. na den eſſen dů drunken dey burgermeyſter zu Heyſterbag, da gebrag mich 6 v., 3 s. d. ende dri pennige zeſſen. — Des hain ich gehaven 18 gelog, ygelig gelog vůr 7 h.

It. heren Sanders 4 m. ende 3 s. dey hadde her Ludowig, dů he reyt zů Moltzberg.

It. den weteren gaf ich 1 v., du ſi důnkel bleyſen.

It. des ſundages dar na dů gebrach mich 6 v. ende 2 s. d. ceſſen. Des hain ich gehaven 16 geloyg, ygelig geloyg vůr 7 h.

It. der kunnengiynen van Beyeren 10 v.

It. her Wilhem van Are 2 v. — It. deme proyſt van Aychen 3 v.

It. der burgermeyſter her Godart gaf meyſter Brûn ende Klocker 1 q.
It. des maindages dar na dâ gebrach mich 1 ceſſen, den win gilt Arnolt van der Broydermoyllen.
It. des densdages du gebrach mich 5 v. ende 5 s. d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 22 gelotg, ygelig vûr 7 h.
It. Rubeyn 2 q. in der gerkameren, bey dey kânnenginne ende ohre geſelſchaf drûnken.
It. ûm 2 nuwe ſchûppen ende van zwey alden ſchûppen weder ze maggen gaf ich 2 s. d.
It. van den anderen moynde mine 4 s.
It. des gudesdages 5 v., 3 s. h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 15 gelog, ygelich vor 7 h.
It. den burchgreve van Lembûrg 4 v.
It. des dunresdages 4 v., 3 ceſſen. — Des hain ich gehaven 11 gelog, ygelich vor 7 h.
It. den verweren 4 v. up den Sacramentzdag.

Summa 59 m. 9 s. et 8 d. Inde habet $3^1/_2$ m. prout in ista littera superius patet in principio istius littere.

Et sic manemus eidem debentes 56 m. 3 s. et 8 d. Feria sexta post Petri & Pauli.

Up ſint Bertelmeys dag 3 fleſchen.
It. des vridages dar na 26 h.
It. des ſatersdages 6 v. — Des hain ich gehaven 11 gelog, ze 7 h.
It. des ſundages 5 v. — Des han ich gehaven 14 gelog, ze 7 h.
It. nuncio ferenti ſcultellas 12 groſſ.
It. des moyndages 3 v., 18 h. zeſſen. — Des han ich gehaven 7 gelog, ze 7 h.
Des neyſten vridages na der apoſtelen dage ſint Peter ende ſint Pauwels du reychende die burgermeyſter mit mich zû Cleve, do bleven ſi mich ſchuldich van deme eirſten brieve 56 m. 3 s. 8 d.

Dit is der ander brief up den ſelven dag, du bleven ſi dâ eſſen ende der ſtede geſynde, da gebrag mich $4^1/_2$ s.
It. van den derde maint mich 4 s.
It. Kapel 2 q. — It. Goitſchalc 2 q. — It. Wonter 2 q. — It. Kirſtiân 2 q.
It. H. Klocker 2 q. — It. Auſtiin 2 q. — It. Marras 2 q. — It. Herbret 2 q.

It. Wilkin 2 q. — It. Clais 2 q.

It. na den eſſen 5 v. 1 ceſſen. — Des hain ich gehaven 14 gelog, ygelig vor 7 h.

It. 4 h. um biſſen.

It. van den wingart in der burger hof ce ſnien gaf ich 2 s.

It. des ſatersdages 4 v., 3 ceſſen. — Des hain ich gehaven 11 gelog, ygelich vor 7 h.

It. deme abt van Munſter 2 v. — It. den weteren 1 v., dat ſi die metz verboden.

It. des densdages*) 4 v., 28 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 12 gelog, ygelig 7 vor h.

It. 4 h. um ginſter. — It. her Willem van Ar 2 v.

It. des maindages 5 v., 2 s. h. ceſſen.

It. des densdages 5 v., 28 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 16 gelog, ygelig vor 7 h.

It. des gudesdages 5 v., 1 ceſſen. — Des hain ich gehaven 13 gelog, ygelig vor 7 h.

It. Kirſtiain gaf ich 6 s., dat he ginc an den greve van Guilche.

It. Goitſchalcs Cremers wiif 2 q. — It. van den verden maint mich 4 s.

It. des dunresdages $4^1/_2$ v. 18 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 16 geloch, ygelich vor 7 h.

It. des vridages $4^1/_2$ v. 2 s. d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 9 gelog, ygelich vor 7 h.

It. Rodermunt der ſadelmecher 2 q. — It. her Arnolt, de meyer was, 2 v.

It. her Jacob van den Bungart 2 v. — It. der rentmeyſter van Brabant 3 v.

It. des ſatersdages 6 v., 38 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 17 gelog, ygelich vor 7 h.

It. Bruich der vrauwen kemereir van Guilche 2 v.

It. Kirſtiain ſant eynen knet, de gaf ich 3 groſſ.

It. des ſundages 3 v., 1 ceſſen. — Des hain ich gehaven 8 gelog, ygelig vor 7 h.

It. des maindages 5 v., 18 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 13 gelog, ygelich vor 7 h.

It. der keyſerinnen juncvrauwe 2 v. — It. den lantkomendur 2 v.

*) Aus dem folgenden ergiebt ſich, daß dieſes ein Schreibfehler iſt und ſundages heißen ſollte.

It. des densdages du oiſſen die burgermeiſter ende Sanders der ſchriver ende der ſtede geſinde zů Cleve, da gebrach mich 1 m. — It. na den eſſen 5 v., 28 h. ceſſen. — Des hain ich gehaven 18 gelog, ygelig vor 7 h.

It. des gudesdages dů reit der burgermeyſter her Goiswiin zů Guilche ende die ander heren, dů oiſſen ſi zů des bruwers häis, da gebrach mich 7 h. um noſſe.

It. na den eſſen zů Cleve 3 v., 12 d. ceſſen. — Des hain ich gehaven 8 gelog ygelich vor 7 h.

It. des dunresdages 22 h.

It. des vridages 26 h.

It. des ſotersdages oeverde mich 6 h.

It. des ſundages gebrag mich 3 s. h.

It. des maindages 3 v. — Des hain ich gehaven 10 gelog, ygelich vor 7 h.

It. den deychen van Achen 2 v. — It. heren Schiinman 2 v.

It. heren Pauwels van den Wier 2 v. — It. her Rupret van Vernich 2 v.

It. der rentmeiſter van Guilche 2 v.

It. der burgermeyſter her Godert van ſinen ſchuttelen gebrach mich 6 groſſ.

It. her G. van den Bungart ende her Joh. van Rade 6 v.

It. dit is die kercen van der groiſſer kirmeſſen, dă die burgermeiſter mit reden ygeligben burgermeiſter 7 ß. — It. Sanders deme ſchriver 7 ß.

It. den văit ende den meyer 8 ß. — It. den ſchutcen 6 ß. — It. den vleiſchheuweren 9 ß, ygelich ß vor 6 s. ende 3 d. — It. du man die kercen machede 1 v.

It. her Lenvail des biſſchofs paf van Lutche ende ſiin geſelle 4 v.

It. her Sanders der ſchriver gaf ich 12 groſſ. ende 7 h., du he was gereden an den burggreve van Lemburg. — It. her Walrave van Steyne 2 v.

It. die burgermeiſter goven den ſteynmetcen vor Nuweporce 1 v., dat hain ich bezalt.

It. deme rentmeyſter van Gulpen 1 v. — It. deme droſſitte van Rade 2 v.

It. heren Willem van Brughuſen 2 v. — It. den rentmeiſter van Guilche 2 v. eyn 10 h.

It. her Robiin des greven ſchriver van Gelre 2 v.

It. van den wünſden maint mich 4 s. — It. den proſſt van Achen 4 v.

It. den proſſt van Kerpen ende des biſſchofs paffe van Collen 2 v.

It. den kanceleir 4 v. — It. her Lenvail des biſchoffs paffe van Lutche 2 v.

It. eyn punt ſegelwas 3 groſſ.

It. Goiswiin van Strout 1 v. — It. her Jacob van den Bungart 2 v.

It. her Arnolt van Ordingen ende her Raits van Schonauwen ende her G. van den Bůngart 3 v. — It. her Robiin des greven ſchriver van Gelre 1 v.

It. heren Didderich van Sinvelt 2 v. — It. deme burggreve van Lemburg 4 v.

It. deme rentmeiſter van Gulpen 2 v.

It. van den ſeſden maint mich 4 s.

It. des ſatersdages du die burgermeiſter ende die wercmeiſter ende Sanders der ſchriver loſen dat korbuch zů des bruwers huis, van der koſt gebrach mich 22 s.

It. up ſint Kornelis åvende, du oiſſen die nuwe burgermeiſter ende die ande ende Sanders der ſchriver zu Cleve, van der koſt gebrach mich 11 s. 4 h. — Des hain ich gehaven 6 s.

It. van den penden gebrigt mich 6 s.

It. van der banclocken 5 m., die gevielen zů ſint Remeysmeſſe.

It. den etden maint 4 s.

It. van umgain, du man die wiin beſach, gebricht mich van 9 dagen 4 groſſ.

Summa 48 m. et $10^1/_2$ s. — sine illis $5^1/_2$ m.

(Das Uebrige fehlt.)

Chronologiſches Verzeichniß

der in den Aachener Stadtrechnungen des 14. Jahrhunderts vorkommenden Geldſorten mit vergleichender Werthangabe.

Der Werth der in dieſen Rechnungen erwähnten Geldſorten wird faſt durchgängig auf Aachener Mark (m.) zurückgeführt. Dieſe theilt ſich in 12 Schilling solidi (s.), der Schilling in 12 Denar (d.), der Denar in 2 Obolen. Die Mark ſank, wie ſich aus der Vergleichung mit dem Goldgulden ergiebt, beſtändig im Werthe. Im J. 1334 war ſie nur um $^1/_{20}$ geringer als der Goldgulden, 1394 betrug ſie nur $^1/_4$, im Anfange des 17. Jahrhunderts nur $^1/_{54}$ deſſelben. Von einer Goldmünze war ſie eine unbedeutende Silbermünze geworden und zuletzt im Anfange dieſes Jahrhunderts auf den Betrag von 5 Pfg. herabgekommen. Da in allen Rechnungen das jedesmalige Werthverhältniß der Aachener Mark zum Goldgulden angegeben wird und dieſer für den Zeitumfang von 1334 bis 1394 ziemlich konſtant nach unſerm Gelde zu ungefähr 3 Thlr. 7 bis 10 Sgr. angenommen werden darf, (cf. Chroniken der fränkiſchen Städte I, S. 254), ſo werden ſich danach alle Poſitionen annähernd in heutiges Geld übertragen laſſen.

1334.

70 aurei (floreni) valent $73^1/_2$ m. S. 103, 31.

50 aurei (floreni) valent $52^1/_2$ m. S. 104, 2.

1 aur. = $1^1/_{20}$ m. = 1 m. $7^1/_5$ d. und 1 m. = $^{20}/_{21}$ aur.

2 aur. valent 25 s. 2 d. S. 105, 36.

1 aur. = 1 m. 7 d., (wobei der Bruchtheil von $^1/_5$ d. unberückſichtigt geblieben).

50 librae Hallensium valent $55^1/_2$ m. S. 103, 22.

1 lib. Hall. = 1 m. 1 s. $3^{21}/_{25}$ d.

6 solidi grossorum (Turonensium) valent 6 m. 4 s. S. 103, 19.

1 sol. gross. = 1 m. 8 d.

6 riol valent 8 m. S. 108, 37.
15 „ „ 20 m. S. 111, 10.
1 riol = 1 m. 4 s.

15 m. holl. valent 13½ m. S. 103, 14.
1 m. h. = 10⅘ s.

Die in dieſer Rechnung noch vorkommenden aurei parvi, grossi antiqui und engel ſind ohne Werthangabe.

1338.

20 aurei valent 28 m. S. 120.
1 aur. = 1 m. 4 s. 9⅗ d.

21 aurei parvi valent 28 m. 4 s. S. 121, 27.
1 aur. parv. = 1 m. 4 s. 2⅔ d.

40 clipei aurei valent 74 m. 8 s. S. 120, 15.
1 clip. aur. = 1 m. 10 s. 4⅘ d.
3 clipei aurei valent 5 m. 8½ s. S. 123, 23.
1 clip. aur. = 1 m. 10 s. 10 d.
22 clipei aurei valent 43 m. minus 14 d. S. 124, 28.
1 clip. aur. = 1 m. 11 s. 4Ⅸ d.

20 librae Hallensium valent 33 m. 4 s. S. 113, 28.
1 lib. Hall. = 1 m. 8 s.
100 librae Hallensium valent 162 m. 8 s. S. 114, 2.
1 lib. Hall. = 1 m. 7 s. 6⅔.
30 librae Hallensium valent 47½ m. S. 114, 35.
1 lib. Hall. = 1 m. 7 s.
20 librae Hallensium valent 30 m. S. 114, 18.
1 lib. Hall. = 1 m. 6 s.*)

1 libra grossorum (Turonensium) valet 28 m. S. 114, 16 etc.
30 solidi grossorum valent 42 m. S. 114, 14.
1 sol. gross. = 1 m. 4 s. 9⅗ d.

*) Die verſchiedenen Werthbeſtimmungen der lib. Hall. und der solidi gross. hangen wohl von der Zeit ab, wo die Leibrenten gekauft waren.

10 solidi grossorum valent 13 m. S. 114, 11.
1 sol. gross. = 1 m. 3 s. 7 1/5 d.*)

10 m. holl. val. 9 1/2 m. S. 116, 1.
1 m. holl. = 11 s. 4 4/5 d.

6 episcopi valent 3 s. 7 d. S. 121, 20.
1 epis. = 7 1/6 d.

1344.

400 aurei floreni valent 700 m. S. 138, 32.
1 aur. fl. = 1 m. 9 s.

30 scutei aurei valent 67 1/2 m. S. 139, 38.
7 „ „ „ 19 m. 9 s. S. 147, 19.
1 scut. aur. = 2 m. 3 s.

100 librae Hallensium valent 200 m. S. 138, 39.
1 lib. Hall. = 2 m.

1 libra grossorum (Turonensium) val. 36 m. S. 139, 17.
1 „ „ „ valet 35 m. S. 139, 18**).
2 librae grossorum valent 80 m. S. 145, 21.
1 lib. gross. = 40 m.
10 solidi grossorum valent 17 1/2 m. S. 139, 15.
1 sol. gross. = 1 m. 9 s.
20 sol. gross. Turon. valent 36 m. S. 140, 1.
1 sol. gross. = 1 m. 9 s. 7 1/5 d.

*) Siehe Note pag. 413.

**) So wird die lib. gross. in dieſer Rechnung bald zu 35 m., bald zu 36 m., und dem entſprechend der solidus grossorum, deren 20 auf die libra gehen, bald zu 1 3/4 m., bald zu 1 4/5 m. berechnet. Einmal nur wird (S. 145, 21) die libra gross. zu 40 m. angegeben, was man für einen Schreibfehler halten dürfte, wenn nicht auch einmal der sol. gross. (S. 142, 2.) im Werthe von 2 m. vorkäme, obgleich an letzterer Stelle im Original erſt ſtand 25 sol. gross. val. 45 m., was dem Werthe der libra zu 36 m. entſprach; dann aber wurde 45 ausgeſtrichen und 50 darübergeſchrieben.

25 sol. gross. valent 50 m. S. 142, 2.
1 sol. gross. = 2 m.

16 ryol aurei valent 67½ m. S. 139, 39.
1 ryol aur. = 2 m.
1 ryol valet 2 m. 6 d. S. 155, 16.

25 m. holl. valent 25½ m. S. 141, 27.
1 m. holl. = 1 m. $2^{22}/_{25}$ d.

1346.

40 aur. flor. valent 70 m. S. 170, 15.
1 aur. fl. = 1 m. 9 s.

32 schilde valent 72 m. S. 181, 1.
30 scutei aurei valent 67½ m. S. 173, 3.
1 scut. aur. (schild) = 2 m. 3 s.

10 librae Hallensium valent 22 m. 2 s. 8 d. S. 172, 39.
1 lib. Hall. = 2 m. 2 s. 8 d.
25 lib. Hallens. valent 25 schilde S. 174, 7.
30 „ „ „ 67½ m.
1 lib. Hall. = 2 m. 3 s.

1 libra grossorum (Turonensium) valet 40 m. S. 172, 24.
10 solidi grossorum valent 20 m. S. 172, 32.
1 sol. gross. = 2 m.
18 grossi valent 3 m. S. 183, 10.
1 grossus = 2 s.

16 rioyl valent 32 m. 8 s. S. 173 2.
1 rioyl = 2 m. 6 d.

Für die öfter vorkommende holländische Mark findet sich keine Werth-Angabe.

1349.

15 aur. flor. valent 30 m. S. 200, 20.
2 „ „ „ 4 m. S. 204, 9.
1 aur. flor. = 2 m.
10 aur. flor. valent 17½ m. S. 218, 27, 31.
1 aur. flor. = 1 m. 9 s.

12 scutei valent 30 m. S. 204, 30.
10 scutei aur. antiqui valent 25 m. S. 210, 16.
200 scutei aur. valent 500 m. S. 216, 17.
1 scut. aur. ant. = 2 m. 6 s.
12 scutei aurei valent 28 m. S. 197, 30.
100 „ „ novi valent 233 m. 4 s. S. 212, 14.
1 scut. aur. nov. = 2 m. 4 s.
8 scutei novi valent 18 m. S. 212, 23.
1 scuteus novus valet 27 s. S. 208, 32.
1 scuteus novus = 2 m. 3 s.

30 librae Hallensium valent 75 m. S. 199, 28.
1 lib. Hall. = 2 m. 6 s.
6 solidi Hallensium valent 9 s. S. 217, 37.
1 sol. Hall. = 1 s. 6 d.
2 librae grossorum (Turonensium) valent 80 m. S. 197, 27.
1 lib. gross. = 40 m.
2 librae grossorum valent 90 m. S. 199, 35.
1 lib. gross. = 45 m.

11 grossi antiqui valent 25 s. 8 d. S. 205, 18.
8 grossi antiqui valent 18 s. 8 d. S. 199, 28.
1 gross. ant. = 2 s. 4 d.

7 bohemii valent 1 m. 3 d. S. 211, 22.
4 „ „ 7 s. S. 218, 2.
1 bohemius = 1 s. 9 d.

1 m. holl. valet 13 s. 6 d. S. 214, 30.

1353.

9 aur. fl. val. 16 m. 18 d. S. 228, 13.
4 aur. fl. val. 7 m. 2 s. S. 229, 2.

1 aur. fl. = 1 m. 9 s. 6 d.

1 scut. aur. val. 2 m. 3 s. S. 230, 24.

1373.

43 aur. val. 143 m. 4 s. S. 233, 30.

1 aur. = 3 m. 4 s.

1 dubbel motton = 5 m. $5^4/_5$ s. nach S. 238, 4. 5. 6. 7. 8.

1376.

154 fl. val. 539 m. S. 240, 15.
16 gul. val. 56 m. S. 241, 36.

1 fl. (gul.) = $3^1/_2$ m.

100 scudati aurei val. 450 m. S. 262, 22.

1 scud. aur. = $4^1/_2$ m.

24 lib. Hall. val. 84 m. S. 262, 28.

1 lib. Hall. = $3^1/_2$ m.*)

10 sol. gross. val. 35 m. S. 262, 26.

1 sol. gross. = $3^1/_2$ m.

1 lib. gross. val. 70 m. S. 262, 13.
74 m. Coll. val. $83^1/_4$ m. Aquen. S. 259, 11.

1 m. Coll. = 1 m. $1^1/_2$ s. Aquen.

1380.

33 fl. val. 121 m. S. 271, 18.

1 fl. = 3 m. 8 s.

1383.

1 gul. val. 3 m. 8 s. S. 272, 34.

*) Davon weicht nur eine Angabe ab S. 262, 17., wo 200 lib. Hall. = 210 fl. = 735 m., die lib. Hall. also $^1/_{20}$ mehr beträgt als der fl.

1385.

(Ausfahrt gegen Reiferſcheid.)

1 gul. val. 3 m. 9 s. S. 289, 39.
2 m. Coels val. 26 s. Eyſche S. 291, 3.
1 m. Köllniſch = 1 m. 1 s. Aachener.

1385.

(Stadtrechnung.)

4 gul. val. 14 m. 8 s. S. 296, 12.
1 gul. = 3 m. 8 s. S. 346, 15.
6 gul. val. 22½ m. S. 321 35.
2 „ „ 7½ m. S. 325, 20.
1 gul. = 3 m. 9 s.
1 gul. val. 3 m. 10 s. S. 334, 39 u. 341, 17.
4 gul. hollantz val. 14 m. S. 328, 5.
1 gul. holl. = 3½ m.
1 punt alder grois val. 70 m. S. 347, 9.
24 ß Haller val. 88 m. S. 347, 12.
1 ß Hall. = 3 m. 8 s.
6 m. Coels val. 6 m. 6 s. Eyſche S. 354, 6.
1 m. Köll. = 1 m. 1 s. Aach.

1386.

4 gul. val. 15 m. 4 s. S. 361, 16. 23.
1 gul. = 3 m. 10 s.
4 Gelr. gul. val. 14 m. S. 361, 36.
1 Gel. gul. = 3½ m.

1387.

1 gul. val. 3 m. 11 s. S. 365, 15.

1390.

25 gul. val. 100 m. S. 371, 35.
1 gul. = 4 m.

1391.

gul. val. 24 m. S. 373, 14.

1 gul. = 4 m.

.5 ſwoir gul. val. 187½ m. S. 382, 15.

1 ſchwerer Gul. = 4 m. 2 s.

l Gelr. gul. val. 3 m. 1 s. S. 373, 16.

2 Gelr. gul. val. 6 m. 4 s. S. 377, 14. 36.

1 Geldr. Gul. = 3 m. 2 s.

Topographie von Aachen,

nach den Stadt-Rechnungen des 14. Jahrhunderts.

Stadtthore.

Adalberti porta 122, 18. 166, 17. 186, 32.
Ailbretzportz 386, 19.
Coelneirportz 383, 31. Colnerportz 251, 39.
Coloniensis porta exterior 110, 31.
Coloniensis porta inferior 110, 38. (Kölnmittelthor.)
Hardewini porta 106, 27. 122, 19. (Hartmannsthor.)
Sci. Jacobi porta 106, 30.
Sci. Jacobi porta inferior 111, 1. (Jakobsmittelthor.)
Kunninxportz 387, 24. Coningsportz inreſte 374, 6. (Königsmittelthor.)
Kuningesportz uyſerſte 374, 13. Regis porta 112, 26.
Nuweportz 310, 37. Nova porta 110, 28.
Porſchierportz 310, 35. Porchetensis porta 122, 20. Por. p. inferior 127, 33. (Marſchiermittelthor.)
Puntportz 317, 33. Porta Pûnt 110, 33.
Roys porta 185, 10. (Rosthor.)
Sanckuleportz 338, 20. Porta Sanckule 166, 23.
Schanattenportz 360, 6. Porta Schanatten 110, 28. 128, 8.
Scharportz 373, 38. (Scherpmittelthor.)
Porta acuta 122, 21.

Straßen und Plätze.

Acuta platea 115, 10. (Scherpſtraße.)
Adalberti platea 122, 29.
Bach — up die 399, 4.
Beynt 311, 25. 369, 16. Bynt 311, 33.
Beneltſtraſe 387, 19. (Bendelſtraße.)
Benentſtrois 401, 28. Beyneltſtraiſſe 387, 9.
Bynelzſtraſe 373, 37.
Borſchierſtraiſſe 386, 32. (Marſchierſtr.)
Buchel 396, 33. (Büchelſtr.)
Cimiterium 110, 35. 126, 14. (Münſterkirchhof.)

Cleinkoelneirſtraſe 311, 13.
Coloniensis platea 111, 8. (Koelneirſtraſe 357, 12.)
Cloiſter 329, 12. (Kloſterplatz.)
Curiam — supra 149, 26. 202, 2. (Hofſtr.)
Drieſche — up den 317, 16.
Forum 150, 30. 202, 29. (Markt.)
Forum novum 151, 32.
Forum Rotarum 126, 13. Radermarkt (jetzt Münſterkirchhof).
Forum salis 144, 9.
Fossam — supra 235, 28. (Graben.)
Fossa antiqua 268, 38. (Alte Graben.)
Grave 373, 36. Up den Grave 317, 13.
Geynſtrois 401, 27. (Gentſtr.) Geyſtraiſſe 386, 35.
Hardewintzſtroiß 395, 32. (Hartmannsſtr.)
Hardewini platea 177, 14. platea extra portam Hardewini 180, 3.
Heppeiiul 404, 5. (Heppionſt.)
Heppioel 386, 27. Heppioil 401, 26.
Heppiul 166, 25.
Hoff — up den 358, 26.
Jacobſtraſſe — ſint 311, 36.
Jacobi sci. platea 106, 20.
Institores — juxta 126, 14. prope 110, 35. (Krämerſtr.)
Kalen — des Gasse 200, 19.
vicus des Kalen 171, 5.
Kirchoff 314, 23. (Münſterkirchhof.)
Kockerel 106, 16. 358, 33.
Koelrum — up den 401, 25. (Kolbert.)
Korenmart 94, 26. (Hühnermarkt.)
Krobûrne 195, 22.
Kurtscheill 256, 11. (Kotſchen.)
Linde — unter die 387, 29.
Mart vur deme groſen ſale 359, 1.
Mart vur deme groiſſen huys 385, 27.
Mart — nuwe 357, 22. 383, 38.
Meſtgaſſe 361, 25.
Mutzersgasse platea 146, 3. (Moſtertgaſſe.)
Pauw — supra 117, 31. Up der Pauwen 77, 32.
Pervisium 126, 27. (Perviſch jetzt Domhof.)

Petri — sci. platea 125, 33. 35.
Porſchierſtraſe 317, 39. Porchetensis platea 125, 24. (Marſchierſtr.)
Punt 387, 35. 170, 39.
Roys — super 260, 2. 141, 12. — supra 177, 15.
up die Roiſſe 341, 29. (Rosſtraße.)
Scharportzgrav 373, 38. Scherbthorgraben (jetzt Alexianergraben.)
Steynwech 358, 1. (?)
Up Brieſengrave 405, 1.
Winken — in den 387, 35. (Beginenwinkel.)
Wirichsbungart 341, 20. Pomerium Wirici 167, 34.
Yſeren — upt 384, 11. (Ehemaliger Eiſenmarkt, jetzt Fiſchmarkt.)

Kirchen, Stifter, Klöſter, Convente.

Adalbertum — ad sanctum 203, 29.
sci. Adalberti canonici 171, 18. 201, 32.
ſynt Tailbret 250, 2.
vur ſint Ailbret 373, 24.
Aldegunt capelle 346, 33.
Augustinenses 122, 35. Auguſtinen 338, 32.
Becgardi pauperes 147, 4. Broitbegarden 373, 38. (Alexianerbrüder.)
Beginen convent in den Winken in Punt 387, 35.
Capella domine de Stoilburg 203, 34.
Carmelitarum fratres 243, 31. Carmeliten 317, 7.
Brauwenbruderen 297, 34. (Ehemaliges Karmeliterkloſter jetzt Kaſerne.)
Convent in Bynelſtraſe 373, 37.
Egidium — ad sanctum 204, 22.
Fratres Theutonici de sco. Egidio 171, 19. Sint Gillis 387, 34. (Kapelle der Deutſchherren in Pontſtr.)
Foillani — sci. ecclesia 165, 7.
Jacobum — ad sanctum 203, 28.
Johannis-sci. fraternitas, presbyteri 145, 4. (Johannisherren.) 107, 21.
Jolini — sci. fratres 257, 39. (Kreuzbrüder.)
Herren van ſint Joline 339, 4.
Katerinen — ſint capelle 346, 32.
Leonardum — prope sanctum 149, 28.
Menrebrudern 292, 17. (Mindernbrüder.)
Fratres minores 122, 32. Zen Bruderen 394, 4.
Munſter — bat 405, 14. Int Munſter 347, 1.

Kirche Onſer Brauwen 98, 16.
Canonici beate Marie 170, 26.
Canonici Aquenses 146, 39.
Vicarii beate Marie 195, 33.
Petrum — ad sanctum 203, 28.
Predicatores 122, 35. Preichtcher 297, 32.
Salvatorem — ad 203, 28.
Wyſſenvrauwen 297, 31. Albae dominae 106, 11. (Jetzt: Kloſter „zum armen Kinde Jeſu.")

Spitäler.

Domus sancti Spiritus 171, 21. (Spital zum h. Geiſt, lag zwiſchen der Münſterkirche und dem Katſchhof.) Heiligeiſthuys 346, 27.
Gaſthuys up den Hoff. 346, 28. Hospitale supra Curiam 171, 20. 30. (Ehemaliges St. Blaſienſpital für arme Fremde.)
Gaſthuys in der Radermart 346, 29.
Novum hospitale. (St. Eliſabethſpital.)
Hospitale extra portam Coloniensem 110, 27. (Ehemaliges Spital zum h. Martinus.)

Häuſer und Lokale zu Gemeindezwecken.

Adayms huys 297, 27. (Leuf.)
Aula 104, 33. 38. 125, 37. u. a. v. Stellen. (Ehemaliger Feſtſaal, vor dem Bau des jetzigen Rathhauſes.)
Blii — under dat 384, 1. (Das Blei hieß der über den Treppen zum Rathhauſe vorſpringende Erker.) Undert blii by den ſaltorne 401, 10.
Bruxella domus 122, 6. (Haus, worin die Schöffen ihr Gericht hielten.)
Bruſel 333, 31. (Schöffengericht im öſtlichſten der mittlern Gewölbe des Rathhauſes.) Loeve ze Brüyſſel 381, 21.
Burgermeiſter love 396, 17. (Im Rathhauſe.)
Cambium 235, 12. (Wechſelerhaus, Börſe.)
Weyſſel 357, 29.
Captivitas mulierum 176, 32. (Weibergefängniß.)
Consilium — supra 209, 35. 210, 5. (Altes Rathhaus im Gras.)
Domus consilii 148, 8. 209, 28. u. a. v. St.
Supra domum 177, 38. Domus civitatis 125, 6 etc.
Coquina 126, 32. 223, 39. (Wollküche.)
Domus civium 107, 33. 111, 6. 7. u. a. v. St.
Der burger huys 274, 5. 335, 32. 362, 3. (Grashaus.)

domus civium posterior 106, 33.
Domus excisorum 128, 3. (Haus der Gewandſchneider, Tuchverkäufer im Ausſchnitt, Uytſnier 400, 38.)
Domus follonum 104, 28. 107, 30. u. a. v. St. (Walkhaus.)
in nova platea 200, 16. (woraus folgt, daß die Komphausbadſtraße 1349 noch neu war.)
Domus, in qua panis venditur 165, 10. (Brodplanken.)
Domus machinarum 136, 19. (Zeughaus wahrſcheinlich im Gras.)
Domus pannorum 128, 3. (Ehemaliges Gewandhaus auf dem Katſchhof.)
noviter (1338) structa 131, 3.
Duyſter loch in der burger huys 393, 31. (Gefängniß im Gras.)
Gramen civium 106, 22. 137, 17. u. a. v. St.
Der burger Graſſ 336, 37. Der burger hof 409, 5.
Halle antiqua 168, 5. Alde halle 357, 1. (Alte Fleiſchhalle, Ecke der Kockerelſtr.)
Halle nova 168, 4. Nuwehalle 357, 1. (Neue Fleiſchhalle, Büchelſtraße.)
Hasinus porte Porchetensis 195, 24.
Huis — upt 321, 9. (Rathhaus) Up deme huſe 296, 30.
Kax — edificium dictum 127, 19. (Pranger, ſtand auf dem Katſchhof, der davon ſeinen Namen hatte.)
Kleyve lobium 112, 12. 130, 39. 136, 34.
Kuchen up den Buchel 396, 33. (Daſſelbe, was oben Coquina, Küche, wo die Wolle zur Tuchmanufaktur gebrüht wurde.)
Kumphus 311, 22. 312, 1. 346, 24. u. a. v. St. Daſſelbe, was domus follonum (Walkhaus.)
Libra domus 144, 20. (Waghaus.)
domus librarum 222, 19.
lobium Henrici Dumen 157, 34.
lobium magistrorum 159, 19. u. a. civium 182, 14.
lobium magistrorum operis 165, 9. (Werkmeiſterleuf.)
Lupen huys vur den ſal 357, 10. (Leuf) dâ (1333) galt man heren Lupen hus 406, 35. Luybshus 333, 26.
Malhus porte S. Jacobi 107, 32.
Multure domus porte S. Jacobi 129, 4.
Multure domus porte Coloniensis 107, 19. 149, 14.
Parabieſſe — zen 376, 19. 379, 10. (Leuf.)
Plancken 311, 37. (Fleiſchhalle) Bleiſchplanken 397, 1.
Proeſtie 311, 36. (Propſtei.)
Schottenberg 111, 2. (Feſtungswerk?)

Stella 144, 37. 169, 8. u. a. Zeil der Lohgen. Sterre 366, 35
Alde Sterre 366, 26.
Trechloeve 318, 34.
Vigilatoria domus comicie Regis 106. 32.
Vigilatoris domus porte S. Alberti 149. 15.
Vigilatoris domus porte Porchetensis 149. 11.
Vigilatoris domus porte Sanckule 149, 21.
Wäghûs 406, 17 (was oben libra.)
in der Wagen 340, 12. in die Weich 394, 25.
Weſel 401, 14. Weyſſel 357, 29. (was oben Cambium. Börſe.)
Wolle Kuchen 312, 1. (was oben Kuchen.)

Bäder.

Balnea supra Curiam 149, 26. (Bäder auf der Hofſtraße.)
Nutzbat 322, 25. 325, 19. (Gelegen auf der Hofſtraße.)

Gewäſſer und Brücken.

Aqueductus in celario Schoynnecken 151, 30.
Aqueductus prope domum Simonis de Corvo 126, 10.
Bach voir dat kumphuis 391, 3.
Born ain dat kumphuis 391, 14.
Fons calidus 110, 15. Der heyſſe born 361, 27. (Nach Quix auf der Hofſtraſſe vor dem Quirinsbade.)
Fons extra portam Coloniensem prope hospitale 110, 27. (Brunnen vor Kölnmittelthor bei St. Martin.)
Fons Mürley 223, 33. Muyrley vur Nuweporze 342, 3.
Koelrum 321, 15. 401, 25. (Kolbert, ein ehemaliges, unten an der Büchelſtraße gelegenes, offenes Gewölbe, wo in dem Abfluß der warmen Bäder die Armen waſchen konnten. Das Gewölbe iſt überbaut; der Name: „am Kolbert" lebt noch im Munde des Volkes.)
Lavatorium Albarum dominarum 106, 11.
Weſch ze Wiſenvrouwen 390, 1. (Offener Waſchplatz an der Pau in der Jakobſtr.)
Lavatorium supra Curiam 245, 5.
Weſch up den Hoff 358, 27. 385, 11.
Lavatorium extra Punt 111, 3. ex opposito sci. Jolini (der Kreuzbrüderkirche gegenüber) 234, 38. Weſch buyſſen Punt 383, 29.
Malzwier 387, 22. (Malzweier, Teich hinter den Häuſern der Jakobſtraße und des Karlsgrabens.)

Musa Albarum dominarum 106, 11. 126, 4. etc.
Wiiſenvrouwepiff 249, 32. Piſ vor die Wiſenvrouwe 406, 8. (Brunnen, jetzt vor dem Kloſter zum armen Kinde Jeſu.)
Musa supra Curiam 125, 37. Hoeff piif 249, 29. (Brunnen auf der Hofſtraße.)
Musa in foro 106, 8. 126, 7. etc. (Marktbrunnen.)
Musa fratrum Minorum 106, 11. Piſ vor die Menrebruder 406, 9.
Musa in platea sci. Jacobi 165, 5. (Brunnen in der Jakobſtraße.)
Musa prope domum Kynis 165, 4.
Musa ante Pervisium 126, 5. 168, 17. etc.
Pairviſch piff 395, 30.
Piff up den Koelrum 321, 14. (Brunnen am Kolbert.)
Piff in den Beynt 311, 25.
Paunella supra 140, 38. (An der Paunell, [Bach]).
Pauw (der durch Aachen fließende Paubach, wovon ein Theil der Jakobſtraße „auf der Pau" genannt wurde. Nur in letzterer Bedeutung kommt das Wort in den Rechnungen vor. up der Pauwen. 77, 32. supra Pauwe 117, 31. up die Pauwe 395, 26. ꝛc.
Pilyſerenbrugh 392, 7. 29. (Piliſerkerbrücke über die Wurm vor Kölnthor. Da 166, 17. der Name Adam Pyliſeren vorkommt, ſo wird die Brücke nach dem Familiennamen benannt worden ſein.)
Pons Hobrucgen 128, 10.
Pontes lapideae in platea S. Petri 125, 35. (Petersbrücke.)
Wurm 150, 16. (An der Stadt vorbeifließender Bach.)

Mühlen.

Brodermoyllen 166, 24. 233, 21.
(Brudermühle, die ſonſt den Stiftsherren, welche ehemals als fratres auf dem Kloſter zuſammenlebten, zugehörige Mühle.)
Heppiul, per molendinarium 166, 25. 233, 23. (Mühle in Heppion.)
Molendina cerdonum 152, 38. 39. (Lohmühlen.)
Molendinum dictum Rosmoyllen 176, 17. (Mühle auf der Rosſtraße.)
Molendinum in platea sci. Jacobi 106, 20. (Mühle in der Jakobſtraße.)
Molendinum Ivellonis 105, 16.
Molendinum supra foveam lapideam 148, 33. (Mühle an der Steingrube.)
Pletzmoyllen 122, 29. (Pletſchmühle in der Adalbertſtr.)

Kohlen-, Steingruben, Wälder.

Foveae carbonum 229, 1. (Kohlengruben.)
Fovea lapidea 105, 3. (Steingrube.)
Fovea lapidea extra portam S. Adalberti 124, 31.
Fovea lapidea supra Lewerke 148, 29. 180, 11. Lewerken 93, 28. 302, 33.
Fovea in nemore 124, 38.
Fovea lapidea supra Hosyg 180, 16.
Fovea supra Meysenberg 221, 31.
Fovea lapidea supra magnum montem 180, 14. supra montem 195, 38.
Nemus Aquense 236, 22. nemus Aquense prope Hayren 137, 16. nemus prope Renardum 147, 38.

Glossar.

achter 84, 16. nach.
achterwaren 391, 17. aichterwaren 402, 14. bewahren, aufheben, hinterlegen.
achtermoils 98, 30. nachmals, hernach.
aichtersteedich 98, 1. rückständig.
acies 222, 3. 7. 9. Giebel.
aen 92, 25. an.
aenghetaſt 80, 37. (ndrl.) angegriffen.
af 79, 35. von, ſo wat dan af kumen mag, was immer davon (danach) kommen mag. AM. af.
aff 385, 28. von, dâ in wirt nyet aff, daraus wird nichts.
affgain 371, 27. abgehen, vergehen, verſchleißen. AM. kapot goen.
affgelacht 84, 19. abgelegt, aufgehoben.
affgelaicht 77, 11. inf. afflegen 287, 18. niedergelegt, abgeladen. AM. afgelaht, afgelahne.
affloiſſe 77, 23. ablaſſen, abſtehen.
affloyſſen 337, 26. ablaſſen, abſpannen, (vom Bogen) abſchießen. AM. afloſſe.
aiflois 395, 26. Ablaß, Ort, durch welchen Waſſer abgelaſſen wird. AM. Afloß.
aff ſleynt 294, 36. 3. p. pl. pr. vom inf. affloin, part. affgeſlagen 249, 38. abſchlagen, abziehen. AM. afſchlönt, afſchlon, afgeſchlage.
affſneit impf. von affſniden 326, 3. cleider affſniden, das Zeug zu den Kleidern vom Stück abſchneiden. AM. afſchnié.
ain 85, 34. ohne.
ain 95, 32. an.
aint 291, 29. zuſammengezogen aus: ain dat, — an das. AM. anet.
ainwenen 85, 25. einem etwas myt den reicht ain wenen, einen gerichtlich zu etwas zwingen.
air 321, 13. Adler.
Airwilre 273, 16. Ahrweiler.
Aken 80, 22. (ndrl.) Aachen.
Albae dominae 106, 11. Weiße Frauen (Ordensſchweſtern nach der Regel des heil. Auguſtinus, auch Magdaleninnen genannt, zur Leitung der Büßerinnen).
allex 127, 2. für halex, Häring.
allit 88, 3. alles.
alreheigendach 315, 13. Allerheiligentag. AM. ay Allerheigendeg.
alreneyſt 90, 12. allernächſt, zunächſt.
als 92, 39. ſo, als. als vaſt als, ſo feſt als.
als lange 255, 26. ſo lange.
altoys 80, 39. (ndrl.) immerzu, immerfort.
altz, van altz 77, 34. von Alters her. AM. van autz.
alwege 79, 29. immer. AM. allewegh.
alzehantz 80, 6. gleich zur Hand, ſofort.
andach des heiligen keyſer Karls 325, 21. Karlsfeſt den 28. Januar.
andach keyſer Karls dach 329. 13. der Oktavtag des Karlsfeſtes. Weidenbach calendarium S. 182 nimmt andag, antag für die Oktav und erwähnt, daß Lacomblet darunter den Feſttag ſelbſt verſtehe. In unſerer Rechnung ſehen wir es in beiden Bedeutungen vorkommen. Denn der 28. Januar fällt in die letzte Woche des 9. Monats des mit dem 1. Juni beginnenden und in 13 vierwöchentliche Monate eingetheilten Verwaltungsjahres; der Oktavtag des Karlsfeſtes aber fällt in den 10. Monat. So heißt es auch bei den Weinſpenden des 9. Monats S. 327, 9. 11. 13. Karoli, im 10. Monate aber 329, 32. 35. 38. Octava Karoli, wofür Z. 13. andach keyſer Karls dach ſteht.
anderme 88, 1. anderm.
anderwerf 88, 35. zum andern Male.
angt 85, 27. Angſt.
anker 176, 24. Angel, Thürangel. AM. Anker.
an neymen 99, 21. ſich einer Sache annehmen, ſich etwas anmaßen.
anſprechen myt gerichte 88, 38. gerichtlich belangen.
antwerde 86, 1. Antwort.

anyskonfekt 285, 8. überzuckerter Anissaamen.
arkeyr 136, 21. arkier 336, 3. Erker, an den Festungswerken.
Arlo 363, 2. Arlon. St.
as 77, 10. als, wie. 85, 29. gleichsam, um 85, 29. wenn, so fern. AM. ass. 83, 7. nämlich. 318, 7. um nämlich.
assis 77, 9. Accise, Verzehrsteuer.
asvyle 84, 4. so viel.
aube 411, 14. alte. AM. aue. holl. oud.
aures 241, 31. für ansae Griff. AM. Uhr, d. i. Ohr.
Aust 88, 5. Monat August. AM. Aues, wird häufiger für Erntezeit überhaupt gebraucht.
avegingen 81, 32. vergingen.
aymbreger 311, 13. Ahm-Faßträger.
ayn 314, 37. ein.
ayss 291, 5. Achse. AM. Ahss.
ayverbroeder 88, 10. Oberbruder.

bagine 386, 15. Begine.
bainritz 304, 36. Bannerherr.
balistarius 188, 32. Bogenschütze.
ballingen 254, 37. 379. 25. Verbannte. holl. Balling.
banckclocke 340, 34. ultima campana. Die arme Sünder-Glocke, Bang-Glocke, bei deren Ton nach Noppius dem Verurtheilten bange wird, »omnium siquidem terribilium terribilissimum est mors«.
banierbreger 248, 36. Bannerträger.
banyr 289, 32. Banner.
baste 251, 37. adv. aufs Beste.
bâte f. 93, 25. Nutzen. AM. bate inf. nützen.
banckyn 405, 14. Pauken.
bâven 249, 35. oberhalb, AM. bouver. 402. 13. über hinaus.
bayart 105, 5. scheint eine Art von Bahre zum Tragen der Steine gewesen zu sein, denn in einer Bau-Rechnung von 1441 heißt ein Posten: „umb zwa liederen helpen (lederne Tragriemen), da man den beyart mit dreit (trägt)".
beckel 105, 4. Hacke mit einer Spitze, Bicke. AM. Beckel.
beckersse 315, 8. Bäckerin, Frau eines Bäckers. AM. Beckesche.
bebedingen 306, 32. dingen, anwerben.
beden 79, 7. Bitten.
begaden, von eynre stat upt ander 337, 26. fortschaffen, tragen von einer Stelle zu einer andern.
begde 76, 24. was auf ein Mal gebacken wird. AM. Bäckde.
begehen 273, 36. 344, 5. mit Eines Leiche gehen, ist noch erhalten in: Begängniß.
begutta 267, 19. dasselbe was beguina, Begine. franz. bigotte.
behalden 83, 33. zurückgehalten.
behelpen sich widder 92, 34. sich wehren gegen, sich vergreifen an.
behüess 82, 1. Behuf, Frommen, Bedarf.
beide 249, 22. 331, 13. je wohl — als.
beiden 96, 36. Bitten.
beleider 86, 21. (ndrl.) Führer, Regierer. holl. Beleider.
belzieren 276, 17. vielleicht: Mettwurst, die in der AM. Beilster heißt.
bendis 104, 29. mit Bändern.
beneven 90, 27. neben, seitwärts.
beneventum (ad) 122, 13. zum Willkommen.
ber 303, 32. Birne. AM. Bäer.
Berchevm 373, 27. Bergheim. St.
bere 105, 4. Tragbahre. AM. Ber.
Berge 306, 13. Laurenzberg. (Dorf.)
Bertelmeys 408, 23. Bartholomäus.
berüvys 305, 37. 306, 5. Im Holl. heißt Berouwenis, Berouw Reue. Sollte berüvys nicht Reukauf bedeuten?
besach 411, 19. besah. AM. besorch.
beschebelichen 84, 10. gehörig, gebührlich.
beschoden 83, 2. bescheiden, unterrichtet, der Bescheid weiß.
beschedenheit 83, 9. Bescheid.
beschedenheit 87, 36. Billigkeit.
bescheit nemen end gheven 80, 31. Antwort nehmen und geben.
beschiessen die armborst 251, 16. einschießen, durch Schießen versuchen.
beschirmnisse 81, 25. Schutz, Beschirmung.
beschreven 77, 10. beschrieben.
beschudden 79, 37. beschützen.
beschussen 324, 12. impf. von beschiessen.
bescleghen 86, 28. (ndrl.) eingeschlagen, eingewickelt.
besesse 79, 14. Belagerung.
besessen 93, 12. belagert.
besetzen (die assis) 77, 18. die Einnahme der Verzehrsteuer übertragen, das Einnehmeramt besetzen.
besien 85, 29. imp. besach 411, 19. besehen, AM. besien.

beſien 91, 2. überlegen.
beſienre 326, 28. Beſichtiger. AM. beſien, beſehen, beſichtigen, das subs. Beſtener obſolet.
beſinre 393, 38. Beſichtiger, Unterſucher des Tuches.
beſitzen 79, 11. beſetzen, belagern.
beſloin 276, 14. 165, 13. mit Eiſen, 341, 31. Pferde beſchlagen. AM. beſchloin.
beſſem 376, 31. Beſen. AM. Beißem.
beſtaden 334, 13. fortſchaffen, ſpediren, hier: anſchaffen, kaufen, indem dabei der Weinkauf erwähnt iſt.
beſtalt 83, 2. 94, 26. beſetzt. AM. beſtelle, beſtalt.
beſtechen 251, 27, beſticken.
beſteeder 312, 28. Beſteller, beſonders einer, der für die Fortſchaffung der Waaren ſorgt, Spediteur. holl. Besteder. (S. Adelg. Beſtäter.)
bevellich 89, 24. genehm, was Beifall findet.
bewaert 82, 37. beobachtet.
bewaren 341, 38. beſorgen.
bewerre 88, 11. innerhalb?
bewerpen 127, 35. bewerfen (mit Kalk).
bewiiſing 83, 24. Nachweis.
beyld 339, 15. Bild.
beyſel 124, 34. Meißel. AM. Beißel.
bickel 311, 29. Bicke. AM. Beckel.
bidden 85, 28. entbieten. 297, 24. bitten, einladen.
bieden 90, 36. warten.
bieſſen 405, 9. Binſen. byeſſen 299, 27. byſen 244, 16. juncus. AM. Bieſe.
bigeter 300, 3. Beichtiger, hier Beichtvater.
bigette ſich 90, 28. beichtete. AM. ſich bichte.
bipennum 149, 7. Doppelhacke, an der einen Seite ſpitz, an der andern breit.
birflich 289, 14. (?)
birve 79, 1. bieder, rechtſchaffen. 90, 10, wohl, friſch.
biwilen 291, 19. bisweilen. AM. beswile.
bliift 77, 15. bleibt. 3 p. praes. vom inf. blyven 79, 19. 83, 33, bleiff 288, 25. imp. blieb. bleven 90, 32. part. pr. geblieben. bleven 301, 19. imp. ſie blieben. AM. blieve, imp. bläef, part. pr. bläve.
blide 91, 1. 281, 22. Wurfmaſchine, balista.
blideſteyne 291, 31. Steine zur Wurfmaſchine, Blide.
blie 328, 24. Blei.
blocker 258, 32. pl. von block.
blockſlos m. 310, 34. Blockſchloß, hölzerner Riegel.
blois 90, 26. bloß, ungewaffnet.
boede loin 291, 1. Botenlohn.
Boetchynbach 313, 21. Büttgenbach (Dorf).
boeven 88, 29. über, drüber hinaus.
boirven 277, 17. Barben.
boje 391, 1. daſſelbe was 395, 7. bierboien — ein Biermaß. boje heißt das Fäßchen oder der Block, der auf dem Waſſer ſchwimmend anzeigt, wo der Anker liegt. Vor nicht langer Zeit waren die Biermaße aus Holz verfertigt und hießen Blockmaß, damit ſcheint unſer boje zuſammenzuhangen.
bolch 335, 37. bolco 216, 14. Kabliau.
borde 405, 29. Bürde.
Borſchiit 248, 21. Burtſcheid. Burſchit 77, 33. 273, 36. 378, 30. Die van Burſchit, die Einwohner von Burtſcheid. AM. Die va Botſchet. Burchlit 398, 23. Burchit 401, 1.
Borgonien 329, 1. Burgund.
boven 292, 9. oberhalb.
Bramaynt 352, 38. Brâmont 268, 8. Brachmonat, Juni.
braicht 278, 24. brait 278, 26. brachte. AM. inf. brenge, impf. braht, part. braht.
brech 374, 37. Mangel.
breeberneile 308, 10. Brettnägel.
breichen 93, 35. brechen. AM. breiche.
breibel 291, 10. Zaum. franz. bride, engl. bridle.
breifbuſſe 396, 3. Briefbüchſe.
breſemen 278, 38. Name eines Fiſches. bresmia, franz. bresme, jetzt brême. Brachſe, Braſſen.
Broitbeggarden 373, 38. Alexianerbrüder.
broitmartmeiſter 366, 8. Marktmeiſter zur Beaufſichtigung des Brodes.
bruche 91, 22. Gebrechen, Mangel.
Bruderen 274, 15. Minderbrüder.
bruwer 315, 22. Brauer.
Bruynſwich 305, 10. Braunſchweig.
bubenkunnyng 290, 38. buvenkunning 292, 24. eine Art von Marketender, der mit einem Kramladen mit zu Felde zog. (cf. Lacomb. IV., Nr. 453.)

buch 85, 23, Protocoll, geschrb. Vertrag.
buchen 389, 18. Bücher.
budel 390, 35. Beutel.
buiken 301, 3. Panken.
bunt affis 356, 32. Steuer von Pelzwerk.
büntwerk 82, 25. Pelzwerk.
büren 83, 12. erheben (Gelder).
busa 182, 6. Kanone, Donnerbüchse. franz. buse, Röhre, AM. Büß.
busen 389, 22. außerhalb (der gewöhnlichen Frist). buyssen raitz 77, 26, außerhalb des Rathes. 81, 26. ohne.
busse 85, 36. Büchse.
buyssenstein 289, 25. steinerne Kanonenkugel.
bussen wain 283, 34. Kanonenwagen, Laffete.
buting 369, 39. subs. verb. von buten, wechseln, tauschen, hat sich in der AM. noch erhalten beim Eiertippen um Ostern, wo das Vertauschen der Eier büten heißt. holl. buiten.
bütteler 120, 15. buttelier 247, 5. Kellermeister, Küfer, Mundschenk, buttelarius, butticulerius, 189, 22. englisch butler.
büysrüter 94, 30. Buschklepper.
by 78, 8. bei.
by en 295, 2. beieinander. AM. bejen.
byessen, byysen s. biessen.
bystaen 79, 35, beistehen.

Camp 87, 22. Kloster-Name.
cannalia 149, 21. Dachrinne. AM. Kandel.
Canoynch 98, 16. Canunch 339, 27. Kanonikus. AM. Knönich.
captivitas 176, 32. Gefängniß.
caput beati Karoli 243, 33. Das Haupt Karls des Gr. wurde bei der Frohnleichnamsprozession in die Sacramenti von einem vornehmen Laien getragen, ebenso dessen Schwert und Horn 244, 14. 15.
carnifex 111, 19. Fleischer.
carnisprenium 193, 32. carnisprivium 195, 5. Fastnacht, oder Fastenanfang, wo die Enthaltung von Fleischspeisen begann.
carpo 224, 31. für carpio, Karpfe.
cedere 175, 32. abgehen, wegfallen.
cessen 404, 15. zu essen, Essen, an andern Stellen zessen.
chifus 119, 38. ciphus 120, 1. für scyphus, Becher.
ciene 405, 36. Kübel. AM. Zing.
cingulum 183, 30. Festungswerk an den Stadtthoren, Gürtel, franz. écharpe.
circumeicio für circumitio 260, 36. Umgang.
cirordicus 187, 6. Chirurg.
clamator (vinorum) 145, 37. Ausrufer. (cf. Quix cod. dipl. S. 144.)
claretum 260, 11. Gewürzter Wein, Interbrank. 365, 19.
Cleynkirmeß 78, 6. Kleine Kirchweihe, war an Mariä Geburt den 8. September im Liebfrauen-Münster.
cluyster 337, 14. Vorlegeschloß. AM. Kluster.
Coels 291, 20. Kölnisch. AM. Kölsch.
coemp 249, 24. kam. AM. koem.
Coevelens 336, 17. Koblenz.
coilberch 394, 22. Kohlenberg.
comiciae 119, 16. 218, 12. Grafschaften, waren polizeiliche Abtheilungen der Stadt, benannt nach den Thoren; gewöhnlich kommen deren 9 vor.
commemoratio generalis pensionariorum nostrorum 224, 12. jährliches Seelenamt um Mitte Fasten für diejenigen Leibzüchter, deren rata temporis, d. h. die noch rückständigen bis zum Todestage verfallenden Zinsen der Stadt geschenkt wurden.
commestus 127, 12. für comesus, Essen.
consilium 213, 2. 241, 5. Rathsherr, wofür auch als Titel Rath gebraucht wird.
contra (imperatorem) 240, 22. entgegen dem Kaiser.
coquina 126, 28. Wollküche.
cornuator 187, 23. Wächter, der Zeichen mit dem Horn gibt.
costare 148, 6. für constare, kosten.
couffperde 82, 29. Pferde zum Verkaufen.
cousten 86, 39. (nbrl.) konnten. AM. kounte.
curia 106, 12. gewöhnlich in der Verbindung supra curiam auf, in der Hofstraße; der Aachener sagt noch heute: auf dem Hof, AM. open Hauf.
cursor 236, 20. Briefträger.
custer 88, 31. Custos, Küster.

dach 85, 31. Tag.
dading 98, 34. Unterhandlung.
dage guitliche leisten 99, 18. sich zu gütlichem Vergleich stellen (cf. Haltaus s. v. Tagleistung).

dampnificare 111, 11. verderben.
dampnum 174, 10. Verluſt, Schaden.
danaff 81, 32. danach. 83, 6. davon. 83, 9. darüber.
dan ave 252, 15. davon.
danne 85, 34. von dannen.
danne brechen 286, 2. aufbrechen.
dant zuſgz. aus dan dat. 96. 5. denn daß.
dar boeven 78, 24. darüber.
dar enboven 83, 32. darüber hinaus.
darup 81, 25. darüber.
dat 331, 15. damit, auf daß. AM. dat.
dat 77, 18. 85, 31. für dat it — daß es.
datz 82, 3. 292, 17. zuſgz. aus: dat is, das iſt.
davere 183, 35. vielleicht corrumpirt aus taberna, welches nach Ducange: arca e tabulis ligneis compacta bedeutet, dann hieß das folgende ad tegendum balistas zur Bedeckung, Beſchützung der Baliſten.
de 77, 12. der. AM. deh.
debaz 82, 37. deſto beſſer.
debibere 121, 29. vertrinken.
decke 306, 13. oft. AM. döck u. decks.
decken 328, 19. das Dach decken.
decker 317, 33. Dachdecker.
debe 88, 29. that. deybe — 19. beide 90, 28. impf. von duyn 77, 15. doen — 24. 248, 22. dun 83, 17. AM. duhn. gebain 254, 22. gedoin 93, 15. gethan. AM. gedoen.
dedicacio 104, 10. Kirchweihe, d. i. die zweite Weihe der Münſterkirche nach der Entweihung durch die Normannen, am Tage des h. Alexius den 17. Juli, heißt auch dedicacio magna zur Unterſcheidung von dedicacio parva am Feſte Mariä Geburt den 8. September.
debinge 86, 5. Rede und zwar verbrießliche.
debinge (dat) 92, 25. das Unterhandeln.
debingen dar en tuſchen 248, 13. dazwiſchen, dabei unterhandeln. beidincgen 89, 33. gedebinckt 97, 12. vereinbart.
deduccio (supra Wurm) 149, 15. Ableitung am Wurmbache.
degelix 247, 6. täglich.
deil 314, 38. Theil. AM. Dehl.
denk 345. 2. Dinge. AM. anger Denk.
dele 104, 26. 258, 33. Diele, Brett. In der AM. Däl, ein am Fenſter vorſpringendes Brett, worauf die Waaren ausgelegt wurden, auch das vorſtehende Brett an der Oeffnung des Taubenſchlages.
demere 85, 31. deſto mehr, deſto größer.
der 77, 19. 93, 4. deren. der was 292, 33. deren waren. AM. der wore.
derde 408, 36. deirde 254, 24. dritte.
der van 295, 4. davon. AM. dervan.
deychen 410, 15. Dechant. AM. Decke.
deylholtz 258, 33. Holz zu Dielen.
deylneyll 259, 2. Brettnägel.
diebas 81, 37. deſto beſſer.
die ghene 79, 38. diejenigen.
die liever 83, 36. deſto lieber.
dienoir 362, 14. Diener (?), vielleicht iſt dienoir nur ein Schreibfehler für dieneir, welches gebildet wäre wie toelneir, ſcholeir.
dies consilii 240, 21. Rathstag.
dies extra consilium 240, 20. Raths-Verſammlung an einem andern als dem gewöhnlichen Wochentage.
dies Urbani 243, 9. den 25. Mai, an welchem Tage die neugewählten Bürgermeiſter den Eid leiſteten.
diet 95, 15. zuſgz. aus die it, die es. AM. diet.
diffidacio 152, 33. Herausforderung, Fehdeanſagung.
diffidare alicui 217, 3. 6. 17. 19. Fehde ankündigen, franz. défier, herausfordern.
dimittere 127, 8. unterlaſſen.
dirbe 355, 2. dritte.
dirbedeil 386, 9. dirbeil — 36. Drittel.
discus 103, 36. Tiſch.
diſme 88, 14. dieſem.
dit 278, 4. dieſes. AM. det.
ditz 271, 30. zuſgz. aus dit is.
die wile 93, 26. 312, 28. dieweil, indem. AM. derwille.
dobbelen 255, 7. mit Würfel ſpielen. AM. dobbele; Dobbelſten, Würfel.
doden 91, 14. Todte.
dodeerde 337, 20. unfruchtbare Erde. 149, 22. doerde und 311, 37. doyerde ſcheint daſſelbe zu ſein. Im Niederländiſchen heißen ſumpfige Stellen: dodtleger.
doe 80, 9. als, da. AM. duh.
doer 278, 10. Thüre. AM. Döhr.
doerwerter 246, 27. Thürhüter.
doichte 89, 24. däuchte.
doit 90, 16. 290, 34. Tod und todt.

doir 328, 12. der Thor, Hofnarr.
dolium impleticum 111, 27. Füllfaß, ein kleineres Faß, welches Meth oder Wein zum Auffüllen größerer Fässer enthält.
domicellus 193, 33. 254, 30. Junker.
donrebussen 91, 15. 339, 38. Donnerbüchse, Kanone.
donrekrut 312, 27. Donnerkraut, dasselbe was 32. kruyt, Pulver.
Dornche 363, 3. Dornik, Tournai.
dorper 371, 27. Dörfer. AM. Dörper.
dossin 342, 16. Dutzend, franz. douzaine.
douch 90, 9. taugt.
doy 87, 31. da, als. AM. duh.
drankwiin 82, 35. Trinkwein, den man selbst trinkt und womit man nicht handelt.
dreit 373, 20. trägt.
dren 402, 3. dreien.
drenkin 106, 11. ein offenes Wasser, Tränke, woran man trinken kann. AM. Drenk, Petsdrenk (Pferdetränke).
dreuwen 91, 24. drohen. AM. dreue,
dreve imp. conj. 94, 33. triebe, AM. drāv, inf. drive.
driling 308, 11. dreifacher Nagel.
droech 246, 24. trug. droegen 249, 13. AM. droch, droege.
droif 252, 22. trüb. AM. dreuf.
drossen 376, 4. Droste. drosset 393, 9. drossit 410, 31. drussait 362, 27. drüsset 407, 20.
drunken, impf. von drinken 345, 37. trinken, versuchen, kosten.
druziende 355, 12. dreizehnte. AM. drōzengde.
druytzein 80, 9. dreizehn.
druzinderdach 324, 16. dreizehnter Tag, nämlich nach Weihnachten, also Dreikönigen-Tag. druzienderdach 362, 35. drutzeinderdach. 395, 1. drutzienderm'essen. 378, 23.
drywerff 252, 31. in drei Malen.
drybbendey 119, 7. dribbendey 147, 5. das Anschlagen mehrerer Glocken mit einem Hammer nach einem bestimmten Takte und in regelmäßiger Folge. AM. Beyern. In Eupen und Umgegend: Trippetreie.
du 301, 9. als und da. AM. duh.
dubel 248, 35. doppelt. AM. dubbel.
dubel trapnele 308, 12. doppelte Treppennägel. AM. dubel Trappnegel.
duche 285, 17. duech 247, 23. Tuch. AM. Doch.
duchte 83, 24. däuchte.
dûent 93, 4. thun (sie) cf. debe. AM. dönt.
dueyt 92, 4. thut.
dunkt 77, 18. 89, 33. dünkt.
dünkel bleysen 407, 35. dunkel bliesen, den Eintritt der Nacht durch blasen anzeigen.
dûrbar 82, 25. holl. dierbar. kostbar, theuer.
dürren 93, 36. dürfen.
dutzchen her 323, 29. Deutschherr.
duven 277, 9. Tauben. AM. Duve.
duymbechen 316, 23. Dombechant.
duyster 393, 31. düster, dunkel. AM. düister.
dwele 279, 22. dweylde 331, 3. Zwehle, Quehle, Handtuch.

e 289, 2. ehe, bevor. AM. ih u. ihr.
eesel duych 273, 33. graues Tuch? oder bezeichnet hier Esel ein Maß?
eest 87, 1. ist es. AM. es et.
egeyn 77, 21. 91, 1. 255, 4. kein. AM. geng.
eicere extra 259, 6. herauswerfen.
eicht 247, 20. acht.
eichlich 79, 19. jeglich.
eirber 99, 8. ehrbar.
eirst 310, 14. zuerst. AM. irscht, je irscht.
eirsten 79, 5. ersten.
eirstwerff 285, 35. zum ersten Male.
eirworbiger 78, 36. ehrwürdiger.
elter 296, 15. Altar. AM. Elter.
eltergeld 398, 28. Altargeld.
ember 111, 17. pl. emmere 391, 36. Eimer, Brandeimer. AM. Emmer.
eme 85, 18. ihm. AM. hömm.
emer 77, 30. 249, 34. van den ämen ze benden. Faßbinder.
en 77, 17. 255, 5. Verstärkung der Negation vor dem Verbum, wobei immer schon ein verneinendes Wort voraufgeht.
en 308, 17. ihn. AM. em.
en 77, 18. 292, 16. ihnen. AM. hön und angehängt oft en, z. B. met en, mit ihnen.
en (van) 380, 19. 20. ihnen. AM. van hön.
enbuyssen 79, 39. außerhalb.
enck 342, 1. Dinte. AM. Enk. engl. ink.
end 80, 25. ende 411, 10. und. AM. enn.

[illegible]

eyght 88, 2. acht. engl. eight.
eyglum 388, 9. Eigam.
eykelich 88, 7. jeder, jeglich.
eym 87, 12. einem.
eyn beyden 289, 9. ihnen beiden. AM. hön beids.
eyndrelchtlichen adv. 94, 19. einträchtiglich, einstimmig.

[illegible]

gaen 82, 36. gain 318, 32. geben, 3. p. pr. s. geit 82, 18. 3. p. pr. pl. geent 82, 7. und geynt 357, 6. part. geganen 394, 9. AM. gen.
gaff 291, 38. gab. AM. gorf.
Galopia 154, 7. Gülpen. (Dorf.)
galt 338, 38. impf. von gelden 77, 34. zahlen. part. gegolden widder gekauft bei. AM. gelde, golt, gegolde.

ganspan 280, 34. Gänſepfanne, zum Braten der Gänſe. AM. Gaukspann.
Gartzwilre 378, 20. Garzweiler. (Dorf.)
ganides haven 98, 23. zu gut haben. AM. gots han.
geantwert 85, 25. geantwortet.
geantwerden 86, 4. antworten.
gebeiden 98, 33. gebeten.
geboeden 313, 20. geboten, aufboten.
geboert 276, 35. gebührt, kommt zu.
gebrach mich 404, 11. fehlte mir.
gebreiche 99, 19. conj. pr. gebrochen 270, 8. impf. AM. gebroech mich.
gebrech 81, 29. Mangel.
gebuyr 294, 36. Gebühr.
geck 290, 18. 363, 12. Narr, Hofnarr.
geducht 86, 37. (ndrl.) geſtreng.
gegurde 189, 10. gegoerden 341, 33. Collektiv von Gurt.
gehange 321, 17. Thürangel. AM. Gehäng.
gehauden 86, 27. (ndrl.) gehalten. AM. gehaue.
gehaven 404, 15. ge-, erhoben.
geheiſchen 291, 30. fordern.
gehimmeltz 390, 3. Traghimmel.
gehorent 3. p. pl. 84, 9. gehören.
gehulpen part. pr. von helpen 248, 7. helfen. AM. geholepe.
gekart 83, 22. gekehrt, zugewandt.
gekoeren 389, 9. gewählt.
gekummert 331, 31. mit Arreſt belegt.
Geladebach 276, 38. Gladbach. St.
gelaiſſemech 317, 35. Glaſer. AM. Glasmecher.
gelateren 308, 4. gläſern. (?)
geley 293, 1. 85, 13. pl. geleyen und geleyn 293, 37. Wagen, auf welchem ein oder mehrere Lanzenträger ſich befanden. Daher Geleie mit 2, mit 3 und ſogar mit 1½ Pferd, je nach der Größe des Wagens. 97, 38. iſt von einem halben Wagen die Rede.
geley 326, 14. Geleite.
gelich 89, 30. zugleich.
geliden 99, 17. leiden.
geliich 249, 11. gleichwie.
geloch 404, 13. geloc — 15. gelog 407, 32. geloyg — 37. Gelage, Zeche, Zahlung. AM. Geloich.
geloeven 98, 4. glauben.
geloift 79, 10. par. perf. geloben, verſprechen. inf. geloyven 83, 37. 3. p. pr. geloyven 83, 4. geláven 97, 5. impf. geleefden 248, 21.
geleiſen ſich 313, 12. ſich wohin geleben, ſich eine Wallfahrt wohin vornehmen.
geloiſſen 90, 9. laſſen, zulaſſen, nachgeben. geloiſſen iſt gebildet wie geliden.
geluc 324, 23. daſſelbe was 1. u. 32. ze gelucke. Glückwunſch.
gelucket 80, 2. glückt, gelingt. AM. gelückt.
gelych 81, 29. gleich. adj. AM. geliech.
Gelre 380, 32. Geldern.
gemange 78, 17. gemanck 78, 11. gemengt, gemiſcht, aus Roggen und Weizen.
gemeyn 81, 13. allgemein, generalis.
gemeynlich 81, 17. in derſelben Bedeutung wie gemeyn, gemein und allgemein, generalis u. communis.
gemeynlich 278, 4. in Gemeinſchaft.
gemeynre 80, 4. gemeinſchaftliche.
gemvet 288, 1. 385, 36. gemiethet. AM. gemeit.
gemynd 79, 1. geliebt.
genge ind geve 82, 23. gang und gebe.
genſe 278, 9. Gänſe.
gequat 93, 32. verletzt, verwundet.
gerede 289, 21. Geräthe.
gereden 92, 5. geritten. 393, 23. gereyden. AM. gerä.
gereede 250, 11. Geräthe, hier wohl auch die Zubereitung und das Zubereitete.
gereicht 357, 2. Gericht.
gereitſchaft 289, 24. Geräthſchaft. 318, 30. Materialien.
geremz 187, 1. eigentlich Gerippe, dann jede Umrahmung, Gerähms. AM. Geremps, Gerippe.
geren (ich) 99, 26. ich begehre.
gerend 341, 10. gerende man, part. pr. von geren, begehren; alſo ein gerender man, ein Bettler. (Brk. gerude Leute.)
gereyde 289, 34. Geräth, alles Nothwendige. niederd. gerey für Haus- und Hofgeräthſchaft, ſogar mit Inbegriff des Viehſtandes.
geris 334, 36. Gries, Schutt. holl. gruis.
gerkamer 408, 6. Gewandkammer, Sakriſtey. Brk. (cf. Adel. s. v. Gehren u. Du Cange s. v. gyro.)
geruyt 85, 32. Gericht.

gefrist 96, 26. gefrieren, verfrieren, erfrieren, s. ûf frist, ûz frist.
gefrist 82 Var. 16. Aufschub, Aufenthalt, s. vr.
gefrist 93, 4. Frist, Aufschub.
gefristen 87, 2. auf gefrieren. gefristet 87, 24. var. gê fristen 89, 13. engl. AM. gefrieren, gefroren, gefrostet.
gefristeren 79, 4. gefrieren. AM. gefrieren.
gefuelle 77, 19. Eindruck, Gefühl, Sinne gefuelt. Gefühlsinn.
gefuegen 87, 36. fügen, wünschen.
gefuehten 79, 19. zugeben.
gefuer 91, 29. gefahr. AM. gefer.
gefuerden 11, 3. gen. der S. 91, 3. Gefahr vor. AM. ze Sex's fûre 3 p. pr. gê gefuerdet 93, 19.
gefuerden 77, 33. erfahren, wo Gefährde gefürt, vor einem Gefährde gerichte erfahren.
gefuerde 151, 5. Schmeichelei, auch erhalten in Gefährde.
gefuerte 86, 32. gefährt, der durch fuorte. den König entführen, fortführen.
gefuere 247, 27. jede Einrichtung einer Taire, eines Fuhrens, eines Führens. AM. Gefüge.
gefüe plur. von gefüe 374, 24. Gäre. AM. Gesäus, Gesäs.
gegicht 82, 9. Gicht.
gegraben 349, 18. gegraben 3, 5, 16. gegraben 9, 26. Gefährten, Begleitung.
gegrunt 79, 36. gegen, vor.
gegruzen 95, 4. grüßen.
gegsch 89, 26. Kriegszug, Gefolg, Troß.
gegsume 82, 29. Gefolge.
gegüg 98, 35. Zeugnis.
gegwar man 82, 35. etwas merken.
gehelt 79, 31. enthält, enthalten, ê des nôt gehelt, wenn die Not, das Bedürfnis dazu entreißt.
geben 77, 12. gegeben 88, 12. geben. AM. gëwe.
geverde 84, 19. Gefährdung, Betrug.
gevleit 95, 12. mit gefleht, anflehen rhoden, flehten (Deiforte). AM. gevlat.
gevleit 92, 11. gefleht.
gevlehlich 89, 35. m. d. gen. willig, willfährig.
gewant 82, 26. Tuch.
gewäpet 248, 34. bewaffnet.
geweiß 85, 33. gewesen. AM. gewesß.
gewelich 81, 9 gewaltig.
gewelle 88, 7. adv. gewaltsam.
gewer 83, 11 Wehre, auch die eingemachene Warrichet 85, 20.
gewerbrüche 344, 37. Gewährbruch, Gewähr. Bürgschaft.
gewerc 80, 29. gewirken.
gewerben 85, 12. 93, 17. gewerben.
gewer 79, 21. Zeit.
gewer 24. 26. gewehr. AM. gewapt.
gewer 271, 7. Zeug, Kriegsgeräte, Gerüstung.
gewerken 88, 24. Geräthe, Ackergeräthe. Gezeug.
gewerken 337, 16. Werkzeuge, Gezeug. AM. Gezüg: ze Katan, Werkzeug, das sich zu der alten Form erhalten.
gewerl 96, 11. zwei. Theil.
gewerren 96, 29. (abrl.) gebeißen.
gewesen 87, 3. (abrl.) gleich, wie.
gewesen 24. (abrl.) beliebe.
gewiht 96, 26. (abrl.) gemacht.
gewinnt 96, 19. (abrl.) gewinnt, gewicht.
gewizzet 96, 33. (abrl.) gewahret.
gewizzen 165, 1. s. gewan.
gewizzen 89, 21. (abrl.) Gewissen.
gewerde 97, 3. s. geverde.
gewerken 96, 39. (abrl.) wissen.
gewt 89, 24. gwi 86, 2. (abrl.) ihr.
gewt 89, 36. (abrl.) centrahirt aus, ihr u. ihr es.
gezt 346, 14. 407, 30. zahlt.
gezt 90, 30. adj. gut.
gezt 87, 33. subs. dat. geide 87, 32. gen. geiz 87, 35. Gut.
gezwille umb 79, 5. um Gottes willen.
gezwmet 397, 26. Geschmied. AM. Geschmeet.
gezwen 324, 15. gaben. AM. gewe.
gezzedach 87, 7. (abrl.) Mittwoch, AM. Gengsdech.
gra 346, 3. gram.
grad 359, 3. Treppe, vom lat. gradus.
greve 78, 35. Graf.
greven 277, 3. Gräber, AM. Gräver.
greff 82, 21. grob, schwer AM. grauf.
grete 347, 9. Greichen.
gretekirmesâvent 255, 7. Vorabend von S. Alexius (16. Juli.)
gretekirmesdagh 255, 19. S. Alexius, den 17. Juli, Kirchweihfest im Liebfrauen-Münster.
gretemachen (die wine) 77, 25. anklingen durch Zugießen von Wasser.

grunthołzer 337, 19. Hölzer, die bei einem Wasserwerk (der Walkerei) auf dem Grunde liegen.
gude lude 294, 34. freie Leute im Gegensatz zu Sölfnern.
gudisdach 277, 7. gudesdach 465, 33. Mittwoche, engl. wednesday AM. Gangsdech.
Gulpen 307, 9. Gülpen, Flecken.
gutz 95, 34. Gutes. AM. Gut.
Guylcghe 89, 27. Jülich. Gulge 249, 19. Guylch 361, 36. Gulch 407, 27.
gůyt 82, 7. Waare, Güter.
gůyt man 82, 33. ehrlicher Mann.

hacht 265, 6. Haft, Gefängniß.
hailde 272, 5. holte.
hair, hoer 341, 29. 30. heir 395, 4. Haar. AM. Hoer.
halff 295, 16. verlängert halfve 77, 19. halb. AM. halef.
halfwenner 98, 19. Halbwinner, Pächter für die Hälfte des Ertrages. AM. Halefe.
halle nova 168, 4. antiqua 165, 5. Neue und alte Fleischhalle.
Halle 86, 22. Stadt in der Grafschaft Hennegau.
halter 290, 28. Halfter. AM. Halter.
hamecher 368, 20. Verfertiger von Hamen oder Kummet. In der AM. ein häufiger Eigenname, auch noch zur Bezeichnung der Sattler gebräuchlich.
hameide 277, 30. Fallgatter, Schlagbaum, holl. hamei, niedersächsisch hameye und hameide.
hanthave f. 310, 34. Handhabe, Griff. AM. Hankfaß.
harder 81, 37. härter, fester.
haren 86, 20. (ndrl.) ihren.
Hären 234, 2. 242, 19. Haaren (Dorf.) Hoeren 306, 15. Hayren 167, 23. 177, 9. AM. Horen.
harnasche 305, 16. die Ausrüstung.
Harne 313, 5. das jetzige Kirchdorf Walhorn.
harneschmecher 340, 14. Harnischmacher.
hart dar widder legen sich 91, 4. sich hart widersetzen.
hart korn 89, 7. Roggen.
hasinum 128, 8. 149, 1. für das ML. casinum Häuschen?
hauwel 105, 4. Hacke, holl. houweel, in der AM. heißt die Hacke, welche die Fuhrleute beim Stillstehen unter

[illegible] 1. [illegible] 24. [illegible] 1. [illegible] 1. [illegible] 1

geſaiſt 98, 26. geſättigt, befriedigt. (cf. Haltaus s. v. ſich ſättigen laſſen.)
geſant up 389, 36. hinauf-, ausgeſandt. (ſ. up.)
geſat 83, 4. geſetzt, eingeſetzt.
geſchien 97, 2. inf. geſchehen, geſchiet 87, 24. par. pf. geſchach 99, 13. impf. AM. geſcheie, geſchet, geſchoch.
geſchreven 79, 4. geſchrieben. AM. geſchräve.
geſelle 77, 19. Theilhaber, Partner. halve geſellen, Halbpartner.
geſeſſen 97, 36. ſeßhaft, wohnhaft.
geſichgert 79, 10. zugeſichert.
geſien 81, 28. geſehen. AM. geſien.
geſinnen m. d. gen. der S. 90, 8. Willens ſein. AM. va Sen's ſien. 3 p. pr. pl. geſynnent 83, 10.
geſinnen 77, 35. anſinnen, we liefniſſe geſint, wer einem Geldgeſchenke anſinnt.
geſmide 151, 8. Schmiedearbeit, noch erhalten in Geſchmeide.
geſoynt 96, 32. geſühnt, den kriech ſoynen, den Krieg beendigen, Frieden ſchließen.
geſpan 249, 27. jede Einfaſſung einer Thüre, eines Fenſters, eines Brunnens. AM. Geſpan.
geſſe plur. von gans 374, 24. Gänſe. AM. Ganks, Genks.
geſticht 82, 9. Stift.
geſwaren 300, 18. geſwairen 305, 16. geſworen 93, 26. Geſchworene, Vereidigte.
getruw 79, 36. getreu, treu.
getruwen 98, 4. zutrauen.
getzoch 89, 26. Kriegszeug, Geſchütz, Troß.
getzouwe 82, 28. Gefähr.
getzůg 98, 35. Zeugniß.
getzwat myn 92, 38. etwas weniger.
gevelt 79, 31. eintrifft, eintritt. of des noit gevelt, wenn die Noth, das Bedürfniß dazu eintritt.
geven 77, 12. gegeven 88, 12. geben. AM. gävve.
geverde 84, 19. Gefährdung, Betrug.
gevloit 95, 12. weggeführt, altflämiſch vloden, flüchten (Delfortrie). AM. gevlut.
gevoirt 92, 11. geführt.
gevolchlich 89, 35. m. d. gen., willig, willfährig.
gewant 82, 26. Tuch.
gewápet 248, 34. bewaffnet.
geweiſt 85, 33. geweſen, AM. gewehſt.
geweldich 91, 9. gewaltig.
geweltlichen 88, 7. adv. gewaltſam.
gewerff 85, 11. Werbung, auch die angeworbene Mannſchaft 85, 20.
gewerſchaff, 344, 37. Gewährſchaft, Gewähr, Bürgſchaft.
gewiiſt 93, 29. gewieſen.
gewurven 85, 12. 93, 17. geworben.
gezal 79, 21. Zahl.
gezap 249, 26. gezapft. AM. gezapt.
gezauw 291, 7. Zeug, Kriegsgeräthe, Geſchütz.
gezauwyn 88, 24. Geräthe, Ackergeräthe, Gezeug.
gezawen 337, 16. Werkzeuge, Gezeug. AM. Gezůg; in Katzau, Webſtuhl hat ſich die alte Form erhalten.
ghebeel 86, 31. (ndrl.) Theil.
gheheicen 86, 29. (ndrl.) geheißen.
gheliic 87, 3. (ndrl.) gleich, wie.
ghelieve 86, 24. (ndrl.) beliebe.
ghemaickt 80, 26. (ndrl.) gemacht.
gheminb 86, 19. (ndrl.) gemimnt, geliebt.
ghepant 86, 33. (ndrl.) gepfandet.
gheſpan 165, 1. ſ. geſpan.
gheſwaren 80, 21. (ndrl.) Geſchworener.
gheverde 97, 3. ſ. geverde.
gheweten 86, 39. (ndrl.) wiſſen.
ghii 80, 24. ghi 86, 2. (ndrl.) ihr.
ghiit 80, 36. (ndrl.) contrahirt aus, ghi it, ihr es.
gilt 346, 14. 407, 30. zahlt.
goid 90, 30. adj. gut.
goit 87, 33. subs. dat. goide 87, 32. gen. goitz 87, 35. Gut.
goitzwille (umb) 79, 5. um Gottes willen.
golſmet 397, 26. Goldſchmied. AM. Golſchmet.
goven 324, 15. gaben. AM. gove.
gonsdagh 87, 7. (ndrl.) Mittwoch, AM. Gongsdech.
gra 306, 3. grau.
grad 359, 3. Treppe, vom lat. gradus.
greve 78, 35. Graf.
grever 277, 3. Gräber, AM. Gräver.
groff 82, 21. grob, ſchwer AM. grauf.
grois 347, 9. Groſchen.
groiskirmesávent 255, 7. Vorabend von S. Alexius (16. Juli.)
groiskirmesdagh 255, 19. S. Alexius, den 17. Juli, Kirchweihfeſt im Liebfrauen-Münſter.
groismachen (die wine) 77, 28. aufſängen durch Zugießen von Waſſer.

grunthołzer 337, 19. Hölzer, die bei einem Wasserwerk (hier Walkerei) auf dem Grunde liegen.
gude lude 294, 34. freie Leute im Gegensatz zu Söldnern.
gudisdach 277, 7. gudesdach 405, 33. Mittwoche, engl. wednesdey AM. Gongsdech.
Gulpen 307, 9. Gülpen (Flecken).
gutz 95, 34, Gutes. AM. Gotz.
Guylcghe 89, 27. Jülich. Guylge 249, 19. Guylch 361, 36. Gulg 407, 27.
gůyt 82, 7. Waare, Güter.
gůyt man 82, 33. ehrlicher Mann.

hacht 265, 6. Haft, Gefängniß.
hailde 272, 5. holte.
hair, hoer 341, 29. 30. hoir 398, 4. Haar. AM. Hoer.
halff 295, 16. verlängert halve 77, 19. halb. AM. halef.
halfwenner 98, 19. Halbwinner, Pächter für die Hälfte des Ertrages, AM. Halefe.
halle nova 168, 4. antiqua 168, 5. Neue und alte Fleischhalle.
Halle 86, 22. Stadt in der Grafschaft Hennegau.
halter 290, 28. Halfter. AM. Halter.
hamecher 368, 20. Verfertiger von Hamen oder Kummet. In der AM. ein häufiger Eigenname, auch noch zur Bezeichnung der Sattler gebräuchlich.
hameide 277, 30. Fallgatter, Schlagbaum, holl. hamei, niedersächsisch hameye und hameide.
hanthave f. 310, 34. Handhabe, Griff. AM. Hankfaß.
harder 81, 37. härter, fester.
haren 86, 20. (ndrl.) ihren.
Hären 234, 2. 242, 19. Haaren (Dorf.) Hoeren 306, 15. Hayren 167, 23. 177, 9. AM. Horen.
harnasche 305, 16. die Ausrüstung.
Harne 313, 8. das jetzige Kirchdorf Walhorn.
harneschmecher 340, 14. Harnischmacher.
hart bar widder legen sich 91, 4. sich hart widersetzen.
hart korn 89, 7. Roggen.
hasinum 128, 8. 149, 1. für das ML. casinum Häuschen?
hauwel 105, 4. Hacke, holl. houweel, in der AM. heißt die Hacke, welche die Fuhrleute beim Stillstehen unter den Karrenbaum stemmen, um den zum Ziehen nöthigen Druck aufzuheben: Hauwiel.
haven 79, 21. han 84, 24. inf. haben. haen 80, 7. hain 90, 7. han 81, 83. 1. p. pr. pl. haint 3. p. pl. pr. 90, 13. AM. inf. han. 3. p. pl. pr. sei hant.
he 93, 2. hee 77, 13. er. AM. hee.
hebben 80, 26. 86, 32. (ndrl.) haben.
heeft 3. p. von heven 84, 6. erhebt. AM. hövt.
heeft 86, 29. (ndrl.) hat.
hei 92, 24. hier. AM. hei.
Heilbumkirmes 373, 36. Heiligthumsfahrt, wurde schon im 14. Jhh. alle 7 Jahre gefeiert. Der Turnus ist bis jetzt eingehalten worden.
heirre 78, 35. her 78, 37. Herr.
heis, zusgz. aus he is, 90, 31. er es.
heischen 92, 36. fordern.
heischt 81, 27. erheischt, erfordert.
helpen 249, 16. helfen. imp. hulpen 249, 13. helveden 251, 25. halpe 297, 1. AM. hellepe, imp. holep und hellepet.
helper 79, 9. 98, 17. Helfer, Beisteher in einer Fehde.
helusen 327, 29. heluyssen 330, 19. heilusen 332, 8. helusen 332, 28. heylusen 333, 32. heylusden 334, 9. Schwerlich hat dieses Wort an allen Stellen eine und dieselbe Bedeutung. In der 1., 3., 4. und 5. Stelle, wo die Wächter das helusen verbieten und der Stadt Diener und des Meiers Knechte und die städtischen Werkmeister für ihr heilusen Belohnungen erhalten, ist wohl an das Heilalgeschrei, womit Verbrecher verfolgt wurden, (s. Grimm deutsche Rechtsalterthümer S. 877 und Haltaus S. 904 s. v. Heulgeschrei) zu denken; dagegen möchte die 2. u. 6. Stelle, wo den Meßdienern mit Geld und den Schöffen mit Weinspenden ihr heluyssen vergolten wird, wohl eher an das althochdeutsche heilazan = salutare (s. Grimm Gram. III. S. 217 und Adelung s. v. Heil, 3) erinnern.
hem 86, 35. (ndrl.) ihm, AM. hömm.
henden 91, 6. hinten.
hengelen 374, 24. mit Henkeln versehen.
henschе 281, 36. 372, 6. 405, 22. Handschuhe. AM. Hentsche.

Hensmecher 367, 17. Handschuhmacher, scheint hier, da es ohne Artikel steht, schon zum Eigennamen geworden zu sein. AM. Henschemecher.
heren 374, 24. ihren. AM. höre und hören, wenn ein Vokal oder H. folgt.
herkrigent 3. pr. pl. 79, 35. heranziehen, mitbringen.
hernâ 77, 10. hernach, hiernach.
herumb 81, 38. hierum, darum, deshalb.
heûft 93, 30. Haupt. AM. Heut.
heut 281, 4. er haut. AM. heut.
heutz kogel 372, 6. Kopfkaputze.
heveyser 148, 28. Hebeisen.
hey 88, 32. er. AM. hee.
heymlichkeit 330, 24. heimliches Gemach, privé.
heymsch 77, 13. heimisch, einheimisch.
heym vuren 292, 7. heim fahren.
hieschen impf. von heischen 319, 12. Das veraltete heischen, fordern. AM. heesche, nur mehr in der Bedeutung von betteln.
hirald 396, 25. Herold.
hirdschaff 306, 10. dasselbe was hunschaff, Kirchspiel.
hoef 85, 21. hoyff — 31. Haufen.
hoefde imp. conj. von heven (sich) 318, 19. sich heben, sich erheben, aufstehen.
hoefstat 387. 5. dasselbe was area, Bauplatz.
hoeft 249, 36. Haupt.
hoeg este 77, 16. höchste.
hoim 390, 4. ihm. AM. hömm.
hoeken 373, 12. hoicke 395, 32. Mantel.
hoese 280, 8. Strümpfe. AM. hose.
hoesse assis 356, 36. Steuer vom Strumpfwirken.
hoevemeister 312, 16. Hoffmeister.
hoevyren 303, 23. Feierlichkeit begehen, musiciren.
hogezide 314, 9. Fest, Hochzeit, Festgeschenk.
hogezide keyser Karls 395, 21. Fest des Kaisers Karl.
hoilden 303, 7. hoylden 338, 7. holten. AM. holede.
hollantz 328, 5. holländisch.
holschuyn 277, 27. Holzschuhe.
honnen 306, 9. Vorsteher einer Hunschaft, eines Pfarrdorfs.
hoppe 343, 4. Hopfen. AM. Hopp.
horde 315, 27. hörte.
hospicium 128, 16. Wirthshaus.
hoyv 87, 31. Hof.
hoyre 359, 38. höher.
hûde 94, 14. heute. AM. hü.
hude 296, 13. Wache, Huth.
hude 405, 21. Hüte.
hudeloin 397, 7. Hütelohn.
hueden 247, 14. hüten. 3. p. pl. impf. hueten 248, 35.
hudezedage 91, 2. hudedisdachs — 20. heut zu Tage. AM. hüdigesdags.
huenne 315, 13. dasselbe was hunnen und honnen.
hulzen 280, 8. hölzern. AM. holze.
hûn 393, 17. ihre. AM. hoen.
hûnnen 257, 18. s. honnen.
hurda 148, 30. Hürde.
huren 301, 13. miethen, heuern. AM. hührr.
hurengen 182, 30. 32. subs. verb. von huren, miethen.
hurling 235, 35. Miether. AM. Hürleng.
hurperd 179, 11. Miethpferd. AM. Hürpeet.
hus 296, 30. huys 315, 38. huys dat groise up den Mart 368, 15. für Rathhaus.
husarmen 104, 23. Hausarmen, verschämte Armen im Gegensatz zu pauperibus, Bettlern.
huys 79, 12. Haus hat im pl. huysser 358, 26. huys 358, 33 *). husere 359, 35.
huysdecker 337, 32. Dachdecker.
huynre 276, 11. Hühner.

icht 99, 25. zusgz. aus ich it, ich's.
id 95, 13. es. AM. et.
in 77, 28. 93, 17. Verneinungspartikel, wofür gewöhnlicher en. — 94, 36. steht es in einem Bedingungssatze für: denn. wir in scrivent uch, wir schreiben es euch denn, wo scrivent zusgz. aus: scriven it.
in 79, 37. ihnen.
in allenthalben 291, 1. nach allen Seiten.
inbuysen 288, 1. draußen (außerhalb der Stadt). AM. da buße.

*) Wie auch Mann gebraucht wird: Rotte von zwanzig Mann; so: Dorf von sechzig Haus, was noch heute im Luxemb. gesagt wird.

in buyſſen ind in bynnen 314, 26. von außen, draußen, und von innen, drinnen. AM. va buiſſe en va benne.
ind 77, 11. und. AM. enn.
in buyn 331, 26. hineinthun. AM. en duin.
infudere 223, 13. für infundere, mit Blei eingießen.
ingeſat 77, 28. eingeſetzt. AM. ehgeſatzt.
ingeſiegel 97, 16. Siegel.
ingewennen 345, 3. einnehmen.
inheiſchen 396, 37. einfordern.
in laychten 315, 19. hineinlegten, fortlegten zur Aufbewahrung.
int 94, 31. 278, 11. abgk. für: in dat, wie ins für: in das.
intboit. 306, 9. entboth.
intfengen 328, 2. empfangen.
intgainwordig 88, 14. gegenwärtig.
intgein 85, 30. entgegen.
intgein ein geſchlagen 402, 29. gegeneinander gerechnet. AM. gegen en geſchlage.
institor 234, 18. Krämer.
institrix 117, 8. Krämerin.
inthalden 274, 32. 292, 32. ge-, behalten, angeſtellt.
inthalten 304, 31. 327, 2. beibehalten.
inther 208, 16. zuſgz. aus: in dat her.
intleind 369, 3. entliehen. AM. gelent.
intoxicacio 217, 34. Vergiftung.
intragen (einen einer Sache) 99, 20. entheben.
intſage brief 304, 8. Absagebrief, Fehdebrief.
intſaicht 326, 1. impf. von intſagen, absagen.
intwelbigen 88, 26. berauben, entwältigen.
intwert 99, 22. entwerthet, geſchädigt, verletzt.
ir (dat) 79, 37. das Ihre.
iratus pro 126, 18. erzürnt über.
irgangen 95, 16. ergangen, ereignet.
irmachen 337, 26. herſtellen. AM. hermache.
irre 79, 16. ihre 79, 37. ihrer g. pl.
is 77, 16. iſt. AM. es.
jairs âvent 323, 36. Vorabend vor Neujahr.
jairsdaich 324, 5. Neujahrstag.
joculator 260, 36. 261, 35. fahrender Sänger, Schauſpieler, jongleur.
jor 97, 18. Jahr. AM. joer.
junfferen 346, 17. Jungfrauen, hier Gott geweihte J., Nonnen. AM. Jompfer.
jünger 253, 1. daſſelbe was jungher, Junker.
jurnale 111, 37. Morgen', Taggewande, (Feldmaß).

kalcâven 357, 2. kalckovent 401, 2. kalchoven 406, 7. Kalkofen. AM. Kalckouvent.
kalcberre 105, 11. 148, 22, 24. kalckbirner 337, 15. Kalkbrenner.
Kalomynna 152, 3. Galmeiberg, Kelmesberg. kailmynne 356, 37.
kampfluppel 122, 2. Knittel oder Knüppel zum Streiten. AM. Klöppel.
kampflegeeſe 357, 39. Verfertigerin von Webekämmen. AM. Kampſchlegeſche.
kanzeleir 410, 38. Kantzler.
kax 127, 19. kaix 333, 7. Pranger. holl. kaak.
keenel 308, 19. kenele 311, 32. Rinnen. sing. kanel 351, 15. AM. Kandel.
keſſer 258, 33. Dachſparren. AM. Keſſer.
keineir 326, 34. 343, 14. Amtsverwalter.
keire 385, 34. Keller.
kemereir 409, 30. Kämmerer, Kammerherr.
kennen 98, 21. bekennen, erklären.
kennis 90, 30. Beſinnung. AM. Kennes.
kent, pl. kenden 295, 22. Kind. AM. Kenk, pl. Kenger.
keren 83, 30. impf. keirde 330, 36. zuwenden, verwenden.
keſſelhuyt 278, 9. Sturmhaube, Bickelhaube.
keynſſen 291, 9. hänfen, von Hanf. AM. kennefe.
Kirsdach 323, 26. Chriſttag.
Kirsmes 394, 32. Chriſtmeſſe, Chriſttag. AM. Kresmes.
kirſen 278, 1. 278, 12. keirſſen. Kirſchen.
kieſen 93, 2 wählen. AM. keſe.
klamber 321, 8. Klammer.
klien 220, 1. Kleie.
klincke 188, 8. fallender Riegel. AM. Klenk.
kneicht 385, 23. knet 409, 31. Knecht. AM. Knät.
knuyffloich 277, 11. Knoblauch.
korbuch 411, 11. Kürbuch, Wahlbuch.

koegeleir 296, 34. ein Zeug. cf. Schmell. Bai. Wtbch. s. v. Gugler.
koelgrever 314, 16. Kohlengräber, Köhler, Arbeiter im Kohlenbergwerk.
koer 343, 34. Wahl, Wählerschaft.
koer 361, 28. das Chor (der Kirche).
koeren 327, 16. wählen, kühren.
koerve 277, 2. Körbe. AM. Körf. plur. Körref.
koervoerſt 322, 4. Kurfürſt.
kogel 291, 15. Kaputze.
kogeler 104, 14. ſ. koegeleir.
kogelvuder 273, 30. Futter zu Kaputzen.
korn 82, 31. Getreide.
koſt 77, 27. 81, 26. 287, 8. 11. 295, 4. und an den meiſten Stellen Koſten, Unkoſten. AM. Keuſte. Seltener für Koſt (Nahrung), ſo: 288, 29. 289, 3., dafür ein Mal: koſt in den münt 294, 28. AM. de Kos egene Monk.
koy 95, 11. Kühe. AM. Keu.
kramp 277, 29. pl. kremp 280, 3. Krampen. AM. kramp, kremp.
kraselini 121, 14. Sporen?
kreiſtz 276, 22. Krebſe. holl. kreeft.
krieſchenſang 338, 34 (?). (Geſchäh das nicht am Oſtertag, ſondern die drei Tage vorher, ſo bedeutete es gewiß die Lamentationen, kreiſchenden, weinenden Geſang. Vielleicht wurde aber auch um Oſtern die Klage der Magdalena um den aus dem Grabe verſchwundenen Leib des Herrn geſungen.)
kroeden 98, 30. beläſtigen, beunruhigen. (cf. Haltaus s. v. Kraiten.)
kroym 146, 39. Zeltdach, Traghimmel. AM. Krohm. eine mit einem Leintuch überſpannte Bude.
krutkarre 149, 10. 165, 13. Krautkarren (Pulverwagen?).
krutzboym 165, 7. Kreutzbaum, Kreutz.
kruyt 85, 36. 289, 17. gen. kruytz — 23. 306, 26. Kraut, Pulver. holl. kruid.
kruytkamer 379, 24. Pulverkammer.
ků 290, 37. Kuh.
Kuche 312, 3. 387, 23. daſſelbe was Wollkuche, coquina, wo die Tuchwolle gebrüht wurde.
kuchenaſſis 356, 28. Steuer der Wollküche.
kuchenkneit 279, 5. Küchenjunge.
kuckuc rome 279, 28. (?)
kuechelen 241, 16. vielleicht was koegeleir.
kule 334, 34. Grube. AM. Kull.
kůmen 79, 32. kommen.
kummenduyr 275, 6. Komthur, Commandeur.
kůmp 182, 4. Steintrog.
kumphuys 303, 37. Walkhaus. AM. Kompes, wo das es eine Abkürzung für Haus. So Bräues Brauhaus, Brennes Brennhaus, Schlonnes Schoinhaus, d. i. Schlachthaus.
kumpmeiſter 303, 4. 37. kummeiſter 343, 9. Walkmeiſter.
kůndich 80, 34. (ndrl.) bekannt.
kunninck 96, 22. gen. kuninxs 79, 8. kunnynchs 89, 28. kuninx 92, 31. dat. kunninge 96, 28. König.
kuppel 328, 22. (?) wurde beim Dachdecken verwandt.
kurter 248, 37. kurzer. AM. koter.
kůrzen 83, 26. abkürzen.
kuſſen 312, 33. Kiſſen.
kuyſſen blader 342, 16. Kiſſenblätter, die gewirkte obere Seite eines Kiſſens.

laden 177, 17. Lade, Schublade.
laeſſent 79, 12. 3. p. pl. laſſen.
langen 387, 22. längs, entlang. AM. langs.
lantman 387, 14. (?) vielleicht Gartenraum.
lanttoll 81, 39. Landzoll.
lappen 278, 27. mit neuen Sohlen verſehen. AM. lappe.
latze 258, 38. 308, 28. Latte. AM. Latz.
latznelen 374, 12. Lattennägel. AM. Latznägel.
lavatorium 106, 13. offenes, fließendes Waſſer zum Waſchen, hier am Paubach, wo Wolle gewaſchen wurde, ſ. Topogr.
leebich 358, 37. leer.
leffel 284, 39. Löffel. AM. Leffel.
legel 237, 30. 286, 6. kleines Faß.
legen 272, 26. niederlegen, ein Amt.
leger 288, 26. Lager.
leifden (umb) 79, 6. zu Liebe.
leift 385, 24. lebt. AM. läft.
Lenche 312, 39. Linnich (Flecken).
lene 188, 8. Lehne, Geländer.
lengen 84, 20. verlängern.
lerſen 392, 33. leyrſen 325, 23. Stiefel, holl. laarzen.
leſt 90, 38. 249, 6. letzthin. AM. leis.
leſte clocke 330, 20. die arme Sünder Glocke, welche bei Hinrichtungen geläutet wurde, ultima campana.

leſte jairloin 325, 16. der letzte Termin des Jahrlehns.
leſtwerff 289, 23. zum letzten Male.
leue 149, 21. Schiefer. AM. Lei.
levacio 177, 1. Errichtung, Aufrichtung.
levare prolem 213, 24. ein Kind aus der Taufe heben.
Lewerken 93, 28. Name eines Steinbruches.
lewerken verbieden 306, 2. (?) S. 93, 28. ſehen wir, daß man an der Steingrube Lewerken ſich pflegte mit Steinen zu werfen, könnte davon nicht das Zeitwort lewerken kommen und mit Steinen werfen heißen?
leyder 291, 5. Leiter. AM. Leier.
leye 93, 34. Steinbruch.
leyendecker 336, 6. Schieferdecker, Dachdecker. AM. Leiendecker.
leygen 89, 29. Lager.
leynbenke 322, 20. mit Lehnen verſehene Bänke.
leynde 291, 2. 312, 18. lieh. AM. lenet.
lichoyf 407, 24. Leihkauf, Weinkauf. vinicopium.
licken 317, 32. 397, 27. glätten? holl. likken.
lief 92, 6. lieb. AM. leif.
liefniß 77, 23. 376, 32. 390, 30. Geldgeſchenk.
ligator vasorum 157, 21. Faßbinder.
ligneum opus 182, 9. Holzarbeit.
liiff 84, 24. Leib.
liifnaryng 82, 34. Leibnahrung.
liifzuycht 347, 7. Leibzucht.
Liins 326, 16. Linz. St.
liinwait 82, 19. liwoit 292, 13. Leinwand. AM. Livert.
linden 291, 9. leinen. AM. linge.
linenweverſe 386, 31. Frau eines Leinenwebers. AM. Lingeweveſche.
littera diffidatoria 240, 26. Fehdebrief.
lobium 182, 16. Laube, Halle, Berathungs- und Verſammlungszimmer.
loechte 276, 31. 285, 12. Leuchte, Laterne. AM. Lüht.
loeffer 345, 5. Läufer, Bote.
loege 308, 21. Wächterhaus? von dem franz. loge; oder Warte von luegen, lugen, d. i. ſchauen.
loegen (nydder) 371, 35. niederlagen, eine Niederlage erlitten. AM. dernierloege.
loen 321, 12. löthen. AM. lühne.
loer 356, 39. Löher. AM. Lüer.
loiſt 93, 15. laßt. AM. loſt.
loiſt 285, 12. löſte, von loiſen: bezahlen, hier vielleicht miethen?
loit 78, 20. Loth. AM. Luet.
loitghen 95, 7. (?)
loſen 411, 11. laſen. AM. loeſe.
löuve 250, 12. loeve 251, 6. Leuſe, Verſammlungsſaal, beſonders der Zünfte.
loyffen 345, 5. laufen. AM. louſe.
loynen 289, 24. Lohn zahlen.
loyv 81, 21. Lob.
lude 78, 34. luyde 79, 1. Leute. AM. Lüh.
lunen 251, 13. leinene Laternen. lumina linea 205, 6. du hee die lunen maichde ind ſoet, als er die lunen machte und (in Fett nämlich) ſiedete, wodurch ſie durchſcheinend wurden.
Luycge 89, 23. Luychge — 27. Luytche 272, 6. Lüttich.
lymen 296, 29. leimen. AM. limme.

magister forestus 221, 33. Forſtmeiſter.
mailgelt 356, 23. Mahlgeld, Mahlſteuer.
maindaichs 80, 10. Montags.
maint 405, 32. maynt 83, 17. Monat.
mait 280, 25. pl. meichde 277, 30. Magd. AM. Mad, pl. Mäh.
malaten 315, 34. Kranke, beſonders Ausſätzige.
malhus 107, 32. Haus, wo die Mahlſteuer gezahlt wurde.
mallich 84, 5. manlich 92, 31. 292, 17. jeder, männiglich. AM. mallech.
man der ſteede 314, 24. Söldner der Stadt.
manleyen 354, 12. Mannlehen.
mant 91, 9. zuſgz. aus: man it. man es.
mappa (super aulam) 256, 7. Handtuch. in den deutſchen Rechnungen: dwelden up den ſall.
marb 327, 24. Markt. AM. Mahd.
marſchalc 292, 26. Curſchmied.
martzal 83, 12. Mehrzahl, größere Zahl.
Maſe 314, 6. Maas. Fl.
maſſalgier 246, 28. wohl daſſelbe was massarius, Verwalter, Hausmeiſter.
me 77, 16. mee 82, 15. mehr. AM. mie.
mede 247, 6. medo 111, 26. Meth, Honigbier oder Honigwein.
meilre 249, 35. Maler. AM. Mieler.
meir 309, 10. mere 85, 37. Mähre in der Bedeutung von Nachricht.

meirren 79, 30. mehren, vergrößern.
men 284, 26. weniger, minder.
Mendelbach 338, 19. Grüner Donnerſtag.
mengepot 273, 21. Schmelztiegel.
mengerley 319, 1. mancherlei. AM. mänecherlei.
mensuracio 148, 27. Meſſung.
mer 77, 28. ſondern. AM. märr, franz. mais.
Meren 252, 39. Mähren.
merre 98, 34. mehrer, größer.
merren 80, 6. Zögerung, Aufſchub.
Merthiin (ſint) 315, 30. Martinus, AM. zent Mäthen.
Merzenich 313, 10. Dorf bei Düren.
meſt 299, 5. Miſt.
metß 409, 8. Meſſer. AM. metz, pl. metzer.
metten 86, 29. (nbrl.) mit dem.
Meynze 301, 29. Mainz.
micke 78, 11. ein kleines Brod, ML. mica. Hier wohl eine Reihe zuſammenhängender kleiner Brode. AM. mecke, heute nicht mehr gebräuchlich.
miede 291, 13. miethete. AM. meiet.
miedung 388, 1. Miethung, Vermiethung.
misbedigh 80, 32. (nbrl.) verbrecheriſch.
miſdoin 96, 29. fehlen. AM. meßduhn.
Miſen 253, 3. Meißen.
mittere pro aliquo 213, 9. nach einem ſchicken.
moede 259, 6. Schlamm. AM. Mutt.
moelen 289, 29. 296, 6. malen AM. moele.
moels (des) 252, 10. jedes Mal, bei jedem Male. moelle (zen eirſten) 359, 18. Mal. AM. et eſchte Moel.
Moen 259, 34. Main.
moete 279, 32. Maß für Flüſſigkeiten. AM. Möd.
moiſſen 96, 34. Maaßen, Weiſe.
monde (mit) 95, 16. mit Munde, mündlich.
monich 88, 30. Mönch.
Montyoy 81, 17. Monyoie 255, 23. Monyauwe 290, 35. Monyow 343, 34. Montjoie. St. AM. Monjau. (mit franzöſiſcher Ausſprache des j.)
moynt 408, 10. pl. moynde 77, 15. Monat.
moyndagh 276, 27. — 8. Montag.
moylenboym 148, 34. Mühlenbaum, die Achſe des Mühlrades.
mücht 92, 37. möchte.
mudde 78, 9. mud 317, 21. ein Getreidemaß. von modius; in Eupen war noch unlängſt das Wort Mod gebräuchlich und bedeutete ungefähr 4 Scheffel.
müder 334, 21. Mutter. AM. Moder.
multura 210, 6. Mahlgeld. franzöſiſch mouture. AM. Molder.
munch 344, 19. Mönch.
munere 216, 3. für monere, vielleicht nur ein Schreibfehler.
munire 217, 16. 35. ſtärken, ermuthigen. vielleicht nur eine andere Schreibart für das 216, 3. vorkommende munere ſtatt monere.
mür 388, 10. Mauer. AM. Mur.
musa, an vielen Stellen für fließender Brunnen. Ein ſolcher heißt in den deutſchen Rechnungen pyf und in AM. Pief. Letzteres Wort bedeutet auch Pfeife, Sackpfeife, wofür im M. L. nach Ducange musa gebraucht wird. So iſt musa nur eine mißverſtandene Ueberſetzung von pyf.
mutten 247, 13. eine Münze mit einem Lamm. engl. mutton, franz. mouton.
muwe 377, 25. Aermel. AM. Mau.
muyne 327, 18. müne 386, 36. Muhme. In der AM. iſt das Wort jetzt durch das franz., Tante, verdrängt, auf den benachbarten Dörfern iſt Möhn noch in Gebrauch.
muys 279, 4. Gemüſe. AM. Mos.
myede 292, 4. impf. von myeden 307, 9. miethen. AM. meie.
myme 99, 13. meinem.
myn 92, 38. weniger.
mynlich 98, 27. gütlich, à l'amiable.
mynren 79, 30. vermindern.
myrt 92, 5. zuſgz. aus: myr it — mir es.
myſſedigin 88, 34. verbrecheriſch.

na 79, 20. naa 402, 17. nach. AM. noh.
naeſt leeden 86, 25. (nbrl.) nächſt verlitten, vergangen.
nailden 296, 16. Nadeln. AM. Nölde.
Namen 342, 22. Namur, Stadt in Belgien.
nap 120, 7. pl. neppe 120, 6. Napf, Schaale.
natten 136, 34. geflochtene Matten.
nayme 88, 2. Wegnahme, Raub, hier das Weggenommene, Geraubte.
neden 279, 1. 342, 19. nähen. griech. νηθεῖν. AM. niene.

neder legen 79, 6. abſtellen.
negheenre 86, 39. (ndrl.) keinerlei.
neiſt 88, 27. nächſt.
neit 88, 20. nicht.
neve 353, 1. Neffe. AM. Neef.
neylle 308, 27. Nägel. engl. nail.
neyſte, neiſte 357, 32. 34. nächſte. AM. nöxte.
neyt 87, 29. nichts.
neyman 87, 36. nehmen.
niet 80, 29. nyet 80, 34. (ndrl.) nicht.
nochdan 77, 18. alsdann noch.
noeber 337, 29. Nachbar. AM. Nobber.
noit 86, 38. (ndrl.) niemals.
nomen 306, 29. nahmen. AM. nohme.
novum festum sci. Karoli 110. 18. Feſt der Reliquienerhebung Karls des Großen, den 27. Juli.
noytſaken 80, 26. (ndrl.) Nothſachen.
noytſtail, pl. noytſtelle 105, 21. ein Wurfgeſchoß, ſcheint der Größe nach zwiſchen der Armbruſt und der Blide geſtanden zu haben. cf. Lacomb. Urkundb. III, S. 280 N. 358 bliden, noitstellen, arenbursten.
nů 79, 29. 291, 6. nun. AM. nuh.
numen 77, 22. 97, 39. nennen. AM. neume.
numme 77, 28. nimmer, niemals.
nunberme 98, 30. nimmermehr.
nuw 89, 32. 310, 29. neu.
nuynde 355, 8. neunte. AM. nüngde.
nuys 305, 21. Nüſſe. AM. Noß, pl. Nöß.
Nůyſſe 276, 26. Neuß.
nux 184, 1. Nuß, Kerbe an der Armbruſt, worin die Sehne beim Spannen haftet.
nyderlagen 81, 32. darniederlagen.
nydder lichen 85, 27. unterliegen.
nydderwert 384, 35. nieder-abwärts.
nyet 385, 93. nichts.
nyrgen 83, 22. nirgends.

occaſůnen 98, 30. vor Gericht fordern, citiren, aus dem ML. occasionare.
ochte 86, 39. (ndrl.) oder.
odemzugt 165, 4. odemzug 223, 19. vielleicht Röhrenleitung.
oech 87, 34. oich 79, 39. ouch 87, 28. auch. AM. ouch.
oek 80, 36. (ndrl.) auch.
oen 96, 29. ohne.
oen 314, 2. ihnen. AM. hön.
Oepen 248, 2. Oepi 339, 29. Eupen. (Stadt.)
oevel 99, 17. übel, ſchlecht.
oever 85, 32. vorüber. 314, 6. über, trans. AM. över, in beiden Bedeutungen.
oeverval 328, 26. Vorlegeſchloß?
oevert 359, 39. übrig bleibt. AM. övert.
off 77, 13. oder. 77, 17. 84, 10. 85, 37. wenn, falls. 85, 37. oder. of 96, 8. ſo, wenn. AM. off, in allen Bedeutungen. of Got wilt. AM. off Gott welt.
officiatus 211, 16. Beamter, Richter.
Oilme 300, 2. Ulm.
oirber 383, 17. Nutzen.
Oirsberg 303, 34. Orsbach. (Dorf.)
oiſſen pl. 94, 27. Ochſen. AM. Oßen.
oiſſen 406, 12. oyſſen 254, 19. aßen. AM. oeſſe.
oitmůdig 87, 22. demüthig. holl. ootmoedig.
omme 80, 26. (ndrl.) um.
on 294, 35. ihnen. wie 292, 16. en.
onderſieſſene 98, 25. Unterſaſſen, Unterthanen.
onnutzlich 90, 26. unnütz, ohne Zweck.
ons 86, 30. (ndrl.) unſer, unſere AM. ons.
onſeeght 86, 38. (ndrl.) verſagt, verweigert.
op 86, 27. (ndrl.) auf. AM. op.
opbreichen 91, 6. aufbrechen. AM. opbreiche.
operkneicht 289, 6. operman 303, 39. operlude 222, 23. Handlanger. AM. Uperknät, Uperlü.
opgereckt 96, 35. aufgehoben, ausgeſtreckt.
opgericht 91, 2. aufgerichtet, aufgeſtellt.
opgeſteichen 92, 31. aufgeſteckt. AM. opgeſteiche.
opgewurpen 91, 20. aufgeſteckt, aufgehißt.
opſloin 93, 5. aufſchlagen, errichten. AM. opſchloen.
op ur verbeſſeren 93, 16. auf euer Verbeſſern hin, euer Verbeſſern vorbehalten.
opus ferreum 176, 35. Eiſenarbeit, was aus Eiſen verfertigt wird.
opus operatum 259, 26. gemachte Arbeit.
ordinancien 83, 32. Anordnung. Verfügung. franz. ordonnance.
öre 405, 39. ihre. AM. hör.

ort 384, 1. 30. Viertel (eines Guldens). AM. Ohţ, Viertel Märk.
ort 384, 9. Ecke (einer Straße).
Oſenbrugge 316, 20. Osnabrück.
oſſenhuyd 86, 28. Ochſenhaut. AM. Ohſſehout.
ossacum 120, 18. Beutel.
overdraeg 79, 29. Vertrag, Uebereinkunft.
overdraegen 79, 3. 82, 1. übereingekommen, vereinbart, wird mit dem gent. conſtruirt overdraegen alle der puntten.
overlege 318, 30. über etwas legen, überdecken.
overmitz 82, 39. vermittelſt, durch.
overwolven 176, 20. überwölben. AM. övervölevе.
oyley 279, 30. Oel. AM. Ohlig.
oyre 408, 6. ihre. AM. hör.
oys 247, 12. Ochſe. AM. Ohs, pl. Ohſſe u. Oehs.
oytſtal 407, 24. pl. oytſtelle 337, 22. oitſtelle 296, 30. ſ. noytſtal.

packeel 86, 28. (ndrl.) Pack.
paf 410, 25. Pfaffe. AM. Paaf (jedoch nur verächtlich).
paffeyt 88, 30. Pfaffheit, Prieſterſtand.
Paiſchen 335, 14. Oſtern, pascha. AM. Poſche.
palmeavent 84, 32. Samſtag vor Palmſonntag.
palmebach 88, 28. Palmſonntag.
panetier 91, 12. Hofbäcker. franz. panetier.
panneil correctum ad lapideas carbones 228, 35. wahrſcheinlich ein Maß für Kohlen.
pann 319, 1. Pfanne. AM. Pann.
pantquiting 288, 17. wahrſcheinlich ein Pfandſchilling, der bei der Anwerbung dem Geworbenen gegeben wurde, Werbegeld, Handgeld.
parcleyden 325, 32. parcleyder — 39. 377, 21. Hoſen, Beinkleider?
part 83, 27. Theil, mit den meiſten parte, mit Stimmenmehrheit.
parva dedicacio 261, 14. Kleinkirmes am 8. September.
paſſavant 397, 15. vielleicht für Parcifant — Herold.
pauwelune 279, 17. Zelt, Zeltdach, paulunium, pavillon. Vielleicht richtiger Sturmtartſche oder Setztartſche, ein in die Erde gepflanzter großer Schild, Paſſeſun bei Adelung.
pecuniam super aliquem ponere 121, 36. Geld auf Jemandes Kopf oder Gefangennehmung ſetzen.
pefferbuch 285, 10. Pfefferdoſe?
pel 317, 13. peil 14. Pfahl. AM. Pahl u. Peil, ein kleiner Pfahl, Pflock.
peligen 299, 15. mit Pfählen die Grenzen abſtecken.
peling 325, 29. Abpfählung.
penden 411, 16. Pfänder. AM. Pang, pl. Panger.
perbibere vina 104, 17. 148, 9. Weine verſuchen.
percipere 154, 2. vernehmen, erfahren.
percutere cum ferro 186, 21. mit Eiſen beſchlagen.
persessus 122, 28. (?)
pert, gen. pertz. 311, 20. Pferde. AM. Peet.
perttol 248, 24. Pferdezoll.
pervidere 242, 19. fontes nachſehen.
peychte 89, 6. Pachtgelder.
peyment 247, 27. 294, 23. Zahlung, Währung. franz. paiement.
piſer 104, 19. an vielen Stellen pyſer und piiſer, Pfeifer.
piil 93, 30. Pfeil. AM. Piel.
piropus 151, 31. eine birnförmige Giebelſpitze.
plackeyren 219, 22. ?
plade, pl. von plat 322, 20. platt.
plateil 284, 39. hölzerner Napf. AM. Platiel.
plaustrum 164, 25. Fuder. Das Fuder △ hatte 6 Ahm, die Ahm — 30 sextaria oder Veirdel XXX, das Veirdel ⌜ 4 Quart ∞. △△ ≡ VIII∞ bedeutet 2 Fuder, $2^1/_2$ Ahm, $6^1/_2$ Veirdel und 1 Quart.
pleit 77, 12. pflegt. impf. pliet 93, 28. pl plient u. plach 249, 38. plogen 93, 11.
pletzer 277, 31. Eingeweide, Kaldaunen. AM. Pletzer u. Pletzerbräu, die Brühe, worin die Kaldaunen gekocht werden.
plücken 184, 20. pflücken. AM. plöcke.
poete 280, 31. potte 393, 39. Töpfe. AM. Pött.
Porchetum 113, 19. Porschetum 257, 37. Porſchiit 351, 23. Burtſcheid Stadt.
porze 93, 3. Thor, Pforte. AM. Poez.
porzener 246, 27. poerzeneir 291, 3. Pförtner.
post 231, 25. nach, in der Bedeutung von wohin, in der AM. auch von

rapa 214, 5 Rübe, eine weiße Rübe
rata [illegible] der Schiffe, welche beim Einlaufen des Schiffes durch das [illegible] eine Schiffe.
reces 90, 34 schriftlicher Vertrag.
rede 315, 34 Stange oder Latte, etwas daran aufzuhängen. 126, 30 ricken. in quibus uuei pendent.
ricken in dat lumpenhus 341, 25
ryde 125, 10.
redditum 113, s. Ausgabe.
redditus hereditarius 113,15. Erbzins.

riholtz 322, 20. wahrscheinlich ein Längenmaß. In der AM. nennen die Zimmerleute ihr Maß, welches gewöhnlich ein starker platter Stab von 3' Länge: **en Reih oder Reihholtz.**
rimen 296, 17. zusammenbinden, fügen.
ripa 114, 38. Ufer und Bach, supra ripam. AM. **open Bach**, d. h. auf oder in der Straße, durch welche ein Bach fließt.
risch 91, 10. rasch, flink.
roebe assis 356, 30. Steuer vom Rothfärben.
roeber 353, 6. Rothfärber.
Roet 331, 23. Rat 331, 14. Klosterrath.
roitbach bennen 389, 21. Rathstag zur gewöhnlichen Zeit
rolla 148, 39. Rolle.
roskamp 279, 33. Roß-, Pferdekamm.
rotator 146, 3. Radmacher.
royf 79, 5. Raub. AM. **Rouf.**
roysben 306, 8. berauscht? rasend? AM. **roese**, rasen.
rubea 234, 8. Rothfärberei.
rubeator 268, 7. Rothfärber.
rube 77, 32. Ruthe, ir ruben setzen die Ruthe stellen, richten nämlich nach dem auf der Paustraße befindlichen Muster.
rneren 77, 12. berühren.
rugen broit 280, 24. Roggenbrod.
rumen 94, 23. räumen (den Platz), entweichen. 105, 7. aufräumen. 291, 32. reinigen. AM. noch gebräuchlich beim Spiel der Kinder mit Knickern, wobei alles Hinderliche wegräumen heißt: **rumen alles.**
rumoir 252, 1. Lärm, Tumult. AM. **Ramuhr.**
rundeneyll 259, 2. runde Nägel.

saccifer 111, 15. Sackträger.
sabel 276, 28. Sattel.
sabeleir 290, 28. Sattler. AM. **Sadeler.**
sagen 77, 27. richterlicher Spruch.
sagittare tonitrum 182, 6. den Donner schleudern.
sait 85, 13. part. p. gesaicht 85, 15. er sagt. AM. sett.
Sakermentsâvend 405, 2. Tag vor Frohnleichnam.
sal 77, 14. soll, AM. sal.
Salix 167, 23. Weiden. (Dorf.)
sall 248, 38. 250, 8. u. s. f. Saal, bedeutet immer den großen Rathhaussaal.
saltz moysse 307, 24. Salzmaß.
sandoil 249, 5. Sendel, Zindel, dünner Seidentaffet.
sant 95, 36. wir sandten.
sardo 241, 32. Haut, corium.
sarozduych 342, 5. wohl von dem MŁ. sarica, saraca ein Ueberwurf von grobem Leinen, franz. sarrau, Kittel, also: grobes, Kitteltuch.
Sassen 252, 32. Sachsen.
satersdach 98, 6. 277, 25. Samstag. AM. **Sodde schdich.**
satte 333, 7. setzte.
sayeren 391, 15. den Gehalt des Geldes durch chemische Scheidung angeben.
schaff m. 310, 29. Schrank. AM. **Schaaf** n.
schagen 374, 22. 375, 36. Schragen.
schalen 188, 8. 311, 23. die äußeren von einem Blocke abgesägten Bretter. holl. schaal.
schanternel 372, 29. etwa von chantre, cantor, Vorsänger? In späteren Urkunden kommt Schanternel als Eigenname vor.
schebbeleris 405, 17. Scapulier, Schärpe. AM. **Schabbelier.**
schebel 126, 8. Röhre.
scheffener 88, 20. Schaffner.
scheicht 373, 20. Schaft, Stange, hier wohl Fahnenstange.
schende 278, 28. schenkte.
schenken 284, 34. Schinken. AM. **Schenk.**
schencken 252, 11. Geschenke.
schera 186, 9. Scheere?
scherpeleir 120, 38. Schärpe.
Scherpereyche 319, 23. Scharpeeiche — 38. Scherberg? (Dorf.)
schet 405, 19. Scheide, ein eisernes Büchschen, worein die „Wimpel", d. i. Fähnlein, gesteckt wurden.
schiltbeckene 121, 4. Schildbecken.
schirmer 310, 6. Fechtmeister. holl. schermer.
schirpen 337, 16. schärfen. AM. **scherpe, schliese.**
schindelen 104, 25. schendelen 307, 34. Schindeln, das gewöhnliche Bedachungsmittel im 14. Jahrhundert. AM. **Schengele.**
schmitte und smytte 290, 30. 31. Schmiede.
schoeckebret 322, 16. ein Instrument, vielleicht Hackbrett, Cymbal.
schoeber 314, 13. schroeber.
schoelen 330, 27. Scholle (ein Fisch).

ſchoelen licken 341, 6. die Schollen reinigen von den Schuppen. holl. likken, glätten.
ſchoiff 278, 2. ſchoeff 377, 37. sing. u. pl. Schaaf. AM. Schoef.
ſchoin maichen 277, 31. reinigen. AM. ſchön maiche.
Schoinvorſt 296, 20. Schönforſt (Burg).
ſcholeir 371, 32. Schüler.
ſcholtus 309, 18. Schultheiß. AM. Scholtes.
ſchorhoer 342, 18. Scherhaare, die vom Tuche abgeſchoren werden. AM. Scherhoer. (Wird zur Füllung von Kiſſen verwandt.)
ſchosporze 110, 33. eine Thüre in dem Stadtthore, die man Abends nur gegen Erlegung einer Abgabe, Schoss, paſſiren konnte.
ſchryven 89, 32. ſcriven 93, 18. 3. p. pr. ſchriift 88, 14. impf. ſchreyf 80, 9. ſcreyf 87, 31. part. geſchreven 249, 11. in den Comp. ohne ge, vurſchreven 357, 5. ſchreiben. AM. ſchrive, ſchräf, geſchräve.
ſchrivekamer 310, 29. Schreibſtube. AM. Kamer, Zimmer, Stube.
ſchragen 103, 36. Schragen, ſ. ſchagen.
ſchubpe 311, 29. Schippe, Schaufel. AM. Schöp.
ſchudden 77, 14. 17. anſteigern, bieten. Heut im Niederdeutſchen abbieten, höher bieten, innerhalb beſtimmter Friſt.
ſchure 357, 14. Scheune. AM. Schür.
ſchuttelen 280, 31. Schüſſeln. AM. Schottele. 405, 19. Wappenſchildchen an den Kerzen, von scutellum.
ſchutzen van der papegeyen 342, 31. Papageiſchützen.
ſchutzer 248, 36. Schützen.
ſchuyn 276, 32. Schuhe. AM. Schong.
scultella 408, 27. ſ. ſchuttelen. 405, 19.
scutellum 241, 16. Wappenſchild.
ſeeger 289. 1. Säger.
ſegelwas 411, 1. Siegelwachs. AM. Segelwahs.
ſegghen 86, 30. (nbrl.) ſagen.
ſein 78, 34. ſehen.
ſeir 95, 38. ſehr. AM. ſier.
ſeisde 393, 4. ſesde 411, 9. ſechſte. AM. ſesde.
ſel 308, 4. Handhabe. (Brk.) Griff.
ſelver, ſelven 79, 22. ſelbſt.
ſementlichen 84, 15. ſeymetlichen 89, 29. zuſammen, geſammt.
ſenen 296, 29. mit Sehnen verſehen.
ſent 85, 36. imprat. ſendet.
ſeulde 89, 34. ſollte.
ſeylmeggerſe 184, 23. Seilmächerin, Seilerin. AM. Sehlmecheſche.
Seyrstorp 105, 33. Sierſtorf, Deutſchordens-Commende, jetzt Dorf.
ſeys 90, 30. ſechs.
ſeysdehalf 252, 16. ſechſtehalb. AM. ſeſdehalev.
ſeyeren 361, 10. ſ. ſayeren.
sibi wird durchweg gebraucht für ihm, ihr, ſich.
ſicheren 83, 4. zuſichern.
ſien 77, 31. ſehen. AM. ſihn.
ſievendehalf 247, 19. ſechs und ein halb. AM. ſövendehalef.
ſievenwerff 252, 13. ſiebenmal.
ſiide 247, 35. Seide.
ſiidt 93, 20. ſeidt. ſiidt eme manende.
ſiin 79, 19. pr. poss. ſein.
ſiit für ſi it 85, 24. ſie es.
ſint 78, 14. ſant von sanctus. AM. zent.
Sintzge 123, 38. Sinzig, Stadt.
ſleichten 80, 4. dem Boden gleich machen.
ſlesgar 79, 16. ſchließbar, feſt.
ſloeten 80, 38. (nbrl.) Schlöſſer.
ſloiffe 90, 28. Schläfe.
ſloin 285, 34. ſloyn (die Hunde) 305, 14. ſchlagen, ſchlachten, tödten. AM. ſchloin, davon Schloinhaus, abgek. Schlonnes, Schlachthaus.
ſlosmecher 299, 23. 335, 35. Schloſſer.
ſluegen bii eyn 95, 9. zuſammen-, bei einander treiben.
ſloyflachen 322, 10. Betttuch. AM. Schlofflake.
ſmede kolen 289, 26. Schmiedekohlen, Holzkohlen.
ſmer 186, 5. ſmeer 82, 20. Schmiere, Fett.
ſmeren 283, 34. ſchmieren.
ſnien 409, 5. ſchneiden. AM. ſchnié.
ſnoer 364, 1. Schnur, Schwiegertochter. AM. Schnoer, vom lat. nurus.
ſnůch 282, 12. ſnuych 395, 20. Hecht. AM. Schnoch.
ſo — ſo 294, 37. ſowohl — als.
ſoenen 80, 2. ſühnen, verſöhnen.
ſoeyne 89, 32. Sühne.
ſo in ſo ůs 121, 23. ſo ein, ſo aus, d. h. ungefähr.
ſoittersbach 90, 26. ſotersbach 410, 12. Samſtag. AM. Soddeſchdeg.

ſoldeneir 289, 30. Söldner, stipendiarius. 218, 26.
somer 150, 12. 183, 27. 218, 3. 230, 24. 249, 20. Saumroß, franz. somier? oder iſt hier an ein Geſchenk zu denken?
ſoude 80, 35. (ndrl.) ſollten wir. AM. ſoue.
ſoudt 80, 36. 87, 4. (ndrl.) ihr ſollt. AM. ſout.
ſo wanne dat 79, 10. 93, 13. wo fern daß.
ſo wat 77, 11. was für, welche.
ſoymer 176, 38. ein Balken am Galgen.
ſpado 277, 28. Hammel.
ſpainsgrun 272, 32. Spaniſch Grün.
ſparenmecher 292, 28. Schwertmacher, von sparus i. e. genus gladii. (Brk.)
ſpecialeec 86, 19. (ndrl.) beſonders.
species 212, 3. 29. 36. 213, 11. Speiſe, Gewürz, Specerei, Arznei.
ſpeirlude 248, 2. Speerreuter.
ſpelude 301, 3. Spielleute.
ſpendier 247, 2. der die Schüſſeln aufträgt?
ſpennen 398, 4. ſpinnen. AM. ſpenne.
ſpiiskruyt 285, 8. Speiſekraut, Gewürze.
ſpille 184, 28. Theil des Noytſtalls.
ſprechen 306, 5. zuſprechen, auffordern.
ſprucher 280, 36. ſpruycher 322, 15. Deklamator. AM. Spröch, ein hergeſagtes Gedicht zu Glückwunſch u. dgl. ſprüycher in latinen 327, 39. ein Deklamator, der Latein ſprach.
ſproeren 325, 23. Sporen?
ſpulen 285, 2. ſpülen, reinigen. AM. ſpeule.
ſpuylmede 345, 36. Spühlmeth, zum Umſpühlen, Schwänken der Fäſſer.
ſtat 77, 19. Stadt, in cas. obl. ſteede.
ſtat 90, 37. Stätte, Stelle.
ſtáit 92, 38. Stand.
Statz 309, 28. Vorname, abgekürzt aus Euſtachius, 263, 39. ndrl. Stas.
ſtavewine 297, 22. Eidſchwörung; iſt gebildet von ſtaven, ſchwören, wie ridwine von riden.
stayl 184, 16. daſſelbe was notstayl.
ſtayt 88, 32. Anzug. AM. Staat, koſtbarer Anzug; ſtaats, koſtbar gekleidet.
ſtede 97, 1. ſtets, ſtetig.
ſtedehouder 86, 20. (ndrl.) Statthalter.
ſtedichgeyt 80, 7. Beſtändigkeit, Feſtigkeit.
ſteichen 93, 30. 255, 9. ſtecken und ſtechen. AM. ſteiche.
ſteif 391, 10. Stärke. AM. Stief.
ſteiger 255, 31. Gerüſt. AM. Geſtieger.
ſteinwe 324, 31. wohl nur ein Schreibfehler für das folgende
ſteinweg 249, 30. gepflaſterte Straße. AM. Steuech.
ſteit 77, 10. 3. p. s. pr. vom inf. 318, 10. ſtain. ſteint 79, 5. 3. p. pl. pr. ſteen 97, 5. daſſelbe. ſtuenden 249, 36. 3. p. pl. impf. ſtehen. AM. ſtoin, 3. p. s. pr. ſteet, pl. ſtönt, impf. ſtong, part. geſtange.
ſtellen (ſych) 96, 7. ſich einrichten. AM. ſich drop ſtelle, ſich auf etwas einrichten.
ſterken 85, 22. verſtärken.
ſteynkul 300, 3. Steingrube. AM. Steenkull.
ſteynlaze 208, 14. Steinlatte.
ſticken (tela) 125, 17. 148, 12. die eiſernen Pfeilſpitzen auf das Holz ſtecken, befeſtigen. AM. ſteiche, eſteiche, opſteiche.
ſtoeker 292, 24. Gefangenwärter, Stockmeiſter.
ſtoer 278, 24. Stör (ein Fiſch).
ſtriffetich 273, 35. geſtreift. AM. ſtrifetich oder geſtrift.
ſtumm 77, 22. unbenannt, geheim, wie hente ſtill in der Verbindung: ſtiller Compagnon.
ſtuppen 373, 32. ſtopfen, ausbeſſern. In der AM. beſonders von Strümpfen und Zeugen gebräuchlich ſtoppe.
ſtuppen sub. 376, 28. Stopfen.
ſturboym 185, 34. Hebebaum?
ſtůyl 81, 19. Stuhl.
ſtuyren 272, 33. mit einem Schiebkarren fahren. AM. ſtüire.
ſtyphoeltz 256, 8. Pfahl zum Stützen. MA. Stipp und Stippholz.
ſüecken 95, 4. ſuken 312, 33. ſuchen. AM. ſöcke.
sufflare pagamentum 224, 21. die Zeit der Zahlung durch Blaſen mit dem Horne verkündigen.
sufflare cultellos 224, 22. das Verbot gegen die Meſſer mit dem Horne verkündigen. AM. usblofe wie usſchelle.
sule 184, 1. corrumpirt aus dem lat. subula Pfriemen, welches im Allgemeinen einen langen und ſpitzen Körper bezeichnet, hier der Drücker, womit die Sehne von der Nuß geſchnellt wird. AM. Süll für Pfriemen.

ſulre 385, 88. Söller. AM. Sölder.
ſunder 80, 4. ſonder, ohne. AM. ſonger.
ſünderlingen 84, 16. geſondert.
ſune 343, 33. Sühne.
ſupplicacie 86, 24. (ndrl.) Bitte, Bittſchrift.
supra 111, 36. auf, in der Bedeutung von in, supra domum civium, in dem Bürgerhauſe, was in AM. noch ope Stadthus heißt.
supraportacio 165, 2. das Hinauftragen.
ſuſter 302, 23. Schweſter. AM. Söſter.
ſuyllen, ſolen 77, 31. ſollen.
ſuynde 302, 3. ſöhnte.
ſy 77, 19. ſei.
ſyde 384, 31. Seite. AM. Sie.
ſyme 83, 29. ſeinem, dat. von ſyn.
ſyn 79, 9. wir ſind.
ſyndail 289, 32. Zendel.
ſweren 77, 24. ſweirin 88, 34. ſchwören. AM. ſchwehre.
ſwiin 88, 17. Schwein.
ſwingel 292, 4. Schwengel.

tarraſter 321, 12. ein erhöhter Ruheplatz vor der Hausthüre, hier am Rathhauſe; von dem franz. terrasse.
tarze 149, 19. Tartſche, Schild.
tector 176, 26. Dachdecker.
tectura 176, 26. Anfertigung des Daches.
tent 289, 29. Zelt. AM. Tent.
tercius decimus mensis 167, 11. das Rechnungsjahr wurde in 13 Monate von 4 Wochen oder 26 Vierzehnnächte eingetheilt.
teweten 80, 23. (ndrl.) zu wiſſen.
tiid 80, 29, (ndrl.) Zeit.
tirmpte 81, 23. Grenze, von terminus. AM. betermt, beſtimmt.
toel 359, 15. thoel 31. Zoll. holländ. tol.
tgelt 322, 8. zuſgz. aus: dat gelt. AM. öm et Geld.
tgheleide 90, 7. 93, 21. zuſgz. aus dat gheleide, das Geleite.
thoeffel 271, 30. 375, 36. Tafel, Tiſch.
tjair 271, 13. zuſgz. aus dat jair, das Jahr.
tobbe 337, 16. Zober, Bütte. holl. tobbe.
tollen 82, 7. Zoll geben, verzollen.
tollyſten 83, 17. Zollkaſten.
tolner 88, 3. tolneir 316, 16. Zöllner.
tolneirſe 362, 32. Zöllnerin.
torn 399, 18. Thurm. AM. Tun.
torve 249, 9. Torf?
tortise 104, 1. Fackel.
tot 80, 39. (ndrl.) zu.
tractare 154, 7. einen Schmaus geben. AM. tractire.
trapneyll 259, 2. Treppnägel.
treckloeve 318, 34. ein Raum, wo die Tücher zum Trocknen auf Rahmen geſpannt wurden. AM. Trecklewn, veraltet.
treve 258, 33. von trabes, ein dünner vierkantiger Balken, worauf die Bretter des Fußbodens feſtgenagelt werden; franz. travée. AM. Trov.
Triecht 316, 15. Maſtricht.
trire 339, 15. (?)
trogien 285, 8. vielleicht Arzneimittel von dem franz. drogue.
trümpet 121, 17. Trompeter.
trümper 147, 16. Trompeter.
trumppe 303, 23. Trompete. In der AM. heißt eine Maultrommel Tromp.
truwe 79, 10. Treue; mit gueden truwen, zu guter Treue.
truwelichen 90, 31. treulich, herzlich.
tſer 86, 27. (ndrl.) der.
tünnel 149, 17. 222, 1. Tonne, von tonnella, Brandfaß. (?)
tuſſchen 81, 23. zwiſchen. AM. töſche.
twanck 88, 10. Zwang.
tzol 92, 8. Sold.
tzwen 83, 15. tzwein 83, 16. tzwene 82, 22. zwei.

u 80, 23. (ndrl.) euch.
uch 85, 10. 87, 23. euch. AM. üch.
ultima campana 107, 6. Todtenglocke, wurde bei Hinrichtungen geläutet. leſte clocke 330, 20.
umb 306, 9. rundum, in der Runde.
umbevüren 84, 23. umfahren, einen Umweg machen.
umbgain 324, 10. umbgoen 245, 3. umhergehen. AM. ömgain.
umbgang van bier 374, 30. das Umhergehen zur Unterſuchung des Bieres.
umbriden 297, 19. umherreiten. AM. ömrié und erömrié.
umer 82, 7. immer.
umt 90, 26. zuſgz. aus um it, um das.
un 85, 28. ihnen. AM. hön.
unbeſcheit 80, 27. Ungebühr.
unberkoyf 150, 2. Ankauf durch einen Unterhändler.
underſchüyn 127, 20. ſtützen, holl. onderschooren.
underſtippen 107, 21. unterſtützen,

im eigentlichen Sinne: mit Stützen versehen. AM. ongerſtippe, von Stipp = Stütze.
underwinden ſich 89, 6. entwenden, fortnehmen.
ungeſcheyden 79, 36. ungeſchieden, unzertrennlich.
ungeſoeden 300, 37. ungeſotten.
ungetzollet 82, 33. nicht zollpflichtig.
ungeven geld 404, 7. ungegebenes, nicht gezahltes Geld. AM. ongegäve.
unloich 281, 36. Breitlauch.
unledig 90, 13. nicht wohl daran, unleidlich mit etwas daran ſein.
unnützlich in 93, 24 unnützer Weiſe.
unſſ 82, 4. 84, 31. gen. s. unsme 87, 31. dat. s. van unſen 248, 11. unſſ 255, 3. unſe 290, 35. n. pl. unſer 246, 36. g. pl. unſen 272, 10. dat. pl. unſer.
unſe 91, 2. unſrige. unſen 84, 4. d. s.
unſeltzkerz 289, 36. Unſchlitt, Talgkerze. AM. Oengſelzkez.
untbeyren 92, 8. entbehren.
untfienck 90, 29. empfing.
unverluſtich 84, 25. unverloren. AM. onverlöſtig.
unvrede 79, 6. Kampf, Unfriede. unvrede der ſtraeſſen, Straßenkampf.
unzelt 183, 5. Unſchlitt. AM. Oengſel.
up 77, 16. auf. AM. op.
up 307, 18. hinauf. off hee up ſolde, d. i. ob er hin ſollte. AM. off hee erop ſau.
up heeven 341, 29. aufheben, (von der Erde) ſammeln. AM. opheuve. 3. p. pr. upheift 390, 35. upheven 83, 3. erheben. part. upgehaven 404, 5.
up geſaicht 85, 15. aufgeſagt, aufgekündigt.
upſatte 255, 32. aufſetzte.
upſlaen 79, 15. aufſchlagen, errichten. 3. p. pr. upſlait 79, 19. impf. upſluch 287, 13.
up ſlain 77, 17. zuſchlagen, bei einer Verſteigerung. AM. zouſchloen.
upſleiſſen 83, 18. aufſchließen. 3. p. conj. impf. upſluſſe 83, 25.
upraſen 299, 5. aufleſen, aufraffen.
up reichten 281, 22. aufſtellen. AM. opriete.
upruſtige 288, 18. upruſting 292, 32. Ausrüſtung.
upvart 96, 3. Auffahrt, Hinfahrt. In der AM. heißt jede Reiſe von Aachen: erop, hinauf; jede Rückkehr: eraf, herab.
urbar 82, 1. urber 371, 19. Nutzen, Benutzung.
ure 87, 22. eure.
uvergen 248, 29. übergeben. AM. övergevve.
uwen 80, 24. (ndrl.) euern.
uyr 92, 13. euer. AM. ür.
ůyren 93, 13. euern.
uyren 89, 31. Uhr.
uyrklocke 310, 11. Uhrglocke.
uyſſ 288, 21. aus, draußen. 288, 26. bis zu Ende; den leger uyſſ, bis Ende des Lagers.
uysblieſſen 254, 37. ausblieſen, mit Blaſen des Horns verkündigen.
uyſſgeven 77, 14. ausgeben, öffentlich ausſtellen. uysgeven 249, 10. Ausgabe.
uysgeſcheden 84, 28. uysgeſcheiden 91, 21. ausgenommen.
uyſſliegen 292, 2. draußen, im Felde liegen.
uyſſ ſchluych, impf. von uyſſ ſchloin 316, 4. ausſchlagen, nicht annehmen.
uysſnier 400, 38. Gewandſchneider, excisor.
uystrecke 248, 32. abziehen. abzapfen. AM. aſtrecke.
uyſſvart 287, 8. Ausfahrt, Kriegszug.
uyſſ vuren 77, 34. ausführen.

vacancie 388, 2. Eigenthum, das nichts einbringt, offenſtehende Renten.
vader 78, 36. Vater. AM. Vadder.
vâit 405, 6. Vogt.
valle 81, 38. falle, vorfalle, eintrete.
van 78, 7. von AM. va, vor einem Vokal van.
vangin 88, 29. gefangen nehmen.
varende ende kerende 87, 5. (ndrl.) fahrende und verkehrende.
vaſſen 321, 27. in Fäſſer füllen.
vaſt 91, 9. feſt. AM. vahs.
Vaſtoevent 329, 38. Faſtnacht. AM. Vaſtelovent.
vecker 331, 33. vielleicht daſſelbe was wecher, d. i. Wahrſager.
vedeler 122, 33. veydeler 146, 35. viedeleyr 248, 5. Fiedler, Violinſpieler.
vedern 87, 22. Väter.
vederwiſch 105, 26. die Federn an den Pfeilen.
vee 95, 9. Vieh.
veil 77, 19. viel. AM. vöhl. als veil, als 79, 22. ſo viel als.

veil wort 289, 12. ohnmächtig wurde?
veir 80, 10. vier.
veirde 89, 30. verde 409, 19. vierte.
veirdell 247, 17. Viertel, der dreißigste Theil einer Ahm, latein. sextarium, sextaria.
veirdrum (sich) 288, 25. er nebst drei andern, selbviert.
veirdunck 78, 9. ein Gewicht, der wie vielste Theil eines Pfundes es in Aachen war, ist nicht ermittelt.
vena 222, 32. Darmsehne.
verandwerden 86, 35. (ndrl.) überantworten.
verassisen 77, 29. versteuern.
verbesseren 77, 26. büßen, durch Geldbuße bessern.
verbindend 86, 23. (ndrl.) verbindlich.
verbrannt 296, 21. abgebrant, auch von Personen.
verbůnt 81, 22. gen. verbůntz 83, 22. pl. verbunde 81, 28. Bündniß. AM. Bont.
verbůwet 250, 1. verbaut, zum Bauen verbraucht. AM. verbout.
verdecken 337, 9. beim Dachdecken verbrauchen.
verdengen 406, 7. part. verdencd 396, 11. verdingen, in Verding geben.
verdrenken (ze) 288, 9. zum vertrinken, als Trinkgeld. AM. för ze verdrenke.
verdreven 88, 21. vertrieben. AM. verdräve.
verdruych sych 307, 5. vertrug sich, verabredete sich.
verdurfen 96, 5. verdorben, verfehlt.
vergaderen 376, 35. sammeln. holl. vergaadern.
vergieren (den wiin) 279, 31. virgienren 314, 13. den Wein in den Fässern mittelst der virgula messen.
vergulden 82, 36. vergolden 247, 21. gekauft, bezahlt. AM. gegolde.
verhalden 99, 25. zurückhalten, verschweigen.
verhůden 81, 39. verhüten.
verken 285, 30. Schwein. AM. Verke.
verkoicht 77, 9. verkoit 402, 1. verkauft. AM. verkoet.
verlåven 92, 33. geloben.
verlichen 98, 27. ausgeglichen.
verliessen 77, 20. 3. p. pl. pr. verlůyst 84, 26. 3. p. impf. verlois 291, 34. part. verloren 84, 24. verlieren. AM. verlese.
vermoegheb 86, 19. (ndrl.) vermögend.
vermyet 383, 5. vermiethet. AM. vermeit.
verre 85, 26. fern. AM. vehr.
verrichtt 84, 5. berichtigt, befriedigt.
versoeken aen u 86, 2. (Ndrl.) euch ersuchen.
verstaen 86, 32. (ndrl.) verstanden.
verstaine 84, 5. verstehen.
versůymt 94, 35. versäumt, in der Bedeutung: durch Versäumniß, Nachlässigkeit verlieren. AM. versummt.
vervallen 96, 4. überfallen.
vervellet 83, 6. verfällt.
ververe sich m. d. gen. 83, 35. sich entsetzen über etwas. AM. sich verfiere.
vervůrt 3. p. pr. 84, 26. verfahren, durch Fahren auf unrechten Wegen verlieren.
verwassen 81, 34. verwachsen, eingewurzelt.
verwer 299, 37. Färber. 408, 16. Anstreicher. AM. Verver.
verzeirden 289, 2. verzehrten.
vesfeilchs 281, 28. westphälisch. AM. wesfielsch.
vette assis 356, 25. Steuer von Fettwaaren.
Vetzauw 294, 14. Vetschau, Weiler.
veytschaf 98, 26. Feindschaft.
veyderen (tela) 148, 12. die Pfeile mit Federn versehen.
vexillula 203, 25. Fähnlein: an den Blasinstrumenten.
viant 90, 13. vyant 79, 38. Feind.
vierwerff 304, 16. viermal.
vikalien 285, 37. Victualien.
villen 184, 20. kämmen, reinigen. (Brk.)
villicus 119, 22. Schultheiß, auch Meier genannt, Vorsitzer des Schöffengerichts.
vinagrius 245, 15. für vinarius (?) Weinhändler.
vineum 111, 37. dasselbe was vinea, (vielleicht nur ein Fehler).
vinicopium 219, 34. Weinkauf, Geschenk an Wein beim Abschluß eines Kaufhandels,
virgiere 77, 30. vergierser 372, 31. Faßmesser, Roder, das latein. virgulator von virgula, wie Roder von Ruthe, welches am Niederrhein noch Rod heißt.

virgulator 129, 18. ſ. virgiere.
virmet 333, 13. firmte, AM. vermet.
vitalien 289, 30. Victualien.
vitzdum 312, 19. vicedominus, Stellvertreter des Herrn, des Biſchofs ꝛc.
vleiſchmartmeiſter 366, 7. Marktmeiſter, der die Aufſicht über das Fleiſch führte.
vleymſch 277, 21. flämiſch. AM. vlämſch.
vloegel 374, 24. Flügel. AM. Flöegel.
voellegel 331, 26. Füllfäßchen zum Auffüllen der größern Fäſſer.
voelmede 271, 32. volmede 237, 18. Meth zum Auffüllen der Fäſſer.
voerten ſich 85, 16. ſich fürchten.
voertvaren 87, 28. vorangehen.
voesche (ze) 79, 20. zu Fuß.
voiderен 91, 24. fordern, aufforbern.
voigtgeding 301, 23. Vogtgericht.
voil 86, 2. viel. AM. völ.
voir 394, 32. für.
volck 89, 24. Truppen. 318, 19. Menge, eine Maſſe Menſchen.
volbuyn 85, 28. genugthun. AM. vollduhn.
vollen 237, 30. voellen 276, 28. füllen.
volbedingen 362, 37. feierlich vor Gericht genugthun.
vonden 95, 5. vůndin 88, 18. fanden. AM. fonge.
vorma 149, 10. Form.
vort liigen ind blyven 84, 21. fortdauern.
vortme 79, 27. weiter.
vreben ſich mit neymanne 80, 1. mit Niemand Frieden ſchließen.
vreiſchen 95, 19. erforſchen, erfahren.
vreymb 77, 13. fremd.
vreymbe 86, 3. befremdet.
vriendelek 86, 24. (ndrl.) freundlich.
vrunt 79, 3. Freund.
vruntſchaff 248, 6. Freundesgeſchenk.
vuder (colen) 273, 12. eine Fuhre.
vuder 273, 27. Futter (in Kleidern).
vůecht 93, 22. fügt ſich, ſteht an.
vueden 247, 14. füttern.
vugen 77, 10. vueghen 86, 39. (ndrl.) Art und Weiſe, Fug.
vull 391, 38. viel. AM. völ.
vunffdrum 296, 29. ſelbfünft.
vur 77, 15. vor. AM. vör.
vur ind nåe 94, 19. vor und nach, hier in der Bedeutung: zuerſt, dann.
vur 379, 1. 4. Feuer. AM. Vür.
vurben 252, 21. wurden.
vurgangin 88, 27. vergangen.
vůrhur 144, 8. vorweg bezogene Miethe.
vurkoiff 242, 17. Vorkauf, in der AM. bedeutet Vörkouf, das Kaufen der Waaren, beſonders der Lebensmittel, von dem Producenten, um ſie im Kleinen wieder zu verkaufen; ein ſolcher Gemüſehändler heißt: Vörkeufer. Danach wäre servisia vurkoiff angekauftes (im Gegenſatz zu ſelbſt gebrautes) Bier.
vurleeben 342, 26. vorig, verwichen. AM. verläe. holl. voorleden. Niederſächs. verleden.
vurlude 291, 28. Fuhrleute.
vurpanne 321, 11. Feuerpfanne. Schmelzpfanne. AM. Vürpann.
vurquamen 248, 17. vorher kamen. AM. vörkohme.
vurrichter mit der ſchuttelen 247, 1 der die Schüſſeln anrichtet, Zurichter.
vurſchreven 325, 12. vorgeſchrieben, vorgenannt.
vurſichbar 89, 1. zur Vorſicht, vorläufig?
vurſie 81, 37. vorſehe.
vurſprech 342, 34. Fürſprecher, Anwalt. holl. voorspraak.
vůrſte 78, 36. Fürſt.
vurſter ampt 341, 36. Förſteramt.
vurt 315, 38. zuſgz. aus: vur dat.
vurwerde 91, 36. vurwoerde 80, 7. vurworte 88, 37. Vorbehalt, Bedingung.
vurworten 88, 36. (einen) part. gevurwort, einem eine Bedingung ſtellen.
vuychlich 77, 27. füglich, paſſend.
vuyrhachen 391, 37. Feuer-Brandhaken. AM. Vürhoch.
vůyrt 3. p. s. pr. von vůyren, vůren 84, 25. 3. p. pl. pr. vurent 82, 18. führen, fahren (vom Fuhrmann).

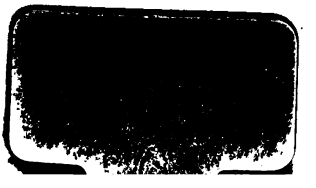
wa 85, 24. wo, conditional für falls. AM. woe.
wå of war 92, 11. wo oder wohin.
wagben 314, 27. wachten. AM. wachede.
wail 77, 26. wohl. AM. wahl.
wain 97, 38. pl. wain 287, 18. wane 82, 17. u. wagene 291, 5. Wagen.
waiſſkerz 285, 3. Wachskerze. AM. Waskeţ.

Walen 291, 17. Wallonen.
wanetich 93, 37. wohnhaft.
want 81, 25. da, weil.
wâpen 251, 25. Waffen. AM. Woepe, jetzt nur noch in der Zusammensetzung: Woepeschmet, Waffenschmied.
wapenwarkurs u. warkurs 125, 7. 10. Wappenfähnlein.
warde 94, 23. Wache.
warden 83, 2. mit d. gen. der Sache, warten, besorgen.
waren, umb 313, 11. elliptisch für: waren gegangen, gesandt um, wegen. AM. woren, öm.
wartzlûyde 84, 8. Wächter, Aufseher, hat sich noch erhalten in der AM. in dem Worte waatsfrau, Wärterin.
was 81, 31. war.
wat 314, 2. was. AM. wat.
wat 82, 27. welche, wasfür.
we 94, 24. wee 77, 25. wer. AM. wä.
weche 250, 30. pl. wechgin 88, 33. Woche. AM. Weich.
wecher 290, 26. Wahrsager.
weder 88, 34. wieder.
weder 88, 26. wider.
weder end wert 80, 33. hin und wieder.
weer 81, 32. Abwehr.
weert 84, 22. impf. währt.
weert 88, 7. adj. wehrt.
wegen 284, 33. wiegen.
wegestein 334, 34. Pflastersteln.
we her 314, 38. wieder. AM. wier.
weich 93, 35. Weg. AM. Weig.
weichmecher 398, 9. Wegebauer. AM. Weigmecher.
weir 77, 25. wäre.
weis 78, 9. wais 78, 19. weys 82, 31. Weizen. AM. Wehs.
weit 383, 6. weyt 82, 18. Waid, blauer Färbstoff.
wendeleir 375, 12. Wanderer.
wene 91, 5. wir wähnen. woinden 94, 32. wir wähnten.
wennen 77, 20. gewinnen, wunnen 80, 3. wir gewännen. AM. wene.
wenterdûych m. 314, 15. Wintertuch.
wer 401, 6. wir. haint wer. AM. hant ver.
were ind kere 82, 35. wehren und kehren.
werk 93, 6. Belagerungs-, Kriegswerkzeug. 315, 19. für Blide.
werckloche 261, 26. Glocke im Granusthurm, womit an Werktagen das Zeichen zum Beginn und zur Beendigung der Arbeit gegeben wurde. Ihr Läuten zu ungewöhnlicher Zeit bedeutete Brand oder Aufruhr.
werckmeyster 96, 9. waren die 2 Vorsteher der Tuchmacherzunft.
wert 83, 31. wäre es, zusg. aus wer it.
wert 94, 30. 276, 10. wärts.
werven 325, 29. erwerben, erlangen.
Wesch 357, 11. Ein Ort, wo an einem offenen Bache gewaschen wird.
weschen 279, 21. waschen. AM. weische.
wescherse 280, 26. Wäscherin. AM. Weischeche.
weten 86, 24. (ndrl) wissen.
weter 407, 35. Wächter.
weym 77, 14. weme — 19. wem.
wi 80, 35. (ndrl.) wir. AM. vür.
wibber 284, 26. bei, wibber einen gelben, bei einem kaufen, latein. emere erga. 147, 29.
wibberboit 340, 24. impf. von wibberbieden. Freundschaft auf- und Fehde ankündigen.
wibbergade 358, 31. Gegenstück: pendant. 385, 15. als adj. AM. Werregad. holl. Wedergade.
wiebuschoff 333, 12. Weihbischof.
Wiessell 336, 18. Wesel, Ober-.
wif, wive 295, 20. Weib, Frau.
wiin 77, 9. Wein.
wiinlegelen 285, 1. Weinfäßchen.
wiis 86, 34. (ndrl.) wir es.
wiet 93, 17. wie es.
wilban 99, 21. Wildbann und Wildbahn, Jagdrecht und Jagdbezirk.
wilcherkunen 82, 31. welcherlei.
willicomen 242, 18. Willkommen, Begrüßung.
wilne 346, 30. 34. weiland, ehedem.
wilt 77, 17. er will. willen 83, 16. wir wollen. wilt 85, 38. wollt. imprt. AM. welt. wulden 92, 27. sie wollten. weulde 89, 33. woelde 340, 32. conj. impf. er wollte. AM. weu.
wimpel 121, 1. Fähnlein.
wingart in der burger huys 325, 32. Weinberg im Grashause.
winserober 103, 39. Schröter.
wirft sich 85, 18. rüstet sich.
wirt, zusgz. aus wir it 95, 14. wir es. AM. vür't.
wissche 82, 19. Fische.
wischen 296, 30. reinigen.
wisten 85, 30. wir wüßten.
wovere 80, 29. wofern.

woude 80, 30. (ndrl.) wir wollten.
wůnſde 410, 36. fünfte.
wurmvreiſſich 371, 26. vom Wurmfraß angegriffen, wurmſtichig.
wuyſt 387, 5. wüſt, unbebaut.
wylken 80, 38. (ndrl.) welchen.
wynſchen 159, 16. (?)

ychen 395, 7. aichen. impf. igeben 391, 1.
yclichin 249, 24. jeglicher.
yder 78, 24. jeder.
yder manne 289, 1. jederman.
yeme 88, 20. ihm.
yet 83, 32. etwas. AM. jet.
yglich 82, 3. ygelich 404, 13. jeglich.
ylincgen 89, 36. Eile.
ymans gen. 90, 37. dat. ymanne 84, 18. jemands AM. ömends.
yn 79, 5. ihnen.
yn machen 95, 10. hineinbringen.
yre gen. pl. 93, 29. ihrer.
yrme 386, 6. ihrem.
yrlegen (deille) 318, 31. Statt der alten Dielen neue legen. Für yr kommt auch er vor (erſaſelen) beides in der Bedeutung des holländ. her, wieder, von Neuem, hermaaken, wofür in der AM. hermaiche gebräuchlich.
yſer 281, 9. Eiſen. AM. Iſer.
yſeren huyt 372, 5. Eiſenhut, Pickelhaube.
Yſerenmenger 367, 37. Hier Eigenname, eigentlich: Eiſenhändler.
yſeren werk 396, 17. Eiſenarbeit. AM. Iſerwerk.
ywer 394, 32. jeder.

ze 79, 26. u. a. v. St. zu. Häufig mit dem folgenden Wort zuſammengeſchrieben; fängt dieſes mit einem Vokal an, ſo fällt das e aus: zAichen, zeſſen, für: zu Aachen, zu eſſen.
zehoiff 401, 31. zu Hauf, zuſammen.
zeinde 395, 19. zehnte. AM. zengde.
zemale 81, 31. zumal, gänzlich.
zen 77, 11. zum. 311, 29. zu den.
zendail 82, 26. Zindel, ein Stoff aus Leinen und Seide.
zenbeneir 342, 11. Centner.
zeringen 248, 28. Zehrung, Verzehr.
zer letzten 344, 15. zu guter Letzt (am Ende des Verwaltungsjahres).
zerziit 79, 30. zur Zeit.
zes 333, 34. für ze des.
zeůnen 87, 22. zeihen, bezeugen?
ze voerentz 79, 12. zum voraus. AM. ze vör und va ze vör.
zeyn 148, 13. Ruthe, der Stab am Pfeile.
zichſeil 291, 9. Zugſeil.
zidich 79, 29. zeitig, rechtzeitig. AM. ziedich.
zielbecker 289, 4. Ziegelbäcker.
ziendrum (ſich) 288, 25. er mit 9 andern, ſelbzehnt.
zienwerf 91, 9. zehnmal.
ziit 289, 26. Zeit. AM. Zitt. magister van der ziit 147, 28. Aufſeher über die Uhr, heißt auch magister horarum.
zine 289, 17. Kübel. AM. Zing.
zo 77, 20. zoe 87, 33. zu 77, 26. nach, gemäß.
zona crinium 223, 10. Haarſeil.
zu behorten (eme) 289, 6. die zu ihm gehörten. AM. die em zoubehucte.
zunen 79, 26. zäunen. AM. zünge.
zuwers 93, 26. quer. AM. zewähſch.
zweir 252, 32. und zwir 252, 39. in zweien Malen.
zwelffterum (ſich) 288, 17. er und elf andere; ſelbzwölft.
zweyunge 255, 25. Entzweiung, Zwiſt.
zwirrents 253, 8. zweimal.

Abkürzungen:

AM. — Aachener Mundart.
Brk. — Brinkmeier Glossarium diplomaticum.
Delfortrie — Les analogies des langues Flamande, Allemande et Francaise.